KATALOG
DER
EIERSAMMLUNG
VON
ADOLPH NEHRKORN

II. AUFLAGE









A. Nehrkorn

KATALOG

DER

EIERSAMMLUNG

NEBST BESCHREIBUNGEN

DER AUSSEREUROPÄISCHEN EIER

VON

ADOLPH NEHRKORN

II. AUFLAGE

MIT 4 EIERTAFELN IN FARBIGEM STEINDRUCK

BERLIN
VERLAG VON R. FRIEDLÄNDER & SOHN
1910

Vorwort zur ersten Auflage.

Die Anfänge der Sammlung, der vorliegender Katalog dienen soll, reichen bis in meine Kindheit zurück. Mein Hauslehrer, der nachmalige Pastor Wirk, selbst ein großer Naturfreund, verstand es, meinem Interesse für die Natur eine bestimmte Richtung zu geben, indem er mich zur Anlegung einer Eiersammlung anleitete. Mein Heimatsort Riddagshausen mit seinen weiten Teichflächen, seinen Wäldern und Wiesen bot dazu reichliche Gelegenheit. Eine weitere Anregung gewann ich aus der Freundschaft mit den Brüdern Rudolf und Wilhelm Blasius, in deren elterlichem Hause ich gern und viel verkehrte. Der Vater, Heinrich Blasius, bekannt durch seine ornithologischen Forschungen, sowie durch seine segensreiche Wirksamkeit als Dozent am damaligen Collegium Carolinum, pflegte uns Knaben an schulfreien Nachmittagen auf seinen ornithologischen Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung Braunschweigs mitzunehmen. Diese Ausflüge, auf denen so oft der unerschöpfliche Humor des bedeutenden Mannes zum Durchbruch kam, gehören zu meinen schönsten Jugenderinnerungen.

Längere Jahre war es mir dann nicht möglich, meine Sammlungen zu vergrößern; ich mußte mich darauf beschränken, meine theoretischen Kenntnisse zu den Füßen des Professors Peters und mit liebenswürdigster Unterstützung des Professors Cabanis zu erweitern. Meine Sammeltätigkeit konnte erst wieder beginnen und sich ausgiebig gestalten, nachdem ich die Pachtung der hiesigen Klosterdomäne von meinem Vater übernommen hatte.

Als die Eier der europäischen Vögel fast sämtlich in meiner Sammlung vertreten waren, richtete ich mein Augenmerk auf die anderen Weltteile. Zunächst gelang es mir, durch Tausch eine große

Anzahl exotischer Eier zu erhalten, dann aber bemühte ich mich, nach und nach eigene Sammler zu gewinnen, welche bis in die neueste Zeit für mich tätig gewesen sind, so Dr. Platen 15 Jahre auf den ostindischen Inseln, Dr. Hahnel in Venezuela und Amazonia, Ingenieur Moeller auf dem Himalaya usw.

Da eine größere Anzahl dieser Herren sich nicht darauf beschränkte, mir nur Eier einzusenden, sondern auch Vogelbälge hinzufügte, welche ich dann zum Selbstkostenpreise an die verschiedensten in- und ausländischen Museen abgab, so begann ich solche auch für mich zu behalten. Aus kleinen Anfängen ist bereits eine Sammlung von über 4000 Species mit mehr als 5000 Vogelbälgen geworden.

Mit der Ausdehnung meiner Eiersammlung ging es trotzdem nur langsam vorwärts, denn sowohl die Auffindung als auch namentlich die Bestimmung der gefundenen Eier ist mit großen Schwierigkeiten verbunden. Nur wenige Sammler verstehen, den Vogel zu den betreffenden Eiern zu fangen oder zu schießen; Eier aber, von denen man nicht feststellen kann, von welchem Vogel sie herrühren, haben für eine wissenschaftliche Sammlung keinen Wert.

Im Laufe der Jahre kam mancher Ornithologe, mancher liebe Freund nach hier, um meine Sammlung zu studieren. Gar oft wurde ich gebeten, einen Katalog derselben zu veröffentlichen, damit auch auswärtige Fachgenossen, denen eine Reise nach hier nicht möglich ist, imstande wären, einen Einblick in meine oologischen Schätze zu tun. Mit Dr. Baldamus war vor längerer Zeit eine umfassende Oologie geplant; sie lag auch schon teilweise im Manuskripte vor, jedoch unterblieb der Abschluß dieser Arbeit, denn die Zuverlässigkeit der oologischen Literatur erwies sich als zu mangelhaft. Immer noch zögerte ich mit der Veröffentlichung eines Kataloges meiner Sammlung, einmal weil sie nach meiner Ansicht noch zu viel Lücken aufwies, dann aber, weil keine Einigkeit in der ornithologischen Systematik herrschte. Erst als der Vorstand des Britischen Museums daran ging, einen Katalog seiner Vogelsammlung herauszugeben, der alle bisher bekannten Vögel in systematischer Reihenfolge aufzählt und beschreibt, unternahm auch ich es, auf Grund dieser Systematik — wiewohl sie Manchem lückenhaft, Anderen mangelhaft erschien — vorliegenden Katalog meiner Sammlung zusammenzustellen, und zwar, einem Wunsche des Professors Reichenow in Berlin folgend, mit kurzen Beschreibungen aller nicht europäischen Eier. Ich habe diese Be-

schreibungen nur für Oologen gegeben und deshalb alle unnötigen Zusätze, namentlich auch die Angabe des Gewichts der Eier, obgleich ich solche in vielen Fällen für sehr wichtig halte, fortgelassen; auch wies ich nur ausnahmsweise auf die anderweitig veröffentlichten Beschreibungen und Abbildungen von Eiern hin, da sonst der Rahmen dieser kleinen Arbeit zu sehr erweitert würde. Daß dabei Irrtümer nicht ausgeschlossen sind, ist selbstverständlich, wie es denn wohl überhaupt nie eine Eiersammlung geben wird. in welcher alles Material zweifellos authentisch ist.

Der leider zu früh verstorbene Seebohm hat kurz vor seinem Tode einen handschriftlichen Katalog der Eiersammlung des Britischen Museums angefertigt, doch ist vorläufig von einer Drucklegung desselben noch abgesehen. Meine Sammlung umfaßt zur Zeit 3546 Species (auch einige Hundert noch zweifelhafte und unbestimmte Arten) und ist nach derjenigen des Britischen Museums bezüglich der Anzahl der Species die größte existierende.

Riddagshausen, Weihnachten 1898.

Adolph Nehrkorn.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Als ich im Dezember 1898 meinen Eierkatalog veröffentlichte, glaubte ich, kaum in der Lage zu sein, meine Sammlung noch vergrößern zu können. Nachdem ich mich aber von allen Geschäften zurückgezogen hatte, suchte ich meine bisherigen teils aufgegebenen Verbindungen wieder aufzunehmen, teils neue anzuknüpfen. Dazu kamen die allseitigen kolonialen Interessen, welche junge Forscher veranlaßten, hinauszugehen, und nicht zuletzt die Beachtung, die man in den letzten Jahren der Oologie schenkte. Während sonst wohl nur Vögel gesammelt wurden, legt man jetzt mehr Wert darauf, ihre Fortpflanzungsgeschichte zu ergründen. Da ging mir denn schließlich soviel Material zu, daß ich mich auf Wunsch meiner Freunde veranlaßt sah, meinen Eierkatalog aufs neue herauszugeben. Derselbe enthält jetzt 5440 Arten und Unterarten. Meine Sammlung ist somit wohl an Artenzahl die größte existierende.

Während ich früher der Systematik des „Catalogue of the Birds in the British Museum“ folgte, benutzte ich jetzt die „Handlist of the Genera and Species of Birds“ von R. B. Sharpe.

Bei der 54. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft in Berlin (vom 16. Oktober 1904) regte ich die Frage an, ob es zweckmäßig sei, daß ich in meinem neuen Kataloge die jetzt so beliebte ternäre Nomenclatur gleichfalls annehmen sollte. Herr Geh. Regierungsrat Möbius war der Ansicht, und die Anwesenden pflichteten dem bei, daß man die Forschung nicht durch Namenhäufungen erschweren solle, weil sonst den Nicht-Fachkennern die Anteilnahme erschwert, ja oft ganz verschlossen werde. (Sharpe zählt 18939 Species auf.) Es sei nicht möglich, in anderen Fächern der Tierkunde sich leicht zu unterrichten, wenn allzuviele Formen

mit besonderen Namen belegt werden. Schließlich komme man dazu, die Einzelwesen zu benennen, und dann werde dieser Zweig der Forschung in die Gefahr kommen, nur ästhetischen Betrachtungen zu dienen.

Dieser Einwand veranlaßte mich, ganz meinem englischen Vorbilde zu folgen und die binäre Benennung beizubehalten, d. h. die Subspecies auch statt mit drei mit nur zwei Namen aufzuführen.

Meine persönliche Ansicht geht auch dahin, daß man in absehbarer Zeit so wie so doch wieder zu der allgemeinen binominalen Bezeichnung zurückkehren wird.

Da meine Sammlung nach meinem Tode in den Besitz des Berliner Museums für Naturkunde übergeht, so wird dieselbe dauernd Studiengenossen zugänglich sein.

Braunschweig, im Mai 1910.

Adolph Nehrkorn.



Ratitae.

Ord. Rheiformes.

Fam. Rheidae.

1. XXVII, 578. **Rhea americana (L.)** . . . . Brasilien, Argentina.
Gelblichweiß (zuweilen auch bläulichweiß) mit zahlreichen längs geschlitzten Poren, welche im Grunde schwarz aussehen. Nach beiden Polen gleichmäßig abfallend. 128—137×86—93 mm.

2. „ 581. **Rhea macrorhyncha Scl.** Nord-Brasilien (Pernambuco).
Gelblichweiß, rauhe Schale, aber weniger tiefe Poren. 124×84 mm.

3. „ 582. **Rhea darwini Gould** . . . . Süd-Bolivien.
Hell- und dunkelgelb bis gelblichgrün. Nicht so rauhe, mehr glatte Oberfläche. 120—133 ×87—88 mm.

Ord. Struthioniformes.

Fam. Struthionidae.

4. XXVII, 572. **Struthio camelus L.** . . . . Nordost-Afrika.
Elfenbeinfarben, glänzend, glattschalig und sehr rund. 158—130 mm.

5. „ 574. **Struthio molybdophanes Reichen.** . . . Somaliland.
Rahmfarben und rötlichweiß mit sehr großen und tiefen im Grunde rötlichbraunen Poren. 150—170×112—133 mm.

Die erste Zahlenreihe ist die fortlaufende Nummer.

Die römische Ziffer bedeutet die Nummer des Bandes des „Catalogue of the British Museum“.

Die dritte Zahlenreihe ist die Seitenzahl der betreffenden Bände, woselbst die Synonymie und genaue Beschreibung der Vögel sich befindet.

6. XXVII, 575. **Struthio australis Gurney** . . . . . . Süd-Afrika.
Elfenbeinfarben mit zahlreichen Poren, welche im Grunde schwärzlich sind. 150×129 mm.

7. „ —. **Struthio massaicus O. Neum.** . . . . . Massailand.
Die Eier gleichen vollkommen denen von molybdophanes.

Ord. Casuariiformes.

Fam. Dromaeidae.

8. XXVII, 586. **Dromaeus novae-hollandiae Lath.** . Ost-Australien.
Schwarzgraugrün bis hellgraugrün mit sehr rauher Schale, welche eine chagrinlederartige Struktur zeigt, nach beiden Polen gleichmäßig abfallend. 138—145×90 mm.

9. „ 589. **Dromaeus irroratus Bartl.** . . . . West-Australien.
Wie vorige.

Fam. Casuariidae.

10. XXVII, 591. **Casuarius bicarunculatus Scl.** . . . . . Aru-Inseln.
Dunkelblaugrün, mithin den Eiern von Dr. novae-hollandiae ziemlich gleich, mit dicker granulierter Schicht, elliptisch. 133×90 mm.

11. „ 592. **Casuarius casuarius (L)** = *galeatus Bonn.* . . Ceram.
Hellgraugrün mit dicker granulierter Schicht; die Vertiefungen zwischen den Mamillen hellgrau. Elliptisch. 134—136×62—63 mm.

12. „ 594. **Casuarius australis Wall.** . . . . . . Queensland.
Frische Eier sehr hellgrün. 132×92 mm.

13. „ 596. **Casuarius beccarii Scl.** . . . . Aru-Inseln.
Den vorigen sehr nahestehend und ebenso gefärbt. 128×89 mm.

14. „ 597. **Casuarius uniappendiculatus Blyth** . . Salawati. (A. d. Gef.)
Grünlichgelb mit sehr dicht stehenden olivengrünen Glasur-Erhebungen, welche sehr glänzend sind. Elliptisch. 146×96 mm.

15. „ 598. **Casuarius occipitalis Salvad.** . . . . . Insel Jobi.
Meist gelblichgrün. 128×85 mm. (A. d. Gef.)

16. „ 599. **Casuarius papuanus Schl.** . . . Nordwest-Neu-Guinea.
= *edwardsi Oust.*
Schmutzigbräunlichgrün. Glasurschicht schmutzigdunkelgrün. Elliptisch. 141×93 mm.

17. XXVII, 599. **Casuarius hecki Rothsch.** . . . Deutsch-Neu-Guinea
Dunkelgraugrün. 143×97 mm. (Insel Seleo).

18. „ 601. **Casuarius bennetti Gould** . . . . . Neu-Pommern.
Hellgraugrün, Glasurschicht dunkelgrün. 138×94 mm.

Ord. Dinornithiformes.

Fam. Dinornithidae.

19. XXVII, 601. **Emeus crassus (Owen)** . . . Südinsel, Neu-Seeland.
Artefact. Original im Museum Dunedin, Otago.

Ord. Aepyornithiformes.

Fam. Aepyornithidae.

20. XXVII, 601. **Aepyornis maximus Is. Geoffr.** . . . Madagascar.
Artefact. Original im Museum Schaffgotsch.

Ord. Apterygiformes.

Fam. Apterygidae.

21. XXVII, 604. **Apteryx australis Shaw** . . . Südinsel, Neu-Seeland.
Wie Schalow sehr richtig bemerkt, bestehen oologisch keinerlei wie immer geartete Beziehungen zu den vorgenannten Ratiten-Ordnungen.
Weiß, sehr glattschalig und etwas fettig anzufassen. Nahezu walzenförmig; an beiden Polen fast gleichförmig abfallend; größter Durchmesser nicht ganz in der Mitte liegend. 121×75 mm.

22. „ 607. **Apteryx mantelli Bartl.** . . Nordinsel, Neu-Seeland.
123×78 mm.

23. „ 609. **Apteryx oweni Gould** . . . . Südinsel, Neu-Seeland.
105×66 mm.

Carinatae.

Ord. Tinamiformes.

Fam. Tinamidae.

24. XXVII, 496. **Tinamus tao Temm.** . . . . Bolivien.
Dunkelblaugrün und sphärisch mit sehr starkem Glanze wie alle Tinamiden. 62×55 mm.

25. ,, 500. **Tinamus robustus Scl.** . . . . . . Guatemala.
Dunkelblau. 57–59×45 mm.

26. ,, 501. **Tinamus solitarius (Vieill.)** . . . Rio Grande do Sul.
Dunkelblau bis dunkelblaugrün. 69–70×47–48 mm.

27. ,, 502. **Tinamus major (Gm.)** = *brasiliensis Lath.* . Rio Negro.
Wie vorige. 66–67×46 mm.

28. ,, 504. **Tinamus subcristatus (Cab.)** . . . . . Surinam.
Dunkelblaugrün. 59×45 mm.

29. ,, 506. **Tinamus latifrons Salvad.** West-Ecuador (Paramba).
Dunkelblaugrün. 60×50 mm.

30. ,, 506. **Tinamus ruficeps Scl. & Salv.** . . . . Amazonia.
Dunkelblau und sehr rundlich. 59×46–49 mm.

31. ,, 507. **Tinamus castaneiceps Salvad.** . . . . . Chiriqui.
Blaugrün und rundlich. 56–59×45–45,5 mm.

32. ,, 508. **Tinamus guttatus Pelz.** . . . . Peru.
Dunkelblau bis dunkelblaugrün. 51–54×42–43 mm.

33. ,, 512. **Nothocercus frantzii (Lawr.)** . . . . . Costa Rica.
Dunkelblaugrün. 73×48 mm.

34. ,, 513. **Nothocercus intercedens Salvad.** . . . Columbien.
Dunkeler blaugrün als vorige.

35. ,, 517. **Crypturus cinereus (Gm.)** . . . Oberer Amazonas.
Schokoladenrotgrau und rundlich. 47–49×39–40 mm.

36. XXVII, 519. **Crypturus obsoletus (Temm.)** . . . . . Brasilien.
Schokoladenhell- und dunkelbraun.
49×37—38 mm.

37. „ 520. **Crypturus cerviniventris Scl. & Salv.** . . Trinidad.
Schokoladengrau. 40×31 mm.

38. „ 522. **Crypturus pileatus (Bodd.)** = *sovi (Gm.)* Chiriqui, Brasilien.
Hell- und dunkelschwarzgrau.
42—43×32—33 mm.

39. „ 525. **Crypturus tataupa (Temm.)** . . Bolivien, Süd-Brasilien.
Hellschwarzgrau bis dunkelrötlichgrau.
39—43×31 mm.

40. „ 526. **Crypturus parvirostris Wagl.** . . . . Matto Grosso.
Wie vorige. 37—39×28 mm.

41. „ 527. **Crypturus undulatus (Temm.)** . . . . . Paraguay.
Schokoladengrau. 58×44 mm.

42. „ 528. **Crypturus scolopax (Bp.)** = *radiatus (Gray)* Matto Grosso.
Rötlichgrau. 47×39 mm.

43. „ 529. **Crypturus adspersus (Temm.)** . . . . . S. Paulo.
Hellschokoladenfarbig wie obsoletus.
51×39 mm.

44. „ 531. **Crypturus balstoni Bartl.** . . . . Para.
Dunkelrötlichgrau. 50×39 mm.

45. „ 533. **Crypturus strigulosus (Temm.)** . . Brasilien (Para).
Schokoladenrotbraun. 53×36 mm.

46. „ 534. **Crypturus erythropus (Pelz.)** . . . . . Amazonia.
Hellrötlichgrau bis violettgrau.
48,5—53×39—40 mm.

47. „ 535. **Crypturus variegatus (Gm.)** . . . . . Brasilien.
Schokoladenrotbraun. 52—53×37 mm.

48. „ 539. **Crypturus noctivagus (Pz. W.)** . . . . Brasilien.
Sehr hellblau. 51—53×37—41 mm.

49. „ 541. **Crypturus cinnamomeus (Less.)**
= *sallaei (Bp.)* . . . . Yucatan.
Hellschokoladengrau bis rötlich, sehr rundlich.
44—46×37—40 mm.

50. „ 544. **Crypturus boucardi (Scl.)** . . . . . . Honduras.
Schokoladengrau bis graubraun. 41×31 mm

51. „ 546. **Crypturus transfasciatus Scl., Salv.**
West-Ecuador (Guayaquil).
Schokoladenbraun bis rötlichgrau.
41×31 mm.

52. „ 548. **Rhynchotus rufescens (Temm.)** . . . . Brasilien.
Dunkelschokoladengrau bis schokoladenbraun.
56—57×35—46 mm.

53. XXVII, 550. **Rhynchotus maculicollis Gray** . . . . . Bolivien.
Schwarzbräunlich mit rötlichem Schimmer.
Nur wenig größer als vorige.

54. „ 552. **Nothoprocta cinerascens (Burm.)** Argentina (Tucuman).
Tiefgrauschwarz. 48×37 mm.

55. „ 553. **Nothoprocta perdicaria (Kittl.)** . . . . . . Chile.
Tiefgrauschwarz bis rötlichgrauschwarz.
48—53×42—43 mm.

56. „ 555. **Nothoprocta pentlandi (Gray)** . . . . . Bolivien.
Dunkelschokoladengrau. 47×33 mm.

57. „ 556. **Nothoprocta curvirostris Scl. & Salv.** . . . . Peru.
Rötlichgrauschwarz. 50—56×36 mm.

58. „ 557. **Nothoprocta ornata (Gray)** . . . . Bolivien.
Schokoladenrötlichgrau. 54—56×37,5—38 mm.

59. „ 559. **Nothura maculosa (Temm.)** . . . . . Süd-Brasilien.
Tiefschwarzgrau bis rötlichgrauschwarz.
43—45×31—34 mm.

60. „ 561. **Nothura boraquira (Spix)** . . . . . . Argentina.
Wie vorige. 43×31 mm.

61. „ 566. **Calopezus elegans (D'Orb. & Geoffr.)** . . Patagonien.
Graugrün bis hellgelbgrün.
51,5—52,5×38—39 mm.

62. „ 568. **Tinamotis pentlandi Vig.** . . . . . Süd-Bolivien.
Graugelb bis grüngelb.
50,5—54×38,5—39 mm.

Ord. Galliformes.

Fam. Megapodiidae.

63. XXII, 447. **Megapodius nicobariensis Blyth** . . . . Nicobaren.
Weiß bis bräunlich, rauh und elliptisch, wie
alle Megapodiden-Eier 75—83×47—52 mm.

64. „ 449. **Megapodius cumingi Dillwyn** . . . . . Palawan.
Braungelb. 70,5×47 mm.

65. „ 450. **Megapodius sanghirensis Schl.** . . . Talaut-Inseln.
Braungelb. 78×48 mm.

66. „ 451. **Megapodius forsteni Gray** . . . . . . Amboina.
Nahezu ziegelrot. 81×49 mm.

67. „ 451pt. **Megapodius affinis A. B. Meyer** . . . Insel Jobi.
Wie vorige.

68. „ 452. **Megapodius eremita Hartl.** = *hueskeri Cab. & Reichn.* = *brenchlei Gray* . . . . Neu-Pommern, Salomon-Inseln.
Braungelb. 71×49 mm.

69. XXII, 453. **Megapodius macgillivrayi Gray** . . Br. Neu-Guinea.
Hell- und rotgelbbraun. 80—87×52 mm.

70. „ 454. **Megapodius duperreyi Less. & Garn.** = *reinwardti Wagl.* = *tumulus Gould* . . . . . Australien. Neu-Guinea.
Hellgelbbraun, welche Farbe stellenweise abgestoßen ist und die weiße Schale durchscheinen läßt. 84×51 mm.

71. „ 457. **Megapodius freycineti Q. & G.** . . . Ternate, Batjan.
Hellgelb und auch ganz weiß. 81—85×53—54 mm.

72. „ 459. **Megapodius layardi Tristr.** . .Vaté-Ins.: Neu-Hebriden.
Wie vorige. 80×49 mm.

73. „ 460. **Megapodius laperousei Temm.** . . . . . Mariannen.
Weiß bis gelblichbraun. 74×45 mm.

74. „ 460pt. **Megapodius senex Hartl.** . . . . . Palau-Inseln.
Wie vorige. 74×49 mm.

75. „ 461. **Megapodius pritchardi Gray** . . . . . Ninafou-Insel.
Weiß bis gelblichbraun. 74×45 mm.

76. „ 462. **Eulipoa wallacei (Gray)** . . . . Amboina.
Dunkelziegelrot. 73—80×45—51 mm.

77. „ 463. **Lipoa ocellata Gould** = *Leipoa o. Gould* . . Australien.
Braungelb mit zum Teil violetten Schalenflecken. 87—90×59 mm.

78. „ 465. **Talegallus cuvieri Less.** . . . . . . Neu-Guinea.
Schwarzbraun. 97×63 mm.

79. „ 466. **Talegallus fuscirostris Salvad.** . . . . . Aru-Inseln.
Hellschwarzbraun. 95×59 mm.

80. „ 467. **Talegallus jobiensis A. B. Meyer** . . . . Insel Jobi.
Braungelb. 90×55 mm.

81. „ 467. **Talegallus longicaudus A. B. Meyer** . . Neu-Guinea.
Schwarzbraun. 101×64 mm.

82. „ 468. **Catheturus lathami (Lath.)** . . . . . . Australien.
Weiß, oft mit gelben Wolken. 94×62 mm.

83. „ —. **Catheturus purpureicollis Le Souëf** . . . Kap York.
Wie vorige. 92×60 mm.

84. „ 470. **Aepypodius arfakianus (Salvad.)** . . . . Neu-Guinea (Aroa-River).
Dunkelbraungelb. 81×52 mm.

85. „ 472. **Megacephalum maleo Hartl.** . . . Celebes (Minahassa).
Ziegelrot mit violetten Schalenflecken. 103×61 mm.

Fam. Cracidae.

86. XXII, 475. **Crax alector L.** . . . . Guayana.
Weiß, wie alle Craciden mit sehr grobkörniger rauher Schale. 87—93×63—66 mm.

87. „ 476. **Crax fasciolata, Spix** . . . . Brasilien.
86×59 mm.

88. „ 478. **Crax globicera L.** = *rubra L.* . . . Central-Amerika.
90—94×59—66 mm.

89. „ 481. **Crax carunculata Temm.** . . . . Brasilien.
84×57 mm.

90. „ 482. **Crax globulosa Spix** . . . . Peru.
85×60 mm.

91. „ 482. **Crax daubentoni Gray** . . . . Venezuela.
90×61 mm.

92. „ —. **Crax hecki Reichn.** . . . . . . Vaterland unbekannt.
99×67 mm. Berliner Zool. Garten.

93. „ 485. **Mitua mitu (L.)** = *Mitu tuberosa Gray* Oberer Amazonas.
90×60 mm.

94. „ 486. **Mitua tomentosa (Spix)** . . . . Rio Negro.
77×61 mm.

95. „ 488. **Pauxis pauxi (L.)** = *Crax galeata Lath.* . Süd-Amerika.
87×60 mm.

96. „ 491. **Penelope superciliaris Illig.** . Brasilien (Ararangua).
Glattschalig. Wie manche andere Craciden-Eier vom längeren Liegen im Neste mit einem Stich ins Gelbliche. 67×49 mm.

97. „ 495. **Penelope marail Gm.** . . . . Guayana.
Glattschalig. 62×50 mm.

98. „ 497. **Penelope obscura Illig.** . . . Brasilien (S. Paulo).
Glattschalig, wenig glänzend. 68×49 mm.

99. „ 498. **Penelope cristata (L.)** . . . . Columbien (A. d. Gef.).
Glattschalig. 70×48 mm.

100. „ 501. **Penelope jacucaca Spix** . . . . Brasilien.
Glattschalig. 72×51 mm.

101. „ 505. **Ortalis motmot (L.)** . . . . Guayana.
Glattschalig. 50—51×39—40 mm.

102. „ 508. **Ortalis canicollis (Wagl.)** . . . . Argentina.
Rauhschalig. 64×42 mm.

103. „ 510. **Ortalis guttata (Spix)** . . . . Peru.
Rauhschalig. 55×38 mm.

104. „ 512. **Ortalis vetula (Wagl.)** . . . . Yucatan.
Rauhschalig. 55×37 mm.

105. XXII, 517. **Pipile cumanensis (Jacq.)** . . . . Peru.
Glattschalig mit sehr dichtstehenden tiefen Poren. 66×48 mm.

106. „ 518. **Pipile jacutinga (Spix)**. . . . . . Südost-Brasilien.
Mit tiefen Poren. 68×52 mm.

107. „ 520. **Aburria aburri (Less.)** = *caruneulata (Reichb.)* Columbien.
Rauh mit dicker Kalkschicht. 67×54 mm.

108. „ 521. **Chamaepetes goudoti (Less.)** = *tschudii Tacz.* Columbien, Peru.
Glattschalig mit tiefen Poren. 66—75×51—52 mm.

Fam. Tetraonidae.

109. XXII, 35. **Lagopus scoticus (Lath.)** . . . . Schottland.

110. „ 40. „ **lagopus (L.)** = *albus (Gm.)* = *subalpinus (Nilss.)* . . . . Lappland.

111. „ 44. **Lagopus mutus (Montin.)** . . . . Schweiz.

112. „ 48. „ **rupestris (Gm.)** = *islandorum (Faber)* . Island.

113. „ 48pt. **Lagopus reinhardti Brehm** . . . . . . Grönland.
Wie vorige, auch ganz weiße Eier.

114. „ 52. **Lagopus leucurus Sws. & Rich.** . . . . . . Oregon.
Wie vorige.

115. „ 53. **Lyrurus tetrix (L.)** . . . . Deutschland, Norwegen.

116. „ 58. „ **mlokosiewiczi (Tacz.)** . . . . . . Kaukasus.
In Färbung und Größe unseren tetrix ziemlich gleich. 51×36 mm.

117. „ 60. **Tetrao urogallus L.** . . . . Schweden.

118. „ 65. „ **uralensis Menzbier** . . . . Orenburg.
Unseren urogallus gleich. 56×42 mm.

119. „ 69. **Canachites canadensis (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Zum Teil ähnlich gefleckt wie urogallus, meistens jedoch sind die Flecken auf mehr rötlichbraunem Grunde intensiv rotbraun, dick aufgetragen und groß. 41—42×30—32 mm.

120. „ 74. **Dendragapus obscurus (Say)** . . . . . . Colorado.
Unseren tetrix-Eiern sehr ähnlich, nur kleiner. 49×36 mm.

121. „ 75. **Dendragapus fuliginosus Ridgw.** . . . . . Kalifornien.
Hellgelblichweiß mit etwas zarteren Flecken wie tetrix. 49×36,5 mm.

122. „ 76. **Dendragapus richardsoni (Dougl.)** . . . . Montana.
Wie vorige.

123. XXII, 77. **Tympanuchus cupido (L.)** . . . . . Nord-Amerika (Mass.).
Erbsengelb mit hell- und dunkelbraunen, meist kleinen verwischten Flecken und Klexen. 44×29 mm.

124. „ 78. **Tympanuchus americanus (Reichenb.)** Nord-Amerika.
Teils einfarbig gelbgrau, teils so gefleckt wie tetrix. 42×32 mm.

125. „ 81. **Centrocercus urophasianus (Bp.)** Westl. Nord-Amerika.
Den tetrix-Eiern ähnlich, jedoch mit kleineren und markierten Flecken. 53×36,5 mm.

126. „ 82. **Pedioecetes phasianellus (L.)** . Brit. Nord-Amerika.
Gelblichgrün mit wenigen kaum sichtbaren rostfarbenen Flecken oder rötlich graugelb mit feinen rostfarbenen gleichmäßig verteilten markierten Flecken. 43—45×31—32 mm.

127. „ 83. **Pedioecetes columbianus (Ord)** Westl. Nord-Amerika.
Den vorigen sehr ähnlich. 42×31 mm.

128. „ 85. **Bonasa umbellus (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Grundfarbe wie unsere bonasia; die Flecken sehr matt, fein und kaum sichtbar. 38 – 42,5 ×29—31 mm.

129. „ 85pt. **Bonasa umbelloides Dougl.** . . . . Felsengebirge.
Wie vorige.

130. „ 85pt. **Bonasa sabinei Dougl.** . . . . Kalifornien.
Wie umbellus.

131. „ 90. **Tetrastes bonasia (L.)** = *Tetrao betulinus Scop.* . . . . Nord-Europa.

Fam. Phasianidae.

132. XXII, 104. **Tetraogallus tibetanus Gould** . . . . . Ost-Tibet.
Wie unsere urogallus gefleckt. 59×45 mm.

133. „ 110. **Tetraogallus altaicus (Gebler)** . . . . . . Altai.
Wie unsere urogallus gefärbt und gefleckt, nur viel größer. 65×45 mm.

134. „ 106. **Tetraogallus himalayensis Gray** . . . . Kuldscha.
Alle Spezies dieses Genus ähneln einander. 69,5×46 mm.

135. „ 108. **Tetraogallus caspius (Gm.)** . . . . . . Kleinasien.
65×47 mm.

136. „ 109. **Tetraogallus caucasicus (Pallas)** . . . Kaukasus.
64,5×47 mm.

137. „ 111. **Caccabis saxatilis (Wolf & Meyer)** . . . Schweiz.
Gelblichweiß bis rötlichgelber Grund mit zum Teil größeren, meistens aber feinen rostbraunen Ober- und violetten Schalenflecken. Auch fast weiße Eier kommen vor. 44×33 mm.

138. XXII, 113. **Caccabis chukar Gray** . . . Griechenland, Kaukasus.
Viel heller als vorige, meist ungefleckt. 42×31 mm.

139. „ 118. **Caccabis rufa (L.)** . . . . Frankreich.
Braungelb mit feiner zarter Fleckung. 41×30 mm.

140. „ 118 pt. **Caccabis hispanica Seoane** . . . . . . Spanien.
Wie vorige.

141. „ 120. **Caccabis petrosa (Gm.)** . . . . . Italien, Marocco.
Wie rufa gefärbt: teils zart, teils stark gefleckt. 42×31 mm.

142. „ —. **Caccabis spatzi Reichn.** . . . . Tunis.
Wie vorige.

143. „ 123. **Ammoperdix bonhami (Fraser)** . . . . Ostindien.
Gelblichweiß ohne Flecken. 32×25,5 mm.

144. „ 125. **Ammoperdix heyi (Temm.)** . . . . . . Palästina.
Fast einfarbig rötlichweiß. Bei einzelnen Eiern sieht man feine bräunliche Flecken am stumpfen Ende. 36×27 mm.

145. „ 132. **Francolinus francolinus (L.)** = *vulgaris Steph.* . . . . Südost-Europa.
Lehmbraun, ungefähr wie Phasianus colchicus. Einzelne Eier weisen am stumpfen Pole wenige weiße erhabene Flecken auf. 40×31 mm.

146. „ 136. **Francolinus chinensis (Osbeck)** = *pintadeanus Scop* . . . . Mauritius.
Einfarbig bräunlichgelb. 37×31 mm.

147. „ 138. **Francolinus pictus (Jard. & Selby)** . . Ostindien.
Den Eiern der Caccabis chukar sehr ähnlich. 37×20 mm.

148. „ 139. **Francolinus lathami Hartl.** . . . . West-Afrika.
Tief schokoladenbraun mit weißrötlichen, kaum sichtbaren Flecken. 39×26 mm.

149. „ 141. **Francolinus pondicerianus (Gm.)** = *Ortygornis p. Hume* . . . . Ostindien.
Einfarbig gelblichweiß oder bräunlichgelb. 32×26,5 mm.

150. „ 143. **Francolinus coqui (Smith)** = *subtorquatus Smith* . . . . Süd-Afrika.
Gelblichweiß. 39×29 mm.

151. „ 146. **Francolinus sephaena (Smith)** = *pileatus Smith* . . . . Transvaal.
Gelblichweiß. 31×27 mm.

152. „ 148. **Francolinus granti Hartl.** . . . . Ost-Afrika.
Auf gelblichweißem Grunde mit feinen bräunlichen Pünktchen besetzt. Zahlreiche tiefe Poren. 37,5×28 mm.

153. XXII, 149. **Francolinus kirki Hartl.** . . . . Somaliland.

Gelblichweißer Grund mit matt- und dunkelbraunen sparsamen Flecken und Fleckchen. 41,5×30 mm.

154. „ 152. **Francolinus africanus (Steph.)** = *afer (Lath.)* . . . . Süd-Afrika.

Graubräunlich mit sehr feinen schwarzbraunen Flecken, die wie mit Ölfarbe aufgetragen erscheinen. 39×28 mm.

155. „ 153. **Francolinus castaneicollis Salvad.** . . . Abessinien.

Erbsengelb bis rötlichgrau mit wenigen mattbräunlichen und violetten Flecken und Fleckchen. 46—48×37—38 mm.

156. „ —. **Francolinus gofanus O. Neum.** . . . . Abessinien.

Wie vorige.

157. „ 154. **Francolinus levaillanti (Temm.)** . . . . Süd-Afrika.

Hellgelblichbraun mit noch feineren Fleckchen als bei vorigen. 38×28,5 mm.

158. „ 155. **Francolinus gariepensis Smith** . . . Südost-Afrika.

Hellgelblichbraun, welche Farbe an manchen Stellen abgestoßen ist, so daß die weiße Schale durchscheint. Mit der Lupe sieht man feine bräunliche Pünktchen und tiefe Poren. 34×27 mm.

159. „ 158. **Francolinus gularis Temm.** . . . . Nepal.

Rötlichweiß mit braunen Wolken und Flecken. 38×29 mm.

160. „ 160. **Francolinus bicalcaratus (L.)** = *Perdix adansoni Temm.* . . . . West-Afrika.

Hellgelblichgrau mit einem Stich ins Violette. Tiefe Poren, zwischen welchen sich weiße Pünktchen befinden. 42×34 mm.

161. „ 162. **Francolinus clappertoni Childr.** . . . . Kordofan.

Bräunlichgelb mit einem violetten Schleier. Rauhe Oberfläche mit nur durch die Lupe erkennbaren weißen Pünktchen. 41×34 mm.

162. „ 164. **Francolinus sharpii Ogilvie Grant** = *rueppelli Gray* . . . . Abessinien.

Schmutzigweiß mit einem Stich ins Rötliche. Sehr rauh und die Erhebungen kalkweiß. 43×34 mm.

163. „ 165. **Francolinus capensis (Gm.)** = *Perdix clamator Temm.* . . . . Kapkolonie.

Die Grundfarbe ist erbsengelb, bei manchen Eiern mit einem violetten Schleier. Tiefe Poren und kalkweiße Pünktchen. 44—48×35—37,5 mm.

164. „ 166. **Francolinus natalensis Smith** . . . . . Transvaal.

Erbsengelb mit feinen Poren und kaum sichtbaren bräunlichen Pünktchen. 42×33,5 mm.

165. XXII. 170. **Francolinus schuetti Cab.** . . . . Uganda.
Einfarbig dunkelrötlichbraun mit tiefen Poren und hellgelben Wolken. 42×33 mm.

166. „ 174. **Pternistes nudicollis (Bodd.)** = *Francolinus capensis Steph.* . . . . Süd-Afrika.
Graubräunlich mit einem violetten Schleier und feinen schwarzbraunen Fleckchen, den Eiern von Francolinus africanus ähnlich. 41×31 mm.

167. „ 178. **Pternistes cranchi (Leach)** . . . . Angola.
Rötlichweiß mit braunen Schattenflecken. Sehr dickschalig mit tiefen Poren wie viele der Gattungsverwandten. 38×32,5 mm.

168. „ 181. **Pternistes leucoscepus (Gray)** = *rubricollis Cretzschm.* . . . . Abessinien.
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Rötliche und sehr rauh. 40×30 mm.

169. „ 182. **Pternistes infuscatus Cab.** . . . . Massailand.
Gelblichweiß mit violettem Schleier, tiefen Poren und sehr dicht stehenden weißen nadelstichgroßen Pünktchen. 45,5×36,5 mm.

170. „ 185. **Perdix perdix (L.)** = *cinerea Lath.* . . Deutschland.
Alle echten Perdix gleichen einander.

171. „ —. **Perdix canescens Buturlin** . . . Kleinasien (Taurus).

172. „ —. **Perdix robusta Homeyer & Tancré** . . . . Sibirien.

173. „ 192. **Perdix daurica (Pall.)** = *barbata Verr. & Desm.* . . . . Daurien.

174. „ 195. **Perdix sifanica Prjev.** . . . . Thibet.

175. „ 196. **Margaroperdix madagascariensis (Scop.)** = *striata (Gm.)* . . . . Madagascar.
Braungelb mit sehr feinen und dichtstehenden braunen Pünktchen. 38×30 mm.

176. „ 198. **Perdicula asiatica (Lath.)** . . . Ostindien, Malakka.
Einfarbig rötlichweiß. 27×20,5 mm.

177. „ 200. **Perdicula argoondah (Sykes)** . . . . . Ostindien.
Wie vorige.

178. „ 203. **Microperdix erythrorhyncha (Sykes)** . . Südindien.
Einfarbig gelblich- bis rötlichweiß. 30×22,5 mm.

179. „ 207. **Arboricola torqueola (Valenc.)** . . . . . Assam.
Rahmfarben mit einem Stich ins Rötliche. 36×28 mm.

180. „ 209. **Arboricola atrigularis Blyth** . . . . . . Assam.
Weiß. 37,5—38×28,5—29,5 mm.

181. „ 212. **Arboricola rufigularis Blyth** . . . . . . Sikkim.
Einfarbig rötlichweiß. 39×31 mm.

182. XXII, 214. **Arboricola javanica (Gm.)** . . . . Java.
Weiß, meist mit gelben Wolken. 39×31 mm.

183. „ 221. **Tropicoperdix charltoni (Eyton)** . . . . Malakka.
Wie vorige. 39×31 mm.

184. „ 225. **Rollulus roulroul (Scop.)** . . . . Malakka.
Hellschokoladengrau mit zum Teil gelben Wolken und tiefen Poren. 42×29 mm.

185. „ 231. **Coturnix coturnix (L.)** = *communis Bonn.* Deutschland.
Alle Coturnix-Eier haben den typischen Charakter.

186. „ —. **Coturnix africana (T. & Schl.)** = *capensis Ogilvie Grant* . . . . Kapland.
Wie unsere Coturnix.

187. „ 239. **Coturnix japonica (T. & Schl.)** = *muta Dyb.* . Daurien.
Wie coturnix.

188. „ 241. **Coturnix coromandelica (Gm.)** . . . . . Ostindien.
Kleiner als coturnix. 29—30×21,5—22 mm.

189. „ 243. **Coturnix delegorguei Deleg.** = *histrionica Hartl.* . . . . Südost-Afrika.
28—28,5×20 mm.

190. „ 244. **Coturnix pectoralis Gould** . . . . . . Australien.
Sehr variabel. Einige Eier stehen den coturnix nahe; andere sind dicht besetzt mit sehr feinen dunkelbraunen Punkten; wieder andere sind rahmweiß und zeigen sehr dichtstehende violette Fleckchen; endlich finden sich solche mit rötlichweißem Grunde und sehr sparsamen violetten und dunkelbraunen Punkten. 26,5—28×21—22,5 mm.

191. „ 247. **Synoecus australis (Temm.)** . . . . . Australien.
Blaugrauer Grund mit entweder sehr dichtstehenden feinen braunen Pünktchen oder mit kaum sichtbaren fuchsigen Flecken, so daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 30×23 mm.

192. „ 247 pt. **Synoecus diemensis Gould** . . . . . Tasmania.
Größer als vorige. 34×24,5 mm.

193. „ 250. **Excalfactoria chinensis (L.)** . . . . . Ceylon, Pegu.
Scheinbar einfarbig ölgrau, mit der Lupe sieht man sehr dichtstehende wie mit Ölfarbe aufgetragene graue Erhebungen. Andere Varietäten sind rötlich aschgrau und haben dunkelbräunliche feine Fleckchen. 26×19 mm.

194. „ 253. **Excalfactoria lineata (Scop.)** . . Mindanao, Borneo.
Braungelb mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, die wie mit Ölfarbe aufgetragen erscheinen. 24×19 mm.

195. „ 254. **Excalfactoria lepida Hartl.** . . . . . . Neu-Pommern.
Dunkelbraungelb mit Fleckung wie bei coturnix. 25×19 mm.

196. XXII, 255. **Excalfactoria adansoni (Verr.)** . . . West-Afrika.
Die von Professor Dr. Reichenow gesammelten Eier sind einfarbig schmutzig lehmgelb und fein granuliert, was bei den vorigen Spezies nicht der Fall ist. Mit der Lupe sieht man stellenweise schwarze nadelstichgroße Pünktchen. 24×19 mm.

197. ,, 257. **Bambusicola fytchei Anders.** . . . . Assam.
Einfarbig rötlichweiß. 38×30 mm.

198. ,, 258. **Bambusicola thoracica (Temm.)** . . . . . . China.
Lehmgelb mit kaum sichtbaren feinen fuchsigen Fleckchen. 33×26 mm.

199. ,, 259. **Bambusicola sonorivox Gould** . . . . . Formosa.
Lehmgelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen. 34,5×27 mm.

200. ,, 261. **Galliperdix spadicea (Gm.)** . . . . . . Ostindien.
Braungelb mit sehr dichtstehenden Poren, welche im Grunde schmutzig erscheinen. 41,5×35 mm.

201. ,, 263. **Galliperdix lunulata (Valenc.)** . . . . . Ostindien.
Wie vorige. 36,5×28 mm.

202. ,, 264. **Galloperdix bicalcarata (Penn.)** . . . . . Ceylon.
Rötlichgelb. 44×31 mm.

203. ,, 271. **Tragopan satyra (L.)** . . . . Himalaya.
Gelblichweiß mit feinen braunen Pünktchen oder gelbbräunlich mit größeren dunkelbraunen Flecken und Fleckchen. 52—70×33—57 mm.
Die meisten der nachfolgenden Hühnervögeleier sind in der Gefangenschaft gelegt. Es gilt aber als feststehend, daß die in der Gefangenschaft gelegten Eier absolut nicht abweichen von denen aus der freien Natur, nur diejenigen der domestizierten Vögel können abweichen.

204. ,, 273. **Tragopan melanocephalus (Gray)** = *hastingsi Vig.* . . . . Himalaya.
Erbsengelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen, welche die ganzen Eier gleichmäßig bedecken. 62—65×44—45 mm.

205. ,, 275. **Tragopan temmincki (Gray)** . . . . . . China.
Wie unsere Tetrao urogallus gefleckt. 55—57×42—43 mm.

206. ,, 276. **Tragopan blythi (Jerd.)** . . . . Assam.
Wie vorige. 61×45 mm.

207. ,, 277. **Tragopan caboti (Gould)** . . . . China.
Gleichfalls wie urogallus gefleckt. 62×45,5 mm.

208. ,, 278. **Lophophorus impeyanus Lath.** = *refulgens Temm.* . . . . Himalaya.
Graugelb mit fuchsigen und bräunlichen Flecken; braungelb mit dunkelbraunen Flecken und dunkelbraungelb mit kaum sichtbaren nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 64—67×43—47 mm.

209. XXII. 286. **Lophura rufa (Raffl.)** = *Euplocamus vieilloti Gray* . . . . Hinterindien.
Gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche. 53×41 mm.

210. „ —. **Lophura ignita (Shaw. & Nodd.)** . . . Vaterl. unbek. (A. d. Gef.)
Rahmweiß bis bräunlich. 52—55×40—42 mm.

211. „ —. **Lophura nobilis Scl.** . . . . Borneo.
Wie vorige.

212. „ 290. **Diardigallus diardi Bp.** = *praelatus Bp.* . . . Siam.
Violettweiß mit einem Stich ins Rötliche. 47—49×38 mm.

213. „ 293. **Crossoptilum tibetanum (Hodgs.)** . . . . Thibet.
Braungelb mit tiefen dunkelbraunen Poren. 57×44 mm.

214. „ 294. **Crossoptilum manchuricum Swinh.** . . Mandschurei.
Hellgrau wie die Eier von Anas boschas. 55×40 mm.

215. „ 295. **Crossoptilum auritum (Pall.)** . . . . . Mongolei.
Wie vorige. 60×44 mm.

216. „ 298. **Gennaeus albicristatus (Vig.)** . . . . . Himalaya.
Erbsengelb. 50×37 mm.

217. „ 300. **Gennaeus leucomelanus (Lath.)** . . . . . Nepal.
Erbsengelb bis rötlichgrau mit gelegentlichen weißen Flecken, wie solche häufig bei Gattungsverwandten vorkommen. 51×40 mm.

218. „ 301. **Gennaeus melanonotus (Blyth)** = *muthura Ogilvie Grant* . . . . Sikkim.
Matt lachsfarben. 52×38 mm.

219. „ 302. **Gennaeus horsfieldi (Gray)** . . . . Assam.
Matt lachsfarben mit einem violetten und weißen Schleier, welcher aus netzförmigem Gekritzel besteht. 48×37 mm.

220. „ 303. **Gennaeus cuvieri (Temm.)** . . . . Aracan.
Erbsengelb mit einem violetten Schleier. 45—49×35—36 mm.

221. „ 304. **Gennaeus lineatus (Vig.)** . . . . Tenasserim.
Wie helle Milchschokolade. 44×34 mm.

222. „ 307. **Gennaeus nycthemerus (L.)** . . . . China.
Violettbräunlich bis braungelb. 51×41 mm.

223. „ 309. **Gennaeus swinhoei (Gould)** . . . . . . Formosa.
Wie vorige; häufig noch mit nadelstichgroßen kalkweißen Pünktchen. 53×38 mm.

224. „ 311. **Pucrasia macrolopha (Less.)** . . . . . Himalaya.
Graugelb mit größeren und kleinen dunkelbraunen Flecken, den Eiern unserer Haselhühner (bonasia) ähnlich. 52×38 mm.

225. XXII, 317. **Catreus wallichi (Hardw.)** . . . . Himalaya.
Gelblichweiß mit meist nur nadelstichgroßen braunen Pünktchen, welche in der Tiefe der Poren stehen, einige wenige größere braune Punkte befinden sich an den Polen. 50×38 mm.

226. „ 320. **Phasianus colchicus L.** . . . . Deutschland.
Ölgrau bis ölbraun. 46×35 mm.

227. „ 324. **Phasianus talischensis Lorenz** . . . Transkaspien.
Wie colchicus.

228. „ 324. **Phasianus persicus Severtz.** . . . . . Nord-Persien.
Wie colchicus.

229. „ 325. **Phasianus principalis Scl.** . . . Nord-Afghanistan.
Wie colchicus.

230. „ 326. **Phasianus shawi Elliot** . . . . Ost-Turkestan.
Ölgrau. 47×37 mm.

231. „ 327. **Phasianus chrysomelas Severtz.** . . . . Afghanistan.
Wie colchicus.

232. „ 328. **Phasianus mongolicus Brandt** . . . . Altai.
Wie colchicus.

233. „ 329. **Phasianus semitorquatus Severtz.** Mongolei (Kobdo).
Wie colchicus.

234. „ 331. **Phasianus torquatus Gm.** . . . . China.
Wie colchicus.

235. „ 334. **Phasianus versicolor V.** . . . . Japan.
Wie colchicus, meist etwas dunkler. 41×32 mm.

236. „ 336. **Phasianus soemmeringii Temm.** . . . . . . Japan.
Wie helle Milchschokolade. 45×34 mm.

237. „ 337. **Phasianus scintillans Gould** . . . . Japan.
Wie vorige.

238. „ 337. **Syrmaticus reevesi Gray** = *veneratus Temm.* . China.
Erbsengelb. 49×34 mm.

239. „ 335. **Calophasis ellioti (Swinh.)** . . . . China.
Matt lachsfarben. 46×35 mm.

240. „ 339. **Chrysolophus pictus (L.)** . . . . China.
Gelblichweiß. 45×34 mm.

241. „ 342. **Chrysolophus amherstiae (Leadb.)** . . . . Thibet.
Wie vorige. 47×35 mm.

242. „ 344. **Gallus gallus (L.)** = *ferrugineus (Lath.)* = *bankiva Temm.* . . . . Pegu.
Hellrötlichweiß mit weißen Kalkpünktchen, welche meist in der Tiefe der Poren stehen. 42×30 mm.

243. „ —. **Gallus domesticus, giganteus, lanatus, morio** . . . . Aus der Gefangenschaft.

244. XXII, 348. **Gallus lafayettei Less.** . . . . Ceylon.
Rötlichweiß mit sehr zarter brauner Fleckung. 48×34 mm.

245. „ 350. **Gallus sonnerati Temm.** . . . . Ostindien.
Rötlichweiß bis erbsengelb mit kaum sichtbaren fuchsigen Flecken am stumpfen Pole. 45×35 mm.

246. „ 352. **Gallus varius (Shaw & Nodd.)** = *furcatus Temm.* . . . . Java.
Gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche. 46×33 mm.

247. „ 354. **Polyplectrum chinquis (Müll.)** . . . . . Himalaya.
Violettgrau. 47×35 mm.

248. „ 357. **Polyplectrum germaini Elliot** . . . . Cochinchina.
Wie vorige. 44×34 mm.

249. „ 363. **Argusianus argus (L.)** = *giganteus (Temm.)* . . Malakka.
Rötlichweißer Grund mit rostroten kleinen unregelmäßigen Flecken und größeren Flatschen. 60,5×46 mm.

250. „ 368. **Pavo cristatus L.** . . . . Ostindien.
Hellfleischfarben mit teils größeren, teils sehr feinen dunkelbräunlichen und violetten Flecken. Die sehr häufigen Zwergeier sind schwarzbraun und gekörnelt, welche letztere Eigenschaft bei den meisten Zwergeiern der Hühnerarten vorkommt. 68×50 mm.

251. „ 370. **Pavo nigripennis Scl.** . . . . Malayischer Archipel.
Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten Schalenflecken. 74×54 mm.

252. „ 371. **Pavo muticus L.** = *spiciferus Shaw & Nodd.* . . . Java.
Rötlichweiß und meist fleckenlos. 70×51 mm.

Fam. Numididae.

253. XXII, 373. **Phasidus niger Cass.** . . . . West-Afrika.
Hellrotbraun mit violettem Schleier, braungelben Wolken, sehr tiefen Poren, welche im Grunde kalkweiß aussehen, und sehr dicker Schale wie bei Numida. 42×34 mm.

254. „ 375. **Numida meleagris L.** . . . . West-Afrika.
Fleischfarben bis braungelb mit sehr tiefen Poren, welche im Grunde rostrot erscheinen. 50×39 mm.

255. „ 376. **Numida coronata Gray** . . . . Transvaal.
Weiß bis rötlichweiß. 47×38 mm.

256. „ 378. **Numida papillosa Reichen.** = *cornuta Ogilvie Grant* . . . . Damaraland.
Wie meleagris. 52×37,5 mm.

257. XXII, —. **Numida reichenowi Ogilvie Grant** . . . Massailand.
Fuchsiggelb mit violettem Schleier und tiefen Poren. 51×40 mm.

258. „ 378. **Numida mitrata Pall.** . . . . Madagascar.
Fleischfarben bis fuchsiggelb mit tiefen Poren, welche im Grunde schmutzig aussehen. 50×41 mm.

259. „ 379. **Numida ptilorhyncha Licht.** . . . . . . Erythraea.
Graurötlich bis fleischfarben, mit tiefen Poren, welche im Grunde rostrot erscheinen. 44×36 mm.

260. „ 381. **Guttera cristata Wagl.** . . . . West-Afrika.
Rostbraun mit tiefen Poren, welche im Grunde noch dunkeler erscheinen. 50×40 mm.

261. „ —. **Guttera granti Elliot.** . . . . . Deutsch-Ost-Afrika.
Hell gelbbraun. 51×43 mm.

262. „ 383. **Guttera pucherani (Hartl.)** . . . . . . Ost-Afrika.
Braungelb mit violettem Schleier und sehr tiefen Poren, welche im Grunde kalkweiß aussehen. 50,5×41 mm.

263. „ 385. **Acryllium vulturinum (Hardw.)** . . . . . Sansibar.
Grauweiß bis braungelb mit tiefen Poren, welche im Grunde bräunlich erscheinen. 51×41,5 mm.

Fam. Meleagridae.

264. XXII. 387. **Meleagris gallopavo L.** . . Aus der Gefangenschaft.
Gelblichweiß einfarbig, rötlich mit meist markierten violettbraunen kleinen Flecken oder fuchsiggelb mit größeren fuchsigen Flecken. 65—75×48—49 mm.

265. „ 389. **Meleagris fera Vieill.** = *americana Bartr.* Nord-Amerika.
Wie vorige.

266. „ 391. **Agriocharis ocellata (Cuv.)** . . . . Yucatan.
Viel lebhaftere Färbung als bei vorigen. 58×45 mm.

Fam. Odontophoridae.

267. XXII, 395. **Callipepla squamata (Vig.)** . . . . Texas.
Rötlichweiß mit fuchsigen, feinen Fleckchen. 30×24 mm.

268. „ 396. **Callipepla castanogaster Brewst.** . . . . Mexiko.
Wie vorige.

269. „ 397. **Oreortyx pictus (Dougl.)** . . . . Kalifornien.
Gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche. 34×26 mm.

270. XXII, 400. **Lophortyx californicus (Shaw & Nodd.)** Kalifornien.
Rahmweiß, zum Teil mit sehr feinen nadelstichgroßen braunen Pünktchen oder größeren fuchsigen Flecken. 33×26 mm.

271. „ —. **Lophortyx vallicola Ridgw.** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

272. „ 403. **Lophortyx gambeli Nutt.** . . . . Kalifornien.
Teils wie vorige, teils mit großen braungelben Wolken. 32×24,5 mm.

273. „ 404. **Lophortyx douglasi (Vig.)** = *elegans (Gould)* . Mexiko.
Rahmweiß mit sehr feinen fuchsigen Pünktchen und Flecken. 29—32×23—24 mm.

274. „ 407. **Eupsychortyx cristatus (L.)** . . . . Mexiko.
Hellfleischfarben mit lehmroten Flecken, welche die ganzen Eier gleichmäßig bedecken. 33×23,5 mm.

275. „ 408. **Eupsychortyx leucopogon (Less.)** = *leucotis (Gould)* . . . . Columbien.
Wie vorige. 33×24 mm.

276. „ 409. **Eupsychortyx sonnini (Temm.)** . . . . Venezuela.
Rahmweiß mit rötlichem Schimmer und matteren Flecken als vorige beiden Spezies. 34,5×25 mm.

277. „ —. **Eupsychortyx nigrigularis (Gould)** . . . Guatemala.
Gelblichweiß. 35×26 mm.

278. „ 415. **Colinus virginianus (L.)** = *Ortyx v. (L.)* Nord-Amerika.
Rahmweiß. 29×23 mm.

279. „ 418. **Colinus floridanus Coues** . . . . Florida.
Wie vorige.

280. „ 419. **Colinus texanus Lawr.** . . . . Texas.
Wie virginianus.

281. „ 421. **Colinus cubanensis Gould** . . . . Cuba.
Wie virginianus.

282. „ 423. **Colinus coyolcos (Müll.)** = *nigrogularis Gray* . Yucatan.
Rahmweiß mit gelben Wolken. 28—31×23 mm.

283. „ 428. **Cyrtonyx ocellatus (Gould)** . . Guatemala, Costa Rica.
Rahmweiß mit gelben Wolken. 34×26 mm.

284. „ 433. **Odontophorus marmoratus (Gould)** . . . Columbien.
Rahmweiß. 39×28 mm.

285. „ 434. **Odontophorus capueira (Spix)** = *dentata (Pz. W.)* . . . . Rio Grande.
Rahmweiß. 41×30 mm.

286. „ 435. **Odontophorus erythrops Gould** West-Ecuador (Guayaquil).
Rahmweiß mit braunen Wolken und auch bei einigen Varietäten mit rostbraunen Flecken. 39,5×27 mm.

287. XXII, 439. **Odontophorus stellatus (Gould)** . . . . Peru.
Rahmweiß, öfter mit gelben Wolken. 37×27 mm.

288. „ 439. **Odontophorus guttatus (Gould)** . . . . Honduras.
Rahmweiß. 40×30 mm.

Ord. Hemipodii.

Fam. Turnicidae.

289. XXII, 530. **Turnix pugnax (Temm.)** = *taigoor (Sykes)* = *plumbipes Hodgs.* = *rostratus Swinh.* = *Areoturnix blackistoni Swinh.* . . . China, Formosa, Sumatra, Ostindien, Pegu.
Sehr variabel. Grauweiß mit braungelben und schwarzen feinen teilweise markierten, jedoch meistens verwischten Flecken, welche gleichmäßig verteilt sind und nur ausnahmsweise einen Kranz am stumpfen Ende bilden. 23—25×18—21 mm.

290. „ 537. **Turnix sylvatica (Desf.)** = *andalusicus Gm.* . Spanien.
Im allgemeinen gröbere Fleckung als die vorigen.

291. „ 539. **Turnix lepurana (Smith)** . . . . . . Südost-Afrika.
Den sylvatica ähnlich, nur kleiner. 22—24 ×18—19 mm.

292. „ 540. **Turnix dussumieri (Temm.)** . . . . Formosa.
Wie pugnax.

293. „ 542. **Turnix hottentotta (Temm.)** . . . . . . Süd-Afrika.
Den pugnax-Eiern ähnlich doch sind die Flecken mehr verwischt und nicht so intensiv schwarz gefärbt. 24×20 mm.

294. „ 542. **Turnix blanfordi Blyth** . . . . Amoy.
Wie pugnax.

295. „ 544. **Turnix tanki Blyth** = *joudera (Hodgs.)* . . Bengalen.
Wie pugnax.

296. „ 546. **Turnix maculosa (Temm.)** = *Hemipodius melanotis Gould* . . . . Insel Duke of York.
Graugelb bis rötlichgelb mit schwarzbraunen feinen Flecken oder rostbraunen verwischten Flatschen, wie bei coturnix. 25×19 mm.

297. „ 547. **Turnix saturata Forbes** . . . . Neu-Pommern.
pugnax ähnlich.

298. „ 549. **Turnix nigricollis (Gm.)** . . . . Madagascar.
Ähnlich wie pugnax, manche Eier sind rötlicher. 22,5—24×17,5—18 mm.

299. XXII. 551. **Turnix varia (Lath.)** = *scintillans Gould* . . Australien.
Weiß bis grau mit fuchsigen und violetten Unter- und schwarzgrauen Oberflecken, welche am stumpfen Ende dichter stehen oder mit nadelstichgroßen violetten und schwarzbräunlichen Pünktchen. 27—28×22—23 mm.

300. „ 552. **Turnix castanonota (Gould)** . . . Nord-Australien.
Rötlichweiß mit hellrostbraunen Unter- und dunkelrostbraunen Oberflecken, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. 23,5×18 mm.

301. „ 553. **Turnix pyrrhothorax (Gould)** . . . . . Australien.
Den lepurana-Eiern am ähnlichsten.

302. „ —. **Turnix leucogaster North** . . . Central-Australien.
Rötlichweiß mit rotbrauner feiner Fleckung, wie castanonota. 22,5×17 mm.

303. „ 553. **Turnix velox (Gould)** . . . . Australien.
Wie castanonota.

304. „ 554. **Pedionomus torquatus Gould** . . . . . Australien.
Graugelb mit einzelnen größeren violetten Unter- und hell- und dunkelbraungelben unregelmäßigen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. Birnförmig. 37×24 mm.

Ord. Pteroclidiformes.

Fam. Pteroclididae.

305. XXII, 2. **Syrrhaptes paradoxus (Pall.)** . . Kirgisensteppe, Altai.
Hell bis dunkelgrau mit grauvioletten Unter- und braungelben, meist begrenzten größeren und kleineren Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 40×30 mm. Alle Pterocliden-Eier sind elliptisch gestaltet.

306. „ 7. **Pteroclidurus alchatus (L.)** . . . . . . Kleinasien.
Graugelber Grund mit violetten Unter- und braungelben markierten kleinen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 41×31 mm.

307. „ 9. **Pteroclidurus pyrenaicus (Seebohm)** = *setarius Temm.* . . . . Süd-Europa, Nord-Afrika.
Graugelb mit ziemlich großen braunroten unregelmäßigen Ober- und violettgrauen ebenso großen Unterflecken. Stark glänzend wie die meisten Eier dieser Familie. 45—50×30—31 mm.

308. XXII, 10. **Pteroclidurus namaquus (Gm.)** = *Pteroclurus tachypetes Temm.* . . . . Süd-Afrika.
Hellgrau mit violetten Unter- und matt gelbbraunen verwischten Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind und sehr dicht stehen. 24×26 mm.

309. „ 12. **Pteroclidurus exustus (Temm.)** . . . . . Ostindien.
Den vorigen ähnlich. 35–37×25–26 mm.

310. „ 14. **Pteroclidurus senegallus (L.)** . . . . . . Nubien (Dongola).
Graurötlicher Grund mit sehr zarten matt-bräunlichen Ober- und sehr verwischten violetten Schalenflecken. 39×28 mm

311. „ 18. **Pteroclis arenarius (Pall.)** . . . . Spanien, Altai.
Ölgrau mit matt graugelben und violettgrauen, ganz gleichmäßig verteilten, nicht markierten Flecken. Die Eier weichen von den übrigen verwandten wesentlich ab. 45—49×32—33 mm.

312. „ 25. **Pteroclis gutturalis Smith.** . . . Deutsch-Ost-Afrika.
Den pyrenaicus sehr ähnlich. 41×33 mm.

313. „ 30. **Pteroclis bicinctus Temm.** . . . . Süd-Afrika.
Hellgrau bis lehmfarben mit violetten Unter- und lebhaft gelbbraunen Oberflecken oder sehr mattbraunen verwischten Flecken. 36,5×26 mm.

314. „ 27. **Pteroclis fasciatus (Scop.)** . . . . Ostindien.
Wie vorige. Einige noch lebhafter braunrot gefärbt. 39×26,5 mm.

Ord. Columbiformes.

Fam. Treronidae.

315. XXI, 4. **Sphenocercus apicauda Blyth** . . . . . . Sikkim.
Alle Taubeneier sind weiß, gelblich oder rotbräunlich. 29×22,5 mm.

316. „ 7. **Sphenocercus oxyurus (Temm.)** . . . . Java.
30,5×23 mm.

317. „ 8. **Sphenocercus sphenurus (Vig.)** . . Himalaya, Assam.
28×22 mm.

318. „ 13. **Sphenocercus formosae (Swinh.)** . . . . . Formosa.
38×26 mm.

319. „ 14. **Sphenocercus permagnus (Stejn.)** . . . Liu-Kiu-Inseln.
37×28 mm.

320. „ 15. **Vinago waalia (Gm.)** . . . . Erythraea.
30—31×22—23 mm.

321. XXI, 20. **Vinago calva (Temm. & Knip)** . . . . . Goldküste.
29×22 mm.

322. „ 24. **Vinago delalandei (Bp.)**. . . . . Sansibarküste.
28,5×22 mm.

323. „ 26. **Crocopus phoenicopterus (Lath.)** . . . . Bengalen.
31×24 mm.

324. „ 28. **Crocopus viridifrons (Blyth)** . . . . Pegu.
28×22 mm.

325. „ 30. **Crocopus chlorogaster (Strickl.)** . . . . Ostindien.
31×24,5 mm.

326. „ 32. **Butreron capelli (Temm.)** . . . . Sumatra.
37×27 mm.

327. „ 34. **Treron nipalensis (Hodgs.)** . . . . Assam.
26.5×21,5 mm.

328. „ 41. **Osmotreron griseicauda (Gray)** . . . . Java.
27—28×22 mm.

329. „ 42. **Osmotreron wallacei Salvad.** . . . . Celebes.
28×21 mm.

330. „ 43. **Osmotreron phayrei Blyth** . . . . Assam.
26,5×20 mm.

331. „ 45. **Osmotreron malabarica (Jerd.)** = *affinis Jerd.* Ostindien.
30×22 mm.

332. „ 51. **Osmotreron pompadora (Gm.)** = *flavigularis Blyth* . Ceylon.
29×20 mm.

333. „ 52. **Osmotreron fulvicollis (Wagl.)** . . . . Borneo.
27×21 mm.

334. „ 57. **Osmotreron bicincta (Blyth)** . . . . . . Assam, Pegu.
27×21 mm.

335. „ 60. **Osmotreron vernans (L.)** . . . . Insel Salanga.
26,5×20,5 mm.

336. „ 64. **Osmotreron olax (Temm.)** . . . . Borneo.
26,5×20 mm.

337. „ 69. **Phabotreron brevirostris Tweedd.** . . . . . Mindanao.
24×19 mm.

338. „ 85. **Ptilopus pelewensis Hartl. & Finsch** . . Palau-Inseln.
30×21 mm.

339 „ 87. **Ptilopus perousei Peale** . . . . Viti-Inseln.
34×22,5 mm.

340. „ 93. **Ptilopus ponapensis Finsch** . . . . Insel Ruk.
32×23 mm.

341. „ 96. **Ptilopus ewingi Gould** . . . . Kap York.
26,5×21 mm.

342. XXI, 98. **Ptilopus fasciatus Peale** = *apicalis Bp.* . . Samoa-Inseln.
30×23 mm.

343. ,, 112. **Lamprotreron superba (Temm. & Knip)** Neu-Pommern.
29×21 mm.

344. ,, 117. **Eutreron pulchella (Temm.)** . . . . . Neu-Guinea.
26—28×20—21 mm.

345. ,, 120. **Ptilopodiscus trigeminus (Salvad.)** . . Neu-Guinea.
30,5×22,5 mm.

346. ,, 121. **Cyanotreron monacha (Temm. & Reinw.)** . Ternate.
25×19 mm.

347. ,, 124. **Chlorotreron iozona (Gray)** Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).
33×23 mm.

348. ,, 126. **Oedirhinus insolitus (Schl.)** = *globifer Cab.* Neu-Pommern.
32×21,5 mm.

349. ,, 129. **Sylphitreron wallacei (Gray)** . . . . . Aru-Inseln.
32×24 mm.

350. ,, 133. **Sylphitreron zonura (Salvad.)** . . . . . Aru-Inseln.
30,5×21 mm.

351. ,, 138. **Thoracotreron bella (Scl.)** Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).
36×23 mm.

352. ,, 144. **Spilotreron melanospila (Salvad.)** . . Minahassa.
Gelblichweiß, wie auch einige der vorigen Arten. 28,5×20 mm.

353. ,, 155. **Chrysoenas luteovirens (Hombr. & Jacq.)** Viti-Inseln.
32×23 mm.

354. ,, 157. **Chrysoenas victor Gould** . . . . Viti-Inseln.
35×22 mm.

355. ,, 158. **Chrysoenas viridis Layard** = *Ptilopus layardi Ell.* . . . . Viti-Inseln.
34×23 mm

356. ,, 158. **Drepanoptila holosericea (Temm. & Knip)** . . . . Neu-Caledonien.
Gelblichweiß. 30×22,5 mm.

357. ,, 164. **Alectroenas madagascariensis (L.)** . . Madagascar.
35×26 mm.

358. ,, 167. **Megaloprepia magnifica (Temm.)** . . . . Australien.
46×34 mm.

359. ,, 168. **Megaloprepia assimilis (Gould)** . . . . Kap York.
38×27 mm.

360. ,, 169. **Megaloprepia poliura Salvad.** . . . . Neu-Guinea.
37×28 mm.

361. ,, 170. **Megaloprepia puella (Less.)** . . . . . . Waigiu.
31×22 mm.

362. XXI, 177. **Globicera myristicivora (Scop.)** . . . . . Waigiu.
47×34 mm.

363. „ 178. **Globicera rubricera (Gray)** . . . Insel Duke of York.
47×36,5 mm.

364. „ 188. **Carpophaga paulina (Temm.)** . . . . . Minahassa.
43×38 mm.

365. „ 190. **Carpophaga aenea (L.)** = *sylvatica Blyth* . . . Assam.
Gelblichweiß. 49×33 mm.

366. „ 196. **Carpophaga van-wycki Cass.** =
rhodinolaema Finsch . . . . Neu-Pommern.
46×34 mm.

367. „ 197. **Carpophaga pistrinaria, Bp.** . . . . Salomon-Inseln.
51×33 mm.

368. „ 202. **Carpophaga latrans Peale** . . . . . . Viti-Inseln.
46×34 mm.

369. „ 204. **Carpophaga zoae (Less.)** . . . . Insel Jobi.
46—49×33—34 mm.

370. „ 212. **Zonophaps rufiventris Salvad.** . . . . . Neu-Guinea
46×32 mm. (Astrolabe-Bai).

371. „ 216. **Ducula insignis Hodgs.** . . . . Assam.
41×30 mm.

372. „ 217. **Ducula griseicapilla Wald.** . . . . Assam.
44×32 mm.

373. „ 222. **Zonoenas pinon (Q. & G.)** . . . . Aru-Inseln.
45×32 mm.

374. „ 227. **Myristicivora bicolor (Scop.)** . . . Andaman-Inseln.
47×32 mm.

375. „ 231. **Myristicivora spilorrhoa (Gray)** . . . . Kap York.
44×31,5 mm.

376. „ 233. **Myristicivora melanura (Gray)** . . . . . Batjan.
46—50×34 mm.

Fam. Columbidae.

377. XXI, 249. **Columba leuconota Vig.** . . . . Kaschmir.
37×29 mm.

378. „ 250. **Columba rupestris Bp.** . . . . Altai.
38×28 mm.

379. „ —. **Columba pallida Rothschild & Hartert** =
rupestris pallida R. & H. . . . . Ost-Sibirien.
Wie rupestris.

380. XXI, 252. **Columba livia Bonn.** . . . . . Deutschland, Algier.
36—41×26—29 mm.

381. „ 257. **Columba gymnocyclus Bp.** . . . . Senegal.
35×26 mm.

382. „ 258. **Columba schimperi Bp.** . . . . Palästina.
39×27 mm.

383. „ 259. **Columba intermedia Strickl.** . . . . . . Ostindien.
36×28 mm.

384. „ 261. **Columba oenas L.** . . . . Deutschland.
34—38×27—29 mm.

385. „ 264. **Columba eversmanni Bp.** . . . . Afghanistan.
34×25 mm.

386. „ 266. **Columba guinea L.** . . . . Nigeria.
36×28 mm.

387. „ 268. **Columba phaeonota Bp.** = *guianensis Bonn.* Süd-Afrika.
33×26 mm.

388. „ 269. **Columba gymnophthalma Temm. & Knip** . Curaçao.
41×28 mm.

389. „ 271. **Columba picazuro Temm.** . . . . Brasilien.
35×26 mm.

390. „ 273. **Columba maculosa Temm.** = *reichenbachi Bp.* Argentina.
39×29 mm.

391. „ 276. **Columba arquatrix Temm. & Knip** . . . Kapkolonie.
37×29 mm.

392. „ 278. **Columba leucocephala L.** . . . . St. Croix.
35×25 mm.

393. „ 280. **Columba squamosa Bonn.** =
corensis Temm. . . . . St. Croix, Puerto Rico.
40×29 mm.

394. „ 281. **Columba speciosa Gm.** . . . . Brasilien.
39×29 mm.

395. „ 285. **Columba flavirostris Wagl.** = *erythrina Licht.* Guadelupe.
31×22 mm.

396. „ 287. **Columba rufina Temm. & Knip** . Rio Grande do Sul.
39×27 mm.

397. „ 291. **Columba fasciata Say** . . . . Mexiko.
35×27 mm.

398. „ 294. **Columba albilinea Bp.** . . . . Columbien.
39×27 mm.

399. „ 296. **Columba araucana Less.** = *denisea Temm.* . . . Chile.
40×31 mm.

400. „ 297. **Columba bollei Godman** . . . . Teneriffa.
43×29 mm.

401. XXI, 298. **Columba trocaz, Heineken** . . . . Madeira.
48,5×31,5 mm.

402. „ 299. **Columba palumbus L.** . . . . Deutschland.
40—42×28–32 mm.

403. „ 302. **Columba casiotis (Bp.)** . . . . Transkaspien.
39,5×29 mm.

404. „ 305. **Columba pulchricollis Blyth** . . . . . . Assam.
38×28 mm.

405. „ 306. **Columba punicea (Blyth)** . . . . Pegu.
38×30 mm.

406. „ 310. **Columba ianthina Temm.** . . . Japan (Seven-Isl.).
44×31 mm.

407. „ 316. **Columba vitiensis Q. & G.** . . . . Viti-Inseln.
34×25 mm.

408. „ 320. **Columba leucomela Temm.** . . . . Australien.
45×33 mm.

409. „ 323. **Columba plumbea V.** = *infuscata Licht.* . . . Brasilien.
38×28 mm.

410. „ 338. **Macropygia tusalia (Blyth)** . . . . . . Ostindien.
33×25 mm.

411. „ 340. **Macropygia leptogrammica (Temm.)** . . . . Java.
36×27 mm.

412. „ 346. **Macropygia tenuirostris Bp.** =
phasianella Temm. . . . . Parang-Inseln.
31×24 mm.

413. „ 347. **Macropygia emiliana Bp.** . . . . Java.
31,5×24 mm.

414. „ 353. **Macropygia albicapilla Bp.** . . . . . . Minahassa.
Gelblichweiß. 29,5×22 mm.

415. „ 355. **Macropygia doreya Bp.** . . . . Waigiu.
Gelblichweiß. 29×21 mm.

416. „ 360. **Macropygia ruficeps (Temm.)** . . . . Java.
28×21 mm.

417. „ 369. **Ectopistes migratorius (L.)** . . . . Nord-Amerika.
39×26 mm.

Fam. Peristeridae.

418. XXI, 374. **Zenaidura carolinensis (L.)** =
marginata L. . . . . Nordamerika, Cuba.
27,5×21 mm.

419. XXI, 380. **Zenaida aurita (Temm. & Knip)** . . . Insel Grenada.
30,5×23,5 mm.

420. „ 641. **Zenaida meridionalis (Lath.)** = *zenaida Bp.* = *amabilis Bp.* . . St. Croix, Puerto Rico.
29×23 mm.

421. „ 384. **Zenaida auriculata (Des Murs)** = *maculata Bp.* . Chile.
Weiß und gelblichweiß. 31×23 mm.

422. „ 387. **Zenaida ruficauda Bp.** . . . . Venezuela.
23,5×17 mm.

423. „ 389. **Zenaida vinaceo-rufa Ridgw.** . . . . Insel Grenada.
27×20 mm.

424. „ 392. **Melopelia leucoptera (L.)** . . . . Mexiko.
30,5×22 mm.

425. „ 395. **Melopelia meloda (Tsch.)** . . . . Peru.
Rötlichweiß. 33×23,5 mm.

426. „ 396. **Turtur turtur (L.)** = *auritus Ray* . . . Deutschland.
28—31×22—23,5 mm.

427. „ 401. **Turtur ferrago (Eversm.)** . . . . Sibirien.
35×26 mm.

428. „ 403. **Turtur orientalis (Lath.)** = *rupicola Pall.* = *meena Gray* . . . . Ostindien, Sibirien.
33×24 mm.

429. „ 409. **Homopelia picturata (Temm.)** . . . . Madagascar.
31×25 mm.

430. „ 414. **Streptopelia risoria (L.)** = *Columba alba Temm. & Knip* . . . . . . Aus der Gefangenschaft.
30×22 mm.

431. „ 416. **Streptopelia semitorquata (Rüpp.)** . . . Süd-Afrika.
28,5×22,5 mm.

432. „ 421. **Streptopelia bitorquata (Temm.)** . . . . . . Java.
27,5×21,5 mm.

433. „ 424. **Streptopelia capicola (Finsch & Hartl.)** . Kapkolonie.
27×22 mm.

434. „ 428. **Streptopelia vinacea (Gm.)** . . . . Accra.
26×20 mm.

435. „ 430. **Streptopelia douraca (Hodgs.)** = *risoria (Pall.)* . Smyrna.
31×23 mm.

436. „ 434. **Onopopelia humilis (Temm.)** . . . . . Ostindien.
27×21 mm.

437. „ 437. **Onopopelia tranquebarica (Herm.)** . . . . Sikkim.
24,5×16 mm.

438. „ 439. **Spilopelia chinensis (Scop.)** . . . . China.
28×22 mm.

439. XXI. 440. **Spilopelia tigrina (Temm. & Knip)** . . . . . Pegu.
28×21,5 mm.

440. „ 444. **Spilopelia suratensis (Gm.)** . . . . . . Ostindien.
28×22 mm.

441. „ 448. **Stigmatopelia senegalensis (L.)** = *aegyptiaca (Bp.)* . . . . Senegal.
26×21 mm.

442. „ 451. **Stigmatopelia cambayensis (Gm.)** . . . Ostindien.
27×20,5 mm.

443. „ 455. **Geopelia humeralis (Temm.)** . . . . . Australien.
29×22 mm.

444. „ 457. **Geopelia tranquilla Gould** . . . . . . Australien.
22×16,5 mm.

445. „ 458. **Geopelia striata (L.)** = *Columba malaccensis Gm.* Malakka.
22×16 mm.

446. „ 462. **Geopelia cuneata (Lath.)** . . . . Australien.
19×14,5 mm.

447. „ 464. **Scardafella squamosa (Temm. & Knip)** . Venezuela.
21,5×17 mm.

448. „ 465. **Scardafella inca (Less.)** . . . . Kalifornien.
23×17 mm.

449. „ 468. **Gymnopelia erythrothorax (Meyen)** . . . . Bolivien.
24,5–25,5×17–18 mm.

450. „ 470. **Columbula picui (Temm.)** = *strepitans Spix* . . . . Chile, Argentinien.
21,5×16,5 mm.

451. „ 473. **Chamaepelia passerina L.** = *trochila Bp.* St. Croix, Puerto Rico.
22×16 mm.

452. „ 473pt. **Chamaepelia terrestris Chapm.** . . . . . Yucatan.
22×16 mm.

453. „ 473pt. **Chamaepelia pallescens Baird.** . . Süd-Kalifornien.
22×16 mm.

454. „ 481. **Chamaepelia minuta (L.)** = *griseola (Spix)* . . Brasilien, Surinam.
21,5×17 mm.

455. „ 483. **Chamaepelia cruziana (Prév. & Knip)** . . . . Peru.
215,×16 mm.

456. „ 485. **Chamaepelia talpacoti (Temm. & Knip)** . Paraguay, Surinam.
23×18 mm.

457. „ 487. **Chamaepelia rufipennis (Bp.)** . . . . . Venezuela.
21×16 mm.

458. „ 489. **Uropelia campestris (Spix)** . . . . Bolivien.
22,5–24×16,5—17 mm.

459. XXI. 491. **Peristera cinerea (Temm. & Knip)** . . . Columbien.
24×16 mm.

460. ,, 495. **Peristera mondetoura Bp.** . . . . Honduras.
Rötlichweiß. 31,5×23 mm.

461. ,, 497. **Metriopelia melanoptera Mol.** . . . Bolivien, Chile.
29×22 mm.

462. ,, 499. **Metriopelia aymara Knip & Prév.** . . . . Bolivien.
24×18,5 mm.

463. ,, 501. **Oena capensis (L.)** . . . . Ost-Afrika.
Gelbweiß. 21×15,5 mm.

464. ,, 506. **Chalcopelia afra (L.)** . . . . Ost-Afrika (Mombas).
Gelbweiß. 22×16 mm.

465. ,, 511. **Chalcophaps chrysochlora Gould** . . Neu-Caledonien.
Gelbweiß. 30×22 mm.

466. ,, 514. **Chalcophaps indica (L.)** . . . . Bengalen.
Gelbweiß. 26×20 mm.

467. ,, 520. **Chalcophaps stephani Reichb.** . . . . Neu-Pommern.
Gelbweiß. 28×20 mm.

468. ,, 523. **Calopelia puella (Schl.)** . . . . Goldküste.
Graugrünlich. 27,5—30×20—21,5 mm.

469. ,, 526. **Phaps chalcoptera (Lath.)** . . . . Australien.
35×25 mm.

470. ,, 527. **Phaps elegans (Temm. & Knip)** . . . . Australien.
37×26 mm.

471. ,, 531. **Geophaps scripta (Temm.)** . . . . Queensland.
30×22,5 mm.

472. ,, 532. **Geophaps smithi (Jard. & Selby)** . Nord-Australien.
28×22 mm.

473. ,, 533. **Lophophaps plumifera (Gould)**. . Nordwest-Australien.
Gelblichweiß. 26×19,5 mm.

474. ,, 534. **Lophophaps ferruginea (Gould)** . . West-Australien.
Gelblichweiß. 26×19,5 mm.

475. ,, 535. **Ocyphaps lophotes (Temm.)** . . . . . . Australien.
30×21 mm.

476. ,, 538. **Haplopelia larvata (Temm. & Knip)** . . Transvaal.
26×21,5 mm.

477. ,, 545. **Leptoptila fulviventris Lawr.** = *brachyptera (Gray)* . . . . Yucatan.
Rötlichweiß. 28×21 mm.

478. ,, 548. **Leptoptila verreauxi Bp.** . . . . . . Peru, Venezuela.
Rötlichweiß. 30×23 mm.

479. ,, 550. **Leptoptila plumbeiceps Scl. & Salv.**. . . Guatemala.
33×24 mm.

480. XXI. 551. **Leptoptila rufaxilla (Rich. & Bern.)** Amazonia, Surinam.
Gelblichweiß. 27×21 mm.

481. „ 553. **Leptoptila reichenbachi Pelz.** = *frontalis Burm.* . . . . Rio Grande.
Rötlichweiß. 27×22,5 mm.

482. „ 554. **Leptoptila chlorauchenia Gigl. & Salvad.** = *chalcauchenia Salvad.* . . . . Argentinien.
29×21,5 mm.

483. „ 555. **Leptoptila ochroptera Pelz.** = *brasiliensis Gray* . . . . Brasilien.
Rötlichweiß. 32×22 mm.

484. „ 557. **Leptoptila gaumeri (Lawr.)** . . . . Yucatan.
Bräunlich. 30,5×22 mm.

485. „ 560. **Leptoptila pallida (Berl. & Tacz.)** . West-Columbien.
Rötlichweiß. 31×21 mm.

486. „ 561. **Leptoptila cerviniventris Scl. & Salv.** . Honduras.
Rötlichweiß. 31×23 mm.

487. „ 565. **Geotrygon violacea (Temm. & Knip)** Central-Amerika, Rio Grande.
Dunkelbräunlich. 29×21 mm.

488. „ 567. **Geotrygon montana (L.)** . . . Rio Grande, Mexiko, Puerto Rico.
Bräunlich. 27×21 mm.

489. „ 571. **Geotrygon chrysia Bp.** = *martinica Bp.* . . . Cuba.
Bräunlich. 25×20,5 mm.

490. „ 573. **Geotrygon versicolor (Lafr.)** = *sylvatica Gosse* . . . . Jamaika.
Rötlichweiß. 31,5×25,5 mm.

491. „ 578. **Geotrygon frenata (Tsch.)** . . . . Peru.
Rötlichweiß. 30×22 mm.

492. „ 580. **Geotrygon linearis (Prév. & Knip)** Venezuela (Merida).
Bräunlich. 32×24,5 mm.

493. „ 581. **Geotrygon venezuelensis Salvad.** = *linearis Scl. & Salv.* . . . . Venezuela.
29×21,5 mm.

494. „ 581. **Geotrygon albifacies Scl.** . . . . Guatemala.
Bräunlich. 32×25 mm.

495. „ 585. **Phlogoenas luzonica (Scop.)** = *cruentata (Gm.)* . . . . Philippinen.
Gelblichweiß. 27×21 mm.

496. „ 587. **Phlogoenas crinigera (Jacq. & Puch.)** . Mindanao.
35×23 mm.

497. „ 595. **Phlogoenas stairi (Gray)** = *erythroptera (Hartl.)* . . . . Viti-Inseln.
30×23 mm.

498. XXI, 596. **Phlogoenas samoënsis Finsch** = *stairi Finsch & Hartl.* . . . . Samoa-Inseln.
31×22 mm.

499. „ 607. **Leucosarcia picata (Lath.)** . . . . Australien.
31,5×27 mm.

500. „ 611. **Otidiphaps cervicalis Ramsay** . . . . Neu-Guinea.
47×33 mm.

501. „ 615. **Caloenas nicobarica (L.)** . . . . Batjan.
44×33 mm.

Fam. Gouridae.

502. XXI, 620. **Goura coronata (L.)** . . . . Waigiu.
50×43 mm.

503. „ 624. **Goura victoria (Fraser)** . . . . Neu-Guinea.
55×42 mm.

Fam. Didunculidae.

504. XXI, 626. **Didunculus strigirostris (Jard.)** . . . Samoa-Inseln.
45×32 mm.

Ord. Opisthocomiformes.

Fam. Opisthocomidae.

505. XXII, 524. **Opisthocomus hoazin Müll.** = *cristatus Gm.* Amazonia.
Rahmweiß bis fleischfarben mit violetten Unter- und fuchsigen bis rostbraunen Oberflecken und Flatschen, welche gleichmäßig verteilt sind. Dr. Hahnel entdeckte am mittleren Amazonas eine Kolonie und sandte mir 75 Eier. Sehr gute Abbildungen in Cabanis' Journal 1870 Taf. I.
45—48×31—35 mm.

Ord. Ralliformes.

Fam. Rallidae.

506. XXIII, 8. **Rallus elegans Aud.** = *crepitans Wils* Nord-Amerika.
Wie unsere aquaticus, nur größer. 43×33 mm.

507. „ 12. **Rallus crepitans Gm.** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Dunkeler als aquaticus und auch mit größeren dunkelbraunen Flecken. 45×31 mm.

508. XXIII. —. **Rallus scotti Sennett** = *longirostris scottii Senn.* . . . . Florida.

Wie crepitans.

509. „ 13. **Rallus caribaeus Ridgw.** = *longirostris caribaeus Ridgw.* = *crepitans Gundl.* . . . Puerto Rico.

Wie crepitans. 43×31 mm.

510. „ 13. **Rallus saturatus Ridgw.** = *longirostris saturatus Hensh.* . . . . Mississippi.

Wie aquaticus. 42,5×29 mm.

511. „ 15. **Rallus obsoletus Ridgw.** . . . . Kalifornien.

Wie aquaticus. 41,5×30 mm.

512. „ 16. **Rallus virginianus L.** . . . . Nord-Amerika.

Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und matt- und hellbraunen markierten Oberflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 30—32×23,5—24 mm.

513. „ 19. **Rallus antarcticus King** . . . . Chile.

Von dem bekannten Rallen-Charakter nicht abweichend. 30×24 mm.

514. „ 20. **Rallus aquaticus L.** . . . . Deutschland.

35—36×25 mm.

515. „ 24. **Rallus indicus Blyth** . . . . Japan.

Unseren aquaticus gleich.

516. „ 25. **Rallus caerulescens Gm.** = *caffer Forst.* . . . Kapland.

Dunkelgrau mit violetten und dunkelbraunen Flecken. 40,5×29 mm.

517. „ 26. **Rallus madagascariensis Verr.** = *Eulabeornis bernieri Gray* . . . . Madagascar.

Hellgrau mit violetten Unter- und intensiv braunen Oberflecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 39×30 mm.

518. „ 28. **Limnopardalus maculatus (Bodd.)** . . . S. Paulo.

Den vorigen sehr ähnlich. 39×30 mm.

519. „ 29. **Limnopardalus rytirhynchus Vieill.** . . Argentinien.

Wie aquaticus gefärbt. 40,5×31 mm.

520. „ 30. **Limnopardalus sanguinolentus Sws.** . . . . Chile.

Wie aquaticus gefärbt. 44×31 mm.

521. „ 31. **Limnopardalus nigricans Vieill.** . . . . Brasilien.

Rötlichgrau mit feinen violetten dunkelbraunen und hellroten Flecken und Pünktchen. 39×29 mm.

522. „ 33. **Hypotaenidia striata L.** . . . . . . Pegu, Formosa.

Rötlichgrau mit meist verwischten und ein wenig in die Länge gezogenen rostbraunen Flecken. 33—34×25—26 mm.

523. „ 37. **Hypotaenidia obscurior Hume** . . . Andaman-Inseln.

Wie vorige.

524. XXIII. 39. **Hypotaenidia philippinensis (L.)** = *Rallus pectoralis Gould* . . . . Celebes, Südsee-Inseln.

Rostgrau bis rötlichbraun mit sehr lebhaften violetten und rostbraunen größeren und kleineren markierten Flecken. 35—38×27—31 mm.

525. „ 49. **Eulabeornis castaneiventer Gould** . . . Aru-Inseln.

. Hell rötlichgrau mit sparsamen feinen violetten und rostbraunen Flecken. 50,5×35,5 mm.

526. „ 50. **Eulabeornis poecilopterus (Hartl.)** . . . Viti-Inseln.

Wie vorige. 48×35 mm.

527. „ 51. **Tricholimnas lafresnayanus (Verr. & Des Murs)** . . . . Neu-Caledonien.

Grau- bis rötlichweiße Grundfarbe mit verwischten rötlichvioletten Schalen- und rostbraunen Rallidenflecken. 57×34 mm.

528. „ 52. **Gymnocrex plumbeiventris (Gray)** Deutsch Neu-Guinea.

Fleischfarbener Grund mit violetten und mattbraunen meist in die Länge gezogenen Flecken, welche die ganzen Eier bedecken. 40×32 mm.

529. „ 54. **Aramides mangle (Spix)** . . . . . Südost-Brasilien.

Graugelb mit markierten sparsamen violetten und rostbraunen Flecken, die am oberen Pole nahezu einen Kranz bilden. 50,5×35 mm.

530. „ 56. **Aramides axillaris Lawr.** . . . . Yucatan.

Fleischfarben mit lebhaft rostroten und violetten wenigen Flecken. 44×31 mm.

531. „ 57. **Aramides cayanea (Gm.)** = *cayennensis (Gm.)* Guayana.

Wie Rallus aquaticus gefärbt. 45—48×35—36 mm.

532. „ 59. **Aramides albiventris Lawr.** . . . . Chiriqui.

Lebhaft rötlichgrau mit meist verwischten violetten, dunkel- und rostbraunen Flecken. 50×36 mm.

533. „ 60. **Aramides ypacaha (V.)** = *gigas Spix* . . . Brasilien.

Wie Rallus aquaticus gefärbt. 50—52×36—38 mm.

534. „ 61. **Aramides saracura (Spix)** = *plumbeus (Pz. W.)* Brasilien.

Wie albiventris gefärbt. 49—55×35—36 mm.

535. „ 64. **Ocydromus australis (Sparrm.)** Neu-Seeland (S.-Insel).

Rötlichgrau, nicht glänzend wie die meisten Ralliden-Eier, sondern wie mit einem Schleier überzogen. Matte violette, hell- und dunkelbraune sehr sparsame Flecken. 54—57,5×37—39 mm.

536. „ 66. **Ocydromus earli Gray** . . . . Neu-Seeland (N.-Insel).

Wie vorige.

537. „ 67. **Ocydromus brachypterus (Lafr.)** = *fuscus Finsch* . . . . Neu-Seeland (S.-Insel).

Wie vorige. 59×41 mm.

538. XXIII. 69. **Himantornis haematopus Hartl.** . . . . Goldküste
Grau- bis rötlichweiß mit der charakteristischen Rallenfleckung. 48×38 mm.

539. „ 70. **Dryolimnas cuvieri (Puch.)** . . . . . Madagascar.
Grauweiß mit nicht zahlreichen meist markierten violetten hell- und dunkelrostbraunen Flecken, die am dicken Pole gedrängter stehen. 42×32 mm.

540. „ 75. **Rallina fasciata (Raffl.)** = *euryzona (Reichb.)* . . Java.
Wie Rallus aquaticus, nur mit weit mehr Flecken. 33×26 mm.

541. „ 76. **Rallina superciliaris (Eyton)** . Süd-Indien (Kanara).
Einfarbig gelblichweiß. 35×27 mm.

542. „ 78. **Rallina minahassa (Wall.)** . . . . . . Minahassa.
Lebhaft rotgrau mit ziemlich dicht stehenden teils markierten, teils verwischten violetten und rostbraunen Flecken. 36—39×28 mm.

543. „ 79. **Rallina tricolor (Gray)** . . . . Neu-Pommern.
Hellgrau mit der Fleckung der minahassa. 42×30 mm.

544. „ 82. **Crex crex (L.)** = *pratensis Bechst.* . . . Deutschland.
36×28 mm.

545. „ 86. **Oenolimnas isabellina (Bp.)** . . . . . . Minahassa.
Das einzige von Dr. Platen aufgefundene Ei meiner Sammlung ist gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche und hat violette Unter- und mattbraune Oberflecken, Schnörkeln und Klexe, welche die ganze Fläche ziemlich gleichmäßig bedecken, nur am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 39×31 mm. — *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 47.)*

546. „ 87. **Amaurolimnas concolor (Gosse)** = *Rallus castaneus Cuv.* . . . . Guatemala.
Rötlichgrau mit sehr sparsamen feinen violetten und rostbraunen Fleckchen. 33×26,5 mm.

547. „ 88. **Anurolimnas hauxwelli (Scl. & Salv.)** = *Micropygia sclateri Bp.* . . . . Amazonia.
Die von Dr. Hahnel bei Obidos ges. Eier sind lehmgelb mit violetten und dunkelbraunen teils verwischten, teils markierten Flecken, welche am stumpfen Ende eine Art Kranz bilden. 31×22—23 mm.

548. „ 89. **Zapornia parva (Scop.)** = *Gallinula pusilla Bechst.* . . . . Deutschland, Wolga.
Graurötlicher Grund mit kaum von der Grundfarbe sich abhebenden graurötlichen verwischten Flecken, die so dicht stehen, daß die Eier zuweilen einfarbig erscheinen. 30—31×22—22,5 mm.

549. XXIII. 93. **Porzana porzana (L.)** = *Ortygometra maruetta Leach.* . . . . Deutschland.

Ölgrau bis graurötlich mit scharf markierten violetten Unter- und rostbraunen Oberflecken. 33—35×23 mm.

550. „ 97. **Porzana carolina (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Nicht dunkelgrau wie vorige, sondern graugelb mit den Flecken wie bei den vorigen. 30—34×22—23,5 mm.

551. „ 97. **Porzana fluminea (L.)**. . . . . Australien.

Wie carolina.

552. „ 102. **Porzana albicollis (V.)** . . . . Surinam.

Rötlichgrau mit feinen violetten und rostbraunen Flecken, welche die spitze Hälfte fast freilassen. 35×26 mm.

553. „ 103. **Porzana pusilla Pall.** = *intermedia Herm.* = *Gallinula pygmaea Brehm* = *bailloni (V.)* . . Spanien, Madagascar.

Gelbbräunlicher Grund mit kaum von der Grundfarbe sich abhebenden vollständig verwischten graubräunlichen Flecken, die so dicht stehen, daß die Eier fast einfarbig erscheinen. Der gewöhnliche Brutort ist Central-Europa bis Sibirien. 27,5—28,5×20,5—21,5 mm.

554. „ 106. **Porzana auricularis, Reichen.** = *pygmaea Gray* . . . . Daurien.

Ölgraurötlicher bis ölgraugrünlicher Grund mit derselben verwischten Fleckung wie bei voriger Art. 30×20—21,5 mm.

555. „ 109. **Porzana palustris Gould** . . . . Australien.

Wie vorige.

556. „ 111. **Porzana plumbea Gray** = *tabuensis, pt.* . . Viti-Inseln.

Sehr ähnlich den Zapornia parva. 30×22,5 mm.

557. „ 113. **Porzana bicolor Walden** . . . . . . Himalaya.

Rötlichgrauweiß mit matten violetten und braunen feinen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 34×25 mm.

558. „ 118. **Sarothrura insularis Shp.** = *Corethrura i.* . Madagascar.

Weiß. 26×20 mm.

559. „ 128. **Ortygops exquisita (Swinh.)** Oberer Amur (Albasin).

Graurötlicher Grund mit verwischten braunrötlichen zarten Flecken, die die Eier fast einfarbig erscheinen lassen. Am stumpfen Pole befinden sich schwarze Haarlinien, Striche und Schnörkel. 29,5—30×21 mm.

560. XXIII, 130. **Poliolimnas cinereus (V.)** = *Rallus quadristrigatus Horsf.* . . . Südsee-Inseln. Celebes.
Gelblichweiß bis erbsengelb mit verwischten und in die Länge gezogenen fuchsigen Flecken oder so feinen fuchsigen Pünktchen, daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 29,5—31×23 mm.

561. „ 135. **Creciscus jamaicensis (Gm.)** Nord-Amerika (Illinois).
Rötlichweiß mit feinen markierten rostbraunen und violetten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 26,5×20 mm.

562. „ 139. **Creciscus melanophaeus (Gray)** . . . . . Brasilien.
Wie vorige, nur größer. 31×22 mm.

563. „ 140. **Creciscus albigularis (Lawr.)** . . . . . . Veragua.
Wie vorige. 31×23 mm.

564. „ 142. **Creciscus leucopyrrhus (V.)** . . . . . Argentina.
Einfarbig rahmweiß. 33,5—35×25—26 mm.

565. „ 143. **Creciscus cayennensis (Bodd.)** . . . . . Guayana.
Grau bis rötlichweiß mit violetten und dunkelbraunen markierten oder rostbraunen verwischten Flecken, welche am stumpfen Ende sehr gedrängt stehen, so daß sie meist einen Kranz bilden. 32×23 mm.

566. „ 146. **Limnobaenus fuscus (L.)** = *Porzana erythrothorax (Temm. & Schl.)* . . . . . Java. Formosa, Ceylon.
Graugelb mit feinen violetten und mattbraunen Flecken und Pünktchen. 30—31×21—23 mm.

567. „ 148. **Limnobaenus phaeopygus (Stejn.)** . . Liu-Kiu-Inseln.
Wie vorige. 32×33—23,5 mm.

568. „ 149. **Limnobaenus paykulli (Ljungh.)** = *Porzana rufigenis Wall.* . . . . Borneo.
Grauweiß bis rötlichgrau mit violetten und graubraunen größeren und kleineren, oder violetten und fuchsigen Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 32,5—34×25—25,5 mm.

569. „ 92, 335. **Limnobaenus marginalis (Hartl.)** . . Damaraland (Ondonga).
Braunrot mit dunkelbraunen verwischten Flecken und einem fast schwarzbraunen breiten Kranze am oberen Drittel. 29×20 mm.

570. „ 150. **Limnocorax niger (Gm.)** . . . . . . Südost-Afrika.
Sehr schwach gefleckten porzana-Eiern ähnlich. 31,5×24,5 mm.

571. „ 153. **Amaurornis moluccana (Wall.)** . . . Neu-Pommern.
Rötlichgrau mit violetten hell- und dunkelbraunen gleichmäßig verteilten Flecken. 36 bis 38×27,5 mm.

572. XXIII. 155. **Amaurornis akool (Sykes)** . . . . . . Ostindien.
Grauweiß mit sehr matten violetten und fuchsigen meist verwischten größeren und kleineren Flecken. 36,5—39×26,5—29 mm.

573. „ 156. **Amaurornis phoenicura (Forster)** . Ostindien, Pegu, Ceylon.
Schmutzig graugelb mit ziemlich dicht stehenden zum Teil verwischten graubraunen und fuchsigen oder mehr markierten violetten und rostbraunen Flecken. 39—41×28—30 mm.

574. „ 162. **Rougetius rougeti (Guér.)** . . . . Abessinien.
Weiß mit rötlichem Schimmer. Die Fleckung wie bei den meisten übrigen Ralliden. 35 bis 36×25 mm.

575. „ 163. **Neocrex erythrops (Scl.)** . . . Venezuela (Valencia).
Rahmweiß bis rötlichgrau mit scharf markierten kleinen violetten und rostbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 30×22 mm.

576. „ 164. **Tribonyx mortieri Du Bus** . . . . . . Australien.
Hell- und dunkelgrau mit sparsamen violetten und mattbraunen Schalen- und schwarzbraunen Oberflecken; Gallinula chloropus nicht unähnlich. 48—55×35—38 mm.

577. „ 165. **Microtribonyx ventralis (Gould)** . . . . Australien.
Blaugrau mit mattbraunen gleichmäßig verteilten Flecken. 44×29 mm.

578. „ 168. **Gallinula tenebrosa Gould** . . . . . . Australien.
Wie chloropus. 49×34 mm.

579. „ 168. **Gallinula frontata Wall.** . . . . Borneo.
Etwas dunkler als chloropus. 44×32 mm.

580. „ 169. **Gallinula chloropus (L.)** = *orientalis Horsf.* Deutschland, Borneo.
38—42×27—30 mm.

581. „ 177. **Gallinula galeata Bp.** . . . . . Brasilien, Puerto Rico.
Wie chloropus. Einzelne Eier haben auch braune Haarzüge und Schnörkel. 47×34 mm.

582. „ 181. **Gallinula angulata Sundev.** = *pumilo Scl.* Damaraland (Ondonga).
Graugelb mit sparsamen feinen violetten und dunkelbraunen Flecken; starker Glanz. Die nadelstichgroßen braunen Schalenpünktchen sind nur mit der Lupe zu sehen. 32—35,5×23—24 mm.

583. „ 182. **Porphyriops melanops (V.)** = *Gallinula crassirostris (Gray)* . . . . Chile. Rio Grande.
Weit dunkeler als chloropus, zum Teil aber mit derselben Fleckung, zum Teil mit braunen und schwarzen Haarlinien, Strichen und Schnörkeln. 41×28 mm.

584. XXIII. 183. **Gallicrex cinerea (Lath.)** . . . . . . China, Pegu.

Grauweiß bis fuchsiggrau mit violetten und rötlichgrauen oder fuchsigbraunen sehr in die Länge gezogenen verwischten Flecken und Fleckchen, welche die ganze Fläche bedecken, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. 41—42×30—31 mm.

585. .. 189. **Porphyriola martinica (L.)** . . . . . Süd-Amerika, Cuba, Puerto Rico.

Hellgrau, rötlichgrau und dunkelgrau mit feinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen und Flecken. Einige Varietäten ähneln den chloropus-Eiern. 40×27—30 mm.

586. ., 194. **Porphyrio caeruleus (Vandelli)** = *hyacinthinus Temm.* . . . . Spanien.

Graugelb bis braungelb mit zum Teil markierten violetten und rostbraunen kleinen Flecken, zum Teil größeren Flatschen und einzelnen Haarlinien namentlich am stumpfen Pole. 54,5—55,5 ×38 mm.

587. ., 195. **Porphyrio porphyrio (L.)** = *smaragnotus Temm.* . . . . Madagascar.

Den vorigen ähnlich. 49×35 mm.

588. ., 196. **Porphyrio poliocephalus (Lath.)** = *neglectus Schl.* = *veterum Radde* . . . . Ostindien. Kaukasus.

Den coeruleus ähnlich. Viele Eier haben am stumpfen Ende braune Haarstriche, Schnörkeln und Kritzeln. 46—55×33—37,5 mm.

589. ., 200. **Porphyrio calvus V.** = *indicus Horsf.* . . . Borneo.

Etwas dunkeler als die vorigen. 48×32,5 mm.

590. ,, 202. **Porphyrio bellus Gould** . . . . Australien.

Wie coeruleus. 55×38 mm.

591. .. 203. **Porphyrio smaragdinus Temm.** = *melanopterus Bp.* . . . . Celebes. Neu-Pommern.

Wie calvus. 46×34—35 mm.

592. ,. 204. **Porphyrio samoënsis Peale** . . . . Samoa-Inseln.

Wie pelewensis.

593. ,, 205. **Porphyrio melanonotus Temm.** . . . . . Australien, Neu-Seeland.

Variabel wie die übrigen Porphyrio-Eier. 53—54×34—37 mm.

594. ,, 206. **Porphyrio pelewensis Hartl. & Finsch** Palau-Inseln.

Manche Eier haben markierte Flecken, wie die übrigen Gattungsverwandten, manche dagegen sehr verwischte und in die Länge gezogene Flatschen und Klexe. 46—54×36 mm.

595. XXIII. 210. **Fulica atra L.** . . . . Deutschland.

In der Größe variieren die Eier ganz außerordentlich. Unter Hunderten, die alljährlich auf den Riddagshäuser Teichen ausgenommen werden und die, wenn noch frisch, vom Fischmeister zum Essen, sonst als Kükenfutter verwertet werden, finden sich folgende Extreme: 43,5×33, 61×41 mm.

596. „ 215. **Fulica cristata Gm.** . . . . . Spanien, Süd-Afrika.

Wie bekannt, sind die Flecken dieser Eier nicht schwarz, wie bei atra, sondern braunrot.

597. „ 217. **Fulica australis Gould** . . . . Australien.

Wie cristata mit dunkelbraunen Flecken. 53×35 mm.

598. „ 217. **Fulica ardesiaca Tsch.** = *chilensis Des Murs* . . Peru.

Wie atra gefleckt. 62×40 mm.

599. „ 218. **Fulica armillata V.** . . . . Chile.

Mit zum Teil noch größeren Flecken als bei cristata; viele Eier haben rötlichgelben Grund. 55—61×37—39 mm.

600. „ 220. **Fulica rufifrons Philippi & Landb.** = *leucopyga Gray* . . . . Chile.

Den vorigen ähnlich. 59×39 mm.

601. „ 221. **Fulica americana Gm.** . . . . Nord-Amerika.

Wie atra. 52—58×34—40 mm.

602. „ 224. **Fulica leucoptera V.** = *stricklandi Hartl.* . . . Chile.

Wie atra. 46—48×32—33 mm.

603. „ 225. **Fulica alai Peale** . . . . Sandwich-Inseln.

Das von Dr. Finsch aufgefundene Ei gleicht in der Färbung vollständig denen unserer atra. 46×31,5 mm.

Fam. Heliornithidae.

Ord. Podicipedidiformes.

Fam. Podicipedidae.

604. XXVI, 507. **Podicipes fluviatilis (Tunst.)** = *minor Gm.* Deutschland.

Alle zu dieser Gattung gehörenden Eier sind weiß oder vom längeren Liegen im schwimmenden Neste gelblich bis dunkel braungelb.

605. „ 511. **Podicipes philippinensis (Bonn.)** . . Ostindien, Pegu.

33,5—36,5×23,5—26 mm.

606. XXVI. 513. **Podicipes capensis (Salvad.)** = *Tachybaptes albipennis Shp.* . . . . Ostindien.
38×25 mm.

607. „ 517. **Podicipes tricolor Gray** . . . . Halmahera.
36×25 mm.

608. „ 518. **Podicipes pelzelni Hartl.** . . . . Madagascar.
35—36,5×25—25,5 mm.

609. „ 519. **Podicipes novae-hollandiae Steph.** = *gularis Gould* . . . . Australien.
34,5×25 mm.

610. „ 520. **Podicipes dominicus (L.)** . . . . Kalifornien, Peru.
30,5—33×23,5—25 mm.

611. „ 522. **Podicipes poliocephalus Jard. & Selby** = *Podiceps nestor Gould* . . . . Australien.
38,5×27 mm.

612. „ 524. **Podicipes americanus Garnot.** = *leucotis Tacz.* . . . . Argentina.
45×31 mm.

613. „ 526. **Podicipes rollandi Gould** . . . . . Falklands-Inseln.
40—42×28—28,5 mm.

614. „ 536. **Podicipes calipareus (Less.)** = *Podiceps occipitalis Less.* . . . . Chile.
40—41×29—30 mm.

615. „ 527. **Dytes auritus (L.)** = *cornutus Lath.* . . . . . Island.

616. „ 533. **Proctopus nigricollis (Brehm)** . . . Süd-Rußland.

617. „ 535. **Proctopus californicus (Heerm.)** . . . . Kalifornien.
41,5—46,5×30—30,5 mm.

618. „ 544. **Lophaethyia cristata (L.)** . . . . . . Deutschland.

619. „ 539. **Lophaethyia griseigena (Bodd.)** = *Podiceps rubricollis Lath.* . . . . Deutschland.

620. „ 542. **Lophaethyia holboelli (Reinh.)** Nördl. Nord-Amerika (Devils Lake).
56×39 mm.

621. „ 549. **Aechmophorus major Bodd.** = *Podiceps leucopterus King* . . . . Chile.
58×38 mm.

622. „ 550. **Aechmophorus occidentalis (Lawr.)** = *Podiceps clarkii Lawr.* . . . . Kalifornien, Oregon.
54—58×38—39 mm.

623. „ 553. **Podilymbus podicipes (L.)** = *Podiceps carolinensis Lath.* . . . . Nord-Amerika.
42—45×30—31 mm.

Ord. Colymbiformes.

Fam. Colymbidae.

624. XXVI, 487. **Colymbus septentrionalis L.** Schweden, Irland, Grönland.

625. „ 492. **Colymbus arcticus L.** . . . . . Schweden, Lappland.

626. „ 494. **Colymbus pacificus Lawr.** . . . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

627. „ 496. **Colymbus glacialis L.** . . . . . Irland, Grönland.

Ord. Sphenisciformes.

Fam. Spheniscidae.

628. XXVI, 626. **Aptenodytes forsteri Gray** . . . . . . Australien.
Weiß wie alle Eier dieser Ordnung. 96—102 × 74—75 mm.

629. „ 627. **Aptenodytes patagonica (Forst.)** = *pennantii Gray* . . . . Macquarie-Inseln.
101 × 74 mm.

630. „ 631. **Pygoscelis papua (Forst.)** . . . . Falklands-Inseln.
72—76 × 55—56 mm.

631. „ 632. **Pygoscelis adeliae (Hombr. & Jacq.)** . . Victorialand (Cap Adare).
69 × 55 mm.

632. „ 634. **Pygoscelis antarctica (Forst.)** . . . Süd-Georgien.
70 × 60 mm.

633. „ 635. **Catarrhactes chrysocome (Forst.)** = *Eudyptes filholi Hutt.* . . . . Crozets-Inseln, Falklands-Inseln.
64—68 × 48—54 mm.

634. „ 638. **Catarrhactes pachyrhynchus (Gray)** . Neu-Seeland.
66 × 50 mm.

635. „ 640. **Catarrhactes sclateri (Buller)** . . . . . Bounty-Isl. (Neu-Seeland).
66 × 52 mm.

636. „ 641. **Catarrhactes chrysolophus (Brandt)** . Süd-Georgien, Crozets-Inseln, Falklands-Inseln.
68—69 × 54—59 mm.

637. „ 643. **Catarrhactes schlegeli (Finsch)** . . Macquarie-Inseln.
64,5 × 48 mm.

638. „ 644. **Megadyptes antipodum (Hombr. & Jacq.)** Neu-Seeland.
75—79 × 56 mm.

639. XXVI, 646. **Eudyptula minor (Forst.)** . . . . Süd-Australien.
54—57×43 mm.

640. „ 646pt. **Eudyptula undina Gould** . . . . Victoria.
Wie vorige.

641. „ 649. **Spheniscus demersus (L.)** . . . . Süd-Afrika.
68—70×53—54 mm.

642. „ 650. **Spheniscus humboldti Meyen** . . . . Peru.
69×51—52 mm.

643. „ 551. **Spheniscus magellanicus (Forst.)** . . . . . Chile.
65×54 mm.

Ord. Procellariiformes.

Fam. Procellariidae.

644. XXV, 343. **Procellaria pelagica L.** . . Nord-Atlantischer Ozean.
Schmutzigweiß mit einem Kranze von kaum sichtbaren nadelstichgroßen bräunlichen Fleckchen. Manchen Eiern fehlt noch dieser Kranz oder ist nur mit der Lupe zu entdecken. Charakteristisch ist die elliptische Form der Eier dieser Gruppe. 29×21 mm.

645. „ 346. **Halocyptena microsoma Coues** . . . . Kalifornien.
Weiß und wie pelagica. 27,5×19 mm.

646. „ 348. **Oceanodroma leucorrhoa (V.)** = *Thalassidroma leachi (Temm.)* . Nord-Atlantischer Ozean.
Wie pelagica. 32—35×24 mm.

647. „ 350. **Oceanodroma castro Harc.** = *cryptoleuca Ridgw.* . . . . Porto Santo-Inseln.
Wie pelagica, mattweiß mit einem Kranze von sehr feinen nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 35×24 mm.

648. „ 351. **Oceanodroma macrodactyla Bryant** . . Kalifornien.
Wie vorige. 36×26 mm.

649. „ 352. **Oceanodroma socorrensis Towns.** . . Colorado-Isl., Nieder-Kalifornien.
Fast ganz weiß. 33×25 mm.

650. „ 353. **Oceanodroma melania (Bp.)** . . . . . Kalifornien.
Weiß. 35×26 mm.

651. „ 355. **Oceanodroma homochroa (Coues)** . . Farallon-Isl., Kalifornien.
Weiß. 31×23 mm.

652. „ 357. **Oceanodroma furcata (Gm.)** . . Sanak-Isl.: Alaska.
Weiß. 35×26,5 mm.

653. XXV. 358. **Oceanites oceanica (Kuhl)** = *Procellaria wilsoni, Bp.* . . . . Nord-Amerika.

Weiß mit einem Kranze am stumpfen Ende von rosafarbenen und bräunlichen Pünktchen und Kritzeln. 34×25 mm.

654. .. 362. **Pelagodroma marina (Lath.)** = *Thalassidroma fregata Bull.* . . . . Neu-Seeland.

Weiß mit sehr viel kalkigen Erhebungen und einem undeutlichen Kranze von violetten Schalenflecken und feinen nadelstichgroßen bräunlichen Pünktchen und Kritzeln. 35×27 mm.

655. .. 364. **Fregata melanogaster (Gould)** = *Cymodroma m. (Gould)* . . . . Neu-Seeland.

Weiß mit zahlreichen nadelstichgroßen dunkeln braunen Pünktchen und wenig größeren violetten Flecken. 34×25 mm.

656. ,, 366. **Fregata grallaria (V.)** . . . . . Süd-Australien.

Den vorigen ziemlich gleich, glattschalig. 34—36×26 mm.

657. .. 367. **Fregata albigularis (Finsch)** . Viti-Inseln (Kandavu).

Weiß mit kaum wahrnehmbaren kleinen braunen Pünktchen. 47×35 mm.

Fam. Puffinidae.

658. XXV, 370. **Puffinus leucomelas Temm.** . . . . Bonin-Inseln.

Alle Puffiniden sind weiß, sehr leicht und zartschalig. 61×42,5 mm.

659. .. 371. **Puffinus cuneatus Salv.** . . . . Bonin-Inseln.

64×42.5 mm.

660. ., 372. **Puffinus chlororhynchus Less.** = *sphenurus Gould* . . . . Mauritius, Süd-Pacific.

58—63×39—42 mm.

661. ,, 373. **Puffinus gravis (O'Reilly)** = *major Fab.* . Grönland.

73×49 mm. (Herkommen zweifelhaft.)

662. ,, 375. **Puffinus kuhli (Boie)** = *cinereus Gould* . . Cycladen.

66—67×44—46 mm.

663. ., 375 pt. **Puffinus flavirostris (Gould)** . . . Azoren-Inseln.

72×49 mm.

664. ,, 377. **Puffinus puffinus (L.)** = *anglorum (auct.)*

59—61×40—43 mm. Nord-Atlantischer Ozean.

665. ., 379. **Puffinus yelcouan (Acerbi)** = *yelkouanus Salv.* . . . . Griechenland.

61×40 mm.

666. ,, 380. **Puffinus opisthomelas Coues** . . . . . Kalifornien.

63×42 mm.

667. XXV, 381. **Puffinus gavia (Forst.)** . . Neu-Seeland (Stephen-Isl.).
57×40 mm.

668. „ 382. **Puffinus obscurus (Gm.)** . . . . Palau-Inseln.
57×37 mm.

669. „ 382pt. **Puffinus auduboni Finsch** . . . . Bahama-Inseln.
54×35 mm.

670. „ —. **Puffinus subalaris Ridgw.** . . . . . Galapagos-Inseln.
53×34 mm.

671. „ 384. **Puffinus assimilis Gould** = *nugax Solander* Australien.
49×35 mm.

672. „ 385. **Puffinus carneipes Gould** . . . . Australien.
70—73×48—50 mm.

673. „ 386. **Puffinus griseus (Gm.)** = *tristis Forst* . Neu-Seeland.
66—72×47—50 mm.

674. „ 388. **Puffinus tenuirostris (Temm.)** = *brevicaudus Brandt* . . . . Australien.

675. „ 395. **Majaqueus aequinoctialis (L.)** Neu-Seeland (Stephen-Isl.).
78×55 mm.

676. „ 397. **Majaqueus parkinsoni (Gray)** . . . . Neu-Seeland.
68—71×48—50 mm.

677. „ 399. **Oestrelata macroptera (Smith)** = *Procellaria gouldi (Hutton)* . . . . Neu-Seeland.
64×48 mm.

678. „ 401. **Oestrelata aterrima (Bp.)** . . . Maskarenen-Inseln.
44—48,5×33—34,5 mm.

679. „ 401. **Oestrelata lessoni (Garn.)** = *Procellaria leucocephala Forst.* . . . . Kerguelen-Inseln.
Vom längeren Liegen in den Nestern mit schmutzigen braunen Flecken und Wolken. 49×35 mm.

680. „ 408. **Oestrelata brevipes (Peale)** = *Procellaria coerulea Layard* . . . . Viti-Inseln (Viti-Levu).
Weiß mit kaum sichtbaren fuchsigen Schalenflecken. 46—50×34—35 mm.

681. „ 409. **Oestrelata nigripennis Rothsch.** . . Kermadec-Inseln.
53—54×36,5—39 mm.

682. „ 411. **Oestrelata cervicalis Salvin** . . . Kermadec-Inseln.
61—63×47 mm.

683. „ 412. **Oestrelata neglecta (Schl.)** . . . . Kermadec-Inseln.
64—65,5×44—47,5 mm.

684. „ 414. **Oestrelata gularis (Peale)** = *Procellaria affinis Buller* . . . . Neu-Seeland.
59×43 mm.

685. XXV. 417. **Oestrelata cooki (Gray)** . . . . . . Neu-Seeland.
52×37 mm.

686. „ 419. **Pagodroma nivea (Gm.)** . . . . Duke of York-Insel.
58×39 mm.

687. „ 420. **Bulweria bulweri (Jard. & Selby)** Kanarische Inseln.
40—43×31 mm.

688. „ 422. **Ossifraga gigantea (Gm.)** . . . . . Süd-Georgien.
Weiß mit gelben Wolken am stumpfen Ende und sehr grobem Korn. 103×63—64 mm.

689. „ 425. **Fulmarus glacialis (L.)** . . Nord-Atlantischer Ozean.
73—76×50—52 mm.

690. „ 427. **Fulmarus glupischa Stejn.** = *Procellaria pacifica Aud.* . . . . Kamtschatka.
73×49 mm

691. „ 431. **Halobaena caerulea (Gm.)** . . . . . . Viti-Inseln.
50×35 mm.

692. „ 428. **Daption capensis (L.)** . . . . Feuerland.
47×37 mm.

693. „ 432. **Prion vittatus (Gm.)** . . . . . . Kerguelen-Inseln.
Meist schmutzig gelb. 46×36 mm.

694. „ 434. **Prion banksi Gould** . . . . Neu-Seeland.
46×33 mm.

695. „ 434. **Prion desolatus (Gm.)** = *turtur (Banks)* . Neu-Seeland.
44—46×33 mm.

696. „ 436. **Prion ariel Gould** . . . . Neu-Seeland.
47×33 mm.

Fam. Pelecanoididae.

697. XXV, 437. **Pelecanoides urinatrix (Gm.)** Australien, Neu-Seeland.
Weiß, meist schmutzig gelb. 38×31 mm.

698. „ 438. **Pelecanoides exsul Salv.** . . . . . Kerguelen-Inseln.
38×30 mm.

699. „ 439. **Pelecanoides garnoti (Less.)** . . . . Chile.
45—46×34—36 mm.

Fam. Diomedeidae.

700. XXV, 441. **Diomedea exulans L.** . . . . Auklands-Inseln.
Weiß, sehr grobkörnig und rauhschalig.
119×79 mm.

701. „ 443. **Diomedea regia Buller** . . . . . Auklands-Inseln.
Wie vorige. 132×76—78 mm.

702\. XXV, 443. **Diomedea chionoptera Salv.** . . . Kerguelen-Inseln.
Weiß. 126×83 mm.

703\. „ 444. **Diomedea albatrus Pall.** . . . . Japan.
Gelblichweiß, sehr grobkörnig und rauhschalig, am stumpfen Ende mit tiefbraunen Strichen, Schnörkeln und Pünktchen. 112—115×72 bis 76 mm.

704\. „ 445. **Diomedea irrorata Salv.** . . . . . Galapagos-Inseln.
Weiß mit nur wenig sichtbarem kleinen Fleckenkranze am stumpfen Pole. 100×65 mm.

705\. „ 445. **Diomedea nigripes Audub.** . . . . . Insel Laysan.
Wie vorige.

706\. „ 446. **Diomedea immutabilis Rothsch.** . . . Insel Laysan.
Wie folgende.

707\. „ 447. **Diomedea melanophrys Temm.** . . Falklands-Inseln, Crozets-Inseln.
Weiß mit violetten, kaum sichtbaren Schalen- und einzelnen größeren braunen Oberflecken. 103—104×66—68 mm.

708\. „ 448. **Diomedea bulleri Rothsch.** . . . . . Snares-Inseln.
Wie vorige. 95×68 mm.

709\. „ 449. **Thalassogeron cautus (Gould)** . . . . . Tasmanien.
Wie vorige. 106×68 mm.

710\. „ 450. **Thalassogeron salvini Rothsch.** . . . Bounty-Inseln.
Wie vorige. 102×66 mm.

711\. „ 451. **Thalassogeron culminatus (Gould)** Central-Amerika.
Weiß mit einzelnen braunen zufälligen Flecken, Schmutzflecken; andere Eier haben wie Procellaria pelagica am stumpfen Ende einen Kranz von feinen rostbraunen Pünktchen und Flecken, auch auf der ganzen Fläche nadelstichgroße einzelne schwarzbraune Stipperchen. 103—105 ×64 mm.

712\. „ 451. **Thalassogeron chlororhynchus (Gm.)** Falklands-Inseln.
Wie vorige. 105—107×63—66 mm.

713\. „ 453. **Phoebetria fuliginosa (Gm.)** . . . Falklands-Inseln.
Wie culminatus. 103×65 mm.

Ord. Alciformes.

Fam. Alcidae.

714\. XXVI, 562. **Plautus impennis (L.)** . . . . (Artefact.)
715\. „ 565. **Alca torda L.** . . . . Nord-Europa, Grönland.
716\. „ 569. **Alle alle L.** = *Mergulus alle V.* . . . . . Nord-Europa.

717\. XXVI, 573. **Uria troile (L.)** . . . . Nord-Europa.
718\. „ 573 pt. **Uria californica Bryant** . . . . . . Kalifornien.
Wie vorige.
719\. „ 575. **Uria lachrymans Valenc.** = *rhingvia (Brünn.)* . . . . Nord-Europa.
720\. „ 577. **Uria lomvia (Pall.)** . . . . Nord-Europa.
721\. „ 577 pt. **Uria arra (Pall.)** = *brünnichi Sab.* . . Grönland.
Wie vorige.
722\. „ 580. **Cepphus grylle (L.)** . . . . Nord-Europa, Labrador.
723\. „ 584. **Cepphus mandti Licht.** . . . . Spitzbergen.
Wie vorige.
724\. „ 586. **Pseuduria columba (Pall.)** . . . . Vancouver-Insel.
Wie grylle.
725\. „ 588. **Pseuduria carbo (Pall.)** . . . . . . Japan, Amur.
Wenig größer als grylle. 60—66×41—44,5 mm.
726\. „ 596. **Synthliborhamphus antiquus (Gm.)** . Japan, Alaska.
Wesentlich abweichend von anderen Alciden. Graugelber Grund mit violetten Schalen- und rostbraunen nicht großen aber meist markierten Oberflecken. 57×37 mm.
727\. „ 598. **Synthliborhamphus wumizusume (Temm.)** Sieben-Insel (Japan).
Schokoladenbrauner Grund, sonst den vorigen in der Fleckung ähnlich. 53×35 mm.
728\. „ 599. **Ptychorhamphus aleuticus (Pall.)** = *Phaleris aleutica Gray* . . . . Alaska.
Weiß und manchen Fregata-Eiern nicht unähnlich. 45×33 mm.
729\. „ 601. **Simorhynchus cristatellus (Pall.)** . . . . Alaska.
Weiß mit meist gelblichen Wolken. 52×35 mm.
730\. „ 605. **Simorhynchus pusillus (Pall.)** . . . . . Alaska.
Weiß. 39×29 mm.
731\. „ 607. **Phaleris psittaculus (Pall.)** . . Alaska (Kurile-Isl.).
Weiß. 56×36 mm.
732\. „ 609. **Ceratorhyncha monocerata (Pall.)** . . Nord-Amerika. Japan.
Weiß oder wie unsere Fratercula mit kaum sichtbaren fuchsigen und violetten Schalenflecken. 67—75×47—49 mm.
733\. „ 612. **Lunda cirrhata (Pall.)** . . . Vancouver-Insel, Japan.
Wie unsere Fratercula gefleckt. 68—71×47—50 mm.
734\. „ 616. **Fratercula arctica (L.)** . . Schottland, Faröer-Inseln.
Schmutzigweiß mit rosa Hauch. Blaugraue Unter- und graugelbe unregelmäßige nicht zahlreiche Flecken, die am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. 60×42 mm.

735. XXVI, 616pt. **Fratercula glacialis Leach** . . . . . Grönland.
Wie vorige. 64×45 mm.

736. „ 620. **Fratercula corniculata (Naum.)** . . . Kamtschatka.
Wie arctica. 65×47 mm.

Ord. Lariformes.

Fam. Laridae.

737. XXV, 6. **Hydrochelidon leucoptera (Meisn. & Schinz)** Süd-Europa.

738. „ 10. **Hydrochelidon hybrida (Pall.)** = *Sterna leucopareia Natt.* = *javanica Gr.* . . . Central- und Süd-Europa, Ostindien.

739. „ 17. **Hydrochelidon nigra (L.)** = *Sterna fissipes (Lath.)* . . . . Deutschland.

740. „ 20. **Hydrochelidon surinamensis (Gm.)** = *Sterna plumbea Wils.* . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige. 34×24 mm.

741. „ 23. **Phaëthusa magnirostris (Licht.)** . . . . Amazonia.
Hellgrau bis braun mit violetten und mattgrauen feinen Flecken, oder mit violetten und schwarzbraunen größeren Flecken und Flatschen, oder mit violetten Wolken und braunen wurmartigen Linien und Schnörkeln, immer aber nur spärlich gefleckt. 45—50×35—38 mm.

742. „ 25. **Gelochelidon anglica (Mont.)** = *Sterna aranea Wils.* . . . . Europa, Nord-Amerika.

743. „ 32. **Hydroprogne caspia (Pall.)** . . . . Europa.

744. „ 37. **Seena seena (Sykes)** = *aurantia Saunders* . . Ostindien.
Grau bis graugelb mit violetten und schwarzbraunen markierten oder mit graugelben verwischten Flatschen und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 40—44×30—32 mm.

745. „ 43. **Sterna melanogaster Temm.** = *javanica Horsf.* Ostindien.
Dunkelgrau bis graugelb mit gleichmäßig verteilten größeren violetten Unter- und kleineren schwarzbraunen oder graubraunen Oberflecken und gelegentlichen schwarzen Stricheln. 32 bis 33×25 mm.

746. „ 46. **Sterna forsteri Nutt.** . . . . Nord-Amerika.
Gelblich bis graugrünlich mit grauen und schwarzbraunen unregelmäßigen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen und den stumpfen Pol meist freilassen. 40—41×30 bis 31 mm.

747. XXV. 48. **Sterna albistriata (Gray)** = *antarctica Wagl.* . Neu-Seeland, Chatham-Inseln.

Graugelb mit unregelmäßigen schwarzen, ziemlich gleichmäßig verteilten kleineren und größeren Flecken, welche zuweilen einen Kranz bilden. Es kommen auch erythritische Eier vor wie bei unseren Seeschwalben, welche fleischfarbenen Grund und roströtliche Fleckung haben. 40 bis 43×29—30 mm.

748. „ 50. **Sterna virgata Cab.** . . . . Kerguelen-Inseln.

Dunkelgraugelb mit großen violetten Wolken und nahezu schwarzen unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden. 46—48,5×32—37,5 mm.

749. „ 52. **Sterna hirundinacea Less.** = *cassinii Scl.* Falklands-Inseln.

Den folgenden sehr nahe stehend. 44×33 mm.

750. „ 54. **Sterna fluviatilis Naum.** = *hirundo (Scop.)* = *wilsoni Bp.* . . . . . . Deutschland, Nord-Amerika.

751. „ 62. **Sterna macrura Naum.** = *arctica Temm.* . . Nord-Europa, Grönland.

752. „ 67. **Sterna longipennis Nordm.** . . . . Amur.

Den vorigen sehr verwandt. 40×30 mm.

753. „ 69. **Sterna albigena Licht.** = *senegalensis Heugl.* Rotes Meer.

Hellgrau bis graugelb mit zarten markierten violetten Schalen- und grauen bis schwarzen gleichmäßig verteilten Oberflecken und Pünktchen. 38—41×28—29,5 mm.

754. „ 70. **Sterna dougalli Mont.** = *paradisea Kays. & Blas.* . . . . Nordsee, Andamanen, Aru-Inseln, Nord-Amerika.

755. „ 70pt. **Sterna gracilis Gould** . . . . . . Neu-Caledonien.

Wie vorige.

756. „ 75. **Sterna cantiaca Gm.** = *acuflavida Cab.* . . . . Nordsee, Nord-Amerika.

757. „ 80. **Sterna maxima Bodd.** = *regia Gamb.* . . Nord-Amerika.

Rahmweiß bis rötlichweiß mit violetten Wolken und umschatteten dunkelschwarzbraunen meist rundlichen, nicht dicht stehenden Flecken. 59—63×46—47 mm.

758. „ 86. **Sterna media Horsf.** = *affinis Cretzschm.* . . . . Arabien, Golf von Persien.

Rahmweiß bis rosa mit spärlichen verwischten violetten Unter- und schwarzbraunen umschatteten Oberflecken und Schnörkeln. 51—54×37 bis 38 mm.

759. XXV, 89. **Sterna bergii Licht.** = *velox Cretzschm.* = *peliocerca Gould* . . . . . Ostindien, Afrika, Australien.

Die schönsten Seeschwalbeneier. Rahmweiß, graugelb und rötlich. Einige Eier haben tiefschwarze hieroglyphenähnliche Zeichnungen, andere spärliche markierte mattgraue und schwarze Flecken und Schnörkeln, wieder andere, und namentlich die australischen Eier haben meist verwischte violette, schwarzbraune und schwarze größere Flecken, Klexe und Kritzeln. 60×40 bis 45 mm.

760. „ 97. **Sterna frontalis Gray** . . . . Neu-Seeland.

Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen bis schwarzen großen und kleineren Oberflecken und Flatschen, welche gleichmäßig verteilt sind. 42,5×32 mm.

761. „ 98. **Sterna aleutica Baird** . . . . Alaska.

Graugelb mit zarter blaugrauer und graubräunlicher Fleckung. 41×29 mm.

762. „ 100. **Sterna lunata Peale** . . . . . Savage-Inseln (Niue).

Den folgenden nahestehend. 43×32 mm.

763. „ 101. **Sterna anaestheta Scop.** = *panayensis Gm.* . . . . Australische Inseln.

Rahmweiß mit rötlichem Anflug, feinen violetten und mattbraunen oder rostroten größeren Flecken in den mannigfaltigsten Variationen. 49—50×34—35 mm. (Siehe Dr. O. Finsch und Dr. R. Blasius, Ornis III [1887] pag. 361—393. „Diego Garcia und seine Seeschwalben“.)

764. „ 106. **Sterna fuliginosa Gm.** = *serrata Wagl.* . . . . Mauritius, West-Indien.

Von vorigen nicht zu unterscheiden, nur größer. 53—54×36—37,5 mm.

765. „ —. **Sterna crissalis Baird** . . . . Liu-Kiu-Inseln.

Wie fuliginosa.

766. „ 112. **Sterna nereis (Gould)** . . . Australien (Port Lincoln).

Graugelber Grund mit graublauen, braungelben und schwärzlichen gleichmäßig verteilten unregelmäßigen Flecken. 30,5×25 mm.

767. „ 113. **Sterna sinensis Gm.** . . . . Japan.

Minuta sehr nahestehend. 32—34×24 mm.

768. „ 116. **Sterna minuta L.** . . . . Europa.

769. „ 120. **Sterna saundersi Hume** . . . Bombay (Karaghora).

Wie vorige.

770. „ 122. **Sterna antillarum (Less.)** = *frenata Gambel* . . . . Nord-Amerika.

Hellgrau und nicht dunkelgrau wie die vorigen, sonst mit derselben Fleckung. 30—33 ×23—24 mm.

771. XXV, 124. **Sterna superciliaris V.** . . . . Amazonia.
Dunkelbraungrau mit größeren violetten Wolken und schwarzbraunen Flecken wie minuta. 30—31 × 23—23,5 mm.

772. „ 126. **Sterna lorata Phil. & Landb.** = *exilis Scl.* . . . . Peru.
Hellgrau mit größeren violetten Unter- und feinen braungelben Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 27,5 × 22 mm.

773. „ 126. **Sterna melanauchen Temm.** . Palau-Inseln, Aru-Inseln.
Wie vorige, nur größer. 37—41 × 27—29 mm.

774. „ 130. **Sterna trudeaui Aud.** . . . . Argentina.
In der Färbung einigen Varietäten der fluviatilis ähnlich. 43 × 31 mm.

775. „ 132. **Naenia inca (Less.)** . . . . Chile.
Deutschen Varietäten von cantiaca nahestehend. 49 × 35 mm.

776. „ 133. **Procelsterna caerulea (Bennett)** . . Mac Kean-Inseln.
Weißgrau mit violetten Wolken, sehr spärlichen hellgrauen und dunkelbraunen Punkten und Flecken, welche am stumpfen Ende meistens etwas gedrängter stehen Ohne jeglichen Glanz und rauh anzufassen, wie alle Anous-Eier. Elliptisch oder annähernd elliptisch. 39—40 × 26—26,5 mm.

777. „ 135. **Procelsterna cinerea (Gould)** = *Anous albivittatus Finsch* . . . . Norfolk-Inseln.
Hellgrau mit rötlichem Anflug, violetten Schalen- und sehr spärlichen feinen rotgrauen Oberflecken und Pünktchen. Ohne Glanz und elliptisch. 41 × 30 mm.

778. „ 136. **Anous stolidus (L.)** . . . . Australische Inseln.
Rahmweiß mit rötlichem Anflug und violetten Schalen- und spärlichen mattbraunen oder rostbraunen kleineren und größeren Oberflecken, welche meistens nur am stumpfen Ende stehen. Glanzlos. 51—55 × 37 mm.

779. „ —. **Anous ridgwayi Anthony** . . . . Clipperton-Inseln.
Wie vorige.

780. „ 143. **Anous galapagoënsis Shp.** . . . . Galapagos-Inseln.
Wie vorige, nur kleiner. 48 × 34,5 mm.

781. „ 144. **Micranous tenuirostris (Temm.)** . . . Insel Cargados bei Mauritius.
Wie stolidus. 44—46 × 31—32 mm.

782. „ 144. **Micranous leucocapillus (Gould)** = *Anous melanogenys Gray* . . . . . . Insel Kusai : Melanesien.
Wie stolidus gefärbt. 41—46 × 31,5 mm.

783. XXV, 149. **Gygis alba Sparrm.** = *candida Gm.* . . . Polynesien.
Grau bis graugelb mit großen violetten Wolken und graubraunen bis nahezu schwarzen Wurmlinien, Kritzeln, Stricheln und Klexen, welche gleichmäßig verteilt sind, zuweilen aber am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Ohne Glanz und elliptisch. 40—44×30—32 mm.

784. „ 153. **Rhynchops nigra L.** . . . . Nord-Amerika.
Rahmweiß bis graugelb mit violetten Schalen- und schwarzbraunen meist größeren nicht sehr dicht stehenden und gleichmäßig verteilten Oberflecken. Meistens an beiden Polen gleichmäßig abfallend. 47×33 mm.

785. „ 156. **Rhynchops melanura Sws.** . . . . . . Amazonia.
Wie vorige, meistens wenig dunkler. 42—45 ×31—33 mm.

786. „ 158. **Rhynchops flavirostris V.** . . . . Nordost-Afrika.
Wie vorige. 38—41×29—30 mm.

787. „ 159. **Rhynchops albicollis Sws.** . . . . . . Ostindien.
Wie melanura. 41—43×30 mm.

788. „ 162. **Xema sabinii (Sabine)** . . . . Nord-Amerika.
Olivengraugelb mit sehr verwischten undeutlichen graugrünlichen und schwärzlichen Flecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 42×32,5 mm.

789. „ 165. **Creagrus furcatus (Néboux)** . . . Galapagos-Inseln.
Den Eiern von Larus ichthyaëtus nahestehend, nur kleiner. 66×45 mm.

790. „ 173. **Larus minutus Pall.** . . . . . . Europa, Kleinasien.
38—42×27—30,5 mm.

791. „ 176. **Larus ichthyaëtus Pall.** . . . . . . Untere Wolga.
76—78×52—55 mm.

792. „ 180. **Larus melanocephalus Natt.** . . . . Smyrna.
52×37 mm.

793. „ 185. **Larus philadelphia (Ord)** . . . Arct. Nord-Amerika.
Ölgraugrün mit mattgrauen und schwarzbraunen meist markierten mäßig großen Flecken. 47×38 mm.

794. „ 191. **Larus franklini Sws. & Rich.** . . . . Nord-Amerika.
Graugrünlich mit violetten, hellgrauen und graubraunen gleichmäßig verteilten Flecken. 51×36 mm.

795. „ 194. **Larus atricilla L.** . . . . Nord-Amerika.
Hellgrau bis braungelb mit violetten, hellgrauen und schwarzbraunen größeren und kleineren gleichmäßig verteilten Flecken. 50—59×36—38 mm.

796. XXV, 198. **Larus cirrhocephalus (V.)** = *phaeocephalus Hartl.* . . . . Angra Pequena.
Rahmweiß mit kaum sichtbaren violetten Wolken und sehr spärlichen grauen verwischten Flecken oder wie atricilla gefärbt. 53—55×38—39 mm.

797. „ 200. **Larus maculipennis Licht.** . . . . . Buenos Ayres.
Wie ridibundus. 48×35 mm.

798. „ 203. **Larus glaucodes Meyen** = *cirrhocephalus Gould* . . Chile.
Wie die folgenden. 51—59×37—38 mm.

799. „ 207. **Larus ridibundus L.** . . . . Deutschland.

800. „ 215. **Larus brunneicephalus Jerd.** . . . . . . Himalaya.
In der Färbung wohl kaum abweichend von ridibundus. 57×38 mm.

801. „ 221. **Larus hemprichi (Bruch)** . . . . Rotes Meer.
Hellgrau mit violetten Schalen- und dunkelgrauen und gelbbraunen nicht großen gleichmäßig verteilten Oberflecken. 57—60×42 mm.

802. „ 225. **Larus heermanni Cass.** . . . . Kalifornien.
Wie ridibundus gefärbt, nur größer. 58×41 mm.

803. „ 227. **Larus crassirostris V.** = *melanurus Temm.* . . Amur.
Wie fuscus gefärbt. 63—64×42—46 mm.

804. „ 230. **Larus gelastes Thienem.** = *tenuirostris Temm.* . . . . Süd-Europa.
Auffallende Eier. Weiß bis gelblichweiß mit zum Teil hieroglyphenartiger Zeichnung. 52—55×38—39 mm.

805. „ 233. **Larus bulleri Hutton** . . . . Neu-Seeland.
Ölgrau mit ridibundus-Fleckung. 50×37 mm.

806. „ 235. **Larus novae hollandiae Steph.** = *jamesonii Gould* . . . . Australien.
Wie glaucus gefärbt. 55×39 mm.

807. „ 238. **Larus scopulinus Gray** . . . . Neu-Seeland.
Grau bis graugelb mit violetten und schwarzbraunen kleinen und größeren Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder mit grauvioletten Unterflecken und grauschwarzen Wurmlinien, Schnörkeln und Haarstrichen. 52—53×37—39 mm.

808. „ 241. **Larus marinus L.** . . . . Nord-Europa.
75—81×52 mm.

809. „ 245. **Larus dominicanus Licht.** . . . . . . Neu-Seeland, Kerguelen-Inseln, Magellanstraße.
Wie vorige, nur kleiner. 68—71×47—52 mm.

810. „ 250. **Larus fuscus L.** . . . . Nord-Europa.
63—68×45—48 mm.

811. XXV, 254. **Larus affinis Reinh.** . . . . Jenisei.

Das von Hill bei Golchika im Jeniseital ges. Ei (Gel. 3) ist wie glaucus gefärbt. 73×51 mm.

812. „ 257. **Larus occidentalis Aud.** . . . . Kalifornien.

Wie fuscus. 72—73×48—50 mm.

813. „ 258. **Larus schistisagus Stejn.** . . . . Japan.

Wie folgende.

814. „ 260. **Larus argentatus Gm.** . . . . Deutschland.

65—78×48—49 mm.

815. „ 260pt. **Larus smithsonianus Coues** . . . . Nord-Amerika.

Wie vorige.

816. „ 266. **Larus cachinnans Pall.** = *michahellesii Bruch* Süd-Europa.

70—71×48—50 mm.

817. „ 270. **Larus vegae Stejn.** = *borealis (Bruch)* . . Kamtschatka.

Wie vorige gefärbt. 76×51 mm.

818. „ 271. **Larus audouini Payr.** . . Sardinien (Isola del Tero).

(3 Eier, zu denen auch das meinige gehört, wurden von Alex. Bau im Ornith. Jahrb. XV, Heft 1/2 1904 beschrieben. Ein zweites Ei erhielt ich im Tausch vom Leidener Museum, im Jahre 1836 auf Sardinien gesammelt.) Cachinnans ähnlich.

819. „ 273. **Larus delawarensis Ord** . . . . Hudson-Bai.

Wie canus. 58×39 mm.

820. „ 276. **Larus californicus Lawr.** . . . . . . Vancouver-Insel.

Grauweiß mit violetten Wolken und schwarzbraunen Wurmlinien, Schnörkeln und Kritzeln. Es ist anzunehmen, daß auch canus-artige Färbungen vorkommen werden. 66×45 mm.

821. „ 277. **Larus canus L.** . . . . Nord-Europa.

56—61×41—45 mm.

822. „ 283. **Larus brachyrhynchus Richardson** . . Nord-Amerika.

Wie vorige. 54×40 mm.

823. „ 284. **Larus glaucescens Naum.** . . . . Alaska.

Wie californicus. 74×52 mm.

824. „ 288. **Larus kumlieni Brewst.** . . . . . Cumberland-Insel, Georgia, U. S. Am.

Das einzige und sehr seltene Ei meiner Sammlung ist hellgrau und hat sehr markierte violettgraue Schalen- und dunkelgraue bis schwarzbraune Oberflecken, wie viele andere Möwen-Eier. 71×50 mm.

825. „ 289. **Larus glaucus Faber** . . . . Nord-Europa.

72—76×55—56 mm.

826. „ 295. **Larus leucopterus Faber** . . Nord-Europa, Grönland.

62—69×46 mm.

827. XXV, 297. **Gabianus pacificus (Lath.)** . . . . . . Tasmanien.
Wie glaucus. 67—68×48—52 mm.

828. „ 299. **Leucophaeus scoresbyi (Traill)** . . Magellanstraße, Süd-Chile.
Die bisher sehr selten gewesenen Eier sind neuerdings durch Gustav Hopke in größeren Mengen nach Deutschland gebracht. Graugrün mit violettgrauen Schalen und graugelben bis schwarzbraunen gleichmäßig verteilten Oberflecken. 59—60×42 mm.

829. „ 301. **Pagophila eburnea (Phipps)** . . . . . Grönland.
Blaugrau mit ziemlich markierten mattblaugrauen und tiefschwarzen Flecken. 39×42,5 mm.

830. „ 305. **Rissa rissa (L.)** = *tridactyla (L.)* . . . Nord-Europa.
52—57×40—42 mm.

831. „ 312. **Rissa brevirostris (Bruch)** . . . . Alaska.
Wie vorige.

Fam. Stercorariidae.

832. XXV, 315. **Megalestris catarrhactes (L.)** . . . . Faröer-Inseln.

833. „ 319. **Megalestris antarctica (Less.)** . . . . Süd-Georgien, Falklands-Inseln.
Wie vorige. 73×48 mm.

834. „ 321. **Megalestris maccormicki Saund.** . . Victorialand (Kap Andore).
Wie catarrhactes. 72×49 mm.

835. „ 322. **Stercorarius pomatorhinus (Temm.)** = *Lestris pomarinus Temm.* . . . . Grönland.
In der Färbung den folgenden gleich. 55—60 ×40—43 mm.

836. „ 327. **Stercorarius crepidatus (Banks)** . . . . . Island.

837. „ 334. **Stercorarius parasiticus (L.)** = *Lestris buffoni Boie* . . . . Lappland.

Ord. Charadriiformes.

Fam. Chionididae.

838. XXIV, 712. **Chionarchus minor (Hartl.)** = *Chionis minor Hartl.* . . . . Kerguelen-Inseln.
Graubraun mit sehr verwischten violetten, dunkelgrau- und schwarzbraunen ziemlich in die Länge gezogenen Flecken und Flatschen und einzelnen schwarzen Stipperchen. Rauhschalig, grobkörnig und ohne Glanz. Sehr gestreckt. 57,5—59×37—38 mm. Eine gute Abbildung der Eier befindet sich in Cab. Journ. 1876 Taf. I.

Fam. Thinocorythidae.

839. XXIV, 715, **Attagis gayi Less.** . . . . Chile.

In der Färbung den Scolopax rusticola-Eiern nicht unähnlich. Rötlichgrauer Grund mit zarten, namentlich am stumpfen Pole gehäuften violettgrauen Unter- und dunkelbraunen und schwarzen Flecken. Birnenförmig. 53,5×35 mm.

840. XXIV, 718. **Thinocorys orbignianus Geoffr. & Less.** . . . Chile, Süd-Bolivien.

Hell schokoladengrau mit sehr feinen bazillenartigen schwarzen Stäbchen, Fleckchen und Wurmlinien, welche am stumpfen Ende gedrängt noch auf violetten Wolken stehen. Birnförmig. 38—39×29—34 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 48)

841. „ 719. **Thinocorys rumicivorus Esch.** . . . Süd-Bolivien.

Wie die vorigen gefärbt, nur bedeutend kleiner. Ich habe auch Eier gesehen, welche schwärzlichen Grund hatten. 30—33×23—23,5 mm.

Fam. Charadriidae.

842. XXIV, 92. **Arenaria interpres (L.)** = *Strepsilas i. Ill.* Nord-Europa.

843. „ 107. **Haematopus ostralegus L.** . . . . Nord-Deutschland.

54×44 mm.

844. „ 111. **Haematopus osculans Swinh.** Oberer Amur (Albasin).

Wie vorige und alle übrigen Haematopus-Arten gefleckt. 55×40 mm.

845. „ 112. **Haematopus longirostris V.** . . . . . . Australien.

57—60×39—41 mm.

846. „ 113. **Haematopus leucopus Garn.** = *luctuosus Cuv.* . . . . Falklands-Inseln.

Großgefleckten ostralegus - Eiern ähnlich. 64×45 mm.

847. „ 114. **Haematopus palliatus Temm.** . . . . Nord-Amerika.

Weit hellere Grundfarbe als ostralegus, nahezu weiß mit violetten Unter- und schwarzen unregelmäßigen Oberflecken, Flatschen und Kritzeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 55—57×38—39 mm.

848. „ 118. **Haematopus unicolor Wagler** . . . Süd-Australien.

Gleichfalls sehr hellgrundig. 63 bis 66 ×43—45 mm.

849. „ 119. **Haematopus moquini Bp.** . . . . Kapland.

53×40 mm.

850. XXIV. 120. **Haematopus niger Pall.** . . . . Alaska.
55×40 mm.

851. „ 121. **Haematopus ater (Less.)** . . . . Falklands-Inseln.
61×41 mm.

852. „ 123. **Oreophilus ruficollis (Wagl.)** . . . . . . Bolivien.
Grundfarbe und Gestalt wie unsere Haematopus-Eier mit nicht großen schwarzen unregelmäßig gestalteten Flecken, welche meist am oberen Drittel stehen. 40—41×30—32 mm. (Die Eier, welche bis vor wenigen Jahren unter diesem Namen in den Sammlungen vorhanden waren und aus Chile stammten, gehören dem Belonopterus chilensis an.)

853. „ 127. **Defilippia leucoptera (Reichn.)** = *Vanellus l. Reichn.* . . . . Massailand.
Graugrün mit verwischten tiefschwarzen und schwarzbraunen gleichmäßig verteilten Flecken und Flatschen. 43×29 mm.

854. „ 128. **Sarciophorus tectus (Bodd.)** = *Charadrius pileatus Gm.* . . . . Senegal.
Erbsengelb mit tiefschwarzen meist begrenzten auf der ganzen Fläche gleichmäßig verteilten größeren und kleineren Flecken und Schnörkeln. 35—37×25 mm.

855. „ 130. **Lobipluvia malabarica (Bodd.)** = *Sarciophorus bilobus (Gm.)* . . . . Ostindien.
Sandgelb mit teils markierten, teils verwischten violettgrauen Unter- und mattschwarzen und schwarzgelben Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 36,5×27 mm.

856. „ 137. **Ptiloscelis resplendens (Tsch.)** . . . . . . Bolivien.
Hell graugrünlich und graugelblich mit weit feinerer Fleckung als unsere Kiebitzeier, mit denen sie sonst wohl Ähnlichkeit haben. 44 bis 47×33 mm.

857. „ 139. **Lobivanellus lobatus (V.)** . . . . Australien.
Graugelb bis dunkelgraugrün mit sehr feinen und wenig größeren, die Oberfläche ziemlich dicht und gleichmäßig bedeckenden schwarzen und schwarzbraunen Flecken. 50×36 mm.

858. „ 141. **Lobivanellus senegalus (L.)** . . . . Oberer Niger.
Man könnte das Ei (das zweite dazugehörige befindet sich im Berliner Zool. Museum) ein Miniatur-Ostralegus-Ei nennen. 38×28 mm.

859. „ 144. **Lobivanellus lateralis (Smith)** . . . . Ost-Afrika (Victoria Nyansa).
Den Vanellus cristatus-Eiern nicht unähnlich. Grauer bis graugelblicher Grund mit tiefschwarzen und blaugrauen meist markierten größeren und kleinen Flecken. 43×33 mm.

860. XXIV, 149. **Sarcogrammus indicus (Bodd.)** = *Lobivanellus goënsis (Gm.)* . . . . Ostindien.

Hell graugelb mit ziemlich großen ineinanderfließenden violetten Unter- und schwarzen bis schwarzbraunen gleichmäßig verteilten Oberflecken. 42—43×29—31 mm.

861. „ 152. **Sarcogrammus atrinuchalis (Jerd.)**. . . . . Pegu.

Das von Oates ges. Ei hat strohgelben Grund mit ineinanderfließenden und durch zahlreiche Schnörkel verbundenen matten violetten und grauschwarzen Flecken. 41×30 mm.

862. „ 154. **Zonifer tricolor (V.)** = *Sarciophorus pectoralis (Wagl.)* . . . . Australien.

Graugelb mit nicht großen zum Teil markierten grauen und schwarzen gleichmäßig verteilten Flecken. 46×32,5 mm.

863. „ 157. **Hoplopterus spinosus (L.)** . . . . Ägypten.

Graugelb bis strohgelb mit markierten, auf die ganze Fläche gleichmäßig verteilten violetten, graugelben und schwarzen Flecken. 37 bis 39×28 mm.

864. „ 159. **Hoplopterus ventralis (Wagl.)** . . . . Ostindien.

Den vorigen sehr nahestehend. 39—43,5 ×30—31 mm.

865. „ 161. **Hoplopterus speciosus (Wagl.)** = *armatus (J. & S.)* . . . . Süd-Afrika.

Wie spinosus, nur mit intensiver schwarzen Flecken. 41×30 mm.

866. „ 163. **Belonopterus cayennensis (Gm.)** = *Vanellus c. V.* . . . . Brasilien.

Hellgrau bis rötlichgrau mit kleineren Flecken als bei der folgenden Species. 45—46×32 bis 34 mm.

867. „ 165. **Belonopterus chilensis (Mol.)** = *Vanellus occidentalis Harting* . . . . Chile, Patagonien.

Den vorigen gleich. 50×37 mm.

868. „ 166. **Vanellus vanellus (L.)** = *cristatus Wolf & Meyer* . . . . Deutschland.

46×34 mm.

869. „ 171. **Eulyas leucura (Licht.)** = *Vanellus flavipes Less.* . . . . Ägypten.

Himantopus-Eiern ähnlich, nur kleiner. 40×28 mm.

870. „ 174. **Chaetusia gregaria (Pall.)** . . . . Wolga.

45×33 mm.

871. „ 178. **Stephanibyx coronatus (Bodd.)** . . . . Süd-Afrika.

Den Eiern von Hoplopterus spinosus sehr ähnlich. 30—40×28 mm.

872. XXIV, 180. **Stephanibyx melanopterus (Cretzschm.)** . Ost-Afrika.
Wie coronatus. 41×28 mm.

873. „ 181. **Stephanibyx inornatus (Sws.)** Südost-Afrika (Songea).
Graugelb mit schwarzen und grauschwarzen ziemlich großen teils markierten, teils verwischten Flecken, die sich am stumpfen Pole häufen. 35,5×26,5 mm.

874. „ 182. **Squatarola helvetica (L.)** . . . . . Nord-Europa.
In der Färbung und Zeichnung den Chaetusia gregaria ähnlich. 54×37 mm. (Von v. Middendorf ges.)

875. „ 191. **Charadrius pluvialis (L.)** = *auratus Suckow* Nord-Europa.
50×35 mm.

876. „ 195. **Charadrius dominicus (Müll.)** = *fulvus Gm.* = *virginicus Licht.* . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige gefleckt. 51,5×32,5 mm.

877. „ 211. **Ochthodromus obscurus (Gm.)** . . . Neu-Seeland.
Graugrünlich mit tief schwarzen gleichmäßig verteilten meistens markierten Flecken, Wurmlinien und Schnörkeln. 35×26 mm.

878. „ 212. **Ochthodromus bicinctus (Jard. & Selby)** Neu-Seeland.
Wie vorige. Einige Eier haben einen schwarzen Fleckenkranz am oberen Ende.

879. „ 214. **Ochthodromus wilsoni (Ord)** = *Charadrius wilsonius V.* . . . . Nord-Amerika.
Von den vorigen durch viel hellere graugelbe Grundfarbe unterschieden. 35—37×26 mm.

880. „ 230. **Ochthodromus asiaticus (Pall.)** = *Charadrius caspius Pall.* . . . . Kirgisensteppe.
Dunkelgraugelb mit nicht sehr dicht stehenden markierten meist runden schwarzen und grauvioletten Flecken. 36×26 mm.

881. „ 234. **Eudromias morinellus (L.)** . . . . . . Lappland.
39—42×28—29 mm.

882. „ 238. **Zonibyx modesta (Licht.)** . . Chile, Falklands-Inseln.
Hellgraugelb mit zum Teil verwischten schwarzbraunen und schwarzen Flecken, welche an der dicken Eihälfte etwas dichter stehen. 40×27 mm.

883. „ 240. **Podasocys montanus (Towns.)** . . . Nord-Amerika.
Graugelb mit sparsamen gleichmäßig verteilten nicht großen violetten und schwarzen Flecken, rundlich. 36×28,5 mm.

884. „ 242. **Oxyechus vociferus (L.)** . . . . . . Nord-Amerika.
Hellgraugelb mit violetten Unter- und schwarzen Oberflecken, welche durch Haarlinien, Schnörkel und Stricheln verbunden sind und am stumpfen Ende öfter einen Kranz bilden. 38×27,5 mm.

885. XXIV, 247. **Oxyechus tricollaris (V.)** . . . . Süd-Afrika.

Hellgraugelb mit einem dichten Gewirr von schwarzgelben und schwarzen Haarlinien, Stricheln und Schnörkeln, welche meist kranzartig verbunden sind, aber keine Stelle der Eifläche freilassen. 30—32×22,5—23 mm.

886. „ 250. **Oxyechus forbesi (Shelley)** . . . . Senegal.

Den tricollaris sehr nahestehend. Die Strichelung und Fleckung ist so dicht, daß manche Eier kaum die Grundfarbe durchscheinen lassen. 29—31×21,5—22 mm.

887. „ 250. **Aegialeus semipalmatus (Bp.)**. . . . Nord-Amerika.

Nicht weißgrau wie die folgenden Eier meistens, sondern mehr graugrünlich mit der Fleckung unserer hiaticola. 33—34×24 mm.

888. „ 256. **Aegialitis hiaticola (L.)** . . . . . . Nord-Europa.

889. „ 262. **Aegialitis placida (Gray)** . . . . Japan.

Graugelb mit über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten kleinen hell- und dunkelbraunen und violetten Flecken und wenigen schwarzen Haarstrichen. Sonst den dubia ähnlich. 36,5×25,5 mm.

890. „ 263. **Aegialitis dubia (Scop.)** = *minor Meyer & Wolf* = *fluviatilis Bechst.* . . . Nord-Deutschland, Ostindien.

891. „ 273. **Aegialitis peroni (Bp.)** . . . . Java.

Den folgenden ähnlich, nur heller. 33×22 mm.

892. „ 275. **Aegialitis alexandrina (L.)** = *cantianus (Lath.)* = *dealbatus Swinh.* . . Nord-Deutschland, China.

893. „ 282. **Aegialitis marginata (V.)** . . . . Süd-Afrika.

Rahmweiß mit zarten violetten, graugelben und schwarzen Pünktchen, Haarlinien, Stricheln und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 32—33×22—23 mm.

894. „ 284. **Aegialitis pallida (Strickl.)** = *Charadrius tenellus Hartl.*. . . . . Madagascar.

Sandgelb mit einem sehr dichten Gewirr von grauen und schwarzen Wurmlinien. 32×22 mm.

895. „ 286. **Aegialitis ruficapilla (Temm.)** . . . . Australien.

Sandgelb mit verwischten braungelben und schwarzen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen. 31,5×22 mm.

896. „ 288. **Aegialitis collaris (V.)** = *azarae Temm.* . . Brasilien.

Grau mit nicht großen violetten Unter- und schwarzen Oberflecken und einzelnen Schnörkeln. 27×20 mm.

897. „ 290. **Aegialitis nivosa Cass.** . . . . Kalifornien.

Den marginata zum Verwechseln ähnlich, nur kleiner. 30×23 mm.

898. XXIV. 292. **Aegialitis meloda (Ord)** . . . . Nord-Amerika.
Sehr hellgrau bis hellgraugelb mit sehr spärlichen und feinen violetten und schwarzen Punkten und Flecken und einzelnen Schnörkeln. 32—34×25—25,5 mm.

899. „ 295. **Aegialitis occidentalis Cab.** . . . . Bolivien.
Unseren alexandrina sehr ähnlich. 35×24 mm.

900. „ 295. **Aegialitis falklandica (Lath.)** . . . Falklands-Inseln.
In der Zeichnung unseren alexandrina ähnlich, die Fleckung gröber und bedeutend größer. 37—40×26—27 mm.

901. „ 297. **Aegialitis pecuaria (Temm.)** = *Charadrius kittlitzi (Bp.)*. . . . . Ost- und Süd-Afrika.
Graugelb bis sandgelb mit unentwirrbaren violetten, schwarzen und schwarzgelben Haarstrichen, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche dicht bedecken und am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 30—31×22 mm.

902. „ 300. **Aegialitis melanops (V.)** = *nigrifrons Temm.* Australien.
Hellgelb und mit der Zeichnung der vorigen Spezies. 28—30×21 mm.

903. „ 302. **Aegialitis cucullata (V.)** = *monacha Wagl.* Australien.
Graugelb mit violetten Schalen- und schwarzen nicht sehr großen Oberflecken und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 36 bis 37×26,5 mm.

904. „ 304. **Thinornis novae-zealandiae (Gm.)** . Chatham-Inseln.
Graugelbe Grundfarbe mit einem unentwirrbaren Netz von schwarzen Flecken, Kritzeln, Haarlinien und kleinen violetten Unterflecken, so daß sie große Ähnlichkeit mit einigen Cursorius- und südafrikanischen Charadriiden-Eiern zeigen. 33,5×25,5 mm.

905. „ 310. **Himantopus himantopus (L.)** = *candidus Bonn.* = *intermedius Blyth* = *rufipes Bechst.* Spanien, Wolga, Krim, Ostindien.

906. „ 316. **Himantopus melanurus (V.)** = *brasiliensis Brehm* . . . . Argentina.
Wie vorige. 43×31 mm.

907. „ 317. **Himantopus leucocephalus Gould** . . . Australien.
Wie himantopus. 42,5×31 mm.

908. „ 319. **Himantopus picatus Ellman** = *leucocephalus Bull.* . . . . Neu-Seeland.
Wie vorige.

909. „ 320. **Himantopus mexicanus (Müll.)** . . . Nord-Amerika.
Im allgemeinen dichter gefleckt als himantopus. 44—46×31—32 mm.

910. XXIV. 323. **Himantopus melas Hombr. & Jacq.** = *novae zealandiae Gould* . . . . Neu-Seeland.
Wie vorige. 47×32,5 mm.

911. „ 326. **Recurvirostra avocetta L.** . . . . . . Deutschland.

912. „ 330. **Recurvirostra americana Gm.** . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige. 45,5×31 mm.

913. „ 341. **Numenius arquata (L.)** . . . . Deutschland, Wolga.

914. „ 350. **Numenius cyanopus Vieill.** . . . . Japan.
Wie vorige.

915. „ 352. **Numenius longirostris Wils.** . . . . Nord-Amerika.
Hellere Grundfarbe als arquata, sonst ebenso gefleckt. 68×45 mm.

916. „ 355. **Numenius phaeopus (L.)** . . . . Lappland.

917. „ 361. **Numenius variegatus (Scop.)** . . . . Kamtschatka.
Wie phaeopus. 62×42 mm.

918. „ 364. **Numenius hudsonicus Lath.** . . . . . . Labrador.
Wohl kaum verschieden von arquata. Die Grundfarbe ebenso hell wie bei longirostris. 56×41 mm.

919. „ 368. **Numenius borealis Lath.** . . . . . . Nord-Amerika.
In denselben Varietäten vorkommend wie phaeopus. 58—60×39—41 mm.

920. „ 373. **Limosa lapponica (L.)** = *rufa Temm.* . . . Lappland.

921. „ 388. **Limosa hudsonica (Lath.)** = *haemastica (L.)* Hudson-Bai.
Wie lapponica (L.). 55×38 mm.

922. „ 381. **Limosa limosa (L.)** = *aegocephala (Bechst.)* = *melanura Leisl.* . . . . Deutschland.

923. „ 391. **Limosa fedoa (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige. 58×39 mm.

924. „ 394. **Macrorhamphus griseus (Gm.)**. . . . Nord-Amerika.
Dunkelgraugelb mit mäßig großen teils verschwommenen, teils markierten matt schwarzbraunen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen. 38×27 mm.

925. „ 405. **Symphemia semipalmata (Gm.)** . . . Nord-Amerika.
Hellgrau bis grauweiß mit violetten Schalen- und braungelben und schwarzbraunen Oberflecken, zwischen welchen häufig noch Wurmlinien sich befinden. Die Flecken stehen nicht sehr dicht und sind gleichmäßig verteilt. 51 bis 55×36—39 mm.

926. „ 409. **Totanus fuscus (L.)** . . . . Lappland.

927. „ 414. **Totanus calidris (L.)** . . . . Deutschland.

928. „ 422. **Totanus stagnatilis Bechst.** . . . . Ungarn.

929. XXIV, 431. **Totanus flavipes (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.

Gefärbt wie calidris, nur wenig kleiner. 40,5×30 mm.

930. „ 437. **Helodromus ochropus (L.)** . . . . . Deutschland.

931. „ 444. **Helodromus solitarius (Wils.)** . . . Nord-Amerika.

Dieses seltene Ei, welches Stoate direkt von Mr. Richardson aus Washington erhielt, welcher es im Staate Vermont auffand und eine genaue Beschreibung des Brutplatzes gibt, ähnelt unseren ochropus, ist aber kleiner und noch zarter gefleckt. 35×24 mm. (Im Ibis 1907 sind vier Eier abgebildet von Jourdain.)

932. „ 456. **Tringoides hypoleucus (L.)** . . . . . Deutschland.

933. „ 468. **Tringoides macularius (L.)** . . . . . Nord-Amerika.

Hellgrauweiß mit rötlichem Schein und schwarzbraunen unregelmäßigen zum Teil auseinander gezogenen Flecken, welche sich am stumpfen Ende häufen. Glänzend. 31 bis 31,5×22—25 mm.

934. „ 474. **Terekia cinerea (Güldenst.)** = *Limosa terek Temm.* . . . . Nord-Rußland, Sibirien.

935. „ 481. **Glottis nebularius (Gunner.)** = *Totanus glottis (Lath.)* . . . . Lappland.

936. „ 491. **Rhyacophilus glareola (Gm.)** . . . . . Lappland.

937. „ 500. **Pavoncella pugnax (L.)** = *Machetes p. (L.)* Deutschland.

938. „ 509. **Bartramia longicauda (Bechst.)** . . . Nord-Amerika.

Hellgraugelb mit violetten und fuchsigen Flecken, wie die Eier unserer Scolopax rusticola oder mit größeren violetten Wolken und größeren und kleineren schwarzbraunen Flecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 44—45×32 mm.

939. „ 514. **Ereunetes pusillus (L.)** = *occidentalis Lawr.* = *petrificatus Ill.* . . . . Labrador, Alaska.

Rahmweiß oder graugelb mit rostbraunen und violetten oder mit schwarzbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 27—32×20—21,5 mm.

940. „ 521. **Tryngites subruficollis (V.)** = *rufescens V.* . . . . Nord-Amerika.

Hellgraugelb mit schwarzgelben Wolken und unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 35,5×26 mm.

941. „ 526. **Calidris arenaria (L.)** . . . . Lappland.

Hellgrau mit rostroten und braungrauen unregelmäßigen, aber am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken. 37,5×26 mm.

942. „ 538. **Limonites minuta (Leisl.)** = *Tringa m. Leisl.* = **orientalis Tacz.** . . . . Nördl. Norwegen, Amur.

Grau mit großen braunen Flecken. 28×20 mm.

943. XXIV, 548. **Limonites minutilla (V.)** = *Tringa wilsoni Nutt.* . . . . Nord-Amerika.

Grau mit ziemlich feinen, am stumpfen Ende gedrängter stehenden graubraunen und schwarzen Flecken, Stricheln und wenigen Schnörkeln. 29×21 mm.

944. „ 555. **Limonites temmincki (Leisl.)** . . . . . Lappland.

945. „ 570. **Heteropygia bairdi (Coues)** = *Actodromas b. Coues* . . . . Nord-Amerika.

Braungelb mit rostfarbenen meist verwischten Flecken; am stumpfen Pole noch ein dichtes Gewirr von tiefschwarzen Wurmlinien und Schnörkeln. 32×22 mm.

946. „ 578. **Arquatella maritima (Gm.)** . . . Lappland, Grönland.

947. „ 583. **Arquatella couesi Ridgw.** . . . . . Kamtschatka.

Wie vorige. 36×26 mm.

948. „ 589. **Ancylochilus subarquatus (Güldenst.)** . . . Sibirien.

Den Arquatella maritima sehr nahe stehend. Graugrünlich mit einem dichten Kranze von grau- und schwarzbraunen Flecken. 37×26 mm.

949. „ 593. **Tringa canutus (L.)** = *cinerea Brünn.* . . Lappland.

Hellgrau mit mattbraunen und violetten ziemlich großen unregelmäßigen Flecken. 40×29 mm.

950. „ 602. **Pelidna alpina (L.)** = *schinzii Brehm* = *Tringa cinclus Leach* . . . . Dänemark, Deutschland.

951. „ 608. **Pelidna pacifica Coues** = *americana Coues* Kamtschatka.

Wie vorige.

952. „ 612. **Limicola platyrhyncha (Temm.)** = *pygmaea (Bechst.)* . . . . Lappland.

953. „ 619. **Gallinago stenura (Kuhl)** = *horsfieldi Gray* Sibirien.

Den major ähnlich. 43×31 mm.

954. „ 624. **Gallinago megala Swinh.** = *heterocerca Cab.* Amur.

Den major ähnlich. 42×31 mm.

955. „ 626. **Gallinago major (Gm.)** = *media Frisch* . . Dänemark.

956. „ 631. **Gallinago nigripennis Bp.** = *aequatorialis Ruepp.* . . . . Süd-Afrika.

Den folgenden ähnlich. 42×29,5 mm.

957. „ 633. **Gallinago gallinago (L.)** = *scolopacina Bp.* Deutschland.

958. „ 642. **Gallinago delicata (Ord)** = *wilsoni Temm.* . . . . Nord-Amerika.

Wie vorige. 38×28 mm.

959. „ 646. **Gallinago frenata (Ill.)** = *brasiliensis (Sws.)* . . . . Süd-Brasilien.

Grau bis erbsengelb mit mattbraunen und violetten größeren Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln, welche meist am stumpfen Ende stehen und die Spitze freilassen. 39×29 mm.

960. XXIV. 649. **Gallinago macrodactyla Bp.** = *bernieri Puch.* . . . . Madagascar.

Dunkelgraubraun mit mattbräunlichen und schwarzen Flecken und Klexen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 48×31 mm.

961. „ 650. **Gallinago paraguayae (V.)** . . . . Falklands-Inseln.

Wie gallinago, nur größer. 45×31,5 mm.

962. „ 652. **Gallinago australis (Lath.)** . . . . Japan.

Lehmgrau mit dicken matt- und dunkelbraunen meist in die Länge gezogenen Flatschen und Flecken. 43×31 mm.

963. „ 654. **Gallinago solitaria Hodgs.** . . . . Sibirien.

Graugelb mit in die Länge gezogenen schwarzbraunen und am stumpfen Ende sich häufenden Flecken und violetten und graubraunen Wolken. 43×30,5 mm.

964. „ 657. **Gallinago nemoricola Hodgs.** . . . . . Ostindien.

Rotgrau mit großen grauvioletten Wolken und rostbraunen sehr großen meist markierten Flecken, welche die Spitze freilassen. 44×31 mm.

965. „ 658. **Gallinago gigantea (Temm.)** . . . . Süd-Brasilien.

Hellgraugelber Grund und Fleckung wie unsere rusticola. 55×38 mm.

966. „ 659. **Gallinago undulata (Bodd.)** . . . . . . Venezuela.

Wie frenata, auch von derselben Größe.

967. „ 660. **Gallinago stricklandi (Gray)** . . . . . Patagonien (Valle del Lago Blanco).

In den Farbenvariationen wie unsere gallinago. 44—46×31 mm.

968. „ 663. **Gallinago pusilla Buller** . . . . . Chatham-Inseln.

Wesentlich verschieden von den nächsten Verwandten. Die Grundfarbe ist erbsengelb bis lehmfarben, noch dunkeler wie bei Sc. rusticola. Die Fleckung ist zum Teil mehr gepunktet. 38×29 mm. Sehr gute Abbildung: Ibis 1893.

969. „ 665. **Limnocryptes gallinula (L.)** . . . . . Lappland.

970. „ 671. **Scolopax rusticola L.** . . . . Deutschland.

971. „ 679. **Philohela minor (Gm.)** . . . . . . Nord-Amerika.

Gefärbt wie vorige. 38—39×29—30 mm.

972. „ 683. **Rostratula capensis (L.)** = *Rhynchaea c., Cuv.* = *bengalensis Less.* . . . . Süd-Afrika, Ostindien.

Graugelb bis strohgelb mit formlosen violetten und tiefschwarzen Flecken und Flatschen, welche auf der Fläche gleichmäßig verteilt sind. Stark glänzend. 34—37×24—25,5 mm.

973. „ 690. **Rostratula australis (Gould)** . . . . . Australien.

Von capensis nicht verschieden.

974. XXIV, 690. **Rostratula semicollaris (V.)** . . . . Chile.

Den vorigen ähnlich, die Flecken noch dichter stehend. 36×25 mm.

975. „ 693. **Crymophilus fulicarius (L.)** = *Phalaropus rufus Bechst.* . . . . Grönland.

976. „ 698. **Phalaropus hyperboreus (L.)** = *angustirostris Naum.* . . . . Lappland.

977. „ 705. **Steganopus tricolor (V.)** = *wilsoni (Sabine)* Nord-Amerika.

Hellgrau bis graugelb mit sehr dicht stehenden unregelmäßigen größeren und kleineren schwarzgelben und tiefschwarzen Flecken und Klexen, welche am stumpfen Pole nur wenig gedrängter stehen. 33—34×22,5—23 mm.

Fam. Parridae.

978. XXIV, 69. **Hydrophasianus chirurgus (Scop.)** = *sinensis (Gm.)*. . . . . Ostindien.

Einfarbig dunkelolivenbraun, graugelb und graugrün, wie poliert aussehend und birnförmig. 35—41×27—28,5 mm.

979. „ 72. **Metopidius indicus (Lath.)** . . . . . . Ostindien.

Graugelb bis hellmahagonifarben mit schwarzen Haarstrichen, Wurmlinien und Schnörkeln, welche auf einzelnen Eiern nur sparsam stehen, andere wieder netzartig überspannen. Starker Glanz, wie poliert aussehend. 35—37×25—27 mm.

980. „ 76. **Phyllopezus africanus (Gm.)** . . . . . Ost-Afrika.

Erbsengelb mit kreuz und quer verschlungenen tiefschwarzen, die ganze Fläche gleichmäßig bedeckenden Wurmlinien und starkem Glanze. 33×23 mm.

981. „ 79. **Hydralector gallinaceus (Temm.)** . . . Australien.

Wie vorige. 29×21,5 mm.

982. „ 82. **Jacana jacana (L.)** = *Parra j. L.* . . . Amazonia, Surinam, Süd-Brasilien.

Gelblichweiß, grau bis erbsengelb mit tiefschwarzen Wurmlinien, Kritzeln und Schnörkeln, welche bei manchen Eiern einen Kranz bilden, bei den meisten aber die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. 29—30×23—24 mm.

983. „ 84. **Jacana nigra (Gm.)** = *Parra hypomelaena Gray* Venezuela.

Wohl in denselben Varietäten vorkommend wie vorige. Ein Exemplar meiner Sammlung ist sehr hellgelb mit tiefschwarzen Wurmlinien. 32×25 mm.

984. XXIV, 86. **Asarcia variabilis (L.)** = *Parra gymnostoma Wagl.* . . . . Mexiko.
Wie vorige.

Fam. Cursoriidae.

985. XXIV, 32. **Pluvianus aegyptius (L.)** = *Hyas aeg. Cab.* . Ägypten.
Bräunlichgelber Grund mit zarten zum Teil hieroglyphenartigen violetten, dunkelbräunlichen und ganz schwarzen Flecken, die am stumpfen Pole etwas gehäuft stehen. 33×25 mm.

986. „ 34. **Cursorius gallicus (Gm.)** = *isabellinus Meyer* Nord-Afrika.
Hellgrauer Grund mit einem dichten keine Stelle der Schale freilassenden Gewirr von dunkelgrauen, blaugrauen und bräunlichen Fleckchen und Pünktchen. 37—38×26—28 mm.

987. „ 38. **Cursorius rufus Gould** = *burchelli Gray* . . Süd-Afrika.
Erbsengelb mit schwarzen und schwarzbraunen Flecken, Haarlinien, Kritzeln und Stricheln, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken und die Grundfarbe nur wenig erkennen lassen. 29×24,5 mm, mithin sehr rundlich.

988. „ 39. **Cursorius coromandelicus (Gm.)** . . . . Ostindien.
Den vorigen sehr ähnlich. 29×25 mm.

989. „ 41. **Cursorius temmincki Sws.** = *senegalensis Sws.* . Senegal.
Den rufus sehr ähnlich, nur kleiner. 27—28×21,5—22,5 mm.

990. „ 43. **Rhinoptilus bicinctus (Temm.)** . . . . . Süd-Afrika.
Den rufus-Eiern sehr nahestehend. Manche Varietäten haben über der sandgelben Grundfarbe große violette Wolken und dann ein unentwirrbares Netz von schwarzem und schwarzgelbem Gekritzel. 29,5—32,5×24—26 mm.

Fam. Glareolidae.

991. XXIV, 51. **Stiltia isabellina (V.)** = *Glareola gralleria Temm.* . . . . Central-Australien.
Sandgelb mit violetten, grauen und gelbgrauen verwischten Flecken, welche sehr dicht stehen und die ganze Fläche gleichmäßig bedecken; ab und zu finden sich auch schwärzliche Pünktchen und Stricheln. 30×24 mm.

992. „ 53. **Glareola pratincola (L.)** = *torquata Meyer* Süd-Europa.
32×24 mm.

993. XXIV, 57. **Glareola melanoptera Nordm.** = *nordmanni Fischer* . . . . Südost-Europa.
33×25 mm.

994. „ 58. **Glareola orientalis Leach** . . . . Ostindien, Pegu.
Den pratincola sehr nahestehend. 30×24 mm.

995. „ 62. **Galactochrysea ocularis (Verr.)** . . . . Madagascar.
Graugelb mit einem sehr dichtstehenden Gewirr von tiefschwarzen Haarlinien, Stricheln und Flecken, so daß die Grundfarbe stellenweise nicht zu sehen ist. 29×23 mm.

996. „ 63. **Galactochrysea marchei (Oust.)** = *liberiae (Schl.)* . . . . Liberia.
Ein Oologe spricht das Ei sofort als Glareolide an, obgleich die Fleckung etwas abweichend ist. 28,5×21 mm. Es existiert nur noch ein zweites Exemplar im Leidener Museum.

997. „ 64. **Galactochrysea cinerea (Fraser)** . . . West-Afrika.
Gelblich lehmfarben mit sehr verwischten, sich nur wenig von der Grundfarbe abhebenden grauen und gelbbräunlichen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken, nur am stumpfen Ende etwas dichter stehen. 26×19 mm.

998. „ 65. **Galactochrysea lactea (Temm.)** . . . . Ostindien.
Dunkelgraubraun oder sehr hellgrau mit violetten Schalen- und graugelben oder schwärzlichen Pünktchen, Flecken und einzelnen Stricheln, welche gleichmäßig verteilt sind. 26×20—21 mm.

Fam. Dromadidae.

999. XXIV, 28. **Dromas ardeola Payk.** . . . . Ost-Afrika.
Weiß. 63×46 mm.

Fam. Oedicnemidae.

1000. XXIV, 4. **Oedicnemus oedicnemus (L.)** = *crepitans Temm.* . . . . Deutschland.
49—55×38—39 mm.

1001. „ 4pt. **Oedicnemus saharae Reichn.** . . . . Marokko.
Wie vorige.

1002. „ 10. **Oedicnemus senegalensis Sws.** . . . West-Afrika.
Hellgraugelb mit verwischten dunkelgraugelben meist in die Länge gezogenen dicken Klexen und Flatschen, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. 51×35 mm.

1003. XXIV, 11. **Oedicnemus vermiculatus Cab.** . . . . Massailand.

Gelblichweiß mit sehr verwischten und meistens in die Länge gezogenen violetten Schalen- und schwarzgrauen Oberflecken, Flatschen, Kritzeln und Stricheln, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. 49×35 mm.

1004. „ 15. **Oedicnemus capensis Licht.** = *maculosus Temm.* . . . . Süd-Afrika.

Graugelb mit schwarzgrauen und schwarzen markierten und verwischten Flecken und Flatschen, welche meist sehr gleichmäßig verteilt sind, aber zuweilen auch am stumpfen Ende gedrängter stehen. 51—56×38,5—39 mm.

1005. „ 18. **Burhinus grallarius (Lath.)** . . . . . Australien.

Hellgrau bis blaugrau mit sehr verwischten violetten, graugelben bis nahezu schwarzen Flecken und Klexen, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. 58—59×41 mm.

1006. „ 20. **Esacus recurvirostris (Cuv.)** . . . Ostindien, Pegu.

Graugelb mit denselben Zeichnungen wie Oedicnemus. 53—56×41 mm.

Fam. Otididae.

1007. XXIII, 284. **Otis tarda L.** . . . . Deutschland.

75×55 mm.

1008. „ 286. **Otis dybowskii Tacz.** . . . . Altai (Barnaul).

Wie vorige.

1009. „ 287. **Tetrax tetrax (L.)** . . . . Wolga.

47×38 mm.

1010. „ 291. **Lophotis ruficrista (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.

Ölgrau bis kaffeebraun mit dunkeleren und verwischten Längsflecken. 48×41 mm.

1011. „ 293. **Compsotis afra (Forst.)** . . . . Süd-Afrika.

Hellgrau bis graubraun mit zum Teil kleineren grauen und graubraunen Flecken oder größeren violetten und schwarzbraunen Flecken und Flatschen, welche gleichmäßig verteilt sind. 55—56×45 mm.

1012. „ 293. **Compsotis leucoptera (Reichb.)** = *Eupodotis afroides, Gray* . . . . Süd-Afrika.

Teils wie die vorigen, teils mit rötlichbraunem Grunde. 55×46—50×40 mm.

1013. „ 296. **Heterotetrax vigorsi (Smith)** = *Otis scolopacea Temm.* . . . . Süd-Afrika.

Dunkelgraubraun mit violetten Schalen- und mattbraunen großen und kleineren Flecken und Flatschen. 67×44 mm.

1014. XXIII. 301. **Neotis caffra (Licht.)** = *Otis ruficollis Wagl.* Süd-Afrika.
Olivenbraun mit verwischten etwas dunkleren Flecken und einigen schwarzen Klexen. 72×55 mm.

1015. „ 306. **Lissotis melanogaster (Ruepp.)** . . Central-Afrika.
Von vorigen nur wenig abweichend. Bei meinem Exemplar ist die Grundfarbe mehr grau. 50×43 mm.

1016. „ 307. **Lissotis hartlaubi (Heugl.)** = *maculipennis Reichn.* . . . . Massailand.
Isabellbräunlich mit grauvioletten Unter- und ölbraunen Oberflecken und Flatschen, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. Fast sphärisch. 50×41 mm.

1017. „ 308. **Trachelotis caerulescens (V.)** . . . . . Süd-Afrika (Orange-F.).
Braungelb und vermutlich noch in anderen dunkelen Farbennuancen mit entsprechenden hell- und dunkelölbraunen bis schwärzlichen Trappenflecken. 55×47 mm.

1018. „ 310. **Trachelotis senegalensis (V.)** . . . Senegambien.
Graubraun mit sehr verwischten mattbraunen und schwärzlichen Flecken, Schnörkeln und Stricheln, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 53×40 mm.

1019. „ 313. **Sypheotis indica (Gm.)** = *aurita (Lath.)* . Ostindien.
Graugrün bis braungrau in allen Nuancierungen wie unsere tetrax. 46×40 mm.

1020. „ 315. **Houbaropsis bengalensis (Gm.)** . . . Ostindien.
Hell bis dunkelgraugrün mit den entsprechenden dunkeleren Trappenflecken. Auffallend starker Glanz. 61—63×43—45 mm.

1021. „ 318. **Houbara macqueeni (Gray & Hardw.)** . Ostindien.
Hell- und schwarzgrau mit sparsamen violetten und schwarzgrauen bis schwarzen ziemlich markierten Flecken. 61—72×43—47 mm.

1022. „ 320. **Houbara undulata (Jacq.)** = *houbara (Desf.)* Nord-Afrika.
Schwarzgrau mit violetten dunkelgrauen und fast schwarzen zahlreichen Flecken, welche zuweilen auch verwischt sind, und feinen Haarstrichen. 60—61×43 mm.

1023. „ —. **Houbara fuerteventurae Rothsch. & Hart.** . Canaren (Fuerteventura).
Wie vorige. 58×42 mm.

1024. „ 322. **Eupodotis arabs (L.)** . . . . . . Nordost-Afrika.
Blaugrau mit sehr verwischter mattbräunlicher Zeichnung. 78×54 mm.

1025. „ 324. **Eupodotis kori (Burch.)** . . . . . . Ost-Afrika.
Braungelb und Fleckung wie unsere tarda. 74×52 mm.

1026. XXIII, 325. **Eupodotis edwardsi (Gray & Hardw.)** = *Otis nigriceps Vig.* . . . . Ostindien.

Ölgrau mit verwischten rötlichgrauen und graubräunlichen Flecken und Wolken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 73×56 mm.

1027. „ 328. **Eupodotis australis (Gray)** . . . . . Australien.

Graugrün mit verwischten hell- und dunkelbraunen Flecken und schwarzen Pünktchen und Stricheln am stumpfen Ende. 79×58 mm.

Ord. Gruiformes.

Fam. Gruidae.

1028. XXIII, 250. **Grus grus (L.)** = *cinerea M. & Wolf* . Deutschland, Wolga.

95—97×61 mm.

1029. „ 252. **Grus lilfordi Shp.** . . . . . Ost-Sibirien (Albasin).

Wie vorige.

1030. „ 254. **Grus mexicana (Müll.)** = *canadensis Gundl.* . . . . Nord-Amerika.

Wie grus. 101×66 mm.

1031. „ 256. **Grus canadensis (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Wie grus, nur wenig heller. 99×62 mm.

1032. „ 258. **Grus nigricollis Przew.** . . . . Tibet.

Wie grus. 100×61 mm.

1033. „ 258. **Grus japonensis (Müll.)** = *viridirostris V.* = *montignesia (Bp.)* . . . . China.

Abweichend hell- und dunkelgrau mit entsprechend matteren Flecken wie vorige. 98 bis 107×62—64 mm.

1034. „ 259. **Limnogeranus americanus (L.)** . . . Nord-Amerika.

Wie grus. 101×62 mm.

1035. „ 262. **Antigone antigone (L.)** = *collaris (Bodd.)* Ostindien.

Vorigen sehr nahestehend. 97—110×62—66 mm.

1036. „ 264. **Antigone sharpei Blanf.** . . . . Pegu.

Das von Oates ges. Ei ist ebenfalls hellgrau und hat matte violette und graubraune nicht sehr große Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 98×64 mm.

1037. „ 265. **Antigone australasiana (Gould)** . . . Australien.

Teils hellgrau, teils bräunlich wie grus. 94—97×61 mm.

1038. XXIII, 266. **Pseudogeranus leucauchen (Temm.)**
= *Grus vipio (Gray)* . . . . Amur.

Sehr dunkelgrau mit mattbraunen und braungelben in die Länge gezogenen und verwischten ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken; am stumpfen Ende finden sich, wie auch bei einigen anderen Grus-Eiern, schwarze Fleckchen und Stricheln. 89×61 mm.

1039. „ 267. **Bugeranus carunculatus (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.

Unseren Kranicheiern im allgemeinen gleich. 110×68 mm.

1040. „ 268. **Tetrapteryx paradisea (Licht.)**
= *Anthropoides stanleyanus Vig.* . . . . . Süd-Afrika.

Braungrau mit verwischten zum Teil sehr großen hellbraunen Flecken, Flatschen und Klexen und gelegentlichen schwarzbraunen Kritzeln. Die bekannten tiefen Poren sind im Grunde schwarz. 88—97×59—63 mm.

1041. „ 269. **Anthropoides virgo (L.)** . . . . Wolga.

63×53 mm.

1042. „ 274. **Balearica regulorum (Benn.)**
= *chrysopelargus (Licht.)* . . . . Süd-Afrika.

Weiß mit schwach grünlichem Anfluge; die obere Kalkschicht ist scheinbar durch Eingriffe stellenweise abgestoßen, so daß die wasserblaue eigentliche Schale zu sehen ist. Fettig anzufassen und tief dunkelgrün durchscheinend. 80×55 mm.

1043. „ 275. **Balearica gibbericeps Reichen.** Deutsch-Ost-Afrika.

Wie vorige. 82×57 mm.

Fam. Aramidae.

1044. XXIII, 237. **Aramus scolopaceus (Gm.)** . . . . . Brasilien.

Braungelb mit violetten und graubraunen nicht sehr dicht stehenden meist in die Länge gezogenen Flecken und Flatschen. Am stumpfen Ende zeigen sich häufig braune Haarlinien und Schnörkel. 60—61×44—45 mm.

1045. „ 238. **Aramus giganteus (Bp.)** = *pictus (Bartr.)*
= *Notherodius holostictus Cab.* . . . . Florida.

Hellgrau mit violetten und schmutzigbraunen gleichfalls meist in die Länge gezogenen großen Flecken; manche Eier (welche ich mir aus einer großen Anzahl von Mewes heimgebrachten aussuchte) haben braune Figuren. 60×41—43 mm.

Fam. Rhinochetidae.

Fam. Mesoenatidae.

Fam. Eurypygidae.

1046. XXIII, 240. **Eurypyga helias (Pall.)** = *solaris (Bodd.)* Guayana.
Rötlich lehmfarben mit großen violettgrauen Unter- und rostbraunen sparsamen Oberflecken, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. Zartschalig und mäßig glänzend. 44—45×34—35 mm.

Fam. Psophiidae.

1047. XXIII, 279. **Psophia crepitans L.** . . . . Amazonia.
Weiß mit einem Stich ins Gelbliche. 52×39 mm.

Fam. Cariamidae.

1048. I, 42. **Cariama cristata L.** = *Dicholophus cr. Ill.* Brasilien.
Der Grundton der Eier ist matt fleischfarben; mehr nach dem stumpfen Ende zu stehen kastanienbraune bis schwarze große verwischte Flecken, zuweilen kommen noch braune Haarstriche vor. Tief in der Schale sieht man große violette Flecken. 63×48 mm.

1049. I, 43. **Chunga burmeisteri (Hartl.)** . . . . . Argentina.
Wie vorige, nur kleiner. 56×43 mm.

Ord. Ardeiformes.

Fam. Ibididae.

1050. XXVI, 4. **Ibis aethiopica (Lath.)** = *religiosa Cuv.* . . . Ägypten.
Einfarbig schmutzig- oder bläulichweiß, oder mit braunen Wolken und wurmförmigen Gebilden, oder mit zarten über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten sparsamen braunen Flecken. 62—65×42—44 mm.

1051. XXVI, 7. **Ibis melanocephala (Lath.)** . . . . . . Ostindien.

Einfarbig schmutzig bläulichweiß und wie alle Ibiden grünlich durchscheinend. 58—66 ×43—44 mm.

1052. „ 9. **Ibis molucca Cuv.** = *strictipennis Gould* . Australien.

Wie vorige.

1053. „ 11. **Carphibis spinicollis (Jameson)** . . . . Australien.

Wie melanocephala.

1054. „ 12. **Inocotis papillosa (Temm.)** . . . . Assam.

Matt blaugrau mit sehr vereinzelten mattgrauen Fleckchen. 62×44 mm.

1055. „ 14. **Graptocephalus davisoni (Hume)** . . . . . Pegu.

Das von Oates ges. Ei meiner Sammlung ist schmutzig graugrün, ähnlich wie Eier von Anas boschas. 65×46,5 mm.

1056. „ 15. **Nipponia nippon (Temm.)** . . . . China.

Einfarbig schmutzig bläulichweiß. 61×38 mm.

1057. „ 16. **Comatibis comata Ehrenb.** . . . . . . Nord-Afrika.

Weiß bis bläulichweiß mit wenigen und kleinen braunen Flecken. 63—69×44—45 mm. (Da ein Ei meiner Sammlung von Loche stammt, ein anderes vom Grafen Turati, so ist es mir unbegreiflich, wie Alex. v. Homeyer im Cab. Journ. 1863 pag. 269 sagen kann: „Das schönste Ei, was ich je gesehen. Glänzend dunkelgrün mit scharf abgesetzten großen karmin-zinnoberroten Flecken.")

1058. „ 19. **Hagedashia hagedash (Lath.)** . . . . . Ost-Afrika.

Graugrüner Grund mit großen dunkelbraunen Flecken, Flatschen und Strichen, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 61—68×40—44 mm.

1059. „ 21. **Theristicus melanopus (Gm.)** . . . . . Patagonien.

Grauweiß bis rötlichgrau mit feinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen und gleichfarbigen Wurm- und Haarlinien, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 67×42—45 mm.

1060. „ 25. **Harpiprion cayennensis (Gm.)** . . . . Peru.

Zwei von Hauxwell gesammelte Eier sind dunkel oliven-graugrün mit sehr zarten schwärzlichen und bräunlichen Pünktchen und Schnörkeln besonders am stumpfen Ende. 52—53×37—38,5 mm.

1061. „ 28. **Cercibis oxycerca (Spix)** . . . . Amazonia.

Ein Ei meiner Sammlung von Garlepp ges. ist einfarbig schmutzigweiß mit gelegentlichen braunen Wolken. 69×47 mm.

1062. „ 29. **Plegadis falcinellus (L.)** . . . . Kaukasus, Wolga.

Einfarbig dunkelblaugrün. 47—53,5×33 bis 35 mm.

1063. XXVI, 34. **Plegadis guarauna (L.)** . . . . Chile.
Wie vorige.

1064. „ 37. **Plegadis ridgwayi (Allen)** . . . . Peru.
Wie falcinellus. 53,5—55×37 mm.

1065. „ 39. **Eudocimus albus (L.)**. . . . . Nord-Amerika.
Dunkel graugrün bis bläulichgrau mit zum Teil violetten Wolken und darauf stehenden hellbraunen Flecken und schwarzen Haarlinien oder tief dunkelbraunen großen Flecken und Flatschen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, oder aber mit sehr matter verwischter Fleckung. 56—61×38—41 mm.

1066. „ 41. **Eudocimus ruber (L.)** . . . . Venezuela, Surinam.
Wie vorige.

Fam. Plataleidae.

1067. XXVI, 44. **Platalea leucerodia L.** . . . . . Kaukasus, Wolga.

1068. „ 47. **Platalea regia Gould** . . . . Queensland.
Wie vorige. 65×41 mm.

1069. „ 49. **Platalea alba Scop.** = *tenuirostris Temm.* . Ost-Afrika.
Wie leucerodia. 62×43 mm.

1070. „ 51. **Platibis flavipes (Gould)** . . . . Australien
Das Ei meiner Sammlung ist weiß. 65×45 mm.

1071. „ 52. **Ajaja ajaja (L.)** = *Platalea rosea Reichn.* . . Florida.
Wie leucerodia. 63—70,5×42—45 mm.

Fam. Ciconiidae.

1072. XXVI, 321. **Tantalus loculator L.** . . . . Nord-Amerika.
Weiß wie alle Eier dieser Familie. 67 bis 69×44 mm.

1073. „ 323. **Pseudotantalus leucocephalus (Gm.)** . . Ostindien.
74,5×47 mm.

1074. „ 327. **Pseudotantalus ibis (L.)** . . . . Afrika.
64,5—66×40—45 mm.

1075. „ 292. **Abdimia abdimi (Licht.)** . . . . Abessinien.
55—58×40—42 mm.

1076. „ 294. **Dissöura episcopus (Bodd.)** = *Ciconia leucocephala Horsf.* . . . . Ostindien.
59—64×47—48 mm.

1077. „ 297. **Euxenura maguari (Gm.)** . . . . . Buenos Aires.
80×58 mm.

1078. XXVI, 299. **Ciconia ciconia (L.)** = *alba Bechst.* . . Deutschland.
75×52 mm.

1079. „ 302. **Ciconia boyciana Swinh.** . . . . Amur.
Größer als vorige. 76×57 mm.

1080. „ 303. **Ciconia nigra (L.)**. . . . . Deutschland.
61×48 mm.

1081. „ 306. **Anastomus oscitans (Bodd.)** . . . . . Ostindien.
Manche Eier mit dunkelen Wolken, welche vom Bebrüten herrühren. 57—62×41—42 mm.

1082. „ 310. **Xenorhynchus asiaticus (Lath.)** = *Mycteria australis Shaw* . . . . Ostindien, Pegu.
71—73×55—56 mm.

1083. „ 312. **Ephippiorhynchus senegalensis (Shaw)** Central-Afrika (a. d. Gef.).
80,5×57,5 mm.

1084. „ 315. **Leptoptilus dubius (Gm.)** = *Ciconia marabou Temm.* . . . . Ostindien, Pegu.
Manche Eier mit dunkelen Wolken und Schmutzflecken, welche nicht abwischbar sind. 71—76×57 mm.

1085. „ 317. **Leptoptilus javanicus (Horsf.)** . . . . . . Pegu.
Wie vorige.

1086. „ 319. **Leptoptilus crumeniferus (Less.)** . . . . Afrika.
80,5—84×55—57,5 mm.

Fam. Scopidae.

1087. XXVI, 288. **Scopus umbretta Gm.** . . Madagascar, Süd-Afrika.
Weiß. 47×34 mm.

Fam. Balaenicipitidae.

Fam. Ardeidae.

1088. XXVI, 60. **Pyrrherodias purpurea (L.)** . . . . Süd-Rußland.

1089. „ 63. **Pyrrherodias manillensis (Meyen)**. . . . . Siam.
Mattblau. 57×41 mm. Alle Reihereier sind einfarbig weiß, hell- oder dunkelblau bis blaugrün.

1090. „ 66. **Ardea goliath Cretzschm.** . . . . Süd-Afrika (Zoolog. Gart.).
Hellblaugrün. 70×51 mm.

1091. „ 68. **Ardea sumatrana Raffl.** = *typhon Temm.* = *rectirostris Gould* . . . . Australien.
Wie vorige und die folgenden hellblaugrün. 67×44 mm.

1092. XXVI, 70. **Ardea melanocephala Vig. & Childr.** = *atricollis Wagl.* . . . . Süd-Afrika.
60×44 mm.

1093. „ 72. **Ardea cocoi L.** . . . . Rio Grande.
62×45 mm.

1094. „ 74. **Ardea cinerea L.** = *brag Geoffr. St. Hil.* . Deutschland, Amur.
61×44 mm.

1095. „ 80. **Ardea herodias L.** . . . . Nord-Amerika.
62—64×45—46 mm.

1096. „ 80 pt. **Ardea wardi Ridgw.** . . . . Florida.
62×45 mm.

1097. „ 84. **Ardea occidentalis Aud.** . . . . Florida.
66×45 mm.

1098. „ 85. **Mesophoyx intermedia Wagl.** . . . . Ostindien.
46—47×34—36 mm.

1099. „ 90. **Herodias alba (L.)** . . . Süd-Rußland, Ostindien.
63×47 mm.

1100. „ 95. **Herodias egretta (Wils.)** = *Ardea leuce Licht.* . . . . Nord- und Süd-Amerika.
62×41 mm.

1101. „ 98. **Herodias timoriensis Less.** = *modesta Swinh.* . . . . Japan.
48×35 mm.

1102. „ 100. **Florida caerulea (L.)** . . . . Brasilien, Puerto Rico.
Dunkelblaugrün. 42—46×33 mm.

1103. „ 106. **Dichromanassa rufa (Bodd.)** . . . . Nord-Amerika.
47—48×35 mm.

1104. „ 109. **Notophoyx novae hollandiae (Lath.)** . . Australien.
49—50×33—35 mm.

1105. „ 111. **Notophoyx pacifica (Lath.)** . . . . . Australien.
56×40 mm.

1106. „ 114. **Lepterodius gularis (Bosc)** . . . . Madagascar.
42—45.5×34 mm.

1107. „ 116. **Lepterodius asha (Sykes)** . . . . . . Süd-Indien.
46×34 mm.

1108. „ 118. **Garzetta garzetta (L.)** . . . . Ungarn.
45×32 mm.

1109. „ 122. **Garzetta nigripes (Temm.)** . . . . . . Celebes.
Hellblauweiß. 53×34 mm.

1110. „ 124. **Leucophoyx candidissima (Gm.)** . . Nord-Amerika.
45×32—33 mm.

1111. „ 126. **Hydranassa tricolor (Müll.)** . . . . . . Surinam.
42×32 mm.

1112. XXVI, 127. **Hydranassa ruficollis (Gosse)** = *Ardea ludoviciana Wils.* . . . . Nord-Amerika.
48—50×34—35 mm.

1113. „ 130. **Nyctanassa violacea (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
46—49×34—38 mm.

1114. „ 137. **Demiegretta sacra (Gm.)** = *Ardea jugularis Forst.* . . . . Viti-Inseln.
45—48×33 mm.

1115. „ 146. **Nycticorax nycticorax (L.)** . . . Ungarn, Surinam.
49—52×35—37 mm.

1116. „ 155. **Nycticorax tayazu-guira (V.)** . . . . Brasilien.
50—55×35—36 mm.

1117. „ 156. **Nycticorax cyanocephalus (Mol.)** = *obscurus Licht.* . . . . Chile.
55×37 mm.

1118. „ 158. **Nycticorax caledonicus (Gm.)** . . . . Australien.
51×36,5 mm.

1119. „ 163. **Cancroma cochlearia L.** . . . . Surinam.
Schmutzig graubläulich, zuweilen mit zarten bräunlichen Pünktchen. 45—50×34—36 mm.

1120. „ 166. **Gorsachius melanolophus (Raffl.)** . . . Süd-Indien (Kanara).
Weiß. 48×37 mm.

1121. „ 170. **Syrigma cyanocephalum (V.)** . . . . . Uruguay.
Dunkelblaugrün. 48×36 mm.

1122. „ 172. **Butorides atricapilla (Afzelius)** . . . West-Afrika.
Die von Prof. Reichenow in Accra gesammelten Eier sind mattblau und messen 38—40×28—29 mm.

1123. „ 175. **Butorides striata (L.)** = *Ardea scapularis Licht.* . . . . Surinam, Peru, Rio Grande.
Wie vorige.

1124. „ 177. **Butorides javanica (Horsf.)** . . Ostindien, Ceylon.
Wie atricapilla.

1125. „ 181. **Butorides amurensis (Schrenck)** . . . . Amur.
Wie atricapilla.

1126. „ 183. **Butorides stagnatilis (Gould)** = *Ardetta macrorhyncha Gould* . . . . Queensland, Halmahera.
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Bläuliche. 39,5—40,5×32—33 mm.

1127. „ 186. **Butorides virescens (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
Wie atricapilla.

1128. „ 186pt. **Butorides frazeri Brewster** . . Süd-Kalifornien.
Wie vorige.

1129. XXVI, 194. **Tigrisoma lineatum (Bodd.)** = *brasiliense (Pz. W.)* . . . . Nord-Brasilien.

Ibis-Charakter. Schmutzigweiß, ins Rötliche spielend, wenige bräunliche Ober- und violette Schalenflecken. 60×42 mm. Erst als ich aus dem Tring-Museum ein Ei des T. marmoratum erhielt, sah ich ein, daß v. Bemmeln Recht hatte (siehe erste Auflage).

1130. „ 195. **Tigrisoma marmoratum (V.)** . . . . . Argentina.

Weiß mit geringem bläulichen Schimmer, wenige mattgraurötliche Fleckchen und einige nadelstichgroße schwärzliche Pünktchen. 57×42 mm.

1131. „ 202. **Ardeola ralloides (Scop.)** = *Ardea comata Pall.* . . . . Ungarn.

36×31 mm.

1132. „ 207. **Ardeola grayi (Sykes)** . . . . . . Pegu, Ceylon.

39×30 mm.

1133. „ 211. **Ardeola bacchus (Bp.)** = *leucoptera Stejn.* . . Ostindien.

Wie vorige.

1134. „ 212. **Ardeola speciosa (Horsf.)** . . . . Borneo.

Wie grayi.

1135. „ 213. **Bubulcus lucidus (Rafin.)** = *Ardea ibis L.* . Ägypten.

Mattblau. 45×35 mm.

1136. „ 217. **Bubulcus coromandus (Bodd.)** . . . . Ostindien.

Wie vorige, ziemlich mattblau. 45×35 mm.

1137. „ 222. **Ardetta minuta (L.)** . . . . Deutschland.

Nahezu weiß, kaum ein bläulicher Schimmer. 34—37×25—27 mm.

1138. „ 227. **Ardetta sinensis (Gm.)** . . . . China.

Weiß mit bläulichem Schimmer. 30—31×24,5—26 mm.

1139. „ 231. **Ardetta exilis (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.

Wie vorige.

1140. „ 234. **Ardetta erythromelas (V.)** . . . Brasilien (S. Paulo).

Weiß mit kaum bläulichem Schimmer. 35×25 mm.

1141. „ 235. **Ardetta involucris (V.)** . . . . Süd-Chile.

Hellgelbgrün. 33—34,5×26 mm.

1142. „ 236. **Ardetta cinnamomea (Gm.)** . . . . Pegu, Ceylon.

Wie unsere minuta.

1143. „ 242. **Nannocnus eurythmus (Swinh.)** . . . . Amur.

Wenig kleiner als minuta. 34×25 mm.

1144. „ 244. **Ardeirallus sturmi (Wagl.)** = *Ardea gutturalis Smith* . . . . West-Afrika.

Bläulichweiß. 40—41×28 mm.

1145. „ 247. **Dupetor flavicollis (Lath.)** . . . . . Pegu, China.

Weiß mit bläulichem Schimmer. 40—41×31 mm.

1146. XXVI, 250. **Dupetor gouldi (Bp.)** = *Ardea flavicollis Gould* . . . . Australien.
Mattblauweiß. 49×34 mm.

1147. „ 253. **Botaurus stellaris (L.)**. . . . . Wolga.
Ölgraubraun. 52×38 mm.

1148. „ 258. **Botaurus poeciloptilus (Wagl.)** . . . . Victoria.
Wie vorige. 53×39 mm.

1149. „ 259. **Botaurus lentiginosus (Mont.)**. . . Nord-Amerika.
Wie vorige, nur wenig kleiner.

1150. „ 262. **Botaurus pinnatus (Wagl.)** . . Amazonia, Orinoco.
Einfarbig olivenbraun oder olivengraugrün. 52,5×37 und 51×38,5 mm.

Ord. Palamedeiformes.

Fam. Palamedeidae.

1151. XXVII, 6. **Chauna cristata (Sws.)** . . . Rio Grande do Sul.
Weiß und schmutzig vom Nestmaterial. 87—89 ×61—62 mm. Fettig anzufassen. (Dr. v. Ihering fand die Vögel in einem großen Sumpfe in Gesellschaft von Cygnus coscoroba brütend.)

Ord. Phoenicopteriformes.

Fam. Phoenicopteridae.

1152. XXVII, 9. **Phoenicopterus ruber, Bonn.** . . . Nord-Amerika.
Weiß mit rauhem, kalkigem Überzuge. 87×55 mm.

1153. „ 12. **Phoenicopterus roseus Pall.** = *antiquorum Temm.* . . . . Süd-Rußland.
87—96×57 mm.

1154. „ 16. **Phoenicopterus chilensis Mol.** = *ignipalliatus d'Orb.* . . . . Chile.
89×57 mm.

1155. „ 21. **Phoenicoparrus andinus Philippi** . . . . Chile.
85×55 mm.

Ord. Anseriformes.

Fam. Anatidae.

1156. XXVII. 26. **Cygnus cygnus (L.)** = *musicus Bechst.* = *ferus Briss.* . . . . Island, Rußland, Sibirien.
Schmutzigweiß bis gelblich. 110×73 mm.

1157. „ 29. **Cygnus bewicki Yarr.** = *minor Keys. & Blas.* . Sibirien.
Schmutzigweiß. 100×70 mm.

1158. „ 32. **Cygnus columbianus (Ord)** = *americanus Shp.* . . . . Nord-Amerika.
Graugelb. 109×70 mm.

1159. „ 33. **Cygnus buccinator Richards.** . . . Nord-Amerika.
Schmutziggrauweiß. 110×75 mm.

1160. „ 35. **Cygnus olor Gm.** . . . . Wolga.
Schmutzigblaugrau. 111×71 mm.

1161. „ 37. **Cygnus olor var. domesticus** = *immutabilis Yarr.* . . . . A. d. Gefang.
Wie vorige.

1162. „ 39. **Cygnus melanocoryphus (Mol.)** = *nigricollis (Gm.)* . . . . Chile.
Schmutziggrau bis bläulichgrau. 92—100 ×65—66 mm.

1163. „ 41. **Chenopsis atrata (Lath.)** . . . . Australien.
Blaugrau. 105×65 mm.

1164. „ 44. **Anseranas semipalmata (Lath.)** = *melanoleuca (Lath.)* . . . . Australien.
Weiß. 82×60 mm.

1165. „ 48. **Plectropterus gambensis (L.)** . . . West-Afrika.
Weiß oder schmutzig mit gelben Wolken, sehr rundlich. 71×58 mm.

1166. „ 51. **Cairina moschata (L.)** . . . . . . Süd-Amerika.
Weiß und grauweiß. 64—71×46—47 mm.
Viele der Anatiden-Eier stammen aus der Gefangenschaft.

1167. „ 54. **Sarcidiornis melanonota (L.)** = *africanus Eyt.* . . . . Afrika.
Graugelb. 55—56×40—44 mm.

1168. „ 65. **Nettopus auritus (Bodd.)** = *madagascariensis (Gm.)* . . . . Madagascar.
Weißgelb mit dunkelgelben Wolken. 41×32 mm.

1169. „ 67. **Nettopus pulchellus Gould** . . . . Nord-Australien.
Schmutziggelb. 43×34 mm.

1170. XXVII, 68. **Nettopus coromandelianus (Gm.)** . Ostindien, Pegu.
Gelblichgrau. 42—44×33 mm.

1171. „ 73. **Lampronessa sponsa (L.)** = *Aix sp. Boie* Nord-Amerika.
Grauweiß mit rötlichem Schimmer. 49×40 mm.

1172. „ 76. **Aex galericulata (L.)** . . . . China.
Hellgelblichgrau. 55×38 mm.

1173. „ 79. **Cereopsis novae hollandiae Lath.** . . Australien.
Weiß. 77—80×53—58 mm.

1174. „ 42. **Coscoroba coscoroba (Mol.)** = *candida (V.)* . . . . Rio Grande do Sul.
Weiß. 89—91×61—62 mm.

1175. „ 84. **Chen hyperboreus (Pall.)** . Kanada (Anderson-River).
Weiß. 83×52 mm.

1176. „ 88. **Exanthemops rossi (Cass.)** . . Arkt. Nord-Amerika (A. d. Gef.).
74×47 mm.

1177. „ 89. **Anser anser (L.)** = *ferus Schaeff.* . . Deutschland.

1178. „ 89. **Anser domesticus Briss.** . . . . . Deutschland.

1179. „ 92. **Anser albifrons (Scop.)** . . Nord-Europa, Grönland.

1180. „ 95. **Anser gambeli Hartl.** . . . . . Nord-Amerika.
Weiß mit gelben Wolken, welche, wie bei allen Anatiden, vom Bebrüten herrühren. 81×53 mm.

1181. „ 97. **Anser erythropus (L.)** = *minutus Naum.* . Lappland.

1182. „ 99. **Anser fabalis (Lath).** = *segetum Gm.* . . . Island.

1183. „ 101. **Anser serrirostris Swinh.** = *grandis Midd.* . Sibirien.
Weiß mit gelben Wolken. 80×55 mm.

1184. „ 101pt. **Anser middendorffi Severtz.** . . . . . . Amur (Karjewe b. Albasin).
Wie vorige.

1185. „ 103. **Anser brachyrhynchus (Baill.)** . . . Spitzbergen.

1186. „ 105. **Eulabia indica (Lath.)** . . . . Ostindien.
Weiß. 89×57 mm.

1187. „ 107. **Cygnopsis cygnoides (L.)** . . . . . . Sibirien.
Weiß. 80—87×57—58 mm.

1188. „ 109. **Philacte canagica (Sevast.)** . . . . . . Alaska.
Weiß mit gelben Wolken. 83×51 mm.

1189. „ 112. **Branta canadensis (L.)** . . . . . . Labrador.
Weiß. 83—89×57—62 mm.

1190. „ 114. **Branta hutchinsi (Rich.)** . . . . Alaska.
Gelblichweiß. 70×52 mm.

1191. „ 117. **Branta leucopsis (Bechst.)** . . . . . Spitzbergen.

1192. „ 119. **Branta bernicla (L.)** = *Anser torquatus Bechst.* . . . . Spitzbergen.

1193. „ 123. **Branta nigricans (Lawr.)** . . . . . . Canada.
Schmutziggraugelb. 63×45 mm.

1194. XXVII, 124. **Branta ruficollis (Pall.)** . . . . . Jenissei-Tal
Gelblichweiß. 63×44,5 mm. (Lukavoy Protock).

1195. „ 126. **Nesochen sandvicensis (Vig.)** . . Sandwich-Inseln.
Weiß. 75×55 mm.

1196. „ 129. **Chloëphaga melanoptera (Eyt.)** . . . . Bolivien.
Schmutzigweiß. 65×48 mm.

1197. „ 130. **Chloëphaga hybrida (Mol.)** = *antarctica (Gm.)* . . . . Falklands-Inseln.
Weiß bis bräunlichweiß. 79—84×51—55 mm.

1198. „ 132. **Chloëphaga magellanica (Gm.)** . . . Patagonien.
Grauweiß bis rötlichgrau. 75—77×51—56 mm.

1199. „ 134. **Chloëphaga inornata (King)** = *dispar Scl.* Argentina.
Schmutziggelblichweiß. 71×49—51 mm.

1200. „ 136. **Chloëphaga rubidiceps Scl.** . . . Falklands-Inseln.
Rötlichgrau bis fleischfarben. 69—74×47 bis 50 mm.

1201. „ 137. **Chloëphaga poliocephala Scl.** . . . . Chile.
Rötlichgrau. 70—71×48—49 mm.

1202. „ 140. **Chenonetta jubata (Lath.)**. . . . . . Australien.
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Gelbliche. 59×41 mm.

1203. „ 145. **Dendrocygna viduata (L.)** . . . . Cuba.
Schmutziggraugelb. 47×34 mm.

1204. „ 149. **Dendrocygna fulva (Gm.)** . . . . . . Argentina.
Schmutzigweiß. 49×38 mm.

1205. „ 153. **Dendrocygna arcuata (Horsf.)**. . . . Ostindien.
Weiß und glänzend mit gelben Wolken. 52×39 mm.

1206. „ 156. **Dendrocygna javanica (Horsf.)** . Ostindien, Pegu.
Rotweiß mit gelben Wolken. 46—48×37 bis 39 mm.

1207. „ 159. **Dendrocygna autumnalis (L.)** . . . . . Mexiko.
Schmutziggraugelb. 50,5×34 mm.

1208. „ 162. **Dendrocygna arborea (L.)** . . . . Puerto Rico.
Rahmweiß mit gelben Wolken, sehr rundlich, wie die meisten Dendrocygna-Eier. 54—56 ×42—44 mm.

1209. „ 165. **Dendrocygna eytoni (Gould)** . . . . Australien.
Weiß mit gelben Wolken. 45×35 mm.

1210. „ 167. **Alopochen aegyptiacus (L.)** = *Chenalopex ae. (L.)* . . . . Afrika.
Weiß. 73×54 mm.

1211. „ 169. **Alopochen jubatus (Spix)**. . . . . . Amazonia.
Schmutzigweiß. 60×42 mm.

1212. „ 171. **Tadorna tadorna (L.)** = *cornuta (Gm.)* Deutschland.

1213. XXVII, 175. **Tadorna radjah (Garn.)** . . . . Australien.
Weiß mit gelben Wolken. 59×44 mm.

1214. „ 177. **Casarca casarca (L.)** = *rutila (Pall.)* . . . Wolga.

1215. „ 182. **Casarca cana (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.
Grauweiß. 72×47 mm.

1216. „ 183. **Casarca variegata (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.
Weiß. 71—72×48—49 mm.

1217. „ 185. **Casarca tadornoides (Jard. & Selby)** . Australien.
Graugelb. 59×45 mm.

1218. „ 189. **Anas boscas L.** = *boschas L.* . . . . Deutschland.

1219. „ 189. **Anas domestica Briss.** . . . . A. d. Gefang.

1220. „ 199. **Anas melleri Scl.** . . . . Madagascar.
Gelblichweiß. 50×37 mm.

1221. „ 200. **Anas obscura Gm.** . . . . Nord-Amerika.
Graugelb. 65×43 mm.

1222. „ 202. **Anas fulvigula Ridgw.** . . . . Florida.
Graugelb. 55×41 mm.

1223. „ 203. **Anas maculosa Sennett.** . . . . Texas.
Graugelb. 57×42 mm.

1224. „ 204. **Anas diazi Ridgw.** . . . . Mexiko (Lerma).
Graugelb bis graugrünlich. 55,5×43 mm.

1225. „ 206. **Anas superciliosa Gm.** Viti-Inseln, Neu-Caledonien.
Gräulichweiß. 58×40 mm.

1226. „ 212. **Anas undulata Dubois** = *xanthorhyncha Forst.* . . . . Süd-Afrika.
Graugelb. 52×41 mm.

1227. „ 215. **Anas specularis King** = *chalcoptera Kittl.* . . Chile.
Graugelb. 58×44 mm.

1228. „ 216. **Anas cristata Gm.** . . . . Falklands-Inseln.
Graurötlich. 65×47 mm.

1229. „ 211. **Polionetta zonorhyncha Swinh.** . . . . Japan.
Blaugrau. 54—55×41—43 mm.

1230. „ 209. **Polionetta poecilorhyncha (Forst.)** . . Ostindien.
Weiß bis blaßgraugrün. 54—57×41—43 mm.

1231. „ 218. **Eunetta falcata (Georgi)** . . . . Sibirien.
Bräunlichgelb. 54×41 mm.

1232. „ 221. **Chaulelasmus streperus (L.)** . . . Deutschland, Südost-Europa.

1233. „ 227. **Mareca penelope (L.)** . . . . Lappland.

1234. „ 233. **Mareca americana (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.
Hellgraugelb. 57×40 mm.

1235. XXVII. 236. **Mareca sibilatrix Poeppig** = *chiloënsis* *(King)* . . . . Falklands-Inseln.
Rötlichgrau. 57×42 mm.

1236. ,, 240. **Nettium formosum (Georgi)** = *glocitans* *Pall.* . . . . Amur.
Dunkelgrau bis graubraun. 45—47×32 bis 35 mm.

1237. ,, 243. **Nettium crecca (L.)** . . . . Deutschland.

1238. ,, 250. **Nettium carolinense (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
Hellgraubraun. 45×34 mm.

1239. ,, 252. **Nettium castaneum (Eyton)** = *Anas punctata Cuv.* . . . . Australien.
Hellgrau bis graubraun. 48—53×36—38 mm.

1240. ,, 254. **Nettium gibberifrons (Müll.)** . . . . . Victoria.
Gelblichweiß. 56×37 mm.

1241. ,, 258. **Nettium bernieri (Hartl.)** . . . . . . Madagascar.
Gelblichweiß. 50×36 mm.

1242. ,, 259. **Nettium capense (Gm.)** = *Anas assimilis* *Forst.* . . . . Kapland.
Gelblichgrau. 53—54×38 mm.

1243. ,, 261. **Nettium flavirostre (V.)** = *Anas creccoides King* . . . . Chile, Falklands-Inseln.
Graugelblich. 56×35 mm.

1244. ,, 262. **Nettium oxypterum (Meyen)** . . . . Peru.
Graugelblich. 55×40 mm.

1245. ,, 264. **Nettium georgicum (Gm.)** = *Querquedula antarctica Cab.* . . . . Süd-Georgien.
Graugelblich. 52×36 mm.

1246. ,, 266. **Nettium brasiliense (Gm.)** . . . . . Brasilien.
Graugelblich. 46,5×34 mm.

1247. ,, 270. **Dafila acuta (L.)** . . . . Lappland.

1248. ,, 279. **Dafila spinicauda (V.)** = *Anas oxyura Licht.* . . . . Süd-Amerika.
Grauweiß. 54×40 mm.

1249. ,, 278. **Dafilula eatoni (Shp.)** . . . . . Kerguelen-Inseln.
Dunkelgraugrün. 51×35 mm.

1250. ,, 282. **Poecilonetta bahamensis (L.)** = *Anas urophasianus Vig.* . . . . Süd-Amerika.
Rötlichgrau. 53×36 mm.

1251. ,, 285. **Poecilonetta erythrorhyncha (Gm.)** . . Süd-Afrika.
Rötlichgrau. 51×39 mm.

1252. ,, 291. **Querquedula versicolor (V.)** . . . . . Argentina.
Graurötlich. 50×35 mm.

1253. XXVII. 293. **Querquedula puna (Licht.)** . . . Peru, Brasilien.
Bräunlichgelb. 55×38 mm.

1254. „ 293. **Querquedula querquedula (L.)** = *circia L.* Deutschland.

1255. „ 299. **Querquedula discors (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
Gelblichgrau. 47—48×34 mm.

1256. „ 303. **Querquedula cyanoptera (V.)** . . . . . . Chile.
Gelblichgrau. 45—47,5×34—36,5 mm.

1257. „ 306. **Spatula clypeata (L.)** . . . . . . Deutschland.

1258. „ 314. **Spatula rhynchotis (Lath.)** . . . . . Australien.
Hellgrau mit bräunlichem Anflug. 55×38 mm.

1259. „ 318. **Spatula capensis (Smith)** . . . . Kapland.
Grau mit rötlichem Anflug. 57×38 mm.

1260. „ 319. **Malacorhynchus membranaceus (Lath.)** N.-S.-Wales.
Graugelb. 50×36 mm.

1261. „ 321. **Marmaronetta angustirostris (Ménétr.)** . Caspisee.
Hellgrau. 45,5×34 mm.

1262. „ 328. **Netta rufina (Pall.)** . . . . Süd-Rußland.

1263. „ 332. **Metopiana peposaca (V.)** . . . . Chile.
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug.
63×45 mm.

1264. „ 335. **Aythya ferina (L.)** = *Nyroca f. (L.)* . Deutschland.

1265. „ 340. **Aythya americana (Bp.)** . . . . . Nord-Amerika.
Nur wenig heller als vorige.

1266. „ 344. **Aythya baeri (Radde)** . . . . Sibirien.
Rötlichgrau. 51×37 mm.

1267. „ 345. **Aythya nyroca (Güld.)** = *Nyroca africana (Gm.)* . . . . Deutschland.

1268. „ 350. **Aythya australis (Eyton)**. . . . . . Australien.
Rötlichgrau wie vorige. 57×41 mm.

1269. „ 351. **Aythya erythrophthalma (Pz. W.)** = *brunnea Eyton* = *capensis (Cuv.)* . . . . Natal.
Rötlichgrau. 51×41 mm.

1270. „ 342. **Aristonetta valisneria (Wils.)** . . . Nord-Amerika.
Schmutzigweiß. 62×46 mm.

1271. „ 355. **Fuligula marila (L.)** . . . . Island.

1272. „ 360. **Fuligula affinis Eyton** . . . . . . Nord-Amerika.
Dunkelgrau wie vorige. 58×41 mm.

1273. „ 363. **Fuligula fuligula (L.)** = *cristata Steph.* . Lappland.

1274. „ 370. **Fuligula collaris (Donov.)** . . . . Nord-Dakota.
Dunkelgrau. 55×40 mm.

1275. „ 373. **Tachyeres cinereus (Gm.)** = *Camptolaemus c. Gray* . . . . Falklands-Inseln.
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 81×57 mm.

1276. XXVII, 376. **Clangula clangula (L.)** = *glaucion (L.)* = *americana Bp.* . . . . Lappland, Nord-Amerika.

1277. „ 383. **Clangula islandica (Gm.)** . . . . Island.

1278. „ 389. **Heralda glacialis (L.)** . . . . Lappland.

1279. „ 395. **Histrionicus histrionicus (L.)** = *Cosmonetta h. (L.)* . . . . Island.

1280. „ 401. **Oedemia nigra (L.)** . . . . Lappland.

1281. „ 404. **Oedemia americana Sws. & Rich.** . Nord-Amerika.
Rötlichgrau wie vorige. 63×44 mm.

1282. „ 406. **Oedemia fusca (L.)** . . . . Schweden.

1283. „ 409. **Oedemia deglandi Bp.** = *Melanetta velvetina Baird* . . . . Nord-Amerika.
Rötlichgrau wie vorige. 64×47 mm.

1284. „ 412. **Oedemia perspicillata (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 59×43 mm.

1285. „ 419. **Heniconetta stelleri (Pall.)** = *Stelleria dispar Bp.* . . . . Kola.
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 62×46 mm.

1286. „ 422. **Arctonetta fischeri (Brandt)** . . . . . Alaska.
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug. 71×50,5 mm.

1287. „ 424. **Somateria dresseri Shp.** . . . . Labrador.
Dunkelgraublau. 75×49 mm.

1288. „ 425. **Somateria mollissima (L.)** . . . . Deutschland.

1289. „ 428. **Somateria borealis Brehm** . . . . . . Grönland.
Wie vorige.

1290. „ 430. **Somateria v-nigrum (Gray)** . . . . Nord-Amerika.
Wie mollissima. 82×55 mm.

1291. „ 432. **Erionetta spectabilis (L.)** . . . . Grönland.
Wie mollissima, zum Teil grünlicher. 72×47 mm.

1292. „ 438. **Nomonyx dominicus (L.)** . . . . Jamaica, Peru.
Die Eier aus Jamaica sind weiß, grobkörnig und rauh wie Erismatura-Eier und messen 59×45 mm; die von Garlepp in Peru gesammelten und mit den Vögeln eingesandten sind gelblich und glattschalig und messen 54×39 mm.

1293. „ 442. **Erismatura leucocephala (Scop.)** = *mersa (Pall.)* . . . . Wolga.

1294. „ 445. **Erismatura jamaicensis (Gm.)** = *rubida Wils.* . . . . Puerto Rico.
Weiß mit gelblichen Wolken. 62×47 mm.

1295. „ 448. **Erismatura maccoa (Smith.)** . . . . Abessinien.
Rauh wie leucocephala. 66—69×50 mm.

1296. XXVII, 449. **Erismatura ferruginea Eyton** . . . . . . Peru.
Rauhschalig wie leucocephala. 64×47 mm.

1297. „ 450. **Erismatura vittata Philippi** = *ferruginea Bridges* . . . . Chile.
Wie leucocephala, nur kleiner. 61×48 mm.

1298. „ 452. **Biziura lobata (Temm.)** . . . . . . Australien.
Weiß mit auffallend tiefen Poren. 84×56 mm.

1299. „ 455. **Hymenolaemus malacorhynchus (Gm.)** Neu-Seeland.
Schmutzig graugelb. 60—67×45—46 mm.

1300. „ 464. **Mergus albellus (L.)** . . . . Sibirien.
Gelblichgrau. 55×39 mm.

1301. „ 468. **Lophodytes cucullatus (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Rahmweiß und sehr rundlich. 54×43 mm.

1302. „ 472. **Merganser merganser (L.)** = *castor (L.)* . . . . Deutschland, Lappland.

1303. „ 477. **Merganser americanus (Cass.)** . . Nord-Amerika.
Rötlichgrau wie merganser. 70×48 mm.

1304. „ 479. **Merganser serrator (L.)** . . Deutschland, Lappland.

Ord. Pelecaniformes.

Fam. Phalacrocoracidae.

1305. XXVI, 340. **Phalacrocorax carbo (L.)** = *Carbo novae-hollandiae Steph.* = *sinensis Steph.* = *cormoranus M. & W.* . . . . . Deutschland, Pegu, Australien.
Alle Phalacrocoraciden gleichen in Form und Farbe dieser Species.

1306. „ 350. **Phalacrocorax filamentosus (Temm. & Schl.)** = *capillatus T. & Schl.* . . . . Insel Ascold.
61×41 mm.

1307. „ 351. **Phalacrocorax lucidus (Licht.)** . . . Süd-Afrika.
61,5×39 mm.

1308. „ 352. **Phalacrocorax capensis (Sparrm.)** . . Süd-Afrika.
54×35,5 mm.

1309. „ 353. **Phalacrocorax gaimardi (Garnot)** . . . . Chile.
52—54,5×34—35 mm.

1310. „ 354. **Phalacrocorax punctatus (Sparrm.)** . Neu-Seeland.
59×37 mm.

1311. „ 360. **Phalacrocorax pelagicus Pall.** = *Graculus violaceus Reichb.* . . . . Vancouver-Insel.

1312. XXVI, 360pt. **Phalacrocorax robustus Ridgw.** . . . . Alaska.
57×38,5 mm.

1313. „ 360pt. **Phalacrocorax resplendens Ridgw.** . Kalifornien.
55×36 mm.

1314. „ 363. **Phalacrocorax penicillatus (Brandt)** Vancouver-Insel.
65×41 mm.

1315. „ 364. **Phalacrocorax graculus (L.)** = *Pelecanus cristatus (Gm.)* . . . . Nordseeküsten.

1316. „ 368. **Phalacrocorax desmaresti Payr.** . . . Sardinien.
65×37 mm.

1317. „ 369. **Phalacrocorax chalconotus Gray** = *glaucus Reichb.* . . . . Neu-Seeland.
64—69×40—44 mm.

1318. „ 370. **Phalacrocorax auritus (Less.)** = *floridanus Aud.* . . . . Florida.
62×38 mm.

1319. „ 373. **Phalacrocorax cincinatus (Brandt)** = *Graculus dilophus Baird* . . . . Sitka.
55—60×38—39 mm.

1320. „ 374. **Phalacrocorax neglectus (Wahlb.)**. Angra Pequena.
59×36 mm.

1321. „ 375. **Phalacrocorax fuscicollis Steph.** . . . Ostindien.
51—55×34 mm.

1322. „ 378. **Phalacrocorax vigua (V.)** = *Halieus brasilianus Licht.* . . . . Brasilien.
55—62×35—37 mm.

1323. „ 381. **Phalacrocorax mexicanus (Brandt)** = *floridanus Schl.* . . . . Mexiko.
59×36 mm.

1324. „ 384. **Phalacrocorax carunculatus (Gm.)** . . Neu-Seeland (Queen Charlotte Isl.).
70×43,5 mm.

1325. „ 385. **Phalacrocorax onslowi Forbes** = *cirrhatus Buller* . . . . Chatham-Inseln.
61×43 mm.

1326. „ 388. **Phalacrocorax magellanicus (Gm.)** . . . . Chile.
60—61×35 mm.

1327. „ 390. **Phalacrocorax atriceps (King)** = *imperialis King* . . . . Magellanstraße.
58,5×38 mm.

1328. „ 392. **Phalacrocorax albiventer (Less.)** . . . Patagonien.
65×40 mm.

1329. „ 393. **Phalacrocorax verrucosus (Cab.)** . Kerguelen-Inseln.
59×38 mm.

1330. XXVI, 394. **Phalacrocorax varius (Gm.)** . . . . Neu-Seeland.
58×36 mm.

1331. „ 396. **Phalacrocorax gouldi (Salvad.)** = *Graculus leucogaster Reichb.* . . . . Australien.
55×36 mm.

1332. „ 398. **Phalacrocorax melanoleucus (V.)** . . Palau-Inseln.
43—44×30—31 mm.

1333. „ 400. **Phalacrocorax brevirostris Gould** . . Neu-Seeland.
55×34 mm.

1334. „ 402. **Phalacrocorax javanicus (Horsf.)** = *Carbo melanognathus Brandt* . . . . Ostindien. Pegu.
42—43×28,5—29 mm.

1335. „ 405. **Phalacrocorax pygmaeus (Gm.)**. Wallachei, Algier.

1336. „ 407. **Phalacrocorax africanus (Gm.)** . . . . Madagascar.
50×31,5 mm.

1337. „ 655. **Nannopterum harrisi Rothsch.** . . Galápagos-Inseln (Narborough-Insel).
67×41 mm.

Fam. Plotidae.

1338. XXVI, 412. **Plotus rufus Daud.** = *levaillanti Licht.* . Süd-Afrika.
Wie die Phalacrocoraciden gefärbt und geformt. Während rufus schwarzbraune spärliche Flecken hat, sind die übrigen Arten ungefleckt. 56×36 mm.

1339. „ 414. **Plotus melanogaster (Gm.)** . . . Ostindien, Pegu.
57×35—36 mm.

1340. „ 417. **Plotus novae-hollandiae Gould** . . Neu-Süd-Wales.
57×35,5 mm.

1341. „ 419. **Plotus anhinga (L.)** . . . . Nord-Amerika.
51—52×35 mm.

Fam. Sulidae.

1342. XXVI, 425. **Sula bassana (L.)** . . . . Schottland.
Alle Sulaarten sind weiß bis bläulichweiß mit einem Kalküberzuge, der, wenn abgestoßen, die blaue Grundfarbe hervortreten läßt.

1343. „ 428. **Sula serrator Gray** . . . . Neu-Seeland.
82×48 mm.

1344. „ 429. **Sula capensis (Licht.)** . . . . Süd-Afrika.
74×39 mm.

1345. XXVI, 430. **Sula cyanops (Sundev.)** . . . . Ostindien.
67×46 mm.

1346. „ 432. **Sula piscatrix (L.)** = *fiber (L.)* . . . Südsee-Inseln.
58—62×42 mm.

1347. „ 655. **Sula websteri Rothsch.** . . . . . Galapagos-Inseln.
62×41 mm.

1348. „ 434. **Sula variegata (Tschudi)** . . . . Galapagos-Inseln.
63,5×44 mm.

1349. „ 435. **Sula nebouxi Milne-Edw.** . . . . Galapagos-Inseln.
61×44 mm.

1350. „ 436. **Sula sula (L.)** = *fusca V.* = *Pelecanus parvus Gm.* . . . . Brasilien.
56—62×40—41 mm.

1351. „ 440. **Sula brewsteri Gosse** . . . . Isabella-Insel.
62×40 mm.

Fam. Fregatidae.

1352. XXVI, 443. **Fregata aquila (L.)** = *Tachypetes a. V.* Südsee, Brasilien.
Weiß ohne Kalküberzug, zartschalig. 66 bis 69×47—49 mm.

1353. „ 447. **Fregata ariel (Gould)** = *Tachypetes minor Verr. & Des Murs.* . . . . Japan, Pacific-Ozean.
61—62×41—42 mm.

Fam. Phaëthontidae.

1354. XXVI, 451. **Phaëthon rubricauda Bodd.** = *phoenicurus Gm.* . . . . Südsee-Inseln.
Sehr schön und auffällig gefärbte Eier. Weißer bis dunkelbrauner Grund mit entweder einzelnen großen schwarzbraunen Flecken, Schnörkeln und Pünktchen, oder mit solchem Gewirr von Fleckchen, daß die Eier fast einfarbig dunkel- bis rötlichbraun scheinen. Fast kein Ei gleicht dem anderen. 66—71×44—46 mm.

1355. „ 453. **Phaëthon lepturus Daud.** = *candidus Temm.* = *flavirostris Brandt* . . . . Südsee-Inseln.
51×37 mm

1356. „ 456. **Phaëthon americanus Ogilvie Grant** = *flavirostris Bryant* . . . . Puerto Rico.
53—57×39—40 mm.

1357. XXVI, 457. **Phaëthon aethereus L.** . . . . Südsee-Inseln.
64×46 mm.

1358. „ 459. **Phaëthon indicus Hume** . . . . Golf von Persien.
66×46 mm.

Fam. Pelecanidae.

1359. XXVI, 462. **Pelecanus onocrotalus Gm.** . . . . Süd-Rußland.
Alle Pelecanus-Eier sind weiß und haben einen rauhen kalkigen Überzug, aber keine grünliche oder bläuliche Unterschale.

1360. „ 466. **Pelecanus roseus Gm.** = *minor Ruepp.* = *mitratus Licht.* . . . . Dobrudscha.

1361. „ 468. **Pelecanus crispus Bruch** . . . Wolga. Wallachei.

1362. „ 471. **Pelecanus philippensis Gm.** . . . . Pegu.
79×54 mm.

1363. „ 475. **Pelecanus fuscus Gm.** . . . . Nord-Amerika.
73—81×49—51 mm.

1364. „ 478. **Pelecanus californicus Ridgw.** . . . . Kalifornien.
82×50 mm.

1365. „ 480. **Pelecanus thagus Mol.** = *molinae Gray* . . . Chile.
78,5—87×53—59 mm.

1366. „ 481. **Pelecanus erythrorhynchus Gm.** . . Nord-Amerika.
82×56 mm.

1367. „ 483. **Pelecanus conspicillatus Temm.** . . . Tasmanien.
86×59 mm.

Ord. Cathartidiformes.

Fam. Cathartidae.

1368. I, 20. **Sarcorhamphus gryphus (L.)** . . . . . . Süd-Amerika.
Die Eier dieser und der folgenden Species weichen wesentlich durch Form und Struktur von denen der übrigen Raubvögel ab. Die Oberfläche ist sehr rauh mit zahlreichen kleinen Erhöhungen, der Glanz ist trotzdem sehr stark und die Gestalt ist rein eiförmig, die Farbe weiß.
109×69 mm.

1369. „ 22. **Gypagus papa (L.)** = *Cathartes p. (L.)* . . . Süd-Amerika.
91,5×62 mm.

1370. I, 24. **Catharistes urubu (V.)** = *atratus Bartr.* . . . . Venezuela, Süd-Brasilien.

Die Eier, die man mit zu den schönstgefärbten Raubvogeleiern rechnen kann, messen 72,5—73 ×48—52 mm. Ein anormales kleines Ei aus Rio Grande (Dr. v. Ihering) mißt 52×40 mm. Auf der häufig sehr glänzenden weißen bis bläulich-weißen Grundfarbe stehen scharf markierte große braune Flecken, die zwar über die ganze Oberfläche verteilt sind, sich aber am stumpfen Pole häufig zu einem Kranze vereinigen. Manche Eier haben violette Schalenflecken und kleinere Punkte in allen braunen Nuancierungen.

1371. „ 25. **Cathartes aura (L.)** = *Oenops a. (L.)* = *Vultur iota Mol.* . . . . Kalifornien, Texas.

Die Eier gleichen denen der vorigen Species, sind nur verhältnismäßig kleiner. 69—70×46—47 mm. Die in der Gefangenschaft gelegten Eier weichen absolut nicht von denen aus der freien Natur ab, nur diejenigen der domestizierten Vögel können abweichen.

1372. „ 27. **Cathartes falklandicus (Shp.)** . . . . . Falklands-Inseln.

Den vorigen sehr nahestehend. Die Eier meiner Sammlung sind weniger gefleckt.

Ord. Accipitriformes.

Fam. Serpentariidae.

1373. I, 45. **Serpentarius serpentarius (Miller)** = *secretarius Scop.* = *Gypogeranus reptilivorus Ranz.* . . . . . Süd-Afrika.

Die Eier, von Dr. Exton in Bloomfontain gesammelt, sind reinweiß, haben sehr grobes Korn und sind grün durchscheinend. 82—84,5×56—60 mm. Das Brutgeschäft dieser Vögel ist mehrfach beschrieben, unter anderen von Dr. Holub.

Fam. Vulturidae.

1374. I, 3. **Vultur monachus (L.)** = *cinereus Gm.* . . . . . Spanien.

Weiß mit matt- oder dunkelbraunen verwischten Flecken oder nahezu ganz mattbräunlich, so daß man die weiße Grundfarbe kaum sieht. 89 96×67—70 mm.

1375. „ 5. **Gyps fulvus (Gm.)** = *hispaniolensis Shp.* . . Südost-Europa, Andalusien.

Weiß, nur ab und zu gelbliche Wolken. 94—104×70—73 mm.

1376. I, 8. **Gyps himalayensis Hume** . . . . Nord-Mongolei.
Weiß mit gelegentlichen bräunlichen Spritzen. 93×69 mm.

1377. „ 8. **Gyps kolbi (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
Weiß. 94×67 mm.

1378. „ 9. **Gyps rueppelli (Brehm)** . . . . Süd-Afrika.
Die Eier, im Zoologischen Garten gelegt, gleichen denen des G. fulvus.

1379. „ 10. **Gyps indicus (Scop.)** = *tenuirostris Gray* . . . Ostindien.
Diese Eier, wie die der folgenden Spezies, gleichen ebenfalls denen des G. fulvus.

1380. „ 11. **Gyps pallescens Hume** . . . . Ostindien.

1381. „ 11. **Pseudogyps bengalensis (Gm.)** . . . . Pegu, Ostindien.
Diese Eier sind zum Teil weiß, zum Teil sehr fein braun punktiert und messen 82—82,5 ×63—66 mm.

1382. „ 13. **Otogyps auricularis (Daud.)** . . . . . Oranje-Freistaat.
Die Eier haben eine sehr rauhe Oberfläche mit zahlreichen körnigen Erhebungen. Die schwarzbraunen, teils matten, teils intensiveren Flecken sind verwischt und über die ganzen Eier verteilt. Die Maße sind: 89×69 mm (siehe Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 96).

1383. „ 14. **Otogyps calvus (Scop.)** = *Vultur pondicerianus Lath.* . . . . Ostindien.
Das in meinem Besitz befindliche Ei mißt nur 86×62,5 mm und ist reinweiß. Am stumpfen Pole befinden sich einige mattbraune Flecken, die zwar nicht abwischbar sind, aber vermutlich zur charakteristischen Zeichnung nicht gehören. Es haften vielen Eiern frische Blutflecken an, die bald nach der Ablegung eintrocknen, aber immer nur als akzidentiell angesehen werden müssen.

1384. „ 17. **Neophron percnopterus (L.)** . . . . Kleinasien.
Reinweiß mit nur wenigen braunen Pünktchen bis fast einfarbig braunschwarz mit allen Übergängen. 63—64×49 mm.

1385. „ 18. **Neophron ginginianus (Lath.)** . . . . Ostindien.
Die Eier sind nur wenig kleiner als die vorigen.

1386. „ 19. **Necrosyrtes monachus Temm.** = *pileatus Hartl.* . . . . Nordost-Afrika.
Die Eier sind grün durchscheinend, aber sonst nur durch wenig mehr Größe von denen der vorigen beiden Species abweichend. Sie sind von Dr. Vierthaler und Heinrich Vieweg gesammelt.

Fam. Falconidae.

1387. I, 31. **Polyborus tharus (Mol.)** = *brasiliensis Vig.* . . Paraguay.
Die Eier dieser und der folgenden 5 Species ähneln sehr denen unseres Pernis apivorus; sie kommen wie diese und die Neophron-Eier in den hellsten und dunkelsten Variationen vor. 60—62,5×47—50,5 mm.

1388. „ 33. **Polyborus cheriway (Jacq.)** = *auduboni Cass.* . . Texas.
60—61,5×46—46,5 mm.

1389. „ 37. **Ibycter albigularis (Gould)** . . . . . Süd-Patagonien.
63×48 mm.

1390. „ 38. **Ibycter australis Gm.** . . . . Falklands-Inseln.
65×50 mm.

1391. „ 39. **Milvago chimachima (Vieill.)** . . . . . . Nord-Brasilien.
41—44×35—37 mm.

1392. „ 41. **Milvago chimango (Vieill.)** . . Süd-Brasilien, Peru, Chile.
Wie vorige.

1393. „ 52. **Circus cyaneus (L.)** . . . . . . Deutschland, Sarepta.

1394. „ 55. **Circus hudsonius (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Reinweiß. 48×37 mm.

1395. „ 56. **Circus cinereus Vieill.** . . . . Argentina.
Reinweiß. 48×38 mm.

1396. „ 58. **Circus spilonotus Kaup** . . . . Amur.
Reinweiß. 48—49×38 mm.

1397. „ 60. **Circus maurus (Temm.)** . . . . Süd-Afrika.
Teils reinweiß, teils gesprenkelt, wie cyaneus. 44—47×37—38 mm.

1398. „ 61. **Circus melanoleucus (Forst.)** . . . . Sibirien.
Teils weiß, teils gefleckt. 43—47×33—35 mm.

1399. „ 62. **Circus maculosus (Vieill.)** . . . . Patagonien.
Reinweiß. 44×34 mm.

1400. „ 63. **Circus assimilis Jard. & Selby** . . . . . . Australien.
Reinweiß. 49—51×38—39 mm.

1401. „ 64. **Circus pygargus (L.)** = *cineraceus Cuv.* Deutschland, Wolga.

1402. „ 67. **Circus macrurus (Gm.)** = *pallidus Sykes* . . . . Wolga.

1403. „ 69. **Circus aeruginosus (L.)** = *rufus Savign.* . . Deutschland.

1404. „ 71. **Circus ranivorus (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
Die Eier meiner Sammlung sind schwach braun gefleckt, doch ist anzunehmen, daß sie auch reinweiß vorkommen. 48—49×35—35,5 mm.

1405. „ 72. **Circus gouldi Bp.** = *approximans Peale* . . Neu-Seeland.
Reinweiß. 47,5—48×38 mm.

1406. I. 85 pt. **Parabuteo harrisi (Audub.)** = *Craxirex h. (Aud.)* . Mexiko.
Ganz kleinen Palumbarius-Eiern nicht unähnlich. Eins meiner Sammlung, von Bendire gesammelt, zeigt braungelbe Wolken und Kritzeln, die aber ein sekundärer Belag zu sein scheinen. Im übrigen sind auf dem Ei feine und matte Schalenflecken. 55×40—42 mm.

1407. „ 87. **Melierax canorus (Rislach)** . . . . Natal.
Reinweiß und unseren Palumbarius-Eiern gleichend. 52×43 mm.

1408. „ 88. **Melierax polyzonus (Ruepp)** . . . . Senegal.
Weiß. 55×41 mm.

1409. „ —. **Melierax mechowi Cab.** . . . . . Deutsch-Ost-Afrika. (Songea).
Weiß, wenig grobkörnig. 53×41 mm.

1410. „ 89. **Melierax gabar (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
Ein von Layard gesammeltes Ei meiner Sammlung ist bläulichweiß wie Circus-Eier und mißt 40×31 mm, ein zweites 43×33 mm.

1411. „ 95. **Astur palumbarius (L.)** . . . . Deutschland.
58×46 mm.

1412. „ —. **Astur candidissimus Dyb.** . . . Oberer Amur (Albasin).
Einige bräunliche Klexe. 65×45 mm.

1413. „ 97. **Astur atricapillus (Wils.)** . . . . Nord-Amerika.
Wie palumbarius.

1414. „ —. **Astur etorques Salvad.** . . . . Trobriand-Inseln.
Schmutzigweiß mit braunen Wolken und einzelnen rostbraunen Flecken. 45×36 mm.

1415. „ 105. **Astur trivirgatus (Temm.)** . . . . Mindanao.
Weiß mit wenigen violettbraunen Schalenflecken. 43×36 mm.

1416. „ 109. **Astur badius (Gm.)** = *Nisus dussumieri (Less.)* . Ostindien.
Bläulichweiß. 39—40×31 mm.

1417. „ 111. **Astur brevipes Severtz.** . . . . Griechenland.
Wie vorige.

1418. „ 114. **Astur soloënsis (Lath.)** . . . . China.
Unseren Nisus-Eiern ähnlich, nur weniger gefleckt. 38×30 mm.

1419. „ 116. **Astur franciscae (Smith.)** . . . . Madagaskar.
Weiß mit kaum nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 38×30 mm.

1420. „ 117. **Astur cinereus (Vieill.)** . . . . Queensland.
Weiß bis bläulichweiß mit wenigen graubraunen Flecken. 47×36 mm.

1421. „ 119. **Astur haplochrous (Scl.)** . . . . Neu-Caledonien.
Das von Layard ges. Ei ähnelt sehr hellen und wenig gefleckten Nisus-Eiern, ist aber größer. 41×33 mm.

1422. I, 121. **Astur rufitorques Peale** = *cruentus F. & H.* . . Viti-Inseln.

(s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 393: Die vielen mir vorliegenden Eier variieren mehr wie alle anderen mir bekannten Raubvogeleier, sowohl was Größe als auch Färbung anbetrifft. Ich messe 40 mm Länge und 34 mm Breite min. bis 46 mm und 36 mm max.

Das von Dr. Gräffe derzeit von den Viti-Inseln eingesandte erste Ei, welches als das von Platycercus personatus bezeichnet war, gehört, wie Dr. Finsch vermutete, tatsächlich dem Astur rufitorques an. Späteren Sendungen verdanken wir eine große Suite dieser Eier. Dieselben haben entweder einen weißen Grund mit kleinen und größeren braunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder die Eier sind ganz weiß, oder aber mit einer schmutziggelben Farbe bedeckt, die an bebrütete Podicipes-Eier erinnert.)

1423. „ 126. **Astur approximans Vig.** = *radiatus Vig. & Horsf.* . . . . Süd-Australien.

In der Färbung den nisus-Eiern ähnlich. 46×37,5 mm.

1424. „ 129. **Astur cruentus Gould** . . . . West-Australien.

Weiß mit einzelnen kleinen braunen Stipperchen. 42,5×34,5 mm.

1425. „ 132. **Accipiter nisus (L.)** . . . . Deutschland.

36×32 mm.

1426. „ —. **Accipiter punicus Erlanger** . . . . Tunis.

Wie nisus.

1427. „ —. **Accipiter granti Shp.** . . . . Madeira.

Wie vorige.

1428. „ 135. **Accipiter fuscus (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.

In Größe und Färbung den vorigen Species gleich.

1429. „ 137. **Accipiter cooperi (Bp.)** = *mexicanus Sws.* . . Nord-Amerika.

Reinweiß. 46—48×35—38 mm.

1430. „ 141. **Accipiter cirrhocephalus (Vieill.)** = *torquatus Vig.* Queensland.

Wie nisus. 40,5—41×31—31,5 mm.

1431. „ 148. **Accipiter rufiventris Smith** . . . . Süd-Afrika.

Wie nisus. 36×30 mm.

1432. „ 150. **Accipiter hartlaubi (Verr.)** . . . . Gabun.

Wie nisus. 38×31 mm.

1433. „ 150. **Accipiter virgatus (Temm.)** . . . . Ostindien.

Weiß mit braunen Wolken und einzelnen kleinen Flecken. 38—40×31 mm.

1434. „ 150 pt. **Accipiter gularis (Temm. & Schl.)** = *stephensoni Gurney* . . . . China.

Wie vorige.

1435. I, 153. **Accipiter pileatus (Temm.)** . . . . Argentina.
Wie nisus.

1436. „ 160. **Heterospizias meridionalis (Lath.)** = *Hypomorphnus rutilans Cab.* . . . . Argentina.
Das Ei, welches die Größe unserer Buteo-Eier (59×48 mm) hat, ist nahezu weiß und zeigt nur wenige zarte braune Schalenflecken und einige braune Wolken.

1437. „ 162. **Tachytriorchis albicaudatus (V.)** . . . . Süd-Amerika.
Wie ein helles Buteo-Ei gefärbt. 59×47 mm.

1438. „ 163. **Tachytriorchis abbreviatus (Cab.)** . . . . . Mexiko.
Wie vorige. 54×42 mm.

1439. „ 168. **Geranoaëtus melanoleucus (Vieill.)** = *Asturina m. Schl.* . . . . Chile, Uruguay.
Alle mir bekannten Buteo-Eier haben gleiche variable Färbung, nur die Größe ist den Vögeln entsprechend verschieden. 68—70×52—53 mm.

1440. „ 172. **Buteo erythronotus (King)** . . . . . Chile, Bolivien.
64×50,5 mm.

1441. „ 173. **Buteo jakal (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
62×46,5 mm.

1442. „ 176. **Buteo ferox Gml.** = *leucurus Naum.* . . . . . Sarepta.

1443. „ 179. **Buteo desertorum (Daud.)** . . . . Südost-Europa.

1444. „ 179 pt. **Buteo cirtensis (Lev.)** . . . . Marokko.

1445. „ 186. **Buteo buteo (L.)** = *vulgaris Leach* . . . . Deutschland.

1446. „ 180. **Buteo plumipes (Hodgs.)** = *japonicus Bp.* . . Baikalsee.
55×45 mm.

1447 „ 182. **Buteo leucocephalus Hodgs.** = *hemilasius T. & Schl.* = *asiaticus Blyth* . . . . Sibirien.
58—62×46—47 mm.

1448. „ 183. **Buteo brachypterus Hartl.** . . . . Madagascar.
53×42 mm.

1449. „ 184. **Buteo swainsoni Bp.** = *obsoletus Shp.* . . . Nord-Amerika.
55×43 mm.

1450. „ 188. **Buteo borealis (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
59×45 mm.

1451. „ —. **Buteo krideri Hoopes** . . . . Minnesota.
58×48 mm.

1452. „ 189. **Buteo calurus Cass.** = *montanus Nutt.* . . . . Kalifornien.
57×46 mm.

1453. „ 191. **Buteo harlani (Aud.)** . . . . Texas.
54×44 mm.

1454. „ 191. **Buteo lineatus (Gm.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
55—56×44—45 mm.

1455. I, 191 pt. **Buteo elegans Cass.** . . . . . Westl. Nord-Amerika.
54×44 mm.

1456. „ —. **Buteo alleni Ridgw.** . . . . Florida.
56×46 mm.

1457. „ 193. **Buteo latissimus (Wils.)** = *pennsylvanicus Bp.* Östl. Nord-Amerika.
55×42 mm.

1458. „ 201. **Buteola brachyura (Vieill.)** . . . . . . Süd-Brasilien.
Zeichnung buteo-ähnlich. 45×38 mm.

1459. „ 204. **Asturina plagiata Schl.** . . . . Arizona.
Weiß mit feinen braunen Punkten und Haarlinien. 42×35 mm.

1460. „ —. **Rupornis gracilis Ridgw.** . . . . Yucatan.
Schmutzigweiß mit sparsamen braunroten Pünktchen und Kritzeln ähnlich wie bei Milvus. 46×35 mm.

1461. „ 205. **Rupornis pucherani (J. & E. Verr.)** . . . Rio Grande.
Wie vorige. 50×40 mm.

1462. „ 208. **Rupornis nattereri (Scl. & Salv.)** = *magnirostris Temm.* . . . . Südost-Brasilien.
Weiß mit braunen Wolken und sehr feinen braunen Schalenflecken. 52×40 mm.

1463. „ 209. **Rupornis leucorrhoa (Q. & G.)** . . . . . . Venezuela.
Weiß mit zarten feinen braunen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 48×37 mm.

1464. „ 213. **Urubitinga urubitinga (Gm.)** = *zonura (Shaw)* Rio Grande.
Noch lebhafter gefleckt als vorige. 47—48×35 mm.

1465. „ 215. **Urubitinga anthracina (Nitzsch)** = *Hypomorphnus gundlachi Cab.* . . . . Yucatan.
Weiß mit hell- und schwarzbraunen großen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 45×35 mm.

1466. „ 221. **Harpyhaliaëtus coronatus (Vieill.)** S.-Brasilien (S. Paulo).
Von Dr. v. Ihering erhielt ich ein Ei, welches nur diesem Vogel angehören kann. Es ist weiß mit unbedeutendem bläulichen Schein, hat tiefe Poren und einzelne körnige Erhebungen. Tief dunkelgrün durchscheinend und ziemlich sphärisch. 69×60 mm.

1467. „ 228. **Gypaëtus barbatus (L.)** . . . . Pyrenäen.
Schmutzig braunrot oder graubraun mit tief schwarzbraunen Flecken und Klexen namentlich am stumpfen Ende. 78×61—86×70 mm.

1468. „ 231. **Uroaëtus audax (Lath.)** = *Aquila fucosa Vig.* Australien.
Alle Adlereier sind weiß mit brauner Fleckung. 72—74×57—60 mm.

1469. I, 234. **Aquila verreauxi Less.** = *vulturina Smith.* . . Süd-Afrika.
73×60 mm.

1470. „ 235. **Aquila chrysaëtus (L.)** = *nobilis Pall.* = *fulva Savign.* . . . . Griechenland.
73×60 mm.

1471. „ 235 pt. **Aquila daphanea Hodgs.** . . . . . Mongolei (Kobdo).
Wie vorige.

1472. „ 238. **Aquila heliaca Savign.** = *imperialis Cuv.* . Südost-Europa.
74×55 mm.

1473. „ 239. **Aquila adalberti Brehm** . . . . Spanien.
72×57 mm.

1474. „ 240. **Aquila bifasciata Gray** = *mogolnik Gm.* . . . . Sarepta.
73×54 mm.

1475. „ 240 pt. **Aquila orientalis Cab.** . . . . Sarepta.
Wie vorige.

1476. „ —. **Aquila glitschi Severtz.** . . . . Nördl. Mongolei.
66×53 mm.

1477. „ 242. **Aquila rapax (Temm.)** = *naevioides Cuv.* . . . Algerien.
Das von Loche gesammelte Ei mißt 64×51 mm.

1478. „ 243. **Aquila vindhiana Frankl.** . . . . Ostindien.
68×53 mm.

1479. „ 244. **Aquila fulvescens Gray** . . . . Himalaya.
65—67×50—53 mm.

1480. „ 245. **Aquila wahlbergi Sundev.** . . . . Transvaal.
Schmutzigweiß mit gelben Wolken und sehr zarten hell rostbraunen Fleckchen und Haarstrichen. 60×49 mm.

1481. „ 246. **Aquila pomerana Brehm** = *naevia Meyer* . Deutschland.
62×51 mm.

1482. „ 248. **Aquila hastata (Less.)** . . . . Ostindien.
Weiß oder nur sehr wenig braun gefleckt. 63—66×49—50 mm.

1483. „ 248. **Aquila maculata Gm.** = *clanga Pall.* . . . . . Sarepta.
66×52 mm.

1484. „ 196. **Archibuteo lagopus (Gm.)** . . . . . . Nord-Europa.
Gefleckt wie Buteo. 55×45 mm.

1485. „ 197. **Archibuteo sancti-johannis (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
Den vorigen gleich.

1486. „ 199. **Archibuteo ferrugineus (Licht.)** . . . . . . Arizona.
65×51 mm.

1487. „ 250. **Eutolmaëtus fasciatus (Vieill.)** = *Aquila bonellii Less.* . . . . Griechenland.
Weiß mit gelegentlichen braunen Wolken. 69×52 mm.

1488. I, 253. **Eutolmaëtus pennatus (Gm.)** = *Aquila minuta Brehm* . . . . Macedonien, Süd-Rußland.
Schmutzigweiß. 57×47 mm.

1489. „ 254. **Eutolmaëtus morphnoides (Gould)** . . . . Queensland.
Weiß mit zahlreichen feinen braunen Punkten am stumpfen Pole. 57×41 mm.

1490. „ 257. **Ictinaëtus malayensis (Temm.)** . . . . . . Ostindien.
Meist einfarbig weiß, oder mit kleinen braunen Flecken. Grün durchscheinend. 66×51 mm.

1491. „ 269. **Spizaëtus cirrhatus (Gm.)** . . . . Bengalen.
Weiß mit zahlreichen feinen braunen Punkten und Kritzeln am stumpfen Ende. 66×53 mm.

1492. „ 272. **Spizaëtus limnaëtus (Horsf.)** = *Limnaëtus caligatus Vig.* . . . . Himalaya.
Weiß. 63—66×50—51,5 mm.

1493. „ 280. **Circaëtus gallicus (Gm.)** . . . . Smyrna.
Schmutzigweiß. 76×59 mm.

1494. „ 280pt. **Circaëtus hypoleucus (Pall.)** . . . . . Nord-Persien.
Wie vorige.

1495. „ 287. **Spilornis cheela (Lath.)** . . . . Ostindien.
Sehr schön stark gefleckte Eier, sonst Aquila-Charakter. 70×57 mm.

1496. „ 289. **Spilornis rutherfordi Swinh.** = *melanotis Jerd.* Himalaya.
Wie vorige. 62—69×48—53 mm.

1497. „ 290. **Spilornis bacha (Daud.)** . . . . Java.
Wie vorige. 60×50 mm.

1498. „ 295. **Butastur teesa (Frankl.)** = *Poliornis t. Kaup* . Ostindien.
Weiß, glattschalig und ziemlich sphärisch. 43—45×36—37 mm.

1499. „ 296. **Butastur liventer (Temm.)** . . . . Pegu.
Das von Oates gesammelte Ei ist den vorigen vollständig gleich.

1500. „ 297. **Butastur indicus (Gm.)** . . . . Japan.
Weiß mit gelben Wolken. 47×39 mm.

1501. „ 300. **Helotarsus ecaudatus (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
Einfarbig weiß mit dicken braunen Wolken, die vom längeren Bebrüten herrühren. 75×60,5 mm.

1502. „ 302. **Haliaëtus albicilla (L.)** . . . . . Deutschland, Wolga.
Alle Haliaëtus-Eier sind weiß, nur wenige kommen gefleckt vor. 72×54 mm.

1503. „ 304. **Haliaëtus leucocephalus (L.)** . . . . Nord-Amerika.
70×53 mm.

1504. „ 307. **Haliaëtus leucogaster (Gm.)** . . . . Assam.
66×52,5 mm.

1505. I, 308. **Haliaëtus leucoryphus (Pall.)** = *macei Vig.* Ostindien, Pegu.
72×53—56 mm.

1506. „ 310. **Haliaëtus vocifer (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
Das von Verreaux stammende Ei mißt 73×53 mm.

1507. „ 306. **Thalassaëtus pelagicus (Pall.)** . . . . . Kamtschatka.
Weiß wie viele Seeadlereier mit gelben Wolken. 72×58 mm.

1508. „ 313. **Haliastur indus (Bodd.)** . . . . Ostindien, Pegu.
Milviden-Zeichnung. 47—53×39—44 mm.

1509. „ 314. **Haliastur intermedius Gurney** . . . . Java.
Milviden-Zeichnung. 56×43 mm.

1510. „ 315. **Haliastur girrenera (Vieill.)** . . . . Queensland.
Milviden-Zeichnung. 56×43 mm.

1511. „ 316. **Haliastur sphenurus (Vieill.)** . . . . Queensland.
Milviden-Zeichnung. 55×43 mm.

1512. „ 317. **Elanoides furcatus (L.)** . . . . Nicaragua.
Weiß mit feinen begrenzten hellbraunen Fleckchen und Schnörkeln wie bei den Milviden. 46,5×38 mm.

1513. „ 319. **Milvus milvus (L.)** = *ictinus Sav.* = *regalis Roux* . . . . Deutschland.

1514. „ 320. **Milvus aegyptius (Gm.)** = *parasiticus Less.* . . . . Ägypten.
46—49×39—43 mm.

1515. „ 322. **Milvus korschun (Gm.)** = *ater Daud.* . . . . Deutschland, Süd-Rußland.

1516. „ 323. **Milvus affinis Gould** . . . . Pegu.
Die von Oates gesammelten Eier weichen von denen unserer schwarzen Milane nicht ab.

1517. „ 325. **Milvus govinda Sykes** = *cheela Jerd.* . . . . . Ostindien.
Wie vorige.

1518. „ 324. **Milvus melanotis Temm. & Schl.** . . . . Sibirien, Amoy.
Die von Dybowski und Swinhoe gesammelten Eier gleichen denen unserer roten Milane in Größe.

1519. „ 326. **Lophoictinia isura (Gould)** . . . . Queensland.
In der Färbung unseren Schreiadlern gleich. 51×42 mm.

1520. „ 327. **Rosthramus sociabilis (Vieill.)** = *plumbeus Ridgw.* . . . . Florida, Guayana.
Weiß bis bläulichweiß mit verwischten braunroten und schwarzbraunen Flecken, die zuweilen am stumpfen Pole gedrängter stehen. Elanus-Eiern ähnlich. 43×34 mm. 47×37,5 mm.

1521. I, 336. **Elanus caeruleus (Desf.)** = *melanopterus Leach* . . . . Ostindien, Süd-Afrika.

Die Eier sind eine Miniaturausgabe von Pernis apivorus-Eiern. 39—40×31—33 mm.

1522. „ 338. **Elanus hypoleucus Gould** . . . . Java.

Wie vorige.

1523. „ 338. **Elanus axillaris (Lath.)** . . . . Australien.

Wie caeruleus.

1524. „ 344. **Pernis apivorus (L.)** . . . . Deutschland.

49—53×39—42 mm.

1525. „ 347. **Pernis ptilonorhynchus (Temm.)** = *cristatus Cuv.* Ostindien.

Wie vorige. 53×43 mm.

1526. „ 353. **Baza madagascariensis (Smith)** = *Avicida verreauxi Hartl.* . . . . Madagascar.

Weiß mit braunen Wolken, einzelnen hellbraunen Flecken und tiefer liegenden matten Schalenflecken. 47×34 mm.

1527. „ 357. **Baza jerdoni (Blyth)** = *sumatrensis (Lafr.)* . . . . Java.

Weiß. 45×36 mm.

1528. „ 357. **Baza subcristata (Gould)** . . . . Queensland.

Weiß. 45×36 mm.

1529. „ 361. **Harpagus diodon (Temm.)** . . . Argentina, Rio Grande.

Schmutzigbraunrot mit dichtstehenden tief dunkelbraunen verwischten rostbraunen und violetten Schalen- und Oberflecken wie Tinnunculus-Eier. 42—48×34—35 mm.

1530. „ 364. **Ictinia plumbea (Gm.)** . . . . Rio Grande.

Schmutzigweiß mit zahlreichen mattbräunlichen meist verwischten Flecken und Klexen. Den Eiern unserer Milviden nicht unähnlich. 41×33 mm.

1531. „ 365. **Ictinia mississippiensis (Wils.)** . . . . Nord-Amerika.

Weiß resp. bläulichweiß wie unsere palumbarius blaugrün durchscheinend. 42,5—45 ×34,5—35,5 mm.

1532. „ 369. **Microhierax erythrogenys (Vig.)** . . . . . Mindanao.

Einfarbig gelblichweiß, weiß durchscheinend. 28×23 mm.

1533. „ 372. **Harpa novae zealandiae (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.

Wie unsere Falco peregrinus gefleckt. 50×35 mm.

1534. „ 376. **Falco peregrinus Tunst.** = *communis Gm.* = *anatum Bp.* . . . . Deutschland, Nord-Amerika.

Sämtliche Falco- und Hierofalco-Eier zeigen den gleichen Charakter. Im allgemeinen sind diejenigen unseres peregrinus und regulus die dunkelsten, während die übrigen sich viel mehr den subbuteo und eleonorae nähern. Es ist daher für einen Oologen wertlos, wenn man ihm die detaillierte Beschreibung eines Falkeneies gibt. 51—54×40—43 mm.

1535. I, —. **Falco pealei Ridgw.** . . . . Grönland.
Wie vorige.

1536. „ 385. **Falco melanogenys Gould** . . . . Australien.
Den peregrinus gleich.

1537. „ 386. **Falco cassini Shp.** . . . . Patagonien.
Wie peregrinus gefärbt. 51×41 mm.

1538. „ 384. **Falco barbarus L.** . . . . Algerien.
59×39 mm.

1539. „ 387. **Falco babylonicus Gurney** . . . . Central-Asien.
49,5×38 mm.

1540. „ 389. **Falco feldeggi Schl.** = *lanarius Schl.* . . . Untere Wolga, Ägypten.
52—58×40—43 mm.

1541. „ 391. **Falco tanypterus Schl.** = *biarmicus Ruepp.* = *cervicalis Horsf. & Moore* . . . . Nubien.
48—51×40 mm.

1542. „ 393. **Falco jugger Gray** . . . . Ostindien.
49×39 mm.

1543. „ 394. **Falco hypoleucus Gould** . . . . Queensland.
47,5×35 mm.

1544. „ 395. **Falco subbuteo L.** . . . . Deutschland.
41×34 mm.

1545. „ 398. **Falco lunulatus Lath.** = *frontatus Gould* . . . Queensland.
43×34 mm.

1546. „ 400. **Falco fusco-caerulescens Vieill.** = *femoralis Temm.* . Mexiko.
44×32 mm.

1547. „ 401. **Falco albigularis Daud.** = *rufigularis Daud.* . . Argentina.
38×31 mm.

1548. „ 403. **Falco chicquera Daud.** . . . . Ostindien.
42—43×32 mm.

1549. „ 404. **Falco ruficollis Sws.** . . . . Süd-Afrika.
45×35 mm.

1550. „ 404. **Falco eleonorae Gené** . . . . Cycladen.
41×33 mm.

1551. „ 405. **Falco concolor Temm.** . . . . Algerien.
39×31,5 mm.

1552. „ 406. **Falco merillus (Gerini)** = *regulus Pall.* = *aesalon Gm.* . . . . Schweden.
Diese sind wohl die dunkelsten der Falkeneier. 35—42×28—32 mm.

1553. „ 408. **Falco columbarius L.** . . . . Nord-Amerika.
Den vorigen vollständig gleich.

1554. „ 411. **Hierofalco candicans (Gm.)** . . . . Grönland.
58×45 mm.

1555. I, 414. **Hierofalco islandus (Gm.)** . . . . Island.
Wie vorige.

1556. „ 416. **Hierofalco gyrfalco (L.)** . . . . Lappland.
Wie candicans.

1557. „ 417. **Hierofalco cherrug (Gray)** = *sacer Gm.* = *lanarius Pall.* . . . . Süd-Rußland.
53×41 mm.

1558. „ 420. **Hierofalco mexicanus (Schl.)** = *polyagrus Cass.* . Mexiko.
Den vorigen fast gleich.

1559. „ 421. **Hieracidea berigora (Vig. & Horsf.)** = *occidentalis Gould* . . . . Australien.

1560. „ 422. **Hieracidea orientalis (Schl.)** . . . . Australien.
Beider Eier sind voneinander nicht zu unterscheiden. Sie stehen in der Färbung ungefähr in der Mitte zwischen den Wander- und Turmfalken. 50—54×39—40 mm.

1561. „ 425. **Cerchneis tinnunculus (L.)** = *Tinnunculus alaudarius Gray* = *japonicus Bp.* . . . . . . Deutschland, China.
Alle Cerchneis-Arten zeigen dreierlei Färbungscharaktere. Die Species tinnunculus und vespertinus stehen sehr nahe, während naumanni abweicht. Ich beziehe mich daher bei den einzelnen Species auf diese Gruppen. 38—42×30—32 mm.

1562. „ —. **Cerchneis canariensis König** . . Canaren (Fuerteventura).
Wie vorige.

1563. „ 429. **Cerchneis rupicola (Daud.)** . . . . Süd-Afrika.
Tinnunculus-ähnlich. 42×32 mm.

1564. „ 431. **Cerchneis cenchroides (Vig. & Horsf.)** . . . Australien.
Tinnunculus-ähnlich. 36—38×30—31 mm.

1565. „ 432. **Cerchneis rupicoloides (Smith)** . . . . . . Süd-Afrika.
Tinnunculus-ähnlich. 42—46×35—36 mm.

1566. „ 432. **Cerchneis alopex (Heugl.)** . . . . Abessinien.
Tinnunculus-ähnlich. 40×32,5 mm.

1567. „ 433. **Cerchneis newtoni (Gurney)** . . . . Madagascar.
Tinnunculus-ähnlich. 34—36×26—26,5 mm.

1568. „ 435. **Cerchneis naumanni (Fleisch.)** = *cenchris Bp.* Griechenland, Kleinasien.
33—36×29,5—30 mm.

1569. „ 437. **Cerchneis sparveria (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Den vorigen gleich.

1570. „ —. **Cerchneis deserticola (Mearns)** . . . . . . Kalifornien.
Wie naumanni.

1571. „ 439. **Cerchneis dominicensis (Gm.)** . . . . . Puerto Rico.
Naumanni-ähnlich. 35×28 mm.

1572. I. 439. **Cerchneis cinnamomina (Sws.)** = *Falco gracilis Sws.* . . . . Süd-Brasilien.
Naumanni-ähnlich. 37—38×28—29 mm.

1573. „ 443. **Cerchneis sparverioides (Vig.)** . . . . Cuba.
Naumanni-ähnlich. 33—34×27—28,5 mm.

1574. „ 443. **Erythropus vespertinus (L.)** = *Tinnunculus rufipes Kaup* . . . . Süd-Rußland.
36—37×28,5—32 mm.

1575. „ 445. **Erythropus amurensis (Radde)** . . . . Amur.
Den vorigen ähnlich. Von Dörries auf der Insel Ascold gesammelt. 39×33 mm.

Fam. Pandionidae.

1576. I, 449. **Pandion haliaëtus (L.)** . . . . Deutschland.
67×46 mm.

1577. „ 449pt. **Pandion carolinensis Gm.** . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige.

1578. „ 451. **Pandion leucocephalus Gould** . . . . Australien.
Wie haliaëtus.

1579. „ 452. **Polioaëtus ichthyaëtus (Horsf.)** . . . . . . Ostindien.
Weiß, auch haben einige Eier wenige verwischte kleine braune Flecken. 66—67×52 mm.

Ord. Strigiformes.

Fam. Bubonidae.

1580. II, 227. **Asio otus (L.)** = *Otus vulgaris Flem.* . . . . Deutschland.
Sämtliche Euleneier sind weiß und meist sphärisch. 39—43×33—34 mm.

1581. „ 229. **Asio wilsonianus (Less.)** = *americanus Steph.* Nord-Amerika.
Wie vorige.

1582. „ 234. **Asio accipitrinus (Pall.)** = *Otus brachyotus Steph.* = *Brachyotus cassinii Brew.* . . . . . . Deutschland.
Wie otus.

1583. „ 239. **Asio nisuella Daud.** = *capensis (Smith)* . . . Marokko.
42×33 mm.

1584. „ 4. **Ketupa ceylonensis (Gm.)** . . . . . . Ostindien, Pegu.
55—57×46—48 mm.

1585. „ 8. **Ketupa ketupa (Horsf.)** = *javanensis Less.* . . . . . Java.
55×46 mm.

1586. II, 14. **Bubo bubo (L.)** = *ignavus Forst.* = *maximus Fleming* . . . . Deutschland.
Charakteristisch sind einige körnige Erhebungen. 58—60×49—50 mm.

1587. „ —. **Bubo sibiricus Licht.** = *maximus var. sibiricus Licht.* . . . . Wolga.
59×48,5 mm.

1588. „ 17. **Bubo turcomanus (Eversm.)** . . . . Altai.
Wie vorige.

1589. „ 19. **Bubo virginianus (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
59×42 mm.

1590. „ 19pt. **Bubo arcticus Sws.** = *subarcticus, Hoy* . . . . Canada.
54×45 mm.

1591. „ 24. **Bubo ascalaphus Savign.** . . . . Syrien.
60×50 mm.

1592. „ 25. **Bubo bengalensis (Frankl.)** . . . . Bengalen.
51×41 mm.

1593. „ 27. **Bubo capensis Smith** . . . . Süd-Afrika.
51×45 mm.

1594. „ 29. **Bubo magellanicus Gm.** . . . . Patagonien.
53×44,5 mm.

1595. „ 30. **Bubo maculosus (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.
53×42 mm.

1596. „ 33. **Bubo lacteus (Temm.)** . . . . Süd-Afrika.
62×50 mm.

1597. „ 35. **Bubo coromandus (Lath.)** . . . . Ostindien.
57×48 mm.

1598. „ 39. **Huhua orientalis (Horsf.)** . . . . Java.
51×44 mm.

1599. „ 42. **Huhua poënsis Fraser** . . . . Fernando Po.
56×43 mm.

1600. „ 125. **Nyctea nyctea (L.)** = *scandiaca (L.)* = *nivea Gray* . . . . Lappland, Labrador.
56×45 mm.

1601. „ 47. **Scops scops (L.)** = *ephialtes Sav.* = *aldrovandi Flem.* = *giu, Scop.* . . . . Süd-Europa.
29.5—33×25,5—28 mm.

1602. „ 53. **Scops pennata Hodgs.** . . . . Süd-Indien.
Wie vorige.

1603. „ 56. **Scops elegans Cass.** . . . . Liu-Kiu-Inseln.
34,5×30 mm.

1604. „ 62. **Scops brucei (Hume)** = *obsoletus Radde* . . Transkaspien.
Das von Radde gesammelte Ei gleicht unserem giu.

1605. II, 63. **Scops spilocephala (Blyth)** . . . . Himalaya.
32×27 mm.

1606. „ 83. **Scops semitorques (Temm. & Schl.)** . . . . Japan.
37×32 mm.

1607. „ 85. **Scops plumipes (Hume)** . . . . Sikkim.
35×30 mm.

1608. „ 94. **Scops bakkamaena (Forst.)** = *malabarica Jerd.* . . . . Süd-Indien.
35×29 mm.

1609. „ 85. **Scops lettia Hodgs.** . . . . Himalaya.
33×28 mm.

1610. „ 91. **Scops lempiji Horsf.** . . . . Malakka.
35×30,5 mm.

1611. „ 107. **Scops barbara Scl. & Salv.** . . . . Guatemala.
35×31 mm.

1612. „ 108. **Scops brasiliana (Gm.)** . . . . Venezuela.
35×30 mm.

1613. „ 114. **Scops asio (L.)** . . . . Nord-Amerika.
35×28 mm.

1614. „ 118. **Scops trichopsis Wagl.** = *enano Shp.* . . . . Mexiko.
35×31 mm.

1615. „ 119. **Scops maccalli Cass.** . . . . Texas.
39×29,5 mm.

1616. „ —. **Scops aikeni (Brewst.)** . . . . Kansas.
35×32 mm.

1617. „ —. **Scops bendirei (Brewster)** . . . Kalifornien (St. Cruz).
36×32 mm.

1618. „ 154. **Ninox lugubris (Tickell)** . . . . Ostindien.
28×26 mm.

1619. „ 156. **Ninox scutulata Raffl.** . . . . Sikkim.
38×32 mm.

1620. „ —. **Ninox japonica (Temm. & Schl.)** . . . . . . Amur.
40×31 mm.

1621. „ 168. **Ninox boobook (Lath.)** . . . . Süd-Australien.
41,5×37,5 mm.

1622. „ —. **Ninox odiosa Scl.** . . . . Neu-Pommern.
36,5×30 mm.

1623. „ 247. **Syrnium aluco (L.)** . . . . Deutschland.
44×35 mm.

1624. „ 255. **Syrnium uralense (Pall.)** . . . . Ostpreußen.
49×42 mm.

1625. „ 257. **Syrnium fuscescens (Temm. & Schl.)** . . . . Japan.
47×41 mm.

1626. II, 257. **Syrnium nebulosum (Forst.)** . . . . . Nord-Amerika.
52×44 mm.

1627. „ —. **Syrnium alleni Ridgw.** . . . . Texas.
46×41 mm.

1628. „ 263. **Syrnium ocellatum (Less.)** . . . . . Bombay (Satara).
51×39 mm.

1629. „ —. **Syrnium suahelicum Reichen.** = *woodfordi s. Reichen.* . . . . Deutsch-Ost-Afrika.
45×38 mm. Lindi.

1630. „ 282. **Syrnium indrani (Sykes)** . . . . Ceylon.
43×38 mm.

1631. „ 252. **Scotiaptex cinerea (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
59×46 mm.

1632. „ 254. **Scotiaptex lapponica (Retz.)** = *Ulula barbata K. & Bl.* . . . . Lappland.
59×46 mm.

1633. „ 284. **Nyctala tengmalmi (Gm.)** = *Strix dasypus Bechst.* . . . . Lappland.
35×27 mm.

1634. „ 287. **Nyctala acadica (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
31×25 mm.

1635. „ 129. **Surnia ulula (L.)** = *Strix nisoria W. & Meyer* . Lappland.
39—41×31—32 mm.

1636. „ 131. **Surnia caparoch (Müll.)** = *funerea Rich. & Sws.* = *Strix hudsonica Gm.* . . . . Labrador.
Den vorigen gleich.

1637. „ 133. **Athene noctua (Scop.)** . . . . Deutschland.
35×30 mm.

1638. „ 135. **Athene glaux (Savign.)** = *meridionalis Less.* . . Cypern.
Wie vorige.

1639. „ 138. **Athene brama (Temm.)** . . . . Ostindien.
Nur wenig kleiner als noctua.

1640. „ 142. **Speotyto cunicularia (Mol.)** . . . . Brasilien.
30—36,5×25—28 mm.

1641. „ 142pt. **Speotyto hypogaea (Bp.)** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

1642. „ —. **Speotyto floridana Ridgw.** . . . . Süd-Florida.
Wie cunicularia.

1643. „ 149. **Gymnasio nudipes (Daud.)** . . . . Puerto Rico.
39—40×30—33 mm.

1644. „ 190. **Glaucidium nanum (King)** . . . . Argentina.
28×24 mm.

1645. II, 191. **Glaucidium passerinum (L.)** = *Strix pygmaea Bechst.* . . . . Norwegen.
29,5×26,5 mm.

1646. „ 193. **Glaucidium siju (D'Orb.)** . . . . Cuba.
28×24 mm.

1647. „ 194. **Glaucidium gnoma Wagl.** . . . . Oregon.
28×23,5 mm.

1648. „ 198. **Glaucidium pumilum (Temm.)** . . . . S. Paulo.
26×22,5 mm.

1649. „ 200. **Glaucidium ferox (Vieill.)** = *Strix passerinoides Temm.* = *Gl. infuscatum Kaup* = *ferrugineum Pz. W.* . . . . Südost-Brasilien.
28×25 mm.

1650. „ 212. **Glaucidium brodiei (Barton)** . . . . Assam.
28×23,5 mm.

1651. „ 215. **Glaucidium castanonotum (Blyth)** . . . . . Ceylon.
33×27,5 mm.

1652. „ 217. **Glaucidium radiatum (Tick.)** . . . . Ostindien.
33×27 mm.

1653. „ 219. **Glaucidium cuculoides (Gould)** . . . . Cachar.
35×29 mm.

1654. „ 222. **Glaucidium whitelyi (Swinh.)** . . . . China.
35,5×31 mm.

1655. „ 224. **Micropallas whitneyi (Cooper)** . . . . Arizona.
27×24 mm.

1656. „ 309. **Photodilus badius (Horsf.)** . . . . Assam.
34×31 mm.

Fam. Strigidae.

1657. II, 291. **Strix flammea L.** . . . . Deutschland.
37—41×29,5—33 mm.

1658. „ 291 pt. **Strix javanica (Gm.)** . . . . Pegu.
Wie vorige.

1659. „ 291 pt. **Strix perlata (Licht.)** . . . . Brasilien.
Wie flammea.

1660. „ 291 pt. **Strix pratincola Bp.** . . . . Nord-Amerika.
Wie flammea.

1661. „ 296. **Strix furcata (Temm.)** . . . . Cuba.
43×33 mm.

1662. „ 297. **Strix delicatula Gould** . . . . Australien.
45×34 mm.

1663. „ 298. **Strix rosenbergi Schl.** . . . . Celebes (Rukuran).
44—48×35,5 mm.

1664. II, 303. **Strix novae-hollandiae Steph.** . . . . . Australien.
44×35,5 mm.

1665. „ 308. **Strix candida Tick.** . . . . Assam.
38—43×32—33 mm.

Ord. Psittaciformes.

Fam. Nestoridae.

Fam. Loriidae.

1666. XX, 20. **Eos reticulata (Müll.)** . . . . . . Tenimber-Inseln.
Weiß wie alle Papageieneier. 29×23 mm.

1667. „ 28. **Eos variegata (Gm.)** = *riciniata (Bechst.)* . Halmahera.
27×21,5 mm.

1668. „ 37. **Lorius domicella (L.)** = *Domicella atricapilla Wagl.* . . . . Ceram.
32×26 mm.

1669. „ 51. **Trichoglossus forsteni Bp.** . . . . . . Ins. Sumbava.
25×24 mm.

1670. „ 57. **Trichoglossus mitchelli Gray** . . . . . . Lombok.
26×22 mm.

1671. „ 57. **Trichoglossus novae-hollandiae (Gm.)** = *swainsoni Jard. & Selby* . . . . Queensland.
28,5×22,5 mm.

1672. „ 60. **Trichoglossus rubritorques Vig. & Horsf.** . . . . Nord-Queensland.
27×22,5 mm.

1673. „ 65. **Psitteuteles chlorolepidotus (Kuhl)** . . . Australien.
26,5×21 mm.

1674. „ 69. **Glossopsittacus concinnus (Shaw)** . Neu-Süd-Wales.
25×19 mm.

1675. „ 71. **Glossopsittacus pusillus (Shaw)** . . . . Australien.
19×15 mm.

Fam. Cyclopsittacidae.

1676. XX, 95. **Cyclopsittacus maccoyi Gould** = *macleayana Ramsay* . . . . Cap York.
22×17,5 mm.

Fam. Cacatuidae.

1677. XX, 106. **Calyptorhynchus baudini Vig.** . . Süd-West-Australien
Schmutziggelblichweiß. 48×36 mm. (A. d. Gef.).

1678. ,, 108. **Calyptorhynchus xanthonotus Gould** . . Tasmanien
Schmutziggelblichweiß. 42×34 mm. (A. d. Gef.).

1679. ,, 116. **Cacatua galerita (Lath.)** . . . . Australien.
Wie alle Cacatua-Eier sehr gestreckt. 47×28 mm.

1680. ,, 118. **Cacatua triton (Temm.)** . . . . Neu-Guinea.
44,5×31 mm.

1681. ,, 121. **Cacatua sulphurea (Gm.)** = *Plissolophus cristatus Reichn.* . . . . Celebes.
38×27 mm.

1682. ,, 123. **Cacatua leadbeateri (Vig.)** . . . . Nord-Australien.
39×31 mm.

1683. ,, 126. **Cacatua moluccensis (Gm.)** . . . . Ceram.
51×33 mm.

1684. ,, 127. **Cacatua gymnopis Scl.** . . . . Australien.
41×27 mm.

1685. ,, 129. **Cacatua goffini (Finsch)** . . . . . Tenimber-Insel.
38×28 mm.

1686. ,, 132. **Cacatua roseicapilla Vieill.** = *eos Kuhl* . . Australien.
35×26 mm.

1687. ,, 133. **Licmetis nasica (Temm.)** . . . . Australien.
45×30 mm.

1688. ,, 135. **Calopsittacus novae-hollandiae (Gm.)** = *Nymphicus n. Wagl.* . . . . Australien (A. d Gef.,
25×21 mm. wie noch viele andere Papageien-Eier).

Fam. Psittacidae.

1689. XX, 140. **Nasiterna pygmaea (Quoy & Gaimard)** . .Neu-Guinea.
16×14 mm.

1690. ,, 144. **Nasiterna pusio Scl.** . . . . Insel Duke of York.
16×14 mm.

1691. ,, 152. **Ara ararauna (L.)** = *Sittace coerulea Reichn.* . . Guayana.
50×35 mm.

1692. ,, 154. **Ara macao (L.)** = *Sittace coccinea Reichn.* . . . Brasilien.
52×34 mm.

1693. ,, 156. **Ara chloroptera Gray** . . . . Amazonia.
Glänzend wie die meisten Ara-Eier. 47×36 mm.

1694. XX, 158. **Ara militaris (L.)** . . . . Süd-Amerika.
52×37 mm.

1695. „ 161. **Ara severa (L.)** . . . . Brasilien.
34×27 mm.

1696. „ 163. **Ara maracana (Vieill.)** = *Psittacus illigeri T.* . . Brasilien.
36,5×29 mm.

1697. „ 172. **Conurus acuticaudus (V.)** . . . . Paraguay.
32×26,5 mm.

1698. „ 175. **Conurus solstitialis (L.)** . . . . Guayana.
29×23 mm.

1699. „ 187. **Conurus leucophthalmus (Müll.)** . . . Süd-Brasilien.
26×20 mm.

1700. „ 192. **Conurus aztec (Souancé)** = *frontalis Nutt.* . . Yucatan.
25×22 mm.

1701. „ 195. **Conurus aeruginosus (L.)** . . . . Venezuela.
26×20 mm.

1702. „ 197. **Conurus pertinax (L.)** . . . . St. Thomas.
27×20 mm.

1703. „ 199. **Conurus aureus (Gm.)** . . . . Surinam.
28×22 mm.

1704. „ 201. **Conurus canicularis (L.)** = *petzi Gray* . . . Mexiko.
25×22 mm.

1705. „ 203. **Conuropsis carolinensis (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
36×30 mm.

1706. „ 214. **Pyrrhura vittata (Shaw)** . . . . Rio Grande do Sul.
25×20,5 mm.

1707. „ 231. **Myopsittacus monachus (Bodd.)** = *Conurus murinus Less.* . . . . Uruguay.
28×20,5 mm.

1708. „ 236. **Bolborhynchus aurifrons (Less.)** . . . . Peru.
29×20,5 mm.

1709. „ 239. **Bolborhynchus lineolatus (Cass.)** . . . Süd-Amerika.
20×18 mm.

1710. „ 241. **Psittacula coelestis (Less.)** . . . . Peru.
18—21×15—16 mm.

1711. „ 243. **Psittacula conspicillata Lafr.** . . . . . . Columbien.
18×16,5 mm.

1712. „ 244. **Psittacula modesta Cab.** = *sclateri Gray* . . . . Peru.
18,5×15 mm.

1713. „ 245. **Psittacula passerina (L.)** . . . . Brasilien.
19×15 mm.

1714. „ 251. **Psittacula guianensis (Sws.)** . Venezuela (Valencia).
18×15 mm.

1715. XX, 254. **Brotogerys tirica (Gm.)** = *Psittacus viridissimus T. & Kuhl* . . . . Brasilien.
19×15 mm.

1716. „ 255. **Brotogerys chiriri (V.)** = *xanthopterus (Spix)* . Südost-Brasilien.
22—23×18—19 mm.

1717. „ 257. **Brotogerys virescens (Gm.)** . . . . . . Brasilien.
23×17 mm.

1718. „ 261. **Brotogerys devillei (Gray)** = *Conurus jugularis Dev.* . . . . Peru.
23,5×18,5 mm.

1719. „ 262. **Brotogerys gustavi Berl.** . . . . Peru.
23,5×18,5 mm.

1720. „ 283. **Amazona amazonica (L.)** = *Chrysotis a. (L.)* Amazonia.
36,5×29 mm.

1721. „ 286. **Amazona aestiva (L.)** . . . . Brasilien.
37×28 mm.

1722. „ 289. **Amazona ochrocephala (Gm.)** . . . . . Venezuela.
35×29 mm.

1723. „ 293. **Amazona oratrix Ridgw.** = *levaillanti Gray* . . Mexiko.
38×31 mm.

1724. „ 298. **Amazona finschi Scl.** . . . . Mexiko.
37×28 mm.

1725. „ 304. **Amazona xanthops (Spix)** . . . . Brasilien.
41×31 mm.

1726. „ 309. **Amazona vittata (Bodd.)** . . . . Puerto Rico.
36×29 mm.

1727. „ 315. **Amazona leucocephala (L.)** . . . . Cuba.
35×28 mm.

1728. „ 322. **Pionus menstruus (L.)** . . . . Amazonia.
32×25 mm.

1729. „ 340. **Pionopsittacus pileatus (Salv.)** . . . . Rio Grande.
26×22 mm.

1730. „ 374. **Poeocephalus meyeri (Ruepp.)** . . . . . . Uganda (Kakoma).
27×24 mm.

1731. „ 377. **Psittacus erythacus L.** . . . . West-Afrika.
37×29 mm.

1732. „ 381. **Coracopsis vaza (Shaw)** = *Psittacus obscurus Bechst.* . . . . Madagascar.
49×36 mm.

1733. „ 382. **Coracopsis nigra (L.)** . . . . Madagascar.
42×33 mm.

1734. „ 389. **Eclectus pectoralis (Müll.)** = *Psittacus polychlorus Scop.* . . . . Neu-Hannover.
40—44×30—33 mm.

1735. XX, 393. **Eclectus roratus (Müll.)** = *Ps. grandis Gm.* Molukken.
42×33 mm.

1736. „ 394. **Eclectus cardinalis (Bodd.)** . . . . Molukken.
40×31 mm.

1737. „ 398. **Eclectus cornelia Bp.** . . . . Sumba-Insel (A. d. Gef.).
41×30 mm.

1738. „ 435. **Palaeornis eupatria (L.)** . . . . Ceylon.
34,5×28 mm.

1739. „ 437. **Palaeornis nepalensis Hodgs.** = *alexandrinus Blyth* . . . . Ostindien.
39×29 mm.

1740. „ 438. **Palaeornis indoburmanicus Hume** . . . . . Pegu.
35×26 mm.

1741. „ 443. **Palaeornis torquata (Bodd.)** . . . . Ostindien, Pegu.
29—31,5×23—25 mm.

1742. „ 448. **Palaeornis cyanocephala (L.)** . . . . . Ostindien.
26×21 mm.

1743. „ 460. **Palaeornis rosa (Bodd.)** = *bengalensis Gm.* . Himalaya, Pegu.
24×21 mm.

1744. „ 456. **Palaeornis schisticeps Hodgs.** . . . . Assam.
27,5×21 mm.

1745. „ 458. **Palaeornis finschi Hume** . . . . Assam.
26—27×21 mm.

1746. „ 460. **Palaeornis peristerodes Finsch** = *melanorhynchus Sykes* . . . . Ostindien.
29×22 mm.

1747. „ 461. **Palaeornis calthorpae Layard** . . . . . . Ceylon.
29×22,5 mm.

1748. „ 464. **Palaeornis fasciata (Müll.)** . . . . Sikkim.
29×25 mm.

1749. „ 468. **Palaeornis alexandri (L.)** . . . . Java.
27×24,5 mm.

1750. „ 478. **Polytelis barrabandi (Sws.)** . . . . . Süd-Australien (A. d. Gef.).
26,5×22 mm.

1751. „ 479. **Polytelis melanura (Vig.)** . . . . Australien.
32×23 mm.

1752. „ 481. **Ptistes erythropterus (Gm.)** . . . . Australien.
30×25 mm.

1753. „ 486. **Aprosmictus cyanopygius (Vieill.)** = *Platycercus scapulatus Vig.* . . . . Australien.
34×28 mm.

1754. XX, 493. **Pyrrhulopsis splendens (Peale)** . . . . Viti-Inseln.
36,5×30 mm. (Die Eiersind vom Nestmaterial ganz dunkelbraun wie auch die folgenden beiden Species.)

1755. „ 494. **Pyrrhulopsis tabuensis (Gm.)** = *Platycercus atrigularis Peale* . . . . Viti-Inseln.
39×29 mm.

1756. „ 497. **Pyrrhulopsis personata (Gray)** . . . . . Viti-Inseln.
39×29 mm.

1757. „ 507. **Agapornis cana (Gm.)** . . . . Madagascar.
19×15,5 mm.

1758. „ —. **Agapornis nigrigenis W. L. Sclater.** N.-W. Rhodesia.
21,5×17,5 mm.

1759. „ 510. **Agapornis pullaria (L.)** . . . . . . West-Afrika.
20×16 mm.

1760. „ 512. **Agapornis roseicollis (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.
22×17 mm.

1761. „ 517. **Loriculus vernalis (Sparrm.)** . . . . . . Ostindien.
18×15 mm.

1762. „ 531. **Loriculus galgulus (L.)** . . . . Malakka.
19×15,5 mm.

1763. „ 535. **Loriculus stigmatus (Müll. & Schl.)** . . . . Celebes.
19×16,5 mm.

1764. „ 536. **Loriculus amabilis (Wall.)** . . . . Batjan.
17×14,5 mm.

1765. „ 541. **Platycercus elegans (Gm.)** = *pennanti (Lath.)* Australien.
26×22 mm.

1766. „ 545. **Platycercus flaviventris (Temm.)** . . . . Australien.
24×20 mm.

1767. „ 547. **Platycercus pallidiceps Vig.** . . . . Australien.
27×22,5 mm.

1768. „ 551. **Platycercus eximius (Shaw)** . . . . Australien.
26,5×22,5 mm.

1769. „ 556. **Porphyrocephalus spurius (Kuhl)** = *Platycercus pileatus Vig.* . . . . West-Australien.
26,5×22 mm.

1770. „ 558. **Barnardius barnardi (Vig. & Horsf.)** . . Australien.
23×20 mm.

1771. „ 560. **Barnardius zonarius (Shaw)** . . . . Australien.
29×23 mm.

1772. „ 564. **Psephotus pulcherrimus (Gould)** . . . . Australien.
24×20 mm.

1773. XX, 565. **Psephotus chrysopterygius Gould** . Nord-Australien.
20,5×17,5 mm.

1774. „ 566. **Psephotus multicolor (Kuhl)** . . . . Australien.
23×19 mm.

1775. „ 567. **Psephotus haematonotus Gould** . . . . . Australien.
22×19 mm.

1776. „ 570. **Neophema bourkei (Mitch.)** . . . . Australien.
18×16 mm.

1777. „ 570. **Neophema venusta (Temm.)** . . . . Australien.
23×19 mm.

1778. „ 572. **Neophema elegans (Gould)** . . . . Australien.
23×20 mm.

1779. „ 574. **Neophema petrophila (Gould)** . . . . . . Australien.
22,5×17,5 mm.

1780. „ 575. **Neophema pulchella (Shaw)** . . . . Australien.
21×17,5 mm.

1781. „ 581. **Cyanorhamphus novae-zealandiae (Sparrm.)** . . . . Neu-Seeland.
26,5×18 mm.

1782. „ 587. **Cyanorhamphus auriceps (Kuhl)** . . . Neu-Seeland.
22,5×18,5 mm.

1783. „ 590. **Nymphicus cornutus (Gm.)** . . . . Neu-Caledonien.
26×21 mm.

1784. „ 592. **Nanodes discolor (Shaw)** . . . . Australien.
24×19 mm.

1785. „ 594. **Melopsittacus undulatus (Shaw)** . . . . Australien.
20×15 mm.

1786. „ 596. **Pezoporus terrestris (Shaw)** = *formosus (Lath.)* . . . . Australien.
22×18 mm.

1787. „ 598. **Geopsittacus occidentalis Gould** . . Süd-Australien.
22×16 mm.

Fam. Stringopidae.

1788. XX, 599. **Stringops habroptilus Gray** . . . . . Neu-Seeland.
43×30,5 mm.

Ord. Coraciiformes.

Fam. Steatornithidae.

1789. XVI, 653. **Steatornis caripensis Humboldt** . . . . . Trinidad.
Weiß. Vom Schmutz der Nester meistenteils mit braunroten Wolken versehen, welche sich nicht abwaschen lassen. Rauhe Oberfläche, grobes Korn. 42×32 mm.

Fam. Podargidae.

1790. XVI, 630. **Podargus papuensis Quoy & Gaimard** Nord-Australien.
Weiß. 47×33,5 mm.
1791. „ 631. **Podargus strigoides (Lath.)** = *humeralis Vig. & Horsf.* = *cuvieri Vig. & Horsf.* . . . . Australien.
Weiß. 44—45×31—33 mm.
1792. „ 634. **Podargus phalaenoides Gould** . . . . . Queensland.
Weiß. 47×31 mm.
1793. „ 634. **Podargus ocellatus Quoy & Gaimard** . . Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).
32×27 mm. Vom Nestmaterial ganz braun aussehend.
1794. „ 638. **Batrachostomus septimus Tweedd.** . . . Mindanao.
Weiß, elliptisch und glänzend. 28×19,5 mm.
1795. „ 639. **Batrachostomus stellatus (Gould)** . . . . Borneo.
Weiß, sehr gestreckt. 30,5×21 mm.
1796. „ 640. **Batrachostomus javensis (Horsf.)** . . . . Borneo.
Weiß, elliptisch. 29×19 mm.
1797. „ 642. **Batrachostomus hodgsoni (Gray)** . . . . Himalaya.
Weiß, elliptisch. 27×17 mm.
1798. „ 651. **Aegotheles novae-hollandiae (Lath.)** . . Australien.
Weiß. 29,5×23 mm.

Fam. Leptosomatidae.

Fam. Coraciidae.

1799. XVII, 7. **Coracopitta pittoides (Lafr.)** = *Atelornis p. (Lafr.)* . . . . Madagascar.
Weiß wie alle Coraciiden, meistens stark glänzend und sphärisch. 33—36,5×27—29 mm.

1800. XVII, 10. **Coracias indicus L.** . . . . Ostindien.
33×28 mm.

1801. „ 13. **Coracias affinis Mc Clell.** . . . . Pegu, Himalaya.
34×28 mm.

1802. „ 15. **Coracias garrulus L.** . . . . Deutschland.
37×30 mm.

1803. „ 21. **Coracias caudatus L.** = *angolensis Shaw* . Ost-Afrika.
32,5×26 mm.

1804. „ 24. **Coracias naevius Daud.** . . . . Süd-Nigeria.
34×28 mm.

1805. „ 29. **Eurystomus glaucurus (Müll.)** = *madagascariensis Cowan* . . . . Madagascar.
32×28 mm.

1806. „ 30. **Eurystomus afer (Lath.)** . . . . Pangani.
Am stumpfen Ende mit zahlreichen nadelstichgroßen im Grunde schwarzen Poren. 33×27 mm.

1807. „ 33. **Eurystomus orientalis (L.)** . . . . Java.
34×25,5 mm.

1808. „ 36. **Eurystomus australis Sws.** = *pacificus Gould* . . . . Queensland.
35×28 mm.

1809. „ 38. **Eurystomus calonyx Shp.** = *orientalis Dresser* . . China.
35×27,5 mm.

Fam. Alcedinidae.

1810. XVII, 100. **Pelargopsis gigantea Wald.** . . . . . Mindanao.
Alle Alcediniden sind weiß, glänzend und meist sphärisch. 36×31 mm.

1811. „ 101. **Pelargopsis gurial (Pears.)** . . . . . Ostindien.
35×29 mm.

1812. „ 109. **Ceryle rudis (L.)** . . . . . . Ägypten, Sansibar.
26—28,5×22—24 mm.

1813. „ 112. **Ceryle varia Strickl.** = *rudis Vieill.* . . Pegu, Assam.
29—31×24—28 mm.

1814. „ 115. **Ceryle guttata Vig.** = *lugubris (Temm.)* . . . Japan.
Tiefe Poren. 40×31 mm.

1815. „ 118. **Ceryle maxima (Pall.)** . . . . Liberia.
44×34,5 mm.

1816. „ 121. **Ceryle torquata (L.)** . . . . Peru.
Mit sehr dicht stehenden, im Grunde schwarzen Poren. 42—43×32—34 mm.

1817. XVII. 125. **Ceryle alcyon (L.)** . . . . Nord-Amerika.
36×28 mm.

1818. „ 129. **Ceryle amazona (Lath.)** . . . . Brasilien.
33×25 mm.

1819. „ 131. **Ceryle americana (Gm.)** . . . . Brasilien.
24,5×19 mm.

1820. „ 135. **Ceryle septentrionalis Shp.** . . . . Texas.
25×20,5 mm.

1821. „ 138. **Ceryle superciliosa (L.)** . . . . Süd-Amerika.
26—27×21,5—22,5 mm.

1822. „ 141. **Alcedo ispida L.** = *bengalensis Gm.* . . Deutschland. Ostindien, Amur.
22×19 mm.

1823. „ 153. **Alcedo semitorquata Sws.** . . . . Kapkolonie.
24×20,5 mm.

1824. „ 156. **Alcedo grandis Blyth** . . . . Assam.
26×22 mm.

1825. „ 157. **Alcedo meninting Horsf.** = *asiatica Sws.* . . . Pegu.
20,5×17 mm.

1826. „ 163. **Alcedo beavani Walden** . . . . Assam.
19×16 mm.

1827. „ 161. **Alcedo beryllina Vieill.** . . . . Java.
19×16 mm.

1828. „ 162. **Corythornis cristata (L.)** = *vintsioides Eyd. & Gerv.* . . . . Madagascar.
20,5×16,5 mm.

1829. „ 163. **Corythornis cyanostigma (Ruepp.)** = *cristata (Kittl.)* = *coeruleocephala Gray* . . Ost- und Süd-Afrika.
18,5×15 mm.

1830. „ 168. **Alcyone azurea (Lath.)** = *australis Sws.* . Australien.
22×19 mm.

1831. „ 169. **Alcyone pulchra Gould** . . . . . Nord-Australien.
21×18,5 mm.

1832. „ 170. **Alcyone lessoni Cass.** . . . . Neu-Guinea.
22×19 mm.

1833. „ 174. **Ceyx tridactyla (Pall.)** . . . . Assam.
18,5×16 mm.

1834. „ 183. **Ceyx lepida Temm.** . . . . Insel Morotai.
18×14,5 mm.

1835. „ 196. **Syma torotoro Less.** . Neu-Guinea (St. Joseph-River).
25,5×22,5 mm.

1836. „ 198. **Carcineutes pulchellus (Horsf.)** . . . . Malakka.
24,5×20 mm.

1837. XVII, 204. **Dacelo gigas (Bodd.)** . . . . Australien.
46×39 mm.

1838. „ 206. **Dacelo leachii Vig. & Horsf.** . . . . . . Queensland.
47×37 mm.

1839. „ 207. **Dacelo cervina Gould** . . . . Nord-Australien.
42×34,5 mm.

1840. „ 209. **Sauromarptis gaudichaudi (Q. & G.)** . . Aru-Inseln.
36,5×30 mm.

1841. „ 211. **Sauromarptis kubaryi Meyer** . . . . . Neu-Guinea.
37×29 mm.

1842. „ 217. **Halcyon coromandus (Lath.)** . . . . Assam.
29×26 mm.

1843. „ 222. **Halcyon smyrnensis (L.)** = *Alcedo fusca Bodd.* . . . . Ostindien. Pegu.
29×25 mm.

1844. „ 228. **Halcyon cyaniventris (Vieill.)** = *omnicolor (Less.)* . . . . Java.
31×26,5 mm.

1845. „ 229. **Halcyon pileatus (Bodd.)** . . . . China.
30×28 mm.

1846. „ 232. **Halcyon semicaeruleus (Forsk.)** = *swainsoni Smith* . . . . Nyassa-See.
25×21 mm.

1847. „ 236. **Halcyon albiventris (Scop.)** . . . . . Kapkolonie.
27×22,5 mm.

1848. „ 238. **Halcyon orientalis Peters** . . . . . . Daressalam.
26,5×24 mm.

1849. „ 239. **Halcyon chelicutensis (Stanley)** . . . . Daressalam.
22,5×20 mm.

1850. „ 242. **Halcyon senegalensis (L.)** . . . . . . Süd-Nigeria.
30×26 mm.

1851. „ 249. **Halcyon saurophagus Gould** = *Alcedo albicilla Less.* . . . . Neu-Pommern.
31×26 mm.

1852. „ 254. **Halcyon macleayi Jard. & Selby** . . . Queensland.
25,5×20 mm.

1853. „ 258. **Halcyon pyrrhopygius Gould** . . Central-Australien.
25×22 mm.

1854. „ 262. **Halcyon sacer (Gm.)** = *Dacelo vitiensis Peale* Viti-Inseln.
28×24 mm.

1855. „ 267. **Halcyon tristrami Layard** . . . . . Neu-Pommern.
25×22 mm.

1856. „ 267. **Halcyon sanctus Vig. & Horsf.** . . . . Australien.
25×21,5 mm.

1857. XVII, 271. **Halcyon vagans (Less.)** = *norfolkensis Tristr.* . . . . Neu-Seeland, Norfolk-Inseln.
27×22 mm.

1858. „ 273. **Halcyon chloris (Bodd.)** = *collaris Sws.* . . . . Java.
29,5×25,5 mm.

1859. „ 280. **Halcyon solomonis Ramsay** . . . . Neu-Pommern.
31,5×25 mm.

1860. „ 290. **Todirhamphus recurvirostris Lafr.** = *Dacelo minima Peale* . . . . Samoa-Inseln.

1861. „ 295. **Monachalcyon princeps Reichb.** = *cyanocephala Brüggem.* . . . . Celebes.
33×25,5 mm.

1862. „ 299. **Tanysiptera nigriceps Scl.** . . . Insel Duke of York.
29×24 mm.

1863. „ 300. **Tanysiptera sylvia Gould** . . . . . . Kap York.
28×24 mm.

1864. „ 301. **Tanysiptera doris Wall.** . . . . . . Insel Morotai.
29×24,5 mm.

1865. „ 307. **Tanysiptera galatea Gray** Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).
24×20,5 mm.

1866. „ 310. **Tanysiptera dea (L.)** = *nais Gray* . . . . Amboina.
31×25 mm.

Fam. Bucerotidae.

1867. XVII, 350. **Bucorax abyssinicus (Bodd.)** . . . . . Abessinien (A. d. Gef.).
Weiß wie alle Bucerotiden, häufig mit braunen Schmutzwolken. Sehr grobes Korn. Eiförmig.
71×48 mm.

1868. „ 355. **Dichoceros bicornis (L.)** = *Buceros cavatus Shaw.* . . . . Pegu.
Eiförmig. 61×46 mm.

1869. „ 359. **Hydrocorax mindanensis (Tweedd.)** . . Mindanao.
58×39 mm.

1870. „ 365. **Anthracoceros albirostris Shaw & Nodder** = *malabaricus (Gm.)* . . . . Pegu, Assam.
43—46×33—35 mm.

1871. „ 380. **Aceros nepalensis (Hodgs.)** . . . . . . Assam.
55×42 mm.

1872. „ 382. **Rhytidoceros undulatus (Shaw)** = *Buceros plicatus Müll. & Schl.* . . . . Tenasserim.
65×41 mm.

1873. „ 384. **Rhytidoceros subruficollis (Blyth)** . . . . . Pegu.
57×39 mm.

1874. XVII, 392. **Ptilolaemus tickelli (Blyth)** . . . . . . Tenasserim.
45×33 mm.

1875. „ 394. **Ocyceros birostris (Scop.)** . . . . Ostindien.
41×30 mm.

1876. „ 396. **Ocyceros griseus (Lath.)** = *Tockus gr. Bp.* Ostindien.
42×30 mm.

1877. „ 399. **Lophoceros melanoleucus (Licht.)** . Süd-Ost-Afrika.
39×28 mm.

1878. „ 409. **Lophoceros erythrorhynchus (Temm.)**. . Transvaal.
36,5–38,5×27 mm.

Fam. Upupidae.

1879. XVI, 4. **Upupa epops L.** . . . . Deutschland.
Wie alle Upupiden: Weißlich, hell- und dunkelgrau und bläulich.

1880. „ 10. **Upupa indica Reichb.** = *nigripennis Horsf. & Moore* . . . . Ostindien, Pegu, Ceylon.

1881. „ 13. **Upupa marginata Bp.** . . . . Madagascar.

1882. „ 14. **Upupa africana Bechst.** = *minor Shaw.* . . . Natal.

Fam. Irrisoridae.

1883. XVI. 17. **Irrisor viridis (Licht.)** . . . . Kapkolonie.
Einfarbig hell- und dunkelblaugrün, gestreckt und auch dickbauchig. 24×18 und 26×16,5 mm.

Fam. Meropidae.

1884. XVII, 43. **Dicrocercus hirundinaceus (Licht.)** . Damaraland.
Weiß wie alle Meropiden, glänzend und sphärisch. 20×18 mm.

1885. „ 45. **Melittophagus cyanostictus Cab.** = *meridionalis Shp.* . . . . Daressalam.
18,5×15,5 mm.

1886. „ 47. **Melittophagus pusillus (Müll.)** . . . . . Liberia.
18×15,5 mm.

1887. „ 55. **Melittophagus swinhoii (Hume)** = *quinticolor Hodgs.* . . . . Ostindien, Assam.
21×19,5 mm.

1888. „ 60. **Merops bicolor Bodd.** . . . . Philippinen.
25×20 mm.

1889. XVII, 61. **Merops sumatranus Raffl.** = *bicolor Gray* Malakka.
24×20,5 mm.

1890. „ 63. **Merops apiaster L.** . . Süd-Deutschland, Griechenland.
27×23 mm.

1891. „ 66. **Merops persicus Pall.** = *aegyptius Forsk.* . . Syrien.
25×22,5 mm.

1892. „ 70. **Merops superciliosus L.** . . . . Madagascar.
25×21 mm.

1893. „ 71. **Merops philippinus L.** . . . . Pegu, Philippinen.
24,5×19,5 mm.

1894. „ 74. **Merops ornatus Lath.** . . . . Australien.
23×19,5 mm.

1895. „ 78. **Merops viridis L.** . . . Ostindien, Pegu, Ost-Afrika.
19×17 mm.

1896. „ 85. **Merops nubicus Gm.** = *superbus Pennant* . Ost-Afrika.
25×21 mm.

1897. „ 88. **Nyctiornis athertoni Jard. & Selby** . . Ostindien.
Das mir von Davidson eingesandte Ei mißt 30×28 mm.

Fam. Momotidae.

1898. XVII, 315. **Prionornis platyrhynchus (Leadb.)** = *Prionorhynchus p. (Leadb.)* . . . . Costa Rica.
Weiß, glänzend und sphärisch, wie auch die folgenden. 28×23 mm.

1899. „ 317. **Eumomota supereiliaris (Sandb.)** . . . Yucatan.
28×22,5 mm.

1900. „ 319. **Momotus momota (L.)** . . . . Brasilien.
26×23 mm.

1901. „ 323. **Momotus aequinoctialis Gould** . . . . . . Peru.
39×30 mm.

1902. „ 324. **Momotus lessoni Less.** . . . . Yucatan.
27×23 mm.

1903. „ 328. **Momotus mexicanus Sws.** . . . . Mexiko.
28,5×24,5 mm.

1904. „ 329. **Momotus castaneiceps Gould** . . . . . Guatemala.
26×22,5 mm.

Fam. Todidae.

1905. XVII, 334. **Todus viridis L.** . . . . Jamaica.
Weiß wie alle Todiden, glänzend und nahezu sphärisch. 16×13 mm.

1906. XVII, 335. **Todus multicolor Gould** . . . . Cuba.
15×12 mm.

1907. „ 336. **Todus hypochondriacus Bryant** = *portoricensis Less.* . . . . Puerto Rico.
15,5×13 mm.

Fam. Caprimulgidae.

1908. XVI, 625. **Nyctibius jamaicensis (Gm.)** . . . . . Paraguay.
Cremeweiß bis rötlichweiß mit caprimulgidenartigen mattbraunen Ober- und sehr mattgrauen oder violetten Schalenflecken. Bei einem Ei meiner Sammlung ist die ganze Kuppe fast einförmig rostbraun. 33×24 mm.

1909. „ 627. **Nyctibius aethereus (Pz. W.)** . . . . . Brasilien.
Graugelb mit meist verwischten violetten und graubraunen Flecken und Wolken, die, wie bei den meisten Caprimulgiden, die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. Alle Species sind elliptisch und glänzend. 33×23 mm.

1910. „ 610. **Chordeiles virginianus (Gm.)** = *popetue (V.)* . . . . Nord-Amerika.
Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden violetten Unter- und dunkel- bis schwarzgrauen kleinen Oberflecken, die ganz gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt sind. 29×22 mm.

1911. „ 612. **Chordeiles henryi Cass.** . . . . Mexiko.
Den vorigen sehr ähnlich, zum Teil noch dunkeler. 30—32×21—22 mm.

1912. „ —. **Chordeiles sennetti Coues** . . . . Texas.
Zum Teil heller als vorige, einige mit markierten grauschwarzen Flecken. 27,5—29×20—21 mm.

1913. „ 613. **Chordeiles chapmani Coues** . . . . Florida.
Wie virginianus.

1914. „ 613. **Chordeiles minor Cab.** = *gundlachi Lawr.* . . . Cuba.
Wie virginianus. 30×20,5 mm.

1915. „ 614. **Chordeiles acutipennis (Bodd.)**. . . . . Amazonia.
Graugelb mit violetten Unterflecken und dunkelgrauen bis schwärzlichen Haarlinien und Stricheln, welche die ganze Fläche überziehen. 36×19 mm.

1916. „ 616. **Chordeiles texensis Lawr.** . . . . Yucatan, Texas.
Hellgrau mit der Zeichnung wie acutipennis. 28×20,5 mm.

1917. XVI, 617. **Chordeiles rupestris (Spix)** . . . . Amazonia.

Rahmweiß bis dunkelgraugelb mit violetten Wolken und spärlichen schwarzen Kritzeln oder mit schwarzgrauen Wurmlinien, Stricheln und Kritzeln, welche meistens sehr dicht stehen und die ganzen Eier gleichmäßig bedecken. 28×20 mm. (Dr. Hahnel fand diesen Vogel in Kolonien auf den Sandbänken des Amazonas brütend und sandte mir etwa 50 Eier davon.)

1918. „ 618. **Nannochordeiles pusillus (Gould)** . . . Amazonia.

Rahmweiß bis fleischfarben mit meist markierten schwarzbraunen Ober- und violetten Schalenflecken. 23×17,5 mm.

1919. „ 619. **Podager nacunda (Vieill.)** . . . . . Süd-Brasilien.

Grauweiß bis graugelb mit meist verwischten violetten und dunkelgraugelben Flecken und Wolken, welche ganz gleichmäßig verteilt sind und sehr dicht stehen. 34—37×24—25 mm. (Das im Ibis 1894 Tafel V abgebildete Ei ist zu dunkelbraunrötlich.)

1920. „ 607. **Eurostopus albigularis (Vig. & Horsf.)** . Queensland.

Cremefarben mit sehr einzeln stehenden schwarzbraunen kleinen Punkten. 37×28 mm.

1921. „ 608. **Eurostopus argus Hartert** = *guttatus Gould* Queensland.

Grünlichgelb mit sehr einzeln stehenden tiefschwarzen kleinen Flecken und Kritzeln. 34×24,5 mm.

1922. „ 609. **Eurostopus nigripennis Ramsay** = *nobilis (Tristr.)* . . . . Salomon-Inseln.

Den albigularis sehr nahestehend, mit etwas größeren Flecken. 34×25 mm. *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 42.)*

1923. „ 606. **Lyncornis temmincki Gould** . Malakka (Perak-Geb.).

Rötlichweiß mit großen, sehr mattbräunlichen und grauvioletten Flecken; alle Flecken sind wie mit einem Schleier überzogen. 34,5×28 mm.

1924. „ 603. **Macropsalis creagra (Bp.)** = *furcipata Burm.* . . . . Argentina, Rio-Grande.

Graugelb bis dunkelfleischfarben mit violetten und dunkelgrauen Punkten und Kritzeln, oder mit einem Gewirr von hell- und dunkelrotbraunen Haarlinien, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. 29×21 mm. (Das im Ibis 1894 Taf. V abgebildete Ei ist zu dunkel.)

1925. „ 598. **Hydropsalis torquata (Gm.)** = *psalurus Bp.* Brasilien.

Hellgrau mit violetten Wolken und graugelben unbestimmten Oberflecken oder violetten Wolken und graugelben bis schwärzlichen Wurmlinien, Schnörkeln und Kritzeln. 27×20 mm.

1926. XVI, 599. **Hydropsalis furcifer (V.)** . . . . S. Paulo.

Hellgraugelblicher Grund mit sehr dicht stehenden und über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten violettgrauen Schalen- und fuchsiggrauen bis graubräunlichen Oberflecken. 28—30×22—23 mm.

1927. „ 600. **Hydropsalis climacocercus (Tsch.)** = *trifurcata Tsch.* . . . . Peru.

Gelblichgrau mit kaum sichtbaren violetten Wolken und einzelnen grauschwarzen Flecken und Stricheln. 26,5×20 mm.

1928. „ 596. **Scotornis climacurus (Vieill.)** = *longicauda (Drap.)* . . . . Senegal.

Rötlichgrau bis braunrötlich mit rötlichgrauen Wolken und fast keinen Flecken, oder dunkelbraunroten Wolken mit intensiver gefärbten verwischten Flecken. 29—30×20,5—22 mm.

1929. „ 594. **Macrodipteryx longipennis (Shaw)** = *macrodypterus Afzel* . . . . Sierra Leone.

Dunkelfleischfarben mit den bekannten Caprimulgiden-Flecken. 25,5×20 mm.

1930. „ 595. **Cosmetornis vexillarius (Gould)** . . . . . Pangani.

Wie die beiden vorigen. Auffallend stark glänzend. 29—30×20,5 mm.

1931. „ 593. **Heleothreptus anomalus (Gould)** . . . . . S. Paulo.

Gelblichweißer Grund mit fuchsigen, violetten und grauen gleichmäßig verteilten verwischten dichtstehenden Flecken, die den Eiern ein marmoriertes Aussehen geben. 29×22 mm.

1932. „ 587. **Nyctidromus albicollis (Gm.)** Central- und Süd-Amerika.

Von gelblichweiß bis dunkellachsfarben teils einfarbig, teils mit den bekannten Caprimulgiden-Flecken und auch fast ganz bedeckt mit graubraunen Wurmlinien, Stricheln und Haarlinien. 28—32×21—22 mm.

1933. „ 591. **Nyctidromus merrilli Sennett.** . . . . . . Mexiko.

Wie vorige.

1934. „ 587. **Nyctidromus derbyanus Gould** . . Rio Grande do Sul.

Wie vorige.

1935. „ 579. **Phalaenoptilus nuttalli (Audub.)** . . . Nord-Amerika.

Rahmweiß mit violetten und mattbraunen nur zum Teil markierten Flecken. 26,5×20,5 mm.

1936. „ 585. **Stenopsis longirostris (Bp.)** . . . . Chile.

Lachsfarben mit entsprechender Fleckung. 27,5×20,5 mm.

1937. „ 584. **Stenopsis ruficervix Scl.** . . . . Columbien.

Die mir von Bartlett zugesandten Eier sind weiß bis rötlichweiß, sehr glattschalig ohne sichtbare Poren. 25—31×20—23 mm.

1938. XVI, 578. **Caprimulgus ocellatus Tsch.** . . . . Peru.
Helllachsfarben mit entsprechender Zeichnung. 27×20 mm.

1939. „ 574. **Caprimulgus parvulus Gould** . . . . . Argentina.
Wie vorige. 24,5×19 mm.

1940. „ 572. **Caprimulgus nigrescens Cab.** . . . . . Amazonia.
Graugelb mit zarten grauen Wolken, mattbraunen größeren und kleineren verwischten Flecken und Schnörkeln. 23,5×18,5 mm.

1941. „ 568. **Caprimulgus vociferus Wils.** . . . . Nord-Amerika.
Rahmweiß mit charakteristischen violetten und graubraunen Caprimulgiden-Flecken. 30×21,5 mm.

1942. „ 570. **Caprimulgus macromystax (Wagl.)** . . . . Mexiko.
Wie vorige. 32×23.5 mm.

1943. „ 568. **Caprimulgus salvini Hartert** . . . . . . Yucatan.
Hellgelblichweiß mit violetten Unter- und graugelblichen Oberflecken. 32×23 mm.

1944. „ 566. **Caprimulgus rufus Bodd.** = *rutilus Burm.* . Rio Grande do Sul.
Crêmefarben mit kaum sichtbaren violetten bis bräunlichen Schalenflecken. 30×22,5 mm.

1945. „ 567. **Caprimulgus sericeocaudatus (Cass.)** . . Venezuela.
Weiß mit sehr verwischten und undeutlichen violetten und blaugrauen sehr gleichmäßig verteilten Flecken. 31×21 mm.

1946. „ 565. **Caprimulgus carolinensis (Gm.)** . . . Nord-Amerika.
Wie helle europaeus-Eier. 36×26 mm.

1947. „ 551. **Caprimulgus fossei Hartl.** . . . Südost-Afrika, Ladó.
In der Färbung unseren europaeus-Eiern sehr ähnlich. 25×18 mm.

1948. „ 561. **Caprimulgus mahrattensis Sykes** . . Ostindien (Sind).
Grünlichgrau mit entsprechenden hell- und graublauen Caprimulgiden-Flecken. 28×20,5 mm.

1949. „ 562. **Caprimulgus aegyptius Licht.** . . . . Tunis.
Wie helle europaeus-Eier. 32,5×21 mm.

1950. „ 558. **Caprimulgus asiaticus Lath.** . . . Bengalen, Ceylon.
Dunkellachsfarben mit entsprechender Zeichnung. 25—27×19—20 mm.

1951. „ 549. **Caprimulgus affinis Horsf.** . . . . Sumatra.
Schmutziggraugelb mit caprimulgidenartigen violetten Unter- und graublauen und schwärzlichen Oberflecken. 26,5×20,5 mm.

1952. „ 550. **Caprimulgus griseatus Wald.** . . . . Luzon.
Rötlichgrau mit fast gleichmäßig über die ganze Fläche verteilten violetten Unter- und graugelblichen feinen Oberflecken. 26×19 mm.

1953. XVI, 547. **Caprimulgus monticola Frankl.** . . . . Bengalen.
Den albonotatus ähnlich, nur sind die Flecken mehr verschwommen. 29×22 mm.

1954. „ 544. **Caprimulgus manillensis Wald.** . . . . . Palawan.
Den albonotatus ähnlich. 29×21 mm.

1955. „ 537. **Caprimulgus macrurus Horsf.** . . . . . Neu-Guinea, Neu-Pommern, Borneo.
Die Grundfarbe ist rotgelb. Die charakteristischen Caprimulgiden-Wolken und Flecken sind der Grundfarbe entsprechend violett und rotgrau. 28×23 mm.

1956. „ —. **Caprimulgus ambiguus Hartert** Malakka (Perak-Geb.).
Wie vorige.

1957. „ 540. **Caprimulgus albonotatus Tick.** . . . . Ostindien.
Fleischfarben bis rotgelb mit meist markierten violetten und leberbraunen nicht sehr großen Flecken. Bei einigen Eiern sind die violetten Schalenflecken so wenig sichtbar, daß sie einfarbig erscheinen. 31×23 mm.

1958. „ —. **Caprimulgus nipalensis Hartert** . . . . . Sikkim.
Wie vorige.

1959. „ 542. **Caprimulgus atripennis Jerd.** . . . . Ceylon.
Graurötlich mit sehr einzeln stehenden rostbraunen bis schwärzlichen kleinen meist rundlichen Flecken. 29×22,5 mm.

1960. „ 535. **Caprimulgus madagascariensis Sganz.** . . Madagascar.
Während die Marmorierung unseres europaeus mehr grau in grau ist, so sind die Oberflecken bei madagascariensis tiefschwarz und ziehen sich auch wurmförmig in die Länge. 27×19 mm.

1961. „ 526. **Caprimulgus europaeus L.** . . . . . Deutschland.

1962. „ 528. **Caprimulgus unwini Hume** . . Transcaspien (Merw).
Wie vorige.

1963. „ 530. **Caprimulgus plumipes Prjev.** . . . . . . Mongolei.
Wie europaeus.

1964. „ 531. **Caprimulgus ruficollis Temm.** . . . . Spanien.

1965. „ 532. **Caprimulgus rufigena Smith** . . . . . Transvaal.
Statt grau wie bei unseren europaeus rotgrau bis rosa. 30×20,5 mm.

1966. „ 534. **Caprimulgus pectoralis Cuv.** . . . . . Süd-Afrika.
Fleischfarben, rötlichgrau mit meist feinen nadelstichgroßen rostbraunen und grauvioletten Flecken, bei einigen Eiern finden sich auch wenige größere dunkelbraune Flecken. 27 bis 28×20,5 mm.

1967. XVI, 555. **Caprimulgus indicus Lath.** = *kelaarti Blyth* . . Cachar.
Helllachsfarben mit entsprechenden violetten und graubraunen meist markierten Flecken. 32×23,5 mm.

1968. ,, 552. **Caprimulgus jotaka Temm. & Schl.** . . . . Amur.
Wie europaeus. 30—31×21—22,5 mm.

Fam. Macropterygidae.

1969. XVI, 512. **Macropteryx coronata (Tickell)** . . . . Ostindien.
Wie alle Cypseliden weiß und walzenförmig. Das von Davidson gesammelte Ei mißt 24×18 mm.

1970. ,, 514. **Macropteryx longipennis (Rafin.)** . . . . Malakka.
23,5×17,5 mm.

1971. ,, 516. **Macropteryx mystacea (Less.)** = *Dendrochelidon m. Reinw.* . . . . Neu-Pommern.
29,5×20,5 mm

1972. ,, 517. **Macropteryx comata (Temm.)** . . . . Java.
24×18 mm.

Fam. Cypselidae.

1973. XVI, 498. **Collocalia fuciphaga (Thunb.)** . . . . N.-W.-Borneo.
18,5×12 mm.

1974. ,, 498. **Collocalia unicolor (Jerd.)** = *nidifica Gray* . Ostindien.
22×13 mm.

1975. ,, 503. **Collocalia francica (Gm.)** = *spodiopygia Peale* Mauritius, Samoa-Inseln.
18×12 mm.

1976. ,, 507. **Collocalia uropygialis Gray** . . . . Neu-Caledonien, Neu-Hebriden.
17×10,5 mm.

1977. ,, 508. **Collocalia linchi Horsf. & Moore** . . . Java, Sumatra.
18×11 mm.

1978. ,, 508. **Collocalia marginata Salvad.** = *cebuensis Kutter* . . . . Mindanao.
19×11 mm.

1979. ,, 509. **Collocalia esculenta (L.)** . . . Amboina, Neu-Guinea.
17,5×11 mm.

1980. ,, 476. **Chaetura zonaris (Shaw.)** . . . . Columbien.
33×22,5 mm.

1981. ,, 480. **Chaetura pelagica (L.)** = *pelasgia L.* . . Nord-Amerika.
22×13 mm.

1982. ,, 481. **Chaetura vauxi (Towns.)** . . . . . . Nord-Amerika.
19×14 mm.

1983. XVI, 463. **Tachornis parvus (Licht.)** = *Cypselus ambrosiacus Temm.* . . . . Ost-Afrika, Sansibar.
18×12 mm.

1984. „ 466. **Tachornis balasiensis (Gray)** = *Cypselus palmarum Gray* . . . . Ostindien.
17,5×11,5 mm.

1985. „ 467. **Tachornis infumatus (Scl.)** . . . . Assam.
17×11 mm.

1986. „ 459. **Aëronautes melanoleucus (Baird)** Westl. Nord-Amerika.
21×14 mm.

1987. „ 461. **Panyptila cayanensis (Gm.)** . . . . . . Guayana.
18×11,5 mm.

1988. „ 438. **Cypselus melba (L.)** . . . . Schweiz.
27—30,5×19—20 mm.

1989. „ 442. **Cypselus apus (L.)** . . . . Deutschland.
25—27×16—17 mm.

1990. „ 444. **Cypselus pekinensis (Swinh.)** . . . . Mandschurei.
25×16,5 mm.

1991. „ 446. **Cypselus murinus (Brehm)** = *pallidus Shelley* . Malaga.
24×17 mm.

1992. „ 448. **Cypselus unicolor (Jardine)** . . . . Madeira.
20,5×14 mm.

1993. „ 448. **Cypselus pacificus (Lath.)** . . . . Sibirien.
24×16 mm.

1994. „ 450. **Cypselus caffer (Licht.)** . . . . Kapkolonie.
22×14,5 mm.

1995. „ 452. **Cypselus horus (Heugl.)** . . . . Somaliland.
21×15 mm.

1996. „ 453. **Cypselus affinis (Gray)** . . . . Ostindien.
21×14 mm.

1997. „ 453pt. **Cypselus galilejensis (Antin.)** . . . . Palästina.
21×14 mm.

1998. „ 456. **Cypselus subfurcatus (Blyth)** = *leucopygialis Cass.* . . . . Amoy.
22×14,5 mm.

Fam. Trochilidae.

Alle Kolibris legen nur 2 weiße elliptische, im Verhältnis zur Größe des Vogels sehr große Eier. Da die Größendifferenz der Eier der verschiedenen Species nur außerordentlich gering ist, so unterlasse ich es, die qu. Maße anzugeben.

1999. XVI, 39. **Hemistephania ludoviciae (B. & M.)** . . Venezuela.

2000. „ 39. **Hemistephania rectirostris (Gould)** . . . . . Peru.

2001. XVI, 37. **Rhamphodon naevius (Dumont)** = *Grypus ruficollis Spix* . . . . Brasilien.

2002. „ 265. **Threnetes ruckeri (Bourc.)** . . . . Chiriqui.

2003. „ 41. **Glaucis hirsuta (Gm.)** . . . . Amazonia.

2004. „ 276. **Phaëthornis eurynome (Less.)** . . Rio Grande do Sul.

Die bebrüteten Eier sind von einer Flechte, womit der Vogel sein Nest baut, karminrot gefärbt.

2005. „ 277. **Phaëthornis augusti (Bourc.)** . . . . . . Venezuela.

2006. „ 291. **Campylopterus hemileucurus (Licht.)** . . Honduras.

2007. „ 292. **Campylopterus lazulus (Vieill.)** . . . . Venezuela.

2008. „ 329. **Florisuga mellivora (L.)** . . . . Venezuela.

2009. „ 331. **Melanotrochilus fuscus (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.

2010. „ 297. **Aphantochroa cirrhochloris (Vieill.)**. . Pernambuco.

2011. „ 193. **Talaphorus taczanowskii (Scl.)** = *Agyrtria t. (Scl.)* . . . . Peru.

2012. „ 348. **Patagona gigas (Vieill.)** . . . . Chile.

2013. „ 200. **Leucippus chionogaster (Tsch.)** = *leucogaster (Tsch.)* . . . . Peru.

2014. „ 185. **Agyrtria brevirostris (Less.)** Süd-Brasilien (Ararangua).

2015. „ 186. **Agyrtria viridissima (Less.)** . . . . . . Surinam.

2016. „ 191. **Agyrtria tephrocephala (Vieill.)** . . . . S. Paulo.

2017. „ 234. **Lepidopyga goudoti (Bourc.)** = *Cyanophaia g. Reichb.* . . . . Columbien.

2018. „ 222. **Saucerottea warscewiczi (Cab. & Heine)** Nord-Columbien.

2019. „ 222pt. **Saucerottea braccata (Heine)** . . . . Venezuela.

2020. „ 226. **Saucerottea feliciae (Less.)** . . . . . . Venezuela.

2021. „ 214. **Saucerottea devillei (Bourc. & Muls.)** = *mariae (Elliot)* . . . . Guatemala.

2022. „ 216. **Amazilia tzacatl (Llave)** = *fuscicaudata (Fraser)* = *riefferi Bourc.* . . . . Costa Rica.

2023. „ 214. **Amazilia cerviniventris Gould** . . . . . . Texas.

2024. „ 205. **Amazilia leucophaea Reichb.** . . . . Peru.

2025. „ 60. **Phaeoptila latirostris (Sws.)** = *Jache l. (Sws.)* . Arizona.

2026. „ 251. **Hylocharis ruficollis (Vieill.)** = *chrysura (Less.)* . . . . Rio Grande do Sul.

2027. „ 248. **Chrysuronia oenone (Less.)** . . . . . . Venezuela.

2028. „ 241. **Chlorestes caeruleus (Vieill.)** = *Eucephala c. (V.)* . . . . Venezuela.

2029. „ 49. **Chlorostilbon aureiventris (d'Orb. & Lafr.)** Argentina (Tucuman).

2030. „ 50. **Chlorostilbon pucherani (Bourc. & Muls.)** = *egregius Heine* . . . . Rio Grande do Sul.

2031. XVI, 52. **Chlorostilbon gibsoni (Fraser)** = *angustipennis (Fraser)* . . . . Columbien.

2032. „ 71. **Chlorostilbon stenura (Cab. & Heine)** = *Panychlora st. Cab. & Heine* . . . . . . Venezuela.

2033. „ 57. **Ricordia ricordi (Gerv.)** = *Sporadinus r. (Gerv.)* . . . . Cuba.

2034. „ 158. **Panterpe insignis Cab. & Heine** . . . . Costa Rica.

2035. „ 77. **Thalurania glaucopis (Gm.)** = *Glaucopis frontalis (Lath.)* . . . . Brasilien.

2036. „ 82. **Thalurania nigrifasiata (Gould)** . . . . . . Peru.

2037. „ 72. **Eupherusa eximia (Delattre)** . . . . . Guatemala.

2038. „ 74. **Elvira chionura (Gould)** . . . . Veragua.

2039. „ 87. **Chalybura buffoni (Less.)** . . . . Columbien.

2040. „ 111. **Petasophora delphinae (Less.)** . . . . Peru.

2041. „ 110. **Petasophora cyanonota (Bourc. & Muls.)** = *cyanotis (B. & M.)* . . . . Venezuela.

2042. „ 107. **Petasophora iolata (Gould)** = *anais Gould* . . Peru.

2043. „ 91. **Lampornis mango (L.)** = *Polytmus porphyrurus Gray* . . . . Jamaica.

2044. „ 92. **Lampornis violicauda (Bodd.)** = *nigricollis (Vieill.)* . . . . S. Paulo.

2045. „ 95. **Lampornis gramineus (Gm.)** . . . . . Venezuela.

2046. „ 97. **Lampornis virginalis Gould** . . . . Puerto Rico.

2047. „ 100. **Lampornis viridis (Vieill.)** . . . . . Puerto Rico.

2048. „ 113. **Chrysolampis mosquitus (L.)** . . . . Bahia.

2049. „ 104. **Sericotes holosericeus (L.)** = *Eulampis h. (L.)* . . . . St. Thomas.

2050. „ 178. **Leucochloris albicollis (Vieill.)** . . . . Brasilien.

2051. „ 64. **Aithurus polytmus (L.)** . . . . Jamaica.

2052. „ 333. **Topaza pyra (Gould)** . . . . Amazonia.

2053. „ 335. **Oreotrochilus estella (D'Orb. & Lafr.)** . . Süd-Peru.

2054. „ —. **Oreotrochilus bolivianus Boucard** = *stolzmanni Salvin* . . . . Peru.

2055. „ 300. **Sternoclyta cyanipectus (Gould)** . . . . Venezuela.

2056. „ 304. **Eugenes spectabilis (Lawr.)** . . . . . Costa Rica.

2057. „ 306. **Oreopyra leucaspis Gould** . . . . Chiriqui.

2058. „ 307. **Oreopyra calolaema Salvin** . . . . . . Costa Rica.

2059. „ 317. **Heliodoxa leadbeateri (Bourc. & Muls.)** = *splendens (Gould)* . . . . Venezuela.

2060. „ 125. **Helianthea eos (Gould)** = *Bourcieria eos (Bp.)* . . . . Venezuela.

2061. „ 130. **Helianthea conradi (Bourc.)** . . . . . Venezuela.

2062. XVI. 130. **Helianthea torquata (Boiss.)** . . . . Bolivien.
2063. „ 326. **Lafresnayea lafresnayei (Boiss.)** = *flavicaudata (Fraser)* . . . . Columbien.
2064. „ 350. **Aglaeactis cupreipennis (Bourc. & Muls.)** . . Peru.
2065. „ 374. **Boissonneaua flavescens (Lodd.)** . . . . Venezuela.
2066. „ 363. **Eriocnemis vestita (Less.)** . . . . Venezuela.
2067. „ 367. **Eriocnemis cupriventris (Fraser)** Venezuela (Merida).
2068. „ 371. **Eriocnemis lugens (Gould)** . . . . Ecuador.
2069. „ 375. **Spathura underwoodi (Less.)** . . . . . . Venezuela.
2070. „ 169. **Adelomyia melanogenys (Fras.)** . . . . Columbien.
2071. „ 171. **Adelomyia aeneosticta Simon** . . . . . . Venezuela.
2072. „ 163. **Heliangulus mavors Gould** . . . . . . Venezuela.
2073. „ 162. **Heliangulus spencei (Bourc.)** . . . . . Venezuela.
2074. „ 160. **Heliangulus clarissae (Longuem.)** . . . Columbien.
2075. „ 164. **Heliangulus viola Gould** = *Heliotrypha v. (G.)* . . Peru.
2076. „ 150. **Metallura phoebe (Less. & Delattre)** = *opaca Licht.* . . . . Peru.
2077. „ 152. **Metallura tyrianthina (Lodd.)** . . . . . Venezuela.
2078. „ 339. **Oxypogon lindeni (Parz.)** . . . . Venezuela.
2079. „ 156. **Eustephanus galeritus (Molina)** . . . . . . Chile.
2080. „ —. **Cyanolesbia caudata Berl.** . . . . Venezuela.
2081. „ —. **Psalidoprymna aequatorialis (Boucard)** = *Lesbia aeq. (Boucard)* . . . . Ecuador.
2082. „ 149. **Psalidoprymna gouldi (Lodd.)** . . . . . Columbien.
2083. „ 418. **Thaumastura cora (Less.)** . . . . Peru.
2084. „ 119. **Heliomaster furcifer (Shaw.)** = *angelae (Less.)* . . . . Argentina.
2085. „ 390. **Calothorax lucifer (Sws.)** . . . . Arizona.
2086. „ 417. **Myrtis fanny (Less.)**. . . . . Peru.
2087. „ 409. **Myrmia micrura (Gould)** = *Acestura m. (Gould)* . . Peru.
2088. „ 399. **Trochilus colubris L.** . . . . Nord-Amerika.
2089. „ 402. **Trochilus alexandri (Bourc. & Muls.)** . Neu-Mexiko.
2090. „ 404. **Trochilus costae (Bourc.)** . . . . . Kap St. Lucas.
2091. „ 403. **Trochilus anna (Less.)** . . . . Kalifornien.
2092. „ 392. **Selasphorus rufus (Gm.)** . . . . Kalifornien.
2093. „ 394. **Selasphorus alleni Hensh.** . . . . Kalifornien.
2094. „ 395. **Selasphorus scintilla (Gould)** . . . . . . Costa Rica.
2095. „ 398. **Selasphorus ardens Salvin** . . . . Costa Rica.
2096. „ 408. **Chaetocercus heliodori Salv.** . . . . . . Venezuela.
2097. „ 414. **Chaetocercus rosae (Burch.)** . . . . . Venezuela.
2098. „ 411. **Atthis heloisa (Less. & Del.)** . . . . Süd-Mexiko.

2099. XVI, 413. **Atthis calliope (Gould)** = *Stellula c. (Gould)* . Nevada.
2100. „ 409. **Mellisuga minima (L.)** = *humilis Gosse* . . . Jamaica.
2101. „ 353. **Bellona cristata (L.)** = *Orthorhynchus cr. (L.)* Insel Grenada.
2102. „ 356. **Stephanoxis lalandei (Vieill.)** = *Cephalolepis l. (V.)* . . . . Süd-Brasilien.
2103. „ 357. **Stephanoxis loddigesi (Gould)** = *Cephalolepis l. (Gould)* . . . . Rio Grande do Sul.
2104. „ 359. **Clais guimeti (Bourc. & Muls.)** . . . . Venezuela.
2105. „ 424. **Lophornis stictolophus Salv. & Ell.** = *reginae, Gould* . . . . Columbien.

Fam. Coliidae.

2106. XVII, 339. **Colius striatus Gm.** . . . . Caffraria.
Eigentlich weiß mit einem Stich ins Gelbliche; doch kommen selten unbeschmutzte Exemplare vor. Auf den meisten Eiern befinden sich schmutzig graugelbe Wolken. Rauhschalig, grobkörnig und dickbauchig. 22,5×17,5 mm.
2107. „ 342. **Colius leucotis Ruepp.** . . . . Abessinien.
20,5×16 mm.
2108. „ 343. **Colius colius (L.)** = *capensis Gm.* . . . . . Kapland.
21,5×16,5 mm.
2109. „ 344. **Colius erythromelon Vieill.** . . . . . . Süd-Afrika.
Meist schmutzig gelblichweiß mit einem Kranz von schwarzbraunen Strichen und Schnörkeln. 20,5×17 mm.

Ord. Trogones.

Fam. Trogonidae.

2110. XVII, 431. **Pharomacrus mocinna Llawe** = *paradiseus (Bp.)* . . . . Honduras.
Hellblaugrün und ziemlich sphärisch wie die meisten Trogoniden. 35×29 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 46.)
2111. „ 433. **Pharomacrus antisianus (d'Orb.)** . . . Venezuela.
Hellblaugrün. 32×26 mm.
2112. „ 439. **Prionotelus temnurus (Temm.)** . . . . . . Cuba.
Weiß mit bläulichem Schimmer. 28×23 mm.
2113. „ 448. **Trogon collaris Vieill.** . . . . Peru.
Weiß mit gelblichem Schimmer. 31×23 mm.

2114. XVII, 452. **Trogon puella Vieill.** . . . . Yucatan.
Weiß mit bläulichem Schimmer. 28,5×24 mm.

2115. „ 455. **Trogon atricollis Vieill.** . . . . S. Paulo.
Weiß mit bläulichem Schimmer. 30×24 mm.

2116. „ 458. **Trogon viridis L.** . . . . . . Brasilien, Venezuela.
Weiß mit gelblichem Schimmer. 30×23 mm.

2117. „ 462. **Trogon melanocephalus Gould** . . . . Honduras.
Weiß mit gelblichem Schimmer. 28—30 ×23,5 mm.

2118. „ 465. **Trogon caligatus Gould** . . . . Honduras.
Weiß mit gelblichem Schimmer. 23×19 mm.

2119. „ 471. **Trogon surucura Vieill.** . . . . . Rio Grande do Sul.
Weiß. 29×23 mm.

2120. „ 485. **Pyrotrogon fasciatus (Penn.)** = *Harpactes f. (P.)* . . . . Ostindien.
Rötlichweiß. 25×22 mm.

2121. „ 487. **Pyrotrogon ardens (Temm.)** . . . . . . Mindanao.
Rötlichweiß. 28×25 mm.

2122. „ 488. **Pyrotrogon erythrocephalus (Gould)** = *hodgsoni (Gould)* . . . . Pegu, Assam.
Rötlichweiß. 28×25 mm.

2123. „ 494. **Pyrotrogon orescius (Temm.)** . . . . . . Tenasserim.
Rötlichweiß bis crêmefarben. 25×20 mm.

Ord. Coccyges.

Fam. Musophagidae.

2124. XIX, 436. **Turacus leucotis (Ruepp.)** . . . . Nordost-Afrika.
Weiß. 41×33 mm.

2125. „ —. **Turacus zenkeri Reichen.** . . . . Kamerun.
Weiß mit geringem rötlichen Schimmer, stark glänzend und sphärisch. 35×34 mm.

2126. „ 440. **Turacus corythaix (Wagl.)** . . . . . . Süd-Afrika.
Weiß und glänzend mit geringem rötlichen Schimmer. 42×35 mm.

2127. „ 449. **Corythaeola cristata (Vieill.)** = *Musophaga gigantea Vieill.* . . . . West-Afrika.
Hellbläulichweiß. Die hellbraunen kleinen verwischten Flecken und Schnörkel scheinen sekundäre Ablagerungen zu sein. 50×42 mm.

2128. „ 450. **Schizorhis africana (Lath.)** . . . . Guinea.
Weiß, sehr glattschalig und glänzend. 43×35 mm.

2129. XIX, 451. **Schizorhis zonura Ruepp.** . . . . Abessinien.
Wie vorige. 45×34 mm.

2130. „ 456. **Gymnoschizorhis leopoldi (Shelley)** Ost-Afrika (Ugogo).
Weiß mit zahlreichen im Grunde schwarzen feinen Poren. 42,5×32 mm.

Fam. Cuculidae.

Die meisten Schmarotzer-Kukkukseier variiren sehr.

2131. XIX, 212. **Coccystes glandarius (L.)** . . . . . . Süd-Europa.

2132. „ 214. **Coccystes coromandus (L.)** . . . . Sikkim.
Hellblau und einfarbig. 30×24 mm. (Aus Nest von Garrulax pectoralis mit 2 Eiern.)

2133. „ 217. **Coccystes jacobinus (Bodd.)** . . . . . Ostindien.
Dunkelblau. 23,5×19,5 mm.

2134. „ 223. **Coccystes serratus (Sparrm.)** . . . . . Kapkolonie.
Weiß, sphärisch, stark glänzend. 25,5×21,5 mm.

2135. „ 227. **Surniculus lugubris (Horsf.)** . . . . Sikkim.
Rötlichweiß mit rostbraunen verwischten Flekken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Das Ei ist aus dem Neste der Suya crinigera mit 3 Eiern, mit welchen es große Ähnlichkeit hat. 19,5×14 mm.

2136. „ 232. **Hierococcyx sparveroides (Vig.)** . . . . . Assam.
Schwarzgrau, etwa wie unsere Nachtigallen. Am stumpfen Pole befinden sich kleine, kaum sichtbare schwärzliche Flecken. 27×18 mm.

2137. „ 234. **Hierococcyx varius (Vahl)** . . . . . . Ostindien.
Dunkelblaugrün mit feinen schwarzbraunen Flecken am stumpfen Ende. 29×21 mm. (Aus Nest von Malacocercus terricolor mit 2 Eiern.)

2138. „ 236. **Hierococcyx fugax (Horsf.)** = *hyperythrus Gould* . . . . Japan.
Dunkelblaugrün. 28×19,5 mm. (Aus Nest von Xanthopygia cyanomelaena.)

2139. „ 241. **Cuculus micropterus Gould** . . . . Sikkim.
Fleischfarben mit markierten violetten und rostbraunen Flecken, welche fast nur am stumpfen Ende stehen. 24×17 mm. (Aus Nest von Buchanga atra)

2140. „ 245. **Cuculus canorus L.** . . . . Deutschland.

2141. „ 252. **Cuculus saturatus Hodgs** = *intermedius Vahl* . . Japan (Mt. Fuji).
Rosafarbener Grund mit rostbraunen unregelmäßigen Flecken, Wolken und Schnörkeln. (Aus Nest von Phylloscopus coronatus mit 2 Eiern.)

2142. XIX, 255. **Cuculus poliocephalus Lath.** = *rochii Hartl.* . . . . Madagascar, Japan.

Weiß mit violetten und dunkelbraunen, ziemlich großen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18—20×14—15 mm.

2143. „ 258. **Cuculus solitarius Steph.** = *heuglini Cab. & Heine* . . . . Massailand.

Olivengrün mit kaum sichtbaren bräunlichen nadelstichgroßen Fleckchen am stumpfen Ende. 22×17 mm. (Aus Nest von Erythropygia leucoptera mit 1 Ei.) *(Abbildung s. Tafel IV Fig. 43.)*

2144. „ 260. **Cuculus clamosus Lath.** . . . . Transvaal.

Weiß. 26×21 mm.

2145. „ 261. **Cuculus pallidus (Lath.)** = *Cacomantis inornatus Bp.* . . . . Australien.

Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten Wolken am stumpfen Ende und gelegentlichen bräunlichen Fleckchen. 25×23 mm.

2146. „ 266. **Cacomantis flabelliformis (Lath.)** Tasmanien, Viktoria.

Weiß mit etwas rötlichem Anfluge und zarten grauvioletten und graubräunlichen Pünktchen und einigen größeren Flecken, welche meist am stumpfen Pole einen geschlossenen Kranz bilden. 21,5×15,5 mm.

2147. „ 268. **Cacomantis merulinus (Scop.)** = *sepulcralis (Müll.)* . . . . Java.

Rahmweiß mit zarten rotbraunen und violetten Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20×15 mm. (Aus Nest von Pycnonotus aurigaster mit 1 Ei.)

2148. „ 272. **Cacomantis variolosus (Horsf.)** . . Neu-Süd-Wales.

Weiß mit einem Kranz am stumpfen Ende von schwarzbraunen und hellgrauen Ober- und mattgrauen bis violetten Unterflecken. 17,5×14,5 mm.

2149. „ 273. **Cacomantis insperatus (Gould)** = *assimilis Gray.* . . . . Amboina, Batjan, Neu-Guinea.

Grau mit schwarzbraunen und violetten, teils verwischten, teils markierten Flecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 18×13,5 mm. (Aus Nest von Cinnyris zenobia mit 2 Eiern.)

Das zweite Ei meiner Sammlung aus Batjan hat graugelben Grund mit entsprechenden Flecken und ähnelt im allgemeinen dem vorigen. 19×14,5 mm. (Aus Nest von Rhipidura tricolor mit 2 Eiern.)

Ein drittes Ei aus Neu-Guinea ist olivenbraun mit zahlreichen, intensiv schwarzen runden Flecken, namentlich am stumpfen Ende. Stellenweis scheint die bläulichweiße Schalenfarbe durch. 22,5×14 mm. *(Abbildung des ersten Eies s. Tafel IV Fig. 45.)*

2150. XIX, 275. **Cacomantis bronzinus (Gray)** . . . Neu-Caledonien.
Olivenbraungelb mit einem kaum sichtbaren Kranze von schwärzlichen Fleckchen am stumpfen Ende. 19,5×13 mm.

2151. „ 277. **Cacomantis passerinus (Vahl)** . . Süd-Indien (Kanara).
Weiß mit wenigen unregelmäßigen mattbraunen Flecken. (Aus Nest von Orthotomus sutorius mit 1 Ei.)

2152. „ 279. **Mesocalius palliolatus (Lath.)** . . . Nord-Australien.
Einfarbig olivenbraun. Stellenweise ist diese Farbe abgestoßen und es scheint eine bläulichweiße Schale durch. 18×13,5 mm.

2153. „ 283. **Chrysococcyx klaasi (Steph.)** . . Ost- und Süd-Afrika.
Hellblauer Grund mit rostbraunen zarten Flecken. 19,5×13 mm. Oder weiß mit nadelstichgroßen mattbraunen Fleckchen. 17×12 mm.

2154. „ 285. **Chrysococcyx cupreus (Bodd.)** = *Cuculus auratus Gm.* . . . . Ladó.
Das von Dr. Emin Pascha gesammelte Ei ist einfach blaßblau und mißt 20,5×13 mm.

2155. „ 291. **Chalcococcyx maculatus (Gm.)** . . . . . Sikkim.
Genau wie unsere Cettia cetti aussehend. 22×16 mm. Ein anderes Ei aus dem Neste von Neornis flavo-olivacea ist wenig kleiner: 21×15 mm.

2156. „ 294. **Chalcococcyx basalis (Horsf.)** . . . . . Australien.
Weiß bis rötlichweiß mit zarten schwarzbraunen oder zimmetfarbigen feinen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken oder mit kaum nadelstichgroßen zimmetfarbigen Pünktchen, welche sich kranzförmig in verschiedenen Zonen um die Eier legen. 19×13 mm.

2157. „ 295. **Chalcococcyx lucidus (Gm.)** . . . . . . Australien.
Olivengraugelb mit sehr dichtstehenden im Grunde schwarzen Poren. 18×13 mm.

2158. „ 297. **Chalcococcyx plagosus (Lath.)** . . . . Australien.
Wie vorige; öfter mit einem Kranze von nadelstichgroßen schwarzen Pünktchen am stumpfen Ende.

2159. „ 304. **Coccyzus minor (Gm.)** = *seniculus (Lath.)* . . Florida.
Bläulichweiß bis hellgrünlich. Meistens mit weißen oder gelben Wolken. 29—31×23—24 mm.

2160. „ 307. **Coccyzus melanocoryphus Vieill.** . . . . Argentina.
Wie vorige.

2161. „ 308. **Coccyzus americanus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
Wie minor.

2162. „ 311. **Coccyzus occidentalis Ridgw.** . . Westliche Vereinigte Staaten.
Wie vorige.

2163. XIX, 311. **Coccyzus erythrophthalmus (Wils.)** . . Nord-Amerika, Yucatan.
Blaugrau bis dunkelblau. 27—30×21 mm.

2164. „ 312. **Coccyzus cinereus (Vieill.)** . . . . Argentina.
Weiß. In der ziemlich groben Kalkschale zahlreiche strichartige Vertiefungen und Abschürfungen. 25,5×19 mm.

2165. „ 316. **Eudynamis honorata (L.)** . . . . Ostindien.
Grau bis graublau mit zahlreichen grauvioletten und dunkelgrauen und graubraunen meistens markierten Flecken, welche zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 30—33×22—23 mm. (Aus Nestern von Corvus splendens.)

2166. „ 330. **Scythrops novae-hollandiae Lath.** Celebes (Gorontala).
Das von Campbell in „Nests and eggs of Australian birds“ beschriebene und abgebildete Ei dieses Vogels ist graublau und hat kastanienbraune oder umber- und purpurbraune Flecken, welche zum Teil in die Länge gezogen sind. Es ähnelt sehr dem Ei der Strepera arguta und mißt 42,5×29 mm.
Das Ei meiner Sammlung, vom Leidener Museum eingetauscht, ähnelt den Eiern der Corone enca und stammt auch zweifellos aus einem Krähenneste. 41×29 mm. (?)

2167. „ 334. **Centropus ateralbus Less.** . . . . . . Neu-Hannover.
Weiß. Meist mit gelben Wolken. 40×35 mm.

2168. „ 338. **Centropus spilopterus Gray** . . . . . . Key-Inseln.
Weiß. 36×28 mm.

2169. „ 339. **Centropus nigricans (Salvad.)** = *spilopterus Shp.* . . . . Neu-Guinea.
Weiß. 35×29 mm.

2170. „ 340. **Centropus phasianus (Lath.)** . . . . . Australien.
Weiß. 34×29 mm.

2171. „ 343. **Centropus rectunguis Strickl.** Malakka (Perak-Geb.).
Weiß. 37×30 mm.

2172. „ 343. **Centropus sinensis (Steph.)** = *philippinus Sykes* = *intermedius Hume* = *rufipennis Blyth* = *eurycercus Hay* . . . . . Ostindien, Pegu, China.
Weiß. 37—38×29—33 mm.

2173. „ 350. **Centropus toulou (Müll.)** = *madagascariensis Schl.* . . . . Madagascar.
Weiß und wie die meisten bebrüteten Centropus-Eier mit gelben Wolken. 31—33×25—25,5 mm.

2174. „ 352. **Centropus bengalensis (Gm.)** = *lignator Swinh.* . . . . Bengalen, Pegu, Formosa.
Weiß. 32,5—36×26—27 mm.

2175. „ 354. **Centropus javanicus (Dumont)** . . . . . . Celebes.
Weiß. 33×24 mm.

2176. XIX, 360. **Centropus senegalensis (L.)** . . . . Senegal.
Weiß. 34,5×26,5 mm.

2177. „ 362. **Centropus burchelli (Sws.)** = *natalensis Shelley* . Kapland.
Weiß. 34×26,5 mm.

2178. „ 363. **Centropus superciliosus Hempr. & Ehrenb.** Ost-Afrika.
Weiß. 31×25 mm.

2179. „ 365. **Centropus melanops Less.** . . . . Mindanao.
Weiß. 37×29 mm.

2180. „ 370. **Saurothera vetula L.** . . . . Jamaica.
Weiß mit zum Teil grünlich durchschimmernder Unterschale. 33×24 mm.

2181. „ 370. **Saurothera merlini d'Orb.** . . . . Cuba.
Weiß. 41×29 mm.

2182. „ 371. **Saurothera vieilloti Bp.** . . . . Puerto Rico.
Weiß bis bläulichweiß. 34—35×26 mm.

2183. „ 373. **Piaya cayana (L.)** . . . . S. Paulo.
Weiß mit kalkigen weißen Wolken. 32,5×25 mm.

2184. „ 377. **Piaya melanogaster (Vieill.)** . . . . . . Amazonia.
Wie vorige. 30,5—32×25 mm.

2185. „ 381. **Taccocua leschenaulti Less.** = *sirkee (Gray)* = *infuscata Blyth* . . . . Assam, Terai.
Weiß. 30—35×25—27 mm.

2186. „ 385. **Rhopodytes viridirostris (Jerd.)** . . . . . . Assam.
Weiß. 33×24 mm.

2187. „ 386. **Rhopodytes tristis (Less.)** . . . . Himalaya, Pegu.
Weiß. 33—36×26 mm.

2188. „ 389. **Rhopodytes borneensis Shp.** . . . Nord-West-Borneo.
Weiß, meist mit gelben Wolken. 29—30×24—25 mm.

2189. „ 390. **Rhopodytes diardi (Less.)** . . . . Malakka.
Weiß. 29×22,5 mm.

2190. „ 397. **Rhinococcyx curvirostris (Shaw & Nodder)** . . Java.
Weiß. 28×24 mm.

2191. „ 403. **Ceuthmochares australis Shp.** . . . . . . Ost-Afrika (Witu).
Weiß mit gelben Wolken und kalkigem Überzuge. 32,5×25 mm.

2192. „ 406. **Coua caerulea (L.)** . . . . C. Madagaskar.
Weiß. 37×28 mm.

2193. „ 407. **Coua reynaudi Puch.** . . . . Madagaskar.
Weiß. 34×27 mm.

2194. „ 409. **Coua cristata (L.)** . . . . Madagaskar.
Weiß. 35×28 mm.

2195. XIX, 419. **Geococcyx mexicanus (Gm.)** = *californianus (Less.)* . . . . Kalifornien.
Weiß. 38×28,5—30 mm.

2196. „ 421. **Geococcyx affinis Hartl.** . . . . Yucatan.
Weiß. 31—35,5×24,5—25,5 mm.

2197. „ 428. **Crotophaga major Gm.** . . . . Amazonia.
Dunkelblau mit dickem weißen Kalküberzuge, welcher an vielen Stellen wie abgekratzt erscheint. Sphärisch. 41×37 mm.

2198. „ 429. **Crotophaga ani L.** . . . . Cuba, Süd-Amerika.
Dunkelblau oder mit einem Kalküberzuge so bedeckt, daß man von der Schalenfarbe nichts sieht, oder mit teilweise abgestoßenem Kalküberzuge. 32—37×25—27 mm.

2199. „ 432. **Crotophaga sulcirostris Sws.** . . Nicaragua, Yucatan.
Wie vorige.

2200. „ 433. **Guira guira (Gm.)** = *piririgua Buff.* . . . Brasilien.
Grundfarbe dunkelblau, netzartig überdeckt mit einer dicken weißen Kalkschicht. 39×32 mm.

Ord. Scansores.

Fam. Indicatoridae.

2201. XIX, 5. **Indicator indicator (Gm.)** = *sparmanni (Steph.)* . . . . Südost-Afrika (Okkela).
Weiß. 24,5×18 mm.

2202. „ 9. **Indicator minor Steph.** . . . . Kapkolonie.
Weiß. 21×15,5 mm.

Fam. Capitonidae.

2203. XIX, 24. **Lybius torquatus (Dumont)** . . . . . . Transvaal.
Weiß. 24—25×17—18 mm.

2204. „ 39. **Barbatula pusilla (Dumont)** . . . . . . Transvaal.
Weiß. 19×14,5 mm.

2205. „ 53. **Megalaema marshallorum Swinh.** . . . . Sikkim.
Weiß wie alle Capitoniden. 36×26 mm.

2206. „ 56. **Chotorhea corvina (Temm.)** . . . . Java.
33×23 mm.

2207. „ 56. **Chotorhea javensis (Horsf.)** . . . . Java.
28×18 mm.

2208. XIX, 57. **Chotorhea chrysopogon (Temm.)** . . . . . . Sumatra.
34×25 mm.

2209. „ 62. **Cyanops asiatica (Lath.)** . . . . Ostindien.
27×20 mm.

2210. „ 66. **Cyanops armillaris (Temm.)** . . . . Java.
27×19,5 mm.

2211. „ 69. **Cyanops franklini (Blyth)** . . . . Sikkim.
29×20 mm.

2212. „ 70. **Cyanops ramsayi (Wald.)** . . . . Assam.
27,5×20,5 mm.

2213. „ 76. **Thereiceryx zeylonicus (Gm.)** = *caniceps (Frankl.)* . . . . Ceylon, Ostindien.
27—29×18,5—22 mm.

2214. „ 80. **Thereiceryx lineatus (Vieill.)** = *hodgsoni Bp.* . Assam.
32×22,5 mm.

2215. „ 83. **Thereiceryx viridis (Bodd.)** . . . . . . Ostindien.
25×19 mm.

2216. „ 87. **Mesobucco cyanotis (Blyth)** . . . . Assam.
30×21 mm.

2217. „ 89. **Xantholaema haematocephalum (Müll.)** Pegu. Bengalen.
23,5×17,5 mm.

2218. „ 93. **Xantholaema rubricapillum (Gm.)** . . . . Ceylon.
25,5×17,5 mm.

2219. „ 94. **Xantholaema australe (Horsf.)** . . . . Java.
29×18 mm.

2220. „ 95. **Xantholaema malabaricum (Blyth)** . . . Ostindien.
25,5×17 mm.

2221. „ 96. **Xantholaema roseum (Dumont)** . . . . Java.
24×18 mm.

Fam. Rhamphastidae.

2222. XIX, 131. **Rhamphastos ariel Vig.** . . . . S. Paulo.
Weiß. Zahlreiche tiefe Poren, welche durch Längsrillen miteinander verbunden sind, was den Eiern ein ganz absonderliches Aussehen gibt, so daß sie mit keinem anderen mir bekannten Ei verwechselt werden können. Sehr zartschalig. 38×29 mm.

2223. „ 136. **Andigena bailloni (Vieill.)** . . . . . . Rio Grande.
Wie ariel. 34—36,5×25 mm.

2224. „ 144. **Pteroglossus flavirostris Fraser** . . . . . . Peru.
Wie vorige. 32×24 mm.

Ord. Piciformes.

Fam. Galbulidae.

2225. XIX, 166. **Galbula ruficauda Cuv.** . . . . Venezuela.
Weiß oder gelblichweiß, in der Regel beschmutzt. Sphärisch und sehr feinschalig. 20,5×18 mm.

2226. „ 166. **Galbula melanogenia Scl.** . . . . Guatemala.
22×18,5 mm.

Fam. Bucconidae.

2227. XIX. 190. **Bucco maculatus (Gm.)** . . . . Argentina.
Weiß wie alle Bucconiden. 28,5×20 mm.

2228. „ 195. **Malacoptila torquata (Hahn & Küst.)** . . S. Paulo.
29×20 mm.

2229. „ 196. **Malacoptila panamensis Lafr.** . . . . . Costa Rica.
27×22,5 mm.

2230. „ 200. **Nonnula rubecula (Spix)** . . . . . . Rio Grande.
22×18 mm.

2231. „ 206. **Monasa nigrifrons (Spix)** = *Monacha n. (Spix)* . . Peru.
Ziemlich sphärisch und zartschalig. 27×23,5 mm. (Garlepp fand von diesem seltenen Vogel mehrere Gelege.)

2232. „ 207. **Chelidoptera tenebrosa (Pall.)** . . . . . . Peru.
Ziemlich sphärisch und zartschalig. 25×20 mm.

Fam. Picidae.

2233. XVIII, 9. **Geocolaptes olivaceus (Gm.)** = *Picus arator Cuv.* . . . . Kapland.
Weiß wie alle Piciden und stark glänzend. 29×22 mm.

2234. „ 12. **Colaptes auratus (L.)** . . . . Südöstl. Nord-Amerika.
29×21 mm.

2235. „ —. **Colaptes luteus Bangs** . . . . Kanada.
28×21,5 mm.

2236. „ 15. **Colaptes chrysocaulosus Gundl.** . . . . . . Cuba.
28,5×20 mm.

2237. „ 16. **Colaptes chrysoides (Malh.)** . . . . . Kalifornien.
26×21 mm.

2238. XVIII, 17. **Colaptes mexicanus Sws.** = *rubricatus Wagl.* = *cafer (Gm.)* . . . . Mexiko.
33×23 mm.

2239. „ 17pt. **Colaptes collaris Vig.** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

2240. „ 17pt. **Colaptes saturatior Ridgw.** . . . Brit. Columbien.
Wie mexicanus.

2241. „ 22. **Colaptes ayresi Audub.** = *auratus hybridus Ridgw.* . . . . Kalifornien.
29×23 mm.

2242. „ 23. **Colaptes campestris (Vieill.)** . . . . . Brasilien.
29×21 mm.

2243. „ 25. **Colaptes agricola (Malh.)** = *campestroides Bp.* . . . . Süd-Brasilien.
29×23 mm.

2244. „ 28. **Colaptes pitius (Mol.)** = *chilensis Garn.* . . . . Chile.
30×22 mm.

2245. „ 36. **Gecinus viridis (L.)** . . . . Deutschland.

2246. „ 40. **Gecinus sharpei Saunders** . . . . Spanien.

2247. „ 41. **Gecinus vaillanti (Malh.)** = *algirus (Levaill.)* Algerien, Marokko.
30×21,5 mm.

2248. „ 41. **Gecinus awokera (Temm.)** . . . . Japan.
29×21 mm.

2249. „ 43. **Gecinus squamatus (Vig.)** . . . . . . Ostindien.
30,5×22 mm.

2250. „ 45. **Gecinus gorii Hargitt** . . . Ost-Turkestan (Kaschgar).
30×23 mm.

2251. „ 50. **Gecinus striolatus (Blyth)** . . . . . . Ostindien.
25,5×20,5 mm.

2252. „ 52. **Gecinus canus (Gm.)** . . . . Deutschland.

2253. „ 55. **Gecinus guerini (Malh.)** . . . . China.
27×23 mm.

2254. „ 56. **Gecinus occipitalis (Vig.)** . . . . Pegu.
29×23 mm.

2255. „ 59. **Gecinus chlorolophus (Vieill.)** . . . . . . Sikkim.
28×19 mm.

2256. „ 62. **Gecinus chlorogaster (Jerd.)** . . . . . Süd-Indien.
29×21 mm.

2257. „ 64. **Gecinus puniceus (Horsf.)** . . . . Java.
28×21 mm.

2258. „ 75. **Chloronerpes erythropsis (Vieill.)** Rio Grande do Sul.
29×24,5 mm.

2259. XVIII. 79. **Chloronerpes aurulentus (Temm.)** Rio Grande do Sul.
23,5×19 mm.

2260. „ 84. **Chloronerpes yucatanensis (Cabot)** = *Chrysoptilus canipileus Scl.* . . . . Chiriqui.
25×19,5 mm.

2261. „ 110. **Chrysoptilus melanochlorus (Gm.)** Rio Grande do Sul.
33×20 mm.

2262. „ 112. **Chrysoptilus cristatus (Vieill.)** . . . . Argentina.
31×23 mm.

2263. „ 127. **Chrysophlegma flavinucha (Gould)** . . Himalaya.
27×21 mm.

2264. „ 134. **Gecinulus grantia (Mc Clell.)** . . . . . Assam.
24—25×19 mm.

2265. „ 137. **Asyndesmus torquatus (Wils.)** . . . Nord-Amerika.
25×20 mm.

2266. „ 145. **Melanerpes erythrocephalus (L.)** . . Nord-Amerika.
29×20 mm.

2267. „ 149. **Melanerpes formicivorus (Sws.)**. . . . Kalifornien.
24×19,5 mm.

2268. „ 155. **Melanerpes cruentatus (Bodd.)** = *hirundinaceus Gm.* . . . . Peru.
19×15 mm.

2269. „ 159. **Melanerpes portoricensis (Daud.)** . . Puerto Rico.
24×19 mm.

2270. „ 162. **Melanerpes cactorum (Lafr. & d'Orb.)**. . Argentina.
23×17 mm.

2271. „ 167. **Melanerpes superciliaris (Temm.)** . . . . . Cuba.
29×21 mm.

2272. „ 170. **Melanerpes carolinus (L.)** . . . . Florida.
25×19 mm.

2273. „ 172. **Melanerpes dubius (Cabot)** = *albifrons (Gray)* Yucatan.
25×19 mm.

2274. „ 177. **Melanerpes aurifrons (Wagl.)** . . Mexiko, Yucatan.
21×15,5 mm.

2275. „ 182. **Melanerpes uropygialis (Baird)** . . . . . Mexiko.
25×19 mm.

2276. „ 184. **Melanerpes elegans (Sws.)** . . . . Mexiko.
24×18,5 mm.

2277. „ 188. **Sphyropicus varius (L.)** . . . . . . Nord-Amerika.
22×17 mm.

2278. „ 194. **Sphyropicus ruber (Gm.)** = *Picus flaviventris V.* . . . . Nord-Amerika.
21×15,5 mm.

2279. XVIII. 196. **Sphyropicus thyroideus (Cass.)** Colorado (Estes Park).
23×18 mm.

2280. „ 199. **Hypopicus hyperythrus (Vig.)** . . . . Himalaya.
21—24×17 mm.

2281. „ 211. **Dendrocopus major (L.)**. . . . Deutschland, Amur.

2282. „ 214. **Dendrocopus cissa (Pall.)** . . Ost-Sibirien (Barnaul)
26×20 mm.

2283. „ 214. **Dendrocopus poelzami (Bogd.)** . . . . Kaukasus.
25×19,5 mm.

2284. „ 215. **Dendrocopus leucopterus (Salvad.)**. . . Baikalsee.
25×18,5 mm.

2285. „ 216. **Dendrocopus japonicus (Seebohm)** . . . . Japan.
24,5×19 mm.

2286. „ 216. **Dendrocopus mauritanus (Brehm)** . . . . Marokko.
26×19,5 mm.

2287. „ 220. **Dendrocopus himalayensis (Jard. & Selby)** Kaschmir.
25,5—28,5×19—20 mm.

2288. „ 221. **Dendrocopus darjilensis (Blyth)** = *majoroides Gray* . . . . Assam.
25×20 mm.

2289. „ 225. **Dendrocopus syriacus (Hempr. & Ehrenb.)** = *cruentatus Antin.* . . . . Smyrna.
26×19 mm.

2290. „ 227. **Dendrocopus scindeanus (Horsf. & M.)** Nord-West-Indien.
22×17 mm.

2291. „ 230. **Dendrocopus villosus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
22×18 mm.

2292. „ 234. **Dendrocopus harrisi (Audub.)** Kalifornien (Santa Cruz).
23×18 mm.

2293. „ 238. **Dendrocopus pubescens (L.)** . . . . Nord-Amerika.
19×16 mm.

2294. „ 238 pt. **Dendrocopus meridionalis (Oberh.)** . . New York.
18,5×15 mm.

2295. „ 241. **Dendrocopus gairdneri (Audub.)** . . . Kalifornien.
19×15,5 mm.

2296. „ 244. **Dendrocopus nuttalli (Gamb.)** . . . . Kalifornien.
22×16,5 mm.

2297. „ 246. **Dendrocopus scalaris (Wagl.)** . . . . . Texas.
20×15 mm.

2298. „ 251. **Dendrocopus borealis (Vieill.)** = *querulus Wils.* . . . . Texas.
26×19 mm.

2299. „ 252. **Dendrocopus minor (L.)**. . . . Deutschland, Amur.

2300. XVIII, 255. **Dendrocopus pipra (Pall.)** . . . . Sibirien.
20,5×15 mm.

2301. „ 256. **Dendrocopus quadrifasciatus (Radde)** . Kaukasus.
20×15,5 mm.

2302. „ 257. **Dendrocopus lignarius (Mol.)** . . . . Chile.
28×22 mm.

2303. „ 259. **Dendrocopus mixtus (Bodd.)** . . . . . . Argentina.
21×17 mm.

2304. „ 260. **Dendrocopus macei (Vieill.)** . . . . . . Ostindien.
21×17 mm.

2305. „ 264. **Dendrocopus auriceps Vig.** = *brunneifrons Vig.* . . . . Nordwest-Indien (Kumaon).
23×17 mm und ein anormales kleines Ei desselben Geleges 16×13 mm.

2306. „ 266. **Dendrocopus analis (Horsf.)** . . . . Java.
23×16 mm.

2307. „ 268. **Dendrocopus leuconotus (Bechst.)** Schweden, Amur.
29×20 mm.

2308. „ 271. **Dendrocopus cirris (Pall.)** = *Picus uralensis Malh.* . . . . Altai.
29×20 mm.

2309. „ 272. **Dendrocopus lilfordi (Shp. & Dresser)** Nord-Persien (Astrabad).
29,5×19,5 mm.

2310. „ 275. **Picoides tridactylus (L.)** = *alpinus Brehm* . Schweiz.
26×19 mm.

2311. „ 275 pt. **Picoides septentrionalis Brehm** . . . Schweden.
Wie vorige.

2312. „ 277. **Picoides crissoleucus (Bp.)**. . . . . Amur.
26×19 mm.

2313. „ 279. **Picoides labradorius Bangs** . . . . . . Labrador.
25×18 mm.

2314. „ 284. **Xenopicus albolarvatus (Cass.)**. . . . Kalifornien.
26×19 mm.

2315. „ 286. **Dendrocoptes medius (L.)** . . . . . . Deutschland.
21,5—25×18—19 mm.

2316. „ 290. **Liopicus mahrattensis (Lath.)** . . . . . Ostindien.
21×15 mm.

2317. „ 306. **Thripias namaquus (Licht.)** . . . . . . Namaqua.
25×17,5 mm.

2318. „ 312. **Iyngipicus semicoronatus (Malh.)** = *rubricatus (Blyth)* . . . . Assam.
20,5×15,5 und 17×15 mm.

2319. XVIII, 314. **Iyngipicus doerriesi Hargitt** . . . Insel Ascold.
20×17,5 mm.

2320. „ 315. **Iyngipicus pygmaeus (Vig.)** . . . . Assam.
17×14,5 mm.

2321. „ 318. **Iyngipicus kizuki (Temm.)** . . . . Japan.
19×14 mm.

2322. „ 319. **Iyngipicus seebohmi Hargitt** . . . . Japan.
18×13,5 mm.

2323. „ 322. **Iyngipicus canicapillus (Blyth)** . . . Nord-Cachar.
17—18,5×13,5—14 mm.

2324. „ 325. **Iyngipicus auritus (Gm.)** = *moluccensis (Gm.)* . Sumatra.
20,5×14,5 mm.

2325. „ 328. **Iyngipicus hardwickei (Jerd.)** . . . . Bengalen.
19×15 mm.

2326. „ 377. **Xiphidiopicus percussus (Temm.)** . . . . . Cuba.
25×21 mm.

2327. „ 380. **Pyrrhopicus pyrrhotis (Hodgs.)** . . . . Assam.
27,5×19 mm.

2328. „ 388. **Miglyptes tukki (Less.)** . . . . Malakka.
23×17 mm.

2329. „ 393. **Micropternus phaeoceps Blyth** . . . . Ostindien.
27×20 mm.

2330. „ 399. **Micropternus gularis Jerd.** Süd-Indien (Travancore).
27×22 mm.

2331. „ 404. **Brachypternus aurantius (L.)** . . . . Ostindien.
26×20 mm.

2332. „ 412. **Tiga javanensis (Ljung)** . . . . Pegu.
27×18 mm.

2333. „ 417. **Tiga shorii (Vig.)** . . . . Assam.
28×21 mm.

2334. „ 419. **Nesoceleus fernandinae (Vig.)** . . . . . . Cuba.
28,5×22 mm.

2335. „ 432. **Celeus flavescens (Gm.)** . . . . S. Paulo.
30×22,5 mm.

2336. „ 448. **Chrysocolaptes gutticristatus (Tick.)** = *sultaneus Gray* . . . . Assam.
30×21,5 mm.

2337. „ 463. **Campephilus principalis (L.)** . . . . Nord-Amerika (Oregon, Lake Horney).
Das von Ward als solches erhaltene Ei mißt 37,5×30 mm.

2338. „ 466. **Campophilus leucopogon (Valenc.)** = *boiei (Wagl.)* . . . . Argentina.
30×22 mm.

2339. XVIII, 486. **Hemicercus canente (Less.)** . . . . . Himalaya.
23×18 mm.

2340. „ 494. **Alophonerpes pulverulentus (Temm.)** = *Hemilophus p. (Temm.)* . . . . Tenasserim.
34×27 mm.

2341. „ 510. **Ceophloeus scapularis (Vig.)** . . . . . . Mexiko.
27,5×19,5 mm.

2342. „ 515. **Dryotomus pileatus (L.)** . . . Östl. Nord-Amerika.
30×23 mm.

2343. „ —. **Dryotomus abieticola (Bangs)** . . Neu-Hempshire.
35×27 mm.

2344. „ 518. **Picus martius L.** . . . . Schweden.
34×25 mm.

2345. „ 530. **Picumnus temmincki Lafr.** . . . . . S. Paulo.
16×13 mm.

2346. „ 531. **Picumnus cirrhatus (Temm.)** = *azarae Cab. & Heine* . . . . Rio Grande.
15×12,5 mm.

2347. „ 533. **Picumnus orbignyanus Lafr.** . . . . Argentina.
15×12 mm.

2348. „ 549. **Picumnus innominatus Burton** . . . . . Sikkim.
15×12 mm.

2349. „ 551. **Picumnus chinensis (Hargitt)** . . . . . China.
15×12 mm.

2350. „ 555. **Sasia ochracea Hodgs.** . . . . Sikkim.
16×12 mm.

2351. „ 557. **Sasia abnormis (Temm.)** . . . . Java.
15×13 mm.

2352. „ 560. **Iynx torquilla (L.)** . . . . Deutschland.

2353. „ 565. **Iynx ruficollis Wagl.** = *pectoralis Vig.* . . Kapland.
20,5—24×17 mm.

Ord. Eurylaemiformes.

Fam. Eurylaemidae.

2354. XIV. 456. **Calyptomena viridis Rafll.** . Malakka (Perak-Geb.).
Einfarbig rahmgelb und sehr glänzend.
26×19 mm.

2355. XIV, 458. **Psarisomus dalhousiae (Jameson)** . . . . Assam.

Weiß, rötlichweiß bis lachsfarben mit hellvioletten und dunkelbraunen oder rötlichgrauen und hellrotbraunen, oder fuchsigen meistens sehr großen unregelmäßigen Flecken und Flatschen, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 29×18 mm.

2356. „ 460. **Serilophus lunatus (Gould)** . . . . Pegu.

Weiß und hellrosa mit kaum nadelstichgroßen und von helleren Schatten umgebenen dunkelbraunen bis kirschroten, oder violetten und schwarzbraunen Pünktchen, welche teils die spitze Eihälfte freilassen, teils aber sehr gleichmäßig verteilt sind. 25×18 mm.

2357. „ 461. **Serilophus rubropygius (Hodgs.)** . . . . . Assam.

Wie vorige.

2358. „ 463. **Eurylaemus javanicus Horsf.** . Malakka (Perak-Geb.).

Rötlichgrauer Grund mit sehr dichtstehenden, meist verwischten oder in die Länge gezogenen kastanienbraunen Flecken, die namentlich am stumpfen Ende dichter stehen und einen Kranz bilden, einzelne tiefschwarze Punkte sind eingesprengt. 28—29×18 mm.

2359. „ 468. **Cymborhynchus malaccensis Salvad.** Borneo, Malakka.

Dr. Platen sandte mir aus Sarawak ein Gelege von 3 Stück. Viele Exemplare erhielt ich aus Malakka. Die Grundfarbe ist gelblichweiß und die über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten, zwar nicht verwischten aber unregelmäßigen Flecken sind fuchsigrot. 26×20 mm.
(Abbildung s. Tafel IV Fig. 44.)

Ord. Menuriformes.

Fam. Menuridae.

2360. XIII, 661. **Menura superba Davies** . . . . . Neu-Süd-Wales.

Grauschwarz mit violettgrauen und schwarz- und hellgrauen unbestimmten Flecken, zwischen denen sich Schnörkeln und Kritzeln von derselben Farbe finden. Die Flecken sind ziemlich gleichmäßig auf der ganzen Fläche verteilt, stehen nur am stumpfen Ende gedrängter. Die Oberfläche ist rauh und zeigt viele körnige Erhebungen. 64×45 mm.

2361. „ 662. **Menura victoriae Gould** . . . . Viktoria.

Wie vorige. 67×44 und 58×42 mm.

Ord. Passeriformes.

Fam. Pteroptochidae.

2362. XV, 338. **Scytalopus magellanicus (Gm.)** = *fuscus Gould* . . . . Chile.
Weiß. 21×17 mm.

2363. „ 341. **Scytalopus indigoticus (Pz. W.)** . . Südost-Brasilien.
Weiß. 22×18,5 mm.

2364. „ 345. **Pteroptochus rubecula Kittl.** . . . . Chile.
Weiß. 28×22,5 mm.

2365. „ 346. **Pteroptochus albicollis Kittl.** . . . . Chile.
Weiß. 28×23 mm.

2366. „ 349. **Hylactes tarnii King** . . . . Chile.
Weiß. 39,5×30 mm.

Fam. Conopophagidae.

2367. XV, 333. **Conopophaga lineata (Pz. W.)** . . Brasilien (S. Paulo).
Crêmegelb bis fleischfarben mit einem unbestimmten Kranze von dunkeleren Flecken. Dickbauchig. 20,5—21×17—17,5 mm.

2368. „ 343. **Conopophaga nigrigenys Less.** . . Brasilien (S. Paulo).
Den vorigen sehr nahestehend.

Fam. Formicariidae.

2369. XV, 179. **Batara cinerea (Vieill.)** . . . . S. Paulo.
Weiß mit rosigem Anfluge. Die meist am stumpfen Pole stehenden ziemlich großen Flecken sind violettgrau bis kirschbraun. Die Eier sind, wie fast alle Thamnophiliden, sehr schön gezeichnet. 35×27 mm.

2370. „ 182. **Thamnophilus guttatus Vieill.** . . . . Süd-Brasilien.
Weiß bis rötlichgrau mit violetten und graubraunen Wolken, Flecken, Schnörkeln, Kritzeln und Haarlinien, welche den Eiern ein sehr buntes Aussehen geben. 27×21 mm.

2371. „ 185. **Thamnophilus transandeanus Scl.** . . . Columbien.
Wie vorige. 29×21 mm.

2372. „ 185. **Thamnophilus melanurus Gould** . . Peru, Ecuador.
Wie guttatus. 26×20 mm.

2373. XV, 186. **Thamnophilus major Vieill.** . . . . Argentina.

In zahlreichen Variationen vorkommend. Weiß mit ähnlicher Zeichnung wie bei guttatus, oder mit schwarzbraunen bis schwarzen ineinanderfließenden Flecken, die zuweilen einen dichten Kranz bilden. 27×21 mm.

2374. „ 197. **Thamnophilus naevius (Gm.)** . . . Südost-Brasilien.

Weiß bis gelblichweiß mit dunkelbraunen zum Teil recht großen Flecken, Flatschen und Punkten, die am oberen Drittel gedrängter stehen. 22,5×17 mm.

2375. „ —. **Thamnophilus albiventris Tacz.** . . . . Peru.

Wie vorige.

2376. „ 199. **Thamnophilus ruficollis Spix** = *amazonicus Scl.* Amazonia.

Weiß mit einem dichten Gewirr von rostbraunen bis schwärzlichen Haarlinien und Stipperchen. 23,5×17,5 mm.

2377. „ 200. **Thamnophilus caerulescens Vieill.** . Südost-Brasilien.

Wie ruficollis. 24×17 mm.

2378. „ 201. **Thamnophilus gilvicollis Pelz.** = *maculatus d'Orb. & Lafr.* . . . . St. Catharina, Rio Grande do Sul.

Wie naevius.

2379. „ —. **Thamnophilus ambiguus Sws.** = *nigricans Pz. W.* . . . . Südost-Brasilien.

Wie naevius.

2380. „ 202. **Thamnophilus cirrhatus (Gm.)** = *atricapillus (Gm.)* . . . . Surinam.

Rötlichweiß, sehr häufig netzartig übersponnen von zahlreichen feinen violetten, hell- und dunkelbräunlichen Haarlinien, zum Teil mit einem kranzartigen Gefüge solcher Haarlinien am stumpfen Ende, zum Teil mit kupferrötlichen Fleckchen, Stäbchen und Stricheln gleichmäßig bedeckt. 23×17 mm.

2381. „ 207. **Thamnophilus doliatus (L.)** = *mexicanus Allen* = *affinis Cab. & Heine* . . . . . . Chiriqui, Yucatan.

Wie vorige.

2382. „ 209. **Thamnophilus subradiatus Berl.** . . . . Peru.

Wie cirrhatus.

2383. „ 210. **Thamnophilus radiatus Vieill.** . . . . . Paraguay.

Crêmefarben mit dicken mattrotbraunen unregelmäßigen Flatschen und Klexen, welche sich fast nur an der oberen Eihälfte befinden. 22×16 mm.

2384. „ 212. **Thamnophilus palliatus (Licht.)** . . Südost-Brasilien.

Den cirrhatus sehr ähnlich. 19.5×15,5 mm.

2385. „ 213. **Thamnophilus ruficapillus Vieill.** . . Südost-Brasilien.

In der Fleckung den naevius ähnlich. 21,5×16,5 mm.

2386. XV, 217. **Pygoptila margaritata (Scl.)** . . . . Peru.

Crêmefarben mit dicken rostbraunen meist in die Länge gezogenen Flatschen und wenigen schwarzbraunen Klexen, die sich am dicken Ende häufen. 21,5×15 mm.

2387. „ 220. **Dysithamnus guttulatus (Licht.)** . . . . S. Paulo.

Weiß mit rostbraunen Flecken in verschiedenen Nuancierungen. Die Flecken sind meist kranzartig vereinigt am stumpfen Pole. 18,5×13,5 mm.

2388. „ 221. **Dysithamnus mentalis (Temm.)** . . . . S. Paulo.

Nur wenig größer als vorige, sonst gleich.

2389. „ 221. **Dysithamnus semicinereus Scl.** . . . . Columbien.

Wie guttulatus.

2390. „ 225. **Dysithamnus ardesiacus Scl. & Salv.** . . Amazonia.

Von den vorigen nicht abweichend.

2391. „ 231. **Myrmotherula surinamensis (Gm.)** . . . Columbien.

Weiß mit sehr feinen aber sparsamen rostbraunen Fleckchen. 15,5×12,5 mm.

2392. „ 237. **Myrmotherula hauxwelli (Scl.)** . . . . . Amazonia.

Unicolor sehr ähnlich, nur wenig größer.

2393. „ 243. **Myrmotherula unicolor (Ménétr.)** . . . . S. Paulo.

Weiß mit rostbraunen Stricheln und Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16×12 mm.

2394. „ 252. **Formicivora ferruginea (Licht.)** . . . . S. Paulo.

Crêmefarben mit rostbraunen, meist in die Länge gezogenen größeren und kleineren Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×14 mm.

2395. „ 252. **Formicivora striata (Spix)** . . . . . . S. Paulo.

Den vorigen sehr ähnlich.

2396. „ 254. **Formicivora squamata (Licht.)** . . . . . S. Paulo.

Dunkel kirschbraun mit entsprechenden rotgrauen und mattbraunen Flecken, die ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 21×14,5 mm.

2397. „ 260. **Rhamphocaenus melanurus Vieill.** . . . S. Paulo.

Gelblichweiß mit purpurfarbenen Ober- und violettgrauen Schalenflecken. Dazwischen stehen noch Stricheln und Haarlinien von gleicher Farbe. 16×12 mm.

2398. „ 261. **Rhamphocaenus rufiventris (Bp.)** . . . . Guatemala.

Gelblichweiß mit kaum sichtbaren, nadelstichgroßen schwarzbraunen Pünktchen und Stricheln am stumpfen Ende. 16×12 mm.

2399. „ 264. **Cercomacra caerulescens (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.

Weiß mit ziemlich großen rostroten unregelmäßigen Ober- und mattbraunen Unterflecken, die die untere Hälfte freilassen. 22×17 mm.

2400. XV. 265. **Cercomacra tyrannina (Scl.)** . . . . . . Honduras.
Wie vorige.

2401. „ 269. **Pyriglena leucoptera (Vieill.)** . . . . . Brasilien.
Den oben beschriebenen Thamnophilus cirrhatus sehr ähnlich. 24×17 mm.

2402. „ 270. **Pyriglena atra (Sws.)** . . . . Amazonia.
Wie vorige.

2403. „ 281. **Drymophila squamosa Pelz.** = *Myrmeciza sq. (Pelz.)* . . . . S. Paulo.
Thamnophiliden - Charakter. Rötlichweißer Grund mit einem Gewirr von rostroten Strichen und Kritzeln, die ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 21—22×15,5 mm.

2404. „ 283. **Drymophila hemimelaena Scl.** . . . . Bolivien.
Den vorigen ähnlich, nur ist der Grund weiß.

2405. „ 302. **Formicarius colma (Gm.)** . . . . S. Paulo.
Weiß, zartschalig und sehr dickbauchig. 29×22 mm.

2406. „ —. **Formicarius destructus Hartert.** . . . . . Ecuador.
Wie vorige. 29,5×22 mm.

2407. „ 303. **Formicarius moniliger Scl.** . . . . Guatemala.
Wie vorige. 30×24 mm.

2408. „ 307. **Chamaeza brevicauda (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.
Weiß, glattschalig und glänzend. Sphärisch. 27,5×23,5 mm.

2409. „ 307. **Chamaeza olivacea Tsch.** . . . . Bolivien.
Wie vorige.

2410. „ 316. **Grallaria imperator Lafr.** . . . Rio Grande do Sul.
Das von Dr. v. Jhering mir eingesandte Ei ist hellblau, wie es scheint einfarbig. Am stumpfen Ende befinden sich feine braune Pünktchen und Fleckchen; doch bin ich im Zweifel, ob dieselben nicht akzidentiell sind. Ein später erhaltenes Ei ist einfarbig hellblau. Zahlreiche flache Poren und sphärisch. 36×30 mm.

2411. „ 321. **Grallaria nigrolineata Berl.** . . . Venezuela (Merida).
Einfarbig hellblau. 27×24 mm.

Fam. Dendrocolaptidae.

2412. XV, 5. **Geositta cunicularia (Vieill.)** Süd-Brasilien, Argentina.
Weiß. 24×19 mm. Alle Dendrocolaptiden sind einfarbig weiß, bläulich, blau bis hellgrün.

2413. „ 11. **Furnarius rufus (Gm.)** . . . Süd-Brasilien, Argentina.
Weiß, vom Drecknest häufig beschmutzt. 29×21,5 mm.

2414. XV, 11. **Furnarius albigularis (Spix)** . . . . Bolivien.
Weiß. 28×20,5 mm.

2415. „ 12. **Furnarius figulus (Licht.)** . . . . Brasilien.
Weiß. 30×22 mm.

2416. „ 13. **Furnarius cristatus Burm.** . . . Argentina (Tucuman).
26×19 mm.

2417. „ 13. **Furnarius leucopus Sws.** . . Oberer Amazonas (Pebas).
26×19 mm.

2418. „ 14. **Furnarius agnatus Scl. & Salv.** . . . . . . Columbien.
27×19.5 mm.

2419. „ 14. **Furnarius minor Pelz.** . . . . . . Oberer Amazonas.
Weiß. 23×17 mm.

2420. „ 15. **Furnarius torridus Scl. & Salv.** . . . . Amazonia.
Weiß. 26×19,5 mm.

2421. „ 15. **Furnarius cinnamomeus (Less.)** . . . . Peru.
Weiß. 27×21 mm.

2422. „ 17. **Upucerthia dumetoria Geoffr. & d'Orb.** . . Patagonien.
Weiß. 29×22 mm.

2423. „ 21. **Cinclodes nigrifumosus (d'Orb. & Lafr.)** . . . Chile.
Weiß. 26×20,5 mm.

2424. „ 22. **Cinclodes patagonicus (Gm.)** . . . . Süd-Chile.
Weiß. 26×19,5 mm.

2425. „ 23. **Cinclodes fuscus (Vieill.)** . . . . Argentina.
Weiß. 25×20,5 mm.

2426. „ 25. **Cinclodes antarcticus (Garn.)** . . . . Falklands-Inseln.
Weiß. 25×20 mm.

2427. „ 27. **Henicornis melanura Gray** . . . . Chile.
Weiß. 22×15 mm.

2428. „ 28. **Lochmias nematura (Licht.)** . . . . S. Paulo.
Weiß. 24×19 mm.

2429. „ 30. **Aphrastura spinicauda (Gm.)** = *Oxyurus sp. (Gm.)* . . Chile.
Weiß. 19×15,5 mm.

2430. „ 31. **Sylviorthorhynchus desmursi Gay** . . . . . . Chile.
Weiß. 20×16 mm.

2431. „ 33. **Phloeocryptes melanops (Vieill.)** = *Synallaxis dorsomaculatus Lafr. & d'Orb.* . . . . Chile, Süd-Brasilien.
Dunkelblaugrün. 19,5×16 mm.

2432. „ 35. **Leptasthenura aegithaloides (Kittl.)** . . . . Chile.
Weiß. 16,5×13 mm.

2433. „ 35 pt. **Leptasthenura platensis Reichb.** . . . . . Argentina.
Wie vorige.

2434. „ 36. **Leptasthenura setaria (Temm.)** . . . . Rio Grande.
Wie aegithaloides.

2435. XV, 38. **Synallaxis ruficapilla Vieill.** . . . . Brasilien.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19×15 mm.

2436. „ 39. **Synallaxis frontalis Pelz.** = *elegantior Scl.* Columbien, Peru.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.

2437. „ 41. **Synallaxis superciliosa Cab.** . . Argentina (Tucuman).
Weiß und auch mit grünlichem Schimmer. 21,5×16 mm.

2438. „ 42. **Synallaxis spixi Scl.** . . . . . Rio Grande, Argentina.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19×14 mm.

2439. „ 43. **Synallaxis albescens Temm.** . . Columbien, Argentina.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 23×15,5 mm.

2440. „ 45. **Synallaxis pudica Scl.** . . . . Columbien.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21,5×17 mm.

2441. „ 46. **Synallaxis guianensis (Gm.)** . . . . Surinam.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×17 mm.

2442. „ 48. **Synallaxis cinerascens Temm.** . . . . Sta. Catharina.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19×15,5 mm.

2443. „ 50. **Synallaxis cinnamomea (Gm.)** . . Brasilien, Guayana.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.

2444. „ 53. **Synallaxis castanea Scl.** . . . . Venezuela.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.

2445. „ 54. **Synallaxis terrestris Jard.** . . . . . . Venezuela.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.

2446. „ 55. **Synallaxis gularis Lafr.** . . . . Venezuela.
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×17 mm.

2447. „ 57. **Synallaxis phryganophila (Vieill.)** . . . . Argentina.
Weiß. 20×15 mm.

2448. „ 59. **Siptornis pallida (Pz. W.)** . . . . Rio Grande.
Weiß. 22×17 mm.

2449. „ —. **Siptornis heterocerca Berl. & Leverk.** . . Argentina.
Weiß. 20×15 mm.

2450. „ 65. **Siptornis humicola (Kittl.)** . . . . Chile.
Weiß. 21×17 mm.

2451. „ 68. **Siptornis sordida (Less.)** . . . Patagonien, Argentina (Tucuman).
Weiß. 22×17 mm.

2452. „ 69. **Siptornis sulphurifera (Burm.)** . . . . . Argentina.
Weiß. 18,5—19×15—16 mm.

2453. „ 70. **Siptornis anthoides (King)** . . . . Chile.
Weiß. 22,5×16,5 mm.

2454. „ 75. **Coryphistera alaudina Burm.** . . . . . . Argentina.
Weiß. 22×17,5 mm.

2455. „ 75. **Anumbius acuticaudatus (Less.)** . . . . . Argentina.
Weiß. 25×19 mm.

2456. XV, 76. **Thryolegus curvirostris (Gould)** = *Limnophyes c. (Gould)* . . . . Argentina.
Dunkelblau und hellgrün. 25×17,5 mm.

2457. „ 80. **Phacelodomus ruber (Vieill.)** . . . . . Argentina.
Weiß. 24×17—18 mm.

2458. „ 80. **Phacelodomus rufifrons (Pz. W.)** Argentina (Tucuman).
Weiß. 24×16,5 mm.

2459. „ 80 pt. **Phacelodomus inornatus Ridgw.** Venezuela (Valencia).
Weiß. 23×17 mm.

2460. „ 81. **Phacelodomus sibilatrix Scl.** . . . . . . Argentina.
Weiß. 20×14 mm.

2461. „ 82. **Phacelodomus striaticollis (d'Orb. & Lafr.)** = *ruber Burm.* . . . . Argentina, Uruguay.
Weiß. 22×16 mm.

2462. „ 84. **Thripophaga sclateri Berl.** . Süd-Brasilien (Ararangua).
Weiß. 23×17 mm.

2463. „ 85. **Pseudosizura lophotes Reichb.** = *Homorus l. R.* Argentina.
Weiß. 30×20 mm.

2464. „ 89. **Automolus holostictus Scl. & Salv.** . . . Columbien.
Weiß. 30×20,5 mm.

2465. „ 89. **Automolus rufobrunneus (Lawr.)** . . . . Costa Rica.
Weiß. 32×22,5 mm.

2466. „ 95. **Automolus leucophthalmus (Pz. W.)** . . . . S. Paulo.
Weiß. 26×20 mm.

2467. „ 96. **Philydor atricapillus (Pz. W.)** . . . . . . S. Paulo.
Weiß. 23,5×17,5 mm.

2468. „ 97. **Philydor rufus (Vieill.)**. . . . . S. Paulo.
Weiß. 22,5×17 mm.

2469. „ 114. **Sclerurus umbretta (Licht.)** . . . Rio Grande do Sul.
Weiß. 26,5×21 mm.

2470. „ 121. **Margarornis perlata (Less.)** . . . . . . Venezuela.
Weiß. 21×16 mm.

2471. „ 123. **Premnoplex brunnescens Scl.** . . . . . Columbien.
Weiß. 21×16,5 mm.

2472. „ 162. **Dendrocichla anabatina Scl.** . . . . Yucatan.
Weiß. 27×19,5 mm.

2473. „ 168. **Dendrocichla meruloides (Lafr.)** . . . . Venezuela.
Weiß. 28×20,5 mm.

2474. „ —. **Sittasomus chapadensis Ridgw.** . . . . Argentina.
Weiß. 19,5×15 mm.

2475. „ 131. **Dendrornis erythropygia Scl.** = *erythropygia aequatorialis Berl.* . . . . West-Ecuador.
Weiß. 25×18 mm.

2476. XV, 155. **Picolaptes angustirostris (Vieill.)** = *atripes (Barrows)* . . . . Argentina.
Weiß. 26×19 mm.

2477. „ 157. **Drymornis bridgesi (Eyton)** = *Nasica br. Eyt.* . . . . Argentina.
Weiß. 32×24 mm.

Fam. Tyrannidae.

2478. XIV, 6. **Agriornis maritima d'Orb. & Lafr.** . . . . . Chile.
Crêmefarben mit markierten wenigen hell- und dunkelbraunen runden Flecken. 30×22,5 mm.

2479. „ 11. **Taenioptera nengeta (L.)** . . . . Argentina.
Crêmefarben mit dunkelbraunen nur wenigen teils verwischten, teils markierten Flecken, die in der Regel ziemlich groß sind. 28—29×20—21 mm.

2480. „ 12. **Taenioptera coronata (Vieill.)** . . . . . Argentina.
Ebenso gefleckt, nur kleiner. 24,5×19 mm.

2481. „ 12. **Taenioptera velata (Licht.)** . . . . Bolivien.
Wie nengeta gefärbt. 29×21 mm.

2482. „ 13. **Taenioptera dominicana (Vieill.)** . . Südost-Brasilien.
Wie nengeta. 24×19 mm.

2483. „ 13. **Taenioptera irupero (Vieill.)** = *moesta (Licht.)* Argentina.
Dunkelcrêmefarben ohne oder mit nur wenigen schwarzbraunen unregelmäßigen Flecken. 24×17 mm.

2484. „ 15. **Taenioptera pyrope (Kittl.)** . . . . Chile.
Rahmweiß mit nur wenigen schwarzbraunen Flecken und stark glänzend wie alle vorhergenannten Arten. 23—25,5×18—20.5 mm.

2485. „ 19. **Ochthoeca fumicolor Scl.** . . . . Columbien.
Crêmefarben mit kaum sichtbaren nur sehr wenigen dunkelbraunen Pünktchen. 19×15 mm.

2486. „ 19. **Ochthoeca superciliosa Scl. & Salv.** Venezuela (Merida).
Wie vorige.

2487. „ 35. **Fluvicola pica (Bodd.)** . . . . . Guayana, Venezuela.
Weiß mit nur wenigen markierten rostbraunen Flecken. 17,5×13 mm.

2488. „ 36. **Fluvicola albiventris (Spix)** = *bicolor d'Orb.* Argentina.
Wie vorige.

2489. „ 37. **Arundinicola leucocephala (L.)** = *Dixiphia l. Cab.* . . . . Brasilien.
Einfarbig rahmweiß. 20×14 mm.

2490. XIV, 39. **Alectrurus risorius (Vieill.)** . . . . Argentina.
Gelblichweiß. 23×17 mm.

2491. „ 41. **Sisopygis icterophrys (Vieill.)** . . . Südost-Brasilien. Argentina.
Gelblichweiß mit ziemlich großen, wenigen dunkelbraunen begrenzten Flecken. 21×16 mm.

2492. „ 43. **Cnipolegus comatus (Licht.)** . . . . Paraguay.
Crêmefarben mit wenigen hellbraunen scharf begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen. 18,5×13,5 mm.

2493. „ 44. **Cnipolegus anthracinus Heine** = *cyanirostris Burm.* . . . . Argentina.
Rahmweiß mit fast schwarzen sparsamen Flecken. 20×15 mm.

2494. „ 48. **Lichenops perspicillata (Gm.)** = *Muscicapa nigricans V.* . . . . Südost-Brasilien.
Crêmefarben mit verwischten violetten und dunkelbraunen ziemlich großen Flecken, die am stumpfen Ende einen unregelmäßigen Kranz bilden. 21,5×15,5 mm.

2495. „ 50. **Copurus colonus (Vieill.)** = *filicauda Strickl.* Brasilien.
Weiß. 19—20,5×14 mm. Sehr gestreckt, wie aus den Maßen hervorgeht.

2496. „ 52. **Machetornis rixosa (Vieill.)** Brasilien, Argentina. Bolivien.
Crêmefarben mit sehr dicht stehenden in die Länge gezogenen violetten und hell- und schwarzbraunen Flecken. 23—24×18,5 mm

2497. „ 56. **Muscisaxicola macloviana (Garn.)** . . . . Petagonien.
Hellcrêmefarbig mit kleinen meist runden rostbraunen Fleckchen, welche fast nur am oberen Ende stehen und dort einen Kranz bilden. 22,5×17,5 mm.

2498. „ 59. **Muscisaxicola macnlirostris d'Orb. & Lafr.** . . Chile.
Hellcrêmefarbig mit nur wenigen runden schwarzbraunen Pünktchen. 19×15 mm.

2499. „ 61. **Centrites niger (Bodd.)** = *Muscisaxicola nigra Gould* . . . . Chile.
Rahmweiß mit wenigen markierten hellbraunen Flecken, die zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16,5—18×13—14 mm. Die des Brit. Museums sind graubraun gefleckt.

2500. „ 62. **Centrites oreas Scl. & Salv.** . . . . Peru.
Wie vorige.

2501. „ 67. **Platyrhynchus mystaceus (Vieill.)** . . . . S. Paulo.
Crêmefarben mit einem Kranz von sehr mattbräunlichen Flecken. 17×13 mm.

2502. XIV, 68. **Platyrhynchus superciliaris Lawr.** . . . . Chiriqui.
Ziegelbraun mit wolkenartigem dunkleren Kranze, in welchem die Flecken kaum zu erkennen sind. 17×12.5 mm.

2503. „ 165. **Rhynchocyclus olivaceus (Temm.)** . . . Brasilien.
Rötlichweiß mit markierten violetten Unter- und schwarzbraunen kleinen runden Oberflecken. 20,5×15,5 mm.

2504. „ 168. **Rhynchocyclus sulphurescens (Spix)** . St. Catharina.
Lehmgelber bis dunkelfleischfarbiger Grund mit verwischten rostbraunen großen Flecken und Schatten, namentlich am stumpfen Pole. 21×15 mm.

2505. „ 169. **Rhynchocyclus cinereiceps (Scl.)** . . . . . Veragua.
Fleischfarben mit einem unregelmäßigen Kranze von violetten Unter- und kleinen fuchsigen Oberflecken. 21,5×14 mm. (s. Nehrkorn. Cab. Journ. 1879 pag. 356.)

2506. „ 171. **Rhynchocyclus flaviventris (Pz. W.)** . . Columbien.
Fleischfarbiger Grund mit hell- und schwarzbraunen meist markierten Oberflecken und violettbraunen Schalenflecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 23×15 mm.

2507. „ 69. **Todirostrum cinereum (L.)** = *Triccus c. Cab.* . . . . Central- und Süd-Amerika.
Einfarbig weiß oder mit kaum nadelstichgroßen fuchsigen Pünktchen am stumpfen Ende. 17×12 mm.

2508. „ 71. **Todirostrum poliocephalum (Pz. W.)** Südost-Brasilien.
Dunkellachsfarben mit einem Kranze von sehr feinen rotbraunen Fleckchen. 15×10,5 mm.

2509. „ 72. **Todirostrum nigriceps Scl.** . . . . Columbien.
Weiß mit sehr wenigen kaum sichtbaren rostfarbenen Flecken am stumpfen Ende. 17×12 mm.

2510. „ 73. **Todirostrum maculatum (Vieill.)** . . . . . Surinam.
Wie vorige. 17×12 mm.

2511. „ 74. **Todirostrum schistaceiceps Scl.** . . . . . . Chiriqui.
Wie cinereum. 15×11 mm.

2512. „ 77. **Oncostoma cinereigulare (Scl.)** . . . . . . Yucatan.
Einfarbig rahmgelb oder mit nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 16,5×12 mm.

2513. „ 80. **Euscarthmus margaritaceiventer (d'Orb. & Lafr.)** . . . . Argentina.
Crêmefarben mit kleinen ziemlich gleichmäßig verteilten mattbraunen Flecken. 19×13 mm.

2514. XIV, 81. **Euscarthmus gularis (Temm.)** . . . Südost-Brasilien.
Crêmefarben mit kleinen ziemlich dicht stehenden violetten, grauen und dunkelbraunen Flecken. 17×12 mm.

2515. „ 83. **Euscarthmus striaticollis (Lafr.)** . . . . Amazonia.
Crêmefarben mit sparsamen markierten dunkelbraunen Flecken. 17×13 mm.

2516. „ 87. **Lophotriccus squamicristatus (Lafr.)** . . . . Peru.
Diese von Dr. Hahnel zuerst aufgefundenen Eier gehören zu den schönsten mir bekannten. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelrötlichgrau, die sehr dicht stehenden Flecken, die meistens die Spitze frei lassen, verdichten sich am oberen Drittel zu einem braunrötlichen Kranze, der wie mit einem Pinsel gemalt erscheint. Bei einigen Exemplaren bilden die Flecken ein förmliches Zickzack; wieder andere haben langgezogene Flecken, zwischen denen sich zuweilen schwarze Stricheln befinden. 17,5×13,5 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 36.)

2517. „ 88. **Orchilus auricularis (Vieill.)** . . . . . . S. Paulo.
Weiß bis gelblichweiß mit rostbraunen feinen, aber über die ganze Fläche ziemlich gleichmäßig verteilten scharf begrenzten Flecken. 14×11,5 mm.

2518. „ 92. **Phylloscartes ventralis (Temm.)** . . . . . S. Paulo.
Reinweiß. 17×13,5 mm.

2519. „ 94. **Hapalocercus flaviventris (d'Orb. & Lafr.)** Argentina.
Dunkelcrêmefarben ohne Fleckung. 15×12,5 mm.

2520. „ 97. **Culicivora stenura (Temm.)** . . . . . . Argentina.
Rahmgelb. 14×12 mm.

2521. „ 100. **Stigmatura budytoides (d'Orb. & Lafr.)** . Argentina (Tucuman).
Gelblichweiß mit violetten, hell- und dunkelrostbraunen meist rundlichen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16,5×13 mm.

2522. „ 102. **Serphophaga subcristata (Vieill.)** . . Südost-Brasilien, Argentina.
Einfarbig crêmefarben. 15×11 mm.

2523. „ —. **Serphophaga munda Berl.** . . . . Argentina.
Gelblichweiß mit einem Kranze von zarten rostbraunen Fleckchen und Pünktchen am stumpfen Pole. 14,5×12,5 mm.

2524. „ 103pt. **Serphophaga grisea Lawr.** . . . . . . Veragua.
Crêmefarben; bei einzelnen Eiern auch einige kleine braune Pünktchen. 16,5×13 mm.

2525. „ 103. **Serphophaga cinerea (Strickl.)** . . . . Venezuela.
Crêmefarbig mit kaum sichtbaren braunen Pünktchen. 16×12 mm.

2526. XIV. 104. **Serphophaga nigricans (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.
Fast schwefelgelb einfarbig. 17×12 mm.

2527. „ 106. **Anaeretes parulus (Kittl.)** . . . . Chile.
Einfarbig gelbweiß. 15,5—17×12,5—14 mm.

2528. „ 110. **Cyanotis rubrigaster (Vieill.)** = *azarae Naum.* = *omnicolor (Vieill.)* . . . . Chile.
Gelblichweiß bis mattlachsfarben, entweder einfarbig oder mit einem kaum hingehauchten dunkleren Kranze. 15,5×12 mm

2529. „ 112. **Mionectes oleaginus (Licht.)** . . . . . Amazonia.
Reinweiß. 20×15 mm.

2530. „ 114. **Mionectes rufiventris Cab.** . . . . S. Paulo.
Reinweiß. 20×15 mm.

2531. „ 148. **Myiopagis placens Scl.** . . . . Veragua.
Gelblichweiß mit meist am stumpfen Ende einen Kranz bildenden hell- und dunkelrostbraunen rundlichen Flecken. 19,5×14,5 mm.

2532. „ 124. **Myiopatis tumbezana (Tacz.)** . . . . Peru.
Einfarbig crêmefarben. 17,5×13 mm.

2533. „ 126. **Ornithion pusillum (Cab. & Heine)** . . . . S. Paulo.
Crêmefarben mit mattrostbräunlichen meist großen am stumpfen Ende einen Kranz bildenden Flecken, zwischen welchen einige schwarze Pünktchen eingesprengt sind. 15×11,5 mm.

2534. „ 127. **Ornithion cinerascens Pz. Wied.** = *obsoletum (Temm.)* . . . . Argentina.
Weiß bis gelblichweiß mit einem Kranze am oberen Ende von kleinen markierten mattrostbräunlichen Flecken. 16×12,5 mm.

2535. „ 137. **Elainea pagana (Licht.)** = *subpagana Scl. & Salv.* . . . . Central- und Süd-Amerika.
Rahmweiß, gelblich- bis rötlichweiß mit einem Kranz von meist rundlichen violetten, hell- und dunkelbraunen Punkten. 17—21×15—16 mm.

2536. „ 141. **Elainea martinica (L.)** . . . . . . Insel Grenada.
Gelblichweiß mit wenigen größeren meist scharf umgrenzten bläulichbraunen und gelblichrostfarbenen Flecken. 21,5×15 mm.

2537. „ 141. **Elainea albiceps (d'Orb. & Lafr.)** = *modesta Tsch.* . . . . Chile, Rio Grande.
Wie pagana, zum Teil sehr große unregelmäßige Flecken. 17—19×15 mm.

2538. „ 144. **Elainea frantzii Lawr.** = *pudica Scl.* . . Columbien, Venezuela.
Wie vorige.

2539. XIV, 152. **Elainea obscura (Lafr. & d'Orb.)** = *rustica Scl.* . . . . Südost-Brasilien.

Rahmweiß mit matten violetten und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22×15,5 mm.

2540. „ 153. **Elainea mesoleuca Cab. & Heine** . Südost-Brasilien.

Rahmweiß mit sparsamen meist runden hell- und dunkelbräunlichen Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 18,5×15,5 mm.

2541. „ 154. **Elainea affinis Burm.** . . . . S. Paulo.

Gefärbt wie pagana. 22×16 mm.

2542. „ 154. **Empidagra suiriri (Vieill.)** . . . . . . Argentina.

Rahmgelb mit einzelnen meist markierten schwarzbraunen mittleren Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden, sonst aber meist fehlen. 19×14 mm.

2543. „ 155. **Legatus albicollis (Vieill.)** = *variegatus Scl.* . . . . Guatemala, Veragua.

Crêmefarben mit dicken violetten und schwarzbraunen Flecken, die meist nur am stumpfen Ende stehen. 20×15,5 mm.

2544. „ 153. **Sublegatus arenarum Salvin.** = *glaber (Scl. & Salv.)* . . . . Venezuela.

Rahmfarbener Grund mit ziemlich gleichmäßig verteilten violetten und tief schwarzbraunen meist scharf begrenzten Flecken. 18×15 mm.

2545. „ 158. **Sublegatus platyrhynchus (Scl. & Salv.)** = *brevirostris (Lafr. & d'Orb.)* . . . . . . Argentina.

Gelblichweiß mit fast schwarzen unbegrenzten Ober- und grauvioletten schattenartigen Schalenflecken. Den Eiern von Pyrocephalus ähnlich. 18×13 mm.

2546. „ 159. **Myiozetetes erythropterus (Lafr.)** . . Südost-Brasilien.

Rötlichweiß mit hellrostbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole. 23×17 mm.

2547. „ 160. **Myiozetetes cayennensis (L.)** . . . . . . Surinam.

Rötlichweiß mit fast scharf begrenzten violetten und graubraunen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22,5×17 mm.

2548. „ 161. **Myiozetetes similis (Spix)** = *texensis Giraud* . Yucatan.

Rötlichweiß mit fast nur am stumpfen Ende stehenden rostbraunen Flecken. Gestreckt oval. 24×17 mm.

2549. „ 163. **Myiozetetes granadensis Lawr.** . . . . . Chiriqui.

Wie vorige.

2550. XIV. 175. **Pitangus derbianus (Kaup)** . . . . Mexiko.

Rahmweiß bis rahmgelb mit fast nur am stumpfen Pole stehenden rundlichen violetten und schwarzbraunen Oberflecken. 30,5×22 mm.

2551. ,, 175pt. **Pitangus rufipennis (Lafr.)** . . . . . Trinidad.

Wie vorige.

2552. ,, 176. **Pitangus sulphuratus (L.)** . . . Amazonia, Surinam.

Wie derbianus. 27×24 mm.

2553. ,, 176pt. **Pitangus maximiliani (Cab. & Heine)** Süd-Brasilien (Ararangua).

Wie vorige.

2554. ,, 177. **Pitangus bolivianus (Lafr.)** = *bellicosus Scl.* . . . . Argentina, Süd-Brasilien.

Wie derbianus. 29×20 mm.

2555. ,, 178. **Pitangus lictor (Cab.)** = *Saurophagus pusillus Sws.* . . . . Surinam.

Herr Penard in Paramaribo sandte mir Eier dieses Vogels, die wesentlich von den vorigen abweichen und deren richtige Bestimmung ich erst bezweifelte. Auf mehrfache Versicherungen seitens des Sammlers ist aber ein Irrtum ausgeschlossen.

Die Grundfarbe ist auch weiß bis gelblich, aber die hell- und dunkelbräunlichen Flecken und Klexe stehen zum Teil so dicht, daß sie kaum die Spitze freilassen. Einige Eier haben wenige Flecken und meist nur einen Kranz hiervon am stumpfen Ende. Die Variabilität ist ganz außerordentlich, nicht nur in der Fleckung, sondern auch in der Größe. 19—22×14,5—17 mm.

2556. ,, 179. **Pitangus caudifasciatus (d'Orb.)** . . Cuba, Jamaica.

Hell- und dunkelfleischfarben mit langgezogenen violetten Unter- und dunkelbraunen Oberflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und meistens einen Kranz bilden. 25×18 mm.

2557. ,, 180. **Pitangus taylori Scl.** . . . . Puerto Rico.

Wie vorige.

2558. ,, 183. **Myiodynastes luteiventer Bp.** . . . . . . Yucatan.

Weiß bis gelblichweiß mit sehr dichtstehenden verwischten violetten und dunkelbraunen Flecken. 25—32×20—21 mm.

2559. ,, 185. **Myiodynastes audax (Gm.)** . . . . . . Venezuela.

Wie vorige.

2560. ,, 185. **Myiodynastes solitarius (Vieill.)** . . . . S. Paulo.

Wie vorige. 25—27×18—18,5 mm.

2561. ,, 186. **Myiodynastes bairdi (Gambel)** = *atrifons Scl.* . . Peru.

Weiß mit meist in die Länge gezogenen und auf den ganzen Eiern gleichmäßig verteilten violetten und dunkelbraunen Flecken. 28×20 mm.

2562. XIV, 189. **Megarhynchus pitangua (L.)** = *mexicanus Heine* . . . . Costa Rica, Yucatan.

Weiß mit meist in die Länge gezogenen und auf den ganzen Eiern, wie bei vorigen, gleichmäßig verteilten rost- und dunkelbraunen Flecken. 29×22 mm.

2563. „ 192. **Onychorhynchus swainsoni Pelz.** = *Muscivora s. (Pelz.)* . . . . Costa Rica, Yucatan.

Graubraun mit rotbraunen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln, die im oberen Drittel einen dichten Kranz bilden. 22,5×15 mm.

2564. „ 193. **Onychorhynchus mexicanus Scl.** . . . . . Yucatan.

Rötlichweiß mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, namentlich am stumpfen Ende, oder mit dichten rötlichbraunen Punkten und Wolken. 23×14,5 mm.

2565. „ 196. **Hirundinea bellicosa (Vieill.)** . . . . Süd-Brasilien.

Grundfarbe weiß mit sanftrötlicher Auflage, am stumpfen Ende ein breiter Kranz von dunkelroten und wenigen violetten meist runden Flecken mit einigen schwarzen Kritzeln. 21 bis 23×15—16 mm.

2566. „ 199. **Myiobius xanthopygus (Spix)** . . . . . . S. Paulo.

Graugelber Grund mit rostfarbenen in die Länge gezogenen Flecken, welche die Grundfarbe kaum durchscheinen lassen. 18×13 mm.

2567. „ 200. **Myiobius sulphureipygius (Scl.)** . . . . . Chiriqui.

Dunkelcrêmefarben mit rostbraunen meistens einen Kranz bildenden markierten Flecken. 19×13,5 mm.

2568. „ 202. **Myiobius cinnamomeus (d'Orb. & Lafr.)** . . Bolivien.

Gelblichweiß mit sehr feinen fast nadelstichgroßen hellbraunen Punkten, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18,5×13 mm. *(Abbildung s. Taf. III Fig. 37.)*

2569. „ 205. **Myiobius flavicans Scl.** . . . . Venezuela.

Gelblichweiß mit mattbraunen einzelnen Flecken, die meist am stumpfen Pole stehen. 18,5×12,5 mm.

2570. „ 209. **Myiobius naevius (Bodd.)** . . . . Brasilien.

Gelblichweiß bis dunkelcrêmefarben mit rostbraunen und auch schwärzlichen ziemlich großen Flecken, welche die spitze Hälfte ganz freilassen. 19×13,5 mm.

2571. „ 211. **Pyrocephalus rubineus (Bodd.)** = *parvirostris Gould* . . . . Süd-Brasilien, Peru.

Weiß und gelblich mit violetten und fast schwarzen sehr großen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden. 18×12,5 mm.

2572. XIV, 213. **Pyrocephalus mexicanus Scl.** . . . . . . Mexiko.
Wie vorige.

2573. „ 214. **Pyrocephalus dubius Gould** = *minimus Ridgw.* Galapagos
Wie vorige, nur wenig kleiner. (Chatham-Insel).

2574. „ 215. **Pyrocephalus obscurus Gould** . . West-Peru (Tambo).
Wie die übrigen P. gefleckt. 19×15 mm.

2575. „ 216. **Empidochanes fuscatus (Pz. W.)** . . Südost-Brasilien.
Gelb- bis rötlichweiß mit feinen violetten und dunkelbraunen einzeln stehenden Pünktchen. 20,5×16 mm.

2576. „ 264. **Sayornis phoebe (Lath.)** = *Empidias fuscus Gm.* Östliches
Einfarbig rahmweiß. 19×15 mm. Nord-Amerika.

2577. „ 32. **Sayornis saya (Bp.)** = *pallida Sws.* . . . . Mexiko.
Rahmweiß, meist einfarbig oder mit kaum nadelstichgroßen braunen Pünktchen am stumpfen Ende 18,5—20×14—15,5 mm.

2578. „ 33. **Sayornis nigricans (Sws.)** . . . . Mexiko.
Wie vorige.

2579. „ 33pt. **Sayornis semiatra (Vig.)** . . . . . . Kalifornien.
Wie saya.

2580. „ 33pt. **Sayornis aquatica Scl. & Salv.** . . . . Costa Rica.
Wie saya.

2581. „ 34. **Sayornis cineracea (Lafr.)** . . . . . . Venezuela.
Wie saya.

2582. „ 225. **Empidonax pusillus (Sws. & Rich.)** = *trailli (Aud.)* . . . . Westl. Nord-Amerika, Mexiko.
Rahmweiß mit einem Kranz von fuchsigen Flecken. 17×13 mm.

2583. „ —. **Empidonax alnorum Brewst.** . . . . . Östliches
Wie vorige, zum Teil fleckenlos. Nord-Amerika.

2584. „ 227. **Empidonax minimus (Baird)** . . . . Nord-Amerika.
Gelblichweiß. 16—17×12,5 mm.

2585. „ 228. **Empidonax virescens Vieill.** = *acadicus (Gm.)* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Crêmefarben mit dunkelbraunen sparsamen runden Flecken. 19×14 mm.

2586. „ 230. **Empidonax flaviventris (Baird)** . Östl. Nord-Amerika.
Weiß bis gelblichweiß mit markierten rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 16×13 mm.

2587. „ 229. **Empidonax difficilis Baird** . . . . . . Kalifornien.
Vorigen sehr ähnlich.

2588. XIV, 231. **Empidonax flavescens Lawr.** . . . . . Costa Rica.
Crêmefarben mit rostroten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×13,5 mm.

2589. „ 232. **Empidonax hammondi (De Vesey)** . . . Kalifornien.
Einfarbig gelblichweiß. 17×13 mm.

2590. „ 220. **Empidonax atriceps Salv.** . . . . . . Costa Rica.
Den flavescens sehr ähnlich. 17—17,5×14 bis 15 mm.

2591. „ 234. **Nuttallornis borealis (Sws.)** = *Contopus b. Sws.* . . . . Nord-Amerika.
Hellfleischfarben mit matten violetten und rostbraunen zuweilen auch kleinen schwarzen Punkten, die meistens einen Kranz bilden. 21×15 mm.

2592. „ 238. **Horizopus virens (L.)** = *Contopus v. L.* Östl. Nord-Amerika.
Gelblichweiß mit violetten und rostbraunen zuweilen auch schwarzbraunen größeren und kleineren Flecken. 18×14 mm.

2593. „ 239. **Horizopus richardsoni (Sws.)** Nord- und Central-Amerika.
Wie vorige.

2594. „ 242. **Blacicus caribaeus (d'Orb.)** . . . . Cuba.
Gelblichweiß mit violetten und rostbraunen meistens nicht scharf markierten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17,5×13 mm.

2595. „ 240. **Blacicus brachytarsus (Spl.)** . . . . . Guatemala.
Wie vorige.

2596. „ 247. **Myiarchus crinitus (L.)** . . . . . . Nord-Amerika.
Die Eier dieser Gattung sind sehr eigentümlich gezeichnet. Die Grundfarbe ist meist gelblichweiß und die schwarzbraunen und violetten Flecken sind wie mit einem Pinsel in die Länge gezogen, so daß manche Eier wie mit einem Netz übersponnen erscheinen, und andere nur Längsstriche und Kritzeln zeigen. 24×18 mm.

2597. „ 248. **Myiarchus cinerascens (Lawr.)** . Kalifornien, Arizona.
Wie vorige.

2598. „ 250. **Myiarchus mexicanus (Kaup)** = *cooperi Baird* . Yucatan.
Wie crinitus. 22×17 mm.

2599. „ 251. **Myiarchus tyrannulus (Müll.)** . . . . Peru.
Noch viel intensiver gefärbt als crinitus, fast ziegelrot. 22,5×16,5 mm.

2600. „ 251 pt. **Myiarchus oberi Lawr.** . . . . . . Insel Grenada.
Wie crinitus. 18—22×14—17 mm.

2601. „ 253. **Myiarchus ferox (Gm.)** = *swainsoni Cab. & Heine* . . . . Argentina.
Wie crinitus.

2602. XIV. 256. **Myiarchus lawrencei (Giraud)** . . . . . . Yucatan.
Wie crinitus; die drei letzten Arten im allgemeinen etwas heller. 20×15,5 mm.

2603. „ 257. **Myiarchus nigricapillus Ridgw.** . . . . Costa Rica.
Wie vorige.

2604. „ 260. **Myiarchus dominicensis (Bryant)**. . . . S. Domingo.
Wie vorige. 19,5×16 mm.

2605. „ 260. **Myiarchus stolidus (Gosse)** . . . . Jamaica.
Wie crinitus. 21×16 mm.

2606. „ 262. **Myiarchus antillarum (Bryant)** . . . Puerto Rico.
Wie crinitus.

2607. „ 265. **Empidonomus varius (Vieill.)** . . . . . . S. Paulo.
Gelblichweiß mit meist langgezogenen violetten Unter- und grauen und dunkelbraunen Oberflecken; gleichmäßig verteilt. 21×16 mm.

2608. „ 266. **Empidonomus inca (Scl.)** = *aurantio-atricristatus Lafr. & d'Orb.* . . . . Argentina.
Rahmweiß mit markierten violetten und schwarzbraunen Flecken. 19×14,5 mm.

2609. „ 267. **Tyrannus tyrannus (L.)** = *pipiri Vieill.* = *intrepidus Vieill.* = *carolinensis Temm.* . Nord-Amerika.
Weiß bis rötlichweiß mit ziemlich großen markierten violetten und schwarzbraunen Flecken, die ziemlich gleichmäßig verteilt sind und nur selten einen Kranz bilden. 23×19 mm.

2610. „ 269. **Tyrannus verticalis Say** . . . Westl. Nord-Amerika.
Wie vorige.

2611. „ 269. **Tyrannus vociferans Sws.** = *cassinii Lawr.* . Arizona.
Wie tyrannus.

2612. „ 270. **Tyrannus niveigularis Scl.** . . . . Ecuador.
Wie tyrannus. 22,5×16,5 mm.

2613. „ 271. **Tyrannus crassirostris Sws.** . . . . Mexiko.
Fleischfarben mit Tyrannidenflecken. 23×18 mm.

2614. „ 271. **Tyrannus dominicensis (Gm.)** = *griseus Vieill.* = *satrapa Briss.* . . . Jamaica, Puerto Rico, St. Croix.
Wie crassirostris.

2615. „ 273. **Tyrannus rostratus Scl.** . . . . Insel Grenada.
Fleischfarben mit zum Teil sehr dicken blaß- und rostbraunen charakteristischen Tyrannidenflecken. 25×19 mm.

2616. „ 273. **Tyrannus cubensis Richm.** = *magnirostris d'Orb.* . . . . Cuba.
Wie vorige.

2617. XIV, 273. **Tyrannus melancholicus Vieill.** Central- u. Süd-Amerika.
Wie rostratus. 22—23×17 mm.

2618. „ 276. **Tyrannus albigularis Burm.** . . . . S. Paulo.
Wie Tyrannus gefärbt. 24×18 mm.

2619. „ 277. **Muscivora tyrannus (L.)** = *Milvulus t. L.* = *Tyrannus violentus Vieill.* . . . . Süd-Amerika.
Gelblichweiß bis dunkelfleischfarben mit meist runden markierten einzeln stehenden violetten und rostbraunen Flecken. 21×16 mm.

2620. „ 279. **Muscivora forficatus (Gm.)** = *Milvulus f. Gm.* = *mexicanus Steph.* . . . . Texas.
Weiß bis gelblichweiß mit dunkelbraunen und violetten markierten ziemlich großen Flecken. 22,5×17,5 mm.

Fam. Oxyrhamphidae.

Fam. Pipridae.

2621. XIV, 289. **Cirrhopipra filicauda (Spix.)** . . . . . Venezuela.
Grau- bis bräunlichgelber Grund mit mattgraubraunen und etwas helleren violetten in die Länge gezogenen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 22×15 mm.

2622. „ 289. **Antilophia galeata (Licht.)** . . . . S. Paulo.
Rötlichgelber Grund mit ähnlicher Fleckung wie vorige. Man findet einzelne eingesprengte schwarze Pünktchen. 23×16,5 mm.

2623. „ 295. **Pipra mentalis Scl.** . . . . Guatemala.
Wie auricapilla. 17×13 mm.

2624. „ 296. **Pipra auricapilla L.** . . . . Amazonia.
Braungrau mit schwarzbraunen, wie mit einem Pinsel sehr in die Länge gezogenen Strichen, namentlich vom oberen Drittel ab, während am stumpfen Pole die Flecken sehr dicht stehen. 21×14,5 mm.

2625. „ 304. **Machaeropterus striolatus (Bp.)** . . . . Columbien.
Weiß mit hellgrauen sehr zarten Flecken, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen. 19×13 mm.

2626. „ 307. **Chiroxiphia pareola (L.)** . . . . Brasilien.
Dunkelgrau bis braungrau mit langgestreckten hellgrauen und schwarzbräunlichen Flecken. 20,5×15 mm.

2627. XIV, 309. **Chiroxiphia lanceolata (Wagl.)** . . . . Venezuela.
Wie caudata.

2628. „ 310. **Chiroxiphia caudata (Shaw)** S. Paulo, Rio Grande do Sul.
Graugelb mit violetten Schalen- und meist verwaschenen schwarz- und graubraunen Oberflecken, von denen die meisten in die Länge gezogen sind und am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 23—25×16—17 mm.

2629. „ 313. **Manacus manacus (L.)** = *Chiromachaeris m. (L.)* . . Peru.
Grau bis grünlichgrau mit sehr verwischten und in die Länge gezogenen graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 20×15 mm. *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 38.)*

2630. „ 313. **Manacus gutturosus (Desm.)** . . . Südost-Brasilien.
Bläulichgrauer Grund mit ähnlicher Zeichnung wie vorige. 21—22×15 mm.

2631. „ 314. **Manacus candaei (Parzud.)** . . . . . . Guatemala.
Wie vorige.

2632. „ 321. **Scotothorus virescens (Pz. W.)** = *Heteropelma v. (Pz. W.)* . . . . S. Paulo.
Weiß. 23×17 mm.

Fam. Cotingidae.

2633. XIV, 329. **Tityra brasiliensis (Sws.)** . . . . S. Paulo.
Rötlichgraugelb mit bläulichgrauen und graugelblichen wenig intensiven Flecken. Alle Flekken sehen wie verschleiert aus. Es ist eine entfernte Ähnlichkeit mit rötlichen Eiern unseres Lanius collurio vorhanden. 28,5×22 mm.

2634. „ 333. **Platypsaris (Hadrostomus) atricapillus (Vieill.)** = *Pachyrhamphus validus (Licht.)* . . S. Paulo.
Hellgrau mit meist nur am stumpfen Ende stehenden dunkelgrauen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln. Bei manchen Eiern sind die Flecken mehr schwarzgrau und es finden sich auch einige schwarze Haarstriche darunter. 26×18 mm.

2635. „ 335. **Platypsaris albiventris Lawr.** . . . . Mexiko.
Hellgrau bis schokoladenbraun mit entweder grauen Schnörkeln und Kritzeln am stumpfen Ende, oder mit sehr feinen grauschwarzen und schwarzen Strichelchen, die zuweilen einen regelrechten Kranz bilden. Kaum zwei Eier sind sich vollkommen gleich. 23×17 mm.

2636. „ 335. **Platypsaris aglaiae (Lafr.)** . . . . Yucatan
Wie vorige. 25×17,5 mm.

2637. XIV. 338. **Pachyrhamphus viridis (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.
Den albiventris sehr ähnlich.

2638. „ 341. **Pachyrhamphus cinereus (Bodd.)** . . . . . Surinam.
Schokoladengrau mit feinen schokoladenbraunen Pünktchen, die sich im oberen Drittel kranzartig verdichten. 17—20×15 mm.

2639. „ 343. **Pachyrhamphus rufus (Bodd.)** . . . . . . S. Paulo.
Wie vorige. 21,5×16,5 mm.

2640. „ 343. **Pachyrhamphus niger Spix** . . . Amazonia (Iquitos).
Wenig heller als vorige. 20,5×16,5 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 40.)

2641. „ 345. **Pachyrhamphus polychropterus (Vieill.)** . . S. Paulo.
Den Platypsaris albiventris mehr ähnlich. 21,5×15,5 mm.

2642. „ 347. **Pachyrhamphus atricapillus (Gm.)** . . . Brasilien.
Die Eier meiner Sammlung sind wenig heller als cinereus. 21,5×16 mm.

2643. „ 363. **Attila citriniventris Scl.** . . . . Amazonia.
Die von Dr. Hahnel am mittleren Amazonas ges. beiden Eier (den Vogel bestimmte Prof. Cabanis als solchen) gehören zu den schönstgefärbten. Das eine ist lachsfarben und hat am stumpfen Ende einen dichten Kranz von violetten und rostbraunen größeren Flecken; das andere hat stellenweise noch einen rötlichen Hauch und zum Teil sehr große schwarzbraune Flatschen und kleinere violette Flecken. Die Gestalt ist sehr dickbauchig. 23×19,5 mm.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 39.)

2644. „ —. **Xenopsaris albinucha (Burm.)** . . . . . Argentina.
Graugelblicher bis bläulichgrauer Grund mit einem Kranze von grau- und schwarzbraunen teils verschwommenen, teils markierten Flecken. Die untere Eihälfte weist nur wenige Fleckchen auf. 17×13 mm. (Von Cabanis ist X. zu den Tyranniden gestellt, doch haben die Eier weder Cotingiden- noch Tyranniden-Charakter.)

2645. „ 371. **Rupicola sanguinolenta Gould** = *saturata Cab. & Heine* . . . . Columbien.
Gelblichgrau mit zahlreichen und ziemlich gleichmäßig verteilten, nur am stumpfen Ende gedrängter stehenden grauvioletten und dunkelgraugelblichen meist markierten aber unregelmäßigen Flecken. 49×31 mm.

2646. „ 372. **Phibalura flavirostris Vieill.** . . . . . . S. Paulo.
Eigenartig gefärbte Eier. Gelbgrünliche Grundfarbe mit markierten meist tiefschwarzen und wenigen schwarzbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen, ohne einen eigentlichen Kranz zu bilden. 23,5—25×18,5—19 mm.

2647. XIV. 398. **Pyroderus orenocensis (Lafr.)** . . . . . Columbien.

Gelblichgrau mit wenigen großen braunvioletten und schwarzbraunen Flecken, welche meist ein wenig in die Länge gezogen sind. 45×32 mm.

Fam. Phytotomidae.

2648. XIV. 406. **Phytotoma rara Mol.** . . . . Chile.

Hellblaugrün mit sparsamen scharf markierten, meist runden schwarzen und wenigen dunkelvioletten Flecken, die fast nur am oberen Drittel des Eies stehen. 25×19 mm.

2649. „ 407. **Phytotoma angustirostris Lafr. & d'Orb.** . . Peru.

Wie vorige.

2650. „ 407. **Phytotoma rutila Vieill.** . . . . Argentina.

Ölgrau bis ölgraublau mit schwarzen scharf markierten sehr einzeln stehenden Flecken. 23—23,5×17—18 mm.

Fam. Pittidae.

2651. XIV. 414. **Hydrornis nipalensis (Hodgs.)** . . . . . Himalaya.

Alle echten Pitta-Eier sind sphärisch und recht bunt.

Weiß bis gelblich mit feinen violetten, mattbraunen oder fuchsigen markierten Flecken, die an den Polen gedrängter stehen. 30×24 mm.

2652. „ 417. **Pitta cyanea Blyth** . . . . Assam.

Wie vorige, nur kleiner. 27×23 mm.

419. Ein Ei von Pitta maxima, welches Dr. A. B. Meyer in Gilolo sammelte, befindet sich im Dresdener Museum.

2653. „ 420. **Pitta cyanoptera Temm.** = *moluccensis Swinh.* . . Pegu.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten und schwarzbraunen Wurmlinien und Kritzeln, oder mit die ganze Fläche bedeckenden violetten Wolken, auf welchen kleine braune Flecken und Strichelchen stehen. 25—30×20—22 mm.

2654. „ 423. **Pitta brachyura (L.)** = *bengalensis V.* . . Ostindien.

Weiß bis gelblichweiß mit meist markierten runden violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die am stumpfen oder spitzen Pole gedrängter stehen, oder mit violetten und rostbraunen Punkten und Kritzeln, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 25—27×20—22 mm.

2655. XIV. 426. **Pitta vigorsi Gould** . . . . Insel Babber.
Den vorigen sehr nahestehend und auch ebenso groß.

2656. „ 428. **Pitta strepitans Temm.** . . . . Kap York.
Gelblichweiß mit grauvioletten und dunkelbraunen Punkten, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. 30×23 mm.

2657. „ 429. **Pitta venusta S. Müll.** . . . . Sumatra.
Wie strepitans gefärb. 23×20 mm.

2658. „ 432. **Pitta erythrogaster Temm.** . . Sulu-Inseln, Mindanao, Mindoro.
Gelb mit dunkelvioletten und nahezu schwarzen meist markierten Flecken, die zuweilen die Spitze ganz freilassen, in der Regel aber die Eier gleichmäßig bedecken. 27—30×19—21 mm.

2659. „ 433. **Pitta propinqua Shp.** . . . . Palawan.
Das einzige Ei, welches mir Dr. Platen von dieser Species sandte, ist gelblichweiß und hat am stumpfen Ende violette und mattbraune unregelmäßige Flecken. 27×21 mm.

2660. „ 434. **Pitta rufiventris (Cab. & Heine)** . . . . Halmahera.
Gelblichweiß mit ziemlich gleichmäßig über die ganze Fläche verteilten violetten und schwarzbraunen Punkten. 29,5×23 mm.

2661. „ 436. **Pitta celebensis Westerm.** . . . . Celebes.
Weiß mit sehr verwischten und die ganze Fläche bedeckenden graublauen, hellgrauen bis bräunlichen Flecken, zwischen welchen sich einzelne schwarze Stipperchen befinden. 27,5×21 mm.

2662. „ 436. **Pitta mackloti Temm.** . . . . Waigiu.
Gelb mit verwischten kleineren und größeren violetten und mattbraunen gleichmäßig verteilten Flecken. 27—29×21—23 mm.

2663. „ —. **Pitta novae hiberniae Ramsay** . . . . Neu-Irland.
Den vorigen ähnlich. 27—31×21—22 mm.

2664. „ 438. **Pitta atricapilla Less.** = *sordida Tweedd.* . Palawan.
Gelb mit violetten und dunkelbraunen Punkten oder mit Schnörkeln, Kritzeln und Stricheln von denselben Farben. 26×20,5 mm.

2665. „ 439. **Pitta muelleri Bp.** . . . . . . Insel Labuan. Java.
Gelblichweiß mit violetten und dunkelbraunen Punkten und auch gelegentlichen braunen Stäbchen. 27×21,5 mm.

2666. „ 440. **Pitta novae-guineae Müll. & Schl.** . . . Aru-Inseln.
Weiß mit graublauen und mattbräunlichen mäßig großen begrenzten Flecken. 30×23 mm.

2667. XIV, 442. **Pitta forsteni Müll. & Schl.** = *melanocephala Müll. & Schl.* . . . . Celebes.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten und schwarzbraunen feinen Punkten oder rotbraunen und fuchsigen verwischten Flecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 30×23,5 mm. *(Abbildung s. Tafel IV Fig. 41.)*

2668. „ 442. **Pitta cucullata Hartl.** . . . . Assam.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten und dunkelbräunlichen zarten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, oder mit violetten Schalenflecken und rostbraunen Wurmlinien und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 25—27×20,5 mm.

2669. „ 444. **Pitta iris Gould** . . . . Queensland.

Weiß mit fast reinschwarzen kleinen runden und auch größeren Flecken. 26—28×20—21 mm.

2670. „ 445. **Eucichla cyanura (Bodd.)** . . . . Java.

Weiß mit feinen violetten und nahezu schwarzen Punkten und Stricheln. 26,5×21,5 mm.

2671. „ 447. **Eucichla boschi Müll. & Schl.** . . . . . . Sumatra.

Crêmefarben mit meist scharf begrenzten kleinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen, namentlich am oberen Ende, ein anderes Ei hat neben den Punkten noch Schnörkel und hieroglyphenartige Zeichnungen. 26—27×20 mm.

Fam. Philepittidae.

2672. XIV, 410. **Philepitta jala (Bodd.)** = *castanea (Müll.)* . Madagascar.

Reinweiß. 26×19 mm.

Fam. Xenicidae.

2673. XIV, 451. **Acanthidositta chloris (Sparrm.)** . . . Neu-Seeland.

Weiß. Etwas rauhe Oberfläche und ohne Glanz. 16×12 mm.

Fam. Atrichornithidae.

Fam. Hirundinidae.

2674. X, 87. **Chelidonaria (Chelidon) urbica (L.)** . . . Deutschland.

2675. „ 90. **Chelidonaria cashmiriensis (Gould)** . . . . Kaschmir.
Weiß. 17×11 mm.

2676. „ 91. **Chelidonaria dasypus (Bp.)** . . . . Japan.
Weiß. 19,5—20,5×14—14,5 mm.

2677. „ 93. **Chelidonaria lagopus (Pall.)** . . . . Kuku-Nor.
19,5×14,5 mm.

2678. „ 95. **Chelidonaria nipalensis (Moore)** . . . . . Himalaya.
Weiß. 18—19,5×13 mm.

2679. „ 96. **Clivicola (Cotile) riparia (L.)** . . . . . Deutschland.

2680. „ 102. **Clivicola paludicola (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.
Wie riparia.

2681. „ 104. **Clivicola sinensis (Gray)** . . . . Assam.
Wenig kleiner als riparia.

2682. „ 109. **Ptyonoprogne rupestris (Scop.)** . . . . Griechenland.

2683. „ 111. **Ptyonoprogne obsoleta (Cab.)** . . . . . Beludschistan.
In der Färbung unseren rustica ähnlich.
18,5—19×13,5 mm.

2684. „ 106. **Ptyonoprogne fuligula (Licht.)** . . . . . Süd-Afrika.
Wie rustica gefärbt. 20×13 mm.

2685. „ 108. **Ptyonoprogne concolor (Sykes)** . . . . . Ostindien.
Einigen kleinen Varietäten von rustica ähnlich.
18×13 mm.

2686. „ 113. **Tachycineta albiventris (Bodd.)** . . . . . Columbien.
Weiß. 19×13,5 mm.

2687. „ 114. **Tachycineta leucorrhous (Vieill.)** = *Hirundo frontalis Gould* . . . . Süd-Brasilien, Chile.
Wie vorige.

2688. „ 115. **Tachycineta albilinea (Lawr.)** . . . . . . Honduras.
Weiß. 17×12,5 mm.

2689. „ 116. **Tachycineta meyeni (Cab.)** . . . . Uruguay.
Wie albiventris.

2690. „ 117. **Tachycineta bicolor (Vieill.)** = *Hirundo leucogaster Steph.* . . . . Nord-Amerika.
Weiß. 18×12,5 mm.

2691. „ 119. **Tachycineta thalassinus (Sws.)** . . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

2692. X, 123. **Phedina madagascariensis Hartl.** . . . Madagascar.
Weiß mit feiner matt rostbrauner Fleckung. 22×15 mm.

2693. „ 128. **Hirundo rustica L.** . . . . Deutschland.

2694. „ 134. **Hirundo gutturalis Scop.** . . . . Sibirien.
Wie rustica.

2695. „ 133. **Hirundo savignii Steph.** . . . . Ägypten.
Wie rustica.

2696. „ 137. **Hirundo erythrogaster Bodd.** = *horreorum Bartr.* = *americana Wils.* . . . . Nord-Amerika.
Wie rustica.

2697. „ 140. **Hirundo tytleri Jerd.** . . . . Ost-Turkestan.
Wie rustica.

2698. „ 141. **Hirundo tahitica Gm.** = *porphyrolaema Forst* Viti-Inseln.
Wie rustica.

2699. „ 142. **Hirundo javanica Sparrm.** = *frontalis Q. & G.* = *domicola Jerd.* . . . . Borneo, Celebes.
Wie rustica.

2700. „ 144. **Hirundo neoxena Gould** . . . . Australien.
Wie rustica.

2701. „ 146. **Hirundo albigularis Strickl.** . . . . Transvaal.
Weiß mit zarten mattbraunen und violetten Fleckchen 19×15 mm.

2702. „ 148. **Hirundo dimidiata Sundev.** = *scapularis Cass.* Süd-Afrika.
Weiß. 18,5×12,5 mm.

2703. „ 148. **Hirundo nigrita Gray** = *Waldenia n. Shp.* . Kamerun.
Wie rustica.

2704. „ 150. **Hirundo smithi Leach** = *filifera Steph.* . . . Südost-Afrika, Ostindien.
Wie rustica.

2705. „ 152. **Hirundo cucullata Bodd.** = *capensis Gm.* . Süd-Afrika.
Weiß und glänzend wie fast alle weißen Schwalbeneier. 22,5×15,5 mm.

2706. „ 154. **Hirundo puella Temm. & Schl.** = *Cecropis striolata Ruepp.* . . . . Massailand, Senegal.
Weiß. 22×15 mm.

2707. „ 156. **Hirundo rufula Temm.** . . . . . . Olymp, Smyrna.

2708. „ 159. **Hirundo daurica L.** = *alpestris Pall.* . . . . . Daurien.
Weiß. 23×15 mm.

2709. „ 160. **Hirundo nipalensis Hodgs.** . . . . China.
Wie vorige.

2710. „ 161. **Hirundo striolata Boie** . . . . Assam.
Weiß. 23×15 mm.

2711. X, 164. **Hirundo erythropygia Sykes** . . . . . . Ostindien.
Weiß, matt. 22×14,5—15 mm.

2712. „ 166. **Hirundo badia Cass.** . . . . Malacca.
Weiß. 23×16 mm.

2713. „ 167. **Hirundo semirufa Sundev.** . . . . Transvaal.
Weiß. 22×15 mm.

2714. „ 171. **Cheramoeca leucosternum (Gould)** . . . . Australien.
Weiß. 17×12,5 mm.

2715. „ 173. **Progne purpurea (L.)** = *subis Baird* . . . Nord-Amerika.
Weiß. 22—27×17—18 mm.

2716. „ 173pt. **Progne cryptoleuca Baird** . . . . . . Bahama-Inseln.
Wie vorige.

2717. „ 176. **Progne dominicensis (Gm.)** . . . . Puerto Rico.
Wie purpurea.

2718. „ 177. **Progne domestica (Vieill.)** . . . . Argentina.
Wie purpurea.

2719. „ 178. **Progne chalybea (Gm.)** = *leucogastra Baird* . Guatemala.
22×15 mm.

2720. „ 180. **Progne tapera (L.)** = *pascuum Bp.* = *fusca Gray* Süd-Amerika.

2721. „ 183. **Atticora fasciata (Gm.)** . . . . Amazonia.
Weiß. 17×12 mm.

2722. „ 184. **Atticora cinerea (Gm.)** . . . . Peru.
Weiß. 18×13 mm.

2723. „ 185. **Atticora melanoleuca Pz. W.** . . . . Brasilien.
Wie vorige.

2724. „ 186. **Atticora cyanoleuca (Vieill.)** = *Hirundo minuta Pz. W.* . . . . Venezuela.
Weiß. 17×12 mm.

2725. „ 188. **Atticora pileata Gould** . . . . Guatemala.
Wie vorige.

2726. „ 188. **Atticora fucata (Temm.)** . . Südost-Brasilien (S. Paulo).
Wie cinerea.

2727. „ 190. **Petrochelidon nigricans (Vieill.)** = *Collocalia arborea Gould* . . . . Australien.
Weiß mit sehr feinen spärlichen fuchsigen Fleckchen. 17×12 mm.

2728. „ 193. **Petrochelidon pyrrhonota (Vieill.)** = *lunifrons Cass.* . . . . Nord-Amerika.
Wie rustica, meist aber noch größere und dunklere Flecken. 21×15 mm.

2729. X, 194. **Petrochelidon swainsoni Scl.** = *melanogastra Cab.* . . Yucatan.
Wie vorige.

2730. „ 195. **Petrochelidon fulva (Vieill.)** . . . Cuba. Puerto Rico.
Wie rustica.

2731. „ 198. **Petrochelidon spilodera (Sundev.)** = *Hirundo alfredi Hartl.* . . . . Süd-Afrika.
Wie rustica.

2732. „ 199. **Petrochelidon ariel (Gould)** . . . . . Süd-Australien.
Sehr zarte fuchsige bis bräunliche Fleckung, einige Eier sind nahezu weiß. 16,5×13 mm.

2733. „ 200. **Petrochelidon fluvicola (Blyth)** . . . . . Ostindien.
Wie vorige.

2734. „ 202. **Psalidoprocne holomelaena (Sund.)** . . . . Kapkolonie.
Weiß. 18×13 mm.

2735. „ 206. **Stelgidopteryx serripennis (Audub.)** . . Nord-Amerika.
Weiß. 18,5×14 mm.

2736. „ 208. **Stelgidopteryx ruficollis (Vieill.)** = *Cotile flavigaster Gray* . . . . Peru. Brasilien.
Weiß. 20×14 mm.

2737. „ 209. **Stelgidopteryx uropygialis (Lawr.)** . . . . . Chiriqui.
Wie serripennis.

Fam. Muscicapidae.

2738. IV, 120. **Hemichelidon sibirica (Gm.)** . . . . Sibirien.
Die Eier ähneln sehr den gefleckten Exemplaren unseres Blaukehlchens (cyanecula) und manchen Pratincola-Eiern. 16—19×13—14,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)

2739. „ 120pt. **Hemichelidon fuliginosa Hodgs.** . . . . Himalaya.
Wie vorige.

2740. „ 153. **Hemichelidon griseisticta (Swinh.)** . . . . Ussuriland.
Wie sibirica.

2741. „ 122. **Hemichelidon ferruginea Hodgs.** = *Alseonax f. Jerd.* . . . . Assam.
Die Eier sind rötlichbraun wie einige unserer Muscicapa grisola, mit sehr undeutlicher Fleckung. 17—17,5×13—14,5 mm.

2742. „ 123. **Microeca fascinans (Lath.)** = *macroptera Gould* Australien.
Die Grundfarbe ist bläulichgrün mit violetten bis mattbraunen Punkten wie bei unseren Muscicapa grisola. 19×14,5 mm.

2743. IV, —. **Microeca pallida De Vis** . . . . Queensland.
Den vorigen ähnlich. 17×13 mm.

2744. „ 126. **Microeca flaviventris Salvad.** = *flavigastra Gould* . . . . Nord-Queensland.
Ganz absonderliche Eier, welche an unsere Hypolais-Eier erinnern. Die Grundfarbe ist sehr hellgrau, die zarten Flecken, Schnörkeln und Punkte sind grauviolett bis braunrot. 18×14 mm.

2745. „ 127. **Alseonax latirostris (Raffl.)** = *Muscicapa cinereoalba Temm. & Schl.* . . . . . . Ost-Sibirien, Japan.
Den Eiern unserer gelben Bachstelze (Mot. flava) ähnlich. 17,5×13.5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)

2746. „ 129. **Alseonax adusta (Boie)** . . . . Pondoland.
Rötlichgrau mit einem Kranz von verwischten Motacilla-artigen Flecken. 17×14 mm.

2747. „ 132. **Alseonax muttui (Layard)** . . . . Assam.
Graugrün bis graubraun mit verwischter Motacillaartiger Fleckung. 15,5×13 mm.

2748. „ 457. **Alseonax ruficauda (Sws.)** = *Siphia r. (Sws.)* = *Cyornis r. Jerd.* . . . . Kaschmir.
Graubläulicher Grund mit verwischten zarten mattbraunen Flecken. 18×13 mm.

2749. V, 406. **Bradyornis infuscatus (Smith)** = *Saxicola infuscata Seebohm* . . . . Süd-Afrika.
Die von Layard gesammelten, aber nicht mit seiner Handschrift versehenen Eier haben tiefblauen Grund mit schwarzbraunen Punkten, wie sie so intensiv bei unseren Saxicolinen nicht vorkommen. 23—25×16—17 mm.

2750. III, 312. **Bradyornis silens (Shaw)** = *Sigelus s. Cab.* Süd-Afrika.
Die von Layard gesammelten Eier ähneln unseren Blaukehlchen-Eiern (cyaneculus). 21 bis 22×15,5 mm.

2751. IV, 468. **Empidornis semipartita (Rüpp.)** = *Cassinia s. Rüpp.* . . . . Ladó.
Graugrün mit sehr verwischten blaugrünen bis bräunlichen Flecken, an Blaukehlchen (cyaneculus) erinnernd. 20,5×14,5 mm.

2752. „ 148. **Newtonia brunneicauda Newton** . . . . . Madagascar.
Fleischfarben mit einem Kranze von braunrötlichen Flecken. 19×14 mm.

2753. „ 151. **Muscicapa grisola L.** . . . . Deutschland.

2754. „ —. **Muscicapa sibirica Neum.** = *grisola neumanni Poche* . . . . Nord-Mandschurei (Tsitsikar).
Wie vorige.

2755. IV, 155. **Muscicapa lugens (Hartl.)** . . . . West-Afrika.
Rötlichgrau mit verschwommenen graubraunen Flecken, welche über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 19×14 mm.

2756. „ 157. **Hedymela atricapilla (L.)** = *Muscicapa luctuosa Temm.* . . . . Deutschland.

2757. „ —. **Hedymela semitorquata (Homeyer)** = *Muscicapa s. Homeyer* . . . . Caspisee.
Einfarbig mattblau wie vorige.

2758. „ 160. **Hedymela collaris (Bechst.)** = *albicollis Temm.* . . . . Süd-Deutschland, Österreich.

2759. „ 161. **Siphia (Muscicapa) parva (Bechst.)** . . Deutschland.

2760. „ 162. **Siphia albicilla (Pall.)** . . . . Ost-Sibirien.
Den vorigen sehr ähnlich. 18×13,5 mm.

2761. „ 163. **Siphia hyperythra Cab.** . . . . Kaschmir.
Unseren parva-Eiern ähnlich, nur viel zarter in Fleckung und kleiner. 16×12,5 mm.

2762. „ 445. **Cyornis (Siphia) rubeculoides (Vig.)** . . . Himalaya.
Fuchsiggrauer Grund mit so verwischten etwas dunkeleren Flecken, daß man eigentlich nur von Schattierungen sprechen kann. 18×14,5 mm.

2763. „ 447. **Cyornis elegans (Temm.)** . . . . Malakka.
Den vorigen sehr ähnlich, nur ist die Fleckung etwas gröber.

2764. „ 447. **Cyornis tickelliae Blyth** . . . . Bengalen.
Den rubeculoides gleich.

2765. „ 449. **Cyornis banyumas (Horsf.)** . . . . Java.
Entfernte Ähnlichkeit mit unseren Muscicapa grisola. 20×15 mm.

2766. „ 450. **Cyornis philippinensis (Shp.)** . . . . . . Sulu-Inseln.
Dr. Platen sandte einige Eier ein, die sich mehr denen der Muscicapa grisola nähern. 20—20,5×14,5 mm.

2767. „ 453. **Cyornis magnirostris Blyth** . . . . Assam.
Den rubeculoides ziemlich gleich.

2768. „ 459. **Digenea leucomelanura Hodgs.** . . . . . . Kaschmir.
Rötlichweiß mit einem undeutlichen dichten Kranze fuchsiger Flecken. 15×12,5 mm.

2769. „ 460. **Anthipes moniliger (Hodgs.)** . . . . Sikkim.
Unseren großgefleckten Rotkehlchen (rubecula) ähnlich, nur kleiner. 18×14 mm.

2770. IV. —. **Anthipes leucops Shp.** = *albifrons Shp.* . . . Assam.
Wie vorige, nur ganz wenig größer. 19×14,5 mm.

2771. „ 464. **Niltava grandis (Blyth)** . . . . Himalaya.
Fleischfarben und so zart gefleckt, daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 22—23,5×17 mm.

2772. „ 463. **Niltava sundara Hodgs.** . . . . Himalaya.
Sehr wenig gefleckten Rotkehlchen-Eiern (rubecula) ähnlich, nur größer. 21,5×15,5 mm.

2773. „ 465. **Niltava macgrigoriae (Burton)** . . . . . Himalaya.
In der Färbung den vorigen gleich. 17×13,5 mm.

2774. „ 165. **Petroeca leggei Shp.** . . . . Süd-Australien.
Weiße Grundfarbe mit violetten, grauen und graubraunen zahlreichen Flecken. 17,5×14 bis 15 mm.

2775. „ 166. **Petroeca phoenicea Gould** . . . . . Süd-Australien.
Wenig größer, sonst ebenso gefärbt.

2776. „ 168. **Petroeca multicolor (Gm.)** . . . . . . Norfolk-Inseln.
Hellgrauer Grund mit Fleckung wie unsere Alauda arvensis. 18,5×15 mm.

2777. „ 170. **Petroeca rhodinogastra (Drap.)** . . . . . Tasmanien.
Wie phoenicea.

2778. „ 170. **Petroeca rosea Gould** . . . . Süd-Australien.
Große Ähnlichkeit mit unseren Sylvia curruca. 16×13 mm.

2779. „ 171. **Petroeca goodenovii (Vig. & Horsf.)**. Süd-Australien.
In der Färbung ungefähr in der Mitte stehend zwischen Eiern unserer Sylvia cinerea und curruca. 15,5—16,5×12,5—13 mm.

2780. „ 173. **Petroeca bicolor (Vig. & Horsf.)** = *Melanodryas cucullata Gould* . . . . Süd-Australien.
Den Eiern unserer Luscinia ähnlich. 20×17 mm.

2781. „ 174. **Petroeca toitoi (Garn.)** . . . Neu-Seeland (Nord-Insel).
Weiß bis rötlichweiß mit zahlreichen sehr feinen grauen Pünktchen und einem Kranze gröberer grauer und graubrauner Flecken; den Eiern der leggii nahestehend. 18,5×14,5 mm.

2782. „ 176. **Petroeca macrocephala (Gm.)**. Neu-Seeland (Süd-Insel).
Den leggii-Eiern ähnlich. 17,5×15,5 mm.

2783. „ 177. **Petroeca vittata (Q. & G.)** = *fusca Gould* . Tasmanien.
Wie bicolor den Luscinia-Eiern ähnlich, nur mehr gefleckt. 22—24×16,5 mm.

2784. IV, 201. **Poliomyias luteola (Pall.)** = *Muscicapa l. Midd.* . . . . Ost-Sibirien.

In der Färbung manchen Blaukehlchen-(cyaneculus) Eiern ähnlich. 17×13 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. II.)

2785. „ 204. **Muscicapula superciliaris (Jerd.)** . . . . Himalaya.

Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Die Flecken sind teils ganz verwischt, teils noch als solche zu erkennen. 15—16×12 mm.

2786. „ 206. **Muscicapula hyperythra (Blyth)** . . . Java, Himalaya.

Fuchsig wie vorige, und einige wie unsere Rotkehlchen (rubecula). 17—17,5×13—13,5 mm.

2787. „ 208. **Muscicapula sapphira (Blyth)** . . . . . . Assam.

Einige Eier fuchsig wie vorige, andere mehr mattgrau und mit gleicher Fleckung. 17,5 bis 18,5×13—14 mm.

2788. „ 209. **Smicrornis brevirostris (Gould)** . . . . . Australien.

Die kleinsten australischen Eier. Sie sind äußerst variabel. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelgrau, die Flecken sind grau, rötlich bis schwärzlich und bilden meistens einen dichten Kranz am stumpfen Ende. 15,5—17×10,5—12 mm.

2789. „ 210. **Smicrornis flavescens Gould** . . . . West-Australien.

Wie vorige.

2790. „ 212. **Gerygone albigularis Gould** = *Acanthiza a. Gray* . . . . Australien.

Weiß mit zarten hellbraunen Flecken, die über die ganzen Eier verteilt sind und häufig einen Kranz bilden. 17×13 mm.

2791. „ 212. **Gerygone cinerascens Shp.** Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).

Weiß mit fast nur nadelstichgroßen rostbraunen Flecken, welche die Eier rosig erscheinen lassen. 17×12 mm.

2792. „ 218. **Pseudogerygone igata (Q. & G.)** = *Gerygone flaviventris Gray* . . . . Neu-Seeland.

Teils einfarbig weiß, teils wie albigularis gefleckt und ebenso groß.

2793. „ 219. **Pseudogerygone modesta (Pelz.)** . . . Norfolk-Inseln.

Wie vorige.

2794. „ 220. **Pseudogerygone culicivora (Gould)** . West-Australien.

Wie igata.

2795. „ 222. **Pseudogerygone magnirostris (Gould)** . . Kap York.

Sehr dunkel gefleckt. 17,5×12,5 mm.

2796. „ 222. **Pseudogerygone flavilateralis (Gray)** Neu-Caledonien.

Wie igata.

2797. IV, 223. **Pseudogerygone fusca (Gould)** . . . Süd-Australien.
Wie igata.

2798. „ 223. **Pseudogerygone laevigastra (Gould)** . . . Queensland.
Wie igata.

2799. „ 226. **Pseudogerygone chrysogaster (Gray)** . . Aru-Inseln.
So dunkel wie magnirostris. 18×13 mm.

2800. „ 229. **Pseudogerygone chloronota (Gould)** . . . Queensland.
Wie igata.

2801. „ 229. **Pseudogerygone personata (Gould)** . Nord-Australien.
Wie magnirostris. 16,5×12 mm.

2802. „ 233. **Muscylva lessoni Jacq. & Puch** . . . . . Viti-Inseln.
Weiß mit dunkelbraunen sparsamen und scharf markierten Flecken. 18—19×13,5 mm.

2803. „ 235. **Miro albifrons (Gm.)** . . . . Neu-Seeland (Süd-Insel).
Mit europäischen Eiern kaum zu vergleichen. Den galactodes kommen sie am nächsten. Die Grundfarbe ist weiß, die Fleckung grau bis schwarzgrau, sehr verwischt. 25—26,5×19 mm.

2804. „ 235. **Miro australis (Sparrm.)** . . Neu-Seeland (Nord-Insel).
Wie vorige.

2805. „ 238. **Metabolus rugensis Hombr. & Jacq.** = *Monarcha rugensis Hartl.* . . . . Insel Ruk.
Fleischfarbener Grund mit rostroten meist verwischten Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 26,5—28×19 mm.
(Abbildung s. Tafel 1 Fig. 5.)

2806. „ 239. **Heteromyias cinereifrons (Ramsay)** . Nord-Queensland.
Keinem mir bekannten Ei ähnlich. Die Grundfarbe ist hellweißgrau bis gelblich, die sehr großen Flecken sind mattgrau bis graubraun und stehen am stumpfen Pole gedrängter. 23×18,5 mm.

2807. „ 242. **Poecilodryas cerviniventris (Gould)** . . . Queensland.
Grauweiß mit grünlichem Schimmer und markierten grauen bis braunen Flecken. Entfernte Ähnlichkeit mit unseren Muscicapa grisola. 19×14 mm.

2808. „ 245. **Poecilodryas capito (Gould)** . . . . Neu-Süd-Wales.
Bläulichweißer Grund mit mattbraunen Flecken. 20×14,5 mm.

2809. „ 246. **Poecilodryas nana (Ramsay)** . . . . . . Queensland.
Grauweiß bis rötlichgrau mit sehr feinen meistens verwischten rostbraunen oder kaum sichtbaren etwas dunkleren Flecken. Unseren Muscicapa parva nicht unähnlich. 18,5 bis 19×14—15 mm.

2810. IV, 249. **Xanthopygia narcissina (Temm.)** = *Zanth. chrysophrys Blyth* . . . . Japan.

Hell- bis dunkelblaugrün mit hellbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole. 17×12 bis 13 mm.

2811. ,, 250. **Xanthopygia xanthopygia (Hay)** = *tricolor Hartl.* = *Zanth. leucophrys Blyth* . . . . Ost-Sibirien.

Weiß mit fuchsigen Flecken; in der Färbung unseren Parus ater nicht unähnlich. 17×12 bis 13 mm.

2812. ,, 251. **Cyanoptila bella (Hay)** = *Xanthopygia cyanomelaena Temm.* . . . . Ost-Sibirien.

Unseren rubecula-Eiern ähnlich. 20×15,5 mm.

2813. ,, 455. **Ochromela nigrirufa (Jerd.)** . . Süd-Indien (Nilgheries).

Rötlichgrau mit sehr feinen verwischten rosafarbenen und bräunlichen Flecken. Unseren rubecula ähnlich. 18×14 mm.

2814. ,, 260. **Tarsiger chrysaeus Hodgs.** . . . . Himalaya.

Einfarbig dunkelblaugrün. 19×16 mm.

2815. ,, 267. **Stenostira scita (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.

Hell- bis dunkelgrau mit einem Kranz von dunkelgrauen Flecken, die zum Teil wie mit einem Pinsel gezogen erscheinen. 15,5×11,5 mm.

2816. X, 442. **Polioptila caerulea (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Die Polioptila-Eier haben alle bläulichweißen bis mehr bläulichen Grund mit tiefbraunen scharf markierten Flecken und kommen daher den Cisticolinen nahe. 15,5×11,5 mm.

2817. ,, 444. **Polioptila lembeyi Gundl.** . . . . Cuba.

Die kleinsten der Gattung. 13,5×10,5 mm.

2818. ,, 444. **Polioptila dumicola (Vieill.)** . . . . Argentina.

Wie caerulea.

2819. ,, 449. **Polioptila sclateri Shp.** . . . . . Venezuela (Merida).

Wie caerulea.

2820. ,, 450. **Polioptila plumbea (Baird)** = *melanura Lawr.* Kalifornien.

Wie caerulea.

2821. ,, —. **Polioptila californica Brewst.** . . . Süd-Kalifornien.

Wie caerulea.

2822. ,, 452. **Polioptila bilineata (Bp.)** . . . . Chiriqui.

Wie caerulea.

2823. ,, 454. **Polioptila albiloris Scl. & Salv.** . . . . . . Guatemala.

Wie caerulea.

2824. IV, 268. **Parisoma subcaeruleum (Vieill.)** . . . . Kapkolonie.
Weiß mit scharf markierten grauen, grauvioletten und graubraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19×13 bis 13,5 mm.

2825. „ 270. **Parisoma layardi Hartl.** . . . . Süd-Afrika.
Weiß mit sehr mattgrauen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17,5×14 mm.

2826. „ 133. **Batis capensis (L.)** = *Muscicapa pristinaria V.* . Süd-Afrika.
Bläulichweiß mit grauen, fuchsigen und schwarzen Flecken. Unseren curruca ähnlich. 17×13 mm.

2827. „ 137. **Batis molitor (Hahn & Küst.)** . . . . . Kapkolonie.
Blaugrauer Grund mit blaugrauen und graugelben meistens verwischten ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken. 17×13 mm.

2828. „ 274. **Hypothymis azurea (Bodd.)** . . . . Himalaya, Pegu.
Weiß bis fleischfarbener Grund mit meist nur am stumpfen Ende vorhandenen rötlichen, bräunlichen bis schwärzlichen Flecken. 17,5—18×12,5 bis 13,5 mm.

2829. „ 275. **Hypothymis occipitalis (Vig.)** . . . . . . Palawan.
Ein von Dr. Platen gefundenes Ei ist viel dunkeler rot, gleicht sonst den vorigen.
(Abbildung s. Taf I Fig. 6.)

2830. „ 279. **Chelidorhynx hypoxantha (Blyth)** . . . . Himalaya.
Weiß mit einem Kranze am oberen Ende von mattbraunrötlichen zarten Fleckchen, unseren Aegithalus candatus nicht unähnlich. 14,5×11 mm.

2831. „ 308. **Rhipidura flabellifera (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.
Alle Rhipidura-Eier sind so charakteristisch, daß man sie mit anderen nicht verwechseln kann. Die Grundfarbe ist weißgrau bis grau, die Fleckung ähnlich wie bei unseren Collurio-Eiern. 15×12,5 mm.

2832. „ 310. **Rhipidura albiscapa Gould** . . . . Süd-Australien.
15,5×12,5 mm.

2833. „ 312. **Rhipidura pelzelni Gray** . . . . . . Norfolk-Inseln.
Wie vorige.

2834. „ 315. **Rhipidura nebulosa Peale** . . . . . . Samoa-Inseln.
17×13 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 402.)

2835. „ 316. **Rhipidura fuliginosa (Sparrm.)** = *melanops Gray* . . . . Neu-Seeland.
16×12,5 mm.

2836. IV, 317. **Rhipidura albicollis (Vieill.)** = *fuscoventris Frankl.* . . . . Ostindien.
17×13 mm.

2837. „ 319. **Rhipidura rufifrons (Lath.)** . . . . Victoria.
16,5×12,5 mm.

2838. „ 328. **Rhipidura perlata Müll.** = *rhombifer Gray* . . Borneo.
18,5×13,5 mm.

2839. „ 329. **Rhipidura gularis Müll.** . . . . Kap York.
17×13 mm.

2840. „ 329. **Rhipidura setosa Q. & G.** = *finschi Salvad.* Neu-Pommern.
18,5×13,5 mm.

2841. „ 332. **Rhipidura javanica (Sparrm.)** . . . . Borneo.
18×13 mm.

2842. „ 334. **Rhipidura nigritorquis Vig.** . . . . Manila.
17×13,5 mm.

2843. „ 335. **Rhipidura pectoralis (Jerd.)** = *Leucocerca leucogaster Blyth* . . . . Ostindien.
17×12,5 mm.

2844. „ 338. **Rhipidura albifrontata Frankl.** . . . . . . Ostindien.
16,5×12 mm.

2845. „ 339. **Rhipidura tricolor (Vieill.)** = *motacilloides Vig. & H.* = *Sauloprocta melanoleuca Cab.* . . . Australien, Neu-Seeland, Amboina, Batjan, Jobi.
19—23×14,5—16 mm.

2846. „ 342. **Neomyias euryura (Müll.)** . . . . Sumatra.
Wie Rhipidura. 18,5×13 mm.

2847. „ 343. **Zeocephus rufus (Gray)** . . . . Sulu-Inseln.
Lachsfarbener Grund mit hell- und mattbraunen Flecken, die meistens einen Kranz bilden. 21×16 mm.

2848. „ 343. **Zeocephus cyanescens Shp.** . . . . Palawan.
Wie vorige.
(Abbildung s. Tafel II Fig. 9.)

2849. „ 346. **Terpsiphone paradisi (L.)** = *Tchitrea p. Less.* . . . . Ostindien, Kaschmir.
Gefärbt wie Zeocephus. 20,5—22×15 mm.

2850. „ 349. **Terpsiphone affinis (Blyth)** . . . . Malakka.
Wie vorige.

2851. „ 350. **Terpsiphone incei (Gould)** . . . . China.
Wie Zeocephus rufus gefärbt. 18×15 mm.

2852. „ 351. **Terpsiphone mutata (L.)** . . . . Madagascar.
Wie vorige, nur kleiner. 19,5×14 mm.

2853. IV, 354. **Terpsiphone cristata (Gm.)** . . . . Togo.
Wie vorige. 19×14 mm.

2854. ,, 357. **Terpsiphone perspicillata Sws.** = *Tchitrea cristata Less.* . . . . Süd-Afrika.
Wie vorige. 19,5×14,5 mm.

2855. ,, —. **Terpsiphone emini Reichen.** . . . . Uganda.
Wie die vorigen. 21,5×15,5 mm.

2856. ,, 361. **Terpsiphone princeps (Temm.)** . . . . . . Japan.
Den paradisi fast gleich. 20,5—22,5×15 bis 15,5 mm.

2857. ,, —. **Terpsiphone illex Bangs.** . . . . . Liu-Kiu-Inseln.
Von den vorigen nicht verschieden.

2858. ,, 369. **Culicicapa ceylonensis (Sws.)** . . . . . Ostindien.
Den Rhipidura nahestehend. Schmutzigweißen bis gelblichen Grund mit einem Kranz von mattgrauen und graugelblichen ziemlich großen Flecken. 15×12,5 mm.

2859. ,, 373. **Myiagra rubecula (Lath.)** = *plumbea Salvad.* Australien.
Die Myiagra-Eier haben wie die Rhipidura-Eier Lanius-Charakter. Die Grundfarbe ist weiß bis rötlichweiß, die Flecken sind grau bis rotgrau. 20×15 mm.

2860. ,, 374. **Myiagra concinna Gould** . . . . . Nord-Australien.
17×13,5 mm.

2861. ,, 375. **Myiagra nitida Gould** . . . . Australien.
21×16 mm.

2862. ,, 376. **Myiagra vanicorensis (Q. & G.)** = *rufiventris Elliot* = *castaneiventris F. & H.* . . . . Viti-Inseln.
Sehr rötlichgrauer Grund. 19×14,5 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 403.)

2863. ,, 377. **Myiagra albiventris (Peale)** . . . . . Samoa-Inseln.
Wie vorige. (s. Nehrkorn l. c. pag. 404.)

2864. ,, 379. **Myiagra melanura Gray** . . . . . . Neu-Hebriden.
18,5×15 mm.

2865. ,, 380. **Myiagra pluto Finsch** . . . . Insel Ponapé.
22×15 mm. (s. Nehrkorn l. c. pag. 404.)

2866. ,, 381. **Myiagra oceanica Jacq. & Pucher.** . . . Insel Ruk.
Diese Eier sind von den übrigen Myiagra-Eiern insofern etwas abweichend, als die Grundfarbe ein mattes Graugelb ist und die Flecken auch eine dementsprechende Färbung haben. 21×15 mm.

2867. ,, 383. **Myiagra azureicapilla Layard** . . . . . Viti-Inseln.
Den pluto-Eiern gleich.

2868. IV, 395. **Cryptolopha burkei (Burton)** . . . . Assam.
Weiß und stark glänzend wie alle mir bekannten Cryptolopha-Arten. 15×12 mm.

2869. „ 396. **Cryptolopha trivirgata (Strickl.)** . . . . Java.
17,5×13,5 mm.

2870. „ 398. **Cryptolopha tephrocephala (Andèrs.)** . . . . Thibet.
15,5×11,5 mm.

2871. „ 398. **Cryptolopha xanthoschista (Hodgs.)** . . . . Assam.
14×11,5 mm.

2872. „ 398 pt. **Cryptolopha jerdoni (Brooks)** . Assam (Khasi Hills).
16×11,5 mm.

2873. „ 403. **Cryptolopha poliogenys (Blyth)** . . . . . . Assam.
15,5×11,5 mm.

2874. „ 404. **Cryptolopha castaneiceps (Hodgs.)** . . . . . Assam.
13,5×11 mm.

2875. „ —. **Cryptolopha sinensis Rickett** . . China (West-Fokien).
13,5×11 mm.

2876. „ 404. **Cryptolopha grammiceps (Strickl.)** . . . . . . Java.
17×12 mm.

2877. „ 400. **Abrornis schisticeps Hodgs.** . . . . Himalaya.
Weiß mit zarten rostroten und bläulichgrauen Fleckchen, die über die ganze Fläche verteilt sind, nur am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16×12 mm.

2878. „ 402. **Abrornis superciliaris Tick.** . . . . Assam.
Weiß bis rötlichweiß mit fuchsigen bis ziegelroten teils größeren, meist aber nadelstichgroßen Pünktchen, die die ganzen Eier ziemlich gleichmäßig bedecken. Unseren Phylloscopus trochilus-Eiern sehr ähnlich. 13,5×11 mm.

2879. „ 405. **Abrornis albigularis Moore** . . . . Assam.
Die ziemlich großen Flecken sind auf weißem Grunde stark rostbraun. 13,5—15,5×10,5—11 mm.

2880. „ 406. **Abrornis fulvifacies Swinh.** . . China (West-Fokien).
Wie vorige, die Fleckung nur etwas weniger dunkel, mehr fuchsig.

2881. „ 407. **Sisura inquieta (Lath.)** . . . . Australien.
Einige Eier nähern sich den Rhipidura-Eiern, andere denen unserer Sylvia cinerea. 17—19,5 ×14 mm.

2882. „ 408. **Sisura nana Gould** . . . . Queensland.
Bläulichweißer Grund mit Lanius-Flecken wie bei Piezorhynchus chalybeocephalus. 19×14,5 mm.

2883. IV, 415. **Piezorhynchus chalybeocephalus (Garn.)** = *alecto (Temm.)* . . . . Insel Duke of York.

Den Eiern unserer Lanius minor sehr ähnlich, nur haben die alecto-Eier noch ganz charakteristische schwarze Flecken und sind weit kleiner. 22×16 mm.

2884. „ 416. **Piezorhynchus nitidus Gould** . . . . . . Queensland.

Wie vorige.

2885. „ 418. **Piezorhynchus nigrimentum (Gray)** . . . Amboina.

Diese und die drei folgenden Species stimmen überein. Die Grundfarbe ist weiß bis rötlich; die Flecken sind rostbraun, sehr klein, stehen dicht und sind über die ganzen Eier verbreitet, an den stumpfen Polen am gedrängtesten. 21×15,5 mm. *(Abbildung s. Taf. II Fig. 11.)*

2886. „ 419. **Piezorhynchus gouldi (Gray)** . . . . . . Kap York.

Den vorigen gleich.

2887. „ 419. **Piezorhynchus diadematus (Salvad.)** . . . Obi-Inseln.

Wie nigrimentum.

2888. „ 422. **Piezorhynchus verticalis Scl.** . . . Insel Duke of York.

24×17 mm. Die Grundfarbe ist weiß und nicht rötlich.

2889. „ 430. **Monarcha melanopsis (Vieill.)** . . . Nord-Australien.

In der Färbung und Zeichnung den Piezorhynchus nigrimentum gleich. 20×14,5 mm.

2890. „ 431. **Monarcha cinerascens Temm.** = *inornatus (Less.)* . . . . Neu-Pommern.

Weiß bis rötlichweiß mit einem dichten Kranz von hellrostbraunen Ober- und wenigen mattrosa Unterflecken. Auf der übrigen Fläche nur einzelne kleine Pünktchen. 22×17 mm.

2891. „ 436. **Stoparola indigo (Horsf.)** . . . . Java.

Hell lachsfarben mit fuchsigen, sehr kleinen und meist verwischten Flecken. 21×14 mm.

2892. „ 437. **Stoparola albicaudata (Jerd.)** . . . . . . Süd-Indien.

Den vorigen gleich.

2893. „ 448. **Stoparola melanops (Vig.)** . . . . Ostindien.

Nur die Grundfarbe etwas weißer, sonst wie vorige.

Fam. Campophagidae.

2894. IV, 11. **Artamides larvatus (Müll.)** . . . . Java.

Graublauer Grund mit violetten, mattgrauen und schwärzlichen größeren meist begrenzten Flecken, die am stumpfen Pole gehäufter stehen. 27×22 mm.

2895. IV, 22. **Pteropodocys phasianella (Gould)** . . Süd-Australien.

Grundfarbe ölgrün mit verwischten mattbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen verschwommenen Kranz bilden. 32—33×24 mm.

2896. „ 30. **Graucalus melanops (Lath.)** . . . . Australien.

Die Eier sind sehr glänzend, grau bis braungelb, und haben auf der ganzen Fläche, ziemlich gleichmäßig verteilt, hell- und dunkelgraue bis braungraue Flecken. 32—34×22—23 mm.

2897. „ 32. **Graucalus parvirostris Gould** . . . . Tasmanien.

Den vorigen gleich.

2898. „ 34. **Graucalus macii Less.** = *nipalensis Hodgs.* . . Ostindien.

Die Grundfarbe ist mehr hellgrau. 31—32 ×23 mm.

2899. „ 36. **Graucalus hypoleucus Gould** = *angustifrons Shp.* . . . . Queensland.

Die Grundfarbe geht mehr ins Bläuliche über, die Flecken sind hellbrauner. 28—29×20 mm.

2900. „ 37. **Graucalus mentalis Vig. & Horsf.** . . . . . Australien.

Wie vorige. 30×20,5 mm.

2901. „ 40. **Graucalus lineatus (Sws.)** = *swainsoni Gould* . Queensland.

Hellgrauer Grund mit lebhaft kirschroten Ober- und matteren Unterflecken. 30,5×22,5 mm.

2902. „ 55. **Edoliisoma tenuirostre (Jard.)** = *Campophaga jardinii Gould* . . . . Victoria.

Auffallend gefärbte Eier, die auf den ersten Blick an einige Varietäten der Caprimulgiden erinnern. Graublauer Grund mit ganz gleichmäßig verteilten mittelgroßen grauen und schwarzbraunen Flecken. 31×22 mm.

2903. „ 62. **Campophaga hartlaubi (Salvad.)** . . . . . . Transvaal.

Seegrün mit schwarzen, rundlichen kleinen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 23—25×16—18 mm.

2904. „ 62. **Campophaga nigra (Vieill.)** . . . . Kapkolonie.

Den vorigen sehr ähnlich.

2905. „ 65. **Volvocivora lugubris (Sundev.)** = *melaschistos Hodgs.* . . . . Himalaya.

Weiß bis blaugraue Grundfarbe. Die schwarzbraune Färbung besteht aus langgezogenen Flecken und Strichen, die die ganzen Eier gleichmäßig bedecken. 22,5—23,5×17—18 mm.

2906. „ 75. **Pericrocotus flammeus (Forst.)** . . Süd-Indien (Kanara).

Bläulichweiß mit zarter hellgrauer Fleckung. An helle Varietäten unseres Passer domesticus erinnernd. 22×16 mm.

2907. IV, 76. **Pericrocotus exsul Wall.** . . . . Java.

Weiß bis bläulichweiß mit mattbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 17×13 mm.

2908. „ 76. **Pericrocotus peregrinus (L.)** . . . . Pegu, Ostindien.

Sehr variabele Eier mit bläulichweißem Grunde und größeren Flecken in allen Schattierungen von violett bis hellbraun. Obgleich die Flecken am stumpfen Pole gehäuft stehen, bilden sie doch selten einen Kranz. 16,5×12,5—13 mm.

2909. „ 79. **Pericrocotus brevirostris (Vig.)** . . . . . Himalaya.

Grundfarbe weiß mit unregelmäßigen grauvioletten Unter- und schwarzgrauen bis bräunlichen Oberflecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 20×16 mm.

2910. „ 80. **Pericrocotus miniatus (Temm.)** . . . . Java.

Bläulichgrüner Grund mit rotbraunen Flecken, die am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16×12,5 mm.

2911. „ —. **Pericrocotus japonicus Stejn.** . . . . Japan.

Blaugrauer Grund mit großen violetten Schalen- und graubraunen und gelblichen Oberflecken; dunkelen Eiern von Lanius collurio nicht unähnlich. 21×15,5—16 mm.

2912. „ 83. **Pericrocotus cantonensis Swinh.** = *immodestus Hume* . . . . China.

Blaugrau mit graubraunen sehr in die Länge gezogenen Flecken. 16×13 mm.

2913. „ 85. **Pericrocotus erythropygius (Jerd.)** . . . . Ostindien.

Wie vorige gefärbt. 18—18,5×13,5—14 mm.

2914. „ 89. **Lalage sykesi Strickl.** . . . . Ostindien.

Diese Eier ähneln den Volvocivora-Eiern. S. oben. Durchschnittlich ist die Grundfarbe bläulich. 22×16 mm.

2915. „ 92. **Lalage tricolor Sws.** = *Campophaga humeralis Gould* . . . . Australien.

Graugrün mit kupferroten meist in die Länge gezogenen Flecken. 21×16 mm.

2916. „ 95. **Lalage terat (Bodd.)** = *orientalis (Gm.)* . . . . . Java.

Grau bis bläulichgrau mit sehr mattgrauen meist verwischten aber auch in die Länge gezogenen Flecken. 21×16 mm.

2917. „ 97. **Lalage pacifica (Gm.)** . . . . Tonga-Inseln.

Graublau mit mattgrauen bis schwarzgrauen meist in die Länge gezogenen Flecken. 22 bis 24×17 mm. In der Ornithologie der Viti-, Samoa- und Tonga-Inseln von Finsch und Hartlaub sind diese Eier als Aplonis tabuensis abgebildet. Siehe darüber meine Mitteilungen Cab. Journ. 1879 pag. 401.

2918. IV, 98. **Lalage leucopygialis Wald.** . . . . Celebes.
Wie tricolor. 21×16 mm.

2919. „ 106. **Lalage leucomelaena (Vig. & Horsf.)** . . Australien.
Wie tricolor; die Flecken sind noch rotbrauner. 20,5—21,5×16—17,5 mm.

2920. „ 106 pt. **Lalage karu Lesson & Garnot** . . . . Aru-Inseln.
Wie pacifica.

Fam. Pycnonotidae.

2921. VI, 6. **Aegithina viridissima (Bp.)** . . . . Malakka.
Grundfarbe weiß bis gelblichweiß. Die violetten bis gelbbraunen Flecken sind wie mit einem Pinsel in die Länge gezogen, weshalb sie mit anderen Eiern nicht verwechselt werden können. 18,5×14,5 mm.

2922. „ 7. **Aegithina tiphia (L.)** . . . . Ostindien, Pegu.
Wie vorige. Einige Eier haben weniger langgezogene Flecken, sind aber doch als Aegithina-Eier auf den ersten Blick zu erkennen.

2923. „ 11. **Aegithina viridis (Bp.)** . . . . Borneo.
Wie viridissima. 17×13 mm.

2924. „ 12. **Aegithina scapularis (Horsf.)** . . . . Java.
Rötlichweiß mit rostbraunen Oberflecken und violetten Unterflecken, welche alle am stumpfen Ende gehäufter stehen. 18×14 mm.

2925. „ 12. **Aegithina nigrolutea (Marshall)** . . . . . Bombay.
Wie tiphia.

2926 „ 25. **Chloropsis (Phyllornis) jerdoni (Blyth)** . . Ostindien.
Gelblichweiß mit feinen schwarz- und rotbraunen Punkten, Schnörkeln und feinen Haarlinien. Vireo-Eiern nicht unähnlich. Außerordentlich leicht und zartschalig. 22×15 mm.

2927. „ 30. **Chloropsis icterocephala (Less.)**. . . . . . Malakka.
Wie vorige, nur kleiner. 20×14 mm.

2928. „ 177. **Irena puella (Lath.)** . . . . Tenasserim.
Das von Oates gesammelte Ei (das zweite Ei des Geleges befindet sich im Brit. Museum) hat braungelben Grund mit graubraunen meist verwischten Flecken. 30×21 mm.
(Abbildung s. Tafel I Fig. 8)

2929. VI, 36. **Hypsipetes psaroides Vig.** . . . . Himalaya, Kaschmir.

Alle Pycnonotiden sind sehr bunte und auffallende Eier, die innerhalb der Species oft so sehr variieren, daß man Kenner sein muß, um zu glauben, daß sie ein und derselben Art angehören können.

Weißer bis rötlichgelber Grund mit meist nicht großen und wenig markierten tief schwarzbraunen Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. Andere Varietäten haben fuchsigrote Flecken und Glanz. 25—26,5×18,5—19,5 mm.

2930. „ 38. **Hypsipetes concolor Blyth** . . . . Assam.

Den vorigen gleich.

2931. „ 39. **Hypsipetes ganeesa Sykes** . . . Süd-Indien (Bombay).

Wie psaroides.

2932. „ 41. **Hypsipetes perniger Swinh.** . . . . Hainan.

Wie psaroides. 25×20 mm.

2933. „ 41. **Hypsipetes nigerrimus Gould** . . . . Formosa.

Wohl meist in den gleichen Variationen wie psaroides. 27×19 mm.

2934. „ 42. **Hypsipetes leucocephalus (Gm.)** = *niveiceps Swinh.* . . . . China.

Wie psaroides.

2935. „ 42. **Hypsipetes amaurotis (Temm.)** . . . . . . Japan.

Wie psaroides, nur größer. 28×20—21 mm.

2936. „ 42pt. **Hypsipetes squamiceps (Kittl.)** . . . . Bonin-Inseln.

Wie vorige.

2937. „ —. **Hypsipetes pryeri Stejn.** . . . . . . Liu-Kiu-Inseln.

Wie amaurotis.

2938. „ 45. **Ixocincla madagascariensis (Müll.)** = *Hypsipetes ourovang Verr.* . . . . Madagascar.

Ebenso gefleckt wie Hypsipetes, nur noch dunkeler im allgemeinen. 27—28×18,5—20 mm.

2939. „ 49. **Hemixus flavala Hodgs.** . . . . Himalaya.

Wie Hypsipetes, nur viel kleiner. 21 bis 23×15—16 mm.

2940. „ —. **Hemixus canipennis Seebohm** . . . . China.

Fleischfarben mit rostbraunen meist verwischten größeren und kleineren Flecken und Flatschen und vielen violetten Schalenflecken. 24×17 mm.

2941. „ 56. **Iole viridescens Blyth** . . . . Assam.

Wie Hypsipetes gefleckt. 22×17 mm.

2942. VI. 57. **Iole everetti Tweedd.** . . . . Mindanao.

Im allgemeinen wie Hypsipetes; einige Eier sind so dicht fuchsig gefärbt, daß sie einfarbig zu sein scheinen. 27,5×19 mm.

2943. „ 58. **Iole philippensis (Gm.)** = *Hypsipetes gularis Gray* . . . . Mindanao.

Wie vorige. 24—26×18 mm.

2944. „ 59. **Iole macclellandi (Horsf.)** . . . . Assam.

Wie vorige.

2945. „ 63. **Poliolophus urostictus (Salvad.)** . . . . . Mindanao.

Fuchsigrot bis dunkelbraun, so daß man die weiße Grundfarbe kaum sehen kann. 20 bis 22×15—15,5 mm.

2946. „ 66. **Microtarsus (Micropus) melanocephalus (Gm.)** . . . . Insel Salanga.

Weiß mit zahlreichen violetten bis schwarzbraunen Flecken und Punkten. 21×15,5 mm.

2947. „ 68. **Microtarsus phaeocephalus (Jerd.)** = *Brachypodius poiocephalus Blyth* . . . . Süd-Indien.

Den vorigen gleich.

2948. „ 77. **Criniger flaveolus (Gould)** . . . . Sikkim.

Prachtvolle Eier mit fleischfarbigem bis ziegelrotem Grunde mit violetten, roten bis schwarzbraunen Flecken, Punkten und Wurmlinien und starkem Glanze. 25—26,5×18—19 mm.

2949. „ —. **Criniger salangae Shp.** = *cabanisi A. Müller* Insel Salanga.

Wie vorige. 24×17 mm.

2950. „ 78. **Criniger gularis Horsf.** . . . . Java.

Ziegelrot mit violetter Marmorierung, einzelnen dunkelbraunen verwischten Flecken und Schnörkeln. 27×18 mm

2951. „ 79. **Criniger frater Shp.** . . . . Mindanao.

Wie flaveolus. 25×18 mm.

2952. „ 80. **Criniger tephrogenys (Jard. & Selby)** = *gutturalis (Bp.)* . . . . Malakka.

Weiß mit braunroten verwischten Unterflecken und scharf begrenzten schwarzbraunen einzelnen Punkten, Schnörkeln und Strichen. Starker Glanz. 27×19 mm.

2953. „ 81. **Criniger ruficrissus (Shp.)** . . . . Borneo (Kina Balu).

Wie flaveolus. 25×18,5 mm.

2954. „ 85. **Criniger chloris Finsch** . . . . . Halmahera, Batjan.

Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weißen Grund und rostrote kleine Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 25,5×18 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1884 pag. 159.)
(Abbildung s. Tafel I Fig. 7.)

2955. VI. 89. **Tricholestes criniger (Blyth)** . . . . Java.

Fuchsigweiß mit sehr zarter dunkelgelber Längsstrichelung, welche am stumpfen Ende sehr verdichtet ist, manchen Rotkehlchen-Eiern ähnlich. 24×16 mm.

2956. „ 91. **Alcurus striatus Blyth** . . . . Assam.

Wie Hypsipetes-Eier gefleckt. 25—26×16,5 bis 17 mm.

2957. „ 93. **Trachycomus ochrocephalus (Gm.)** . . Malakka, Java.

Weiß bis rötlichweiß mit rosafarbenen Wolken und kirschroten Flecken und Schnörkeln. 27×19 mm.

2958. „ 96. **Bleda icterica (Strickl.)** = *Xenocichla i. (Strickl.)* . . . . Süd-Indien (Kanara).

Fleischfarbiger Grund mit feinen rotbraunen und fuchsigen Ober- und violetten Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23×17 mm.

2959. „ 99. **Bleda simplex (Hartl.)** . . . . Liberia.

Sehr abweichend von den Verwandten. Dunkelgrauer Grund mit nahezu schwarzen Wurmlinien kreuz und quer über die ganze Fläche, unseren Coccothraustes-Eiern nicht unähnlich. 27×18,5 mm.

2960. „ 108. **Andropadus importunus (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.

Grauweiß mit einzelnen violetten Unter- und wenigen hellgrauen bis bräunlichen Oberflecken und Schnörkeln. Sehr entfernte Ähnlichkeit mit den Eiern unseres Coccothraustes vulgaris. 24×16 mm.

2961. „ 111. **Andropadus oleagineus Peters** = *insularis Hartl.* . . . . Madagascar.

Grauweißer Grund mit matt- und hellbraunen Flecken. 20×14,5 mm.

2962. „ 112. **Andropadus flavescens Hartl.** . . . . . . Sansibar.

Diese Eier sind abweichend. Die Grundfarbe ist weiß bis gelblichgrau und die sehr feinen Flecken und Punkte sind bei manchen Eiern wohl markiert, im Durchschnitt bilden sie aber ein Gewirr wie beispielsweise bei den Alauda-Eiern. 19,5—23×15 bis 16 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 345)

2963. „ 116. **Phyllostrophus terrestris Sws.** . . . . . Capkolonie.

Graubläulicher Grund mit schwarzen, schwarzbraunen und violetten ammerartigen Flecken, Wolken und Schnörkeln. 24×18 mm.

2964. „ 124. **Molpastes fuscus (Müll.)** = *pusillus Hume* = *Pycnonotus haemorrhous (Gm.)* . . . Ostindien, Ceylon.

Alle Molpastes- und Pycnonotus-Eier haben einen weißen bis rötlichen Grund mit violetten bis schwarzbraunen kleinen und großen Punkten und Flecken und sind wohl mit die buntesten Eier, die es gibt. 22—23,5×16—17 mm.

2965. VI, 125. **Molpastes burmanicus (Shp.)** = *intermedius Hume* . . . . Pegu, Birma.
Durchschnittlich etwas größer als vorige.

2966. „ 126. **Molpastes nigripileus (Blyth)** . . . . Birma.
Wie vorige.

2967. „ 127. **Molpastes atricapillus (Vieill.)** . . . . Thibet.
Gefärbt wie fuscus. 26,5×17,5 mm.

2968. „ 128. **Molpastes pygaeus Hodgs.** = *bengalensis Blyth* . . . . Himalaya, Pegu.
Wie fuscus.

2969. „ 130. **Molpastes intermedius (Jerd.)** . . . . . . Ostindien.
Wie vorige.

2970. „ 130. **Pycnonotus capensis (L.)** . . . . Süd-Afrika.
Wie die Molpastes gefärbt. 24—25×17 mm.

2971. „ 131. **Pycnonotus tricolor (Hartl.)** . . . . . . Damaraland.
Wie vorige.

2972. „ 132. **Pycnonotus layardi Gurney** . . . . . . Südost-Afrika.
Wie capensis.

2973. „ 134. **Pycnonotus nigricans (Vieill.)** . . . . . . Süd-Afrika.
Wie fuscus.

2974. „ 135. **Pycnonotus xanthopygus (Hempr. & Ehr.)** Palästina.
Wie die übrigen Arten gefärbt. 25,5×17 mm.
(s. Cab. Journ. 1879 Taf. I.)

2975. „ 137. **Pycnonotus aurigaster (Vieill.)** = *crocorrhous Strickl.* . . . . Java.
Sehr dunkel rostbraun. 22×15 mm.

2976. „ 138. **Pycnonotus bimaculatus Horsf.** . . . . Java.
Tief dunkel rostbraun. 23,5×17,5 mm.

2977. „ 140. **Pycnonotus analis (Horsf.)** . . . . . . Insel Salanga.
Weiß mit sehr dicht stehenden dunkelrostbraunen Flecken. 22,5×17 mm.

2978. „ 141. **Pycnonotus goiavier (Scop.)** . . . Manila, Sulu-Inseln.
Sehr feine rostbraune Fleckung. 21×15,5 mm.

2979. „ 143. **Pycnonotus luteolus (Less.)** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

2980. „ 144. **Pycnonotus finlaysoni Strickl.** . . . . Malakka.
Ziemlich grobe Fleckung. 22×15,5 mm.

2981. „ 145. **Pycnonotus davisoni (Hume)** . . . . Pegu.
Die von Oates gesammelten Eier sind sehr hellfarbig. 21—22×16 mm.

2982. VI. 146. **Pycnonotus barbatus (Desf.)** = *Ixos obscurus Temm.* . . . . Algerien, Senegal.

Fuchsige und schwarzbraune Varietäten. 23×16 mm.

2983. „ 148. **Pycnonotus gabonensis Shp.** . . . . Kamerun, Gabun.

Wie vorige.

2984. „ 149. **Pycnonotus sinensis (Gm.)** . . . . China.

Wenig kleiner als vorige und in den verschiedensten Variationen.

2985. „ 150. **Pycnonotus hainanus (Swinh.)** . . . . . . Hainan.

Wie vorige.

2986. „ 151. **Pycnonotus blanfordi Jerd.** . . . . Pegu.

Wie barbatus. 20,5×15 mm.

2987. „ 152. **Pycnonotus plumosus Blyth** . . . . Malakka.

Sehr dunkelrostbraune Fleckung. 24×17 mm.

2988. „ 153. **Pycnonotus simplex (Less.)** . . . . . . Ost-Java.

Sehr dichte violette und mattbraune Fleckung. 23,5×17 mm.

2989. „ 155. **Pycnonotus salvadorii Shp.** . . . . . . Malakka.

Überwiegend fuchsige Fleckung. 21 bis 23×14,5—16 mm.

2990. „ 143. **Xanthixus flavescens (Blyth)** . . . . Assam.

Die zarten kleinen Fleckchen stehen so dicht, daß die Eier fast einfarbig hell rostbraun erscheinen. 23,5×16,5 mm.

2991. „ 157. **Otocompsa emeria (L.)** = *jocosa (L.)* = *Ixos pyrrhotis Hodgs.* . . . . Ostindien, Pegu.

Weißer Grund mit kirschroten bis dunkelbraunen, teils feinen, teils sehr groben Flecken. 21—23,5×15—17 mm.

2992. „ 159. **Otocompsa fuscicaudata Gould** . . . . . Ostindien.

Wie vorige.

2993. „ 160. **Otocompsa leucogenys (Gray & Hardw.)** . Himalaya.

Wie emeria.

2994. „ 136. **Otocompsa leucotis (Gould)** . . . . . . Ostindien.

Weiß bis rötlichweiß mit violetten und schwarzbraunen gleichmäßig verteilten mittleren Flecken. 23×15 mm.

2995. „ 161. **Otocompsa flaviventris (Tick.)** = *Rubigula f. Jerd.* . . . . Assam.

Wie emeria, doch herrscht die fuchsige Fleckung mehr vor.

2996. VI, 162. **Kelaartia penicillata Jerd.** . . . . Ceylon.

Weiß mit sehr dicht stehenden violetten Unter- und fuchsigen und rostbraunen kleinen und sehr großen Oberflecken, welche am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. 22×16 mm.

2997. „ 167. **Rubigula dispar (Horsf.)** . . . . Java.

Sehr dicht dunkelbraunrot gefleckt, so daß am stumpfen Pole kaum die weiße Grundfarbe durchscheint. 24×16 mm.

2998. „ 168. **Rubigula melanictera (Gm.)** . . . . Ceylon.

Wie vorige. 20,5×14 mm.

2999. „ 169. **Rubigula cyaniventris (Blyth)** . . . . Malakka.

Wie dispar gefärbt. 21,5×15 mm.

3000. „ 172. **Spizixus canifrons Blyth** . . . . Assam.

Wie sehr dunkele Pycnonotus-Eier. 22 bis 23×16—17 mm.

3001. „ 173. **Spizixus semitorques Swinh.** . . . . Thibet.

Dicht kastanienbraun gefleckt. 23×17 mm.

Fam. Timeliidae.

3002. VIII, 76. **Clitonyx ochrocephala (Gm.)** = *Certhiparus o. Gm.* = *Orthonyx o. Gray* . . Neu-Seeland (Süd-Insel).

Grauweißer bis fleischfarbiger Grund mit entsprechend grauen oder violetten bis kupferfarbigen sehr dicht und gleichmäßig stehenden verwischten Flecken. 22—25×17 mm.
(Abbildung s. Tafel II Fig. 15.)

3003. VII, 329. **Orthonyx temmincki Vig. & Horsf.** = *spinicauda Temm.* . . . . Neu-Süd-Wales.

Weiß, wenig glänzend, zartes Korn. 21—22 ×18 mm.

3004. „ 332. **Cinclosoma punctatum (Lath.)** . . . Süd-Australien.

Weißer und graugelblicher Grund mit sehr dicht stehenden graugelblichen bis ganz schwarzen feinen Flecken, die wohl am stumpfen Ende gedrängter stehen, aber keinen Kranz bilden. 28—30×21—22,5 mm.

3005. „ 333. **Cinclosoma castanonotum Gould** . . Süd-Australien.

Wie vorige.

3006. „ 340. **Eupetes pulcher Shp.** = *castanonotus Salvad. pt.* . . . . S. O. Neu-Guinea (Astrolabe-Geb.).

Hochinteressantes Ei, wie auch die beiden folgenden Arten. Gelblichweißer Grund mit großen flatschenartigen braungelben Unter- und grauschwarzen etwas mehr markierten Oberflecken, welche zum Teil langgezogen erscheinen. Am dicken Pole nehmen die Flecken eine mehr rundliche Form an. Starker Glanz. 29×21,5 mm.

3007. VII, 341. **Eupetes incertus Salvad.** S. O. Neu-Guinea (Aroa-River).
Graugelber Grund mit braungelben markierten Ober- und wenigen schwarzbräunlichen Unterflecken, die sich bei einigen Eiern zu einem Kranze am stumpfen Pole verdichten. Weniger Glanz. Eine Ähnlichkeit mit irgend einem europäischen Ei kann ich nicht finden. 25—28×18—19 mm.

3008. ,, 342. **Eupetes loriae Salvad.** . S. O. Neu-Guinea (Aroa-River).
Schokoladenbrauner Grund mit rötlichgrauen markierten Unter- und schwarzbräunlichen ebenfalls scharf begrenzten Oberflecken, die am stumpfen Pole einen schwachen Kranz bilden. Geringer Glanz. 29×22 mm.

3009. ,, 342. **Pycnoptilus floccosus Gould** . . . . Süd-Australien.
Fast einfarbig schokoladengrau bis schokoladenbraun, am stumpfen Ende steht ein Kranz von noch dunkelerer Farbe und schwarzen Schnörkeln. 26×19 mm.

3010. ,, 347. **Hylacola cauta Gould** . . . . . . Süd-Australien.
Schokoladengrauer Grund mit einem Kranz von dunkeln Schnörkeln und Linien. 20×15 mm.

3011. ,, 350. **Psophodes crepitans (Lath.)** . . . . Süd-Australien.
Blauweißer Grund mit scharf markierten violetten Unter- und tiefschwarzen Oberflecken und Wurmlinien. 26—29×19—21 mm.

3012. ,, 353. **Pterorhinus davidi Swinh.** . . . . Nord-Thibet.
Dunkelblau. 27,5×19 mm.

3013. ,, 359. **Trochalopterum variegatum (Vig.)** . . . . Himalaya.
Hellblaugrün mit rostbraunen ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken. 28×22 mm.

3014. ,, 359pt. **Trochalopterum simile Hume** . . . . . Kaschmir.
Wie vorige.

3015. ,, 360. **Trochalopterum erythrocephalum (Vig.)** . . Himalaya.
Blaugrüner Grund mit wenigen am stumpfen Ende stehenden markierten braunen Flecken, die auch zuweilen durch Haarstriche verbunden sind. 27×20 mm.

3016. ,, 362. **Trochalopterum nigrimentum Hodgs.** . . Himalaya.
Wie vorige. Die Flecken sind schwarz bis schwarzbraun. 30—31×20—22 mm.

3017. ,, 363. **Trochalopterum chrysopterum (Gould)** = *ruficapillum Blyth* . . . . Khasi-Hills, Assam.
Wie nigrimentum, nur kleiner. 27×19 mm.

3018. ,, 365. **Trochalopterum ruligulare (Gould)** . . . Himalaya.
Weiß. 27×19,5—21 mm.

3019. VII, 367. **Trochalopterum squamatum (Gould)** . . . Himalaya.
Einfarbig hellblau. 30×22—23 mm.

3020. „ —. **Trochalopterum prjevalskii Menzbier** . . . . Kan-su.
Dunkelblau mit wenigen rostbraunen Flecken meist am stumpfen Pole. 25×19 mm.

3021. „ 371. **Trochalopterum phoeniceum (Gould)** . . . Himalaya.
Hellblauer Grund mit violetten, braunen und schwarzen Flecken und Wurmlinien. 25 bis 26×18 mm.

3022. „ 373. **Trochalopterum cachinnans (Jerd.)** . . . Süd-Indien.
Den vorigen ähnlich, nur ist die Farbe der Flecken und Wurmlinien nicht so intensiv.

3023. „ 376. **Trochalopterum canorum (L.)** = *Leucodiopteron sinense Swinh.* . . . . China.
Einfarbig hellblau. 27×21 mm.

3024. „ 376. **Trochalopterum taivanum (Swinh.)** . . . . Formosa.
Wie vorige.

3025. „ 377. **Trochalopterum lineatum (Vig.)** = *Garrulax setifer Blyth* . . . . Himalaya.
Einfarbig dunkelblau. 25×18 mm.

3026. „ 379. **Trochalopterum imbricatum (Blyth)** . . . Himalaya.
Einfarbig bläulichweiß. 25×19 mm.

3027. „ 379. **Trochalopterum virgatum Godw. Aust.** . . . Assam.
Tief blaugrün. 28×21 mm.

3028. „ 385. **Ianthocincla lunulata Verr.** . . . . Thibet.
Tief blaugrün. 30×22,5 mm.

3029. „ —. **Ianthocincla cinereiceps Styan** . . . . China.
Tief blaugrün. 27×19 mm.

3030. „ 390. **Argya subrufa (Jerd.)** = *Macrocercus subrufus Blyth* . . . . Süd-Indien.
Alle Argya-Eier sind tief dunkelblau und stark glänzend. 21,5×17,5 mm.

3031. „ 390. **Argya hyperythra Shp.** . . . . Süd-Indien.
24×18 mm.

3032. „ 392. **Argya earlei (Blyth)** . . . . Ostindien, Pegu.
21,5×17 mm.

3033. „ 393. **Argya caudata (Drap.)** = *huttoni (Blyth)* . . Ostindien, Beludschistan.
20—21×17—17,5 mm.

3034. „ 397. **Argya chalybea (Bp.)** . . . . Palästina.
25×19 mm.

3035. „ 396. **Argya gularis (Blyth)** . . . . Birma.
21×17,5 mm.

3036. VII, 397. **Argya fulva (Desf.)** = *Crateropus numidicus Loche* . . . . Algerien.
24×18 mm.

3037. ,, 398. **Argya malcolmi (Sykes)** . . . . Ostindien.
23,5—26×18—19 mm.

3038. ,, 509. **Argya longirostris (Moore)** . . . . Assam.
21×17 mm.

3039. ,, 410. **Pomatorhinus montanus Horsf.** . . . . Java.
Weiß. 26×19 mm.

3040. ,, 411. **Pomatorhinus borneensis Cab.** . . . . Malakka.
Weiß. 27×20 mm.

3041. ,, 411. **Pomatorhinus schisticeps Hodgs.** . . . . Himalaya.
Weiß. 26×20 mm.

3042. ,, 414. **Pomatorhinus olivaceus Blyth** . . . . . Tenasserim.
Weiß. 28×19 mm.

3043. ,, 414. **Pomatorhinus melanurus Blyth** . . . . . . Ceylon.
25,5×18 mm.

3044. ,, 415. **Pomatorhinus horsfieldi Sykes** . . . . . Süd-Indien.
Weiß. 26,5×19 mm.

3045. ,, 418. **Pomatorhinus austeni Hume** . . Assam (Manipur hills).
Weiß 25,5×19 mm.

3046. ,, 418. **Pomatorhinus temporalis Vig. & Horsf.** . Australien.

Sehr interessante Eier. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelgrau. Die ganze Fläche umspannen kreuz und quer schwarze Linien, die zuweilen ein großes Gekritzel bilden. Einzelne Eier kommen auch mit grauen Flecken und nur wenigen Wurmlinien vor. 26—28×18—19 mm.

Alle indischen Pomatorhinus-Arten haben weiße, alle australischen so auffallend gefärbte Eier. Schon aus diesem Grunde hätte Sharpe sie nicht durcheinanderstellen, sondern die australischen Vögel unter dem Cabanis'schen Namen Pomatostomus trennen sollen.

3047. ,, 419. **Pomatorhinus superciliosus Vig. & Horsf.** . Australien.
Wie vorige. 23—25×17—18 mm.

3048. ,, 420. **Pomatorhinus ruficeps Hartl.** . . . . . . Victoria.
Wie temporalis 23×17 mm.

3049. ,, 421. **Pomatorhinus rubeculus Gould** . . . Nord-Australien.
Wie temporalis. 23—28×17—19 mm.

3050. ,, 422. **Pomatorhinus ferruginosus Blyth** . . . . . Assam.
Weiß. 24×17 mm.

3051. ,, 422. **Pomatorhinus phayrei Blyth** . . . . Assam.
Weiß. 26×19 mm.

3052. VII. 424. **Pomatorhinus stenorhynchus Godw. Aust.** . . Assam.
Weiß. 26×18,5 mm.

3053. „ 424. **Pomatorhinus musicus Swinh.** . . . . Formosa.
Weiß. 24,5×18 mm.

3054. „ 426. **Pomatorhinus ruficollis Hodgs.** . . . . . Himalaya.
Weiß. 28×19 mm.

3055. „ —. **Pomatorhinus stridulus Swinh.** . . . . China.
Weiß. 23×17 mm.

3056. „ 428. **Pomatorhinus hypoleucus (Blyth)** = *inglisi (Hume)* . . . . Assam.
Weiß. 27×20 mm.

3057. „ 430. **Pomatorhinus erythrogenys Vig.** . . . . Himalaya.
Weiß. 26×20 mm.

3058. „ 431. **Pomatorhinus macclellandi Jerd.** . . . . . . Assam.
Weiß. 25×18,5 mm.

3059. „ 435. **Garrulax leucolophus (Hardw.)** . . . . . Himalaya.
Weiß. Sphärisch wie viele Arten der Gattung. 28×23 mm.

3060. „ 436. **Garrulax belangeri Less.** . . . . Pegu.
Weiß. 29×22 mm.

3061. „ 439. **Garrulax albigularis (Gould)** . . . . Cachar.
Dunkelblau. 29×21,5 mm.

3062. „ 441. **Garrulax pectoralis (Gould)** . . . . Himalaya.
Dunkelblau. 29—34×22—23,5 mm.

3063. „ 442. **Garrulax moniliger (Hodgs.)** . . . . Himalaya, Pegu.
Dunkelblau. 28,5—31×21—24 mm.

3064. „ 444. **Garrulax picticollis Swinh.** . . . . China.
Dunkelblau. 31×23 mm.

3065. „ 445. **Garrulax gularis (Mc Clell.)** . . . . Assam.
Mattblau oder weiß. 28×23 mm.

3066. „ 449. **Stactocichla merulina (Blyth)** . . . . Assam.
Tiefdunkelblau. 26×21 mm.

3067. „ 450. **Grammatoptila striata (Vig.)** . . . . Himalaya.
Dunkelblau. 28×23 mm.

3068. „ —. **Grammatoptila austeni Oates** . . . . N.-Cachar.
Wie vorige. 34×24,5 mm.

3069. „ 453. **Rhinocichla treacheri (Shp.)** Nord-Borneo (Kina Balu).
Dunkelblau. 28×19,5 mm.

3070. „ 454. **Dryonastes ruficollis (Jard. & Selby)** . . Himalaya.
Bläulichweiß. 25×19 mm.

3071. VII, —. **Dryonastes castanotis Ogilvie Grant** . . . . Hainan.
Dunkelblau. 28×22 mm.

3072. „ 456. **Dryonastes nuchalis (Godw. Aust.)** . . . . Assam.
Blaßblau. 28—30×20,5 mm.

3073. „ 457. **Dryonastes monachus (Swinh.)** . . . . . . Hainan.
Mattblau. 26×21 mm.

3074. „ 458. **Dryonastes perspicillatus (Gm.)** . . . . . . China.
Bläulichweiß. 29×22 mm.

3075. „ 459. **Dryonastes sannio (Swinh.)** . . . . China.
Bläulichweiß. 28,5×20 mm.

3076. „ 461. **Dryonastes berthemyi (David & Oust.)** . . . China.
Hell- bis dunkelblau. 29×20 mm.

3077. „ 461. **Dryonastes caerulatus (Hodgs.)** . . . . . Himalaya.
Dunkelblau. 30×22 mm.

3078. „ 462. **Dryonastes subcaerulatus (Hume)** . . . . N.-Cachar.
Wie vorige.

3079. „ 470. **Crateropus reinwardti Sws.** West-Afrika (Insel St. John).
Dunkelblau. 31×22 mm.

3080. „ 472. **Crateropus jardinei Smith** . . . . Transvaal.
Dunkelblau. 26×19,5 mm.

3081. „ 474. **Crateropus kirki Shp.** . . . . Nyassa-See.
Dunkelblau. 27×19 mm.

3082. „ —. **Crateropus sharpei Reichn.** . . . . . Südost-Afrika.
Das von Böhm in Ugogo gesammelte Ei ist dunkelblau und mißt 25×18 mm.

3083. „ 475. **Crateropus bicolor Jard.** . . . . Süd-Afrika.
Dunkelblau. 30×21 mm.

3084. „ 478. **Crateropus hartlaubi Bocage** . . . . . Südwest-Afrika.
Dunkelblau. 25×18 mm.

3085. „ 478. **Crateropus canorus (L.)** = *Malacocercus terricolor Blyth* = *malabaricus Jerd.* . . . . Ostindien.
Dunkelblau. 25×20 mm.

3086. „ 480. **Crateropus griseus (Gm.)** . . . . Süd-Indien.
Dunkelblau. 25,5×19 mm.

3087. „ 481. **Crateropus striatus (Sws.)** . . . . Ceylon.
Dunkelblau. 24×19 mm.

3088. „ 482. **Crateropus somervillei (Sykes)** . Süd-Indien (Bombay).
Dunkelblau. 23,5×19 mm.

3089. VII, 501. **Calamanthus fuliginosus (Vig. & Horsf.)** . Tasmanien.
Lehmgelbe Grundfarbe mit dunkelbraunen verwischten Flecken, die am stumpfen Ende sozusagen einen dunkelen Klex bilden. 20—22 ×15,5—17 mm.

3090. „ 502. **Calamanthus campestris (Gould)** . . Süd-Australien.
Den vorigen ähnlich, aber bräunlicher gefleckt. 20×15,5 mm.

3091. „ 498. **Cinclorhamphus cruralis (Vig. & Horsf.)** Süd-Australien.
Rötlichweißer bis fleischfarbiger Grund mit lerchenartig verwischten dickstehenden mattbräunlichen bis schwarzbraunen Pünktchen, die bei manchen Eiern einen Kranz bilden. 22 bis 24×16 mm.

3092. „ 500. **Cinclorhamphus rufescens (Vig. & Horsf.)** Australien.
Ein wenig lebhafter gefärbt als vorige. 20 bis 21×15 mm.

3093. „ 507. **Timelia pileata Horsf.** . . . . Java.
Weißer Grund mit violetten, grauen und fast schwarzen kleinen und großen Flecken. 19×15 mm.

3094. „ 507 pt. **Timelia jerdoni Walden** . . . . Pegu.
Wie vorige.

3095. „ 507 pt. **Timelia bengalensis Godw. Aust.** . . . Bengalen.
Wie pileata.

3096. „ 510. **Pyctorhis sinensis (Gm.)** . . . . . Ostindien, Pegu.
Weiß, rosa bis fuchsiger Grund. Große violette, mahagonifarbige und kirschrote Flecken, Flatschen, Schnörkeln und Haarstriche. Ich habe noch keine zwei sich vollkommen gleichende Eier gesehen. Es kommen auch sehr fein gefleckte und solche mit einem Kranze am stumpfen Ende vor. 17—20×14,5—15 mm.

3097. „ 514. **Ophrydornis albigularis (Blyth)** = *Dumetia a. (Blyth)* . . . . Ostindien.
Weiß mit violetten ziemlich dicken Schalen- und mattbraunen wenig begrenzten Oberflecken. 17,5—18,5×13,5 mm.

3098. „ 515. **Dumetia hyperythra (Frankl.)** . . . . . Süd-Indien.
Weiß mit sehr feiner und dichter braunroter Befleckung. Am stumpfen Pole meist ein Kranz. 17,5×14 mm.

3099. „ 97. **Bowdleria punctatus (Q. & G.)** . . . . Neu-Seeland.
Die Eier, welche direkt aus Neu-Seeland in meine Hände gelangten, ähneln in der Färbung sehr unseren Locustellen und gleichen nahezu den Eiern der Megalurus gramineus und ruficeps. 20×15 mm.

3100. VII. 95. **Sphenoeacus africanus (Gm.)** . . . . . . Süd-Afrika.

Weiß bis bläulichweißer Grund mit zarten dunkelvioletten bis rotbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×14,5 mm.

3101. „ 518. **Pellorneum mandellii Blanf.** = *nipalense (Hodgs.)* . . . . Sikkim.

Entfernt an Eier von Alauda arborea erinnernd. Die Fleckung ist bei einigen Eiern sehr bräunlich. 23×16,5 mm

3102. „ 519. **Pellorneum minus (Hume)** = *intermedium Shp.* . . Pegu.

Wie vorige. 20,5×15 mm.

3103. „ 520. **Pellorneum ruficeps Sws.** . . . . Ostindien.

Wie mandellii.

3104. „ 521. **Pellorneum subochraceum Swinh.** . . . . . Malakka.

Wie mandellii.

3105. „ 522. **Pellorneum palustre Gould** . . . . Assam.

Wie mandelli.

3106. „ 556. **Pellorneum ignotum Hume** = *Drymocataphus i. (Hume)* . . . . Assam.

Rötlichweiß mit sehr mattbraunen fast rosafarbenen zarten ganz gleichmäßig verteilten und sehr dicht stehenden Flecken, oder sehr dicht rostbraun und dicker gefleckt. 20×15 mm.

3107. „ 523. **Scotocichla fuscicapilla (Blyth)** . . . . . . Ceylon.

Grauweißer Grund mit fuchsiggrauen und graubläulichen über die ganze Fläche dicht verteilten Flecken. 19×14,5 mm.

3108. „ 529. **Bernieria madagascariensis (Gm.)** . . . Madagascar.

Weißer fleischfarbiger und ziegelroter Grund mit hell-, dunkel- und schwarzbraunen Flecken und Punkten, die bei manchen Eiern wolkenartig die ganze Fläche bedecken, bei anderen scharf markiert sind. 22—23,5×15—16,5 mm.

3109. „ 541. **Turdinus abbotti (Blyth)** . . . . Pegu.

Fleischfarbiger Grund mit violetten und ziegelroten Wolken und dunkelbraunen markierten Punkten und Schnörkeln. 22×17 mm.

3110. „ 544. **Turdinus sepiarius (Horsf.)** . . . . Java.

Wie vorige. 21×15 mm.

3111. „ 547. **Turdinus magnirostris (Moore)** . . . . . Malakka.

Wie abbotti. 21×15,5 mm.

3112. „ 550. **Drymochaera badiceps Finsch** = *Vitia ruficapilla Rams.* . . . . Viti-Inseln.

Vom oologischen Standpunkte aus betrachtet gehört der Vogel zu den Cettien, denn die Eier gleichen dem C. cetti aufs Haar. (S. meine ausführlichen Mitteilungen darüber Cab. Journ. 1879 pag. 399 und 404.)

3113. VII, 553. **Drymocataphus capistratus (Temm.)** = *Macronus c. Gray* . . . . Java.

Fleischfarbiger Grund mit braunen Wolken und einem ganzen Netz von braunen Haarlinien. 23×16,5 mm.

3114. „ 554. **Drymocataphus nigricapitatus (Eyton)** . . Malakka.

Wie vorige. 21×15 mm.

3115. „ 557. **Drymocataphus assamensis Shp.** . . . . . Assam.

Grünlichgrauer Grund mit sehr dichter graubrauner Fleckung. 20×16 mm.

3116. „ 557. **Drymocataphus tickelli (Blyth)** . . . . . . Assam.

Wie vorige.

3117. „ 560. **Ortygocichla rubiginosa Scl.** . . . . . Neu-Pommern.

Lerchenfleckung, nur statt schwarzer rot- bis dunkelbrauner Ton. 23×16,5 mm. *(Abbildung s. Taf II Fig. 14.)*

3118. „ 568. **Setaria albigularis Blyth** . . . . Malakka (Salanga).

Weiß mit bläulichem Schimmer. 19×13 mm.

3119. „ 570. **Xanthomixis zosterops (Shp.)** = *Bernieria z. Shp.* . . . . Madagascar.

Rötlichgrauer Grund mit meist schwarzbraunen sehr dicht stehenden Flecken. 18×14 mm.

3120. „ 590. **Crateroscelis murina (Scl.)** . . . . . . Neu-Guinea.

Gelblichweiß mit Motacillenartiger dichter rostbrauner Fleckung, am stumpfen Pole einige schwarze Haarstriche. 23×18 mm.

3121. „ 594. **Turdinulus roberti Godw. Aust.** = *murinus (Blyth)* . . . . Assam (Manipur hills).

Weiß mit zarten rostbraunen Flecken, die, ohne einen Kranz zu bilden, am stumpfen Pole gehäuft stehen. 19×15 mm.

3122. „ —. **Turdinulus exsul Shp.** . . . . Nord-Cachar.

Wie vorige. Einige Eier haben auch zarte fuchsige Flecken.

3123. „ 593. **Corythocichla striata (Walden)** . . . . . . Cachar.

Wie vorige, nur größer. 20×16 mm.

3124. „ 620. **Alcippe nipalensis (Hodgs.)** . . . . . . Himalaya.

Ungemein variable Eier. Rötlich angehauchter weißer Grund mit violetten, rötlichen und fast schwarzen Punkten, Flecken und Strichelchen. Es kommen auch Varietäten vor, die so zarte Fleckung haben wie unsere Locustellen. 16,5 bis 19×13—14,5 mm.

3125. „ —. **Alcippe peracensis Shp.** . . . . . . Malakka (Perak).

Wie vorige.

3126. VII, 622. **Alcippe poocephala (Jerd.)** = *phaeocephala* (*Shp.*) . . . . Süd-Indien.
Wie vorige, nur größer. 19×15 mm.

3127. „ 623. **Alcippe phayrei Blyth** . . . . Assam.
Vermutlich kommen auch dieselben Varietäten vor wie bei nipalensis. Wenig größer als diese.

3128. „ 625. **Rhopocichla atriceps (Jerd.)** . . . Süd-Indien (Kanara).
Weiß mit rotbraunen teils großen, teils sehr feinen Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 17—18×13—14 mm.

3129. „ 625. **Rhopocichla nigrifrons (Blyth)** . . . . . . Ceylon.
Wie vorige.

3130. „ 619. **Proparus vinipectus (Blyth)** . . . . . . Himalaya.
Graubläulicher Grund mit einer Zeichnung, die an die Eier unserer Sylvia curruca erinnert. 18×13 mm.

3131. „ 610. **Schoeniparus rufigularis (Mandelli)** . . . . Assam.
Grauer bis blaugrauer Grund mit einer Zeichnung, die ungefähr in der Mitte steht zwischen der von Sylvia curruca und hortensis. 19,5 bis 20,5×14,5—15 mm.

3132. „ 610. **Schoeniparus mandellii (Godw. Aust.)** . Nord-Cachar.
Wie unsere Sylvia atricapilla gefleckt. 21,5 ×15,5 mm.

3133. „ 608. **Pseudominla castaneiceps (Hodgs.)** = *Sittiparus c. (Oates)* = *Minla brunneicauda Shp.* . . . Assam.
Weiß mit sehr zarten rostbraunen und braunvioletten Fleckchen. 16,5×13 mm.

3134. „ 609. **Pseudominla cinerea (Blyth)** . . . . Assam.
Gelber Ton mit zarten fuchsiggrauen Flecken, zu denen sich am stumpfen Pole einige schwarzgraue finden. Im allgemeinen den Eiern unserer Sylvia subalpina nicht unähnlich. 17×13,5 mm.

3135. „ 532. **Stachyris nigriceps Hodgs.** . . . . Pegu, Himalaya
Weiß. 19×14—15 mm.

3136. „ —. **Stachyris borneensis Shp.** . . Nord-Borneo (Kina Balu).
Wie vorige.

3137. „ —. **Stachyris davisoni Shp.** . . . . Malakka (Pahang).
Wie vorige.

3138. „ —. **Stachyris melanothorax (Temm.)** . . . . Java.
Weiß mit sehr zarten, kaum sichtbaren fuchsigen Fleckchen am stumpfen Pole. 18×13 mm.

3139. „ 601. **Stachyris chrysaea Blyth** . . . . Himalaya.
Viele Eier sind einfarbig weiß, andere haben kaum sichtbare fuchsige Fleckchen am stumpfen Ende. 15,5×12 mm

3140. VII, 602. **Stachyris assimilis Wald.** . . . . Cachar.
Wie vorige.

3141. „ 467. **Thringorhina oglei (Godw. Aust.)** . . . . . Assam.
Weiß. 23×17 mm.

3142. „ 598. **Stachyridopsis ruficeps (Blyth)**. . . . . Himalaya.
Weiß mit meist fuchsigen, auch mattbräunlichen Fleckchen. 17×13 mm.

3143. „ 599. **Stachyridopsis rufifrons (Hume)** . . . . . Assam.
Nur wenig kleiner als vorige.

3144. „ 600. **Stachyridopsis pyrrhops (Blyth)** . . . . Kaschmir.
Wie ruficeps. 16,5×12,5 mm.

3145. „ 580. **Cyanoderma erythropterum (Blyth)** . . . . Malakka.
Wie St. ruficeps, nur sind die Flecken lebhafter rostbraun. 16×13 mm.

3146. „ 576. **Mixornis gularis (Raffl.)** . . . . Malakka.
Weiß mit rostbraunen Ober- und einigen violetten größeren Schalenflecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 18×13 mm.

3147. „ 578. **Mixornis rubricapilla (Tick.)** . . . Himalaya, Pegu.
Weiß mit hellbräunlichen meist größeren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängt stehen. 16,5×13,5 mm.

3148. „ 580. **Mixornis borneensis Bp.** . . . . Borneo.
Wie vorige, nur größer. 18,5×14 mm.

3149. „ —. **Mixornis montana Shp.** . . Nord-Borneo (Kina Balu).
Wie vorige.

3150. „ 583. **Macronus ptilosus Jard. & Selby** . . . . . . Java.
Weißer Grund mit gleichmäßig verteilten graubraunen, ziemlich markierten kleinen Ober- und mehr violettbraunen Unterflecken. Rundlich. 18×15 mm.

3151. „ —. **Macronus mindanensis Steere** . . . . . Mindanao.
Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weißen Grund mit bei einzelnen kleinen, anderen größeren markierten lebhaft hellroten oder braunen Flecken, unserer Hirundo rustica nicht unähnlich. 18—20×14 mm.
(Abbildung s. Taf. II Fig. 16.)

3152. „ 7. **Myiophoneus temmincki Vig.** . . . . . Himalaya.
Grauer bis rötlichgrauer Grund mit bei manchen Eiern so dicht stehenden kleinen Flecken, daß sie einfarbig erscheinen wie die Eier unserer Garrulus in graugrün. 35—38×25 mm.

3153. „ 9. **Myiophoneus caeruleus (Scop.)** . . . . . . China.
Wie vorige.

3154. VII, —. **Myiophoneus borneensis Scl.** . . . . N.-W.-Borneo.

Wie vorige.

3155. „ 9. **Myiophoneus eugenei Hume** . . . . Assam.

Sehr schwache Fleckung, sonst aber den temmincki gleich.

3156. „ 10. **Myiophoneus horsfieldi Vig.** . . . . . . Bengalen.

Die Grundfarbe mehr blaugrau. 34,5×24 mm.

3157. „ 12. **Arrenga cyanea (Horsf.)** . . . . Java.

Gelblichweiß mit mattbraunen und rosafarbenen sehr zarten Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 34,5×24 mm.

3158. „ 15. **Brachypteryx albiventris (Blanf.)** Palai-Hills, Süd-Indien.

Olivenbraun oder graugrün mit dichten, fast ineinander fließenden graubraunen Flecken, ähnlich wie bei vielen Eiern unserer cyanecula. 22,5×16 mm.

3159. „ 16. **Brachypteryx rufiventris (Jerd.)** = *Callene r. Jerd.* . . . . Süd-Indien.

Manche Eier erinnern an die unserer luscinia, sind aber viel heller; manche haben einen schwarzbraunen Kranz, wie mit einem Pinsel herumgezogen, andere ähneln unseren Motacilla flava. 21×15 mm.

3160. „ —. **Heteroxenicus sinensis Rickett** . . . . . . China.

Hellfleischfarben mit kaum sichtbarer, etwas dunklerer Kranzbildung; einigen Varietäten unserer Rotkehlchen-Eier (E. rubecula) nicht unähnlich. 20,5×15,5 mm.

3161. „ 28. **Heteroxenicus leucophrys (Temm.)** . . . . . Java.

Ölgraugrün, unseren luscinia sehr ähnlich. 21,5×15,5 mm.

3162. „ 29. **Heteroxenicus nipalensis (Moore)** . . . . . Assam.

Wie vorige. 19,5—20,5×14,5—15 mm.

3163. „ —. **Heteroxenicus carolinae (La Touche)** . . . China.

Wie leucophrys.

3164. „ 604. **Tesia cyaniventer Hodgs.** = *Oligura c. (Hodgs.)* . . . . Nord-Cachar.

Rötlich fleischfarbener Ton mit kaum sichtbarer nadelstichgroßer Fleckung. Am stumpfen Pole ein dunkeler Kranz. 19×12,5 mm.

3165. „ 80. **Lioptila annectens Blyth** . . . . Assam.

Graublauer Grund mit bräunlichen Wolken und nur wenigen Flecken und Stricheln. 21×16,5 mm.

3166. VII, 403. **Lioptila capistrata (Vig.)** = *Malacias c. (Vig.)* Himalaya.
Bläulichweiß mit teils verwischten, teils scharf begrenzten violetten und rotbraunen Flecken und Schnörkeln, welche meist einen Kranz bilden. 26×18 mm.

3167. „ 406. **Lioptila gracilis (Mc Clell.)** . . . . Assam.
Matt blaugrüner Grund mit zarten rostbraunen unregelmäßigen Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind, nur am stumpfen Pole etwas dichter stehen. 23×17 mm.

3168. „ 463. **Actinodura egertoni Gould** . . . . . . Himalaya.
Hellblauer Grund mit teils verwischten, teils scharf markierten braunrötlichen und schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien. 24—25×18 mm.

3169. „ —. **Actinodura khasiana Godwin-Austen** . . . Assam (Khasi-Hills).
Wie vorige.

3170. „ 615. **Staphidia torqueola (Swinh.)** . China (West-Fokien).
Weiß bis bläulichweiß mit schwarzbraunen zarten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19×14,5 mm.

3171. „ 616. **Staphidia castaneiceps (Moore)** . . . . Nord-Cachar.
Wie vorige, nur kleiner. 17×13 mm.

3172. „ —. **Staphidia everetti Shp.** . . . . Borneo.
Die von Whitehead am Kina-Balu gesammelten Eier haben rostbraune Fleckung. 19×14 mm.

3173. „ 617. **Staphidia rufigenis (Hume)** = *Ixulus striatus Jerd.* . . . . Himalaya.
Weiß mit zarten und dickeren grauen und graubraunen über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten Flecken. 17×13,5 mm.

3174. „ 638. **Siva striigula Hodgs.** . . . . Sikkim.
Bläulichgrauer Grund mit ammerartigen, mattbraunen und violetten Schattenflecken, Flatschen, Strichen und Haarlinien, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20—22×14—15,5 mm.

3175. „ 640. **Siva cyanuroptera Hodgs.** . . . . Assam.
Bläulichweißer Grund mit scharf markierten violetten und rostbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. Die spitze Hälfte der Eier ist meist fleckenlos. 21×16 mm.

3176. „ 633. **Yuhina nigrimentum Hodgs.** . . . . . Himalaya.
Bläulichweißer Grund mit einem Kranze von matt- und violettgrauen kleinen Flecken, die sich auf der übrigen Fläche nur vereinzelt finden. 16×12 mm.

3177. „ —. **Yuhina pallida La Touche** . . . . China.
Nur wenig verschieden von vorigen. 17×13 mm.

3178. VII, 613. **Ixulus occipitalis (Blyth)** . . . . Assam.
Den folgenden sehr nahestehend. Durchschnittlich ein wenig kleiner.

3179. „ 612. **Ixulus flavicollis Hodgson** . . . . . . Himalaya.
Sehr dicht gefleckten Rauchschwalben-Eiern (Hir. rustica) nicht unähnlich. Die Fleckung ist etwas mehr rötlichbraun. 18—20×13,5 mm.

3180. „ 644. **Liothrix calipygus Hodgs.** . . . . . . Himalaya.
Bläulichweißer Grund mit violetten Unter- und matt- und dunkelrostroten Oberflecken und Schnörkeln, welche die Spitze meist frei lassen. 21×16 mm. Die bei Dr. Ruß in der Vogelstube gelegten Eier unterscheiden sich nicht von denen aus der Freiheit.

3181. „ 644pt. **Liothrix luteus (Scop.)** . . . . China (A. d. Gef.).
Wie vorige.

3182. VIII, 117. **Pterythius melanotis Hodgs.** = *Allotrius m. (Hodgs.)* . . . . Assam.
Einige Eier haben weißen Grund mit violetten bis schwarzgrauen, andere rötlichweißen mit hellbräunlichen Punkten. 17,5—19×14—15 mm.

3183. „ 116. **Pterythius flaviscapus (Temm.)** . . . . Java.
Im allgemeinen den vorigen gleich: Rötlichgrauer Grund mit grauen, violetten und schwarzen Flecken. 23×15 mm.

3184. „ 116. **Pterythius aenobarbus (Temm.)** . . . . Java.
Wie vorige. 19,5×14,5 mm.

3185. „ 118. **Pterythius xanthochloris Hodgs.** . . Nord-Punjab.
Den melanotis sehr ähnlich.

3186. VII, 642. **Mesia argentauris Hodgs.** . . . . Himalaya.
Hellbläulicher Grund mit violetten und rostbraunen größeren Flecken, namentlich am stumpfen Ende. 21×15,5 mm.

3187. XIII, 117. **Psaroglossa spiloptera (Vig.)** . Kumaoni (Nord-Indien)
Bläulichweiß mit violetten und braunroten begrenzten Flecken, welche nach dem stumpfen Pole hin gedrängter stehen. Die Eier zeigen den Charakter derjenigen einiger Calornis-Arten. 25×18 mm.

3188. VII, 496. **Paradoxornis flavirostris Gould** . . . . . Assam.
Erinnernd an die Eier unserer Sylvia hortensis und atricapilla. Eine Varietät hat weißen Grund mit sehr feinen violetten und graubraunen Pünktchen, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23,5×18 mm.

3189. VIII, 77. **Panurus biarmicus (L.)** = *Parus barbatus Pall* . Wolga.

3190. VIII, —. **Panurus sibiricus (Bp.)** . . . . Sibirien (Barnaul).
Wie vorige.

3191. „ 490. **Suthora bulomachus Swinh.** . . . . Formosa.
Einfarbig dunkelblau, fast sphärisch. 16 ×13,5 mm.

3192. VII, 490. **Suthora webbiana Gray** . . . . China.
Die von Swinhoe und anderen gesammelten Eier sind einfarbig dunkelblau, hellbläulichweiß und ganz weiß. 15×12,5 mm.

3193. „ 494. **Suthora atrisapereiliaris (Godw. Austen)** Nord-Cachar.
Einfarbig mattblau. 18×13 mm.

3194. „ 491. **Scaeorhynchus ruficeps (Blyth)** = *Paradoxornis r. Blyth* . . . . Assam.
Den obengenannten Paradoxornis flavirostris sehr nahestehend. 20,5×16,5 mm.

3195. „ 492. **Scaeorhynchus gularis (Gray)** . . . . Assam.
Wie vorige; andere Eier haben rostbraune große Flecken und starken Glanz.

Fam. Troglodytidae.

3196. VI, 183. **Cinnicerthia unibrunnea (Lafr.)** . . . . Columbien.
Weißer Grund mit bläulichem Schimmer und wenigen mattbraunen und hellvioletten verwischten Flecken. 23×17 mm.

3197. „ 186. **Heleodytes griseus (Sws.)** . . . . Orinoco.
Rostbrauner Grund mit noch etwas dunkleren Motacilla- oder Anthus-artigen Flecken, überhaupt roten Anthus-Varietäten ähnlich. 23,5 ×17,5 mm.

3198. „ 189. **Heleodytes (Campylorhynchus) hypostictus (Gould)** . . . . Amazonia.
Rötlichweißer Grund mit sehr matten graubraunen Fleckchen. 24,5×16,5 mm.

3199. „ 196. **Heleodytes couesi (Shp.)** . . . . Mexiko.
Die von Bendire gesammelten Eier haben hellfuchsigen Grund wie unsere rubecula-Eier und sehr zarte kaum sichtbare dunkelere Punkte, die die ganze Fläche bedecken. 22,5×17 mm.

3200. „ 197. **Heleodytes affinis Xantus** = *brunneicapillus Shp.* . . . . Süd-Kalifornien (La Paz).
Die von Forrer gesammelten Eier haben weißen bis rötlichgelben Grund mit feinen violetten und rötlichbraunen Flecken. 25×18 mm.

3201. VI, —. **Heleodytes bryanti Anthony** Kalifornien (Los Angeles).
Wie vorige.

3202. „ 200. **Heleodytes balteatus (Baird)** . . . . Peru.
Das von Taczanowski stammende Ei ist sehr zartschalig und reinweiß. 22,5×16 mm.

3203. „ 206. **Thryophilus longirostris (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.
Weißer Grund mit violetten Unter- und braungelben Oberflecken, die am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden. 19—21×14,5—15,5 mm.

3204. „ 207. **Thryophilus albipectus (Cab.)** = *leucotis Shp.* . . Peru.
Wie vorige, nur kleiner. 18×13 mm.

3205. „ 209. **Thryophilus modestus (Cab.)** . . . . Chiriqui.
Weiß mit starkem Glanze. 20,5×15 mm.

3206. „ 213. **Thryophilus sinaloa Baird** . . . . Mazatlan.
Die von Forrer gesammelten Eier sind einfarbig bläulichweiß. 19—20×13,5—14 mm.

3207. „ 221. **Thryothorus ludovicianus (Lath.)** Östl. Nord-Amerika.
Weißer Grund, sehr rundliche Gestalt und scharf markierte braune Flecken in verschiedenen Nuancen. 19×15 mm.

3208. „ 222. **Thryothorus berlandieri Baird** . . . . . . Texas.
Wie vorige.

3209. „ 222. **Thryothorus miamensis Ridgw.** = *Th. lud. m. Ridgw.* . . . . Florida.
Diese und auch die folgenden den vorigen sehr ähnlich.

3210. „ 224. **Thryothorus albinucha (Cabot)** = *petenicus Salv.* . . . . Yucatan.

3211. „ 228. **Thryothorus rufescens Lawr.** . . . . Dominica.
Sehr dichte locustellenartige braunrötliche Fleckung. 19×14 mm.

3212. „ 228. **Thryothorus grenadensis Lawr.** . . . Insel Grenada.
Sehr dichte mattbraune Fleckung. 17×13,5 mm.

3213. „ 233. **Thryothorus genibarbis Sws.** . . . Amazonia, Bolivien.
Die von Hahnel und Garlepp gesammelten Eier sind weiß mit zarten rotbraunen Flecken und Punkten, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20,5×14,5 mm.

3214. „ 236. **Thryothorus amazonicus Shp.** . . . . . . Amazonia.
Nur wenig dunkeler als vorige. 23×15,5 mm.

3215. „ 236. **Thryothorus griseipectus Shp.** . . . . . . Amazonia.
Wie genibarbis. 20×14 mm.

3216. VI, 237. **Thryothorus maculipectus Lafr.** . . . . Guatemala.
Das von Sarg eingesandte Ei ist weiß und sehr zartschalig. 20×15 mm.

3217. „ 238. **Thryothorus rutilus Vieill.** = *rutilans Sws.* . Venezuela.
Weiße bis fleischfarbige Grundfarbe mit sehr dichtstehenden violetten bis dunkelbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole meistens einen Kranz bilden. 17—20×13—15 mm.

3218. „ 239. **Thryothorus hyperythrus Salv. & Godm.** . . Chiriqui.
Wie vorige.

3219. „ 225. **Thryomanes bewicki (Audub.)** Südöstl. Nord-Amerika.
Weiß mit weniger markierten und bei einigen Eiern sehr verwischten violetten und mattgraubraunen Punkten und Stricheln. 16—17×13 bis 14 mm.

3220. „ 226. **Thryomanes bairdi (Salv. & Godm.)** = *leucogaster Cooper* . . . . Mexiko.
Sehr feine Fleckung wie unsere Troglodytes parvulus. 15,5—16×12—13,5 mm.

3221. „ 225. **Thryomanes spilurus (Vig.)** = *bewicki sp. (Vig.)* Kalifornien.
Wie vorige.

3222. „ 241. **Cistothorus palustris (Wils.)** . . . Östl. Nord-Amerika.
Sehr abweichend von allen anderen Zaunkönig-Eiern. Hell bis tief schwarzgrau mit meist verwischten Flecken wie die Eier unserer Anthus pratensis. 16×12 mm.

3223. „ —. **Cistothorus plesius Oberh.** . . . . . . Brit.-Columbien.
Wie vorige.

3224. „ 242. **Cistothorus paludicola Baird** = *palustris p. Baird* . . . . Kalifornien.
Wie palustris.

3225. „ 243. **Cistothorus stellaris (Naum.)** . . . . . Nord-Amerika.
Weiß. 15,5×12,5 mm.

3226. „ 248. **Troglodytes aëdon Vieill.** = *domesticus Bartr.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Diese und die folgenden 8 Species haben so ziemlich gleichfarbige Eier. Weißer bis fleischfarbener Grund mit sehr zarten und sehr dichtstehenden violetten und rötlichbraunen Punkten. Fast alle Gelege sind unter sich verschieden. 16,5×13 mm.

3227. „ 250. **Troglodytes parkmanni Audub.** = *aëdon p. Audub.* . . . . Kalifornien.
Heller als vorige. 16,5×13 mm.

3228. „ —. **Troglodytes aztecus Baird** = *aëdon a. Baird* . Colorado.
Wie aëdon.

3229. VI, 252. **Troglodytes intermedius Cab.** . . . . . . Costa Rica.
Hellgefleckt wie parkmanni. 17,5×13,5 mm.

3230. „ 255. **Troglodytes musculus Naum.** = *furvus Licht.* = *platensis Burm.* . . . . Brasilien, Surinam.
16,5×13 mm.

3231. „ 257. **Troglodytes hornensis Less.** = *magellanicus Gould* . . . . Chile.
Wie vorige.

3232. „ 258. **Troglodytes rufulus Cab.** . . . . Guayana.
Wie musculus.

3233. „ —. **Troglodytes rex** = *musculus rex Berl. & Leverkühn* . . . . Bolivien.
Wie musculus.

3234. „ 259. **Troglodytes tecellatus Lafr. & d'Orb.** . . . . Peru.
18×14 mm.

3235. „ 263. **Urocichla longicaudata (Moore)** . Assam (Khasi-Hills).
Weiß mit meist markierten zarten rostbraunen Fleckchen. 19×14,5 mm.

3236. „ 266. **Salpinctes obsoletus (Say)** . . Nord-Amerika (Colorado).
Weiß oder mit zarten rostbraunen Flecken. 20,5×15 mm.

3237. „ 269. **Anorthura troglodytes (L.)** = *Troglodytes parvulus Koch* . . . . Deutschland.

3238. „ 272. **Anorthura borealis Fischer** . . . . . Faroer-Inseln.

3239. „ 273. **Anorthura pallida (Hume)** . . . . Nördl. Mandschurei.
Wie troglodytes und die folgenden 5 Species gefärbt.

3240. „ —. **Anorthura pallescens Stejn** . . Aleuten (Attu-Insel).

3241. „ 275. **Anorthura hiemalis (Vieill.)** . . . . . Nord-Amerika.

3242. „ 274. **Anorthura pacifica (Baird)** . . . . Oregon.

3243. „ 276. **Anorthura fumigata (Temm.)** . . . . Japan.
Durchschnittlich weniger gefleckt als troglodytes.

3244. „ 278. **Anorthura neglecta (Brooks)** . . . . . . Kaschmir.
Die von Davidson gesammelten Eier sind teils weiß, teils wie unsere troglodytes gefleckt.

3245. „ 280. **Catherpes mexicanus (Sws.)** . . . . Mexico.
Farbe und Fleckung wie Troglodytes. 19×14 mm.

3246. „ 282. **Catherpes conspersus Ridgw.** . . . . Texas.
Farbe und Fleckung wie Troglodytes. 19×14 mm.

3247. „ 260. **Hemiura solstitialis (Scl.)** . . . . Columbien.
Wie frater.

3248. VI. 261. **Hemiura (Troglodytes) frater (Shp.)** . . . . Bolivien.
Rötlichweiß mit sehr dichter fast nur nadelstichgroßer rostbrauner Fleckung, die sich am stumpfen Ende meist zu einem Kranze vereinigt. 18,5×15,5 mm.

3249. „ 261. **Hemiura brunneicollis (Scl.)** . . . . Yucatan.
Wie vorige, zum Teil etwas gröbere Fleckung. 16,5—18×12 mm.

3250. „ 288. **Henicorhina leucophrys (Tsch.)** . . . Peru, Columbien.
Weiß mit nur sehr wenigen, nadelstichgroßen bräunlichen Pünktchen. 21—22×14,5—15 mm.

3251. „ 302. **Pnoepyga albiventris (Hodgs.)** = *squamata Blyth* . . . . Assam.
Weiß. 18,5×13,5 mm.

3252. „ 304. **Pnoepyga pusilla Hodgs.** . . . . Assam.
Wie vorige.

3253. „ 304. **Pnoepyga rufa Shp.** . . . . Java.
Wie albiventris.

Fam. Cinclidae.

3254. VI, 307. **Cinclus aquaticus Bechst.** . . . . Deutschland.
Alle Cincliden-Eier sind weiß und gleich groß. 25—26×17—18 mm.

3255. „ 310. **Cinclus albicollis (Vieill.)** . . . . Schweiz.

3256. „ 311. **Cinclus cinclus (L.)** = *melanogaster Brehm* . Schweden.

3257. „ 312. **Cinclus kashmeriensis Gould** . . . . Kuldscha.

3258. „ 314. **Cinclus leucogaster (Bp.)** . . . . Altai.

3259. „ 314. **Cinclus asiaticus Sws.** . . . . Turkestan.

3260. „ 316. **Cinclus pallasi Temm.** . . . . Amur.

3261. „ 317. **Cinclus sordidus Gould** . . . . Nord-Thibet.

3262. „ 317. **Cinclus mexicanus Sws.** . . . . . Westl. Nord-Amerika.

Fam. Mimidae.

3263. VI, 338. **Mimus polyglottus (L.)** . . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Graublauer bis himmelblauer Grund mit großen violetten bis rostbraunen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Alle Mimus-Eier sind sehr nahe verwandt unter einander. 22,5—27×18—19 mm.

3264. VI, 338pt. **Mimus leucopterus (Vig.)** . . . . Texas.
Wie vorige.

3265. „ 340. **Mimus orpheus (L.)** . . . . Jamaica.
Wie polyglottus.

3266. „ 340pt. **Mimus portoricensis Bryant** . . . . Puerto Rico.
Wie polyglottus.

3267. „ 342. **Mimus triurus (Vieill.)** . . . . . Argentina, Bolivien.
Bei den Eiern meiner Sammlung sind die Flecken mehr verwischt wie bei den merula-Eiern. 27×20 mm.

3268. „ 342. **Mimus longicaudatus (Tsch.)** . . . . Peru.
Unseren merula-Eiern sehr nahe verwandt. 26×20 mm.

3269. „ 345. **Mimus thenca (Mol.)** . . . . Chile.
Einige Eier haben markierte, andere sehr verwischte Flecken. 32×20 mm.

3270. „ 346. **Mimus lividus (Licht.)** . . . . Amazonia.
Sehr fuchsigbraune meist verwischte Flecken. 28×20 mm.

3271. „ 347. **Mimus modulator Gould** = *calandria Gray* Süd-Brasilien.
Wie thenca.

3272. „ 348. **Mimus saturninus (Licht.)** . . . . Brasilien.
Wie polyglottus.

3273. „ 350. **Mimus gilvus (Vieill.)** Insel Grenada, Surinam, Venezuela.
Fuchsig rotbraun dicht gefleckt. Ein Ei von Wells aus Grenada hat graubraunen Grund mit Mimus-Flecken. 22,5—29×19 mm.

3274. „ 350pt. **Mimus gracilis Cab.** . . . . Yucatan.
Wie polyglottus.

3275. „ 352. **Mimus patagonicus (Lafr. & d'Orb.)** Argentina (Tucuman).
Fuchsigbraune große Flecken. 25×20 mm.

3276. „ —. **Nesomimus adamsi Ridgw.** Galapagos (Chatham-Insel).
Blaugrüner Grund mit meist großen mattbraunen und mattvioletten meist unbegrenzten, verwischten Flecken. 25×19 mm.

3277. „ 349. **Nesomimus melanotis (Gould)** Galapagos (Seymour-Insel).
Etwas feinere Fleckung als vorige.

3278. „ —. **Nesomimus bauri Ridgw.** . . Galapagos (Tower-Insel).
Meist hellblauer Grund, sonst wie adamsi.

3279. „ 350. **Nesomimus parvulus (Gould)** . . . . . . Galapagos (Narbarough-Insel).
Wie vorige.

3280. VI, 333. **Oreoscoptes montanus (Towns.)** . . . . . Kalifornien.
Hellblaugrün mit markierten violetten und mattbraunen Flecken. 25×17 mm.

3281. „ 335. **Galeoscoptes carolinensis (L.)** = *Mimus felivox Bp.* . . . . Nord-Amerika.
Einfarbig tief blaugrün. 22×18 mm.

3282. „ 353. **Toxostoma (Harporhynchus) rufum (L.)** Nord-Amerika.
Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Der Grund ist graulichgrün mit über die ganze Oberfläche gleich dicht stehenden feinen Punkten wie manche merula-Eier. 27—30×19—20 mm.

3283. „ 355. **Toxostoma cinereum Xantus** Süd-Kalifornien (La Paz).
Bläulichweißer Grund mit sehr mattbraunen Flecken. 25—29×19 mm.

3284. „ 356. **Toxostoma bendirei Coues** . . . . Arizona.
Den vorigen gleich.

3285. „ 356. **Toxostoma longirostre (Lafr.)** . . . . . . Mexiko.
Den vorigen gleich; die Flecken weniger lebhaft.

3286. „ —. **Toxostoma sennetti Ridgw.** . . . . Texas.
Wie vorige.

3287. „ 358. **Toxostoma curvirostre (Sws.)** . . . . . . Mexiko.
Hellbläulicher Grund mit sehr feinen braunen Pünktchen, die über die ganze Oberfläche gleichmäßig verteilt sind. 30×20 mm.

3288. „ 359. **Toxostoma palmeri Coues** . . . . Arizona.
Den vorigen ähnlich; wenig kleiner. 27×19 mm.

3289. „ 360. **Toxostoma redivivum (Gambel)** . . . . . Kalifornien.
Mehr blaugrün und etwas lebhafter gefleckt. 28—32×20—21 mm.

3290. „ —. **Toxostoma pasadenense Grinnell** . . Süd-Kalifornien.
Wie vorige.

3291. „ 361. **Toxostoma lecontei (Lawr.)** . . . . Arizona.
Wie redivivum.

3292. „ —. **Toxostoma arenicola Anthony** . . . Süd-Kalifornien.
Einfarbig mattblau. 26,5×18,5 mm.

3293. „ 361. **Toxostoma crissale (Henry)** . . . . Arizona.
Einfarbig mattblau. 27—30×17—20 mm.

3294. „ 363. **Melanotis hypoleucus Hartl.** . . . . Guatemala.
Einfarbig himmelblau. 33×20 mm.

3295. „ 364. **Donacobius atricapillus (L.)** . . Süd-Brasilien, Surinam.
Graubrauner Grund mit kastanienbraunen Flecken, die so dicht stehen, daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 24—25×16—18 mm.

3296. VI, 323. **Cinclocerthia ruficauda (Gould)** . . . . . Dominica.
Einfarbig tief dunkelblau. 25,5×20,5 mm.

3297. „ 329. **Margarops (Cichlherminia) fuscatus (Vieill.)** . . . . St. Thomas, Puerto Rico.
Einfarbig hellblaugrün. 33×22 mm.

3298. „ 330. **Margarops densirostris (Vieill.)** . . . . . Dominica.
Einfarbig tiefdunkelblau. 30,5×23 mm.

3299. „ 330. **Allenia montana (Lafr.)** . . . . Dominica.
Einfarbig tiefdunkelblau. 27,5—29×21—22 mm.

Fam. Turdidae.

3300. V, 253. **Platycichla flavipes (Vieill.)** . . . . . Süd-Brasilien.
Weiß bis rötlichweißer Grund mit dichten rost- und fuchsigbraunen verwischten Flecken. 29×20.5 mm.

3301. „ 253pt. **Platycichla venezuelensis Shp.** = *carbonaria Licht.* . . . . Venezuela.
Sehr rötlichen Merula-Eiern ähnlich. 27×20 mm.

3302. „ —. **Myiedestes dominicanus Stejn** . . . . . Dominica.
Den townsendi-Eiern sehr ähnlich. 24×17 mm.

3303. VI, 374. **Myiedestes townsendi (Audub.)** = *Myiadectes t. (Aud.)* . . . . Westl. Vereinigte Staaten.
Weiß bis bläulichweißer Grund mit violetten und hellbraunen größeren und kleineren Flecken, die am stumpfen Ende stehen, ohne einen Kranz zu bilden. 22,5—23×16,5 mm.

3304. „ 375. **Myiedestes ralloides (d'Orb.)** . . . . Columbien, Peru.
Reinweißer Grund mit mehr dunkelbraunen Flecken. 23×17 mm.

3305. „ 376. **Myiedestes melanops Salv.** . . . . Costa Rica.
Wie vorige.

3306. IV, 3. **Cochoa purpurea Hodgs.** . . . . Sikkim.
Weißlicher bis graugrünlicher Grund, der aber fast vollständig von den drosselartigen braunroten verwischten, die ganze Schale gleichmäßig bedeckenden Flecken, verdeckt wird. 30×23 mm.

3307. V, 283. **Mimocichla rubripes (Temm.)** . . . . Cuba.
Bläulichweißer bis blaugrüner Grund mit rostroten größeren und kleineren Flecken, wie die übrigen Drosseleier. Einige gleichen unseren merula-Eiern. 28—29×20—23,5 mm.

3308. „ —. **Mimocichla schistacea Baird** . . . . . . Ost-Cuba.
Wie vorige. Einige sehr helle Exemplare.

3309. V, 282. **Mimocichla ardesiaca (Vieill.)** . . . . . Puerto Rico.
Wie rubripes.

3310. „ 328. **Cichlherminia dominicensis (Lawr.)** . . . Dominica.
Einfarbig mattblau. 32—33×22—23 mm.

3311. „ 235. **Merula merula (L.)** . . . . Deutschland.

3312. „ —. **Merula cabrerae (Hartert)** . . . . Canaren.
Wie merula.

3313. „ —. **Merula mauritanica (Hartert)** . . . . Marokko.
Wie merula.

3314. „ —. **Merula intermedia Richm.** . . . . Ost-Turkestan.
Wie merula.

3315. „ 405. **Merula maxima Seebohm** . . . . Nördl. Mongolei.
Wie merula.

3316. „ 238. **Merula mandarina Bp.** = *Turdus sinensis Cuv.* . China.
Unseren viscivorus sehr ähnlich. 28 bis 31 ×22—24 mm.

3317. „ 248. **Merula boulboul (Lath.)** . . . . Himalaya.
Viel dichtere Zeichnung als bei unseren merula, nur die verwischten Flecken fuchsig bis rotbraun. 28—33×21—28 mm.

3318. „ 245. **Merula albocincta Royle** . . . . Sikkim.
Blaugrüner Grund mit Merula-Zeichnung. 30×22 mm.

3319. „ 239. **Merula atrosericea (Lafr.)** . . . . Venezuela.
Unseren merula ähnlich.

3320. „ 242. **Merula samoënsis Tristr.** . . . . Samoa-Inseln.
Großfleckiger als unsere merula.

3321. „ 242pt. **Merula vanicorensis (Quoy & Gaimard)** Vanicoro-Insel.
Wie vorige.

3322. „ 250. **Merula nigropileus (Lafr.)** . . . . Bombay.
Hellblauer Grund mit rostroten Flecken. 27 bis 30×20—21 mm.

3323. „ 251. **Merula simillima (Jerd.)** . . . . Ostindien.
Graugrüner Grund mit rostroten Flecken. 29—30×20,5—21 mm.

3324. „ 258. **Merula poliocephala (Lath.)** = *nestor Gould* Norfolk-Inseln.
Bläulichweißer Grund mit mäßig großen rostbraunen Flecken. 31,5×20,5 mm.

3325. „ 256. **Merula bicolor Layard** = *ruficeps Ramsay* . . Viti-Inseln.
In der Fleckung unseren viscivorus ähnlich. 27×21 mm.

3326. „ —. **Merula celaenops Stejn** . . . . Japan: Seven-Isl.
Variiert wie unsere merula.

3327. V, 222. **Merula rufiventer Vieill.** = *cochi V.* . . . Süd-Brasilien, Argentina.
Graugrüner bis hellgrüner Grund mit Drosselflecken. 27—28×19—20 mm.

3328. „ 223. **Merula magellanica King** . . . . Chile.
Wie vorige. 32×24 mm.

3329. „ 224. **Merula falklandica Q. & G.** . . . . . Falklands-Inseln.
Wie magellanica.

3330. „ 219. **Merula grayi Bp.** = *helvolus Licht.* . . . . Guatemala.
29—30×21 mm.

3331. „ 220. **Merula casius Bp.** = *caesius Gray* . . . . . . Panama.
Wie vorige.

3332. „ 219pt. **Merula tamaulipennis Nelson** . . . . . . Yucatan.
Wie grayi.

3333. „ 208. **Merula phaeopygia Cab.** . . . . . . Amazonia (Obidos).
Wenig großfleckiger als pilaris-Eier. 25,5 bis 27,5×19—19,5 mm.

3334. „ 211. **Merula tristis (Sws.)** = *assimilis (Cab.)* Costa Rica, Chiriqui.
Graugrün mit zum Teil sehr großen matt- und dunkelrostbraunen Flecken. 27—28×20 mm.

3335. „ 212. **Merula leucauchen Scl.** . . . . Guatemala.
Wie vorige.

3336. „ 210. **Merula crotopezus Licht.** . . . . Brasilien (Bahia).
Wie tristis.

3337. „ 209. **Merula albicollis Vieill.** . . . . Süd-Brasilien.
Graugrüner Grund mit hell- und dunkelbraunen Flecken. 29×20—22 mm.

3338. „ 212. **Merula gymnophthalmus Cab.** . . . Surinam, Venezuela.
Hellblauer Grund mit violetten und hellbraunen Flecken. 27—31×19—20 mm.

3339. „ 213. **Merula amaurochalina Cab.** = *leucomelas Vieill.* Rio Grande.
Wie vorige.

3340. „ 214. **Merula ignobilis Scl.** . . . . Columbien.
Wie gymnophthalmus.

3341. „ —. **Merula debilis Hellm.** . . . . Peru.
Wie gymnophthalmus; einige Eier haben rostbraune Flecken.

3342. „ 215. **Merula plebeia Cab.** . . . . Costa Rica.
Einfarbig hellblau. 34×22,5 mm.

3343. „ 218. **Merula nigrirostris Lawr.** . . . . Insel Grenada.
Blaugrünlicher Grund mit verwischten violetten und rostbraunen Drosselflecken. 25×20 mm.

3344. V, 216. **Merula fumigata Licht.** . . . . Venezuela.
Graublau bis blaugrün mit zarten fuchsigen und braunen Drosselflecken. 28—29×19,5 mm.

3345. „ 216. **Merula albiventer Spix.** . . . . . Guayana, Venezuela.
Wie vorige, nur dicke rostbraune Flecken.

3346. „ 247. **Merula aurantia (Gm.)** . . . . Jamaica.
Gelblichweißer bis graugrünlicher Grund mit meist verwischten rostbraunen, sehr dicht stehenden Flecken. 33×22,5 mm.

3347. „ 261. **Merula cardis (Temm.)** . . . . Japan.
Färbung wie viscivorus. 27—28×20—21 mm.

3348. „ 274. **Merula unicolor (Tick.)** . . . . Himalaya.
Sehr feine rostrote Fleckung. 26×20 mm.

3349. „ 278. **Merula vanuensis Seebohm** = *vitiensis Layard* Viti-Inseln.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 30×22 mm.

3350. „ 227. **Merula olivacea L.** . . . . Süd-Afrika.
Unseren viscivorus sehr nahestehend, die Flecken nur nicht scharf markiert. 30×22 mm.

3351. „ 230. **Merula pelios Bp.** . . . . . . Abessinien, Kamerun.
Wie feingezeichnete merula-Eier. 26 bis 30×20—21 mm.

3352. „ 231. **Merula cryptopyrrha Cab.** = *chiguancoides Seebohm* Togo.
Unseren Turdus pilaris sehr ähnlich. 25×21 mm.

3353. „ 243. **Semimerula fuscatra (d'Orb. & Lafr.)** . . . . Bolivien.
Mit ziemlich großen, meist scharf markierten Flecken. 30×20 mm.

3354. „ 244. **Semimerula gigas (Fraser)** . . . . Columbien.
Mit größerer und intensiverer Fleckung als unsere merula. 38×25 mm.

3355. „ —. **Semimerula pallidiventris (Berlepsch)** Venezuela (Merida).
Wie vorige.

3356. „ 242. **Semimerula nigrescens (Cab.)** Costa Rica (Volcan de Irazu).
Einfarbig blaugrün. Die von Boucard gesammelten Eier sind so zerbrochen, daß sie nicht gemessen werden können.

3357. „ 225. **Semimerula chiguanco (d'Orb. & Lafr.)** . . . Bolivien.
Lebhaft blaugrau mit mittlerer Drosselfleckung. 33—35×24 mm.

3358. „ 172. **Geocichla cyanonota (Jard. & Selby)** . . . . Bombay.
Manche Varietäten unseren merula-Eiern ähnlich, andere insofern abweichend, als viele violette Grundflecken vorhanden sind. 25 bis 28×14 mm.

3359. V. 172. **Geocichla citrina (Lath.)** . . . . Himalaya.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich, nur Grundfärbung nicht so graulich. 27—28,5×17—20 mm.

3360. .. 174. **Geocichla rubecula Gould** . . . . Java.
Wie vorige. 25×18 mm.

3361. .. 178. **Geocichla wardi (Jerd.)** . . . . Himalaya.
Wie vorige und variabel wie alle Drosseleier. 25—26×19 mm.

3362. .. 180. **Cichloselys sibiricus (Pall.)** . . . . Amur.
Hellblaugrau mit feinen markierten Drosselflecken. 30×21,5 mm.

3363. ,. 180 pt. **Cichloselys davisoni (Hume)** = *sibiricus pt.* . . Japan.
Wie vorige. 29—30×21,5 mm.

3364. .. 182. **Psophocichla litsitsirupa (Smith)** = *Turdus strepitans Smith* . . . . Namaqua.
Pilaris-Eiern ähnlich. 29,5×21 mm.

3365. ., 183. **Aegothocichla terrestris (Kittl.)** . . . . . Bonin-Ins.
Graulichen Grund mit größeren violetten und rotbraunen Flecken. 24×18 mm.

3366. .. 176. **Hesperocichla naevia (Gm.)** . . . . Canada.
Sehr dunkelblau mit zarten kirschroten Pünktchen. 30×21 mm.

3367. ,. 176 pt. **Hesperocichla meruloides (Sws.)** *Ixoreus naevia m. Sws.* . . . . Brit.-Columbien.
Sehr dunkelblau mit wenigen kleinen kirschroten Pünktchen. 30×21 mm.

3368. .. 151. **Oreocichla varia (Pall.)** = *Oreocincla aurea Bp.* . Japan.
Graurötlicher Grund mit sehr mattbraunrötlicher Fleckung. 34×24 mm.

3369. .. 154. **Oreocichla dauma (Lath.)** . . . Himalaya (Naini-Thal).
Graubläulicher Grund mit mattrostbräunlicher Drosselfleckung. 29×21 mm.

3370. ,. 157. **Oreocichla nilghiriensis Blyth** . . . . . Süd-Indien.
Wie vorige gefärbt. 31×23 mm.

3371. ., 153. **Oreocichla horsfieldi Bp.** . . . . Java.
Blaugrauer Grund mit feinen rostbraunen verwischten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 29×21 mm.

3372. ., 158. **Oreocichla papuensis (Seebohm)** Neu-Guinea (Aroa-River).
Das von Weiske gesammelte Ei hat mattblauen Grund mit zarter bräunlicher Fleckung. 30×20 mm.

3373. ., 155. **Oreocichla lunulata (Lath.)** . . . . . Süd-Australien.
Wie sehr helle merula-Eier. 35—38×23 bis 23,5 mm.

3374. V, 156. **Oreocichla macrorhyncha Gould** . Deal Island, Bass-Str.
Wie vorige.

3375. „ 159. **Oreocichla mollissima (Blyth)** . . . . Sikkim.
Abweichend von anderen Drosseleiern. Grundfarbe weiß mit violetten, hell- und dunkelbraunen Punkten. 35×23 mm.

3376. „ 161. **Zoothera monticola Vig.** . . . . Nord-Cachar.
Rötlichgrauer Grund mit feinster rostbrauner Drosselzeichnung. 26×20 mm.

3377. „ 162. **Zoothera andromeda (Temm.)** . . . . Java.
Weiß bis bläulichweiß mit sehr mattbräunlicher Fleckung. 26×19 mm.

3378. „ 162. **Zoothera marginata Blyth** . . . . Himalaya.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 26×20 mm.

3379. „ 194. **Turdus viscivorus L.** . . . . Deutschland.

3380. „ 194 pt. **Turdus bonapartei Cab.** . . Ost-Turkestan (Kaschgar).
Wie vorige.

3381. „ 205. **Turdus pilaris L.** . . . . Nord-Europa.

3382. „ 274. **Turdus pallidus (Gm.)** . . . . Amur.
Unseren merula ähnlich. 27—28×20 mm.

3383. „ 267. **Turdus atrigularis Temm.** . . . . Sibirien.
Den pilaris-Eiern sehr nahestehend. 32×22 mm.

3384. „ 264. **Turdus naumanni (Temm.)** . . . . . Sibirien (Lena).
Auch den pilaris-Eiern ähnlich. 26×20 mm.

3385. „ 262. **Turdus dubius Bechst.** = *fuscata (Pall.)*. . . Ost-Asien.
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 27—29×21—23 mm.

3386. „ 267. **Turdus hortulorum (Scl.)** = *pelios Bp.* . . . . Amur.
Graugrüner Grund mit rostroten Flecken. 26×20 mm.

3387. „ 275. **Turdus chrysolaus (Temm.)** . . . . Japan.
Variiert wie unsere merula. 26,5×19—20 mm.

3388. „ 273. **Turdus obscurus (Gm.)** = *pallens Pall.* . . . . Amur.
Unseren merula-Eiern ähnlich. 25—27×20 mm.

3389. „ 246. **Turdus torquatus (L.)** . . . . Schweden.

3390. „ 246 pt. **Turdus alpestris Brehm** . . . . . Schweiz, Spanien.

3391. „ 259. **Turdus castaneus Gould** . . . . Himalaya.
Sehr dicht dunkelrostbraun gefleckt. 29×21 mm.

3392. „ 222. **Turdus confinis Baird** . . . . Kap St. Lucas.
Einfarbig dunkelblaugrün. 28×20,5 mm.

3393. „ 220. **Turdus migratorius L.** . . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Einfarbig blaugrün. 26—33×20—22 mm.

3394. V, —. **Turdus propinquus (Ridgw.)** = *migratoria pr. Ridgw.* . . . . Oregon.

3395. „ 196. **Hylocichla mustelina (Gm.)** = *melodus Wils.* New-York.
Einfarbig dunkelblaugrün. 27×19 mm.

3396. „ 203. **Hylocichla fuscescens Steph.** = *minor Gm.* New-York.
Wie vorige, nur kleiner. 21—27×16—19 mm.

3397. „ —. **Hylocichla salicicola (Ridgw.)** = *fuscescens s. (Ridgw.)* . . . . Kanada.
Wie vorige. 26×19 mm.

3398. „ 202. **Hylocichla aliciae Baird** . . . . Labrador.
Hellgrauer Grund mit Drosselflecken. 21—24 ×16—18 mm.

3399. „ 203. **Hylocichla ustulata Nutt.** . . . . Oregon.
Wie pilaris-Eier. 23—24×17—18 mm.

3400. „ —. **Hylocichla almae (Oberh.)** = *ustulata almae (Oberh.)* . . . . Brit.-Columbien.
Wie vorige.

3401. „ 201. **Hylocichla swainsoni Cab.** = *minimus Lafr.* Nord-Amerika.
Gefärbt wie unsere merula. 21—23×17 mm.

3402. „ 199. **Hylocichla pallasi Cab.** = *solitarius Wils.* . . . . Östl. Vereinigte Staaten.
Einfarbig blaugrün. 21—22×17 mm.

3403. „ 200. **Hylocichla guttata Pall.** = *aonalaschkae auct.* Kalifornien.
Einfarbig blaugrün. 21×17 mm.

3404. „ —. **Hylocichla nana Audub.** . . . . Kalifornien.
Gefärbt wie unsere merula. 21—23×17 mm.

3405. „ 198. **Hylocichla auduboni Baird** = *silens Gray* Felsen-Gebirge.
Einfarbig blaugrün. 21×16 mm.

3406. „ 189. **Hylocichla iliaca L.** . . . . Nord-Europa.

3407. „ —. **Hylocichla coburni (Shp.)** . . . . Island.
Wie vorige.

3408. „ 191. **Hylocichla musica (L.)** . . . . Deutschland.

3409. „ 313. **Monticola saxatilis (L.)** . . . . Schweiz.

3410. „ 316. **Petrophila cyanus (L.)** . . . . Griechenland, Spanien.

3411. „ 319. **Petrophila manilla Bodd.** = *solitaria (Müll.)* . . . China.
Einfarbig blaßblau. 24—25×19 mm.

3412. „ 320. **Petrophila cinclorhyncha (Vig.)** . . . . . . Ostindien.
Weißer Grund mit sehr zarten blaßbraunen Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 25×18 mm.

3413. V, 322. **Petrophila rupestris (Vieill.)**. . . . . . Süd-Afrika.
Blaugrauer Grund mit ziemlich undeutlichen mattbraunen zarten Punkten. 27×20 mm.

3414. „ 323. **Petrophila explorator (Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.
Wie Riesen-Rotkehlchen E. rubecula - Eier. 15,5—17,5×19—20,5 mm.

3415. „ 325. **Petrophila erythrogaster (Vig.)** . . . . Himalaya.
Wie vorige.

3416. VII, 660. **Accentor himalayensis (Blyth)** = *altaicus Shp.* . . Altai.
Alle Accentor-Eier sind einfarbig blaugrün, auch variiert die Größe wie bei modularis, mit Ausnahme von collaris. 19×14 mm.

3417. „ 661. **Accentor collaris (Scop.)** = *alpinus Bechst.* . . Schweiz.

3418. „ 649. **Tharrhaleus modularis (L.)** . . . . . Deutschland.

3419. „ 653. **Tharrhaleus montanellus (Pall.)** . . . . . Amur.
19×14 mm.

3420. „ 655. **Tharrhaleus fulvescens (Severtz.)** . . . Kuldscha, Nord-Persien.
20,5×15 mm.

3421. „ 656. **Tharrhaleus atrigularis (Brandt)** . . . . . Sibirien.
19×15 mm.

3422. „ 657. **Tharrhaleus rubeculoides (Moore)** . . . . Thibet.
19×13,5 mm.

3423. „ 660. **Tharrhaleus jerdoni (Brooks)** . . Kaschmir (Gilghit).
21×16 mm.

3424. „ 666. **Ephthianura albifrons (Jard. & Selby)** Süd-Australien.
Weiß bis mit rötlichem Schein. Fuchsige bis braunrötliche markierte Flecken. 19×13,5 mm.

3425. „ 667. **Ephthianura tricolor Gould** . . . . . . Australien.
Wie vorige. 17×13 mm.

3426. „ 668. **Ephthianura aurifrons Gould** . . . . . . Victoria.
Wie albifrons. 18,5×14 mm.

3427. „ 313. **Henicurus leschenaulti (Vieill.)** . . . . . . Java.
Blaugrauer oder rotgrauer Grund mit violetten und braunen meist verwischten Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 25×17 mm.

3428. „ 313. **Henicurus sinensis Gould** = *leschenaulti Swinh.* . Assam.
Den vorigen ähnlich, nur sind die Flecken mehr graurötlich. 21,5—25×16—17 mm.

3429. „ 314. **Henicurus immaculatus Hodgs.** . . . . . . Pegu.
Den sinensis sehr ähnlich. Manche Eier haben wenige Flecken, andere sind sehr dicht gefleckt. 22×16 mm.

3430. VII, 315. **Henicurus schistaceus Hodgs.** . . . . Sikkim.
Diese Eier sind die hellsten von den mir bekannten Henicurus-Eiern. Die zum Teil fuchsigen, zum Teil schwarzbraunen Flecken lassen die Spitze meist frei. 20—22×15,5—16 mm.

3431. „ 316. **Henicurus guttatus Gould** . . . . Sikkim.
Den leschenaulti sehr ähnlich. 23—26×17 bis 18 mm.

3432. „ 317. **Henicurus maculatus Vig.** . . . . Assam.
Den Motacilla flava-Eiern sehr ähnlich in der Färbung. 25×18 mm.

3433. „ 320. **Hydrocichla velata (Temm.)** . . . . Java.
Rötlichweißer Grund mit fuchsigen und mattbraunen die ganze Oberfläche gleichmäßig bedeckenden Fleckchen. 21×15 mm.

3434. „ 322. **Microcichla scouleri (Vig.)** . . . . Himalaya.
Grauer bis bläulicher Grund mit verwischten graubräunlichen Flecken, die die ganze Oberfläche bedecken und am stumpfen Ende gedrängter stehen. 18×14 mm.

3435. „ 47. **Chimarrhornis leucocephala (Vig.)** . . . Kaschmir.
Blaugrünlicher Grund mit matt rostbraunen meist verwischten ziemlich dicht stehenden größeren und kleineren Flecken, die wohl am stumpfen Pole gedrängter stehen, aber keinen Kranz bilden. 23—24×18 mm.

3436. V, 336. **Phoenicurus (Ruticilla) phoenicurus (L.)** Deutschland.

3437. „ 338. **Phoenicurus mesoleucus (Hempr. & Ehr.)** Kleinasien.
Einfarbig blau wie vorige. 18×14 mm.

3438. „ 339. **Phoenicurus titys (Scop.)** . . . . Deutschland.

3439. „ 341. **Phoenicurus ochrurus (Gm.)** = *erythroprocta Gould* . . . . Kaspisee.
Einfarbig blau. 19,5×13,5 mm.

3440. „ 342. **Phoenicurus rufiventris (Vieill.)** . . . . Altai.
Blau. 19×14,5 mm.

3441. „ 344. **Phoenicurus semirufus (Hempr. & Ehr.)** . Palästina.
Mattblau. 18,5×14 mm.

3442. „ 345. **Phoenicurus auroreus (Gm.)** . . . . Amur.
Die Eier haben viel Ähnlichkeit mit denen der Pratincola rubicola. 19×15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872, pag. 362.)

3443. „ —. **Phoenicurus grandis Gould** = *severtzowi Lorenz.* . . . . Kuku-Noor.
Blaßblau. 20,5×15 mm.

3444. V, 348. **Phoenicurus erythronotus (Eversm.)** . . . Sibirien.
Den Pratincola-Eiern ähnlich. 19×14 mm.

3445. „ 349. **Phoenicurus frontalis (Vig.)** . . . . Sikkim.
Blaßblau. 21×15 mm.

3446. VII, 20. **Diplootocus (Pinarochroa) moussieri (Olph-Gall.)** . . . . Algerien.
In meiner Sammlung befindet sich ein weißes Ei von Loche, 18×14 mm. und ein solches aus Marokko von Schlüter bezogen, welches graublauen Grund und kaum sichtbare mattbräunliche kleine Flecken hat und 17×13 mm mißt.

3447. IV, 253. **Rhyacornis fuliginosa (Vig.)** . . . . Sikkim.
Unseren Muscicapa grisola-Eiern ähnlich, die Fleckung zarter. 18—19×14,5 mm.

3448. V, 308. **Cyanecula suecica (L.)** = *caerulecula (Pall.)* . Schweden.
Die Grundfarbe ist etwas blaugrauer als die unserer luscinia. Die graubräunlichen Flecken sind kaum sichtbar. 20,5×15 mm.

3449. „ 311. **Cyanecula cyanecula (Wolf)** . . . . Deutschland.
Wie die vorigen und auch den Nachtigallen-Eiern sehr nahestehend.

3450. „ 294. **Aëdon (Luscinia, Daulias) megarhyncha (Brehm)** = *luscinia auct.* . . . . Deutschland.

3451. „ 295. **Aëdon luscinia (L.)** = *philomela (Bechst.)* . . . Ungarn.

3452. „ 297. **Aëdon golzii (Cab.)** = *Luscinia hafizi Severtz.* Altai, Kaukasus.
Wie vorige.

3453. „ 299. **Erithacus rubecula (L.)** . . . . Deutschland.

3454. „ —. **Erithacus superbus Koenig** . . . . Teneriffa.

3455. „ 301. **Erithacus hyrcanus Blanf.** . . . . Lenkoran.

3456. „ 299. **Erithacus akahige (Temm.)** . . . Japan (Seven-Isl.).
Einfarbig mattblau. 21,5—22×16,5—17 mm.

3457. „ —. **Icoturus komadori (Temm.)** . . . . . Liu-Kiu-Inseln.
Nur wenig rötlicher als unsere Erithacus rubecula, sonst diesen bis auf die Größe sehr ähnlich. 23,5×17 mm.

3458. VII, 81. **Hodgsonius phoenicuroides (Hodgs.)** Kaschmir, Thibet.
Die von Davidson gesammelten Eier sind wundervoll tiefblaugrün ohne Flecken. 21×17 mm.

3459. V, 305. **Calliope calliope (Pall.)** = *kamtschatkensis Str.* . Sibirien.
Blaugrün mit sehr undeutlichen braunen Fleckchen, die meist einen Kranz bilden. 21 bis 22×15—16 mm.

3460. V, 306. **Calliope pectoralis Gould** . . . . Kaschmir.
Wie vorige.

3461. IV, 255. **Ianthia (Tarsiger) cyanura (Pall.)** . . Insel Ascold.
Weißer Grund, sonst gefleckt wie unsere rubecula. 18—19×15 mm.

3462. „ 256. **Ianthia rufilata (Hodgs.)** . . . . Kaschmir.
Einfarbig bläulichweiß oder am stumpfen Ende mit sehr zarten braunen Pünktchen. 18,5×13,5 mm.

3463. V, 303. **Larvivora cyanea (Pall.)** . . . . . . Amur, Japan.
Einfarbig blau. 18×15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872, pag. 363.)

3464. „ 302. **Larvivora brunnea Hodgs.** . . . . Assam.
Wie vorige.

3465. VII, 23. **Notodela leucura (Hodgs.)** . . . . Himalaya.
Lachsfarbig ohne Flecken. 21,5×17,5 mm.

3466. „ 55. **Thamnobia cambaiensis (Lath.)** . . . . Ostindien.
Die Flecken sind nicht rötlich, wie bei der folgenden Species, sondern lehmfarbig. 19×14 mm.

3467. „ 54. **Thamnobia fulicata (L.)** . . . . Ostindien.
Manche Eier erinnern sehr an diejenigen unserer Muscicapa grisola; andere haben mehr dunkelbraune markierte Flecken. 20×15 mm.

3468. „ 60. **Copsychus mindanensis (Gm.)** Mindanao, Sulu-Inseln.
Himmelblauer Grund mit schwarzbrauner Fleckung, die sich am stumpfen Pole häuft. 22—23×17—17,5 mm.

3469. „ 61. **Copsychus saularis (L.)** . . . . . Ostindien, Ceylon.
Einige Eier gleichen den vorigen, andere haben graubraune, die meisten jedoch dunkelbraune große Flecken. 22,5—27,5×16—19 mm.

3470. „ 61 pt. **Copsychus musicus (Raffl.)** . . . . Pegu, Borneo.
Wie vorige.

3471. „ 61 pt. **Copsychus amoenus (Horsf.)** . . . . . . Borneo.
Wie vorige.

3472. „ 66. **Gervaisia albispecularis (Eyd. & Gerv.)** Madagascar.
Blaugrünlicher Grund. Fleckung wie Cops. mindanensis. 19,5—20,5×15—17 mm.

3473. „ 67. **Gervaisia pica (Pelz.)** . . . . Madagascar.
Nur wenig größer als vorige.

3474. „ 85. **Cittocincla tricolor (Vieill.)** . . . . . . Ostindien.
Dieselben Variationen wie bei Copsychus saularis. 25×18,5 mm.

3475. VII, —. **Cittocincla minor Swinh.** = *brevicauda Ogilvie Grant.* . . . . Hainan.
Wie tricolor.

3476. ,, 85 pt. **Cittocincla macrura (Gm.)** . . . Pegu, Malakka.
Grauweiß bis graugrün mit verwischten mattbraunen und grauen Flecken wie bei den Copsychus-Eiern. 21×15,5 mm.

3477. ,, 87. **Cittocincla suavis Scl.** . . . . Central-Borneo.
Wie vorige. 24×18 mm.

3478. ,, 88. **Cittocincla stricklandi (Motl. & Dillw.)** . Nord-Borneo (Kina Balu).
Wie macrura. 22,5×15 mm.

3479. ,, 90. **Cittocincla albiventris (Blyth)** . . . . . Andamanen.
Von den Verwandten nicht verschieden. 22 bis 24×17 mm.

3480. ,, 36. **Cossypha bicolor (Sparrm.)** . . . . . . Capkolonie.
Ölgraubraun und stark glänzend. Die noch etwas dunkelere verwischte Fleckung ist mit bloßen Augen kaum zu sehen. 23,5×19,5 mm.

3481. ,, 39. **Cossypha caffra (L.)** = *Bessonornis phoenicurus Gray* . . . . Süd-Afrika.
Die von Layard gesammelten Eier haben eine Grundfarbe wie unsere Mot. flava und sehr zarte dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 22—23×15 mm.

3482. ,, 41. **Cossypha heuglini Hartl.** . . . . . . Nordost-Afrika.
Einfarbig blau. 23×17,5 mm.

3483. V, 304. **Irania gutturalis (Guérin)** = *Saxicola albigularis Pelz.* . . . . Kleinasien.
Blaugrüner Grund mit zahlreichen mattbraunen kleinen Flecken, wie bei merula-Eiern. 21×15 mm.

3484. VII, 70. **Cichladusa guttata Heugl.** . . . . . Nordost-Afrika.
Einfarbig himmelblau. 21×15 mm.
(Abbildung s. Tafel II Fig. 12.)

3485. ,, 22. **Pseudocossypha sharpei (Gray)** . . . Madagascar.
Einfarbig hellblau. 23×17 mm.

3486. ,, 73. **Erythropygia coryphaeus (Less.)** . . . . Süd-Afrika.
Die Eier variieren wie die bei Copsychus saularis, s. oben. 19—20×14—15 mm.

3487. ,, 74. **Erythropygia leucophrys (Vieill.)** = *Aëdon l. Gray* . . . . Süd-Afrika.
Weißer Grund mit violetten, grauen und schwärzlichen feinen Punkten, die über die Oberfläche lerchenartig verteilt sind. 22,5×16,5 mm.
(s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 352.)

3488. VII, 76. **Erythropygia poena A. Smith** . . . Südwest-Afrika.
Hellblaugrün mit zarten mattbraunen und violetten Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 22,5×16 mm.

3489. „ 78. **Erythropygia ruficauda Shp.** . . . . . Massailand.
Das von Fischer mir eingesandte Ei hat bläulichweißen Grund und zahlreiche feine violette bis graubräunliche Flecken, die am stumpfen Ende einen undeutlichen Kranz bilden. 22,5×15 mm. Das Nest enthielt auch ein Ei von Cuculus solitarius Steph. = heuglini, Cab & H. *(Abbildung s. Tafel II Fig. 13.)*

3490. „ 79. **Erythropygia leucoptera (Ruepp.)** . . . . Erythraea.
Den vorigen ähnlich.

3491. „ 49. **Thamnolaea cinnamomeiventris (Lafr.)** . Transvaal.
Bläulichweiße Grundfarbe mit graurötlichen verwischten Unterflecken und hellrostbraunen und fuchsigen nadelstichgroßen Pünktchen, welche zusammen am dicken Pole einen Kranz bilden. 23×17 mm.

3492. IV, 179. **Pratincola rubetra (L.)** . . . . Deutschland.

3493. „ 185. **Pratincola rubicola (L.)** . . . . Deutschland.

3494. „ 188. **Pratincola maura (Pall.)** = *indica Blyth* . . . Altai.
Den rubicola-Eiern ähnlich, nur wenig kleiner.

3495. „ —. **Pratincola prjevalskii Pleske** . . . . Mandschurei.
Wie rubicola.

3496. „ 190. **Pratincola torquata (L.)** = *pastor Strickl.* . Süd-Afrika.
Den vorigen ähnlich, mit nur etwas dunklerer Grundfarbe.

3497. „ 191. **Pratincola sybilla (L.)** . . . . Madagascar.
Mehr bläuliche Grundfarbe mit größeren und hellbrauneren Flecken.

3498. „ 193. **Pratincola variegata (Gm.)** = *hemprichi (Ehrenb.)* . . . . China.
Wie rubicola gefleckt und auch solche Exemplare mit hellfuchsigen Flecken.

3499. „ 195. **Pratincola caprata (L.)** . . . . Pegu, Celebes.
Weiß bis bläulichweiße Grundfarbe mit rostbrauner Fleckung. 18,5×14 mm.

3500. „ 195pt. **Pratincola atrata Kelaart** . . . . . . Süd-Indien.
Wie vorige.

3501. „ 264. **Oreicola jerdoni Blyth** . . . . Assam.
Tief dunkelblau einfarbig. Nach Baker haben auch einige Eier mattbräunliche Flecken. 17×13 mm.

3502. IV, 266. **Oreicola ferrea (Hodgs.)** . . . . Sikkim.

Den Pratincola-Eiern, außer rubetra, ähnlich, zuweilen einfarbig blau. Die Fleckung ist fast verwischt. 18×13,5 mm.

3503. V. 355. **Myrmecocichla bifasciata (Temm.)** . . . . Süd-Afrika.

Die von Layard gesammelten Eier haben weißen Grund mit matt- und hellbraunen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 20—21×16—17 mm.

3504. „ 356. **Myrmecocichla formicivora (Vieill.)** . . . Kapkolonie.

Weiß. 25×18 mm.

3505. „ 360. **Cercomela fusca (Blyth)** . . . . Ostindien.

Blau mit zarten sparsamen mattbräunlichen Flecken. 21×16 mm.

3506. „ 360. **Cercomela asthenia (Temm.)** = *Myrmecocichla yerburii Shp.* . . . . Judaea.

Hellbläulicher Grund, gefärbt wie Pratincola rubicola. 19×14 mm.

3507. „ 357. **Poliocichla (Myrmecocichla) pollux (Hartl.)** Kapkolonie.

Die Layard'schen Eier sind hellblau mit zarten violettbraunen Flecken. 24×16,5 mm.

3508. „ 358. **Poliocichla cinerea (Vieill.)** . . . . . Namaqualand.

Blaugrün mit zarten rostbraunen Pünktchen wie unsere Pratincola rubicola. 24×16 mm.

3509. „ 359. **Poliocichla sinuata (Sundev)** . . . . . . Kapkolonie.

Die von Layard gesammelten Eier sind einfarbig dunkelblau oder braun gesprenkelt. 20×16 mm.

3510. „ 390. **Saxicola familiaris Steph.** = *galtoni (Strickl.)* = *sperata Layard* . . . . Kapkolonie.

Diese Eier gleichen denen der stapazina, sind nur wenig größer.

3511. „ 391. **Saxicola oenanthe (L.)** . . . . Deutschland.

3512. „ 391 pt. **Saxicola leucorrhoa (Gm.)** . . . . Grönland.

Wie vorige.

3513. „ 394. **Saxicola albicollis (Vieill.)** = *aurita Temm.* . . Spanien.

3514. „ 394 pt. **Saxicola amphileuca Hempr. & Ehr.** . Griechenland.

3515. „ 398. **Saxicola albicans Wahlb.** = *stricklandi Bp.* . Transvaal.

Aurita-Eiern ziemlich gleich.

3516. „ 399. **Saxicola isabellina Cretzschm.** = *saltatrix K. & Bl.* . . . . Central-Asien.

Wie oenanthe.

3517. V, 367. **Saxicola picata Blyth** . . . . Beludschistan.
Weiß bis bläulichweiß mit mattbräunlichen Flecken, namentlich am stumpfen Ende. 20×16,5 mm.

3518. „ 380. **Saxicola monticola (Vieill.)** = *Gryllivora capensis Sws.* . . . . Kapkolonie.
Die von Layard gesammelten Eier sehen manchen Varietäten mit verwischten Flecken unserer merula ähnlich. 26×18,5 mm.

3519. „ 369. **Saxicola monacha Temm.** . . . . Palästina.
Wie gefleckte Eier von oenanthe. 20,5×16 mm.

3520. „ 370. **Saxicola lugens Licht.** . . . . Palästina.
Wie morio. 21,5×15 mm.

3521. „ 372. **Saxicola pleschanka (Lepech.)** = *morio Hempr. & Ehr.* = *leucomela Temm.* . . . . Wolga, Altai, Turkestan.

3522. „ —. **Saxicola cypriaca Homeyer** . . . . Cypern.
Wie vorige.

3523. „ 374. **Saxicola leucopyga Brehm** = *leucocephala Gray* Palästina.
Das von Tristram gesammelte Ei hat bläulichweißen Grund mit sehr zarten fuchsigen Fleckchen. 23×16,5 mm.

3524. „ 375. **Saxicola leucura (Gm.)** = *cachinnans Temm.* . . Spanien.

3525. „ 383. **Saxicola deserti Temm.** = *gutturalis Licht.* . . . Sahara.
Den stapazina-Eiern in Größe und Farbe ähnlich.

3526. „ 384. **Saxicola oreophila Oberh.** = *montana Gould* . . . Altai.
Blauweiß mit einem Kranz von zarten mattbraunen und violetten Fleckchen. 20—21×15 bis 16 mm.

3527. „ 385. **Saxicola melanoleuca (Gould)** . . . . Persien.
Wie rufa. 19×14 mm.

3528. „ 385. **Saxicola eurymelaena Hempr. & Ehr.** . . . . Jericho.
Die von Tristram gesammelten Eier gleichen denen der stapazina.

3529. „ 387. **Saxicola rufa Steph.** = *stapazina (L.)* . . Griechenland.

3530. „ 388. **Saxicola finschi Heugl.** = *libanotica H. & E.* . . Jericho.
In der Färbung und Fleckung den leucura-Eiern gleich. 21×16 mm.

3531. „ —. **Saxicola turanica Zarudn.** . . . . Persien.
Den vorigen gleich.

3532. „ 397. **Campicola pileata (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.
Einfarbig mattblau. 27—28×20 mm.

3533. V, 288. **Catharus melpomene (Cab.)** . . . . Mexiko. Costa Rica.
Die Eier meiner Sammlung sind einem wenig gefleckten und hellfarbigen merula-Ei gleich. 22,5×17 mm.

3534. „ 289. **Catharus aurantiirostris (Hartl.)** . . . . . Venezuela.
Wie vorige. 24,5×17,5 mm.

3535. „ 290. **Catharus frantzii Cab.** . . . . Costa Rica.
In denselben Variationen wie melpomene, auch mit größeren mattbraunen Flecken. 24 ×17 mm.

3536. „ 285. **Catharus fuscater (Lafr.)** . . . . Venezuela.
Blaugrau mit markierten rostbrauen Oberflecken und violetten und mattbraunen Unterflecken. 23,5—26×19—20 mm.

3537. „ 287. **Catharus phaeopleurus Scl. & Salv.** . . . Columbien.
Einige Eier wie viscivorus, andere wie merula. 26×18,5 mm.

3538. „ 292. **Catharus gracilirostris Salv.** . . . . Costa Rica.
Bläulichweiß mit markierten rostbraunen runden Flecken. 21×17 mm.

3539. „ 329. **Sialia sialis L.** = *wilsoni Sws.* . . . . . . Nord-Amerika.
Einfarbig mattblau. 21×17 mm.

3540. „ 331. **Sialia mexicana (Sws. & Rich.)** . . . . Mexiko.

3541. „ 332. **Sialia occidentalis Towns.** . . . . Kalifornien.

3542. „ 333. **Sialia arctica Sws.** . . . . Felsen-Gebirge.
Alle 3 Arten wie sialis.

Fam. Sylviidae.

3543. V. 34. **Agrobates (Aëdon) galactodes (Temm.)** . . . Spanien, Nord-Afrika.

3544. „ —. **Agrobates minor (Cab.)** = *galactodes minor (Cab.)* Erythraea.
Wie vorige.

3545. „ 36. **Agrobates familiaris (Ménétr.)** . . . . Griechenland.

3546. „ 110. **Locustella fluviatilis (Wolf)** . . . . Schlesien.

3547. „ 109. **Locustella fasciolata (Gray)**. . . . . . Ost-Turkestan.
Weiß mit sehr feinen motacillaartigen schwarzgrauen Pünktchen, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 20,5×15,5 mm.

3548. „ 112. **Locustella luscinioides (Sav.)** . . . . Ungarn.

3549. „ 114. **Locustella certhiola (Pall.)** . . . . Amur.
Wie naevia, nur schwarzbräunlich statt rötlich. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873. Taf. I.)

3550. V, 115. **Locustella naevia (Bodd.)** = *locustella (Lath.)* Deutschland.

3551. „ 117. **Locustella straminea (Severtz.)** . . . . Ost-Turkestan.
Wie naevia. 17×13 mm.

3552. „ 118. **Locustella lanceolata (Temm.)** = *minuta Swinh.* Baikalsee.
Wie naevia, nur wesentlich kleiner. 17×13 mm.

3553. „ 89. **Acrocephalus aquaticus (Temm.)** . . . . Deutschland.

3554. „ 91. **Acrocephalus phragmitis (Bechst.)** . . . Deutschland.

3555. „ 94. **Acrocephalus bistrigiceps (Swinh.)** = *Calamoherpe maaki, Schrenk* . . . . Amur.
Den vorigen sehr ähnlich, nur kleiner und die Grundfarbe ein wenig grünlich. 14,5—16×12 mm.

3556. „ 95. **Acrocephalus turdoides (Meyer)** . . . . Deutschland.

3557. „ 97. **Acrocephalus orientalis (Temm. & Schl.)** = *magnirostris Swinh.* . . . . Sibirien.
Den vorigen gleich.

3558. „ 98. **Acrocephalus stentoreus (Hempr. & Ehr.)** . . Ägypten.
Wie turdoides.

3559. „ 100. **Acrocephalus australis Gould** . . . . . . Australien.
Kleiner als vorige, sonst nicht abweichend. 20—20,5×14 mm.

3560. „ 101. **Acrocephalus palustris (Bechst.)** . . . . Deutschland.

3561. „ 102. **Acrocephalus streperus (Vieill.)** = *Calamoherpe arundinacea Boie* . . . . Deutschland.

3562. „ 104. **Acrocephalus dumetorum (Blyth)** = *Calamoherpe magnirostris Mewes* . . . . Altai.
In der Färbung zwischen palustris und streperus.

3563. „ 105. **Acrocephalus agricola (Jerd.)** = *Salicaria capistrata Severtz.* . . . . Turkestan.
Den streperus sehr nahestehend, nur kleiner. 17×12 mm.

3564. „ 106. **Acrocephalus baeticatus (Vieill.)** = *rufescens Gray* . . . . Transvaal, Ost-Afrika.
Wie streperus, nur die Grundfarbe mehr weißlich statt grünlich.

3565. „ 100. **Acrocephalus syrinx (Kittl.)** . . Ins. Ponapé, Ins. Ruk.
Weiße statt grünliche Grundfarbe. 21—13 ×15 mm.

3566. „ 124. **Tribura thoracica (Blyth)** = *Dumeticola affinis Horsf. & Moore* . . . . Ost-Sibirien, Himalaya.
Die Grundfarbe ist weiß bis rötlich. Die sehr feinen markierten Punkte und etwas größeren verwischten Flecken sind blaßviolett-aschgrau bis bräunlich. 17—19×13,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872 pag. 354 und 1873, Taf. I.)

3567. V, 124pt. **Tribura brunneipectus (Blyth)** . . . . . Sikkim.
Weiß mit rostbräunlichen Flecken. 17—19 ×13,5 mm.

3568. „ 125. **Tribura luteiventris Hodgs.** . . . . Thibet.
Weiß mit rostbraunen und fuchsigen Flecken, die die ganzen Eier bedecken. 17×13,5 mm.

3569. „ 125pt. **Tribura mandellii (Brooks)** . . . . Assam.
Rötlichweiß mit zarten rostbräunlichen Locustellenartigen Flecken. 17×14 mm.

3570. „ 132. **Lusciniola melanopogon (Temm.)** . . . . . Italien.

3571. VII, 215. **Sutoria sutoria (Forst.)** = *Orthotomus bennetti Sykes* = *longicauda Strickl.* = *phyllorapheus Swinh.* . . . . Ostindien, Pegu, China.
Wie unsere Cisticola-Eier, auch in den vielen Variationen vorkommend. 15,5×11 mm.

3572. „ 218. **Sutoria edela (Less.)** . . . . Java.
Wie vorige.

3573. „ 218. **Sutoria maculicollis (Moore)** . . . . . . Malakka.
Wie sutoria.

3574. „ 220. **Orthotomus frontalis Shp.** . . . . Mindanao.
Weiß mit nur wenigen markierten schwarzbraunen Punkten. Vermutlich kommen auch andere Variationen vor. 16×11 mm.

3575. „ 220. **Orthotomus atrigularis (Temm.)** . . . . . . Assam.
Weiß mit fuchsroten Flecken. Ich zweifle aber nicht, daß auch bei dieser Species Variationen vorkommen. 16×11,5 mm.

3576. „ 224. **Orthotomus derbianus Moore** . . . . Luzon.
Wie vorige.

3577. „ 227. **Orthotomus sepium Horsf.** . . . . Java.
Weiß mit mattroten und auch schwarzbraunen Flecken. 16×11 mm.

3578. „ 245. **Cisticola ruficapilla Smith** = *aberrans (Smith)* Süd-Afrika.
Weißer Grund mit einem Stich ins Bläuliche und mattrötliche Flecken. 16,5×12,5 mm.

3579. „ 248. **Cisticola rufipileata Reichn.** . . . . Gaboon.
Tief blaugrüner Grund mit scharf markierten violetten und dunkelbraunen Flecken. 16,5×12 mm.

3580. „ 250. **Cisticola erythrops (Hartl.)** . . . . Nyassa-See.
Graugrün mit zarter mattbrauner Fleckung, welche am stumpfen Ende gehäuft steht. 18×13,5 mm.

3581. „ 259. **Cisticola cisticola (Temm.)** = *schoenicola Bp.* = *cursitans Gray* . . . Spanien, Celebes, Ostindien.

3582. VII, 259 pt. **Cisticola brunneiceps (Temm. & Schl.)** . . Japan.

Wohl in den gleichen Varietäten vorkommend wie vorige.

3583. „ 264. **Cisticola cherina (Smith)** = *madagascariensis Newt.* . . . . Madagascar.

In den gefleckten Variationen vorkommend wie vorige. 15—16,5×11,5—12,5 mm.

3584. „ 266. **Cisticola textrix (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.

Mattblauer Grund mit violetten bis schwarzbraunen markierten Flecken und starkem Glanz. 15—15,5×11 mm.

3585. „ 266. **Cisticola terrestris (Smith)** . . . . . . Transvaal.

Rötliche und bläuliche Varietäten wie bei cisticola und ebenso groß.

3586. „ 269. **Cisticola exilis (Vig. & Horsf.)** = *ruficeps Gould* = *volitans Swinh.* . Neu-Pommern, Pegu, Formosa.

Einfarbig blauweiß und dunkelblau mit zum Teil fuchsfarbigen, zum Teil dunkelbraunen Flecken. 15×11,5 mm.

3587. „ 273. **Cisticola tinniens (Licht.)** = *Drymoica levaillanti Smith* . . . . Süd-Afrika.

Wie textrix.

3588. „ 280. **Cisticola lugubris Ruepp.** = *Drymoica haematocephala Cab.* . . . . Nordost-Afrika.

Rosa Grund mit hellrostroten Flecken, oder erbsenfarbig fast ohne sichtbare Flecken. Sehr glänzend. 15,5×12 mm.

3589. „ 282. **Cisticola ruficeps (Cretzschm.)** = *Drymoica scotoptera Sund.* . . . . Nordost-Afrika.

Das von Vierthaler gesammelte Ei hat graublauen Grund und violette bis dunkelbraune Punkte und schwarze Haarstriche mit starkem Glanze. 14×10,5 mm.

3590. „ 283. **Cisticola subruficapilla (Smith)** . . . . Süd-Afrika.

Wie vorige, aber mehr hellblauen Grund.

3591. „ 253. **Franklinia gracilis (Frankl.)** = *Prinia hodgsoni Blyth* . . . . Süd-Indien, Pegu.

Vorkommend in allen Farben. Varietäten wie unsere Cisticola. Dennoch ist die Verschiedenheit von diesen Eiern so groß, daß sie kaum miteinander verwechselt werden können. Cisticola 16 mm, gracilis 14 mm im Durchschnitt.

3592. „ 255. **Franklinia rufescens (Blyth)** = *beavani Wald.* . Pegu, Assam.

Himmelblau mit fuchsrötlichen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Da mir viele Gelege durch die Hände gingen, die alle gleichmäßig gefärbt waren, so glaube ich nicht, daß diese Eier variieren. 15—17×11—11,5 mm.

3593. VII, 246. **Franklinia buchanani (Blyth)** . . . . . Ostindien.
Unseren sibilatrix-Eiern nicht unähnlich, nur gestreckter. Bei einigen Eiern haben die Flecken einen bräunlichen Ton. 16×11 mm.

3594. „ 256. **Franklinia cinereicapilla (Moore)** . . . . Assam.
Einfarbig himmelblau oder mit zarten schwarzbraunen Fleckchen. 16×11 mm.

3595. „ 119. **Laticilla burnesi (Blyth)** . . . . . Ostindien (Sind).
Weiß bis grauweiß mit einem dichten Netz von grauen und graubraunen Fleckchen, Schnörkeln und Stricheln 17×13 mm.

3596. „ 120. **Nesillas (Ellisia) typica Hartl.** . . . Östl. Madagascar.
Die Eier ähneln sehr denen unserer Bastardnachtigall (hypolais), nur sind die Flecken mehr wurmförmig, ammerartig. 20—21,5×14,5 bis 15,5 mm.

3597. „ 121. **Nesillas lantzi Grandid.** . . . Nordwest-Madagascar.
Wie vorige.

3598. „ 231. **Spiloptila clamans (Kretschm.)** . . . . Abessinien.
Weiß bis fleischfarben mit einem Kranz von hell- und dunkelrostbraunen Klexen und schwarzen Pünktchen. 16×12 mm.

3599. „ 232. **Spiloptila ocularis (Smith)** . . . . . . Süd-Afrika.
Einfarbig bläulichweiß. 16,5×12 mm.

3600. „ 123. **Megalurus palustris Horsf.** . . . . Pegu.
Unseren Locustella fluviatilis-Eiern sehr ähnlich. 22,5×16 mm.

3601. „ 125. **Megalurus gramineus (Gould)** . . . Süd-Australien.
Unseren Locustellen ähnlich, aber dunkelbräunlichere Flecken 19×13 mm.

3602. „ 125. **Megalurus ruficeps Tweedd.** . . . . Luzon, Mindanao.
Die von Platen gesammelten Eier gleichen den Locustellen im allgemeinen, die Färbung ist aber rotbraun. 22×15,5 mm.
(Abbildung s. Tafel II Fig. 10.)

3603. „ 126. **Megalurus macrurus (Salvad.)** . . Südost-Neu-Guinea.
Graubräunlicher Grund mit einem dichten Gewirr von meist in die Länge gezogenen rostbraunen Flecken und Strichen. 20,5—25×15,5—17 mm.

3604. „ 126pt. **Megalurus interscapularis Scl.** . . . Neu-Pommern.
Rosafarbener bis braunrötlicher Grund mit feinen violetten und hellbraunen oder mit dicken rostbraunen Flecken, die meist am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20,5—25×15,5—17 mm.

3605. VII, 113. **Bradypterus brachypterus (Vieill.)** . Sansibar-Küste.

Grauweißer bis graubläulicher Grund mit Motacillaartigen hell- und dunkelgrauen bis schwarzen meist sehr dicht stehenden kleinen bis sehr großen Flecken. 19×14,5 mm.

3606. „ 117. **Rhopophilus albisuperciliaris Hume & Henders.** . . . . Turkestan (Lob-Nor).

Weiß mit regelmäßig verteilten, nur am stumpfen Pole gehäuften schwarzgrauen bis fuchsigen meist begrenzten Flecken. Den Eiern unserer S. curruca nicht unähnlich. 15×12,5 mm.

3607. „ 130. **Chaetocercus locustelloides (Blyth)** = *striata Gray* . . . . Ostindien.

Den Locustella fluviatilis sehr ähnlich. 20×16 mm.

3608. „ 131. **Calamocichla newtoni (Hartl.)** . . . . . Madagascar.

Die Eier haben entfernte Ähnlichkeit mit unseren arundinacea-Eiern, nur sind die Flecken viel kleiner und zarter. 20,5×14,5 mm.

3609. „ 546. **Calamocichla leptorhyncha (Fischer & Reichn.)** . . . . Ost-Afrika.

Einigen Varietäten unserer Motacilla alba nicht unähnlich, andere gleichen auch bis auf die Größe denen der Acrocephalus turdoides. 18—20×14—14,5 mm.

3610. „ 135. **Origma rubricata (Lath.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.

Weiß und sehr zartschalig. 23×16 mm.

3611. V, 121. **Arundinax aëdon (Pall.)** = *olivaceus Blyth* . . Amur.

Unseren Goldammern (Emberiza citrinella) sehr nahestehend. 20×15 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)

3612. „ 77. **Hypolais hypolais (L.)** = *icterina (Vieill.)* Deutschland.

3613. „ 79. **Hypolais polyglotta (Vieill.)** . . . . Spanien.

3614. „ 79. **Iduna olivetorum Gould** . . . . . . Griechenland.

3615. „ 80. **Iduna languida (Hempr. & Ehr.)** = *upcheri Tristr.* . . . . Palästina.

Den folgenden Species sehr nahestehend, nur größer. 19×14,5 mm.

3616. „ 82. **Iduna pallida (Hempr. & Ehrenb.)** = *elaica Gerbe* . . . . Griechenland.

3617. „ 83. **Iduna opaca (Cab.)** = *cinerascens Brehm* = *arigonis Brehm* . . . . Spanien.

3618. „ 84. **Iduna rama (Sykes)** = *obsoleta (Severtz.)* . . . Ceylon.

Weiß bis rötlichgrau mit sehr feinen rötlichen, grauen und schwärzlichen fast gleichmäßig verteilten Flecken. 15—16×11,5 mm.

3619. V, 85. **Iduna caligata (Licht.)** = *salicaria Bp.* Kirgisensteppe, Altai.

3620. „ 6. **Sylvia nisoria (Bechst.)** . . . . Deutschland.

3621. „ 8. **Sylvia sylvia (L.)** = *cinerea Bechst.* . . . Deutschland.

3622. „ 8pt. **Sylvia icterops Ménétr.** = *fuscipilea Severtz.* Altai, Ost-Turkestan.
Wie vorige.

3623. „ 10. **Sylvia simplex Lath.** = *hortensis Bechst.* . . Deutschland.

3624. „ 12. **Sylvia rueppelli Temm.** . . . . Smyrna.
Manchen Varietäten von cinerea nahestehend.

3625. „ 15. **Sylvia orpheus Temm.** . . . . . Griechenland, Smyrna.

3626. „ 16. **Sylvia jerdoni (Blyth)** Transcaspien, Nord-Persien, Kleinasien.
Färbung der folgenden Art. 19×14,5 mm.

3627. „ 16. **Sylvia curruca (L.)** = *garrula Bechst.* . . . Deutschland.
15×12,5 mm.

3628. „ 19. **Sylvia affinis Blyth** . . . . Sibirien.
Den curruca gleich.

3629. „ 20. **Sylvia althea Hume** . . . . Buchara.
Wie curruca.

3630. „ 20. **Sylvia minuscula Hume** . . Nord-Thibet, Ost-Turkestan.
In der Färbung ungefähr in der Mitte stehend zwischen hortensis und cinerea. 16—17,5×12,5 bis 13 mm.

3631. „ 20. **Sylvia mystacea Ménétr.** . . . . . Nord-Mandschurei.
Den curruca nahestehend, die Flecken sind sehr groß und grauschwarz. 18,5×13,5 mm.

3632. „ 22. **Sylvia conspicillata Temm.** . . . . Spanien.

3633. „ 23. **Sylvia atricapilla (L.)** . . . . Deutschland.

3634. „ 27. **Sylvia subalpina Temm.** = *passerina Temm.* Griechenland.

3635. „ 28. **Sylvia melanothorax Tristr.** . . . . Cypern.
Wie conspicillata.

3636. „ 29. **Melizophilus melanocephalus (Gm.)** . . . . . Spanien.

3637. „ 31. **Melizophilus undatus (Bodd.)** = *provincialis (Gm.)* . Spanien.

3638. „ 33. **Melizophilus sardus Temm.** . . . . Sardinien.

3639. „ 54. **Phylloscopus sibilator (Bechst.)** = *sibilatrix (Bechst.)* . . . . Deutschland.

3640. „ 56. **Phylloscopus trochilus (L.)** . . . . Deutschland.

3641. „ 59. **Phylloscopus bonelli (Vieill.)** = *nattereri Blyth* . Schweiz.

3642. „ 60. **Phylloscopus minor (Forst.)** = *rufus (Bechst.)* Deutschland.

3643. „ —. **Phylloscopus canariensis Hartert** = *fortunatus Tristr.* . . . . Teneriffa.
Wie vorige.

3644. V, 63. **Phylloscopus tristis Blyth** . . . . Altai.
Wie rufus.

3645. „ 66. **Phylloscopus tytleri Brooks** . . . . Kaschmir.
Reinweiß. 15×11,5 mm.

3646. „ 65. **Oreopneuste affinis (Tickell)** . . . . Thibet.
Weiß mit sehr feinen nadelstichgroßen fuchsigroten Pünktchen am stumpfen Pole. 16 bis 17×12—13 mm.

3647. „ 127. **Oreopneuste fuscatus (Blyth)** . . . . Sibirien.
Weiß. 16×13 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872 pag. 357 und 1873, Taf. I.)

3648. „ 73. **Reguloides pulcher Blyth** . . . . . Himalaya (Kumaru).
Weiß mit sehr zarten rostbraunen und violetten Pünktchen, welche gleichmäßig verteilt sind. 15×11,5 mm.

3649. „ 71. **Reguloides proregulus (Pall.)** . . . . China.
Weiß mit nadelstichgroßen rostbraunen und violetten Pünktchen, welche auf der ganzen Fläche verteilt sind, aber am stumpfen Pole gedrängter stehen. 14,5×11,5 mm.

3650. „ 68. **Reguloides superciliosus (Gm.)** . . . . Nord-Thibet.
Weiß mit mattgraubraunen Flecken, die am stumpfen Ende gehäufter stehen. 14×11 mm.

3651. „ 67. **Reguloides humei (Brooks)** . . . . Kaschmir.
Fleckung in der Mitte stehend zwischen sibilatrix und rufus. 13,5×11 mm.

3652. „ 40. **Acanthopneuste borealis (Blas.)** . . . . Kola.
Den Phylloscopus rufus nahestehend, nur sind die Flecken nicht schwarzbraun, sondern rostrot und auch meist größer. 15,5×13 mm.

3653. „ 42. **Acanthopneuste xanthodryas (Swinh.)** . . . . Japan.
Weiß mit sehr zarten, kaum sichtbaren mattbräunlichen Flecken meist am stumpfen Pole. 16,5—17,5×13—14 mm.

3654. „ 44. **Acanthopneuste viridana (Blyth)** Nord-Indien (Kumaon).
Weiß. 15×11 mm.

3655. „ 47. **Acanthopneuste magnirostris (Blyth)** . . . Kaschmir.
Weiß. 19×14 mm.

3656. „ 49. **Acanthopneuste coronata (Temm.)** . . . Amur, Japan.
Weiß. 16×13 mm.

3657. „ 50. **Acanthopneuste occipitalis (Blyth)** . . . . Kaschmir.
Weiß. 17×13 mm.

3658. „ 51. **Acanthopneuste trochiloides (Sundev.)** = *reguloides (Blyth)* . . . . Nord-Indien (Murree).
Weiß. 15,5×12 mm.

3659. VII, 290. **Chthonicola sagittata (Lath.)** = *minima Gould* . . . . Australien.
Unseren Cettia cetti zum Verwechseln ähnlich und auch in allen Variationen vorkommend. 17—19×14,5 mm.

3660. „ 292. **Acanthiza nana Vig. & Horsf.** . . Neu-Süd-Wales.
Weiß mit violetten und mattbraunen feinen Punkten. 16,5×12,5 mm.

3661. „ 294. **Acanthiza pusilla (White)** . . . . Süd-Australien.
Die Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, sind rötlicher. 16,5×12,5 mm.

3662. „ 295. **Acanthiza diemensis Gould** . . . . . . Tasmanien.
Wie vorige. 18,5×13,5 mm.

3663. „ 296. **Acanthiza apicalis Gould** . . . . . West-Australien.
Wie diemensis.

3664. „ 296. **Acanthiza pyrrhopygia Gould** . . . West-Australien.
Wie diemensis.

3665. „ 297. **Acanthiza lineata Gould** . . . . . Süd-Australien.
Wie diemensis.

3666. „ 298. **Acanthiza chrysorrhoa (Quoy & Gaim.)** Süd-Australien.
Teils reinweiß, teils spärlich braun gefleckt. 17—19×12,5 mm.

3667. „ 299. **Acanthiza reguloides Vig. & Horsf.** Neu-Süd-Wales.
Reinweiß und auch rotbraun gefleckt. 16 bis 17×12,5—13 mm.

3668. „ 302. **Sericornis citreigularis Gould** . . . Neu-Süd-Wales.
Schokoladenbraun mit einem Kranze verwischter noch dunkelerer Farbe. Glänzend wie alle Sericornis-Eier. 24×18 mm.

3669. „ 303. **Sericornis frontalis (Vig. & Horsf.)** . .Süd-Australien.
Grauweiß bis schokoladengrau, sehr zarte dunkelbraune Pünktchen und Strichelchen, am stumpfen Ende ein dunkeler Kranz. 19,5 bis 20,5×15—15,5 mm.

3670. „ 305. **Sericornis magnirostris (Gould)** . . . . Queensland.
Wie vorige. 17—18×13 mm.

3671. „ 307. **Sericornis laevigaster Gould** . . . . . Kap York.
Graurötlicher Grund mit einem Kranze von zarten graubraunen Fleckchen. 21×14 mm.

3672. „ 307. **Sericornis maculata Gould** . . . . Neu-Süd-Wales.
Grauweiß mit locustellen-artiger Fleckung. 20×14,5 mm.

3673. „ 309. **Sericornis osculans Gould** . . . . Süd-Australien.
Wie frontalis.

3674. VII, 310. **Sericornis humilis Gould** . . . . Tasmanien.
Wie frontalis gefärbt. 22,5—24×16—17 mm.

3675. „ 138. **Apalis thoracica (Shaw & Nodd.)** . . . . Süd-Afrika.
Grünlichweißer Grund mit scharf markierten matt- und hellbraunen ziemlich großen Flecken. 18,5×13 mm.

3676. „ 144. **Dryodromas fulvicapilla (Vieill.)** . . . Damaraland.
Weißer, grauweißer und bläulicher Grund mit sehr kleinen braunen Punkten. 16,5×11,5 mm.

3677. „ 151. **Neomixis tenella Hartl.** = *Eroessa t. (Hartl.)* Madagascar.
Eigentümliche Eier, die mit keinen anderen mir bekannten verwechselt werden könnten, nur an einige Varietäten von Cisticola erinnernd. Weiß mit tief dunkelbraunen nadelstichgroßen ziemlich dicht stehenden Pünktchen. 14×11 mm.

3678. „ 159. **Eremomela flaviventris (Burch.)** . . . . Transvaal.
Weiß mit einem ziemlich dichten Kranz von schwarzbraunen und helleren kleinen Fleckchen und Pünktchen, glänzend. 15,5×12 mm.

3679. „ —. **Eremomela erlangeri Reichn.** . . . . . Somaliland.
Weiß mit sehr zarten mattbräunlichen und bläulichen kleinen Fleckchen, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen. 15×12 mm.

3680. „ 166. **Camaroptera olivacea (Vieill.)** Süd-Afrika (Pondoland).
Graublau bis graugrün mit sehr matten graubräunlichen Pünktchen, namentlich am stumpfen Pole. 16×12 mm.

3681. „ 168. **Camaroptera tincta Cass.** = *chrysocnemis (Licht.)* . . . . Senegal.
Teils vorigen ähnlich, mit mehr rostbräunlicher Zeichnung, teils weiß mit großen violetten und braunen Flecken. 16×12 mm.

3682. „ 213. **Scotocerca inquieta (Cretzschm.)** . Punjab, Palästina.
Weiß mit zarten mattbraunen über die ganze Fläche verbreiteten Flecken. 16×12 mm.

3683. „ 214. **Scotocerca saharae (Loche)** . . . . Algerien, Tunis.
Das von Loche in Algerien gesammelte Ei meiner Sammlung stimmt im allgemeinen mit den Spatzschen Eiern aus Tunis. Wie vorige. 14—16×11—12 mm.

3684. V, 138. **Neornis flavo-olivacea Blyth** . . . . . . Sikkim.
Dunkel-, schwarzbraun. 15×13 mm. In dem Neste befand sich ein Ei vom Cuculus poliocephalus.

3685. „ 136. **Horornis fortipes Hodgs.** . . . . Himalaya.
Dunkel- bis rotschwarzbraun. 17—18,5×13 bis 13,5 mm.

3686. V, 136pt. **Horornis davidiana (Verr.)** . . . . Thibet.
Schokoladenbraun mit einem Kranz von schwarzbraunen feinen Punkten. 17,5×13,5 mm.

3687. „ 136pt. **Horornis pallida Brooks** . . . . . . Kaschmir.
Wie fortipes.

3688. „ 139. **Horornis pallidipes (Blanf.)** . . . . Sikkim.
Lebhaft dunkelrotbraun. 17,5×13 mm.

3689. „ 145. **Horornis major (Moore)** . . . . Assam.
Gefärbt wie fortipes, sehr dunkel mit schwachem noch dunkelerem Kranze. 17×13 mm.

3690. „ 139. **Horornis cantans (Temm. & Schl.)** = *cantillans (Temm. & Schl.)* . . . . Japan.
Dunkelmahagonifarben mit kaum sichtbarem dunkeleren Kranze. 18×14 mm.

3691. „ 139pt. **Horornis diphone (Kittl.)** . . . . . . Seven-Isl.
Wie vorige.

3692. „ 141. **Horornis canturians (Swinh.)** . . . . Amur.
Sehr hell schokoladenbraun mit kaum sichtbarem dunkeleren Kranze. 19,5×15 mm.

3693. „ —. **Horornis montana (Horsf.)** . . . . Java.
Wie cantans.

3694. VII, 229. **Phyllergates cucullatus (Temm.)** . . . . Java.
Bläulicher Grund mit mattroten Flecken. 16×11 mm.

3695. „ 230. **Phyllergates coronatus (Jerd. & Blyth)** . Himalaya.
Weiß mit feinen matt- und rostbraunen begrenzten und verwischten Flecken, welche am oberen Drittel gehäufter stehen. 15,5×13 mm.

3696. V, 143. **Horeites brunneifrons (Hodgs.)** . . . . . Sikkim.
Schwarzbraun mit kaum sichtbarem dunkeleren Kranze. 16—18×13,5 mm.

3697. „ 135. **Cettia cetti (Marm.)** = *sericea Bp.* . . Spanien, Wolga.

3698. „ 135pt. **Cettia orientalis Tristr.** = *stoliczkae Hume* . Amur.
Wie vorige.

3699. „ 142. **Urosphena squamiceps (Swinh.)** = *Cettia ussuriana (Seebohm)* . . . . Japan.
Rötlichgelber Grund mit dichten fuchsigen Flecken. 16×13 mm.

3700. VII, 177. **Suya crinigera Hodgs.** = *fuliginosa Hodg.* . Ostindien.
Weiß bis fleischfarben mit hell- und dunkelfuchsigen meist verwischten Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen. 17×13 mm.

3701. VII, 180. **Suya atrigularis Moore** . . . . Himalaya.

Hellblauer Grund mit graubraunen zarten Pünktchen, welche immer einen dichten Kranz bilden. 17×12,5 mm.

3702. „ 181. **Suya khasiana Godw.-Aust.** . . . . Assam.

Einige Eier den vorigen gleich, andere weiß mit fuchsigroten Flecken.

3703. „ 182. **Suya superciliaris Anderson** = *albigularis Hume* . . . . Sumatra.

Himmelblauer Grund mit rostfarbenen meist in die Länge gezogenen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×13 mm.

3704. „ 185. **Suya blythi Bp.** = *Prinia leucophrys Boie* . . . Java.

Graubläulicher Grund mit dicken rostfarbenen Flecken. 16×12 mm.

3705. „ 185. **Prinia familiaris Horsf.** . . . . Java.

Matt blaugrüner Grund mit graubraunen zarten Punkten. 18×12,5 mm.

3706. „ 186. **Prinia flavicans (Vieill.)** = *Drymoica subflava Layard* . . . . Transvaal.

Die Eier variieren wie unsere Cisticola-Eier. Fleischfarbiger bis blaugrüner Grund mit sehr scharf markierten schwarzbraunen ziemlich großen Flecken. 15—16×11,5 mm.

3707. „ 189. **Prinia maculosa (Bodd.)** . . . . Süd-Afrika.

Den blauen Varietäten unserer Cisticola-Eier gleich.

3708. „ 190. **Prinia hypoxantha Shp.** . . Kapkolonie (Pondoland).

Dunkelblau mit rostroten Flecken. 16,5 ×12 mm.

3709. „ 191. **Prinia mystacea Ruepp.** = *Drymoica superciliosa Sws.* . . . . Südost-Afrika.

Blaugrün bis olivengraugrün mit markierten schwarzbraunen Punkten und noch einzelnen schwarzen Haarstrichen. 15—16×10,5—11 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 349.)

3710. „ 195. **Prinia inornata Sykes** = *fusca Hodgs.* . . Ostindien.

Wie vorige.

3711. „ 195 pt. **Prinia blanfordi (Wald.)** . . . . Pegu.

Wie mystacea.

3712. „ 199 pt. **Prinia jerdoni (Blyth)** . . . . Ceylon.

Wie inornata.

3713. „ 195 pt. **Prinia extensicauda Swinh.** . . . China, Formosa.

Wie mystacea.

3714. VII, 199. **Prinia sylvatica Jerd.** = *Drymoica insignis Hume* . . . . Ostindien.

Graugrüner bis fleischfarbiger Grund mit sehr zarten undeutlichen Fleckchen, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 17—19×13 bis 13,5 mm.

3715. „ 202. **Prinia polychroa (Temm.)** . . . . Java.

Den vorigen gleich.

3716. „ 204. **Burnesia flaviventris (Deless.)** . . . . Pegu.

Wie poliertes Mahagoniholz aussehend; die etwas dunkeleren Flecken sind verwischt. 15,5 ×11,5 mm.

3717. „ 205. **Burnesia sonitans (Swinh.)** . . . . Amoy.

Wie vorige. Ein großer Teil der Eier hat fleischfarbenen Grund mit mahagonibraunen dicken verwischten Flecken.

3718. „ 206. **Burnesia superciliaris (Salvad.)** . . . . . . Borneo.

Wie vorige.

3719. „ 206. **Burnesia substriata (Smith)** . . . . Süd-Afrika.

Bläulichweiß mit dicken braunen Flecken. 18×13 mm.

3720. „ 208. **Burnesia socialis (Sykes)** = *stewarti Blyth* . Ostindien. Ceylon.

Wie flaviventris.

3721. „ 210. **Burnesia gracilis (Cretzschm.)** . . . Nordost-Afrika.

Das einzige Ei meiner Sammlung gleicht den vorigen, ist aber etwas heller.

3722. „ 211. **Burnesia lepida (Blyth)** = *gracilis Jerd.* . . Ostindien.

Graulichweißer Grund mit mahagonifarbenen Flecken, wie poliert. 13×10 mm.

3723. IV, 286. **Malurus cyaneus (Ellis)** . . . . . Neu-Süd-Wales.

Alle Malurus-Eier haben weißen bis matt fleischfarbigen Grund und hellbräunliche zarte Flecken. 15,5—17×12 mm.

3724. „ 287. **Malurus gouldi Shp.** = *longicaudus Gould* . . Tasmanien.

18×13—15 mm.

3725. „ 289. **Malurus plendens (Quoy & Gaim.)** . . West-Australien.

17,5×12,5 mm.

3726. „ 290. **Malurus leucopterus Quoy & Gaim.** . Neu-Süd-Wales.

17×12,5 mm.

3727. „ 292. **Malurus lamberti Vig. & Horsf.** . . . . . Victoria.

15×13 mm.

3728. „ 293. **Malurus amabilis Gould** = *hypoleucus Gould* N.-Queensland.

15,5×11,5 mm.

3729. IV, 296. **Malurus melanocephalus Vig. & Horsf.** Süd-Australien.
14,5×11 mm.

3730. „ 296. **Malurus dorsalis Lewin** . . . . . Nord-Australien.
17×12 mm.

Fam. Vireonidae.

3731. VIII, 293. **Vireo calidris (L.)** . . . . . Jamaica, Puerto Rico.
Wie alle Vireoniden weiß mit spärlichen meist runden, rötlichen oder rostbraunen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden, aber die Spitze freilassen. 21,5×15,5 mm.

3732. „ 293 pt. **Vireo barbatulus (Cab.)** . . . . Cuba.
21×15 mm.

3733. „ 294. **Vireo olivaceus (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige.

3734. „ 295. **Vireo flavoviridis (Cass.)** . . . . Mexiko, Guatemala.
Wie calidris.

3735. „ 295. **Vireo chivi (Vieill.)** = *Vireosylvia agilis Baird* . . Brasilien.
Wie calidris.

3736. „ 296. **Vireo philadelphicus (Cass.)** . . . . New-Hampshire.
19×13,5 mm.

3737. „ 296. **Vireo gilvus (Vieill.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Wie vorige.

3738. „ 296 pt. **Vireo swainsoni (Baird)** . . . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

3739. „ 298. **Vireo flavifrons Vieill.** . . . . New York.
22×15 mm. Die Flecken auffallend dunkel.

3740. „ 298. **Vireo solitarius (Wils.)** . . . . Oregon.
19×14 mm.

3741. „ 297. **Vireo cassini Xantus** . . . . Oregon.
21×15 mm.

3742. „ 299. **Vireo plumbeus (Coues)** . . . . Arizona.
19,5×14,5 mm.

3743. „ 300. **Vireo atricapillus Woodhouse** . . . . Texas.
Fast weiß. 17×12,5 mm.

3744. „ 300. **Vireo noveboracensis (Gm.)** . . . . Florida.
20×15 mm.

3745. „ 301. **Vireo belli Audub.** . . . . Texas.
18×13 mm.

3746. VIII, 302. **Vireo pusillus Coues** . . . . Kalifornien.
17×12,5 mm.

3747. „ 303. **Vireo huttoni Cass.** . . . . Kalifornien.
19×14 mm.

3748. „ 300. **Vireo vicinior Coues** . . . . Arizona.
17,5×13 mm.

3749. „ 304. **Vireo gundlachi Lembeye** . . . . Cuba.
20,5×15 mm.

3750. „ 304. **Vireo latimeri Baird** . . . . Puerto Rico.
19×14 mm. Sehr fuchsige Flecken.

3751. „ 308. **Pachysilvia (Hylophilus) poecilotis Temm.** St. Catharina.
Weiß mit einem kaum zusammenhängenden Kranze von feinsten schwarzbraunen Fleckchen. 19×13 mm.

3752. „ 310. **Pachysilvia (Hylophilus) aurantiifrons Lawr.** . . . . Venezuela.
Gelblichweißer Grund mit sehr runden kleinen violetten und schwarzbraunen Flecken, die nur am stumpfen Ende stehen und dort einen Kranz bilden. 19×13 mm.

3753. „ 310. **Cyclorhis subflavescens Cab.** . . . . Chiriqui.
Weiß mit spärlichen rostbraunen und fast schwarzen Flecken wie bei Vireo. 22,5×16,5 mm.

3754. „ 318. **Cyclorhis viridis Vieill.** . . . . Argentina.
Rötlichweißer Grund mit violetten und rostroten spärlichen Flecken wie bei Vireo. 24×18 mm.

3755. „ 319. **Cyclorhis cearensis Baird** = *albiventris Scl. & Salv.* . . . . Amazonia (Obidos).
Wie vorige. 23×16,5 mm.

Fam. Ampelidae.

3756. X, 212. **Ampelis garrulus L.** = *Bombycilla g. (L.)* . Lappland.

3757. „ 215. **Ampelis cedrorum (Vieill.)** . . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige, nur kleiner. 20—23×15 bis 15,5 mm.

3758. „ 220. **Phainopepla nitens (Sws.)** . . . . Mexiko.
Grauweiß mit größeren violetten Schalenflecken und nadelstichgroßen schwarzen Punkten, die fast die ganzen Eier bedecken. 19,5 bis 23×15—16,5 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 25.)

Fam. Artamidae.

3759. XIII, 3. **Artamus leucogaster (Valenc.)** = *leucopygialis Gould* . . . . Australien, Java.

Hell- bis dunkelcrêmefarben mit grauen und rosavioletten, nicht scharf begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende fast immer einen Kranz bilden. 22×16,5 mm. Mehrere Artamus-Eier haben Ähnlichkeit mit denen unserer Lanius collurio.

3760. „ 9. **Artamus mentalis Jard.** = *vitiensis Jacq. & Puch.* . . . . Viti-Inseln.

Rötlichweiß mit violetten, leberbraunen verwischten und zum Teil scharf begrenzten Flecken. 26×17 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 401.) Die vom Museum Godeffroy derzeit in den Handel gebrachten Eier gehören den Myiagra castaneiventris an.
(Abbildung s Tafel III Fig. 32.)

3761. „ 11. **Artamus fuscus Vieill.** . . . . . . Nepal, Bengalen.

Manche Varietäten wie leucogaster; andere haben dicke graubraune Flecken. 23×17 mm.

3762. „ 15. **Artamus superciliosus (Gould)** . . . . . . Victoria.

Grauweiß mit dunkelgrauen, zahlreichen meist verwischten Flecken. 22—23×17 mm.

3763. „ 16. **Artamus personatus (Gould)** . . . . Victoria.

Rötlichweiß mit verwischten hell- und dunkelbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 21×17 mm.

3764. „ 16. **Artamus cinereus Vieill.** . . . . . West-Australien.

Weiß bis rötlichweiß mit hellbraunen roten nicht scharf begrenzten Flecken. 23×16 mm.

3765. „ 17. **Artamus hypoleucus Shp.** = *albiventris Gould* . Queensland.

Wie vorige. Einige Eier haben auch dunkelbraune Flecken.

3766. „ 17. **Artamus melanops Gould** . . . . . . Süd-Brasilien.

Wie superciliosus gefärbt. 20,5×17 mm.

3767. „ 19. **Artamus sordidus (Lath.)** . . . . Australien.

Graugelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die meist begrenzt sind. 23×17 mm.

3768. „ 20. **Artamus minor Vieill.** . . . . Neu-Süd-Wales.

Gelblichweiß, gefleckt wie leucogaster. 18×14 mm.

Fam. Vangidae.

3769. III, 282. **Abbottornis (Leptopterus) chabert (Müll.)** = *Artamia viridis Lafr.* . . . . Madagascar.

Bläulicher Grund mit violetten und hellbraunen größeren nicht scharf begrenzten Flecken. 19,5×16 mm.

3770. VIII, 104. **Vanga curvirostris (Gm.)** . . . . . . Madagascar.

Reinweiß mit violetten, gelben und hellbraunen, bei einigen Eiern größeren, bei anderen sehr feinen Punkten und Flecken, welche keinen Kranz bilden, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. 24—29×19—20,5 mm.

Fam. Prionopidae.

3771. III, 277. **Grallina picata (Lath.)** = *cyanoleuca Gr.* = *australis Gould* . . . . Australien.

Gelblichweißer Grund mit braunen und violetten Flecken, welche die Spitze der Eier fast freilassen und an dem stumpfen Pole einen Kranz bilden. 27—31×21—22 mm.

3772. „ 305. **Hemipus obscurus (Horsf.)** . . . . Java.

Weiß bis gelblichweiß mit sehr dichtstehenden blaugrauen und graugelben bis schwärzlichen unregelmäßigen Flecken, die am oberen Drittel eine kranzartige Anhäufung bilden. 16,5×13 mm.

3773. „ 307. **Hemipus picatus (Sykes)** . . . . Ostindien.

Sehr rundliche Eier mit weißer Grundfarbe und feinen grauen bis bräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 17×14 mm.

3774. „ 275. **Tephrodornis pondicerianus (Gm.)** . Ostindien, Pegu.

Die Eier haben weißen bis blaugrauen Grund mit zahlreichen über die ganze Fläche ziemlich gleichmäßig verteilten grauen und bräunlichen Flecken. 20×16 mm.

3775. „ 276. **Tephrodornis pelvicus (Hodgs.)** . . . . . Hainan.

Grauweiß bis bläulichweiß mit motacilla-artigen feinen hell- und dunkelgrauen auch violetten meist verwischten Flecken. Entfernte Ähnlichkeit mit einigen Varietäten von Lanius collurio. 22,5—24×18 mm.

3776. „ 277. **Tephrodornis sylvicola Jerd.** . . Süd-Indien (Kanara).

Weiß mit meist runden graublauen, graugelben und schwärzlichen Flecken, die am oberen Drittel gedrängter stehen. 23×17,5 mm.

3777. III, 278. **Tephrodornis gularis (Raffl.)** . . . . . . Malakka.
Grauweiß mit meist graublauen ziemlich dicht stehenden wenig markierten Flecken. 22,5×17 mm.

3778. „ 303. **Fraseria ocreata (Strickl.)** . . . . Liberia.
Grau- bis grünlichgelb mit braungelblichen und graubläulichen ziemlich großen dicht stehenden verwischten Flecken. 24×17 mm.

3779. „ 280. **Eurocephalus rueppelli Bp.** . . . . Abessinien.
Weiß mit graubraunen markierten Oberflecken und verschwommenen violetten Schalenflecken, namentlich am stumpfen Pole. 26×21 mm.

3780. „ 287. **Pseudorhectes ferrugineus (Bp.)** . . D.-Neu-Guinea.
Wie leucorhynchus.

3781. „ 288. **Pseudorhectes leucorhynchus (Gray)** . . . . Waigiu.
Eins der interessantesten Eier, die ich kenne, von Dr. Platen gesammelt. (Ein zweites Ei erhielt ich später.) Die Grundfarbe ist lebhaft rötlichgrau wie bei manchen Tinamiden-Eiern; die Flecken sind scharf begrenzt, violett, weinrötlich bis schwarzbraun. 35×25 mm.
(Abbildung s. Taf. I Fig. 4.)

3782. „ 290. **Collyriocincla harmonica (Lath.)** . . . . Australien.
Weiß mit matten und dunkelgrauen bis schwärzlichen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 28—31×21—23 mm.

3783. „ 291. **Collyriocincla rectirostris (Jard. & Selby)** Tasmanien.
Den vorigen gleich.

3784. „ 291. **Collyriocincla brunnea Gould** . . . Nord-Australien.
Zeichnung wie vorige, nur kleiner. 26,5×21 mm.

3785. „ 292. **Collyriocincla rufiventris Gould** . . . . . Queensland.
Von harmonica wenig unterschieden. 31×21,5 mm.

3786. „ 293. **Collyriocincla pallidirostris Shp.** . . . . Queensland.
Ebenfalls nicht unterscheidbar von harmonica. 30,5×20,5 mm.

3787. „ 295. **Pinarolestes megarhynchus (Q. & G.)** Deutsch-Neu-Guinea, Salawatti.
Gelblichgrau bis rötlichgrau mit graublauen bis graugelblichen unregelmäßigen größeren Flecken, oder mit einem Gewirr von rötlichgrauen Stricheln. 26,5×18—19,5 mm.

3788. „ 296. **Pinarolestes parvulus (Gould)** . . . . . Queensland.
Rötlichweißer Grund mit ziemlich markierten größeren blaugrauen und braunrötlichen Flecken. 24×18,5 mm.

3789. III, 296. **Pinarolestes rufiventris Shp.** = *rufigaster (Gould)* . . . . Queensland.

Den vorigen sehr nahestehend, nur haben auch einige Eier rein weißen Grund und zum Teil dichtere Fleckung. 24—25,5×18,5—20 mm.

3790. „ 299. **Pinarolestes vitiensis (Hartl.)** . . . . . Viti-Inseln.

Die Eier haben weißen Grund und zahlreiche braunrote kleinere und größere Flecken, die immer einen Kranz am stumpfen Ende bilden. 23—25,5×17—19 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 400.)

3791. „ 320. **Prionops plumata (Shaw)** . . . . Guinea.

Das von Verreaux stammende Ei kommt in der Zeichnung unseren Calandrella brachydactyla-Eiern nahe, nur sind die großen Flecken langgezogen. 24×16 mm.

3792. „ 321. **Prionops talacoma A. Smith** . . . . . . Uganda.

Graublauer Grund mit einem Kranz von hellrostbraunen Ober- und violetten Schalenflecken und Strichelchen. 21×16 mm.

Fam. Aerocharidae.

Fam. Laniidae.

3793. VIII, 91. **Gymnorhina tibicen (Lath.)** . . . . Australien.

Unseren Corvus-Eiern, aber nur entfernt, ähnlich. Der Grund ist graublau bis grünlich, zuweilen auch rötlichgrau; bei letzteren Varietäten sind die Wolken, Striche, Schnörkel und Flatschen rotbraun; bei ersteren graugrünlich bis schwärzlich. Wieder andere Varietäten haben nur wenige größere schwarze runde Flecken, die mit einem violetten Schleier umgeben sind. 39—47×27—30 mm.

3794. „ 92. **Gymnorhina leuconota Gray** . . . . Süd-Australien.

Wie vorige.

3795. „ 93. **Gymnorhina hypoleuca (Gould)** = *organicum Gould* . . . . Tasmanien.

Wie tibicen.

3796. „ 94. **Cracticus quoyi (Less.)** . . . . Aru-Inseln.

Lebhaft grauer bis graugrünlicher Grund. Bei ersteren Varietäten sind die Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, auch grau in verschiedenen Nuancen, bei letzteren violett bis schwarz. 34×25 mm.

3797. VIII. 95. **Cracticus nigrigularis (Gould)** = *robustus Bp.* Queensland.
Das von Campbell eingesandte Ei ist graugelb und hat einen Kranz von grauen bis tief schwarzen Flecken. 33×24 mm.

3798. „ 96. **Cracticus picatus Gould** . . . . . Nord-Australien.
Graugrüner Grund mit grauen und kupferbraunen markierten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 30×23,5 mm.

3799. „ 97. **Cracticus cassicus (Bodd.)** . Aru-Inseln, Neu-Guinea.
Hellgrauer Grund mit dunkelgrauen und schwärzlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 34×24 mm.

3800. „ 98. **Cracticus leucopterus Gould** . . . . West-Australien.
Bläulichgrau mit einem Kranz von mattbraunen bis schwarzen Punkten und Flecken. 32×22 mm.

3801. „ 100. **Cracticus destructor Temm.** = *torquatus Gray* . . . . Süd-Australien.
Graugrüner bis hell kaffeebrauner Grund mit entsprechend gefärbten Flecken wie bei den vorigen Species. 30×22 mm.

3802. „ 101. **Cracticus cinereus (Gould)** . . . . . . Tasmanien.
Wie vorige.

3803. „ 235. **Lanius minor Gm.** . . . . Deutschland.

3804. „ 240. **Lanius borealis Vieill.** = *septentrionalis Bp.* Labrador.
Wie excubitor gefärbt. 28×20 mm.

3805. „ 239. **Lanius major Pall.** = *sibiricus Bogd.* . . . Wermland.
Wie folgende.

3806. „ 237. **Lanius excubitor L.** . . . . Deutschland.
Wo ich bei den folgenden Species nichts hinzufüge, gleichen oder ähneln die Eier denen des excubitor.

3807. „ 242. **Lanius sphenocercus Cab.** . . Ost-Sibirien (Barnaul).
26×19 mm.

3808. „ 241. **Lanius mollis Eversm.** = *seebohmi Gadow* Ost-Turkestan.
26×19,5 mm.

3809. „ 249. **Lanius hemileucurus Finsch & Hartl.** . . . Algerien.
Etwas heller als excubitor. 25×19 mm.

3810. „ 251. **Lanius elegans Sws.** . . . . Süd-Tunis.
Teils hell, teils sehr dunkel. 25×18 mm.

3811. „ 250. **Lanius pallens Cass.** = *dealbatus de Filippi* Alexandrien.
27×20 mm.

3812. „ 249. **Lanius assimilis Brehm** . . . . . . Kamtschatka.
28×19 mm.

3813. VIII, 247. **Lanius pallidirostris Cass.** = *fallax Finsch* . Jericho.
27×18,5 mm.

3814. „ 252. **Lanius lahtora (Sykes)** . . . . Ostindien.
Im allgemeinen sehr hell. 27×20 mm.

3815. „ 244. **Lanius algeriensis Less.** . . . . Algerien.
25×20 mm.

3816. „ 246. **Lanius meridionalis Temm.** . . . . Spanien.
Die Flecken sind meist etwas intensiver als bei excubitor. 28×20,5 mm.

3817. „ 245. **Lanius ludovicianus (L.)** . . . . . . Süd-Carolina.
Bei dieser Species kommen oft Exemplare mit rotbraunen statt grauen und schwarzbraunen Flecken vor. 24—25×18—19 mm.

3818. „ 245 pt. **Lanius excubitoroides Sws.** . . Kalifornien, Arizona.
Wie vorige.

3819. „ —. **Lanius gambeli Ridgw.** . . . . Arizona.
Wie ludovicianus.

3820. „ —. **Lanius anthonyi Mearns** . . Kalifornien (St.-Cruz-Ins.).
Wie ludovicianus.

3821. „ 282. **Phoneus nubicus (Licht.)** = *personatus Temm.* . . . . Griechenland, Kleinasien.
Graugelb mit meist scharf markierten graublauen oder schwarzgelben mittleren Flecken. 22×17 mm.

3822. „ 283. **Phoneus pomeranus Sparrm.** = *senator L.* = *auriculatus Müll.* . . . . Deutschland.

3823. „ 283. **Phoneus rutilus (Lath.)** = *rufus Gm.* . . Palästina.
Wie vorige.

3824. „ 255 pt. **Fiscus humeralis (Stanley)** . . . . . Abessinien.
Wie dunkele collurio-Eier. 23×17 mm.

3825. „ 255. **Fiscus collaris (L.)** . . . . Süd-Afrika.
Die Fleckung im allgemeinen wie die der excubitor. 23×17,5 mm.

3826. „ 254. **Fiscus caudatus (Cab.)** . . . . Ost-Afrika.
Die Flecken der von Fischer gesammelten beiden Eier meiner Sammlung sind sehr verwischt. 26×20 mm.

3827. „ 286. **Enneoctonus collurio (L.)** . . . . Deutschland.

3828. „ 280. **Enneoctonus vittatus (Val.)** = *hardwickii Gray* . . . . Ostindien.
Wie vorige. 21,5×16 mm.

3829. VIII, 289. **Enneoctonus hypoleucus (Blyth)** = *collyrioides Less.* . . . . Birma.
Wie collurio.

3830. „ 289. **Enneoctonus tigrinus (Drap.)** = *magnirostris Less.* . . . . Ussuri.
Wie pomeranus gefleckt. 23,5×18,5 mm.

3831. „ 270. **Cephalophoneus bucephalus (Temm. & Schl.)** Japan.
Wie excubitor. 24×18,5 mm.

3832. „ 260. **Cephalophoneus tephronotus (Vig.)** . . . . Sikkim.
Sehr heller Grund mit meist scharf markierten Flecken. 24×19 mm.

3833. „ 265. **Cephalophoneus caniceps (Blyth)** . . . . Südindien.
Weiß mit markierten Lanius-Flecken. 24×18,5 mm.

3834. „ 263. **Cephalophoneus erythronotus (Vig.)** . . Ostindien.
Fast weiß mit sparsamen Flecken. 24×18 mm.

3835. „ 262. **Cephalophoneus schach (L.)** = *chinensis Gray* . China, Formosa.
Die meisten Eier sind erythritisch wie unsere collurio. 25×19,5 mm.

3836. „ 266. **Cephalophoneus bentet (Horsf.)** = *pyrrhonotus V.* . . . . Java.
Wie dunkele collurio. 27×18 mm.

3837. „ 268. **Cephalophoneus nigriceps (Frankl.)** Ost-Indien, Sikkim.
Wie erythronotus.

3838. „ 269. **Cephalophoneus nasutus (Scop.)** = *cephalomelas Bp.* . . . . Luzon (Manila).
Wie erythronotus.

3839. „ 263. **Cephalophoneus fuscatus (Less.)** . . . . . . Hainan.
Wie erythronotus. 23×18 mm.

3840. „ 278. **Otomela phoenicuroides (Severtz.)** = *romanowi Bogd.* . . . . Altai, Beludschistan.
Wie collurio.

3841. „ 271. **Otomela cristata (L.)** = *phoenicurus Pall.* . . Amur, Pegu.
Wie unsere collurio, auch in roten Varietäten.

3842. „ 277. **Otomela isabellina (Hempr. & Ehr.)** = *arenarius Blyth* . . . . Altai.
Wie auriculatus.

3843. „ 274. **Otomela lucionensis (L.)** . . . . China.
Wie vorige. 23×16 mm.

3844. „ 273. **Otomela superciliosa (Lath.)** . . . . Japan.
Wie collurio. 22×17 mm.

3845. VIII. 155. **Malaconotus poliochlamys (Gadow)** = *cruentus Less.* . . . . West-Afrika.

Blaugrün mit sparsamen mattrostbraunen mittelgroßen Flecken am stumpfen Pole. 27,5×20 mm.

3846. „ 160. **Chlorophoneus rubiginosus (Sundev.)** . . Kapkolonie.

Grauweißer bis bläulicher Grund mit braungelben und violettgrauen Lanius-Flecken. 22×17 mm.

3847. „ 162. **Pelicinius (Laniarius) gutturalis (Müll.)** = *bakbakiri Shaw* . . . . Süd-Afrika.

Entfernte Ähnlichkeit mit merula-Eiern, nur ist die Grundfarbe nicht graugrün, sondern lebhaft blau mit violetten und dunkelbraunen markierten Punkten und Flecken. 26×20 mm.

3848. „ 134. **Laniarius rufiventris (Sws.)** = *boulboul Gray* = *ferrugineus Sundev.* . . . . Kapland.

Mehr blaugrau wie vorige. 26×18 mm.

3849. „ 140. **Laniarius sublacteus (Cass.)** . . . . Sansibar.

Sehr glänzender himmelblauer Grund mit violetten und blaugrauen größeren und kleineren unregelmäßigen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20,5—21×17 mm.

3850. „ 132. **Laniarius leucorhynchus (Hartl.)** . . . . Goldküste.

Glänzend hellblaugrün mit matten rotbraunen verwischten ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken. 25,5×18 mm.

3851. „ 133. **Laniarius funebris (Hartl.)** . . . Ost-Afrika (Ugogo).

Das von Böhm in Ugogo gesammelte Ei ist rötlichbraun mit noch etwas dunkeleren Wolken oder unbestimmten, kaum sichtbaren Flecken. 24×15 mm. (Nach Erlanger sind die Eier blau mit blaßbraunroten Spritzen und Fleckchen besprengt.)

3852. „ 148. **Dryoscopus cubla (Shaw)** . . . . Kapkolonie.

Weiß mit einem zarten und dichten Kranze von nadelstichgroßen schwarzbraunen Pünktchen, welche auf einem violettgrauen verwischten Kranze stehen. Auf der übrigen Fläche der Eier sieht man nur vereinzelte kleinste Fleckchen. 21—23×16 mm.

3853 „ 124. **Pomatorhynchus (Telephonus) senegalus (L.)** = *cucullatus Temm.* . . . . . . Algerien. Senegal.

Weiß mit violetten und hellbraunen Punkten und Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen (wie Kuschel Cab. Journ. 1895 pag. 327 richtig sagt: an gewisse Thamnophiliden-Eier erinnernd). 22—28×17—18 mm.

3854. VIII, 122. **Pomatorhynchus australis (Smith)** = *trivirgatus Smith* . . . . Süd-Afrika (Ondonga).

Wie vorige. 21,5×16 mm.

3855. „ —. **Pomatorhynchus minor (Reichen.)** . . . . Tabora.

Weiß bis rötlichweiß mit die ganze Fläche bedeckenden rostbraunen bis kirschroten Längsstrichen und Linien. In der Schale violette Wolken. Manchen Varietäten von senegalus ähnlich. 24×18 mm.

3856. „ 121. **Pomatorhynchus tschagra (Vieill.)** = *Telephonus erythropterus (Shaw)* . . . . Kapkolonie.

Weiß mit hieroglyphenartigen violetten und dunkelgrauen Schnörkeln, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, im allgemeinen aber sparsam sind. 24×19 mm.

3857. „ 168. **Nilaus brubru (Lath.)** = *capensis (Shaw)* . . Kapland.

Gelblichweiß mit sehr matten grauen und graugelben Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22×18 mm.

3858. „ 173. **Falcunculus frontatus (Lath.)** . . . . . . Victoria.

Weiß mit kleinen runden schwarzen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×17 mm.

3859. „ 174. **Oreoica cristata (Lewin)** = *gutturalis Gould* . . . . Süd-Australien.

Weiß und schwach bläulichweiß mit markierten grauen aber meist tief schwarzen Flecken und zuweilen auch Strichen und Haarlinien. 27 bis 29×19—21,5 mm.

3860. „ 186. **Pachycephala obiensis Salvad.** . . . . . . Obi-Inseln.

Gelblichweiß bis fleischfarben mit sehr markierten graublauen und schwarzbraunen einzelnstehenden meist runden Flecken. 23,5×18 mm.

3861. „ 185. **Pachycephala melanura Gould** . . . . Neu-Pommern.

Graugelb mit schwarzbraunen Ober- und violettgrauen meist markierten Schalenflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. 20—22×17 mm.

3862. „ —. **Pachycephala rosseliana Hartert** . Rossel-Ins. (Louisiade-Arch.).

Rötlichgrauer Grund mit braungelben größeren, aber meist einzelnstehenden markierten Ober- und ebensolchen violetten Unterflecken. 23×19 mm.

3863. „ 190. **Pachycephala vitiensis Gray** . . . . . Viti-Inseln.

Graugelb mit violetten und schwarzen markierten Flecken. 26×18 mm. Alle Pachycephala-Eier haben einen Laniiden-Charakter, wenngleich sie nicht mit Lanius-Eiern verwechselt werden können.

(Abbildung s. Tafel II Fig. 17.)

3864. VIII, 192. **Pachycephala gutturalis (Lath.)** . . Süd-Australien.
Gelblichweiß bis graugelb mit einem Kranze am stumpfen Ende von violetten, grauen und schwarzgrauen Flecken mit gelegentlichen Schnörkeln. 24×17 mm.

3865. „ 193. **Pachycephala occidentalis Ramsay** . West-Australien.
Wie vorige.

3866. „ 194. **Pachycephala glaucura Gould** . . . . . Tasmanien.
Den gutturalis gleich.

3867. „ 205. **Pachycephala falcata Gould** . . . . Nord-Australien.
Grundfarbe olivengrau mit verwischten und begrenzten, am stumpfen Ende meist einen Kranz bildenden violetten, grauen und gelbbräunlichen Flecken. 20—21×16 mm.

3868. „ 207. **Pachycephala xanthetraea (Forst.)** . Neu-Caledonien.
Wie vorige.

3869. „ 208. **Pachycephala rufiventris (Lath.)** = *pectoralis Vig. & Horsf.* . . . . Australien.
Wie falcata.

3870. „ 210. **Pachycephala gilberti Gould** . . . West-Australien.
Weiß bis rötlichweiß mit graublauen und schwarzbraunen meist rundlichen Flecken. 22×16,5 mm.

3871. „ 212. **Pachycephala olivacea Vig. & Horsf.** . . Tasmanien.
Weiß bis gelblichweiß mit sparsamen violetten, grauen und gelblichbraunen Flecken. 28—29×19,5—20 mm.

3872. „ 211. **Pachycephala xanthoprocta Gould** . . Norfolk-Inseln.
Wie falcata.

3873. „ 220. **Hyloterpe grisola (Blyth)** . . . . Java.
Braungelb mit graubraunen und schwarzbraunen Flecken, die am oberen Drittel einen Kranz bilden. 21,5×16,5 mm.

3874. „ —. **Hyloterpe homeyeri W. Blas.** . . . . . Sulu-Inseln.
Dr. Platen sandte davon 2 Eier ein, die von ihren Gattungsverwandten wesentlich abweichen. Die Grundfarbe ist weiß und die über die ganze Fläche verteilten nur am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken sind violett bis hellbraun, unseren Hir. rustica nicht unähnlich. 22×15 mm.
(Abbildung s Tafel II Fig. 19.)

3875. „ —. **Pachycephalopsis fortis Gadow** . . . Fergusson-Ins.
Weiß mit größeren begrenzten schwarzbraunen und hellbraunen ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken. 25,5×18 mm.

3876. VIII, 176. **Eopsaltria australis (White)** . . . . Süd-Australien.
Graugrün bis blau mit bei einigen Eiern sehr kleinen und sehr matten bräunlichen Flecken, bei anderen mit sehr dunkelbraunen markierten größeren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und zuweilen einen Kranz bilden. 20—23×15,5—16,5 mm.

3877. „ 176pt. **Eopsaltria chrysorrhoa (Gould)** . . Neu-Süd-Wales.
Wie vorige.

3878. „ 176pt. **Eopsaltria magnirostris Ramsay** Nordost-Australien.
Wie vorige.

3879. „ 179. **Eopsaltria flaviventris (Shp.)** = *flavigaster Verr. & Des Murs* . . . . Neu-Caledonien.
Grauer Grund mit violetten und dunkelgrauen, auch mattbräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 17×14 mm.

Fam. Paridae.

3880. VIII, 49pt. **Poecile communis Baldenstein** . . . . . Schweiz.
3881. „ 49. **Poecile palustris (L.)** . . . . . Nordost-Deutschland.
3882. „ —. **Poecile crassirostris (Tacz.)** . . . . Ussuri.
3883. „ 51. **Poecile borealis (Selys-Longch)** . . . . Schweden.
3884. „ —. **Poecile baicalensis Swinh.** = *macrura Tacz.* Baikalsee.
3885. „ —. **Poecile restricta (Hellm.)** = *Parus japonicus Seeb.* . . . . Japan.
3886. „ 51pt. **Poecile kamtschatkensis Bp.** . . . . Kamtschatka.
3887. „ 47. **Poecile lugubris (Temm.)** . . . . . . Griechenland.
3888. „ 48. **Poecile songara (Severtz.)** . . . . . . Kuldscha.
3889. „ 35. **Poecile cincta (Bodd.)** . . . . Lappland.
3890. „ 35pt. **Poecile obtecta Cab.** . . . . . . Sibirien (Barnaul).
3891. „ 34. **Poecile hudsonica (Forst.)** . . . . . Nord-Amerika.
3892. „ 34. **Poecile rufescens (Towns.)** . . . . . . Kalifornien.
3893. „ —. **Poecile neglecta (Ridgw.)** . . . Küste von Kalifornien.
3894. „ 46. **Poecile sclateri (Kleinschm.)** = *meridionalis Scl.* . Mexiko.
3895. „ 46. **Poecile carolinensis (Audub.)** . Nord-Amerika (Ohio).
3896. „ —. **Poecile agilis (Sennett)** . . . . Texas.
3897. „ 44. **Poecile atricapilla (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
3898. „ 44pt. **Poecile occidentalis (Baird)** . . . . . Kalifornien.

3899. VIII, 44pt. **Poecile septentrionalis (Harris)** . . . Washington.

3900. „ 47. **Poeciloides gambeli (Ridgw.)** = *Parus montanus Gambel* . . . . Oregon.

Da es sich bei den Sumpfmeisen meist nur um Lokalrassen handelt, so ist es wohl selbstverständlich, daß die Eier nicht wesentlich abweichen. Nur die Fundorte bieten Interesse.

3901. „ 37. **Sittiparus varius Bartram** . . . . Japan.
17×14 mm.

3902. „ 27. **Lophophanes cristatus (L.)** . . . . Schweden.

3903. „ 27pt. **Lophophanes mitratus (Brehm)** . . . Deutschland.

3904. „ 31. **Lophophanes wollweberi (Bp.)** = *galeatus Cab.* . Mexiko.
18×14,5 mm.

3905. „ 32. **Lophophanes bicolor (L.)** . . . Nord-Amerika (Ohio).
18×15 mm.

3906. „ —. **Lophophanes texensis (Sennett)** . . . . Texas.
18×15 mm.

3907. „ 31. **Lophophanes atricristatus (Cass.)** . . . . . . Texas.
18×14,5 mm.

3908. „ 32. **Lophophanes inornatus (Gambel)** . . . . Kalifornien.
Weiß. 17—19×13,5 mm.

3909. „ 44. **Periparus ledouci (Malh.)** . . . . Algerien.
17×12,5 mm.

3910. „ 44. **Periparus phaeonotus (Blanf.)** Nord-Persien (Astrabad).
15×12 mm.

3911. „ —. **Periparus cypriotes (Dresser)** . . . . Cypern.
Wie cristatus. 18×13 mm.

3912. „ 40. **Periparus ater (L.)** . . . . Deutschland.

3913. „ 40pt. **Periparus britannicus (Shp. & Dress.)** . . England.

3914. „ 44. **Periparus rufipectus (Severtz.)** . . . . . Thian-Shan.
Wie ater.

3915. „ 40pt. **Periparus pekinensis (David)** . . . . Mandschurei.

3916. „ 28. **Periparus melanolophus (Vig.)** . . . . . Kaschmir.
16×12 mm.

3917. „ 24. **Machlolophus xanthogenys (Vig.)** . . . . Himalaya.
19×13 mm.

3918. „ 25. **Machlolophus haplonotus (Hodgs.)** . . . . Südindien.
17,5×14 mm.

3919. „ 26. **Machlolophus spilonotus (Blyth)** . . . . . . Assam.
16×13,5 mm.

3920. VIII, 22. **Pardaliparus elegans (Less.)** . . Mindoro, Sulu-Inseln.
16,5—17×13—14 mm.

3921. „ 15. **Parus minor Temm. & Schl.** . . . . China.
15,5×12,5 mm.

3922. „ 19. **Parus major L.** . . . . Deutschland.

3923. „ —. **Parus aphrodite Madarasz** . . . . Cypern.
18×14 mm.

3924. „ 16. **Parus cinereus Vieill.** = *nipalensis Hodgs.* . . Sikkim.
15×12,5 mm.

3925. „ 16pt. **Parus bokhariensis Licht.** . . . . Kuldscha.
18,5×14 mm.

3926. „ —. **Parus transcaspius Zarudn.** . Transcaspien (Aschabad).
19×13,5 mm.

3927. „ 20. **Parus monticola Vig.** . . . . Himalaya.
17×13,5 mm.

3928. „ 7. **Pentheres niger (Bonn. & Vieill.)** . . . . Kapkolonie.
Sehr stark rostbraun gefleckt. 18×15 mm.

3929. „ 39. **Pentheres afer (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.
18,5×14,5 mm

3930. „ —. **Pentheres parvirostris (Shelley)** = *damarensis Reichen.* . . . . Südwest-Afrika.
Wie vorige sehr fein, aber dicht gefleckt. 17,5×13,5 mm.

3931. „ 12. **Cyanistes caeruleus (L.)** . . . . Deutschland.

3932. „ 14. **Cyanistes persicus (Blanf.)** . Nord-Persien (Astrabad).

3933. „ 14pt. **Cyanistes teneriffae (Less.)** . . . . . . Teneriffa.
Wie caeruleus.

3934. „ 14pt. **Cyanistes ultramarinus (Bp.)** . . Algerien, Marokko.

3935. „ 10. **Cyanistes cyanus (Pall.)** . . . . Sibirien.
Alle vorstehenden Meiseneier sind mehr oder weniger ähnlich gefleckt, die einen dunkeler, die anderen heller, zuweilen auch fuchsig. Ein Unterschied ist durch Worte schwer zu fixieren. Ein geübtes Auge wird indes bestimmte Unterschiede herausfinden.

3936. „ 10pt. **Cyanistes tianschanicus (Severtz.)** . . . Turkestan.
Wie vorige.

3937. „ 11. **Cyanistes flavipectus (Severtz.)** . . . . Ost-Turkestan.
Nadelstichgroße Fleckung. 17×12 mm.

3938. „ 56. **Aegithaliscus erythrocephalus (Vig.)** . . . Himalaya.
Weiß mit einem dichten Kranze von graubraunen nadelstichgroßen Fleckchen. 12,5 bis 14,5×10,5 mm.

3939. VIII, 56. **Psaltriparus minimus (Towns.)** . . . Nord-Kalifornien.
Weiß. 14×10 mm.

3940. „ —. **Psaltriparus californicus Ridgw.** . . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

3941. „ 56. **Psaltriparus plumbeus (Baird)** . . . Felsen-Gebirge.
Wie minimus.

3942. „ —. **Psaltriparus lloydi Sennett** . . . . Texas.
Wie minimus.

3943. „ 59. **Aegithalus caudatus (L.)** . . . . Deutschland.

3944. „ —. **Aegithalus macrurus (Seebohm)** . . . . Oberer Amur.

3945. „ 61. **Aegithalus roseus (Blyth)** . . . . England.

3946. „ 62. **Aegithalus trivirgatus (Temm. & Schl.)**. . . Japan.
Etwas lebhafter gefleckt als die übrigen Schwanzmeiseneier.

3947. „ 64. **Aegithalus tephronotus (Günther)** . . . . . Smyrna.

3948. „ 65. **Aegithalus glaucogularis (Gould)** . . . . . . China.
Wie caudatus.

3949. „ 67. **Remiza (Aegithalus) pendulina (L.)** . . . . Ungarn.

3950. „ 68pt. **Remiza stoliczkae (Hume)** . . . . . Nord-Mongolei.

3951. „ 68. **Remiza caspia (Pöltzam)** = *castanea Severtz.* Astrachan.
Alle drei Arten gleich.

3952. „ 68. **Remiza coronata (Severtz.)** . . . . Turkestan.
Wie pendulina.

3953. „ 69. **Remiza macronyx (Severtz.)** . . . . . . Transkaspien.
Wie pendulina.

3954. „ 70. **Anthoscopus minutus (Lath.)** = *capensis (Gm.)* Süd-Afrika.
Weiß. 14×10 mm.

3955. „ 72. **Anthoscopus flavifrons (Cass.)** . . . . Senegal.
Wie vorige.

3956. „ 72. **Auriparus flaviceps (Sundev.)** . . . . . . Kalifornien.
Dunkelblau mit kupferfarbigen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängt stehen. 15,5×12 mm.

3957. „ 69. **Cephalopyrus flammiceps (Burton)** . . . . Kaschmir.
Einfarbig dunkelblau. 14×10,5 mm.

3958. „ 73. **Aphalocephala (Xerophila) leucopsis (Gould)** . . . . Neu-Süd-Wales.
Weißer Grund mit meist verwischten grauen bis graubraunen ziemlich dicht stehenden Flecken. 18×14 mm

3959. VIII, 74. **Sphenostoma cristatum Gould** . . . Süd-Australien.
Unseren Turdus musicus entfernt ähnlich; die Flecken sind viel kleiner, und ab und zu kommen Schnörkel vor. 24.5×17 mm.

3960. „ 76. **Certhiparus novae-zealandiae (Gm.)** . . Neu-Seeland.
Weiß mit violetten bis graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×14 mm.

Fam. Chamaeidae.

3961. VII, 311. **Chamaea fasciata (Gambel)** . . . . . . Kalifornien.
Einfarbig hellblau. 18.5×14 mm.

Fam. Regulidae.

3962. VIII, 80. **Regulus regulus (L.)** = *cristatus Koch* . Deutschland.

3963. „ —. **Regulus tristis Pleske** . . . . Turkestan.
Wie vorige.

3964. „ —. **Regulus japonicus Seebohm** . . . . Japan.
Wie vorige.

3965. „ —. **Regulus teneriffae Seebohm** = *satelles Koenig* . . Teneriffa.
Wie regulus.

3966. „ 82. **Regulus satrapa Licht.** . . . . Mexiko.
So dunkel gefleckt wie folgende.

3967. „ 83. **Regulus ignicapillus (Brehm)** . . . . Deutschland.

3968. „ 84. **Regulus maderensis Vernon Harcourt** . . . Madeira.
Die zarten Flecken sind markierter als bei vorigen.

3969. „ 85. **Regulus calendula (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Wie ignicapillus gezeichnet.

3970. „ 86. **Leptopoecile sophiae Severtz.** . . . . . Turkestan.
Weiß mit einem dichten Kranz von rostbraunen und noch etwas dunkeleren markierten Flecken wie Phylloscopus rufus. 14×12 mm.

Fam. Sittinae.

3971. VIII, 343. **Sitta europaea L.** . . . . Schweden, Lappland.

3972. „ 343pt. **Sitta uralensis Licht.** . . . . Ural.

3973. „ —. **Sitta baicalensis Tacz.** . . . . . Baikalsee (Irkutsk).

3974. VIII. —. **Sitta albifrons Tacz.** . . . . Kamtschatka.

3975. „ 345. **Sitta amurensis Swinh.** . . . . Amur.

3976. „ 345. **Sitta neumayeri Michah.** . . . . Kleinasien.

Vorstehende Arten und Unterarten ganz gleich gefärbt und groß.

3977. „ 346. **Sitta syriaca Ehr.** . . . . Kleinasien.

Die Flecken sind weit größer und hellbrauner als bei vorigen. 22×16 mm.

3978. „ 347. **Sitta caesia Meyer & Wolf** . . . . . Deutschland.

In der Mitte stehend zwischen europaea und syriaca.

3979. „ 351. **Sitta cinnamomeiventris Blyth** . . . . . . Assam.

Wie caesia gefleckt. 20,5×15 mm.

3980. „ 347 pt. **Sitta sinensis Verr.** . . . . Ost-Thibet.

Wie caesia gefärbt. 20×15 mm.

3981. „ 350. **Sitta krueperi Pelz.** . . . . Kleinasien.

Sehr zarte feine und dichtstehende fuchsigbraune Flecken. 16—17×12,5—13,5 mm.

3982. „ 351. **Sitta castaneiventris Frankl.** . . . . . Ostindien.

Meisenartige Fleckung. 15,5—18×13 mm.

3983. „ 352. **Sitta leucopsis Gould** . . . . Kaschmir.

Die von Davidson gesammelten Eier gleichen denen der europaea. 19×13.5 mm.

3984. „ 353. **Sitta carolinensis Lath.** = *melanocephala Vieill.* . . . . Vereinigte Staaten (New Jersey).

Wie caesia gefleckt. 20×15 mm.

3985. „ 353 pt. **Sitta aculeata Cass.** . . . . Washington.

Wie vorige.

3986. „ —. **Sitta atkinsi Scott** . . . . Florida.

Wie carolinensis.

3987. „ 354. **Sitta canadensis L.** . . . . Nord-Amerika.

Das von Brewer mir gesandte Ei mißt 14,5 ×11,5 mm.

3988. „ 355. **Sitta pygmaea Vig.** . . . . Oregon.

14×11 mm.

3989. „ 357. **Sitta pusilla Lath.** . . . . Arizona.

Sehr dunkele Fleckung. 14,5×11,5 mm.

3990. „ 358. **Dendrophila frontalis (Sws.)**. . . . . Java.

Weiß mit fuchsigbraunen Flecken. 15× 11 mm.

3991. VIII, 360. **Neositta chrysoptera (Lath.)** = *Sittella ch. Lath.* . . . . Süd-Australien.

Eigenartig gefleckte Eier. Hellgrau mit violetten bis schwarzen Flecken, Flatschen und Tupfen, die zuweilen am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16—18×12,5—14 mm.

3992. „ 361. **Neositta leucocephala (Gould)** . . . . . . Victoria.

Wie vorige.

Fam. Certhiidae.

3993. VIII, 323. **Certhia familiaris L.** . . . . Deutschland.

3994. „ 323pt. **Certhia scandulaca Pall.** . . . . . Ost-Turkestan.

3995. „ 323pt. **Certhia brachydactyla Brehm** . . . . Rumänien.

3996. „ 323pt. **Certhia americana Bp.** . . . . . . Nord-Amerika.

3997. „ 326. **Certhia mexicana Gloger** . . . . Mexiko.

Meist fuchsige Flecken.

3998. „ 327. **Certhia himalayana Vig.** . . . . Sikkim.

Einige Eier meiner Sammlung sind zarter gepunktet als die vorigen 4 gleichfarbigen Unterarten.

3999. „ 329. **Certhia nipalensis Hodgs.** . . . . . . Nord-Cachar.

Die Flecken sind mehr fuchsigbraun.

4000. „ 330. **Salpornis spilonotus (Frankl.)** Ostindien (Khandesh).

Grünlichgrauer Grund mit markierten graublauen und fast schwarzen meist runden Flecken. Iduna salicaria nicht unähnlich. 16×13,5 mm.

4001. „ 331. **Tichodroma muraria (L.)** = *phoenicoptera Temm.* . Schweiz.

Weiß, glänzend oder mit nur nadelstichgroßen schwarzbräunlichen Pünktchen am stumpfen Ende. 21,5×16 mm.

4002. „ 332. **Climacteris melanura Gould** . . . . . . Queensland.

Rötlichweiß mit sehr dicht stehenden kupferroten meist in die Länge gezogenen Punkten und Strichen, die auf der ganzen Fläche gleichmäßig verteilt sind. 22×17 mm.

4003. „ 335. **Climacteris rufa Gould** . . . . . West-Australien.

Im allgemeinen wie vorige. Die Flecken sind mehr dunkelbräunlich. 22×18 mm.

4004. „ 336. **Climacteris picumnus (Temm.)** = *leucophaea (Lath.)* . . . . Victoria.

Weiß mit spärlichen hell- und dunkelbräunlichen Pünktchen. 22×16 mm.

4005. „ 337. **Climacteris scandens Temm.** . . . Süd-Australien.

Wie melanura gefärbt. 22—24×18—19 mm.

Fam. Zosteropidae.

4006. IX, 160. **Zosterops japonica Temm. & Schl.** . . . . Japan.

Fast alle Zosterops-Eier sind einfarbig blaßblau wie die unserer Ruticilla phoenicurus. Manche Species haben tief dunkelblaue, manche nur bläulichweiße, auch ganz weiße Färbung, was möglichenfalls oder höchst wahrscheinlich nur individuell ist, was ich aber erwähnen werde, da es sich in einzelnen Fällen nur um wenige Vergleichsobjekte handelt. Fast weiß bis bläulich. 16,5×12 mm.

4007. „ 162. **Zosterops gouldi Bp.** = *chloronotus Gould* West-Australien.
17×12,5 mm.

4008. „ 161. **Zosterops erythropleura Swinh.** . . . . Thibet.
16,5×12 mm.

4009. „ 174. **Zosterops xanthochroa Gray** . . . . Neu-Caledonien.
16,5×13 mm.

4010. „ 173. **Zosterops ceylonensis Holdsw.** . . . . Ceylon.
15×11 mm.

4011. „ 171. **Zosterops annulosa Swains** = *capensis Sundev.* = *levaillanti Reichb.* . . . . Süd-Afrika.
16—16,5×11,5×13 mm.

4012. „ 170. **Zosterops madagascariensis Gm.** . . . . Madagascar.
16×12,5 mm.

4013. „ 175. **Zosterops novae-guineae Salvad.** . . . . Aru-Inseln.
16,5×12,5 mm.

4014. „ 165. **Zosterops palpebrosa (Temm.)** . . . . . . Ostindien.
14×12 mm.

4015. „ 165pt. **Zosterops nicobarica Blyth** . . . . . Ishigaki-Inseln.
16×13 mm.

4016. „ 163. **Zosterops aureiventer Hume** . . . . Malakka.
16,5×11,5 mm.

4017. „ 165pt. **Zosterops simplex Swinh.** = *loochooensis Tristr.* . . . . China, Liu-Kiu-Inseln.
14×12 mm.

4018. „ —. **Zosterops stejnegeri Seebohm** . . Insel Miyake (Japan).
19×15,5 mm.

4019. „ 179. **Zosterops flava (Horsf.)** . . . . Java.
14×11 mm.

4020. „ 187. **Zosterops flavifrons (Gm.)** . . . . . . Neu-Hebriden.
Sehr hell, fast weiß. 18,5×14 mm.

4021. „ 183. **Zosterops semperi Hartl.** . . . . . . Insel Ponapé.
17×13 mm.

4022. IX, 182. **Zosterops virens Sundev.** . . Pondoland (Süd-Afrika).
18×13 mm.

4023. „ 176. **Zosterops atrifrons Wall.** = *nigrifrons Hartl.* . Celebes (Minahassa).
16×12,5 mm.

4024. „ 178. **Zosterops hypoxantha Salvad.** . . . . . Neu-Pommern.
16×12,5 mm.

4025. „ 192. **Zosterops olivacea (L.)** = *haesitata Hartl.* . Ins. Reunion.
16,5×12,5 mm.

4026. „ 187. **Zosterops conspicillata (Kittl.)** Ins. Guam (Mariannen-Ins.).
15×12,5 mm.

4027. „ 197. **Zosterops frontalis Reichb.** = *fallax Shp.* . . . Java.
17,5×13 mm.

4028. „ 152. **Zosterops lateralis (Lath.)** = *dorsalis Vig. & Horsf.* = *caerulescens Gould* . . Australien, Neu-Seeland.
18—20×12—13 mm.

4029. „ 155. **Zosterops flaviceps Peale** . . . . Viti-Inseln.
18×13 mm.

4030. „ 155 pt. **Zosterops griseinota Gray** = *vatensis Tristr.* . . . . Neu-Caledonien.
Wie vorige.

4031. „ 154. **Zosterops albigularis Gould** . . . . . Norfolk-Inseln.
22×15 mm.

4032. „ 154. **Zosterops tenuirostris Gould** . . . . . Norfolk-Inseln.
20×14,5 mm.

4033. „ 198. **Zosterops ponapensis Finsch** . . . . . . Ins. Ponapé.
Sehr dunkelblau. 19×14 mm.

4034. „ 194. **Malacirops mauritiana (Gm.)** . . . . . . Mauritius.
Blauweiß. 16,5×12,5 mm.

Fam. Dicaeidae.

4035. X, 14. **Dicaeum flammeum (Sparrm.)** = *rubrocanum* . . Java.
Alle Dicaeum-Eier bis auf wenige Ausnahmen sind weiß. Durchschnittsmaße sind 14,5×11 mm.

4036. „ 15. **Dicaeum cruentatum (L.)** . . . . Pegu.
Weiß.

4037. „ 17. **Dicaeum nigrimentum Salvad.** Nord-Borneo (Kina Balu).
Weiß.

4038. „ 19. **Dicaeum hirundinaceum (Shaw)** . . . Nord-Australien.
Weiß. 17×12,5 mm.

4039. X, 23. **Dicaeum celebicum Müll. & Schl.** Celebes (Minahassa).
Weiß.

4040. „ 25. **Dicaeum sanguinolentum Temm.** . . . . Java.
Weiß.

4041. „ 28. **Dicaeum schistaceiceps Gray** . . . . Batjan.
Weiß.

4042. „ 38. **Dicaeum trigonostigma (Scop.)** . . . . Java.
Weiß mit nadelstichgroßen schwarzbraunen Pünktchen, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind.

4043. „ 40. **Dicaeum cinereigulare Tweedd.** . . . . . . Mindanao.
Weiß.

4044. „ 41. **Dicaeum ignipectus (Hodgs.)** . . . . . . Nord-Cachar.
Weiß.

4045. „ 44. **Dicaeum chrysorrhaeum Temm.** . . . . Assam.
Weiß.

4046. „ 45. **Dicaeum concolor Jerd.** . . . . Madras.
Weiß.

4047. „ 45. **Dicaeum olivaceum Wald.** . . . . Assam.
Weiß.

4048. „ 48. **Dicaeum erythrorhynchum (Lath.)** . . . . Ostindien.
Weiß.

4049. „ 55. **Pardalotus ornatus Temm.** = *striatus Vig. & Horsf.* . . . . Süd-Australien.
Die Pardalotus-Eier sind weiß und meist stark glänzend, auch oft sphärisch. 24,5×14,5 mm.

4050. „ 57. **Pardalotus affinis Gould** . . . . Victoria.
Wie vorige.

4051. „ 58. **Pardalotus punctatus (Shaw)** . . . . Süd-Australien.
15,5×12,5 mm.

4052. „ 59. **Pardalotus xanthopygius Mc Coy** . . Süd-Australien.
Wie vorige.

4053. „ 60. **Pardalotus rubricatus Gould** . . . . Neu-Süd-Wales.
16,5×13,5 mm.

4054. „ 60. **Pardalotus melanocephalus Gould** . . Neu-Süd-Wales.
16×13 mm.

4055. „ 62. **Pardalotus uropygialis Gould** . . . . Nord-Australien.
Wie vorige.

4056. „ 62. **Pardalotus quadrigintus Gould** . . . . . . Tasmanien.
Wie vorige.

4057. X, 65. **Prionochilus percussus Temm.** . . . . Java.
Rötlichweißer Grund mit violetten, mattbraunen und leberbraunen Flecken, die auf der ganzen Fläche gleichmäßig verteilt sind und nur am stumpfen Ende gedrängter stehen. Glänzend. 13×10 mm.

4058. „ 66. **Prionochilus xanthopygius Salvad.** . . . Nord-Borneo (Kina Balu).
Wie vorige.

4059. „ 73. **Piprisoma squalidum (Burt.)** = *agile Blyth* . Ostindien.
Die Farben nicht so lebhaft wie bei vorigen und weniger glänzend. 16×11 mm.

Fam. Nectariniidae.

4060. IX, 5. **Nectarinia famosa (L.)** . . . . Süd-Afrika.
Hellgrau bis schwarzgrau mit unbestimmten verwischten hellen und dunkelen Flecken, die gleichmäßig dicht stehen, wie beispielsweise bei unseren Passer montanus. 17—20×13 mm.

4061. „ 7. **Nectarinia pulchella (L.)** . . . . Senegal.
Außerordentlich variabel. Einige Eier zeigen Meliphagiden-Charakter, sind mattrosa und haben matt- und dunkelbraune Fleckchen und Stricheln; andere haben dichte braunrötliche Fleckung auf graubräunlichem Grunde und wieder andere sind blaugrau mit wenigen grauen und schwarzen Punkten und Strichen. Durchschnittlich 18×12 mm.

4062. „ —. **Nectarinia melanogaster Fischer & Reichen.** Massailand.
Hellgrau mit violetten Wolken und schwarzen Schnörkeln und Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17×11,5 mm.

4063. „ 291. **Drepanorhynchus reichenowi (Fischer)** . . Ost-Afrika.
Bleigrauer Grund mit wenig dunkeleren sehr dicht stehenden Flecken, die am stumpfen Ende einen breiten Kranz bilden. 17×11 mm.

4064. „ 15. **Aethopyga saturata (Hodgs.)** . . . . . . Himalaya.
Weiß mit wenigen über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten fuchsigen oder schwarzbraunen feinen Flecken. 14×10,5 mm.

4065. „ 17. **Aethopyga eximia (Horsf.)** . . . . Java.
Weiß mit sehr feinen graubräunlichen Fleckchen und Stricheln. 14×10 mm.

4066. „ 18. **Aethopyga seheriae (Tickell)** . . . . . . Himalaya.
Weiß mit sehr zarten hellgrauen oder bräunlichgrauen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 13—14×11 mm.

4067. IX, 23. **Aethopyga flavostriata Wall.** . . . . Celebes.
Das einzige von Dr. Platen in der Minahassa gesammelte Ei hat grauweißen Grund mit wenigen schwarzbraunen Punkten, Kritzeln und Wolken. 15×11 mm.

4068. „ 28. **Aethopyga dabryi (Verr.)** . . . . Thibet.
Gelblichgrau mit dunkelgrauen und schwarzgrauen feinen markierten und verwischten Flecken, die am stumpfen Ende gehäufter stehen. 17×12 mm.

4069. „ 56. **Arachnechthra asiatica (Lath.)** . . . . . . Ostindien.
Weiß bis hellgrau mit zarter grauer bis braungrauer Fleckung. 17×11—12 mm.

4070. „ 59. **Arachnechthra brevirostris (Blanf.)** . . Beludschistan.
Den vorigen sehr nahestehend.

4071. „ 60. **Arachnechthra lotenia (L.)** . . . . Kanara (Südindien).
Gefleckt wie asiatica, aber die Farben viel dunkeler, fast schwarzbraun. 17×12 mm.

4072. „ 62. **Leptocoma minima (Sykes)** . . . . Ostindien.
Weiß mit ziemlich verwischten violettbraunen großen Flecken und nadelstichgroßen mattbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 13×9,5 mm.

4073. „ 66. **Leptocoma grayi (Well.)** . . . . Celebes.
Grauweißer Grund mit mattgraubraunen Schattenflecken und markierten fast schwarzen Stipperchen und Härchen, welche gleichmäßig verteilt sind. 15,5×12 mm.

4074. „ 64. **Leptocoma zeylonica (L.)** . . . . Sikkim.
Graugelb bis lehmgelb mit zarten dunkeleren Flecken, die manche Eier fast einfarbig erscheinen lassen. 16×11 mm.

4075. „ 68. **Hermotimia aspasia (Less.)** . . . . Insel Jobi.
Hellgrauer Grund mit meist verwischten kaffeebraunen Flecken, die am stumpfen Ende Wolken bilden. Einzelne schwarze Pünktchen. 17,5×12,5 mm.

4076. „ 68pt. **Hermotimia corinna Salvad.** . . . . . Neu-Pommern.
Weiß, grau bis mattblau mit schwarzen Pünktchen, Strichen und Wurmlinien, die fast nur am stumpfen Ende stehen. 16—18×12 bis 13 mm.

4077. „ —. **Hermotimia christianae (Tristr.)** . . . Fergusson-Inseln.
Dem Zwergei eines Feldsperlings (Passer montanus) nicht unähnlich. 16×12,5 mm.

4078. IX. 70. **Hermotimia aspasioides (Gray)** . . . . . Amboina.

Hell- bis dunkelgrau mit zum Teil großen schwarzbraunen Flecken, Wurmlinien und Wolken. 16—17×11,5—12,5 mm.

4079. „ 70. **Hermotimia auriceps Gray** . . . . Halmahera.

Das einzige von Dr. Platen auf Halmahara gesammelte Ei hat grauen Grund mit dunkelgrauen, verwischten größeren Schalenflecken und schwarzen rundlichen kleinen Oberflecken. 16×11,5 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)

4080. „ 74. **Hermotimia sangirensis (Meyer)** . . . . Sangir-Inseln.

Grau bis schwarzgrau mit sehr verwischten Flecken, die die Eier zum Teil einfarbig erscheinen lassen. 16×11,5 mm.
(Abbildung s. Tafel II Fig. 20.)

4081. „ 55. **Cinnyris cupreus (Shaw)** . . . . West-Afrika.

Grauweißer Grund mit unregelmäßigen grauen, dunkelbraunen und schwarzen Flecken und Stricheln, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 15×10 mm.

4082. „ 54. **Cinnyris notatus (Müll.)** = *Nectarinia angaladiana (Shaw)* . . . . Madagascar.

Lehmgelb bis graugrün mit sehr unbestimmten meist in die Länge gezogenen Punkten, einigen Eiern der Motacilla flava nicht unähnlich. 19,5×14 mm.

4083. „ 48. **Cinnyris superbus (Shaw)** . . . . Togoland.

Graublaue Grundfarbe mit schwarzblauen etwas in die Länge gezogenen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 18×13 mm.

4084. „ 50. **Cinnyris splendidus (Shaw)** . . . . Togoland.

Hellgraue Grundfarbe mit tiefschwarzen am stumpfen Pole einen Kranz bildenden Flecken und Schnörkeln. 18×13 mm.

4085. „ 44. **Cinnyris mariquensis Smith** = *Nectarinia bifasciata Jard.* . . . . Damaraland.

Dunkelgrau mit schwarzgrauen Wolken und Flecken. 15,5×11,5 mm.

4086. „ 44. **Cinnyris osiris (Finsch)** = *suahelica Reichn.* . . Ost-Afrika (Tabora).

Weiß bis grauweißer Grund mit ziemlich gleichmäßig verteilten grauen bis bräunlichen unbestimmten Punkten und Flecken. 15×11 mm.

4087. „ 47. **Cinnyris microrhynchus Shelley** = *Nectarinia jardinei Hartl.* . . . . Sansibar-Küste.

Fast einfarbig schiefergrau. Am stumpfen Ende befindet sich ein Kranz von schwarzgrauer Farbe, wie mit einem Pinsel gezogen. 15—15,5×11 mm.

4088. IX, 53. **Cinnyris osea Bp.** . . . . Palästina.
Hellgrau mit kaum sichtbaren wenig dunkeleren Fleckchen. 16×10,5 mm.

4089. „ 39. **Cinnyris venustus (Shaw)** . . . . Liberia.
Dunkelgraublau bis graubraun mit grauvioletten und schwarzbraunen Wolken, feinen Punkten und ganz schwarzen Stricheln. 16×10 mm.

4090. „ 291. **Cinnyris falkensteini Fischer & Reichn.** . . Songea.
Hellgraubläulicher Grund mit feinen hellgrauen Pünktchen, welche am stumpfen Pole einen dichten Kranz bilden. 16×10 mm.

4091. „ 43. **Cinnyris souimanga (Gm.)** = *madagascariensis Cuv.* . . . . Madagascar.
Gelblichweißer Grund mit graugelben unbestimmten verwischten Flecken und Punkten und einzelnen schwarzen Haarstrichen. 15,5×11 bis 12 mm.

4092. „ 35. **Cinnyris afer (L.)** . . . . Süd-Afrika.
Weißgrau mit über das ganze Ei ziemlich gleichmäßig verteilten unregelmäßigen langgezogenen schwarzgrauen Flecken und einzelnen schwarzen Haarstrichen. 20×13 mm.

4093. „ 37. **Cinnyris chalybea (L.)** . . . . Kapkolonie.
Grauweiß mit außerordentlich feinen, etwas dunkeleren bis schwärzlichen meist in die Länge gezogenen Strichelchen und gelegentlichen schwarzen nadelstichgroßen Pünktchen. 17×11,5 mm.

4094. „ 36. **Cinnyris chloropygius (Jard.)** . . . . . . Liberia.
Schmutzigweißer Grund mit zarten mattgrauen meist in die Länge gezogenen Wolken, die am stumpfen Pole verdichtet stehen. 15,5×10 mm.

4095. „ 94. **Chalcomitra senegalensis (L.)** = *discolor V.* West-Afrika.
Hell- bis dunkelgrau mit sehr verwaschenen helleren und dunkeleren Flecken. Einige Eier sind bleigrau und haben mehr markierte in die Länge gezogene Flecken. 15—15,5×11 mm.

4096. „ 91. **Chalcomitra gutturalis (L.)** . . . . Sansibar.
Hell- bis dunkelgrau mit meist in die Länge gezogenen schwarzgrauen und graubraunen Wolken und markierten Flecken, auch einigen schwarzen Pünktchen. 17×12,5 mm.

4097. „ 96. **Chalcomitra amethystina (Shaw)** . . . . Süd-Afrika.
Graugelb mit violetten und schwärzlichen verwischten Flecken, die die spitze Eihälfte freilassen. 19×13 mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 346.)

4098. IX, 97. **Chalcomitra kirki (Shelley)** . . . . Ost-Afrika.
Graublauer Grund mit einem Kranz von schwarzen und schwarzblauen Schatten und Haarlinien, meist am stumpfen Pole. 15,5×11 mm.

4099. „ —. **Chalcomitra kalckreuthi Cab.** . . . . . . Ost-Afrika.
Einige Eier sind einfarbig violettgrau, andere haben dunkelgraue gezogene Fleckchen und schwarze Kritzeln. 15,5—16×11—11,5 mm.

4100. „ 75. **Elaeocerthia fusca (Vieill.)** . . . . . Damaraland.
Hellgraublau mit etwas dunkeleren graublauen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 16×11,5 mm.

4101. „ 74. **Elaeocerthia verreauxi (Smith)** . . . . . Kapkolonie.
Schwarzbraun bis kastanienbraun mit sehr feinen etwas dunkeleren Fleckchen, die am stumpfen Pole einen deutlichen Kranz bilden. 18×13 mm.

4102. „ 83. **Cyrtostomus flammaxillaris (Blyth)** . . . . . Pegu.
Hellgrau mit dunkelgrauen und schwarzen Wolken und Punkten. 16×11,5 mm.

4103. „ 89. **Cyrtostomus rhizophorae (Swinh.)** . . . . . Hainan.
Den vorigen fast gleich.

4104. „ 84. **Cyrtostomus jugularis (L.)**. . . . . . . Sulu-Inseln.
Die von Dr. Platen gesammelten Eier sind rosagrau mit violetten Wolken und schwarzbraunen Punkten und Haarstrichen. 17×13 mm.

4105. „ 84pt. **Cyrtostomus frenatus (Müll.)** . Duke of York, Batjan.
Die Eier variieren sehr. Einige ähneln denen der H. auriceps, andere sind sehr hellgrau und haben am stumpfen Ende ammerartige schwarze Kritzeln. Wieder andere sind lehmgelb mit über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten, verwaschenen, dunkellehmfarbigen Flecken. 17—17,5×12—12,5 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)

4106. „ 88. **Cyrtostomus pectoralis (Horsf.)** . . . . . . Borneo.
Denen der flammaxillaris zum Verwechseln ähnlich.

4107. „ 90. **Cyrtostomus zenobia (Less.)** . . . . Ceram, Amboina.
Weiß bis grauweiß mit zum Teil recht großen tief schwarzbraunen Flecken, auch gelegentlichen violetten Wolken. 15,5×11,5 mm.

4108. „ 103. **Arachnothera longirostris (Lath.)** . Ostindien (Kanara).
Weiß mit einem sehr markierten dichten Kranze von hellbraunen Flecken. 17×13 mm.

4109. IX, 105. **Arachnothera magna (Hodgs.)** . . Ostindien (Sikkim).
Hellgrau bis ölgrau, wie poliert aussehend, zum Teil ungefleckt, zum Teil mit einem Kranze von matten schwarzgrauen Flecken und Stricheln. Einige Eier haben Flecken über die ganze Fläche verteilt. 23×16 mm.

4110. „ 106. **Arachnothera affinis (Horsf.)**. . . . . Java.
Dunkelolivenbraun mit einem kaum sichtbaren Kranze noch dunkelerer Flecken am oberen Ende. 19,5×15 mm.

4111. „ 101. **Arachnoraphis robusta (Müll. & Schl.)** . . Borneo, Malakka.
Dr. Platen sandte mir das Nest mit 1 Ei ein, welches milchweiß ist und einen schönen Kranz von schwarzbraunen Linien und Strichen hat. 21,5×15 mm. *(Abbildung s. Taf. II Fig. 18.)*

4112. „ 116. **Anthrothreptes collaris (Vieill.)** . . . . . . Sansibar.
Weißer bis graurötlicher Grund. Einige Eier haben dicke, verwaschene graubraune Flecken, namentlich am stumpfen Ende; andere haben ammerartige gestrichelte Fleckung. 15×11,5 mm.

4113. „ 151. **Anthothreptes hypodila (Jard.)** = *zambesiana Shelley* . . . . Ost-Afrika.
Weiß, grauweiß bis mattbläulich mit zum Teil grauen unregelmäßigen, zum Teil schwarzen Flecken und Haarlinien, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 18—18,5×13—13,5 mm.

4114. „ 120. **Anthothreptes gabonica (Hartl.)**. . . . . Kamerun.
Schwarzgraue Grundfarbe mit ziemlich gleichmäßig verteilten tiefschwarzen Flecken, Stricheln und Haarlinien. 14×11 mm.

4115. „ 122. **Anthothreptes malaccensis (Scop.)** . . . Borneo, Java, Malakka.
Die Eier haben große Ähnlichkeit mit denen der Hypolais pallida, nur ist die Zeichnung ammerartig. 17×12,5 mm.

4116. „ 123. **Anthothreptes celebensis Shelley** . . . . . Celebes.
Den vorigen gleich.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 21.)

Fam. Promeropidae.

4117. IX, 283. **Promerops cafer (L.)** . . . . Kapkolonie.
Grundfarbe hellgrau. Am stumpfen Ende ziemlich dicht stehende blaugraue Unter- und graugelbe bis schwarzbraune Oberflecken, Kritzeln und Schnörkeln. Auf der unteren Eihälfte finden sich nur einzelne Fleckchen. Die Eier haben Ähnlichkeit mit Eiern unseres Cuculus canorus aus den Nestern der Sylvia hortensis. 22×17 mm.

Fam. Meliphagidae.

4118. IX, 204. **Melithreptes atricapillus (Lath.)** = *lunulatus (Shaw)* . . . . Süd-Australien.

Fleischfarben mit spärlichen matt- und hellrostroten Fleckchen, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×13 mm.

4119. „ 206. **Melithreptes validirostris (Gould)** . . . . Tasmanien.

Den vorigen ähnlich, die Flecken dunkeler. 21,5×15 mm.

4120. „ 208. **Plectorhamphus lanceolatus Gould** = *Plectorhynchus l. Gould* . . . . Victoria.

Mattrosa mit violettgrauen meist verwischten Motacilla-artigen Flecken. 24×16 mm.

4121. „ 129. **Myzomela rubratra (Less.)** . . . . . . Palau-Inseln.

Weiß bis mattfleischfarben. Markierte hell- bis dunkelbraune sparsame Flecken. 17—19,5 ×13,5 mm.

4122. „ 130. **Myzomela nigriventris Peale** . . . . . Samoa-Inseln.

Hellfleischfarbiger Grund mit leberbraunen zarten Flecken, die am stumpfen Ende gehäuft stehen. 16—17×12,5—13 mm.

4123. „ 131. **Myzomela sanguinolenta (Lath.)** . . . . Queensland.

Weiß bis rötlichweiß mit hellbraunen meist groben Flecken. 14,5×12 mm.

4124. „ 129. **Myzomela erythromelaena Salvad.** = *guentheri Gadow* . . . . Neu-Pommern.

Den nigriventris ähnlich. 17—19×13—14 mm.

4125. „ 136. **Myzomela jugularis Peale** . . . . Viti-Inseln.

Den sanguinolenta ähnlich. 15×12 mm.

4126. „ 138. **Myzomela nigra Gould** . . . . Victoria.

Schmutziggraugelb mit einem kaum sichtbaren dunkeleren Fleckenkranze am stumpfen Pole. 14,5×12 mm.

4127. „ 138. **Myzomela pectoralis Gould** . . . . Nord-Queensland.

Rötlichgelb mit einem dunkeleren rötlichbraunen feinen Fleckenkranze. 15×12,5 mm.

4128. „ 141. **Myzomela eques (Less.)** . . . . Neu-Guinea.

Fleischfarbiger Grund mit zarten rostbraunen Fleckchen und Pünktchen, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 15,5×12,5 mm.

4129. „ 143. **Myzomela cineracea Scl.** . . . . Neu-Pommern.

Wie nigriventris. 18—18,5×13,5 mm.

4130. IX, 144. **Acanthorhynchus tenuirostris (Lath.)** . . Australien.
Den Myxomela-Eiern ähnlich: Fleischfarbiger Grund mit rostbraunen spärlichen Flecken. 17—19×13 mm.

4131. „ 210. **Glyciphila melanops (Lath.)** = *fulvifrons Lewin* . . . . West-Australien.
Weiß mit spärlichen wenig markierten rötlichen bis rostroten Fleckchen. 19,5×15 mm.

4132. „ 211. **Glyciphila albifrons Gould** . . . . . Süd-Australien.
Wie vorige.

4133. „ 212. **Glyciphila fasciata Gould** . . . . Queensland.
Hirundo rustica-Eiern nicht unähnlich, nur sind die Flecken mehr fuchsigbraun. 20,5×13 mm.

4134. „ 215. **Glyciphila modesta Gray** . . . . Aru-Inseln.
Weiß mit sehr spärlichen nadelstichgroßen schwarzbraunen Fleckchen. 18,5×13 mm.

4135. „ 219. **Conopophila albigularis (Gould)** . . . . . Queensland.
Weiß bis fleischfarben mit meist nur nadelstichgroßen fuchsigbraunen gleichmäßig verteilten Fleckchen. 20×13,5 mm.

4136. „ 219. **Conopophila rufigularis (Gould)** . . . Nord-Australien.
Wie vorige. 17×12,5 mm.

4137. „ 220. **Certhionyx variegatus (Less.)** = *Entomophila leucomelas Cav.* . . . . Süd-Australien.
Genau so gefleckt als unsere Hypolais, nur ist die Grundfarbe nicht rosa, sondern graugelb. 23×16 mm.

4138. „ 221. **Meliphaga phrygia (Lath.)** . . Neu-Süd-Wales, Victoria.
Lachsfarben mit violetten Schalenflecken und dunkelbraunen und fuchsigen meist markierten Oberflecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 23—24×17 mm.

4139. „ 213. **Stigmatops ocularis (Gould)** . . . . . . Queensland.
Weiß bis mattfleischfarben mit fuchsfarbigen spärlichen Pünktchen, die zuweilen einen Kranz bilden. 17,5×13 mm.

4140. „ 214. **Stigmatops subocularis Gould** . . . . . Queensland.
Weiß mit nur sehr wenigen kleinen fuchsigen Pünktchen. 17,5×17 mm.

4141. „ 217. **Stigmatops squamata Salvad.** Dammar-Insel (Molukken).
Weiß mit hellrostbraunen am stumpfen Pole einen Kranz bildenden meist nadelstichgroßen Flecken. 17×13 mm.

4142. IX. —. **Stigmatops blasii Salvad.** . . . . Amboina.

Dr. Platen sandte mir ein ♀ und eine Anzahl Eier ein. Letztere weichen von ihren Gattungsverwandten ab, indem ihre Grundfarbe grau bis rötlichgrau, die sehr dichte verwischte Fleckung schokoladenbraun bis dunkelrötlich ist und der Kranz am stumpfen Ende noch dunkeler erscheint. Einzelne Eier zeigen Stäbchen und Kritzeln. 17×12 mm.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 22.)

4143. „ 225. **Ptilotis carunculata (Gm.)** . . . . . . Samoa-Inseln.

Lachsfarben mit rostbraunen größeren und kleineren Flecken und Strichen, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen. 24 bis 25,5 ×17—18 mm.

4144. „ 225 pt. **Ptilotis procerior Finsch & Hartlaub** . . Viti-Inseln.

Wie vorige.

4145. „ 227. **Ptilotis analoga Reichb.** = *notata Gould* . . . Waigiu.

Die beiden von Dr. Platen gesammelten Eier sind helllachsfarben mit einem Kranze von violetten Wolken und scharf markierten schwarzbraunen Flecken. 20×15 mm.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 24.)

4146. „ 229. **Ptilotis fusca Gould** . . . . Queensland.

Die von Campbell gesammelten Eier sind dunkellachsfarben mit spärlichen violetten und fuchsigen am stumpfen Ende gedrängter stehenden Flecken. 20×14,5 mm.

4147. „ 229. **Ptilotis chrysotis Lath.** = *lewini Sws.* Neu-Süd-Wales.

Weiß mit wenigen meist markierten kleinen schwarzbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole. 24×18 mm.

4148. „ 230. **Ptilotis provocator Layard** . . Viti-Inseln (Kandavu).

Fleischfarben mit violetten, fuchsigen und dunkelbraunen Flecken. 25×18 mm.

4149. „ 234. **Ptilotis sonora Gould** = *Meliphaga vittata Cuv.* . Victoria.

Wie vorige. 24×18 mm.

4150. „ 236. **Ptilotis chrysops (Lath.)** . . . . . Süd-Australien.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten, hell- und dunkelbraunen Flecken. 20×15 mm.

4151. „ 239. **Ptilotis flavicollis Vieill.** = *flavigula Gould* . Tasmania.

Lachsfarben mit spärlichen violetten und dunkelbräunlichen Flecken. 23×16 mm.

4152. „ 240. **Ptilotis leucotis (Lath.)** . . . . Victoria.

Wie vorige.

4153. „ 242. **Ptilotis auricomis (Lath.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.

Wie flavicollis. 21×16 mm.

4154. IX, 244. **Ptilotis ornata Gould** . . . . Victoria.
Wie vorige.

4155. „ 247. **Ptilotis flava Gould** . . . . Nord-Australien.
Weiß bis rötlichweiß mit fuchsigen und mattbraunen meist größeren unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen Ende gehäufter stehen. 20,5×15 mm.

4156. „ 244. **Ptilotis penicillata (Gould)** . . Neu-Süd-Wales, Victoria.
Weißer bis fleischfarbiger Grund mit zarten mattbräunlichen, bis nahezu schwarzbraunen Punkten und Stäbchen. 20×15 mm.

4157. „ 247. **Ptilotis cinerea Scl.** = *marmorata Shp.* . . . Neu-Guinea (Astrolabe-Geb.).
Hellfleischfarben mit einem Kranz von zarten rostbraunen Pünktchen. 23,5×15,5 mm.

4158. „ 249. **Ptilotis unicolor Gould** = *Stomioptera u. Ramsay* Queensland.
Weiß bis rötlichweiß mit ziemlich großen meist markierten matt- und dunkelrostbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21—23×16 mm.

4159. „ 238. **Xanthotis lessoni (n. em.)** = *Ptilotis chrysotis (Less.)* . . . . Neu-Guinea (Astrolabe-Geb.).
Weiß mit rosa Schimmer. Die zarten violettrötlichen Unter- und tiefschwarzbraunen Oberflecken bedecken die Eier stellenweise vollständig, so daß die Fleckenverteilung Motacillenartig genannt werden könnte. 25—26×20 mm.

4160. „ 252. **Meliornis pyrrhoptera (Lath.)** = *australasiana (Shaw)* . . . . Neu-Süd-Wales.
Hell- und dunkellachsfarben mit meistens nur am stumpfen Ende stehenden rostroten und dunkeleren Punkten und Schnörkeln. 20×15 mm.

4161. „ 253. **Meliornis novae-hollandiae (Lath.)** . . . . Victoria.
Wie vorige.

4162. „ 254. **Meliornis longirostris (Gould)** . . . West-Australien.
Wie pyrrhoptera.

4163. „ 255. **Anthornis melanura (Sparrm.)** . . . . Neu-Seeland.
Weiß bis rötlichweiß mit meist mattbräunlichen, zuweilen auch dunkelbraunen Flecken. 22—24×16—17 mm.

4164. „ 257. **Prosthemadera novae-zealandiae (Gm.)** . Neu-Seeland.
Weiß bis gelblichweiß mit meist verwischten bräunlichen Fleckchen. Bei einigen Eiern ist der stumpfe Pol einfarbig fuchsig. 29 bis 31×21—21,5 mm.

4165. „ 259. **Manorhina melanophrys (Lath.)** . . . . . Victoria.
Helllachsfarben mit entsprechenden dunkeleren Flecken. 23×16 mm.

4166. IX, 260. **Myzantha garrula (Lath.)** . . . . . Süd-Australien.

Weiß bis rötlichweiß mit sehr dicht stehenden und über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten hell- und dunkelbraunen Flecken. 27 bis 29×20—21 mm.

4167. „ 260. **Myzantha obscura Gould** . . . . . West-Australien.

Dunkel- bis helllachsfarben mit verwischten dunkeleren Flecken. 28×24,5 mm.

4168. „ 261. **Myzantha flavigula Gould** . . . . . Süd-Australien.

Wie garrula.

4169. „ 263. **Acanthochaera carunculata (Lath.)** . . . Australien.

Lachsfarben mit violetten, fuchsigen und meist spärlichen dunkelbraunen Flecken. 28 bis 33×22—23 mm.

4170. „ 263. **Acanthochaera inauris (Gould)** . . . . . Tasmanien.

Wie vorige.

4171. „ 264. **Anellobia chrysoptera Lath.** = *mellivora (Lath.)* . . . . Süd-Australien.

Wie carunculata gefärbt. 28—30×21 mm.

4172. „ 265. **Anellobia lunulata (Gould)** . . . . West-Australien.

Wie vorige.

4173. „ 265. **Acanthogenys rufigularis Gould** . . . . . Victoria.

Wesentlich abweichend von allen anderen Meliphagiden. Lehmgelb mit violetten und graubräunlichen spärlichen Flecken. 24×17,5 mm.

4174. „ 268. **Entomyza cyanotis (Lath.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.

Wie carunculata gefärbt. 31—32,5×21 bis 23 mm.

4175. „ 269. **Entomyza albipennis Gould** . . . . . . Queensland.

Wie vorige. 28×20,5 mm.

4176. „ 274. **Tropidorhynchus novae-guineae Müll.** = *aruensis Meyer* . . . . . Waigiu, Aru-Inseln, Neu-Guinea.

Ein von Dr. Platen auf Waigiu gesammeltes Ei hat rötlichweißen Grund, ist sehr dicht gefleckt mit mattrostbraunen Ober- und violettrötlichen Unterflecken. 34×24 mm. Andere Eier von den Aru-Inseln und Neu-Guinea haben rosabraunen Grund mit dunkeleren größeren Flecken. 32,5×23 mm.

4177. „ 272. **Tropidorhynchus argenticeps Gould** . . . Queensland.

Hellfleischfarben mit spärlichen violetten und mattbraunen Flecken. 28×22 mm.

4178. „ 272. **Tropidorhynchus buceroides Sws.** . . . . Kap York.

Rötlichweiß mit großen dunkelbraunen und violetten Flecken. 32×23,5 mm.

4179. IX, 271. **Tropidorhynchus corniculatus (Lath.)** Neu-Süd-Wales.
Fleischfarben bis gelblichbraun mit zum Teil kaum sichtbaren dunkeleren Flecken. 30—34 ×22 mm.

4180. „ 277. **Philemon citreigularis (Gould)** . . . . . Queensland.
Fleischfarben mit sehr dichtstehenden großen verwischten dunkelbraunen und violetten Flecken. 25—26×18,5 mm.

4181. „ 277. **Philemon sordidus (Gould)** . . . . Queensland.
Wie vorige.

4182. „ 278. **Philemon cockerelli Scl.** . . . . Neu-Pommern.
Rötlichweiß bis dunkellachsfarben mit ziemlich großen violetten und fuchsfarbigen bis dunkelbraunen Flecken. 28—35×22,5—24 mm.

4183. „ 281. **Philemonopsis meyeri (Salvad.)** . . . . . Neu-Guinea (Astrolabe-Geb.).
Dunkellachsfarben mit schwarzbraunen meist markierten rundlichen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 25×18 mm.

Fam. Mniotiltidae.

4184. X, 251. **Mniotilta varia (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit rostbraunen und violetten Flecken, unseren Hirundo rustica nicht unähnlich. 16 ×12,5 mm.

4185. „ 232. **Helinaia swainsoni Aud.** . . . . Süd-Carolina.
Einfarbig weiß, oft mit einem Schein ins Bläuliche. 20×16 mm.

4186. „ 230. **Helminthotherus vermivorus (Gm.)** . . Nord-Amerika.
Gelblichweiß mit zarten matt- und rostbraunen auch schwarzen Fleckchen, namentlich am stumpfen Ende. 19×13,5 mm.

4187. „ 249. **Protonotaria citrea (Bodd.)** . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit ziemlich dicken violetten und dunkelbraunen unregelmäßigen Flecken. Einige haben graugrünlichen Grund und starken Glanz. 19 ×15 mm.

4188. „ 235. **Vermivora chrysoptera (L.)** = *Helminthophila chrysoptera (L.)* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit spärlichen violetten und bräunlichen Punkten. 17×13 mm.

4189. „ 237. **Vermivora pinus (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Den vorigen sehr nahestehend.

4190. „ 244. **Vermivora celata (Say)** . . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Die Fleckung etwas matter wie bei chrysoptera.

4191. X, 242. **Vermivora rubricapilla (Wils.)** = *ruficapilla Wils.* . . . . Östl. Nord-Amerika.

Den chrysoptera-Eiern sehr ähnlich. 16×12,5 mm.

4192. „ 247. **Vermivora virginiae (Baird)** . . . . . . Colorado.

Sehr zarte, nur nadelstichgroße Fleckung, die meist einen Kranz am oberen Ende bildet. 16×12,5 mm.

4193. „ 248. **Vermivora luciae (Cooper)** . . . . Arizona.

Den vorigen ähnlich.

4194. „ 255. **Oreothlypis superciliosa (Hartl.)** . . . . . Yucatan.

Weiß bis gelblichweiß mit meist feinen rostroten und schwarzbraunen Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 17×13 mm.

4195. „ 256. **Parula americana (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.

Weiß mit sparsamen zarten, violetten und dunkelbräunlichen markierten Flecken und stark glänzend. 17×22,5 mm.

4196. „ 259. **Parula pitiayumi (V.)** . . . . . Südwest-Brasilien.

Vorigen sehr nahestehend. Wenig glänzend. 16×12 mm.

4197. „ 273. **Dendroeca aestiva (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.

Bläulichweiß mit großen grauen Flatschen und violetten und schwarzen Punkten, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17×13 mm.

4198. „ —. **Dendroeca sonorana Brewst.** . . . . Arizona.

Wie vorige.

4199. „ 278. **Dendroeca gundlachi Baird** . . . . Cuba.

Im allgemeinen den aestiva ähnlich. 18×12,5 mm.

4200. „ 282. **Dendroeca aureola Gould** . Galapagos (Albemarle-Ins.).

Gelblichweißer Grund mit grauvioletten Schalen- und schwarzbraunen Oberflecken und einzelnen Haarlinien, welche zusammen am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 16×13 mm.

4201. „ 276. **Dendroeca ruficapilla (Gm.)** = *melanoptera Lawr.* . . . . Dominica.

Wie aestiva.

4202. „ 309. **Dendroeca maculosa (Gm.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.

Schmutzigweißer Grund mit violetten und rostbraunen meist größeren Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16,5×12,5 mm.

4203. „ 329. **Dendroeca caerulescens (Gm.)** = *canadensis (L.)* . Canada.

Gelblichweiß mit violetten und meist fuchsigen und mattbraunen Flecken. 18×13,5 mm.

4204. X, 311. **Dendroeca coronata (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Den vorigen ähnlich, einige Eier haben bläulichgrauen Grund.

4205. „ 315. **Dendroeca auduboni (Towns.)** . . . . Oregon.
Bläulichweiß mit einem Kranz von violetten, graubraunen und schwarzen Flecken und Haarlinien. 17×13 mm.

4206. „ 297. **Dendroeca virens (Gm.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Gelblichweiß mit violetten Wolken und verwischten schwarzbraunen und mattbräunlichen meist unbestimmten Flecken. 16×12,5 mm.

4207. „ 295. **Dendroeca chrysoparia Scl. & Salv.** . . . . Texas.
Den vorigen sehr ähnlich.

4208. „ 327. **Dendroeca caerulea Wilson** = *rara (Wils.)* . Colorado.
Graubläulicher Grund mit grau- und dunkelbraunen auch einzelnen schwarzen unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16,5—17,5×12—13 mm.

4209. „ 301. **Dendroeca dominica (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit violetten und rotbraunen Tupfen. 17×12 mm.

4210. „ 285. **Dendroeca pennsylvanica (L.)** = *icterocephala (L.)* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß bis bläulichweiß mit der Färbung von aestiva. 16×12,5 mm.

4211. „ 325. **Dendroeca striata (Forster)** . . . . Canada.
Schmutzigweiß mit meist verwischten violetten, mattbräunlichen und leberfarbigen zahlreichen Fleckchen, die die ganze Fläche bedecken. 18×13,5 mm.

4212. „ 323. **Dendroeca vigorsi (Aud.)** = *pinus Wils.* . Nord-Carolina.
Den aestiva sehr ähnlich. 18×13,5 mm.

4213. „ 307. **Dendroeca discolor Vieill.** = *Sylvia minuta Wils.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Gelblichweiß mit violetten, grauen und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×12 mm.

4214. „ 317. **Dendroeca palmarum (Gm.)** . . . . . . Manitoba.
Weiß mit zarten violetten und mattbräunlichen Fleckchen. 16×13,5 mm.

4215. „ 323. **Dendroeca plumbea Lawr.** . . . . Dominica.
Weiß bis bläulichweiß mit mattbraunen verwischten Flecken und schwarzen Pünktchen, welche am stumpfen Pole sehr dicht stehen. 16×13 mm.

4216. X, 348. **Oporornis formosa (Wils.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß und glänzend mit sparsamen violetten und bräunlichen Fleckchen, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19×14,5 mm.

4217. „ 347. **Oporornis agilis (Wils.)** . . . . Connecticut.
Wie vorige.

4218. „ 364. **Oporornis tolmiei (Towns.)** = *macgillivrayi (Aud.)* . . . . Kalifornien.
Weiß und glänzend mit violetten, mattbraunen bis schwarzen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 17×14 mm.

4219. „ 339. **Siurus auricapillus (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit meist größeren violetten und rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas dichter stehen. Auffallend rundlich. 20×16 mm.

4220. „ 342. **Siurus motacilla (Vieill.)** = *Henicocichla ludoviciana (Aud.)* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Den vorigen gleich.

4221. „ 343. **Siurus noveboracensis (Gm.)** = *naevius Bodd.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Kaum abweichend. 18×15 mm.

4222. „ 351. **Geothlypis trichas (L.)** = *Trichas marylandica (Wils.)* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Teils den vorigen ähnlich, teils schwarzbraune Punkte und schwärzliche ammerartige Striche und Linien. 18—19×14—15 mm.

4223. „ 351 pt. **Geothlypis brachydactyla (Sws.)** . . . . . Kanada.
Wie vorige.

4224. „ 351. **Geothlypis occidentalis Brewst.** . . . . . . Kalifornien.
Wie trichas.

4225. „ 355. **Geothlypis melanops Baird** . . . . Mexiko.
Wie trichas.

4226. „ 362. **Geothlypis chiriquensis Salv.** . . . . Chiriqui.
Wie trichas.

4227. „ 363. **Geothlypis cucullata (Lath.)** = *velata (Vieill.)* . Brasilien, Argentina.
Sehr variabel, aber im allgemeinen den vorigen ähnlich. 20×14,5 mm.

4228. „ 373. **Icteria viridis (Gm.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit ziemlich dicht stehenden violetten und mattbraunen teils verwischten, teils markierten Flecken. Teilweise auffallend sphärisch. 21,5—22,5×17—19 mm.

4229. „ 375. **Icteria longicauda (Lawr.)** . . . . Kalifornien.
Den vorigen gleich.

4230. X, —. **Granatellus boucardi Ridgw.** . . . . Yucatan.
Wie Icteria gefärbt, nur weit kleiner. 18×14,5 mm.

4231. „ 437. **Wilsonia mitrata (Gm.)** = *Myiodioctes m. Aud.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit violetten dunkelbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Tüpfeln und Haarstrichen. 16,5×14 mm.

4232. „ 435 pt. **Wilsonia pusilla (Wils.)** . . . . . . Nord-Amerika.
Wie pileolata, nur kleiner. 14,5×12 mm.

4233. „ 435 pt. **Wilsonia pileolata (Pall.)** . . . . . . Kalifornien.
Weiß mit sehr feinen violetten und mattrötlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×12,5 mm.

4234. „ 432. **Wilsonia canadensis (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Im allgemeinen den mitrata gleich, nur größer. 18×14 mm.

4235. „ 411. **Setophaga ruticilla (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit violetten und kleinen und größeren unregelmäßigen braunen Flecken und Flatschen. 16—16,5×13 mm.

4236. „ 415. **Setophaga picta Sws.** . . . . Yucatan.
Wie vorige, mit einigen schwarzen Haarstrichen. 16,5×12,5 mm.

4237. „ 420. **Myioborus verticalis (Lafr. & d'Orb.)** . . . . Peru.
Wie vorige.

4238. „ 421. **Myioborus aurantiacus (Baird)** . . . . . Costa Rica.
Wie ruticilla gefärbt. 16—18×13 mm.

4239. „ 422. **Myioborus albifrons (Scl. & Salv.)** . . . . Venezuela (Merida).
Wie picta. 18×13,5 mm.

4240. „ 427. **Myioborus chrysops (Salvin)** . . Columbien (Antioquia).
In der Färbung den übrigen Gattungsverwandten ähnlich. 19×14,5 mm.

4241. „ 380. **Myiothlypis nigricristatus (Lafr.)** = *Basileuterus (Lafr.)* . . . . Venezuela (Merida).
Weiß mit sehr feinen mattbräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden. 19,5×15 mm.

4242. „ 383. **Basileuterus culicivorus (Licht.)** . . . . Costa Rica.
Die Flecken sind etwas dunkelbräunlicher als bei den vorigen Species. 19×14 mm.

4243. „ 385. **Basileuterus tristriatus (Tschudi)** . . . . . . Peru.
Den nigricristatus ziemlich gleich. 20×15 mm.

4244. X, 387. **Basileuterus meridanus Sharpe** . . Venezuela (Merida).
Wie vorige. 19×14,5 mm.

4245. „ 391. **Basileuterus bivittatus (d'Orb.)** . . . . . . Bolivien.
Die von Garlepp eingesandten Eier ähneln den vorigen.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 27.)

4246. „ 393. **Basileuterus auricapillus (Sws.)** = *vermivorus (V.)* . . . . Brasilien, Paraguay.
Wie die Verwandten gefleckt. 16×12 mm.

4247. „ 396. **Basileuterus mesochrysus Scl.** . . . . . Costa Rica.
Nicht abweichend von den übrigen Verwandten. 17×14,5 mm.

4248. „ 400. **Basileuterus leucoblepharus (V.)** . Rio Grande do Sul.
Die von Dr. v. Ihering gesammelten Eier sind den vorigen ähnlich, aber sehr dicht gefleckt. 20,5×15,5 mm.

4249. „ 401. **Basileuterus strangulatus (Licht.)** . S. Paulo (Iguape).
Weiß mit zarten rostbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Ende wie die übrigen Eier. 20×15 mm.

4250. „ 404. **Basileuterus semicervinus Scl.** . . . . . Columbien.
Wie strangulatus.

4251. „ 402. **Basileuterus leucopygius Scl. & Salv.** . . Costa Rica.
Wie vorige.

4252. XI, 28 pt. **Certhidea olivacea Gould** Galapagos (Indefatigable-Isl.).
Weiß mit matten graubraunen Flecken in verschiedenen Nuancierungen. 18×13 mm.

4253. „ 28. **Certhidea fusca Scl. & Salv.** . Galapagos (Bindloe-Isl.)
Wie vorige.

Fam. Drepanididae.

4254. X, —. **Heterorhynchus wilsoni Rothsch.** . . . . Hawai-Ins.
Bläuliche Grundfarbe, glanzlos mit einem dichten Kranz von leberbraunen und hellgrauen unbegrenzten Flecken. Auf der spitzen Eihälfte stehen nur einzelne sehr zarte Flecken. Mit einem europäischen Ei hat Heterorhynchus keine Ähnlichkeit (es sei denn Sylvia curruca), mit amerikanischen Eiern verglichen, steht es ungefähr in der Mitte zwischen Certhiola und Dendroeca pennsylvanica. 19×13 mm.

Fam. Motacillidae.

4255. X, 460. **Motacilla lugubris Temm.** = *yarrelli Gould* . . England.
Wie unsere alba gefärbt.

4256. „ 464. **Motacilla alba L.** . . . . Deutschland.

4257. „ 464pt. **Motacilla dukhunensis Sykes** . . . . Ost-Turkestan.
Wie vorige.

4258. „ 470. **Motacilla baicalensis Swinh.** . . . Baikalsee (Irkutsk).

4259. „ 471. **Motacilla ocularis Swinh.** . . . . Sibirien.

4260. „ 474. **Motacilla lugens Kittl.** = *amurensis Seebohm* = *japonica Swinh.* . . . . Amur.
Das einzige Ei meiner Sammlung hat auffallend viele dunkele Stipperchen, was aber vermutlich nur Variation ist, da die weißen Bachstelzen ja alle sehr nahe verwandt sind.

4261. „ 479. **Motacilla persica Blanf.** . . . Nord-Persien (Astrabad).

4262. „ 479. **Motacilla personata Gould** . . . . Altai.

4263. „ 482. **Motacilla leucopsis Gould** = *paradoxa D. & Oust.* Ost-Sibirien.

4264. „ 486. **Motacilla hodgsoni Blyth** . . . . Kaschmir.

4265. „ 488. **Motacilla vidua Sund.** . . . . Ost-Afrika.
Vorstehende haben alle den typischen alba-Charakter.

4266. „ 490. **Motacilla maderaspatensis Gm.** . . . . . Himalaya.
Auffallende dunkele Fleckung. 22,5×16,5 mm.

4267. „ 492. **Motacilla grandis Shp.** = *japonica Tristr.* . . . Japan.

4268. „ 493. **Motacilla capensis L.** . . . . Süd-Afrika.
Graugelb, die Zeichnung ist so fein, daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 20,5 bis 22 ×15—15,5 mm.

4269. „ 496. **Motacilla flaviventris Verr.** . . . . . Madagascar.
Lerchenartige dunkele Fleckung, in der Mitte stehend zwischen alba und boarula. 22,5×15,5 mm.

4270. „ 497. **Motacilla boarula L.** = *sulphurea Bechst.* . Deutschland.

4271. „ 497pt. **Motacilla melanope Pall.** . . . . Altai.

4272. „ 503. **Motacilla citreola Pall.** . . . . Sibirien.
Wie vorige.

4273. „ 507. **Motacilla citreoloides (Gould)** . . . . . Kuldscha.
Wie flava. 17,5×14,5 mm.

4274. „ 510. **Motacilla rayi Bp.** . . . . England.
Wie flava.

4275. X, 510 pt. **Motacilla campestris Pall.** . . . . . . Südost-Europa.
Wie flava.

4276. „ 516. **Motacilla flava L.** . . . . Deutschland.

4277. „ 522. **Motacilla borealis Sundev.** . . . . Lappland.

4278. „ 526. **Motacilla cinereicapilla Sav.** . . . . Wolga.

4279. „ 514. **Motacilla taivana Swinh.** Nord-Mandschurei (Tsitsikar).

4280. „ 532. **Motacilla xanthophrys Shp.** . . . . Lenkoran.
Vorstehende alle den flava mehr oder weniger ähnlich.

4281. „ —. **Motacilla melanogrisea (v. Homeyer)** . Ost-Turkestan.
Wie flava.

4282. „ 532. **Dendranthus indicus (Gm.)** = *Limonidromus i. (Gm.)* . . . . Ussuri.
Dunkelgrau mit violetten und schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien, unseren Kernbeißern (Coccothraustes) nicht unähnlich. 20×14 mm.

4283. „ 543. **Anthus trivialis (L.)** = *arboreus (Gm.)* . . Deutschland.

4284. „ 551. **Anthus nilghiriensis Shp.** . . . . Süd-Indien.
Wohl in allen Varietäten wie arboreus vorkommend. Die Eier meiner Sammlung gehören zu der dunkeln Form. 22×16 mm.

4285. „ 547. **Anthus maculatus Hodgs.** = *agilis, Horsf.& Moore* . . Amur.
Dieselben Variationen wie bei vorigen.

4286. „ 555. **Anthus pyrrhonotus (Vieill.)** = *leucophrys Vieill.* . . . . Süd-Afrika.
Die Variationen kommen nicht in rot, sondern nur in grau vor, und sind daher lerchenähnlich. 20—23×14,5—15,5 mm.

4287. „ 561. **Anthus sordidus Rüpp** . . . . . . Nordost-Afrika.
Weiß mit lerchenartigen Flecken. 22,5×15,5 mm.

4288. „ —. **Anthus captus Hartert** . . . . Palästina.
Größe und ähnliche Fleckung wie sordidus. Die hellen Eier sollen nach Schmitz die Mehrzahl bilden.

4289. „ 563. **Anthus jerdoni Finsch** . . . . Beludschistan.
Weiß mit sehr großen grauen bis fast schwarzen Flecken. 23,5—24,5×17—18 mm.

4290. „ 564. **Anthus richardi Vieill.** = *infuscatus Blyth* . . Ost-Asien.
Lerchenartige dichte Fleckung. 22×16 mm.

4291. „ 568. **Anthus striolatus Blyth** . . . . Assam.
Sehr ähnlich den campestris. 20×15 mm.

4292. X. 569. **Anthus campestris (L.)** = *orientalis Brehm* . . . . Südöstl. Europa, Altai.

4293. „ 574. **Anthus rufulus Vieill.** = *raalteni Bp.* = *cinnamomeus Rüpp* . . . . Ostindien, Südost-Afrika.
Wie vorige.

4294. „ 580. **Anthus pratensis (L.)** . . . . Deutschland.

4295. „ 585. **Anthus cervinus (Pall.)** = *rufigularis Brehm* . Lappland.

4296. „ 589. **Anthus rosaceus Hodgs.** . . . . . . Himalaya, Thibet.
Nahezu so dunkel wie cervinus. 19—23 ×15—16 mm.

4297. „ 591. **Anthus bertheloti Bolle** . . . . Teneriffa.
Wie pratensis.

4298. „ 592. **Anthus spipoletta (L.)** = *aquaticus Bechst.* . . Schweiz.

4299. „ 596. **Anthus pennsylvanicus Lath.** = *ludovicianus Licht.* . . . . Labrador.
Wie vorige.

4300. „ 599. **Anthus obscurus (Lath.)** . . . . England.

4301. „ 599pt. **Anthus rupestris Nilsson** = *littoralis Brehm* . Schweden.

4302. „ 603. **Anthus bogotensis Scl.** . . . . Venezuela (Valencia).
Wie spipoletta.

4303. „ 605. **Anthus fuscatus Lafr. & d'Orb.** . . . . . Argentina.
Von der normalen Anthus-Färbung nicht abweichend. 20×15 mm.

4304. „ 606. **Anthus rufus (Gm.)** . . . . Süd-Brasilien.
Sehr hellgrau mit zarter dunkelgrauer lerchenartiger Fleckung und schwarzen Haarlinien, namentlich am stumpfen Ende. 20×14 mm.

4305. „ 608. **Anthus chii Vieill.** . . . . Buenos Ayres.
Wie pratensis. 21×14,5 mm.

4306. „ 610. **Anthus correndera Vieill.** . . . . . . Chile, Blumenau.
Wie vorige.

4307. „ 615. **Anthus australis Vig. & Horsf.** . . . . . Australien.
Lerchenartige Fleckung. 21,5—23×16,5 mm.

4308. „ 616. **Anthus novae zealandiae (Gm.)** . . . . Neu-Seeland.
Unseren Alauda arvensis sehr ähnlich. 24 ×16,5 mm.

4309. „ 619. **Xanthocorys nattereri Scl.** . . . . S. Paulo
Schmutzigweißer Grund mit sehr dicht stehenden graurötlichen lerchenartigen Flecken. 21×15,5 mm.

4310. X, 620. **Neocorys spraguei (Aud.)** . Canada (Lake Winnipeg).

Schwarzgrau mit schwarzbraunen Flecken und Schnörkeln, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, unseren Emberiza schoeniclus nicht unähnlich. 21,5×15 mm.

4311. „ 622. **Oreocorys sylvanus (Hodgs.)** . . . . . Kaschmir.

Die Fleckung ganz ähnlich wie bei Motacilla alba. 22×17,5 mm.

4312. „ 623. **Macronyx capensis (L.)** . . . . Süd-Afrika.

Grauweiß mit graugelben bis hellgrauen meist verwischten größeren Flecken. 25,5×19 mm.

4313. „ 626. **Macronyx croceus (Vieill.)** . . . . Ost-Afrika.

Grauweiß mit sehr dichter rötlichgrauer Fleckung. Einige Eier haben noch größere Flecken wie capensis. 24—25×17—18 mm.

Fam. Alaudidae.

4314. XIII, 514. **Certhilauda capensis (Bodd.)** . . . . . Süd-Afrika.

Weiß mit lerchenartigen feinen graugelben und schwarzgrauen Flecken. 23,5×17,5 mm.

4315. „ 515. **Certhilauda albofasciata Lafr.** = *rufula Shp.* = *garrula Smith* . . . . Süd-Afrika.

Grau mit violettgrauen größeren Schalen- und dunkelgrauen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 21×16,5 mm.

4316. „ 518. **Alaemon alaudipes (Desf.)** . . . . Algerien.

Weißer Grund mit nadelstichgroßen violetten und fuchsigen Flecken. 24×16,5 mm.

4317. „ 519. **Alaemon desertorum (Stanley)** . . . . . Abessinien.

Grau mit hell- und dunkelgrauen größeren Flecken. 26×18,5 mm.

4318. „ 521. **Alaemon semitorquata (Smith)** . . . . . . Ondonga.

Weiß mit violetten Unter- und graugelben bis dunkelgrauen Oberflecken. 20×15,5 mm.

4319. „ 526. **Chersophilus duponti (Vieill.)** . . . . . Algerien.

Die aus der Oase Biskra stammenden Eier sind weißlichgrau und haben meist größere hell- und dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, auch zuweilen einen Kranz bilden. 23×17 mm.

4320. „ 527. **Rhamphocorys clot-bey (Bp.)** . . . . Tunis.

Die Originalbeschreibung von König lautet: Der Grundton ist crêmefarben mit zartem Aprikosenschimmer überhaucht, über und über mit rostroten und rosavioletten Schalenflecken besäet. 26×18,5 mm.

4321. XIII, 541. **Otocorys alpestris (L.)** = *cornuta (Wilson)* Nord-Europa, Britisch Nord-Amerika.
Alle Otocorys-Eier gleichen einander mehr oder weniger.

4322. „ 536. **Otocorys brandti Dresser** . . . . Altai.
Wie vorige.

4323. „ 534. **Otocorys elwesi Blanf.** . . . . Turkestan, Pamir.
Grauweiß bis gelblichweiß mit violetten hell- und dunkelgrauen meist größeren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 22,5×17 mm.

4324. „ —. **Otocorys teleschowi Przew.** . . . . Thibet.
Wie vorige. 20,5×16 mm.

4325. „ 532. **Otocorys bicornis Brehm** . . . . Kleinasien.
Hellgelb und sehr fein gepunktet. 22×16 mm.

4326. „ 530pt. **Otocorys albigula Bp.** . . . . Turkestan.
Wie vorige.

4327. „ 538. **Otocorys leucolaema (Coues)** . . . . Nord-Amerika.
Wie bicornis.

4328. „ 539. **Otocorys praticola Hensh.** . . . Östl. Nord-Amerika.
Graugrünlich und sehr fein gepunktet.

4329. „ 546. **Otocorys chrysolaema (Wagl.)** . . . . . . Arizona.
Wie flava.

4330. „ 548. **Otocorys rubea Hensh.** = *rufa Aud.* . . Kalifornien.
Wie praticola.

4331. „ 551. **Melanocorypha calandra (L.)** . . . . Süd-Europa.

4332. „ 555. **Melanocorypha bimaculata (Ménétr.)** . Ost-Turkestan.
Wie calandra.

4333. „ 557. **Melanocorypha sibirica (Gm.)** . . . Südöstl. Rußland.
Wie calandra.

4334. „ 558. **Melanocorypha mongolica (Pall.)** . . . . . Daurien.
Den vorigen nahe verwandt. Sehr hellgrau mit matten graugelben Flecken. 23,5×16,5 mm.

4335. „ 559. **Melanocorypha yeltoniensis (Forst.)** = *Alauda tatarica Pall.* . . . . Wolga.

4336. „ 561. **Tephrocorys cinerea (Gm.)** . . . . . . Süd-Afrika.
Grauweiß mit violetten und graugelben meist größeren Flecken. 22×16 mm.

4337. „ 567. **Alauda arvensis L.** . . . . . . Deutschland, Mongolei.

4338. XIII, 575. **Alauda gulgula Frankl.** = *malabarica Horsf. & Moore* . . . . Ostindien, Pegu.
Sehr variabel. Hellgrau bis schwarzgrau mit entweder sehr feinen Flecken, die die Eier fast einfarbig erscheinen lassen, oder sehr dick gefleckt. Manche Eier haben auch schwarze Haarlinien. 20,5×16,5 mm.

4339. „ —. **Alauda guttata Brooks** . . . . Kaschmir.
Grauweißer Grund mit sehr dichter graugelber und graubräunlicher nadelstichgroßer Fleckung. 21×16 mm.

4340. „ 567 pt. **Alauda japonica Temm. & Schl.** . . . . Japan.
Wie arvensis.

4341. „ —. **Alauda inopinata Bianchi** . . . . Thibet.
Wie arvensis.

4342. „ 575 pt. **Alauda coelivox Swinh.** . . . . Amoy.
Wie arvensis.

4343. „ 575 pt. **Alauda sala Swinh.** . . . . Formosa.

4344. „ 580. **Calandrella brachydactyla (Leisl.)** Süd-Europa, Palästina.

4345. „ 591. **Alaudula raytal (Blyth)** . . . . Ostindien.
Hellgrau mit zum Teil stark ausgeprägtem Kranze schwarzgrauer feiner Flecken. 20,5×14,5 mm.

4346. „ 592. **Alaudula adamsi (Hume)** . . . . Ostindien.
Den vorigen sehr nahestehend. Auch bläulichweiß mit größeren violetten und aschgrauen Flecken und Klexen. 19,5×14,5 mm.

4347. „ 587. **Alaudula heinei (Homeyer)** = *pispoletta Bianchi* . . . . Süd-Rußland.

4348. „ 593. **Alaudula leucophaea (Severtz.)** . . . Mandschurei.
Wie vorige.

4349. „ 589. **Alaudula cheeleensis Swinh.** . . . . China.
Wie heinei.

4350. „ 588. **Alaudula baetica Dresser** . . . . Andalusien.
Wie brachydactyla.

4351. „ 588. **Alaudula minor (Cab.)** = *Calandrella reboudia Loche* . . . . Tunis.
Wie heinei gefärbt. 19×15 mm.

4352. „ —. **Alaudula polatzeki Hartert.** Canaren (Fuertaventura).
Hellgrau mit graubraunen Flecken. 21×14,5 mm.

4353. „ 590. **Alaudula persica Shp.** . . . . Nord-Persien.
Wie heinei.

4354. XIII, 522. **Mirafra nivosa (Sws.)** = *Alauda guttata Lafr.* Süd-Afrika.
Grauweiß mit feinen violetten und grauen Flecken. 25×16 mm.

4355. „ 598. **Mirafra apiata (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.
Graugelb mit entsprechenden Flecken oder rötlichweiß mit violetten und rotbraunen Flecken, die sehr gleichmäßig verteilt sind. 22×15 mm.

4356. „ 601. **Mirafra hova Hartl.** . . . . Madagascar.
Wie brachydactyla, nur nicht ganz so gestreckt. 20×15 mm.

4357. „ 602. **Mirafra javanica Horsf.** . . . . Java.
Graugelb mit sehr dunkeler schwarzgrauer Fleckung. 23×17 mm.

4358. „ 604. **Mirafra horsfieldi Gould** . . . . Australien.
Hellgrau bis gelblichgrau mit entsprechenden Flecken. 21,5×16 mm.

4359. „ 605. **Mirafra cantillans Blyth** . . . . Ostindien.
Den javanica sehr nahestehend.

4360. „ 607. **Mirafra africana Smith** . . . . Süd-Afrika.
Hellgrau bis graugelb mit teils markierten, teils verwischten kleineren und größeren graugelben bis schwarzgrauen Flecken, die sehr gleichmäßig verteilt sind. 20×15 mm.

4361. „ 609. **Mirafra assamica Mc Clell** . . . . Himalaya.
Sehr variabel. Weiß, grau bis gelblich mit violetten und graugelben oder violetten und dunkelbraunen oder violetten und schwarzgrauen Flecken, die auf manchen Eiern verwischt, auf anderen wieder markiert sind. 20×15 mm.

4362. „ 612. **Mirafra erythroptera Jerd.** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

4363. „ 614. **Mirafra affinis Jerd.** . . . . Ostindien.
Wie assamica.

4364. „ 615. **Mirafra microptera Hume** . . . . Birma.
Wie sehr helle assamica.

4365. „ 621. **Spizalauda deva (Sykes)** . . . . Ostindien.
Den Eiern von Calandrella brachydactyla sehr ähnlich. 20×14 mm.

4366. „ 626. **Galerida cristata (L.)** . . Deutschland, Griechenland.

4367. „ 626 pt. **Galerida macrorhyncha Tristr.** = *randonii Loche* . . . . Algerien.
Wie vorige.

4368. XIII, 625. **Galerida arenicola Tristr.** . . . . Tunis.
Die Grundfarbe mehr strohgelb.

4369. „ 626 pt. **Galerida brachyura Tristr.** . . . . . . Palästina.
Sehr helle Fleckung, wie unsere arborea.

4370. „ 626 pt. **Galerida magna Hume** . . . . Transcaspien.
Wie cristata.

4371. „ 626 pt. **Galerida chendoola (Frankl.)** . . . . Ostindien.
Wie cristata.

4372. „ 633. **Galerida theeklae Brehm** . . . . Spanien.

4373. „ —. **Galerida superflua Hartert** = *pallida Whitaker* . . Tunis.
Wie thecklae.

4374. „ 633. **Galerida malabarica (Scop.)** . . . . . . Ostindien.
Wie folgende.

4375. „ 636. **Lullula arborea (L.)** . . . . Deutschland.

4376. „ 639. **Calendula crassirostris (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.
Weiß bis grauweiß mit violetten und graugelben Flecken in verschiedenen Abtönungen. 24×17 mm.

4377. „ 644. **Ammomanes arenicolor (Sundev.)** . . . . . Tunis.
Weiß mit einer Fleckung, die derjenigen unserer Motacilla alba ähnlich ist. 21×16 mm (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 448.)

4378. „ 642. **Ammomanes phoenicura (Frankl.)** . . . Ostindien.
Grauweiß mit gleichmäßig verteilten unregelmäßig grauen und schwärzlichen Lerchenflecken. 20,5×15 mm.

4379. „ 647. **Ammomanes phoenicuroides (Blyth)** . . Beludschistan.
Weiß mit zarter schwarzgrauer Fleckung. 21,5×15,5 mm.

4380. „ 646. **Ammomanes isabellina (Temm.)** = *fraterculus Tristr.* . . . . Palästina.
Weiß mit motacillaartigen Flecken, die sehr dicht stehen und am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 22×15,5 mm.

4381. „ 645. **Ammomanes algeriensis Shp.** . . . . Tunis.
Crêmefarben mit violetten Schalenflecken und rötlichgrauen Oberflecken. 20,5×16,5 mm. (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 441.)

4382. „ 643. **Ammomanes grayi Wahlb.** . . Damaraland (Ondonga).
Weiß mit feiner violetter und graugelber Fleckung. 22×15 mm.

4383. „ 649. **Ammomanes ferruginea (Smith)** . . . . Süd-Afrika.
Hellen Exemplaren unserer Alauda cristata ähnlich. 22×16,5 mm.

4384. XIII, 651. **Eremopteryx australis (Smith)** = *Pyrrhulauda a. (Smith)* . . . . Transvaal.

Grau bis graugrünlich mit zarten violetten und graugelben gleichmäßig verteilten Flecken. 18×13 mm.

4385. „ —. **Eremopteryx leucopareia Fischer & Reichn.** = *Pyrrhulauda l. F. & R.* . . . . Massailand.

Wie vorige. 16×13 mm.

4386. „ 652. **Eremopteryx grisea (Scop.)** = *Pyrrhulauda g. (Scop.)* . . . . Ostindien.

Weiß bis gelblichweiß mit grauen nur nadelstichgroßen Pünktchen oder violetten und graugelben Flecken oder violetten und gelbbraunen Flatschen und Klecksen. 17×13 mm.

Fam. Catamblyrhynchidae.

Fam. Fringillidae.

4387. XII, —. **Geospiza propinqua Ridgway** Galapagos (Tower-Ins.).

Gelblich bis grauweiß mit hellen braungrauen verwischten lerchenartigen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Hier zeigen sich auch noch einige violette und fuchsige Flecken. 23×16 mm.

4388. „ 9. **Geospiza dubia Gould** . . . Galapagos (Chatham-Ins.).

Die Fleckung wie bei vorigen. 21×15,5 mm.

4389. „ —. **Geospiza albemarlei Ridgway** Galapagos (Albemarle-Ins.).

Weiß bis gräulichweiß mit grauen und schwärzlichen feinen und gröberen Flecken. Es gibt viele Motacilla alba-Eier, welche diesen ähneln. 21×15,5 mm.

4390. „ 10. **Geospiza fortis Gould** . . . Galapagos (Charles-Ins.).

Den vorigen sehr nahestehend. Einige mit fuchsigen, andere mit graubraunen verwaschenen Flecken. 18,5—22×15 mm.

4391. „ —. **Geospiza fratercula Ridgway** Galapagos (Abingdon-Ins.).

Wie albemarlei gefleckt. 19×15 mm.

4392. „ 12. **Geospiza fuliginosa Gould** . Galapagos (Charles-Ins.).

Nicht verschieden in der Fleckung von vorigen. Durchschnittlich 18×14,5 mm.

4393. „ —. **Geospiza minor Rothsch. & Hart.** . . . Galapagos (Abingdon-Ins.).

Im allgemeinen den vorigen verwandt. Große Ähnlichkeit mit Eiern der nordamerikanischen Dendroeca aestiva, nur größer. 18×14 mm.

4394. XII, —. **Geospiza acutirostris Ridgway** Galapagos (Tower-Ins.).
Gleichfalls den bekannten Dendroeca aestiva-Eiern ähnelnd. 18×14 mm.

4395. „ 16. **Platyspiza crassirostris Gould** Galapagos (Abingdon-Ins.).
Schmutzigweiß mit matt rötlichbraunen verwischten Motacilla-artigen Fleckchen und Stricheln, welche die ganze Fläche bedecken. 24×18 mm.

4396. „ 17. **Camarhynchus prosthemelas Scl. & Salv.** . Galapagos (Albemarle-Ins.).
Weiß bis gelblichweiß mit Dendroeca-artiger Fleckung. 19×14 mm.

4397. „ —. **Camarhynchus salvini Ridgw.** Galapagos (Chatham-Ins.).
Wie vorige.

4398. „ 21. **Ligurinus chloris (L.)** . . . . Deutschland.

4399. „ 26pt. **Ligurinus aurantiiventris (Cab.)** . Spanien, Sizilien.
Wie vorige.

4400. „ 26pt. **Ligurinus chloroticus Bp.** . . . . Palästina.
Wie chloris.

4401. „ 26pt. **Ligurinus sinicus L.** . . . . China.
Wie vorige. 19×15 mm.

4402. „ 26pt. **Ligurinus minor (T. & Schl.)** . . . . . Japan.
Fleckung wie chloris. 18×14 mm.

4403. „ —. **Ligurinus ussuriensis Hart.** . . . . Amur.
18—19×13 mm.

4404. „ 28. **Ligurinus karawahiba (Temm. & Schl.)** . Kamtschatka.
Wie chloris gefleckt. 20×15 mm.

4405. „ 28. **Eophona melanura (Gm.)** . . . . China.
Während die Eier unseres gemeinen Kernbeißers (Coccothraustes) eine grobe Fleckung aufweisen, haben diese feine violette und schwarze Schnörkel und Haarlinien. 23,5—25×18—19 mm.

4406. „ 30. **Eophona personata (Temm. & Schl.)** . . . . Japan.
Von vorigen wenig verschieden. 26,5—27 ×19 mm.

4407. „ 36. **Coccothraustes coccothraustes (L.)** = *vulgaris Pall.* . . . . Deutschland.

4408. „ 39. **Coccothraustes japonicus Temm. & Schl.** . Mongolei.
Wie vorige.

4409. „ 47. **Mycerobas carneipes (Hodgs.)** . . . . . Ost-Turkestan.
Den Kernbeißern (Coccothraustes) im allgemeinen gleichend, die Fleckung etwas intensiver und die Eier bedeutend größer. 28×19 mm.

4410. XII, 44. **Perissospiza icteroides (Vig.)** . . . . . Kaschmir.
Den vorigen gleichend.

4411. „ 58. **Zamelodia ludoviciana (L.)** = *Hedymeles l. Cab.* . . . . Nord-Amerika.
Himmelblau mit grauen bis bräunlichen über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten meistens begrenzten mittelgroßen Flecken. 24×17—18 mm.

4412. „ 63. **Zamelodia melanocephala (Sws.)** . . . Nord-Amerika.
Wenn man viele Eier dieser beiden Species gegeneinander vergleicht, so sind letztere heller und nur wenig größer.

4413. „ 66. **Guiraca caerulea (L.)** . . . . Süd-Carolina.
Einfarbig blauweiß. 22×17 mm.

4414. „ —. **Guiraca lazula (Less.)** = *caerulea eurhyncha Coues* . . . . Mexiko.
Wie vorige.

4415. „ 73pt. **Cyanocompsa cyanoides (Lafr.)** . . . . Columbien.
Einfarbig dunkelblau. 22×15,5 mm.

4416. „ 71. **Cyanocompsa cyanea (L.)** . . . . Brasilien.
Das mir von Dr. Ruß zugesandte und in der Gefangenschaft gelegte Ei ist blaugrau und mit über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten grauen feinen Flecken versehen. 22,5×15 mm.

4417. „ 73. **Cyanocompsa argentina Shp.** . . . . Argentina.
Graubläulicher Grund mit ziemlich dichtstehenden ineinanderfließenden rostbraunen Flecken, die nur am stumpfen Ende etwas dichter stehen. 21—22×15—16 mm.

4418. „ 75. **Cyanocompsa glaucocaerulea D'Orb.** . . . Argentina.
Wie vorige.

4419. „ 69. **Cyanocompsa parellina (Bp.)** . . . . Yucatan.
Weiß. 22×17 mm.

4420. „ 77. **Oryzoborus torridus (Scop.)** . . . Brasilien, Venezuela.
Weiß bis grau mit graubraunen meist verwischten Flecken, zwischen welchen gelegentliche schwarze Punkte und Striche stehen. 18—20×13—14 mm.

4421. „ 79. **Oryzoborus crassirostris (Gm.)** . . . . . Amazonia.
Von den vorigen nicht abweichend.

4422. „ —. **Pyrrhulagra grenadensis Cory** = *Loxigilla gr. (Cory)* . . . . Ins. Grenada.
Weiß mit sehr mattbraunen und violetten Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 21×15 mm.

4423. XII, 85. **Loxipasser anoxanthus (Gosse)**. . . . . . Jamaika.
Weiß mit mattbräunlichen Punkten, die am stumpfen Pole gedrängter stehen. 17×13 mm.

4424. „ 96. **Sporophila grisea (Gm.)** = *Spermophila intermedia (Cab.)* . . . . Columbien, Venezuela.
Bleigrau mit verwischten violetten und grauen Unterflecken und scharf markierten schwarzbraunen und schwarzen Oberflecken, Kritzeln und Schnörkeln. 18×13 mm.

4425. „ 99. **Sporophila superciliaris (Pelz.)** . . Rio Grande do Sul.
Die von Dr. v. Ihering gesandten Eier haben graubläulichen Grund mit meist ammerartigen schwarzen Oberflecken und verwischten grauvioletten Schalenflecken nebst schwarzen Wurmlinien am stumpfen Pole. 16×13 mm.

4426. „ 102. **Sporophila telasco (Less.)** . . . . Ecuador.
Den castaneiventris sehr ähnlich.

4427. „ 108. **Sporophila castaneiventris Cab.** . Amazonia, Surinam.
Grauweiß mit graubraunen verwischten größeren und kleineren Flecken und einzelnen schwarzen Schnörkeln. 17×12,5 mm.

4428. „ 124pt. **Sporophila parva Lawr.** = *richardsoni S. & G.* . . . . Mexiko.
Den superciliaris ähnlich, nur wenig kleiner.

4429. „ 140. **Sporophila ruficollis Cab.** = *plumbeiceps Salvad.* . . . . Argentina.
Weiß bis bläulichweiß mit zum Teil mattrosagrauen schwarzbraunen und schwarzen Pünktchen und Stricheln, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16,5×12,5 mm.

4430. „ 109pt. **Sporophila minuta (L.)** . . . Venezuela, Guayana.
Den vorigen sehr ähnlich.

4431. „ 113. **Sporophila nigroaurantia (Bodd.)** . . Süd-Brasilien.
Die Fleckung ist mehr grau als die von castaneiventris. 16,5×12,5 mm.

4432. „ 115. **Sporophila pileata (Scl.)** . . . . . . Süd-Brasilien.
Grau bis bleigrau mit meist größeren verwischten hell- und dunkelbraunen Flecken und Flatschen, zum Teil auch mit schwarzen und schwarzbraunen begrenzten Flecken und Haarlinien. 18×14 mm.

4433. „ 118. **Sporophila melanocephala (V.)** . . . . . Argentina.
Wie vorige.

4434. „ 121. **Sporophila americana (Gm.)** = *lineata (Gm.)* . . Guayana.
Wie vorige.

4435. XII, 123. **Sporophila moreleti (Bp.)** . . . . Guatemala.
Weiß bis bleigrau mit violetten und grauen Unter- und bräunlichen bis schwarzen Oberflecken. 17,5×13 mm.

4436. „ 126. **Sporophila caerulescens (Vieill.)** = *ornata Cab.* . . . . Süd-Brasilien.
Wie grisea.

4437. „ 128. **Sporophila gutturalis (Licht.)** Columbien, Venezuela, Ins. Grenada.
Grau bis rötlichweiß mit grauen und bräunlichen feinen und größeren Punkten; ab und zu finden sich auch tiefschwarze Stricheln und Punkte. 16,5×12,5 mm.

4438. „ 130. **Sporophila ocellata (Scl. & Salv.)** . Amazonia, Venezuela.
Wie grisea.

4439. „ 131. **Sporophila lineola (L.)**. . . . . Guayana.
Wie moreleti.

4440. „ 135. **Sporophila luctuosa (Lafr.)** . . . . . . Columbien
Grauweiß mit verwischten die ganze Fläche bedeckenden mattbräunlichen Flecken. 17×13,5 mm.

4441. „ 137. **Sporophila corvina (Scl.)** . . . . Guatemala.
Weiß mit zarten grauen und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16×13 mm.

4442. „ 141. **Melopyrrha nigra (L.)** . . . . Cuba.
Weiß bis rötlichgrau mit mattbräunlichen Wolken, Flecken und Kritzeln, auch gelegentlichen schwarzen Stricheln. 19×14 mm.

4443. „ 145pt. **Euethia olivacea (L.)** = *Phonipara lepida Jacq.* . . . . Cuba.
Weiß mit feinen grauen und bräunlichen Pünktchen, die mit wenigen Ausnahmen über die ganzen Eier verteilt sind. Sehr zartschalig. 15×11 mm. Alle Euethia sind sehr variabel und ähneln einander.

4444. „ 145pt. **Euethia bryanti Ridgw.** . . . . . Puerto Rico.

4445. „ 147. **Euethia pusilla (Sws.)** . . . . Guatemala.

4446. „ 144. **Euethia canora (Gm.)** . . . . Cuba.

4447. „ 149pt. **Euethia bicolor (L.)** . . . . Bahama-Inseln.

4448. „ 150pt. **Euethia omissa (Jard.)** = *zena B. B. & R.* Venezuela, Puerto Rico.

4449. „ 150pt. **Euethia marchei (Baird)** = *Spermophila bicolor Gosse* . . . . Jamaika, St. Berthol.

4450. XII. 152pt. **Volatinia jacarini (L.)** . . . . Brasilien.

Weiß bis bläulichweiß mit zarten und derberen matten und dunkelbräunlichen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Manche Eier gleichen den Euethia-Eiern. 16—18×12 mm.

4451. „ 152pt. **Volatinia splendens (Vieill.)** . . . . . . Chiriqui.

Wie vorige.

4452. „ 158. **Pyrrhuloxia sinuata Bp.** . . . . . Florida, Mexiko.

Grau bis blaugrau mit unregelmäßigen violetten grauen und bräunlichen, die ganzen Eier ziemlich gleichmäßig bedeckenden Flecken und Strichen. Stark glänzend. 24×19 mm.

4453. „ —. **Pyrrhuloxia texana Ridgw.** . . . . Texas.

Wie vorige.

4454. „ 161. **Cardinalis cardinalis (L.)** = *virginianus Bp.* . . . . . . Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Den vorigen sehr nahestehend. Außerordentlich variabel. Der Grundtypus motacillenartig. 23—27×17—19 mm.

4455. „ 163pt. **Cardinalis coccineus Ridgw.** . . . . Yucatan.

Wie vorige.

4456. „ 165. **Cardinalis superbus Ridgw.** . . . . Arizona.

Wie cardinalis.

4457. „ 164pt. **Cardinalis igneus Baird** . . Kalifornien (Sta Anita).

Wie cardinalis.

4458. XI. 307. **Caryothraustes poliogaster (Du Bus)** = *Pytilus p. Du Bus* . . . . Guatemala.

Einfarbig blaugrün. 20×16,5 mm.

4459. „ 283. **Saltator atriceps Less.** . . . . Yucatan.

Alle Saltator-Arten haben fast gleiche Eier. Hellblau bis blaugrün mit eigenartigen schwarzen verschlungenen und verworrenen Linien, die meistens einen schönen Kranz am stumpfen Ende bilden. Einzelne Eier sind auch nahezu fleckenlos. 24—30×18—19 mm.

4460. „ —. **Saltator lacertosus Bangs** . . . . Chiriqui.

4461. „ —. **Saltator medianus Ridgw.** . . . . Guatemala.

4462. „ 284pt. **Saltator intermedius (Lawr.)** . . . . . . Veragua.

4463. „ 285. **Saltator magnus (Gm.)** . . . . Peru.

4464. „ 287. **Saltator similis Lafr. & d'Orb.** . . . Südost-Brasilien.

4465. „ 288. **Saltator grandis (Licht.)** . . . . Yucatan.

4466. „ 289. **Saltator plumbeiceps Lawr.** . . . . Mexiko.

4467. XI, 289. **Saltator olivascens Cab.** = *plumbeus Bp.* . Venezuela (Merida).

4468. „ 290. **Saltator caerulescens Vieill.** = *superciliaris (Spix)* . . . . Argentina, Uruguay.

4469. „ 291. **Saltator azarae d'Orb.** . . . . Nordwest-Peru.

4470. „ 292. **Saltator aurentiirostris Vieill.** . . . . . . Argentina.

4471. „ 292. **Saltator laticlavius Scl. & Salv.** . . . . . Nord-Chile.

4472. „ 293. **Saltator atricollis Vieill.** . . . . Paraguay.

4473. „ 293. **Saltator rufiventris Lafr. & d'Orb.** . . . . . Bolivien.

4474. „ 295. **Saltator albicollis Vieill.** = *guadeloupensis Lafr.* . . . . Dominica.

4475. „ 294. **Saltator striatipectus Lafr.** . . Columbien, Venezuela.

4476. XII, 170. **Fringilla teydea Webb. & Berth.** . . . . . . Canaren.
Wie caelebs gefärbt, nur weit größer. 24×17 mm.

4477. „ 171. **Fringilla coelebs L.** . . . . Deutschland.

4478. „ 175. **Fringilla maderensis Shp.** . . . . Madeira.
Wie vorige.

4479. „ 177. **Fringilla canariensis Vieill.** . . . . Teneriffa.
Wie coelebs.

4480. „ 177. **Fringilla spodiogenys Bp.** . . . . Algier.
Wie coelebs.

4481. „ 178. **Fringilla montifringilla L.** . . . . Nord-Europa.
Durchschnittlich dunkeler als coelebs.

4482. „ 185. **Carduelis carduelis (L.)** = *elegans Steph.* Deutschland.

4483. „ —. **Carduelis africana Hartert** . . . . Tunis.
Wie vorige.

4484. „ 185pt. **Carduelis major Tacz.** . . . . Ost-Turkestan.
Größer als carduelis. 19×13,5 mm.

4485. „ 189. **Carduelis caniceps Vig.** . . . . Himalaya.
20—21×14 mm.

4486. „ 189pt. **Carduelis orientalis (Eversm.)** . . . . Altai.
Wie carduelis.

4487. „ 209. **Spinus xanthogaster (Du Bus)** = *Chrysomitris x. (Du Bus)* . . . . Columbien.
Bläulichweiß mit sehr feinen nadelstichgroßen violetten, hell- und dunkelbraunen Pünktchen. 16,5×12 mm.

4488. „ 210. **Spinus stejnegeri Shp.** . . . . Bolivien.
Den vorigen ähnlich.

4489. XII, 212. **Spinus atratus (d'Orb. & Lafr.)** . . . . . Bolivien.
Unseren spinus mehr ähnlich. 18×14 mm.

4490. „ 212. **Spinus spinus (L.)** . . . . Nord-Europa.

4491. „ 230. **Spinus citrinellus (L.)** . . . . Süd-Europa.

4492. „ 231. **Spinus tottus (Sparrm.)** . . . . Kapkolonie.
Wie vorige bläulichweiß mit zarten rost- und fuchsigbraunen Fleckchen, namentlich am stumpfen Pole. 17×12 mm.

4493. „ 216. **Spinus barbatus (Mol.)** . . . . Chile.
Fast einfarbig bläulichweiß, nur wenige feine braune Pünktchen. 18×14 mm.

4494. „ 217. **Spinus ictericus (Licht.)** . . . . Chile.
Wie vorige, einige Eier haben bräunlichen Fleckenkranz.

4495. „ 219. **Spinus capitalis (Cab.)** . . . . West-Peru.
Himmelblau mit nur wenigen nadelstichgroßen schwarzen Pünktchen und rosabläulichen Unterflecken. 17×13 mm.

4496. „ 221. **Spinus notatus (Du Bus)** . . . . Mexiko.
Dunkelblau mit wenigen dunkelbraunen und schwarzen Flecken und Kritzeln. 19×12,5 mm.

4497. „ 222. **Spinus nigriceps (Rüpp.)** . . . . Ost-Afrika.
Das von Dr. Vierthaler gesammelte Ei meiner Sammlung ist bläulichweiß mit kaum sichtbaren nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 16×12,5 mm.

4498. „ 227. **Spinus pinus (Wils.)** . . . . Kalifornien.
Wie unsere gemeinen spinus.

4499. „ 201. **Hypacanthis spinoides (Vig.)** . . . . . Himalaya.
Blaßblau. Mit der Loupe findet man auch einige nadelstichgroße bräunliche Stipperchen. 18×13 mm.

4500. „ 195. **Astragalinus tristis (L.)** . . . . . . Nord-Amerika.
Einfarbig blauweiß. 15,5×12 mm.

4501. „ —. **Astragalinus pallidus (Mearns)** . . . . . . Mexiko.
Wie vorige.

4502. „ 204. **Astragalinus psaltria (Say)** . . Westl. Nord-Amerika.
Wie vorige.

4503. „ 206. **Astragalinus arizonae (Coues)** . . . . Arizona.
Wie tristis.

4504. „ 206. **Astragalinus mexicanus (Sws.)** = *melanoxantha Licht.* . . . . Mexiko.
Wie tristis.

4505. XII, 208. **Astragalinus columbianus (Lafr.)** . . . Venezuela.
Wie tristis.

4506. „ 223. **Astragalinus lawrencei (Cass.)** . . . . . Kalifornien.
Wie tristis.

4507. „ 236. **Linaria flavirostris (L.)** = *Fringilla montium Gm.* = *Cannabina f. (Brehm)* . . . . . Nord-Europa.

4508. „ 238. **Linaria brevirostris Moore** . . . . Altai.
Wie vorige.

4509. „ —. **Linaria rufostrigata Walton** . . . . Thibet.
Wie cannabina.

4510. „ 240. **Linaria cannabina (L.)** . . . . Deutschland.

4511. „ 244. **Linaria fringillirostris (Bp. & Schl.)** . Transcaspien.
Wie vorige.

4512. „ 245. **Linaria linaria (L.)** . . . . Nord-Europa.

4513. „ 250. **Linaria holboelli (Brehm)** = *alnorum Br.* Nord-Europa.
Die Zeichnung aller Cannabina-Eier und auch die Größe derselben ist ziemlich dieselbe.

4514. „ 251. **Linaria rostrata (Coues)** . . . . Grönland.

4515. „ 252. **Linaria rufescens (Vieill.)** . . . . England.

4516. „ 254. **Linaria exilipes (Coues)** . . . . Schweden.

4517. „ 256. **Linaria hornemanni (Holboell)** . . . . Grönland.

4518. „ 259. **Montifringilla nivalis (L.)** . . . . Schweiz.

4519. „ 260. **Montifringilla alpicola (Pall.)** . . . . . Kaukasus.
Weiß und ebensogroß als vorige.

4520. „ 266. **Montifringilla altaica (Eversm.)** = *sordida Stoliczka* . . . . Kaschmir.
Weiß. 22×15,5 mm.

4521. „ 272. **Montifringilla arctoa (Pall.)** . . . . Sibirien.
Weiß. 20,5×16 mm.

4522. „ 280. **Rhodopechys sanguinea (Gould)** = *Erythrospiza phoenicoptera Bp.* . . . . Ost-Turkestan.
Tief dunkelblau mit markierten einzelnen schwarzen, schwarzbraunen und braunen Flecken, welche fast nur am stumpfen Pole stehen. 22,5×15,5 mm.

4523. „ 282. **Rhodospiza obsoleta (Licht.)** . . . . Transcaspien.
Die mir von Radde eingesandten Eier sind bläulichweiß mit spärlichen feinen dunkelbräunlichen Punkten und Stricheln, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 19×13,5 mm. *(Abbildung s. Taf. IV Fig. 49.)*

4524. XII, 284. **Erythrospiza githaginea (Licht.)** . . . . . Tunis.
Dunkelblau mit spärlichen schwarzen Punkten und Stricheln, die am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. 18,5×14 mm.

4525. „ —. **Erythrospiza amantum Hartert** . . . . . . Canaren.
Wie vorige.

4526. „ 287. **Erythrospiza mongolica (Swinh.)** . . . Central-Asien.
Wie githaginea.

4527. „ 289. **Petronia petronia (L.)** . . . . Süd-Europa.

4528. „ —. **Petronia intermedia Hartert** . . . . . Turkestan.
Die Petronia-Eier gleichen einander.

4529. „ —. **Pretonia brevirostris Tacz.** . . . . Sibirien.

4530. „ —. **Pretonia puteicola Festa** . . . . Palästina.

4531. „ —. **Petronia maderensis Erlanger** . . . . . . Madeira.

4532. „ 297. **Petronia superciliaris Blyth** = *petronella Licht* . . . . Kapkolonie.
Meist dunkeler.

4533. „ 293. **Gymnorhis flavicollis (Frankl.)** . . . . Ostindien.
Unseren Feldsperlingen (Passer montanus) sehr ähnlich. 18×13,5 mm.

4534. „ 292. **Carpospiza brachydactyla (Bp.)** . . . . Palästina.
Weiß mit feinen meist einzelnen zarten braunen Pünktchen und wenigen Stricheln. 20,5×14 mm.

4535. „ 301. **Passer montanus (L.)** . . . . Deutschland.

4536. „ 307. **Passer saturatus Stejn.** . . . Amur, Liu-Kiu-Inseln.
Wie vorige.

4537. „ —. **Passer malaccensis Dubois** . . . . Java.
Wie montanus.

4538. „ —. **Passer dilutus Richmond** . . . . . . Ost-Turkestan.
Wie vorige.

4539. „ 307. **Passer domesticus (L.)** . . . . Deutschland, Sibirien.

4540. „ 307 pt. **Passer indicus Jard. & Selby** . . Ostindien, Pegu.
Wie vorige.

4541. „ 316. **Passer pyrrhonotus Blyth** . . . . Punjab.
Ähnelt unseren domesticus.

4542. „ 315. **Passer italiae (Vieill.)** . . . . Süd-Europa.

4543. „ —. **Passer griseigularis Shp.** . . . . . . Mandschurei.
Wie domesticus.

4544. „ 317. **Passer hispaniolensis (Temm.)** = *salicicolus Bp.* . . . . Griechenland, Spanien.

4545. XII, —. **Passer flückigeri Kleinsch.** . . . . Biskra.
Wie unsere Haussperlinge.

4546. „ 325. **Passer cinnamomeus (Gould)** . . . . . . Kaschmir.
Dunkel wie montanus.

4547. „ 327. **Passer rutilans Temm.** = *russatus T. & Schl.* . . . China, Japan.
Wie montanus.

4548. „ 330. **Passer flaveolus Blyth** . . . . Birma.
Wie montanus.

4549. „ 333. **Passer melanurus (S. Müll.)** = *arcuatus (Gm.)* . Süd-Afrika.
Im allgemeinen heller als unsere Passer montanus-Eier. Es kommen sehr viele Exemplare mit blaugrauem Grunde vor. 20,5×15 mm.

4550. „ 321. **Passer moabiticus Tristr.** . . . . Palästina.
Wie montanus.

4551. „ 322. **Passer yatei Shp.** . . . . Persien (Seistan).
Wie dunkele montanus-Eier. 17–18×13 mm.

4552. „ 328. **Passer jagoensis (Gould)** = *erythrophrys Bp.* . . . . Kap Verdische Ins.
Die grauen Flecken wie bei montanus sind hier rötlichbraun. 19×13 mm.

4553. „ 324. **Passer motitensis Smith** . . . . Süd-Afrika.
Das einzige Ei meiner Sammlung hat weißen Grund und große verwischte hellgraue Flecken. 20×15 mm.

4554. „ 325. **Passer ruficinctus Fischer & Reichenow** . Massailand.
Weiß mit großen unregelmäßigen violettgrauen Flecken. 21×14,5 mm.

4555. „ 337. **Passer ammodendri Severtz.** . . . . Turkestan.
Weiß mit grauen, fuchsigen und bräunlichen Flecken, manchen Lercheneiern nicht unähnlich. 20,5×15 mm.

4556. „ 339. **Passer simplex (Licht.)** . . . . Erythraea.
Wie vorige.

4557. „ —. **Passer saharae Erlanger** . . . . Algier.
Wie domesticus.

4558. „ 336. **Passer griseus (Vieill.)** = *occidentalis Hartert* . . . . West-Afrika.
Wie domesticus.

4559. „ —. **Passer suahelicus Reichn.** . . . . Deutsch-Ost-Afrika.
Wie domesticus.

4560. „ 336. **Passer diffusus (Smith)** . . . . . . Östl. Süd-Afrika.
Wie melanurus.

4561. XII, 334. **Passer swainsoni (Rüpp.)** . . . . . Nordost-Afrika.
Wie arcuatus.

4562. „ 346. **Alario alario (L.)** . . . . Kapland.
Bläulichweiß mit zarten feinen schwarzen und bräunlichen Fleckchen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 15,5×12 mm.

4563. „ 340. **Auripasser luteus (Licht.)** . . . . Nordost-Afrika.
Hell wie domesticus, nur weit kleiner. 17 bis 19×13—14 mm.

4564. „ 341. **Auripasser euchlorus Bp.** . . . . Süd-Arabien.
Die in der Dr. Rußschen Vogelstube gelegten Eier ähneln sehr denen unserer montanus. 20×14 mm.

4565. „ 360. **Poliospiza albigularis (Smith)** = *Crithagra selbyi Smith* . . . . Kapkolonie.
Bläulichweiß mit hellrostbraunen und schwärzlichen sparsamen Flecken fast nur am stumpfen Pole. 21×15 mm.

4566. „ 366. **Poliospiza leucopygia (Sundev.)** = *Crithagra musica Heugl.* . . Nordost-Afrika, West-Afrika (A. d. Gef.).
Weiß bis bläulichweiß mit kaum nadelstichgroßen spärlichen hell- und schwarzbraunen Pünktchen, sehr zartschalig. 15×11,5 mm.

4567. „ 343. **Poliospiza gularis (Smith)** = *Fringilla striaticeps Layard* . . . . Süd-Afrika.
Grau bis bläulichweiß mit violetten hellgrauen und mattbräunlichen verwischten, über die ganze Oberfläche fast gleichmäßig verteilten Flecken und Klecksen. 20×14 mm.

4568. „ 345. **Poliospiza tristriata (Rüpp.)** . . . . Marangu.
Blaugrünlich mit spärlichen feinen schwarzbraunen Punkten. 20×15 mm.

4569. „ 350. **Serinus canicollis (Sws.)** . . . . Kapkolonie.
Bläulichweiß mit spärlichen schwarzen und rostbraunen Punkten und Kritzeln, namentlich am stumpfen Pole, oder einfarbig bläulichweiß. 19×13,5 mm.

4570. „ 352. **Serinus sulphuratus (L.)** . . . . Kapkolonie.
Wie vorige, nur größer. 21×14,5 mm.

4571. „ 353. **Serinus flaviventris (Sws.)** = *Fringilla butyracea L.* . . . . Kapkolonie.
Wie canicollis. 17×13 mm.

4572. „ 356. **Serinus icterus (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.
Wie canicollis, aber meist noch feinere Flekkung. 16×12,5 mm.

4573. XII. 356pt. **Serinus hartlaubi (Bolle)** . . . . . West-Afrika.
Weiß oder mit mattbraunen bis fuchsigen Flecken, die wie bei allen Serinus-Arten am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 14 bis 16×12—13 mm.

4574. „ 368. **Serinus serinus (L.)** = *hortulanus Koch* . . Süd-Europa.

4575. „ 370. **Serinus canarius (L.)** . . . . Canaren.
Wie vorige. Die aus der Gefangenschaft stammenden Eier sind meist wesentlich größer.

4576. „ 372. **Serinus syriacus (Bp.)** = *canonicus Dresser* . Palästina.
Bläulichweiß mit einem Kranz von zarten violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken und Schnörkeln. 16,5×13 mm.

4577. „ 373. **Serinus pusillus (Pall.)** = *Metopiana p. Bp.* Turkestan.
Da dieser Vogel im Kaukasus nistet, so wird er zu den Europäern gerechnet. Die Eier sind aber sehr selten und meines Wissens daselbst noch nicht gefunden, wenigstens konnte mir Radde, der kompetenteste Beobachter, keine Auskunft darüber erteilen. Die Eier ähneln sehr denen unserer carduelis. 16×12 mm.

4578. „ 377. **Sycalis flaveola (L.)** = *brasiliensis Cab. & Tsch.* Brasilien.
Weiß mit meist verwischten hell- bis dunkelgrauen und schwärzlichen Flecken, den Eiern unseres Passer montanus nicht unähnlich. 19—22×14—15 mm.

4579. „ 379. **Sycalis colombiana Cab.** . . . . Venezuela.
Wie vorige.

4580. „ 380. **Sycalis pelzelni Scl.** . . . . Paraguay.
Wenig kleiner als flaveola. 17,5×13 mm.

4581. „ 382. **Sycalis arvensis Kittl.** = *Crithagra brevirostris Phil.* . . . . Uruguay, Chile.
Weiß mit kleinen rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 18×13 mm.

4582. „ 391. **Carpodacus erythrinus (Pall.)** . . . . . . Sibirien.
Hell- bis dunkelblau mit sehr vereinzelten tiefschwarzen Fleckchen und auch schwarzen Stricheln und Haarlinien, die am stumpfen Ende gedrängt stehen und mit wenigen Ausnahmen die spitze Hälfte freilassen. 18—22×14,5 bis 15 mm.

4583. „ 400. **Carpodacus severtzovi Shp.** . . . . . Ost-Turkestan.
Tiefblau mit nur wenigen schwarzen oder schwarzbraunen Fleckchen. 26×17 mm.

4584. XII, 409. **Carpodacus purpureus (Gm.)** . . . Östl. Nord-Amerika.
Hell- bis dunkelblau, entweder mit sehr feinen grauen (motacillenartigen) Flecken, oder wie die erythrinus-Eier mit violetten und tiefschwarzen Punkten und Kritzeln, meist nur am stumpfen Ende. 20×15 mm.

4585. „ 409 pt. **Carpodacus californicus Baird** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

4586. „ 412. **Carpodacus cassini Baird** . . . . . . Neu-Mexiko.
Blauweiß mit nur ganz einzelnen schwarzen Pünktchen und Stricheln. 20×15 mm.

4587. „ 429. **Carpodacus mexicanus (S. Müll.)** . . . . . Mexiko.
Wie frontalis.

4588. „ 420 pt. **Carpodacus rhodocolpus Cab.** . Kalifornien, Texas.
Wie cassini.

4589. „ 830. **Carpodacus ruberrimus Ridgw.** . . . . Kalifornien.
Wie cassini.

4590. „ 420. **Carpodacus frontalis (Say)** . . . Vereinigte Staaten.
Wie cassini, nur wenig kleiner.

4591. „ 424. **Carpodacus amplus Ridgw.** . . . . Kalifornien.
Wie cassini. 21×16 mm.

4592. „ 406. **Propasser rhodochlamys (Brandt)** . . Ost-Turkestan.
Tief dunkelblau mit einzelnen schwarzbraunen größeren und zarteren Flecken nur am stumpfen Pole. 22,5×17 mm.

4593. „ 429. **Propasser pulcherrimus Hodgs.** . . . . . Thibet.
Tief dunkelblau mit wenigen schwarzen Pünktchen am stumpfen Pole. 20×14 mm.

4594. „ 435. **Loxia curvirostra L.** . . . . Lappland, Schweden.

4595. „ —. **Loxia albiventris Swinh.** . . . . Turkestan.
Wie vorige.

4596. „ 435 pt. **Loxia pytiopsittacus Borkh.** . . . . . Schweden.

4597. „ 442. **Loxia bifasciata (Brehm)** . . . . . . Archangelsk.
Im allgemeinen den vorigen gleichend, nur größer.

4598. „ 443. **Loxia leucoptera Gm.** . . . . Nord-Amerika.
Das einzige Ei meiner Sammlung ist bläulichweiß und hat wie einige Varietäten der vorigen Species mattbraune Flecken mit gelegentlichen schwarzen Stricheln. 22×17 mm.

4599. „ 446. **Pyrrhula pyrrhula (L.)** = *major Brehm* = *coccinea Selys L.* . . . . Nord-Europa.

4600. „ 447. **Pyrrhula europaea Vieill.** = *minor Brehm* Deutschland.

4601. XII, 449. **Pyrrhula griseiventris Lafr.** . . . . Japan.
Wie unsere europaea.

4602. „ 459. **Pinicola enucleator (L.)** . . . . Nord-Europa.

4603. „ 459pt. **Pinicola canadensis Cab.** . Nordöstl. Vereins-Staaten.
Wie vorige.

4604. „ 464. **Uragus sibiricus (Pall.)** = *Pyrrhula longicauda T.* . . . . Sibirien.
Dunkelblaugrün mit fast nur am stumpfen Pole stehenden scharf markierten tiefschwarzen Flecken und Kritzeln. 19×14 mm.

4605. „ 466. **Uragus sanguinolentus (Temm. & Schl.)** . . Sibirien.
Wie vorige. 19×13 mm.

4606. „ 475. **Pyrrhulorhyncha pyrrhuloides (Pall.)** . . . Caspisee.
Wie unsere schoeniclus gefärbt.

4607. „ 473. **Pyrrhulorhyncha palustris (Savi)** . . . . Süd-Europa.
Nicht zu unterscheiden von schoeniclus.

4608. „ 480. **Emberiza schoeniclus L.** . . . . Deutschland.

4609. „ 485. **Emberiza pallasi (Cab.)** = *passerina Sharpe* Ost-Sibirien.
Den vorigen sehr ähnlich, nur wenig kleiner.

4610. „ 487. **Emberiza pusilla Pall.** . . . . Sibirien.
Hellgrau mit violetten Unter- und schwarzen Oberflecken, die auf der ganzen Fläche fast gleichmäßig verteilt sind; oder dunkelgraubraun mit violetten und verwischten schwarzbraunen (Anthus arboreusartigen) Flecken. 20×14 mm.

4611. „ 485. **Emberiza yessoensis (Swinh.)** . . . . . . Japan.
Hellgraugelbe Grundfarbe mit gelbbraunen und grauen sehr unregelmäßigen Flecken, zwischen welchen sich tiefschwarze Haarlinien und Stricheln befinden. Sie sind ganz gleichmäßig gefleckt und ziemlich rundlich. 18×15 mm.

4612. „ 490. **Emberiza rustica Pall.** . . . . Sibirien.
Bleigrau mit sehr verwischten in die Länge gezogenen dunkelgrauen bis graugrünen Flecken, die die ganze Fläche bedecken, und eingesprengten schwarzen Haarlinien. 19×15 mm.

4613. „ 493. **Emberiza fucata Pall.** = *lesbia Gray* . . . . Amur.
Weiß bis rötlichgrau mit sehr dicht stehenden mattbräunlichen und fuchsigen Flecken. 19 bis 23×16 mm.

4614. „ 497. **Emberiza elegans Temm.** . . . . Amur.
Rötlichgrau mit feinen violetten Schalenflecken und scharf markierten schwarzen Punkten und Kritzeln. 17—18,5×14,5—15,5 mm. Eine sehr schöne Abbildung des Nestes mit Eiern befindet sich in Gustav Radde's „Reisen im Süden von Ost-Sibirien“, Tafel V.

4615. XII. 499. **Emberiza flaviventris (Steph.)** = *Fringillaria fl. Gray* . . . . Süd-Afrika.

Weiß mit einem Kranze von zahlreichen verschlungenen violetten und schwarzbraunen Haarlinien und Stricheln. 19,5×14,5 mm.

4616. „ 503. **Emberiza melanocephala Scop.** Griechenland, Kleinasien.

4617. „ 506. **Emberiza luteola Sparrm.** . . . . Central-Asien.

Wie vorige.

4618. „ 509. **Emberiza aureola Pall.** . . . . Sibirien.

Sehr variabel, hellgrau, dunkelgrau und bleigrau mit hell- und dunkelgrauen Wolken, einzelnen schwarzen Punkten, Haarlinien und Kritzeln. 19—21×14,5—15 mm.

4619. „ 514. **Emberiza rutila Pall.** . . . . Amur.

Rötlichgrau mit Anthus-artigen verwischten über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten matt rötlichgrauen Flecken. Am stumpfen Pole einige schwarze Stricheln. 20×15 mm.

4620. „ 515. **Emberiza citrinella L.** . . . . Deutschland.

4621. „ 519. **Emberiza sulphurata Temm. & Schl.** . . . Japan.

Grauweiß mit bräunlichen und violetten Wolken, auf welchen einzelne schwarze und schwarzbraune Flecken, Schnörkeln und Haarlinien stehen. 20×15 mm.

4622. „ 521. **Emberiza personata Temm.** . . . . Japan.

Graublauer Grund mit großen violettgrauen Flatschen und weniger großen schwarzbraunen Flecken, Wurm- und Haarlinien. 20—21×15,5—16,5 mm.

4623. „ 522. **Emberiza spodocephala Pall.** . . . . Sibirien.

Variabel wie unsere Anthus arboreus. Weißer hellgrauer bis rötlichgrauer Grund mit violetten, graubraunen und rotbraunen Wolken und Flatschen und gelegentlichen schwarzen Haarlinien und Stricheln. 17,5—20×14—15 mm.

4624. „ 525. **Emberiza cirlus L.** . . . . Süd-Europa.

4625. „ 530. **Emberiza hortulana L.** . . . . Deutschland.

4626. „ 533. **Emberiza buchanani Blyth** = *huttoni Jerd.* . . . Altai.

Den vorigen sehr ähnlich.

4627. „ 535. **Emberiza caesia Cretzschm.** . . . . . . Griechenland.

4628. „ 547. **Emberiza stewarti Blyth** . . . . Himalaya.

Grauweiß mit violetten und schwarzen Pünktchen und Stricheln, die fast die ganze Fläche bedecken. 20×15 mm.

4629. „ 537. **Emberiza cia L.** . . . . Süd-Europa.

4630. XII. 539. **Emberiza stracheyi Moore** . . . . . Central-Asien.

4631. „ 542. **Emberiza godlewskii Tacz.** . . . . Turkestan.
Wie cia.

4632. „ 542. **Emberiza cioides Brandt** . . . . Amur.
Wie cia, nur größer. 20,5×16 mm.

4633. „ 544. **Emberiza castaneiceps Moore** . . . . . Baikalsee.
Wie cia.

4634. „ 544. **Emberiza ciopsis Bp.** = *ijimae Stejn.* . . . . Japan.
Blaugrauer Grund mit Zeichnung wie cia. 22×16,5 mm.

4635. „ 545. **Emberiza tristrami Swinh.** . . . . Amur.
Hellgrauer Grund mit schwarz- und rostbraunen Flecken, Schnörkeln und Stricheln, welche ziemlich gleichmäßig über die ganze Fläche verteilt sind. Einigen Varietäten von hortulana nicht unähnlich. 20×15 mm.

4636. „ 549. **Emberiza leucocephala Gm.** = *pithyornus Gm.* . Sibirien.
Grauweiß bis rötlichgrau mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, Punkten und Stricheln. Viele Eier sind von denen unserer gemeinen citrinella nicht zu unterscheiden. 21,5×17 mm.

4637. „ 552. **Miliaria miliaria (L.)** . . . . Deutschland.

4638. „ —. **Miliaria thanneri Tschusi** . . . . Teneriffa.
Wie vorige.

4639. „ 565. **Fringillaria capensis (L.)** = *vittata Sws.* . . Süd-Afrika.
Die von Layard gesammelten Eier sind weiß bis bläulichweiß mit violetten und mattbräunlichen begrenzten Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×16 mm.

4640. „ 558. **Fringillaria tahapisi (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.
Bläulichweißer Grund mit grauen und mattbraunen meist verwischten Flecken, welche am stumpfen Pole etwas dichter stehen. 17×13,5 mm.

4641. „ 563. **Fringillaria saharae (Tristr.)** . . . . Tunis.
Weiß bis bläulichweiß mit motacillaartiger Fleckung. 17—20×13—15 mm.

4642. „ 568. **Melophus melanicterus (Gm.)** . . . . Sikkim.
Weiß bis rötlichgrau mit hell- und dunkelgrauen oder violetten und rötlichbraunen oder auch schwärzlichbraunen meist verwischten Flecken, die die ganze Fläche bedecken. 20×16 mm.

4643. „ 578. **Plectrophenax nivalis (L.)** Nord-Europa, Nord-Amerika.

4644. XII, —. **Plectrophenax townsendi Ridgw.** . . . . . . Sibirien.
Wie vorige.

4645. ,, 579. **Calcarius lapponicus (L.)** = *calcaratus Meyer* Nord-Europa.

4646. ,, 584. **Calcarius pictus (Sws.)** . . . . Nord-Amerika.
Den vorigen sehr ähnlich.

4647. ,, 586. **Calcarius ornatus (Towns.)** . . . . . Nord-Amerika.
Teilweise den lapponicus ähnlich, teilweise hellgrau mit größeren violetten und rostbraunen Flecken, Flatschen und Schnörkeln. 19×15 mm.

4648. ,, 589. **Rhynchophanes maccowni (Lawr.)** . . Nord-Amerika.
Blaugrau mit dunkelgrauen Wolken und schwarzen Haarlinien und Kritzeln. 21×19 mm.

4649. ,, 593. **Calamospiza melanocorys Stejn.** = *bicolor Towns.* . . . . Nord-Amerika.
Einfarbig hellblau. 20,5—22,5×15,5—16 mm.

4650. ,, 770. **Spiza americana (Gm.)** . . . . Nord-Amerika.
Meist einfarbig dunkelblau, einige Eier haben einzelne schwarzbraune Flecken. 20—23×16 mm.

4651. ,, 591. **Chondestes grammacus (Say)** . Östl. Vereins-Staaten.
Weiß mit bei manchen Exemplaren rötlichem Schimmer. Violette Unterflecken und schwarzbraune bis schwarze Wurmlinien und Kritzeln, die die spitze Hälfte freilassen. 20—21,5×16,5 mm. Auffallend glänzend.

4652. ,, 591 pt. **Chondestes strigatus (Sws.)** . . . . . . Montana.
Wie vorige.

4653. ,, 670. **Pooecetes gramineus (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.
Grauweiß bis graurötlich mit meist verwischten violetten und mattbräunlichen, auch schwarzen und schwarzbraunen markierten Flecken und wenigen Wurmlinien und Kritzeln. 19,5—22×15—16 mm.

4654. ,, 672. **Pooecetes confinis Baird** . . . . Montana.
Wie vorige.

4655. ,, 672 pt. **Pooecetes affinis Müller** . . . . Oregon.
Wie gramineus.

4656. ,, 674. **Passerculus sandwichensis (Gm.)** . . . . . Alaska.
Blaugrau mit mattbraunen Ober- und violettgrauen Unterflecken. Vielen Varietäten von P. gramineus ähnlich. 21×16 mm.

4657. ,, 674 pt. **Passerculus savanna (Wils.)** = *wilsonianus Coues* = *labradorius Howe* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Grau bis blaugrau mit mattbraunen verwischten Flecken und zuweilen auch schwarzen Haarstrichen und Kritzeln. 19—14 mm.

4658. XII, 674pt. **Passerculus beldingi Ridgw.** . Colorado, Kalifornien.
Graublau mit dicht stehenden roströtlichen meist verwischten Punkten. 20×15 mm.

4659. „ 680. **Passerculus rostratus (Cassin)** . . . . . Kalifornien.
Grauweiß mit motacillaartigen feinen grauen Flecken. 19×14 mm.

4660. „ 680pt. **Passerculus guttatus (Lawr.)** . . Süd-Kalifornien.
Blaugrau mit rostbraunen Flecken und Flatschen, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 19,5×14,5 mm.

4661. „ 681. **Centronyx bairdi (Aud.)** . . . . . . Nord-Amerika.
Bleigrau mit mattrostbräunlichen meist verwischten Flecken. 20×15,5 mm.

4662. „ 687. **Coturniculus passerinus (Wils.)** . . . Nord-Amerika.
Weiß mit mattbraunen und rostroten markierten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 20×15 mm.

4663. „ 687pt. **Coturniculus bimaculatus (Sws.)** . . . . . Jowa.
Wie vorige.

4664. „ 683. **Ammodromus maritimus (Wils.)** Östl. Vereins-Staaten.
Weiß bis grauweiß mit feinen, die ganze Fläche bedeckenden violetten bis mattbräunlichen verwischten Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. 21×16 mm.

4665. „ —. **Ammodromus peninsulae Allen** . . . . . Florida.
Wie vorige.

4666. „ 685. **Ammodromus caudacutus (Gm.)** Östl. Vereins-Staaten.
Bläulichweiß mit motacillaartigen mattbräunlichen Flecken. 19×15 mm.

4667. „ 685pt. **Ammodromus subvirgatus Dwight.** . . Michigan.
Wie vorige.

4668. „ 690. **Ammodromus henslowi (Aud.)** . Östl. Vereins-Staaten.
Weiß mit rostbraunen meist markierten und am oberen Ende gehäuften Flecken. 19×14 mm.

4669. „ 691. **Myiospiza manimbe (Licht.)** . . . . . Süd-Brasilien.
Weiß. 19×14,5 mm.

4670. „ 722. **Plagiospiza superciliosa (Sws.)** = *Haemophila s. (Shp.)* . . . . Mexiko.
Weiß mit matt- und kastanienbraunen Flecken. 21,5×17 mm.

4671. „ 715. **Haemophila carpalis Coues** = *Peucaea c. Aud.* . Arizona.
Einfarbig bläulichweiß. 18,5×14,5 mm.

4672. „ 725. **Haemophila rufescens (Sws.)** . . . . . Guatemala.
Weiß. 22—23×16 mm.

4673. XII, 712. **Haemophila cassini (Woodh.)** . . . . Texas.
Weiß. 18,5×15.

4674. „ 709. **Haemophila aestivalis (Licht.)** . . . . Georgia.
Weiß. 20×15,5 mm.

4675. „ 710. **Haemophila bachmanni (Aud.)** . . . . Süd-Carolina.
Weiß. 18×16 mm.

4676. „ —. **Haemophila botterii (Scl.)** . . . . Mexiko.
Weiß. 20,5×16 mm.

4677. „ —. **Rhynchospiza stolzmanni (Taczan.)** . . . . . Peru.
Weiß und sehr glänzend. 19×15 mm.

4678. „ 628. **Amphispiza bilineata (Cass.)** . . . . Arizona.
Weiß mit etwas bläulichem Schimmer. 19×14 mm.

4679. „ 638. **Poospiza melanoleuca (d'Orb. & Lafr.)** . Argentina.
Weiß mit violetten, schwarzbraunen und schwarzen markierten Punkten, die namentlich am stumpfen Ende stehen. 19×14 mm.

4680. „ 639. **Poospiza cinerea Bp.** . . . . Minas-Geraes.
Wie vorige. 19,5×15 mm.

4681. „ 640. **Poospiza personata (Sws.)** = *nigrorufa Cab.* Argentina.
Blaugrau mit violetten und grauen Schalen- und schwarzen markierten Oberflecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 19×14,5 mm.

4682. „ 643. **Poospiza lateralis (Nordm.)** . . . . Südost-Brasilien.
Tief dunkelblaugrün mit wenigen schwarzen meist runden Flecken am oberen Ende. 20×15 mm.

4683. „ 645. **Poospiza assimilis Cab.** . . . . Rio Grande do Sul.
Wie vorige.
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 50.)

4684. „ 647. **Junco hyemalis (L.)** . . . . Nord-Amerika.
Weiß bis bläulichweiß mit mattbraunen und fuchsigen feinen Flecken, zuweilen auch rostbräunlichen Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 18—20×14—15 mm.

4685. „ 650. **Junco oregonus (Towns.)** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

4686. „ 655. **Junco caniceps (Woodh.)** . . . Westl. Vereins-Staaten.
Wie hyemalis.

4687. „ 653. **Junco phaeonotus Wagl.** = *cinereus Sws.* . . Mexiko.
Die von Forrer gesammelten Eier sind himmelblau und haben nur sehr wenige kaum nadelstichgroße braune Pünktchen. 19×16 mm.

4688. XII, 657. **Spizella monticola (Gm.)** = *Fringilla canadensis Aud.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Graublau mit mattbraunen verwischten Flecken, die sehr dicht stehen. 20×15 mm.

4689. „ 660. **Spizella socialis (Wils.)** . . . Östl. Vereins-Staaten.
Dunkelblau mit violetten, braunen und schwarzen Flecken und Stricheln, die die spitze Eihälfte freilassen. 18×13 mm.

4690. „ 660pt. **Spizella arizonae Coues** . . . Westl. Nord-Amerika.
Wie vorige.

4691. „ 664. **Spizella pusilla (Wils.)** . . . Östl. Vereins-Staaten.
Weiß, grauweiß und bläulichweiß mit mattbräunlichen und violetten zarten Flecken. 18×13,5 mm.

4692. „ 660pt. **Spizella arenacea Chadbourne** . . . . Nebraska.
Wie vorige.

4693. „ 669. **Spizella atrigularis (Cab.)** . . . . . . Kalifornien.
Einfarbig blau. 18×13 mm.

4694. „ 666. **Spizella pallida (Sws.)** = *pusio Licht.* . Nord-Amerika.
Dunkelblau mit rostroten kleineren und größeren Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17×12,5 mm.

4695. „ 668. **Spizella breweri Cass.** . . . . Nord-Amerika.
Wie vorige.

4696. „ 600. **Zonotrichia coronata (Pall.)** . . . . Oregon.
Graublau mit rostfarbigen meist verwischten Flecken, die die ganze Fläche bedecken und zuweilen am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19×15 mm.

4697. „ 603. **Zonotrichia leucophrys (Forster)** . . . . Labrador.
Wie vorige gefärbt. Durchschnitt 22×16,5 mm.

4698. „ 606. **Zonotrichia gambeli (Nuttall)** . . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

4699. „ 598. **Zonotrichia albicollis (Gm.)** . . . Östl. Nord-Amerika.
Wie vorige.

4700. „ 610. **Brachyspiza pileata (Bodd.)** = *matutina Gould* = *capensis Ridgw.* . . Süd-Brasilien, Argentina, Bolivien.
Durchschnittlich etwas heller gefärbt als Zonotrichia coronata, sonst jenen Eiern sehr nahestehend.

4701. „ 610pt. **Brachyspiza peruviana (Less.)** . Venezuéla (Merida).
Wie vorige.

4702. „ —. **Brachyspiza whitei Shp.** . . . . Argentina.
Wie pileata.

4703. XII, 608. **Brachyspiza strigiceps (Gould)** . . . . . Argentina.
Wie pileata.

4704. „ 609. **Brachyspiza canicapilla (Gould)** . Patagonien, Feuerland.
Durchschnittlich mehr fuchsigbraune Flecken als pileata.

4705. „ 701. **Melospiza melodia (Wils.)** = *fasciata Gm.* . Nord-Amerika.
Bleigrau mit meist sehr dicht stehenden rostfarbenen verwischten Flecken, welche oft am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Von Zonotrichia coronata nur wenig abweichend. 20×15,5 mm.

4706. „ 701 pt. **Melospiza montana (Henshaw)** . . Washington-Ins.
Wie vorige.

4707. „ 703 pt. **Melospiza fallax (Baird)** . . . . Kalifornien.
Wie melodia.

4708. „ 704 pt. **Melospiza heermanni Baird** . . . . . . Kalifornien.
Wie melodia.

4709. „ 705 pt. **Melospiza samuelis (Baird)** . . . . . . Kalifornien.
Wie melodia.

4710. „ 706 pt. **Melospiza rufina (Bp.)** . . . . Alaska.
Wie melodia.

4711. „ 698. **Melospiza lincolni (Aud.)** . . . . Nord-Amerika.
Ebenfalls blaugrau mit mattbräunlichen sehr dicht stehenden und meist verwischten Flecken. 19,5×14 mm.

4712. „ 697. **Melospiza georgiana (Lath.)** = *palustris Baird* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Weiß mit fuchsigen und rostroten zarten Flekken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, sehr häufig auch einen Kranz bilden. 20×15 mm

4713. „ 716. **Passerella iliaca (Merrem)** . . . . . . Nord-Amerika.
Grauweiß bis bläulichgrau mit dunkelbraunen und fuchsigen sehr dicht stehenden verwischten Flecken, wie bei manchen Varietäten von Anthus arboreus; auch finden sich zuweilen schwarze Haarlinien. 21,5×16,5 mm.

4714. „ 719. **Passerella townsendi (Aud.)**. . . . Vancouver-Insel.
Wie vorige, meist mit größeren Flecken.

4715. „ 720. **Passerella schistacea Baird** . . . . Kalifornien.
Hellblaugrau mit feinen braunrötlichen Flekken. 21,5×16,5 mm.

4716. „ 617. **Passerina cyanea (L.)** = *Cyanospiza cyanea (L.)* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Einfarbig blauweiß oder auch ganz weiß. 19×14 mm.

4717. XII, 620. **Passerina amoena (Say)** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

4718. „ 614. **Passerina ciris (L.)** . . . . . Südl. Vereins-Staaten.
Weiß bis rötlichweiß, entweder mit schwarzbraunen oder rotbraunen, oder violetten und graugelben feinen Flecken, die zwar über die ganzen Eier verteilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19—19,5×14—15 mm.

4719. „ 738. **Oreospiza chlorura (Townsend)** = *Atlapetes ch. Shp.* . . . . Kalifornien.
Graurötlich mit kaum nadelstichgroßen mattrötlichen Flecken, die die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. 20,5×16,5 mm.

4720. „ 751. **Pipilo macronyx Sws.** . . . . Mexiko.
Bläulichweißer Grund mit namentlich am stumpfen Pole gehäuften rostbraunen und blaugrauen kleinen Pünktchen und größeren Flecken. 23×19 mm.

4721. „ 747. **Pipilo maculatus Sws.** . . . . Mexiko.
Graubläulicher Grund mit motacillaartiger feiner rostbrauner Fleckung. 24×18 mm.

4722. „ 748. **Pipilo arcticus (Sws.)** . . . . Montana.
Weiß bis rötlichgrauer Grund mit zarter rostbrauner und violetter sehr gleichmäßiger Fleckung. 24×18 mm.

4723. „ 748. **Pipilo magalonyx Baird** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

4724. „ 749. **Pipilo oregonus Bell.** . . . . Oregon.
Wie arcticus.

4725. „ 744. **Pipilo erythrophthalmus (L.)** . Östl. Vereins-Staaten.
Grau mit mattbraunen, rostroten und einzelnen schwarzen Punkten, die die ganzen Eier gleichmäßig bedecken. 21×18 mm.

4726. „ 746. **Pipilo alleni Coues** . . . . Florida.
Wie vorige.

4727. „ 756. **Pipilo aberti Baird** . . . . Neu-Mexiko.
Blauweiß bis hellblau mit violetten und schwarzen Haarlinien, Stricheln und Pünktchen, die nur am stumpfen Ende stehen. 24×18 mm.

4728. „ 752. **Pipilo fuscus Sws.** . . . . Mexiko.
Wie vorige.

4729. „ 754. **Pipilo mesoleucus Baird** . . . . Arizona.
Wie aberti. Einzelne Eier haben rötlichgrauen Grund.

4730. XII, 755. **Pipilo albigula Baird** . . . . Süd-Kalifornien.
Wie aberti.

4731. „ 753. **Pipilo crissalis (Vig.)** . . . . Kalifornien.
Wie aberti.

4732. „ 734. **Melozone cabanisi (Scl. & Salv.)** . . . . Costa Rica.
Bläulichweißer Grund mit sehr mattrosafarbenen teils markierten, teils verwischten Flecken, welche gleichmäßig verteilt sind, nur am stumpfen Pole etwas gehäuft stehen. 24×16,5 mm.

4733. „ 733. **Melozone biarcuatum (Prévost)** . . . . Guatemala.
Graugelb mit violetten und kastanienbraunen meist größeren Flecken. 21—23×17 mm.

4734. „ 737. **Saltatricula multicolor (Burm.)** . . . . Argentina.
Die von Schulz gesammelten Eier sind weiß und haben vereinzelt stehende markierte tiefschwarze kleine Flecken. 20,5×15,5 mm.

4735. „ 760. **Arremonops rufivirgatus (Lawr.)** = *Arremon r. Shp.* . . . . Texas.
Weiß. 21×16,5 mm.

4736. „ 761. **Arremonops crassirostris Ridgw.** . . . . . . Mexiko.
Weiß. 23×19 mm.

4737. „ 764. **Arremonops chloronotus (Salv.)** . . . . . Yucatan.
Weiß. 21×17 mm.

4738. „ 763. **Arremonops conirostris (Bp.)** = *striaticeps Lafr.* . . . . Chiriqui.
Weiß. 26×18 mm.

4739. „ —. **Arremonops venezuelensis Ridgw.** . . . Venezuela.
Weiß. 23×18 mm.

4740. „ 758. **Embernagra platensis (Gm.)** . . . . . Süd-Brasilien.
Weiß mit vereinzelten schwarzbraunen markierten meist größeren Flecken. 24 bis 26×18 mm.

4741. „ 766. **Coryphospiza albifrons (Vieill.)** . . . . Argentina.
Weiß mit tiefschwarzen oder auch schwarzbraunen sehr vereinzelten markierten kleinen und größeren Flecken. 18×14 mm.

4742. „ 768. **Emberizoides macrurus (Gm.)** . . Venezuela (Merida).
Weiß mit nur sehr wenigen kleinen schwarzen oder braunen Punkten oder Pünktchen. 24×17,5 mm.

4743. „ 769. **Emberizoides herbicola (Vieill.)** . . . . Brasilien.
Wie vorige.

4744. XII, 776. **Pseudochloris luteicephala (d'Orb. & Lafr.)** . Bolivien.
Braunrötlicher Grund mit violetten und schwarzen feinen Pünktchen und Kritzeln. 20,5×15 mm.

4745. „ 776. **Pseudochloris uropygialis (d'Orb. & Lafr.)** . . Peru.
Blauweiß bis hellblau mit motacillaartigen feinen grauschwarzen Pünktchen. 20,5×15 mm.

4746. „ 781. **Phrygilus gayi (Eydoux & Gervais)** . . Süd-Chile.
Hellblau mit grauen und schwärzlichen zarten Flecken, die am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden. 23×15,5 mm.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 31.)

4747. „ 786. **Phrygilus melanoderus (Quoy & Gaim.)** Falklands-Ins.
Wie vorige.

4748. „ 790. **Phrygilus fruticeti (Kittl.)** . . . . Patagonien.
Hellblau mit schwarzgrauen sehr verwischten und meist in die Länge gezogenen Flecken 24×17 mm.

4749. „ 792. **Phrygilus unicolor (d'Orb. & Lafr.)** . . . . Ecuador.
Hellblau mit fuchsigen hellrostbraunen zarten Fleckchen. 21×16 mm.

4750. „ 795. **Phrygilus plebeius Cab.** . . . . Bolivien.
Hellblau mit motacillaartigen sehr feinen dunkelgrauen und schwarzen Pünktchen. 19×13 mm.

4751. „ 626. **Haplospiza unicolor Cab.** . . . . . . Südost-Brasilien.
Gelblichgrauer Grund mit sehr dichtstehenden und über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten feinen graubraunen Punkten und Flecken. 19,5×14,5 mm.

4752. „ 800. **Diuca diuca (Mol.)** = *Phrygilus d. Phil.* . . . . Chile.
Wie unsere Passer montanus gefärbt 24×18 mm.

4753. „ 801. **Diuca minor Bp.** . . . . . Patagonien (A. d. Gef.).
Wie vorige.

4754. „ 803. **Coryphospingus cristatus (Gm.)** . . . . Paraguay.
Weiß. 18×14 mm.

4755. „ 804. **Coryphospingus pileatus (Pz. W.)** . . . Venezuela.
Weiß. 19×15 mm.

4756. „ 808. **Rhodospingus cruentus (Less.)** . . . . . . Ecuador.
Weiß. 18×14 mm.

4757. „ 809. **Paroaria cucullata (Lath.)** . . . . Argentina.
Weiß bis grauweiß mit sehr dichtstehenden hellgrauen und schwarzgrauen Punkten, unseren Alauda arvensis nicht unähnlich. 23,5—25,5 ×17,5 mm.

4758. XII. 811. **Paroaria larvata (Bodd.)** . . . . Uruguay.
Noch etwas dunkeler als vorige. 21,5 ×17 mm.

4759. „ 812. **Paroaria capitata (d'Orb. & Lafr.)** . . . Argentina.
Wie vorige. 20×16 mm.

4760. „ 814. **Paroaria nigrigenis (Lafr.)** . . . Venezuela (Orinoco).
Wie cucullata. 19×15 mm.

4761. „ 815. **Gubernatrix cristata (Vieill.)** = *cristatella Gray* . . . . Argentina.
Hellblau mit wenigen aber gleichmäßig verteilten scharf markierten tiefschwarzen Flecken. 25×18 mm.

4762. XI, 275. **Arremon spectabilis Scl.** . . . . Columbien.
Weiß mit geringem rötlichen Schimmer. Hellrostbraune meist markierte und wenige mattere oder auch schwärzliche Flecken, welche fast nur am stumpfen Pole stehen und kranzartig geordnet sind. 26×16 mm.

4763. „ 277. **Arremon semitorquatus Sws.** . . . Sta. Catharina.
Rahmweiß mit fast nur am stumpfen Pole stehenden violetten bis schwarzbraunen runden Fleckchen. 22,5×16 mm.

4764. „ 259. **Atlapetes gutturalis Lafr.** = *Buarremon g. Scl.* . . . . Guatemala, Costa Rica.
Einfarbig blauweiß. 23—25×18 mm.

4765. „ 264. **Buarremon latinucha Du Bus** . . . . Peru.
Weiß mit gleichmäßig über die ganze Fläche verteilten violetten und mattbraunen feinen Flecken. 23×17 mm.

4766. „ 268. **Buarremon castaneifrons Scl. & Salv.** . . Venezuela (Merida).
Weiß mit violetten Unter- und meist rostbraunen kleinen und größeren Oberflecken, welche am oberen Ende einen Kranz bilden. 22×16,5 mm.

Fam. Coerebidae.

4767. XI, 37. **Coereba bahamensis (Reichenb.)** = *Certhiola b. (Reichb.)* . . . . Bahama-Inseln.
Weißer, grauer bis graugelblicher Grund mit grauen bis graubräunlichen Flecken, die zuweilen so verwischt sind, daß die Eier einfarbig erscheinen. Am stumpfen Ende sind die Flecken oft kranzartig gehäuft und zeigen zuweilen noch schwarze Haarlinien. 17—18×12 5—13 mm.

4768. „ 40. **Coereba luteola Cab.** = *Certhiola l. Cab.* . . Venezuela.
Wie vorige.

4769. XI. 44. **Coereba chloropyga Cab.** = *Certhiola ch. Cab.* Süd-Brasilien, Amazonia.
Wie bahamensis.

4770. „ 41. **Coereba portoricensis Bryant** = *Certhiola sancti-thomae Ridgw.* . . . . . . Puerto Rico, St. Thomas.
Wie bahamensis. Bei einigen Eiern sind die Flecken markiert.

4771. „ 43. **Coereba flaveola (L.)** = *Certhiola f. L.* . . . . . Jamaica.
Die Fleckung im allgemeinen zarter und heller als bei bahamensis. 16×12 mm.

4772. „ 43. **Coereba saccharina Lawr.** = *godmani Cory* . Ins. Grenada.
Wie bahamensis.

4773. „ —. **Coereba dominicana Taylor**=*sundevalli Ridgw.* . . Dominica.
Wie bahamensis.

4774. „ 43. **Coereba newtoni Baird** . . . . St. Croix.
Wie bahamensis. 16×12 mm.

4775. „ —. **Coereba wellsi Cory** . . . . Ins. Grenada.
Wie bahamensis.

4776. „ 4. **Diglossa sittoides (d'Orb. & Lafr.)** = *similis Lafr.* . . . . Venezuela.
Grau bis bläulichgrau mit sehr dichtstehenden dunkelgrauen unbestimmten Flecken, die sich am stumpfen Ende häufen. 17,5×12,5 mm.

4777. „ 5. **Diglossa gloriosa Scl. & Salv.** Venezuela (Anden von Merida).
Lebhaft hellblau mit grauen, bräunlichen und schwärzlichen Flecken, die nur bei einzelnen Eiern einen Kranz bilden. 17,5×12,5 mm.

4778. „ 9. **Diglossa albilateralis Lafr.** . . . Columbien (Antioquia).
Graublau bis hellblau mit derselben Fleckung als vorige. 17×12,5 mm.

4779. „ 10. **Diglossa personata (Fraser)** . . Columbien (Antioquia).
Hellgraublau mit grauer bis bräunlicher Fleckung, namentlich am stumpfen Pole. 18 bis 20×14—15,5 mm.

4780. „ 11. **Diglossopis caerulescens Scl.** . . Columbien (Antioquia).
Ziemlich dunkelblau mit rostbräunlicher und graurötlicher gleichmäßig verteilter feiner Fleckung. 20×15 mm.

4781. „ 15. **Conirostrum cinereum d'Orb. & Lafr.** . . Chile (Arica).
Hellblau mit zarten bazillenartigen schwarzen Stäbchen und Pünktchen. 18×13 mm.

4782. „ 19. **Dacnis cayana (L.)** . . . . . Süd-Brasilien (S. Paulo).
Weiß, zuweilen mit bläulichem Schimmer. Violette Unter- und graue bis schwarze Oberflecke, Striche und Schnörkel, meist nur am stumpfen Pole. 18×13,5 mm.

4783. XI, 32. **Cyanerpes cyaneus (L.)** = *Coereba c. (L.)* . . . . Cuba.
Weiß bis gelblichweiß mit einem Kranze von grauen bis gelbbräunlichen Flecken und schwärzlichen Haarlinien. 15×11 mm.

4784. „ 33. **Cyanerpes caeruleus (L.)** = *Coereba c. (L.)* . . Bolivien, Venezuela.
Weiß bis grauweiß mit meist verwischten grauen bis bräunlichen Flecken, namentlich am stumpfen Ende. 16×13 mm.

4785. „ 29. **Chlorophanes spiza (L.)** . . . . Amazonia.
Fast einfarbig schwarz. Einige Eier haben rötlichen Grund mit tief schwarzbraunen verwischten Flecken. 20×14 mm.
(Abbildung s. Taf. III Fig. 26.)

Fam. Procniatidae.

4786. XI, 50. **Procnias viridis Illig** = *tersa (L.)* . . Südost-Brasilien.
Weiß. Meist dickbauchig. 24—25×18 bis 20 mm.

Fam. Tanagridae.

4787. XI, 54. **Chlorophonia longipennis (Du Bus)** . . . . . Bolivien.
Weiß mit zarten mattbraunen, schwalbenartigen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 19×12,5 mm.

4788. „ 56. **Chlorophonia pretrei (Lafr.)** . . . . Venezuela (Merida).
Den vorigen sehr nahestehend.

4789. „ 57. **Chlorophonia occipitalis (Du Bus)** . . . . . Mexiko.
Die Flecken zum Teil noch zarter als bei vorigen. 19×14 mm.

4790. „ 62. **Euphonia elegantissima (Bp.)** . . . . . . Costa Rica.
Weiß mit zarten graurötlichen Unter- und dunkleren Oberflecken. welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 18×14,5 mm.

4791. „ 65. **Euphonia affinis (Less.)** . . . . Yucatan.
Einfarbig hell- bis dunkelblau und glänzend. 16,5×12,5 mm. Diese, sowie die hirundinacea-Eier sind von Gaumer gesammelt und in vielen Sammlungen, auch in London, vertreten. Da aber alle anderen Euphonia-Eier meiner Sammlung abweichend gefärbt sind, so zweifle ich an der richtigen Bestimmung.

4792. „ 74pt. **Euphonia violacea (L.)** . . Südost-Brasilien (S. Paulo).
Weiß mit ziemlich dichtstehenden meist größeren rostbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 19,5×14 mm.

4793. XI. 75. **Euphonia hirundinacea Bp.** . . . . Yucatan.
Einfarbig hell- bis dunkelblau wie affinis, nur wenig größer. Siehe oben.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 29.)

4794. „ 84. **Euphonia chalybea (Mikan)** = *aenea Sund.* Südost-Brasilien.
Gelblichweiß mit nadelstichgroßen bräunlichen Pünktchen. 17,5×13 mm.

4795. „ 87. **Tanagrella velia (L.)** . . . . Surinam.
Grauweiß mit graugelblichen bis schwarzgrauen feinen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 22×17 mm.

4796. „ 99. **Calospiza tricolor (Gm.)** = *Calliste tr. (Gm.)* Südost-Brasilien.
Rötlichweißer bis grauweißer Grund mit größeren und kleineren verwischten hell- und dunkelgrauen und bräunlichen Flecken und Flatschen, zwischen welchen einzelne schwarze Haarstriche stehen. 20—21×14,5—15 mm.
Alle Callisten-Eier sind sehr variabel.

4797. „ 111. **Calospiza cayana (L.)** . . . . Venezuela.
Grau- bis grünlichweiß mit zum Teil sehr dichtstehenden schwarzbraunen Flecken. Andere haben größere Flecken und auch ammerartige Schnörkel. Manche Eier ähneln bis auf die geringere Größe unseren Anthus pratensis, andere denen der Emberiza schoeniclus. 20—21,5 ×14,5—15 mm.

4798. „ 113. **Calospiza cucullata (Sws.)** . . . . . . Ins. Grenada.
Hellgrau mit sperlingsartigen dunkelgrauen bis grauschwarzen Flecken. 23×16 mm.

4799. „ 117. **Calospiza gyroloides (Lafr.)** . . . . Chiriqui.
Den vorigen sehr nahestehend. 22×16 bis 17 mm.

4800. „ 122. **Calospiza nigriviridis (Lafr.)** . . . . . Columbien.
Graugrünlicher Grund mit verwischten sperlingsartigen Flecken. 19×15 mm.

4801. „ 135. **Calospiza cyanoptera (Sws.)** . . . Venezuela (Merida).
In allen Varietäten wie cayana. 22,5 bis 23×16 mm.

4802. „ 143. **Stephanophorus leucocephalus (Vieill.)** Südost-Brasilien.
Bläulichweiß mit violetten und grauen Schalen- und schwarzen Oberflecken, Punkten und Stricheln. 24×17 mm.

4803. „ 151. **Compsocoma sumptuosa (Less.)** . . . . . Venezuela.
Rötlichweiß, fast fleischfarben, mit meist dicken hell- und dunkelbraunen Flecken und einzelnen tiefschwarzen Punkten, welche am stumpfen Ende gehäufter stehen. 23×15 mm.

4804. XI, 154. **Tanagra episcopus L.** . . . . .Guayana.
Im allgemeinen den Stephanophorus-Eiern ähnlich, aber sehr variabel. Die Fleckung ist bald eine sperlings-, bald eine anthusartige. 21—23×16—17 mm.

4805. „ 155. **Tanagra coelestis Spix** . . . . Peru.
Wie vorige. 22—25×17 mm.

4806. „ 155. **Tanagra sclateri Berlepsch** . . . . .Trinidad.
Diese und auch die folgenden Species haben fast die gleichen Eier wie episcopus.

4807. „ 156. **Tanagra cana Sws.** . . . . Venezuela.

4808. „ 156pt. **Tanagra diaconus Scl.** . . . . Chiriqui.

4809. „ 157. **Tanagra cyanoptera (Vieill.)** = *inornata Sws.* Argentina.

4810. „ 158. **Tanagra sayaca L.** = *coelestis Sws.* . . Südost-Brasilien.

4811. „ 159pt. **Tanagra palmarum Pz. W.** . . . . . Guayana.

4812. „ 159pt. **Tanagra melanoptera Scl.** . . . . Bolivien.

4813. „ 161. **Tanagra ornata Sparrm.** . . . . . Südost-Brasilien.

4814. „ 164. **Tanagra bonariensis (Gm.)** = *striata Gml.* . Argentina.

4815. „ 165. **Tanagra darwini Bp.** . . . . Bolivien.

4816. „ 162. **Sporothraupis cyanocephala (d'Orb. & Lafr.)** . Bolivien.
Teils den vorigen ähnlich, teils rötlichgrau mit sehr dichtstehenden über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten anthusartigen rotbraunen Flecken. 26—27×16—19 mm.

4817. „ 162pt. **Sporothraupis auricrissa (Scl.)** . Venezuela (Merida).
Nicht abweichend von den vorstehenden Tanagra-Arten.

4818. „ 168. **Spindalis pretrei (Less.)** . . . . Cuba.
Weiß bis grauweiß mit feinen hellgrauen und etwas dunkeleren Punkten, unseren Motacilla alba ähnlich. 22×17 mm.

4819. „ 170. **Rhamphocoelus brasilius (L.)** . . . . . . Ost-Brasilien.
Blau mit markierten tiefschwarzen Punkten, Flecken und zuweilen auch Haarlinien. 24×17 mm.
Alle nachstehenden Species sind ebenso gefärbt. Wenn auch die Vögel größer oder kleiner als brasilius sind, so variiert die Eiergröße innerhalb der Species so sehr, daß anzugebende Maße nicht maßgebend sein können.

4820. „ 171. **Rhamphocoelus nigrigularis (Spix)** . . . Amazonia.

4821. „ 172. **Rhamphocoelus dimidiatus Lafr.** . . . . Columbien.

4822. „ 174. **Rhamphocoelus jacapa (L.)** = *unicolor Scl.* . . . . Amazonia, Guayana, Venezuela.

4823. XI, 175. **Rhamphocoelus atrosericeus Lafr. & d'Orb.** . . Peru.

4824. „ 176. **Rhamphocoelus passerinii Bp.** . . . . Chiriqui.

4825. „ 177. **Rhamphocoelus flammigerus (Jard. & Selby)** Columbien.

4826. „ 177. **Rhamphocoelus chrysonotus Lafr.** . . . . Columbien.

4827. „ 177. **Rhamphocoelus icteronotus Bp.** . . . . . Columbien.

4828. „ 178. **Phlogothraupis sanguinolenta (Less.)** . . Guatemala.

Von Rhamphocelus nicht abweichend gefärbt. 21—22×16—16,5 mm.

4829. „ 182. **Pyranga aestiva (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Graublau bis hellblau mit violetten, oft auch rostbraunen und grauen meist unbestimmten nicht markierten Flecken. 23—24×17 mm.

4830. „ 184. **Pyranga testacea Scl. & Salv.** . . . . Peru.

Wie vorige und die folgenden Pyranga-Eier. 25×17,5 mm.

4831. „ 186. **Pyranga hepatica Sws.** . . . . Arizona.

24,5×17,5 mm.

4832. „ 188. **Pyranga rubra L.** = *erythromelas (V.)* . . Nord-Amerika.

Wie aestiva.

4833. „ 190. **Pyranga ardens (Tsch.)** . . . . Venezuela.

24×17,5 mm.

4834. „ 190pt. **Pyranga bidentata Sws.** . . . . Costa Rica.

Wie vorige.

4835. „ 191. **Pyranga ludoviciana (Wils.)** . . . . . Nord-Amerika.

Wie aestiva.

4836. „ 196. **Phoenicothraupis rubica (Vieill.)** . . Südost-Brasilien.

Weiß und glänzend mit feinen mattbraunen Pünktchen und verwischten Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 24,5×18 mm.

4837. „ 201. **Phoenicothraupis gutturalis Scl.** . . . . Columbien.

Wie vorige.

4838. „ 206. **Tachyphonus rufus (Bodd.)** = *melaleucus (Sparrm.)* = *nigerrimus Sws.* Venezuela, Guayana, Süd-Brasilien.

Ganz eigenartig gefärbte Eier: Rötlichgrau bis schokoladenfarbig und stark glänzend mit einzelnen schwarzbraunen und schwarzen Flekken und ammerartigen Schnörkeln und Haarlinien. 22—25×17—18,5 mm.

4839. „ 208. **Tachyphonus luctuosus Lafr. & d'Orb.** . . Venezuela.

Wie vorige, nur etwas kleiner.

4840. „ 210. **Tachyphonus coronatus (Vieill.)**. . . Südost-Brasilien.

Weißer bis rosafarbiger Grund mit rotbraunen Wolken, Flecken und Schnörkeln und einzelnen schwarzen Stricheln. 24—26,5×17—18,5 mm.

4841. XI, 218. **Eucometis cristata (Du Bus)** . . . . . Columbien.

Weißer bis grauweißer Grund mit sehr dichtstehenden, motacillaartigen rostbraunen verwischten Flecken. 24,5×18,5 mm.

4842. „ 220. **Trichothraupis melanops Vieill.** = *quadricolor Vieill.* . . . . Südost-Brasilien.

Weiß bis rötlichweiß mit markierten violetten Unter- und meist schwarzbraunen kleinen Oberflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 24×17,5 mm.

4843. „ 221. **Cypsnagra ruficollis (Licht.)** . . . . Matto Grosso.

Hellblau mit einem Kranz von tiefschwarzen Punkten, Linien und Schnörkeln. 22,5×16,5 mm.

4844. „ 222. **Pyrrhocoma ruficeps (Strickl.)** . . . . . Rio Grande.

Die von Dr. v. Ihering eingesandten Eier haben weißen Grund und matt- und schwarzbraune spärliche Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19,5×14,5 mm.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 28.)

4845. „ 231. **Lamprotes loricatus (Licht.)** . . . . Ost-Brasilien.

Weiß mit rostbräunlichen unregelmäßigen, aber doch nicht verwischten, auf der ganzen Eifläche gleichmäßig verteilten Ober- und grauvioletten Schalenflecken. 29×21 mm.

4846. „ 239. **Chlorospingus albitempora (Lafr.)** = *albitemporalis Scl.* . . . . Costa Rica.

Weiß mit geringem rötlichen Schimmer. Die Flecken sind denen der vorigen Species ähnlich und bilden am stumpfen Pole einen Kranz. Eingesprengt findet man auch einige schwärzliche Pünktchen. 21×16 mm.

4847. „ 299. **Cissopis leveriana (Gml.)** = *Bethylus picatus d'Orb.* . . . . Bolivien.

Rötlichbraune Grundfarbe mit verwischten, über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten rostbraunen Flecken. 30×20 mm.

4848. „ 300. **Cissopis major Cab.** . . . . Südost-Brasilien.

Nur wenig größer.

4849. „ 301. **Schistochlamys capistrata (Pz. W.)** . Südost-Brasilien.

Die Färbung stimmt genau mit der von Cissopis überein. 24,5×16,5 mm.

Fam. Ploceidae.

4850. XIII. 203. **Vidua serena L.** = *principalis L.* . . . . . . Kapland.

Grauweißer und weißer Grund mit violetten Schalen- und dunkelbraunen langgezogenen Oberflecken, oder mit sehr zarten schwarzgrauen Flecken, die am stumpfen Ende gehäuft stehen. 17×12,5 mm.

4851. XIII, 211. **Steganura paradisea (L.)** = *Vidua verreauxi Cass.* . . . . Guinea.

Grauer Grund mit sehr dicht stehenden nahezu schwarzen verwischten Flecken, so daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 20×14 mm.

4852. „ 213. **Diatropura procne (Bodd.)** = *Chera p. (Bodd.)* = *Loxia caffra Gml.* . . . . Transvaal.

Grauer oder blaugräulicher Grund mit dunkelgrauen, langgezogenen verwischten Flecken, wie manche unserer Passer montanus. 22×16 mm.

4853. „ 215. **Coliostruthus ardens (Bodd.)** . . . . . . Kapland.

Graubläulicher und graugrünlicher Grund mit sehr dichtstehenden schwarzgrauen motacillaartigen Flecken. Bei einzelnen Eiern sind die Flecken größer und mit Schatten umgeben. 18,5—20×13,5—14 mm.

4854. „ 218. **Coliostruthus laticauda (Licht.)** = *Penthetria l. (Licht.)* . . . . Massailand.

Weiß mit dunkelbraunen Ober- und violetten Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Stark glänzend, wie die vorigen meist auch. 16,5×12 mm.

(Abbildung s. Tafel III Fig. 33.)

4855. „ 219. **Coliostruthus albonotata (Cass.)** = *Coliuspasser a. Shelley* . . . . Natal.

Blaugrün mit sehr blassen rötlichbraunen und grauen ziemlich dicht stehenden Fleckchen. 20×13,5 mm.

4856. „ 220. **Penthetriopsis macrura (S. Müll.)** = *Loxia moineau Müll.* . . . . West-Afrika.

In meiner Sammlung sind Varietäten mit grauem Grunde und dunkelgrauen größeren verwischten Flecken und solche mit blaugrünem Grunde und grauschwarzen Flecken (Loango). 19—21×14,5 mm.

4857. „ 224. **Urobrachya axillaris (Smith)** . . . . Natal.

Blaugrüner Grund mit ziemlich großen hellgrauen und schwarzgrauen verwischten, aber gleichmäßig verteilten Flecken. Sehr glänzend. 20×14,5 mm.

4858. „ 225. **Urobrachya phoenicea (Heugl.)** . . . . . Sansibar.

Wie vorige.

4859. „ 228. **Pyromelana flammiceps (Sws.)** Ost- und West-Afrika.

Einfarbig blau oder blaugrün oder mit spärlichen nadelstichgroßen rostbraunen Flecken versehen. Glänzend wie alle Eier dieser Gattung und feste Schale. 18×14 mm.

4860. XIII, 230. **Pyromelana nigriventer (Cass.)** = *crocea Reichen.* . . . . Ost-Afrika.

Einfarbig blau bis blaugrün oder mit violetten, grauen oder mattbraunen feinen Flecken. 17×12,5 mm.

4861. „ 230. **Pyromelana orix (L.)** = *Euplectes sundevalli Bp.* . . . . Süd-Afrika.

Einfarbig blau. 17—20×12,5—15 mm.

4862. „ 233. **Pyromelana franciscana (Isert)** = *Euplectes ignicolor Sws.* . . . . West-Afrika.

Einfarbig blau. Wie vorige.

4863. „ 236. **Pyromelana diademata (Fischer & Reichen.)** . Pangani.

Mattblau mit sehr markierten kleinen rostbraunen Flecken. 14×11 mm.

4864. „ 236. **Pyromelana capensis (L.)** . . . . Kapland.

Grau bis graugrün mit dunkelbraunen und graugrünlichen Flecken. Feldsperlingseiern nicht unähnlich. 20,5×15 mm.

4865. „ 239. **Pyromelana xanthomelaena (Rüpp.)** . . Südost-Afrika (Songea).

Grau, blaugrau und hellblau mit meist verwischten dunkel- und hellgrauen oder schwärzlichen Flecken, welche wie bei den vorigen Species gleichmäßig verteilt sind. 19 bis 20 ×13,5—15 mm.

4866. „ 242. **Pyromelana taha (Smith)** . . . . Süd-Afrika.

Grauweiß mit nadelstichgroßen schwarzen gleichmäßig verteilten Pünktchen. 17×13 mm.

4867. „ 241. **Pyromelana afra (Gml.)** = *Euplectes abyssinicus Cab.* = *melanogaster (Sws.)* . . . . . . West-Afrika.

Hell- und dunkelblau. 16×13 mm.

4868. „ 250. **Pseudonigrita arnaudi (Bp.)** . . . Ladó, Massailand.

Weiß mit sehr feinen die ganze Fläche gleichmäßig bedeckenden mattbräunlichen Flecken (gesammelt von Emin Pascha) oder mit dunkelbräunlichen Flecken und Kritzeln am stumpfen Ende (gesammelt von Dr. Fischer). Ohne Glanz. 19—20×13—14 mm.

4869. „ 252. **Pyrenestes ostrinus (Vieill.)** . . Äquatorial-Afrika.

Dunkellachsfarben mit hell- und dunkelbraunen größeren und kleineren Flecken und Klecksen. 20×14 mm.

4870. „ 253. **Pyrenestes coccineus Cass.** . . . . Liberia.

Diese aus dem Leidener Museum stammenden Eier sind weiß. 17×13 mm.

4871. XIII, 255. **Quelea erythrops (Hartl.)** . . . . . West-Afrika.

Olivengrün mit kaum sichtbaren verwischten etwas dunkeleren Flecken. Nach beiden Polen ziemlich gleichmäßig abfallend wie bei vielen Ploceiden. 19×13 mm.

4872. „ 256. **Quelea cardinalis (Hartl.)** . . . . Ladó.

Grauweiß mit violetten und dunkelgrauen sehr dichtstehenden und über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten Flecken. 16,5×12 mm. *(Abbildung s. Tafel III Fig 34.)*

4873. „ 261. **Lepidopygia bicolor (Fraser)** . . . . West-Afrika.

Alle sogenannten Prachtfinken, welche mit Vorliebe in der Gefangenschaft gehalten werden und hier auch brüten, haben (bis auf wenige Ausnahmen) weiße, selten glänzende Eier. Es sind dies die nachstehenden Gattungen bis Uraeginthus. 15×11 mm.

4874. „ 263. **Lepidopygia nigriceps (Cass.)** = *rufodorsalis Peters* . . . . Sansibar.

14×10 mm.

4875. „ 266. **Lepidopygia nana (Pucher.)** . . . . . . Madagascar.

14×10 mm.

4876. „ 264. **Spermestes cucullatus Sws.** . . . . . . West-Afrika.

13×10 mm.

4877. „ 265. **Spermestes scutatus (Heugl.)** . . . . . Ost-Afrika.

14×10 mm.

4878. „ 267. **Amauresthes fringilloides (Lafr.)** Ost- und West-Afrika.

16×11 mm.

4879. „ 270. **Ortygospiza atricollis (Vieill.)** . . . . West-Afrika.

13×10 mm.

4880. „ 275. **Lagonosticta senegala (L.)** = *minima (Vieill.)* West-Afrika.

14,5×11,5 mm.

4881. „ 277. **Lagonosticta brunneiceps Shp.** . . . . Ladó.

14×10,5 mm.

4882. „ 278. **Lagonosticta rufopicta (Fraser)** . . . Senegambien.

13,5×10,5 mm.

4883. „ 282. **Lagonosticta rhodoparia Heugl.** . . . . Nyassa-See.

15×12 mm.

4884. „ 287. **Stictospiza formosa (Lath.)** . . . . . . Ostindien.

15,5×11 mm.

4885. „ 289. **Amadina fasciata (Gml.)** . . . . West-Afrika.

19×14 mm.

4886. „ 290. **Amadina erythrocephala (L.)** . . . . . Süd-Afrika.

19×14 mm.

4887. XIII, 292. **Steganopleura guttata (Shaw)** . . . . . Australien.
17×13,5 mm.

4888. „ 293. **Zonaeginthus bellus (Lath.)** . . . . . . Australien.
18,5×13 mm.

4889. „ 294. **Zonaeginthus oculatus (Quoy & Gaim.)** = *Estrilda oculea Gould* . . . . . . West-Australien.
17×13 mm.

4890. „ 296. **Zonogastris melba (L.)** = *Pytelia m. Reichen.* . . . . Deutsch-Ost-Afrika.
15×12 mm.

4891. „ 301. **Pytelia phoenicoptera Sws.** . . . . . . Senegambien.
17×13,5 mm.

4892. „ 302. **Pytelia afra (Gml.)** . . . . Nyassa-See.
15,5×12 mm.

4893. „ 305. **Coccopygia dufresnei (Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.
13,5×10,5 mm.

4894. „ 309. **Hypochaera ultramarina (Gml.)** . . . . . . Nubien.
Mit bläulichem Schimmer. 15×11 mm.

4895. „ 311. **Taeniopygia castanotis (Gould)** . . . . Australien.
Mit bläulichem Schimmer. 15×11 mm.

4896. „ 313. **Stizoptera bichenovii (Vig. & Horsf.)** . . Australien.
15×11 mm.

4897. „ 314. **Stizoptera annulosa (Gould)** . Nordwest-Australien.
15×11 mm.

4898. „ 320. **Sporaeginthus amandava (L.)** = *punctata Blyth* = *punicea Horsf.* . . . . Ostindien. Java.
15×11 mm.

4899. „ 323. **Sporaeginthus flavidiventris (Wall.)** . . . Birma.
15×11 mm.

4900. „ 324. **Sporaeginthus subflavus (Vieill.)** = *sanguinolentus (Temm.)* . . . . West-Afrika.
15×11 mm.

4901. „ 328. **Munia orizivora (L.)**. . . . . Java, Sumatra.
20×14 mm

4902. „ 330. **Munia malacca (L.)** . . . . Ostindien.
16×11 mm.

4903. „ 332. **Munia ferruginosa (Sparrm.)** = *ferruginea Gray* . . . . Java.
15,5×11 mm.

4904. „ 332. **Munia maja (L.)** . . . . Sumatra.
15,5×11 mm.

4905. XIII, 334. **Munia atricapilla (Vieill.)** = *rubronigra Hodgs.* Ostindien.
17×12 mm.

4906. „ 338. **Munia brunneiceps Wald.** . . . . Borneo.
14,5×11 mm.

4907. „ 340. **Munia castaneithorax (Gould)** = *Donacola bivittata Reichb.* . . . . Nord-Australien.
15,5–16×11 mm.

4908. „ 341. **Munia nigriceps (Ramsay)** . . . . . Neu-Guinea.
15×10,5 mm.

4909. „ 342. **Munia spectabilis Scl.** = *Donacicola sp. Scl.* Neu-Pommern.
15×10,5 mm.

4910. „ 343. **Munia forbesi Scl.** . . . . Neu-Mecklenburg.
15×11 mm.

4911. „ 343. **Munia melaena Scl.** . . . . Neu-Pommern.
16×12 mm.

4912. „ 346. **Munia punctulata (L.)** . . . . Ostindien.
16×12 mm.

4913. „ 351. **Munia topela Swinh.** . . . . Formosa.
16×12 mm.

4914. „ 352. **Munia nisoria (Temm.)** = *undulata Gray* . . Celebes.
16×12 mm.

4915. „ 356. **Uroloncha acuticauda (Hodgs.)** . . . . Ostindien.
17×11,5 mm.

4916. „ 359. **Uroloncha squamicollis Shp.** . . . . China.
15,5×11 mm.

4917. „ 359. **Uroloncha striata (L.)** = *Fringilla leuconota Temm.* . . . . Ostindien.
16,5×11 mm.

4918. „ 362. **Uroloncha leucogaster (Blyth)** . . . . . Malakka.
15,5×11 mm.

4919. „ 363. **Uroloncha everetti (Tweedd.)** = *Oxycerca e. Tw.* . . . . Mindanao.
15×11 mm.

4920. „ 363. **Uroloncha leucogastroides (Horsf. & Moore)** = *melanopygia Reichb.* . . . . Java.
13,5×11 mm.

4921. „ 364. **Uroloncha fuscans (Cass.)** . . . . Borneo.
14×11 mm.

4922. „ 366. **Uroloncha kelaarti (Jerd.)** . . . . Ceylon.
13,5×11 mm.

4923. XIII, 367. **Uroloncha molucca (L.)** = *variegata* V. Amboina, Batjan.
16×11,5 mm.

4924. „ 368. **Uroloncha propinqua Shp.** . . . . Celebes.
15×10 mm.

4925. „ 368. **Aidemosyne modesta (Gould)** . . . . . Australien.
16×11,5 mm.

4926. „ 369. **Aidemosyne malabarica (L.)** . . . . . Ostindien.
17×12 mm.

4927. „ 371. **Aidemosyne cantans (Gml.)** . . . . . . Ost-Afrika.
16×11 mm.

4928. „ 372. **Aegintha temporalis (Lath.)** = *quinticolor* V. Australien.
16×11,5 mm.

4929. „ 374. **Bathilda ruficauda (Gould)** . . . . . . Australien.
16,5×12 mm.

4930. „ 375. **Poëphila acuticauda (Gould)** . . . Nord-Australien.
16,5×12 mm.

4931. „ —. **Poëphila nigrotecta Hartert** . . . . . Queensland.
16×11,5 mm.

4932. „ 376. **Poëphila cincta (Gould)** . . . . Australien.
Mit geringem bläulichen Schimmer. 16,5 ×12 mm.

4933. „ 377. **Poëphila personata Gould** . . . . . . Queensland.
16—16,5×11,5—12 mm.

4934. „ 377. **Poëphila leucotis Gould** . . . . . Nord-Australien.
16×12 mm.

4935. „ 378. **Poëphila gouldiae (Gould)** . . . . . . Queensland.
17,5×14,5 mm.

4936. „ 378. **Poëphila mirabilis Des Murs** . . . Nord-Australien.
18×14,5 mm.

4937. „ 381. **Erythrura prasina (Sparrm.)** . . . . Java.
17×14 mm.

4938. „ 382. **Erythrura psittacea (Gml.)** . . . . Neu-Caledonien.
15×12 mm.

4939. „ 383. **Erythrura pealei Hartl.** . . . . Viti-Inseln.
18×14 mm. Die von Kleinschmidt gesammelten Eier hatten verwischbare eisenfarbige Kleckse, die vom Nestmaterial herzurühren scheinen. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)

4940. „ 384. **Erythrura cyanovirens (Peale)** . . . . Samoa-Inseln.
17×13 mm.

4941. XIII, 385. **Erythrura trichoa (Kittl.)** . . . . Insel Ruk.
17×13 mm.

4942. „ 388. **Chlorura hyperythra Reichb.** . . . . Java.
18×14,5 mm.

4943. „ 389. **Neochmia phaeton (Hombr. & Jacq.)** . . Queensland.
16,5×12 mm.

4944. „ 391. **Estrilda astrilda (L.)** . . . . Süd-Afrika.
15×12 mm.

4945. „ 393. **Estrilda minor (Cab.)** . . . . Erythraea.
14×11 mm.

4946. „ 394. **Estrilda cinerea (Vieill.)** . . . . West-Afrika.
14×10 mm.

4947. „ 286. **Estrilda larvata (Rüpp.)** . . . . . Nordost-Afrika.
14×10 mm.

4948. „ 284. **Estrilda caerulescens (Vieill.)** . . . . West-Afrika.
15,5×11,5 mm.

4949. „ 404. **Granatina ianthinogaster Reichn.** . . . Erythraea.
15×11 mm.

4950. „ 400. **Uraeginthus phoenicotis Sws.** Senegambien. Nyassa-See.
15×11 mm.

4951. „ 409. **Sporopipes frontalis (Daud.)** . . . . Ladó.
Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden verwischten Flecken, so daß die Eier entweder fast einfarbig bleigrau oder schwarzgrau erscheinen. 16×12 mm.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 35.)

4952. „ 508. **Textor albirostris (Vieill.)** = *alecto Temm.* Nordost-Afrika.
Das von Heuglin gesammelte Ei meiner Sammlung ist grau und hat hell- und schwarzgraue größere Flecken, die ziemlich gleichmäßig verteilt sind. Abgesehen von der sehr bauchigen Gestalt hat das Ei große Ähnlichkeit mit einigen Varietäten unseres Passer domesticus, ist aber größer. 25×20 mm.

4953. „ —. **Textor senegalensis Shelley** . . . . . West-Afrika.
Wie vorige.

4954. „ 509. **Textor niger (Smith)** . . . . Damara-Land.
Blaugrauer Grund mit grauschwarzen Flecken. 27×20 mm.

4955. „ 506. **Dinemellia dinemelli (Ruepp.)** . . . . . Galla-Land.
Blaugrauer Grund mit schwarzen meist in die Länge gezogenen unregelmäßigen Flecken. 26×19 mm.

4956. „ 478. **Malimbus rubricollis (Sws.)** = *cristatus* V. West-Afrika.
Einfarbig blau. 24×16 mm.

4957. XIII, 480. **Malimbus malimbicus (Daud.)** . . . . West-Afrika.
Einfarbig blau. 21×15 mm.

4958. „ 482. **Malimbus scutatus (Cass.)** . . . . . . Kamerun.
Weiß. 20,5×17 mm.

4959. „ 413. **Anaplectes melanotis (Lafr.)** = *Ploceus erythrocephalus Ruepp.* . . . . Ladó.
Von Emin Pascha erhielt ich vier dieser Species zugeschriebene Eier, von denen zwei einfarbig blau sind und 22×14 mm messen, und zwei einfarbig olivengrün sind und 19×14 mm messen. Ein großer Teil der Webervögeleier ist stark glänzend und ziemlich dickschalig, andere, selbst derselben Species, sind oft glanzlos.

4960. „ 423. **Sycobrotus kersteni Finsch und Hartl.** . Ost-Afrika (Witu).
Weiß mit rötlichgrauen Unter- und rostbraunen meist größeren Oberflecken. 24—17,5 mm.

4961. „ 422. **Sycobrotus bicolor (Vieill.)** = *amaurocephalus Cab.* . . . . Kapkolonie.
Bleigrau und rötlichgrau mit dunkelgrauen oder mattrostbräunlichen ganz gleichmäßig verteilten Flecken. 23×15,5 mm.

4962. „ 420. **Othyphantes emini (Hartl.)** . . . . . . Abessinien.
Teils weiß mit hell- und dunkelrostbraunen oder hellblau mit blaugrauen meist größeren Flecken. 20—22×15,5 mm.
Bei vielen der folgenden Species variieren die Eier so fabelhaft, daß man sagen darf: jedes Weibchen legt andere Eier. Nur wenige Species scheinen eine Ausnahme zu machen.

4963. „ 416. **Heterhyphantes melanoxanthus (Cab.)** . . Ost-Afrika.
Die von Fischer gesammelten Eier sind rötlichweiß mit wenigen großen hell- und dunkelrostbraunen Flecken. 24×14,5 mm.

4964. „ 427. **Hyphanturgus ocularius (Smith)** . . . . Kapkolonie.
Weiß und rötlichweiß mit violetten und hellrostbraunen meist gleich verteilten Flecken, oder schwach bläulich mit grauen zarten Flecken. 23—24×15—16 mm, mithin sehr länglich.

4965. „ 427 pt. **Hyphanturgus crocatus (Hartl.)** . . Nyassa-Land.
Bläulichgrau mit feinen hellgrauen Fleckchen. 21×14 mm.

4966. „ 429. **Hyphanturgus brachypterus (Sws.)** . . . . Guinea.
Einfarbig bläulichweiß. 24×16 mm. Nach Kuschel (Cab. Journal 1895 pag. 334) kommen auch, wie bei den vorigen Species, gefleckte Eier vor.

4967. XIII, 444. **Hyphanturgus aurantius (Vieill.)** . . . . Guinea.
Hellblau mit violetten Schalen- und schwarzbraunen rundlichen Oberflecken, oder olivengrün mit einem Kranz von kaum sichtbaren noch dunkeleren Flecken, oder mahagonifarben mit entsprechender Fleckung. 20—21×13,5 mm.

4968. „ 476. **Melanopteryx nigerrima (Vieill.)** . . . West-Afrika.
Die von Dr. Reichenow gesammelten Eier sind einfarbig hell- bis dunkelblau. 24×16 mm.

4969. „ 472. **Melanopteryx castaneofusca (Less.)** . . West-Afrika.
Einfarbig dunkelblau; zuweilen mit einem noch dunkeleren Schattenkranze am stumpfen Pole. 22—24×16 mm.

4970. „ 453. **Hyphantornis abyssinicus (Gml.)** = *melanocephalus V.* . . . . Abessinien (Ladó).
Einfarbig blaßblau. 23×16 mm.

4971. „ 455. **Hyphantornis bohndorffi (Reichn.)** . . Central-Afrika (Kongo).
Bläulichweiß mit hell- und dunkelgrauen und bräunlichen feinen Flecken; vermutlich kommen aber dieselben Farbenvariationen vor, wie bei der folgenden Species. 22—25×15—16 mm.

4972. „ 451. **Hyphantornis cucullatus (S. Müll.)** = *textor Gml.* . . . . West-Afrika.
Einfarbig weiß; einfarbig mattblau; weiß mit zarten rostbraunen Fleckchen; graubläulich mit mattgrauen Fleckchen; himmelblau mit grauen und schwarzbräunlichen Flecken oder blaugrün mit sehr matten graugrünen Flecken. 22 bis 25×15—16 mm.

4973. „ 455. **Hyphantornis collaris (Vieill.)** = *cincta Cass.* West-Afrika.
Graublau mit hell- und dunkelgrauen Flecken, und vermutlich in denselben Variationen wie die vorigen. 24—25×15 mm.

4974. „ 456. **Hyphantornis nigriceps Layard** Ost-Afrika (Mombassa).
Dieselben Farbenvariationen wie bei cucullatus und auch dieselben Größen.

4975. „ 468. **Hyphantornis spilonotus (Vig.)** . . . . Süd-Afrika.
Fast kein Ei wie das andere gefärbt, in den unglaublichsten Variationen vorkommend wie bei cucullatus. 19—25×14—15,5 mm.

4976. „ 459pt. **Sitagra jacksoni Shelley** . . . . Uganda.
Hellgrauer, rötlichgrauer, bläulicher und grünlicher Grund mit rostbraunen, violetten, fuchsigen und graugrünlichen feinen oder großen Flecken. 20—20,5×15 mm.

4977. „ 459. **Sitagra dimidiata Antin.** . . . . Ost-Afrika (Kagehi).
Dieselben Variationen wie bei voriger Species.

4978. XIII. 458. **Sitagra fischeri (Reichn.)** . . . Ost-Afrika (Kagehi).
Olivenhell- und dunkelgraugrün mit nur einem Schattenkranze oder kaum sichtbaren motacilla-artigen zarten Flecken. 20—23×15 mm. Es kommen auch Variationen vor wie bei jacksoni.

4979. „ 458. **Sitagra capitalis (Lath.)** . . . . . . Süd-Nigeria.
Die Eier meiner Sammlung haben rötlich-graugrünen Grund und sehr dichtstehender verwischter rotbrauner Fleckung. 21×14,5 mm.

4980. „ 457. **Sitagra melanocephala (L.)** . . . . . West-Afrika.
Einfarbig blaßblau oder mit wenigen matt-grauen Flecken. 23×16,5 mm.

4981. „ 461. **Sitagra cabanisi Peters** . . . . Ost-Afrika.
Die Fischer'schen Eier sind weiß. 22×14 mm.

4982. „ 410. **Sitagra pelzelni (Hartl.)** . . . . . Central-Afrika.
Weiß. 19×14 mm.

4983. „ 426. **Sitagra monacha Shp.** . . . . West-Afrika.
Die von Dr. Reichenow in Kamerun gesammelten Eier sind weiß und messen 17,5×13 mm.

4984. „ 425. **Sitagra luteola (Licht.)** . . . . West-Afrika, Ladó.
Weiß, auch schwach bläulichweiß. 17,5—21×12—14 mm.

4985. „ 464. **Sitagra velata (Vieill.)** . . . . Kapkolonie, Transvaal.
Blaugrau bis hellblau mit verwischten grauen und bräunlichen kleinen Flecken oder markierten violetten bis schwarzbraunen Flecken, oder rötlichweiß mit hellrötlichen verwischten Flecken. 20,5—23,5×14—16 mm.

4986. „ —. **Sitagra finschi Reichn.** Südwest-Afrika (Mossamedes).
Hellblau mit rostbraunen Flecken, hellrosa mit schwarzbraunen Flecken und einfarbig weiß. 20—21×14 mm.

4987. „ 462. **Sitagra vitellina (Licht.)** . . Nordost-Afrika, Senegal.
In allen denkbaren Variationen vorkommend. Weiß, rötlichweiß, graugrün und hellblau mit entsprechender mehrfach oben erwähnter Fleckung. 18—21×13,5—14 mm.

4988. „ 463. **Sitagra reichardi (Reichn.)** . . Ost-Afrika (Karema).
In denselben Variationen vorkommend wie vorige Species.

4989. „ 430. **Sitagra capensis (L.)** = *aurifrons (Temm.)* . . Kapland.
Dunkelblau, zuweilen mit noch dunkeleren Wolken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 25×17 mm.

4990. „ 447. **Sitagra xanthops Hartl.** . . . . Uganda.
In den verschiedensten Variationen vorkommend wie vitellina. 21—25×15—16 mm.

4991. XIII. 447. **Sitagra jamesoni Shp.** . . . . Südost-Afrika.

Die von Dr. Böhm gesammelten Eier sind entweder einfarbig hellblaugrün oder mit hell- und dunkelgrauen und bräunlichen Flecken versehen (vermutlich auch wie die vorigen in den verschiedensten Färbungen vorkommend). 24 bis 25,5×16 mm.

4992. „ 445. **Sitagra subaurea (Smith)** . . . . . . Damaraland.

Crêmefarben mit violetten und dunkelbraunen ziemlich großen begrenzten Flecken. 20×14 mm. (Andersen.)

4993. „ 446. **Sitagra aureiflava (Smith)** . . . . Sansibar.

Hellblau bis hellblaugrün. 21—23×14—16 mm.

4994. „ 448. **Sitagra bojeri Finsch & Hartl.** . . . . . Ost-Afrika.

Außerordentlich variabel. Einfarbig ölgraugrün; von derselben Farbe mit sehr verwischten dunkelen Flecken; blaugrün oder grün mit grauen sehr feinen Flecken; graubraun mit entsprechend dunkeleren Flecken oder endlich braungelb mit sehr dichten dunkelbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Weiße oder helle Grundfarbe scheint nicht vorzukommen. 19—21×14—15,5 mm.

4995. „ 444. **Sitagra xanthoptera Finsch & Hartl.** . . Nyassaland.

Einfarbig braungelb oder graugrün mit kaum sichtbaren grauen sehr dichtstehenden kleinen Flecken. 21—22×15 mm.

4996. „ 442. **Sitagra galbula (Ruepp.)** . . . . Abessinien.

Die von Heuglin gesammelten Eier sind entweder grau mit verwischten sehr dichtstehenden violetten und mattbraunen Flecken, oder grau mit violetten und tiefschwarzbraunen markierten Flecken, oder mattblau mit denselben Flecken. 20×13 mm.

4997. „ 443. **Sitagra castanops (Shelley)** . . . . Uganda.

Die Eier meiner Sammlung sind ziegelrot mit sehr zarter und dichtstehender rostbräunlicher Fleckung. Es ist aber anzunehmen, daß auch andere Variationen vorkommen. 20,5×14,5 mm.

4998. „ 433. **Foudia madagascariensis (L.)** . Madagascar, Mauritius.

Hellblaßblau. 18×13 mm.

4999. „ 436. **Nelicurvius nelicourvi (Hartl.)** = *pensilis Gml.* . . . . Madagascar.

Hellblau. 21—23×15,5—18 mm.

5000. „ 474. **Ploceella javanensis (Less.)** . . . . Java, Pegu.

Weiß mit sehr feinen fuchsigen Flecken, lehmfarben mit dunkelbraunen Flecken, grau mit schwarzen Haarlinien und Stricheln. 20×13,5 mm.

5001. XIII, 488. **Ploceus baya Blyth** = *philippina (L.)* . . Ostindien.
Weiß. 20×14 mm.

5002. „ 491. **Ploceus atrigula (Hodgs.)** = *passerinus Hodgs.* Himalaya.
Weiß. 22×15,5 mm.

5003. „ 493. **Ploceus bengalensis (L.)** . . Süd-Indien (Nilgiri-Hills).
Weiß. 20,5×15 mm.

5004. „ 496. **Ploceus manyar (Horsf.)** = *flaviceps Less.* . Ostindien, Pegu.
Weiß. 20,5×14,5 mm.

5005. „ 501. **Amblyospiza albifrons (Vig.)** . . . Natal, Transvaal.
Weiß bis rötlichweiß und dunkellachsfarben mit sehr feinen zum Teil kaum nadelstichgroßen grauvioletten und braunroten Flecken, die bei manchen Eiern am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23×16 mm.

5006. „ 504. **Amblyospiza unicolor (Fischer & Reichn.)** . Ost-Afrika.
Wie vorige.

5007. „ 504. **Amblyospiza melanonota (Heugl.)** . . . . . Ladó.
Wie albifrons, durchschnittlich etwas größer.

5008. „ 504. **Amblyospiza capitalba (Bp.)**. . . . . West-Afrika.
Wie albifrons.

5009. „ 498. **Spermospiza haematina (Vieill.)** . . . . . Guinea.
Ein Verreauxsches Ei meiner Sammlung ist weiß. 19×14,5 mm.

Fam. Icteridae.

5010. XI, 312. **Zarhynchus wagleri (Gray)** = *Ocyalus (Eucorystes) w. (Gray)* . . . . Guatemala.
Bläulichweiß mit großen spärlichen unregelmäßigen schwarzbraunen Klecksen und Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 32 bis 35×21—22 mm.

5011. „ 313. **Gymnostinops montezumae (Less.)** . . . Costa Rica.
Gelblichweiß mit ziemlich gleichmäßig verteilten schwarzbraunen großen Flecken und Klecksen, auch einfarbig gelblichweiß. 37×25 mm.

5012. „ 314. **Gymnostinops guatimozinus (Bp.)** N.-Columb. (Antioquia).
Vorigen sehr ähnlich, auch mit einigen schwarzen Wurmlinien. 35×24 mm.

5013. „ 315. **Ostinops decumanus (Pall.)** = *Cassicus cristatus V.* . . . . Venezuela.
Rosagrund mit violetten und schwarzbraunen verwischten über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten Flecken und Kritzeln. 32×26 mm.

5014. XI. 317. **Ostinops salmoni Scl.** = *atrocastaneus Scl. & Salv.* . . . . Columbien (Antioquia).
Gelblichweiß bis rostfarben mit sehr großen hellbraunen Wolken, Flecken und Schnörkeln. 34—40×25 mm.

5015. „ 321. **Cacicus (Cassicus) persicus (L.)** = *icteronotus V.* Amazonia.
Weiß bis rötlichweiß mit spärlichen violetten, schwarzbraunen und schwarzen Punkten, Flecken und Haarlinien, die am stumpfen Ende zuweilen einen Kranz bilden. 27—30×19 mm.

5016. „ 322. **Cacicus flavicrissus Scl.** . . . . Ecuador.
Wie vorige.

5017. „ 322pt. **Cacicus vitellinus Lawr.** . . . . Columbien.
Wie persicus.

5018. „ 323. **Cacicus albirostris Vieill.** = *Xanthornus chrysopterus Vig.* . . . . Rio Grande.
Weiß mit spärlichen rostbraunen verwischten Flecken und gelegentlichen schwarzen Wurmlinien. 23×16,5 mm.

5019. „ 324. **Cacicus haemorrhous (L.)** . . . . . . Süd-Brasilien.
Grauweiß bis rötlichgrau mit zum Teil feinen violetten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und wo sich auch wohl noch schwarze Haarlinien finden, zum Teil dunkelbraune größere, aber nicht markierte Flecken. 27×19 mm.

5020. „ 326. **Amblycercus solitarius (Vieill.)** . . . . . Argentina.
Weiß bis bläulichweiß mit spärlichen schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien. 29×19 mm.

5021. „ 327. **Amblycercus holosericeus (Licht.)** = *Cassicus prevosti S. & S.* . . . . Yucatan.
Gelblichweiß mit spärlichen violetten und schwarzbraunen Fleckchen. 26×16 mm.

5022. „ 328. **Cassiculus melanicterus (Bp.)** . . . . . . Mexiko.
Bläulichweiß mit spärlichen teils verwischten, teils markierten schwarzbraunen Flecken. 27 bis 29×20 mm.

5023. „ 329. **Cassidix oryzivora (Gm.)** . . . . Brasilien.
Mattbläulicher Grund mit nur sehr wenigen tiefschwarzbraunen meist größeren Flecken und Schnörkeln. 33—36×24—25,5 mm. Der Vogel ist Schmarotzer und legt seine Eier in die Nester von Cassicus persicus. (S. Cab. Journal 1897 pag. 168.)

5024. „ 331. **Dolichonyx oryzivorus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.
Weiß, bläulichweiß und grau mit violetten und schwarzbraunen unregelmäßigen Punkten, Klecksen und Wolken und gelegentlichen schwarzen Haarlinien. 21×16 mm.

5025. XI, 334. **Tangarius (Molothrus) involucratus Less.** = *Callothrus robustus (Cab.)* . . . . Yucatan.

Einfarbig bläulichweiß, vermutlich aber auch gefleckt. 20,5—25,5×17—19 mm.

5026. „ 335. **Tangarius aeneus (Wagl.)** . . . . Mexiko.

Weißer und grauer Grund mit motacillaartigen feinen grauen und schwärzlichen Pünktchen. 22×16,5 mm.

5027. „ 333. **Molothrus ater (Bodd.)** = *pecoris (Gm.)* . Nord-Amerika.

Wie vorige.

5028. „ 333 pt. **Molothrus obscurus (Gm.)** = *ater obscurus Ridgw.* . . . . Mexiko.

Wie ater.

5029. „ 333 pt. **Molothrus bonariensis (Gm.)** = *sericeus Bp.* . . . . Süd-Brasilien.

In allen nur denkbaren Farbenvarietäten. Einfarbig weiß; blau; weiß mit rostroten oder grauen oder braunen oder lehmfarbigen Flecken; oder gelb und rostbraun mit blaugrauen und mattbraunen Flecken, Punkten und Pünktchen. 21—23×16—18 mm. Sehr gute Abbildungen in Cab. Journ. 1870 Taf. I. Ludwig Holtz beschreibt l. c. pag. 15 23 verschiedene Eier und führt auch die Pflegeeltern dieses Schmarotzers auf.

5030. „ 337. **Molothrus purpurascens (Hahn & Küster)** . . . Peru.

Die Eier meiner Sammlung sind zum Teil einfarbig blaßblau, zum Teil spärlich violett und grau gefleckt. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß sie ebenso variieren als bonariensis. 24×18 mm.

5031. „ 337. **Molothrus atronitens Cab.** . . . Venezuela (Valencia).

Ebenso variierend wie bonariensis.

5032. „ 337. **Molothrus cassini Finsch** . . . Venezuela (Valencia).

Wie bonariensis.

5033. „ 338. **Molothrus rufo-axillaris Cass.** = *brevirostris d'Orb.* . . . . Süd-Brasilien.

Wie bonariensis.

5034. „ 338. **Molothrus badius (Vieill.)** . . . . Argentina.

Wie bonariensis. L. Holtz beschreibt an derselben Stelle wie bei bonariensis 15 variabele Eier. Abbildung Taf. I.

5035. „ 340. **Agelaeus phoeniceus (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Graublau mit schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien, namentlich am stumpfen Ende. Einige Eier zeigen auch violette Wolken. 24×17 mm.

5036. XI, —. **Agelaeus sonoriensis Ridgw.** . . . . Kalifornien.
Wie vorige.

5037. „ 341. **Agelaeus neutralis Ridgw.** = *gubernator Scl.* . Kalifornien.
Wie phoeniceus.

5038. „ 342. **Agelaeus tricolor (Aud.)** . . . . Kalifornien.
Wie phoeniceus.

5039. „ 342. **Agelaeus humeralis (Vig.)** . . . . Cuba.
Wie phoeniceus.

5040. „ 343. **Agelaeus xanthomus (Scl.)** . . . . Puerto Rico.
Wie phoeniceus.

5041. „ 343. **Agelaeus thilius (Mol.)** = *Xanthornus cayennensis Gray* = *chrysocarpus Vig.* . . . . Chile, Uruguay.
Hellrotgrau mit violetten Schalen- und schwarzbraunen Oberflecken und Wurmlinien. Stark glänzend. 21—24×16—18 mm.

5042. „ 344. **Agelaeus cyanopus Vieill.** . . . . Argentina.
Bleifarbener Grund mit tiefschwarzen Punkten, Kritzeln und Schnörkeln, meist nur am stumpfen Pole. 21×16,5 mm.

5043. „ 345. **Agelaeus icterocephalus (L.)** . . Venezuela (Valencia).
Wie vorige.

5044. „ 346. **Agelaeus flavus (Gm.)** . . . . Uruguay.
Blauweiß mit violetten und rostbraunen Flekken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, und gelegentlichen schwarzen Wurmlinien. 23×17 mm.

5045. „ 347. **Agelaeus ruficapillus Vieill.** . . . . Argentina.
Wie cyanopus.

5046. „ 348. **Leistes guianensis (L.)** = *militaris (L.)* . . . Surinam.
Graubläulich mit fuchsigen und schwach rostbraunen großen, aber meist zarteren verwischten Flecken, welche am stumpfen Pole sehr gehäuft stehen, auch öfter einen Kranz bilden. 24×17 mm.

5047. „ 349. **Leistes superciliaris (Bp.)** . . . . Argentina.
Wie vorige.

5048. „ 350. **Xanthocephalus xanthocephalus Bp.** = *icterocephalus Baird* = *longipes (Sws.)* . . . . . Nord-Amerika.
Grau mit zum Teil lerchenartigen, zum Teil wenig größeren Flecken die meistens am stumpfen Ende gedrängter stehen. Einzelne Eier haben auch grauschwarze Haarstriche und Wurmlinien. 26—28×18—19 mm.

5049. „ 350. **Amblyrhamphus holosericeus (Scop.)** . . Buenos Ayres.
Bleigrau mit wenigen tiefschwarzen Ober- und grauvioletten Schalenflecken, auch einigen Schnörkeln. 24×19 mm.

5050. XI, 352. **Pseudoleistes guirahuro (Vieill.)** = *Leistes viridis Hartl.* . . . . Süd-Brasilien.

Weiß mit am stumpfen Pole gehäufter stehenden violetten und mattbraunen Flecken. 25×19 mm.

5051. „ 352. **Pseudoleistes virescens (Vieill.)** = *Leistes anticus Bp.* . . . . Argentina.

Teils wie vorige, teils rosa mit rotbraunen verwischten, die ganze Fläche bedeckenden Flecken und einzelnen schwarzen Pünktchen. 24—25×17—20 mm.

5052. „ 354. **Curaeus aterrimus (Kittl.)** . . . . Chile.

Einfarbig mattblau mit nur gelegentlichen kleinen schwarzen Pünktchen; seltener sind Exemplare, welche am stumpfen Ende schwarze Wurmlinien zeigen. 29×19—22 mm.

5053. „ 356. **Trupialis militaris (L.)** = *Sturnus loyca Mol.* . . Chile.

Rotgrau bis rosa mit verwischten rostbraunen, zuweilen auch schwarzbraunen ziemlich großen Flecken und Flatschen. 29—30×20—21 mm.

5054. „ 357. **Trupialis bellicosa (De Fil.)** . . . . Bolivien.

Wie vorige.

5055. „ 357. **Trupialis defilippii Bp.** = *militaris Burm.* . . Argentina. Uruguay.

Wie militaris.

5056. „ 358. **Sturnella magna (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Sehr variabel. Weißer Grund mit violetten braungelben, rotbraunen und schwarzbraunen Flecken und Punkten. 29×22 mm.

5057. „ 358pt. **Sturnella mexicana Scl.** . . . . Mexiko.

Wie magna und die drei folgenden Species.

5058. „ 358pt. **Sturnella neglecta Aud.** . . . . Kalifornien.

5059. „ 358pt. **Sturnella hippocrepis (Wagl.)** . . . . Cuba.

5060. „ 358pt. **Sturnella meridionalis Scl.** . . . . Venezuela.

5061. „ 364. **Icterus baltimore (L.)** . . . . Nord-Amerika.

Grauweiß mit schwarzbraunen und violetten Flecken und schönen Wurmlinien und Haarstrichen. 22,5×16 mm.

5062. „ 365. **Icterus bullocki (Sws.)** . . . . Kalifornien.

Wie vorige.

5063. „ 366. **Icterus spurius (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.

Weiß bis grünlichweiß mit violetten, grauen und schwarzbraunen Flecken, Strichen und Schnörkeln. 18—20×13—14 mm.

5064. „ 368. **Icterus pyrrhopterus (Vieill.)** . . . . Argentina.

Wenig größer als baltimore.

5065. XI, 369. **Icterus cayanensis (L.)** = *Xanthornus chrysopterus Burm.* . . . . Guayana.

Blaugrau mit violetten und schwarzen über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten Flecken. 22×18 mm.

5066. „ 371. **Icterus dominicensis (L.)** . . . . San Domingo.

Weiß mit grauen und mattbräunlichen feinen Flecken, welche am stumpfen Pole gehäufter stehen. 21,5×16 mm.

5067. „ 371. **Icterus portoricensis Bryant.** . . . . . Puerto Rico.

Wie vorige gefärbt. 21,5—24,5×17 mm.

5068. „ 372. **Icterus wagleri Scl.** . . . . Guatemala.

Wie baltimore. 25×15 mm.

5069. „ 373. **Icterus prosthemelas (Strickl.)** . . . . Yucatan.

Wie baltimore. 23×16 mm.

5070. „ 374. **Icterus parisorum Bp.** . . . . Kalifornien.

Weiß mit grauen und graubraunen Flecken. 22×15,5 mm.

5071. „ 375. **Icterus melanocephalus (Wagl.)** . . . . . . Mexiko.

Wie baltimore. 21×15 mm.

5072. „ 375pt. **Icterus auduboni Giraud** . . . . Mexiko.

Auch mit rostbraunen Flecken vorkommend. 23×16,5 mm.

5073. „ 376. **Icterus cucullatus Sws.** . . . . Kalifornien, Yucatan.

Weiß mit violetten, rostbraunen und schwarzen Flecken und Schnörkeln. 21×15 mm.

5074. „ —. **Icterus sennetti Ridgw.** . . . . Texas.

Wie vorige.

5075. „ 376pt. **Icterus nelsoni Ridgw.** . . . . Arizona.

Wie cucullatus. Einige Varietäten haben auch fuchsige Flecken.

5076. „ 377. **Icterus auricapillus Cass.** . . . . Venezuela.

Den cucullatus ähnlich. 22×16 mm.
(Abbildung s. Tafel III Fig. 30.)

5077. „ 378. **Icterus mesomelas (Wagl.)** = *atrigularis Less.* . Guatemala, Yucatan.

Grauweiß mit fast nur schwarzbraunen Haarlinien und Schnörkeln, die oft die ganzen Eier überziehen, am dichtesten jedoch am stumpfen Ende stehen. 28×18 mm.

5078. „ 379. **Icterus giraudi Cass.** . . . . . Guatemala, Venezuela.

Wie vorige. 27×17 mm.

5079. „ 380. **Icterus xanthornus (Gm.)** . . . . Columbien.

Teils wie mesomelas, teils graubräunlicher Grund mit dicken schwarzbraunen Schnörkeln und Wurmlinien. 25×17,5 mm.

5080. XI, 382. **Icterus auratus Bp.** . . . . Yucatan.
Wie vorige. Die Schnörkel sind hellbräunlicher. 24×16,5 mm.

5081. „ 384. **Icterus gularis (Wagl.)** . . . . . Yucatan, Guatemala.
Wie mesomelas. 31×20 mm.

5082. „ 385. **Icterus sclateri Cass.** = *mentalis Cab.* . . . Guatemala.
Wie mesomelas. 27×17 mm.

5083. „ 386. **Icterus pustulatus (Wagl.)** . . . . Mexiko.
Wie mesomelas, einige Eier haben rotbräunlichen Grund. 26,5×18 mm.

5084. „ 388. **Lampropsar tanagrinus (Spix)** . . . . Para.
Hellrotbräunlicher Grund mit dunkelbraunen und wenigen feinen schwarzbraunen Flecken, die über die ganze Fläche verteilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. Sehr rundlich. 21×17,5 mm.

5085. „ 390. **Euphagus carolinus (S. Müll.)** = *Scolecophagus ferrugineus (Gm.)* . . . . Nord-Amerika.
Dunkelgraublau bis hellgraublau mit graubräunlichen sehr verwischten dichtstehenden Flecken und gelegentlichen schwarzen Schnörkeln; andere Varietäten haben schwarzbraune größere Kleckse, wieder andere nur wenige Flecken. 25—29×19—19,5 mm.

5086. „ 390. **Euphagus cyanocephalus (Wagl.)** = *Quiscalus breweri Aud.* . . . . Kalifornien.
Den vorigen sehr ähnlich.

5087. „ 392. **Dives (Lampropsar) dives (Licht.)** = *sumichrasti (Bp.)* . . . . Yucatan.
Hellblau bis dunkelblaugrün mit tiefschwarzen wenigen größeren und kleineren Flecken, Klecksen und Schnörkeln. 28—30×21—21,5 mm.

5088. „ 392. **Dives warcewiezi (Cab.)** . . . . Peru.
Hellblau bis dunkelblaugrün mit im allgemeinen zarteren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 27×19 mm.

5089. „ 394. **Quiscalus quiscalus (L.)** = *versicolor Vieill.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Dunkelblaugrau mit violetten Wolken, grauen und schwarzen Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln. 28×22 mm.

5090. „ 394pt. **Quiscalus aglaeus Baird.** . . . . Florida.
Wenig kleiner als vorige.

5091. „ 394pt. **Quiscalus aeneus Ridgw.** . . . . . . Nord-Amerika.
Wie quiscalus.

5092. XI, 395. **Megaquiscalus major Vieill.** . . . . Florida.
Hellgrau mit die ganzen Eier netzartig überspannenden schwarzbraunen Haarlinien und langgezogenen Klecksen. 31×22 mm.

5093. „ 396. **Megaquiscalus macrurus Sws.** . . . . . Guatemala.
Graublau mit der Zeichnung der vorigen. 35×23 mm.

5094. „ 397. **Megaquiscalus graysoni Cass.** = *palustris Cass.* . . . . Mexiko (Mazatlan).
Wenig kleiner als vorige. 31×21 mm.

5095. „ 396. **Megaquiscalus assimilis Scl.** = *peruvianus Sws.* . . . . Peru.
Wie vorige und hellgraublau mit hellbräunlicher Zeichnung. 27×19 mm.

5096. „ 397. **Megaquiscalus tenuirostris Sws.** . . . . . Mexiko.
Wie macrurus.

5097. „ 398. **Holoquiscalus gundlachi Cass.** . . . . Cuba.
Wie macrurus gefärbt, zum Teil noch dunkeler. 30×21 mm.

5098. „ 398. **Holoquiscalus jamaicensis (Daud.)** = *crassirostris Sws.* . . . . Jamaika.
Graublau mit der mehrfach erwähnten Zeichnung. 29×20 mm.

5099. „ 399. **Holoquiscalus brachypterus Cass.** . . . Puerto Rico.
Viel dunkeler als alle anderen Quiscalus-Arten, zum Teil schwarzbraun mit tiefschwarzen Flecken, Wurmlinien, Schnörkeln und Haarstrichen. 28×20 mm.

5100. „ 400. **Holoquiscalus fortirostris Lawr.** . . Insel Barbados.
Wir macrurus. 19,5×13 mm.

5101. „ 402. **Holoquiscalus luminosus Lawr.** . . . Insel Grenada.
Wie macrurus. 26×19 mm.

5102. „ 402. **Holoquiscalus lugubris Sws.** . . . . Venezuela.
27×20 mm.

5103. „ 403. **Hypopyrrhus pyrypogaster (De Tarr.)** . . Columbien (Antioquia).
Im allgemeinen den Quiscalus ähnlich. Die schwarzbraune Zeichnung weist weniger Schnörkeln und Haarlinien als Punkte und feine Kritzeln auf. 29×20 mm.

5104. „ 405. **Gnorimopsar (Aphobus) chopi (Vieill.)** . . Argentina.
Himmelblau mit tiefschwarzen Wurmlinien und hieroglyphenartigen Zeichnungen am stumpfen Pole. 26—27×19 mm.

Fam. Sturnidae.

5105. XIII, 27. **Sturnus vulgaris L.** . . . . Deutschland.

5106. „ 27 pt. **Sturnus faroënsis Feilden** . . . . . Faroer-Inseln.

5107. „ 33. **Sturnus menzbieri Shp.** . . Transkaspien, Mandschurei.
Blaßblau wie alle echten Sturnus-Arten. 31×22 mm.

5108. „ 35. **Sturnus indicus Hodgs.** = *humei Brooks* . . Kaschmir.
Wenig dunkeler als vulgaris. 29×20 mm.

5109. „ 36. **Sturnus poltoratzskii Finsch** . . . . Altai.
Wie vulgaris. 31×20 mm.

5110. „ 37. **Sturnus caucasicus Lorenz** . . . . Kaukasus.
Wie vulgaris.

5111. „ 37. **Sturnus purpurascens Gould** . . . . . . Turkestan.
Wie vulgaris.

5112. „ 38. **Sturnus porphyronotus Shp.** . . . . . Nördl. Mongolei.
Wie vulgaris.

5113. „ 39. **Sturnus unicolor Temm.** . . . . Spanien.
Wie vulgaris.

5114. „ 41. **Spodiopsar cineraceus Temm.** = *Sturnus cinerascens Gray* . . . . Sibirien.
Einfarbig hell- bis dunkelblau. 29×20 mm.

5115. „ 45. **Spodiopsar burmanicus (Jerd.)** . . . . Birma.
Wie vorige.

5116. „ 48. **Spodiopsar malabaricus (Gm.)** = *Sturnia m. Blyth* . . . . Ostindien, Pegu.
Dunkelblau. 25×17 mm.

5117. „ 52. **Spodiopsar nemoricolus (Jerd.)** . . . . Pegu.
Dunkelblau. 22×15,5 mm.

5118. „ 54. **Spodiopsar blythi (Jerd.)** . . . . Südindien (Mysore).
Dunkelblau. 25×17,5 mm.

5119. „ 57. **Sturnopastor jalla (Horsf.)** . . . . Java.
Dunkelblau. 27×20 mm.

5120. „ 57. **Sturnopastor contra (L.)** . . . . Ostindien.
Wie vorige.

5121. „ 59. **Sturnopastor superciliaris Blyth** . . . . Pegu.
Dunkelblau. 25×19,5 mm.

5122. „ 61. **Creatophora (Dilophus) carunculata (Gm.)** . Süd-Afrika.
Weiß mit bläulichem Schimmer. 30×20 mm.

5123. XIII, 63. **Pastor roseus (L.)** . . . . . . Süd-Europa, Kleinasien.
Weiß mit bläulichem Schimmer. 28×21 mm.

5124. „ 68. **Sturnia sinensis (Gm.)** . . . . Amoy.
Einfarbig dunkelblau. Ein Ei hat am stumpfen Ende spärliche schwarze Tüpfelchen. Da dasselbe von Swinhoe selbst signiert ist, so zweifle ich nicht an der Echtheit. 25,5×18 mm.

5125. „ 70. **Sturnia violacea (Bodd.)** = *pyrrhogenys (T. & Schl.)* . . . . Japan.
Dunkelblau. 25—25,5×18 mm.

5126. „ 71. **Agropsar sturninus (Pall.)** = *Sturnus dauricus Pall.* . . . . Sibirien.
Dunkelblau. 25×18 mm.

5127. „ 73. **Temenuchus pagodarum (Gm.)** . . . . . Ostindien.
Hell- bis dunkelblau. 24—26×17—19 mm.

5128. „ 77. **Graculipica nigricollis (Payk.)** . . . . China.
Dunkelblaugrün. 33×24 mm.

5129. „ 78. **Graculipica melanoptera (Daud.)** . . . . Java.
Mattblau. 29×20 mm.

5130. „ 80. **Acridotheres tristis (L.)**. . . . . . Ostindien, Pegu.
Hellblau. 30×22 mm.

5131. „ 83. **Acridotheres melanosternum Legge** . . . . Ceylon.
Wie vorige. 29×23 mm.

5132. „ 84. **Acridotheres ginginianus (Lath.)** . . . . Ostindien.
Hellblau. 25,5×20,5 mm.

5133. „ 86. } 89. **Aethiopsar fuscus (Wagler)** = *Acridotheres mahrattensis (Sykes)* . . . . Ostindien, Pegu.
Hellblau. 27×20,5 mm.

5134. „ 90. **Aethiopsar javanicus Cab.** . . . . Java.
Hellblau. 30×21 mm.

5135. „ 91. **Aethiopsar grandis Moore** . . . . Birma.
Hellblau. 33×22 mm.

5136. „ 92. **Aethiopsar cristatellus (Gm.)** . . . . China.
Hellblau. 33×21 mm.

5137. „ 94. **Aethiopsar albocinctus Godvin-Aust. & Walden** . . . . Birma.
Hellblau. 30×23 mm.

Fam. Eulabetidae.

5138. XIII, 97. **Sarcops calvus (L.)** . . . . Mindanao.
Die Grundfarbe ist mehr oder minder gesättigt blaugrün, auf welcher sich kleinere und größere rotbraune Flecken und Punkte scharf abheben. Diese Zeichnung, welcher sich hier und da noch violettgraue Schalenflecken zugesellen, ist im ganzen eine spärliche und tritt meist nur am stumpfen Ende gehäuft auf. 32×23 mm. (s. Kutter, Cab Journ. 1883 pag. 313.)

5139. „ 102. **Eulabes javanensis (Osbeck)** . . . . Malakka.
Mehr hellblau, sonst von den vorigen in der Fleckung wenig verschieden. 37×27 mm.

5140. „ 104. **Eulabes intermedia (A. Hay)** . . . Ostindien, Assam.
Wie vorige. 35×26 mm.

5141. „ 112. **Mino kreffti Scl.** . . . . Neu-Pommern.
Dunkelblaugrüner Grund mit matten rostfarbigen Flecken und Schattierungen. 36×25 mm.

5142. „ 120. **Hartlaubius auratus (S. Müll.)** = *madagascariensis (Bodd.)* . . . . Madagascar.
Hellblaugrün mit ziemlich großen dunkelbraunen meist begrenzten Flecken. 23×17 mm.

5143. „ 136pt. **Aplonis pacificus (Gm.)**. . . . . Carolinen-Inseln.
Hellblau bis blaugrün mit mattrostfarbenen, violetten und auch einzelnen schwarzen meist größeren Flecken. 27—31×21 mm.

5144. „ 128. **Aplonis cantoroides Gray** D.-Neu-Guinea (Sattelberg).
Wie vorige gefärbt. 25—27,5×18—20 mm.

5145. „ 130. **Aplonis brevirostris (Peale)** . . . . . Samoa-Inseln.
Blaugrün mit violetten und rötlichbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Zwei Eier meiner Sammlung sind ganz und gar mit rostbraunen Klecksen überzogen. die sich schwer abwischen lassen. Vielleicht rührt diese Beschmutzung von Erde her, die zum Nestbau benutzt wurde. 27×20 mm. (s. Nehrkorn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)

5146. „ 131. **Aplonis vitiensis Layard** . . . . Viti-Inseln.
Mattblau mit wenigen mattbraunen Flecken. 24×19,5 mm.

5147. „ 133. **Aplonis fusca Gould**. . . . . Norfolk-Inseln.
Hellblau mit spärlichen rostbraunen Fleckchen. 26×19 mm.

5148. XIII, 134. **Aplonis atrifusca Peale** = *Sturnoides gigas Puch.* . . . . Samoa-Inseln.

Hellblau mit kaum sichtbaren verwischten violetten Flecken am stumpfen Pole. 30,5 ×22 mm.

5149. „ 136. **Aplonis kittlitzi Finsch & Hartl.** . . Insel Ponapé.

Hellblau bis blaugrün mit violetten Schalen- und umbrabraunen Oberflecken, die die spitze Hälfte meist freilassen. 28×20 mm.

5150. „ 138. **Lamprocorax metallica (Temm.)** = *nitida Gray* . . . . Australien, Neu-Pommern.

Weiß und hell- und dunkelblau mit violetten, braunen und ziegelroten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.

5151. „ 142. **Lamprocorax purpureiceps (Salvad.)** Admiralitäts-Inseln.

Wie vorige.

5152. „ 143. **Lamprocorax chalybea (Horsf.)** Insel Salanga, Sumatra.

Hellblau mit violetten, umbrabraunen und einigen schwarzen Punkten. 26×20 mm.

5153. „ 154. **Lamprotornis caudatus (S. Müll.)** = *aenea Temm.* . . . . West-Afrika.

Hellblau mit zarten mattbraunen gleichmäßig verteilten Pünktchen und Fleckchen. 28 ×19 mm.

5154. „ 156. **Lamprotornis porphyropterus Heugl.** = *purpuroptera Reichn.* . . . . Nordost-Afrika.

Die Eier meiner Sammlung sind einfarbig blaßblau. 28,5×21 mm.

5155. „ 169. **Pyrrhochira caffra (L.)** . . . . Süd-Afrika.

Hellblau mit scharfen rostbraunen und matten Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 35×24 mm.

5156. „ 161. **Amydrus morio (L.)** . . . . Süd-Afrika.

Meist sehr dunkelblau, teils einfarbig, teils mit scharfen hell- und dunkelrostbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole. 30 bis 33×22—23 mm.

5157. „ 168. **Hagiopsar tristrami (Scl.)** . . . . Palästina.

Hellblaßblau. Einige wenige mattbraune Punkte sind kaum zu sehen. 27×21 mm.

5158. „ 175. **Lamprocolius purpureus (S. Müll.)** = *ptilorhynchus Sws.* . . . . West-Afrika.

Einfarbig dunkelblau, sehr hellblau bis dunkelblau mit meist markierten rostbraunen und auch helleren Flecken. 26—29×19—21 mm.

5159. XIII, 178. **Lamprocolius sycobius Hartl.** . . . . . . Massailand.
Fast einfarbig blaßblau mit kaum sichtbaren bräunlichen Schalenflecken. 34×21 mm.

5160. „ 179. **Lamprocolius chalcurus (Nordm.)** = *porphyrurus (Hartl.)* . . . . West-Afrika (A. d. Gef.).
Einfarbig blaßblau mit Spuren von bräunlichen Flecken. 27×17 mm.

5161. „ 180. **Lamprocolius phoenicopterus (Sws.)** . . . Kapkolonie.
Hell- und dunkelblaugrün mit sehr feinen und spärlichen bräunlichen Fleckchen. 29×21 mm.

5162. „ 187. **Spreo bicolor (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.
Sehr dunkelblau mit nur einzelnen kleinen braunen Fleckchen und Pünktchen. 30 bis 31×20—21 mm.

5163. „ 191. **Spreo pulcher (S. Müll.)** = *Notauges chrysogaster Cab.* . . . . Senegambien.
Dunkelblau mit zum Teil sehr zarten, zum Teil sehr großen braunroten begrenzten Flecken. 23,5—25×18—19 mm.

5164. „ 191 pt. **Spreo rufiventris (Ruepp.)** . . . . . . Erythraea.
Wie vorige.

5165. „ 193. **Scissirostrum dubium (Lath.)** . . . . . Venezuela.
Dr. Platen fand in der Nähe von Rurukan in der Minahassa einen Baum mit zahlreichen Löchern, die von diesem Vogel bewohnt waren. Unter dem Baume lagen Eierschalen, die einfarbig blau waren.

Fam. Paramythiidae.

Fam. Buphagidae.

Fam. Oriolidae.

5166. III, 191. **Oriolus galbula (L.)** . . . . Deutschland.

5167. „ 194. **Oriolus kundoo Sykes** . . . . Ostindien.
Nicht verschieden von vorigen.

5168. „ 197. **Oriolus diffusus Shp.** = *chinensis Jerd.* = *indicus Jerd.* . . . . China.
Rötlichgrau bis dunkelrosa mit entsprechenden rötlichvioletten und schwarzbraunen Orioliden-flecken. 28—30×20—23 mm.

5169. III, 198. **Oriolus tenuirostris Blyth** . . . . Nord-Cachar-Hills.
Wie galbula.

5170. „ 199. **Oriolus maculatus Vieill.** . . . . Java.
Wie galbula. 30—33×20—21 mm.

5171. „ 200. **Oriolus andamanensis Tytler & Beavan** = *horsfieldi Blyth* . . . . Andaman-Inseln.
Wie vorige.

5172. „ 203. **Oriolus celebensis (Walden)** . . . Celebes (Minahassa).
Nicht abweichend von galbula.

5173. „ 203. **Oriolus acrorhynchus Vig.** = *chinensis L.* . Mindanao.
Mit geringem rötlichen Schimmer, sonst nicht abweichend von galbula.

5174. „ 215. **Oriolus melanocephalus (L.)** . . . . . . Ostindien.
Die Eier haben hellfleischfarbenen Grund mit hellbraunen und etwas dunkeleren scharf markierten Flecken, wie unsere galbula-Eier. 26—27×20—20,5 mm.

5175. „ 217. **Oriolus larvatus Licht.** . . . . Kapkolonie.
Rötlichgrau mit weniger markierten grauvioletten Schalen- und graugelben bis schwärzlichen Oberflecken, wodurch sie sich wesentlich von den vorstehenden Orioliden unterscheiden. 30×20 mm.

5176. „ 222. **Oriolus trailli (Vig.)** . . . . Assam.
Hellrosafarben mit rostbraunen und mehr schwärzlichen meist markierten Oriolidenflecken. 28—28,5×20 mm.

5177. „ 206. **Mimeta flavicincta (King)** = *affinis Gould* . Queensland.
Hell- bis dunkelgraugelblicher Grund mit grauvioletten Unter- und braungelben oder fast schwarzbraunen Oberflecken, welche mehr auf der ganzen Fläche verteilt sind, wie bei den anderen Oriolus-Arten. 35×23 mm.

5178. „ 212. **Mimeta sagittata (Lath.)** = *viridis Lath.* Neu-Süd-Wales.
Auch die Eier dieser Species weichen wesentlich von den anderen Orioliden ab; sie ähneln meistens denen von flavicincta und sind zum Teil auch dunkeler lehmgelb mit entsprechender Fleckung. 35×23 mm.

5179. „ 224. **Sphecotheres maxillaris (Lath.)** . . . Neu-Süd-Wales.
Grundfarbe graugrün bis graublau mit entweder mattbräunlichen oder schwarzbraunen meist verwischten Flecken, die am stumpfen Ende nahezu einen Kranz bilden. 32—35 ×22—23 mm.

5180. „ 225. **Sphecotheres flaviventris Gould** . . . . . Kap York.
Von vorigen nicht verschieden.

Fam. Dicruridae.

5181. III. 231. **Dicrurus annectens (Hodgs.)** . . . . Assam.

Weiß oder rötlichgrau mit meist in die Länge gezogenen rostbraunen Ober- und mehr grauvioletten bis blaugrauen Schalenflecken. 25 ×19—20 mm.

5182. „ 235. **Chibia hottentotta (L.)** = *brevirostris Cab.* Ostindien, China.

Wie die vorigen, so haben fast alle Dicruriden denselben Zeichnungscharakter, sie sind alle sehr bunt und außerordentlich variabel: hell- bis dunkelfleischfarbenen Grund mit zahlreichen Flecken. Ich besitze nahezu weiße bis lehmgelbe, die zum Teil nadelstichgroße bis etwas größere Flecken haben, die bald ganz schwarz, violett oder rotbraun sind. 30×20 mm.

5183. „ 236. **Dicruropsis bracteata (Gould)** . . . Nord-Queensland.

Wie vorige. 28,5×20 mm.

5184. „ 238. **Dicruropsis atrocaerulea (Gray)** . . . . . . Batjan.

Außer der Fleckung wie bei hottentotta ein Gewirr rostbrauner Haarlinien. 29×20 mm.

5185. „ 238. **Dicruropsis carbonaria (Bp.)** Ferguson-Inseln, Huon-Golf (Sattelberg).

Manche Eier gleichen denen der Chibia hottentotta. Diejenigen vom Sattelberg sind rötlichgelb und haben grauviolette Unter- und schwarze bis schwarzbraune Fleckchen, Schnörkel und Stricheln. 30×21 mm.

5186. „ 241. **Dicruropsis laemosticta (Scl.)** . . . . . Neu-Pommern.

Grundfarbe weiß, mit meist gewundenen Flecken, die bei manchen Eiern Schnörkel und Stricheln bilden; wieder andere haben auf diesem Gewirr von Kritzeln scharf markierte schwarze Punkte. Die Färbung der Zeichnung ist im allgemeinen violett bis kupferbraun. 29—31×21—22 mm.

5187. „ 241. **Dicruropsis leucops Wall.** . . . . Celebes (Minahassa).

Wie vorige. 32×21 mm.

5188. „ 242. **Chaetorhynchus papuensis Meyer** . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).

Weiß bis rötlichgrauer Grund mit sehr dichtstehenden rostbraunen feinen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 27 ×18,5 mm.

5189. „ 243. **Chaptia aenea (Vieill.)** . . . . Ostindien, Pegu.

Fleischfarben bis helllehmgelb mit dunkeleren ebensolchen verwischten Flecken, die bei allen Eiern, die mir zu Gesicht kamen, am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 21×16 mm.

5190. III, 246. **Buchanga atra (Hermann)** = *cathoeca Wald.* = *Dicrurus macrocercus V.* . . . . Ostindien, China.

Bei den Buchanga-Eiern gibt es hauptsächlich zwei Farbenvariationen: Weiß mit dunkelbraunen scharf markierten sparsamen Flecken und fleischfarben mit hellbraunen Flecken, auch besitze ich ganz weiße Eier. 28×20 mm.

5191. „ 247. **Buchanga adsimilis (Bechst.)** = *Dicrurus afer* = *musicus Vieill.* . . . . Kapkolonie.

Wie atra.

5192. „ 249. **Buchanga longicaudata (Jerd.)** . . . . . Ostindien.

Den Eiern von atra meist gleich in Färbung, nur sind die Flecken reichlicher vorhanden und bilden bei vielen Eiern einen Kranz. 22 bis 24×16—18 mm.

5193. „ —. **Buchanga nigrescens Oates** . . . . Assam.

Wie vorige.

5194. „ —. **Buchanga stigmatops Shp.** . . Nord-Borneo (Kina Balu).

Wie vorige. 24×18,5 mm.

5195. „ 250. **Buchanga cineracea (Horsf.)** = *intermedia (Blyth)* . . . . Pegu.

Wie longicaudata. 22—24×16—18 mm.

5196. „ 251. **Buchanga leucogenys Walden** . . . . China.

Wie longicaudata.

5197. „ 252. **Buchanga caerulescens (L.)** . . . Ostindien (Kanara).

23×17 mm.

5198. „ 253. **Buchanga leucopygialis (Blyth)** . . . . . . Ceylon.

24×17 mm.

5199. „ 254. **Edolius forficatus (L.)** . . . . Madagascar.

Färbung wie bei Buchanga. 21—26×19 mm.

5200. „ 257. **Bhringa remifer (Temm.)** . . . . Assam.

In der Färbung den Eiern der Buchanga longicaudata am nächsten. 25—25,5×20 mm.

5201. „ 258. **Dissemurus paradiseus (L.)** = *malabaroides Bp.* = *malabaricus Lath.* . . . . Ostindien, Pegu.

Die Eier variieren ganz bedeutend und gleichen in der Färbung denen der Chibia hottentotta. Auch die Größe ist sehr verschieden. Ich messe 26—30×17—23 mm.

Fam. Paradiseidae.

5202. III, 156. **Craspedophora (Ptilorhis) alberti (Elliot)** . Kap York

Hell- bis dunkelfleischfarben mit sehr in die Länge gezogenen fuchsigbraunen Ober- und violettgrauen Schalenflecken. 32×23 mm.

5203. III, —. **Paradisea augustae-victoriae Cab.** . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).

Hell lehmgelb mit sehr in die Länge gezogenen rosenroten hell- und dunkelgrauen Flecken, die fast wie herabgekämmte Haarsträhnen aussehen. Der Glanz ist auch wie bei voriger Species sehr stark. A. B. Meyer, welcher die Eier im Ibis 1903 pag. 481 abbildet, vergleicht dieselben mit denen unserer Wachtelkönige (Crex pratensis); ich möchte ihnen mehr den Meliphagiden-Charakter zusprechen. 35×24 mm.

5204. „ 181. **Phonygama jamesi Shp.** . . . . . . Südost-Neu-Guinea.

Die Grundfarbe ist rosagrau, die am stumpfen Pole gehäuften, oft in die Länge gezogenen Oberflecken sind rostbräunlich bis schwärzlich, die Schalenflecken mehr violettgrau. Der Glanz ist stark, und das Ei hat die Form unserer Garrulus-Eier. 37×26 mm.

5205. „ 183. **Manucodia atra (Less.)** . . . . . Südwest-Neu-Guinea.

Weißer bis graugelber Grund mit ziemlich gleichmäßig verteilten schwarzen oder schwarzbraunen, ziemlich großen und begrenzten Ober- und mattgrauen oder blaugrauen Schalenflecken, auch einzelnen schwarzen Haarstrichen. 37,5 bis 38×27 mm.

5206. „ 182. **Manucodia chalybata (Penn.)** = *orientalis Meyer* . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).

Weißer bis graurötlicher Grund mit grauvioletten Unter- und schwarzbraunen, zuweilen in die Länge gezogenen Punkten und Pünktchen. Andere Eier haben sehr wenig Flecken und wieder andere dicke schwarzbraune, aber immer längliche Flatschen und Kleckse. 35—37,5×25—26 mm.

5207. „ —. **Lycocorax obiensis Bernst.** . . . . Insel Obi.

Rosa Grund mit einem Gewirr von schwarzen Haarlinien, wie sie häufig die Eier unserer Emberiza citrinella aufweisen. 41×29 mm.

Fam. Ptilonorhynchidae.

5208. VI, 381. **Ptilonorhynchus violaceus (Vieill.)** = *holosericeus Kuhl* . . . . Neu-Süd-Wales.

Graugelber Grund mit gleichmäßig verteilten ziemlich großen und meist verwischten graubraunen, bläulichgrauen Flecken und einigen schwärzlichen Schnörkeln. 42×30 mm.

5209. „ 394. **Amblyornis inornatus (Schl.)** = *macgregoriae De Vis* . . . . Britisch-Neu-Guinea.

Einfarbig gelblichweiß. 40×29 mm.

5210. VI, 395. **Sericulus chrysocephalus (Lewin)** = *melinus (Lath.)* . . . . Neu-Süd-Wales.

Grauweiß bis tief graugelb mit einem sehr dichten Gewirr von braungelben bis noch dunkleren Haarlinien und Schnörkeln, die sich am stumpfen Pole kranzartig verdichten. Starker Glanz. 38×27 mm.

5211. „ 393. **Chlamydodera cerviniventris Gould** Britisch-Neu-Guinea.

Den vorigen nahestehend. Graugelber Grund mit sehr dicken ungleichen schwarzbraunen Strichen, die sich um das ganze Ei legen und sich stellenweise zu großen Klecksen verdichten. 40×28 mm.

5212. „ 389. **Chlamydodera maculata Gould** . . . Neu-Süd-Wales.

Hellgrau bis graugelb mit einem sehr dichten Gewirr von braungelben und schwarzen fadenähnlichen Linien, die sich fast gleichmäßig um die Eier legen. 38—40×25—27 mm.

5213. „ 391. **Chlamydodera nuchalis Gould** . . . . . Queensland.

Graugrünliche Grundfarbe mit nicht so feinen Haarlinien als vorige Species. Die hellgrauen und graugelben Zeichnungen gleichen mehr mit einem Pinsel aufgetragenen und auseinander gezogenen Klecksen, die überall gleichmäßig verteilt sind. 40,5×28 mm.

5214. „ 385. **Aeluroedus viridis (Lath.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.

Sehr hell lehmgelb. 43×31 mm.

5215. „ 385. **Aeluroedus maculosus Ramsay** . . . . . Queensland.

Graugelb. 40×30 mm.

5216. „ —. **Aeluroedus geislerorum Meyer** . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).

Erbsengelb. 40×26 mm.

Fam. Corvidae.

5217. III, 9. **Trypanocorax frugilegus (L.)** . . . . Deutschland.

5218. „ 10. **Trypanocorax pastinator (Gould)** . . . . . Sibirien.

Den vorigen gleich.

5219. „ 12. **Heterocorax capensis (Licht.)** . . . . . Süd-Afrika.

Der Ton ist bei diesen Eiern rot statt grün. 45—48×31—32 mm.

5220. „ 14. **Corvus corax L.** . . . . Deutschland.

5221. „ —. **Corvus kamtschaticus Dybowski** . . . Kamtschatka.

Wie vorige.

5222. „ —. **Corvus canariensis Hart. & Kleinschm.** . Teneriffa.

Wie corax.

5223. III, 19. **Corvus tingitanus Irby** = *leptonyx Peale* . . . Marokko.
Wie corax.

5224. „ 15. **Corvus lawrencei Hume** . . . . . . Nordwest-Indien.
Wie corax.

5225. „ 17. **Corvus umbrinus Sundev.** = *infumatus Wagn.* . Ägypten.
46×30,5 mm. Alle Eier der Genera Trypanocorax bis Physocorax haben ein und denselben Charakter: Blaugrüne Grundfarbe mit grauen bis schwarzen Punkten und Kritzeln, nur die einzige Ausnahme machen die erythritischen Eier der Heterocorax capensis. Das Genus-Coloeus weicht auch, jedoch nur insofern ab, als die schwarzen Punkte intensiver und markierter sind.

5226. „ —. **Corvus principalis Ridgw.** . . . . Grönland.
52×35 mm.

5227. „ 15. **Corvus cryptoleucus Couch** . . . . .Texas.

5228. „ 20. **Corvus coronoides Vig. & Horsf.** . . . . Australien.
45—53×31—33 mm.

5229. „ 37. **Corvus australis Gould** . . . . Australien.
Wie vorige.

5230. „ 38. **Corvus macrorhynchus Wagl.** = *levaillanti Less.* = *culminatus Sykes* . . . . Pegu, Ostindien, Java.
39—42,5×28,5×31 mm.

5231. „ 41. **Corvus japonensis Bp.** . . . . Japan.
39—42×28—30,5 mm.

5232. „ 42. **Corvus philippinus Bp.** . . . . Cebu.
43×29 mm.

5233. „ 43. **Corvus enca (Horsf.)** . . . . Java.
42,5×27 mm.

5234. „ 21. **Corvus torquatus Less.** = *pectoralis Horsf. & Moore* . . . . China.
42,5×27 mm.

5235. „ 22. **Corvus scapulatus Daud.** = *phaeocephalus Cab.* = *madagascariensis Bp.* . . . . Madagascar, Süd-Afrika.
45×29—32 mm.

5236. „ 31. **Corvus cornix L.** . . . . Deutschland.

5237. „ —. **Corvus sharpei Oates** . . . . Turkestan.
Wie vorige.

5238. „ 32. **Corvus capellanus Scl.** . . . . Persien.
Wie cornix.

5239. „ 36. **Corvus corone L.** . . . . Deutschland.

5240. III, 37. **Corvus orientalis Eversm.** . . . . Japan.
Wie vorige.

5241. „ 26. **Corvus caurinus Baird.** . . . . Oregon.
Wie corone.

5242. „ 29. **Corvus ossifragus Wilson** . . . . Östl. Nord-Amerika.
Wie corone.

5243. „ 33. **Corvus splendens Vieill.** . . . . Ostindien.
36,5×27 mm.

5244. „ 34. **Corvus insolens Hume** . . . . Pegu.
Die von Oates gesammelten Eier ähneln unseren Monedula-Eiern und messen 38×25 mm.

5245. „ 34. **Corvus brachyrhynchus L. Brehm** = *americanus Audub.* . . . . Östl. Nord-Amerika.
Wie corone.

5246. „ 35. **Corvus pascuus Coues** = *floridanus (Shp.)* . . . Florida.
Wie corone.

5247. „ 36. **Corvus mexicanus Gm.** . . . . Mexiko.
38×27 mm.

5248. „ 24. **Corvultur albicollis (Lath.)** = *Corvus vulturinus Shaw.* . . . . Süd-Afrika.
50×34 mm.

5249. „ 26. **Coloeus monedula (L.)** . . . . Deutschland.

5250. „ 27. **Coloeus collaris (Drummond)** . . . . Kaukasus.
Wie vorige.

5251. „ 28. **Coloeus neglectus (Schl.)** . . . . Mandschurei.
Mehr graublau und sehr lebhafte schwarze markierte Flecken. 38—41×26—27 mm.

5252. „ 28. **Coloeus dauricus (Pall.)** . . . . Amur.
Wie monedula.

5253. „ 46. **Rhinocorax affinis (Ruepp.)** . . . . Palästina.
49×30,5 mm.

5254. „ 50. **Physocorax moneduloides (Less.)**. . . Neu-Caledonien.
Die von Layard gesammelten Eier haben auffallend blasse Flecken; ich glaube jedoch annehmen zu können, daß diese Färbung individuelle Variation ist. 36—40,5×25,5—27 mm.

5255. „ 53. **Nucifraga caryocatactes (L.)** Ostpreußen, Bosnien, Schweiz.

5256. „ 62. **Pica pica (L.)** = *caudata K. & Bl.* . . . . . Deutschland.

5257. „ 62pt. **Pica bactriana Bp.** = *leucoptera Gould* . . . Sibirien.
Den vorigen gleich.

5258. „ 62pt. **Pica hudsonia (Sabine)**. . . . Westl. Nord-Amerika.
Wie pica.

5259. III. 66. **Pica mauritanica Malh.** . . . . Algerien.
Wie pica.

5260. .. 62pt. **Pica bottanensis Deless.** . . . . Thibet.
Wie pica.

5261. .. 66. **Pica nuttalli (Aud.)** . . . . Kalifornien.
Wie pica. 31,5×23 mm.

5262. ,, 68. **Cyanopolius cyanus (Pall.)** = *Pica cyanea Gray* . Ost-Sibirien.
Die Eier sind durchschnittlich dunkeler als die der folgenden Species. Die Grundfarbe ist mehr graugrün, die der cooki mehr lehmgelb. Es scheint, als ob diese Färbung bei den sibirischen Blauelstern konstant ist.

5263. ,, 69. **Cyanopolius cooki (Bp.)** . . . . Spanien.

5264. ,, 70. **Urocissa occipitalis (Blyth)** = *magnirostris (Blyth)* . . . . Kumaon, Siam.
Mit Pica-Eiern große Ähnlichkeit, jedoch ist die Grundfarbe nicht grünlich, sondern meist lehmgelb oder grau. 32—33×23—23,5 mm.

5265. ,, 71. **Urocissa erythrorhyncha (Gm.)** = *sinensis Cab.* . . China.
Die Grundfarbe ist ölgrau in verschiedenen Abstufungen. Die meist über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten und am stumpfen Ende nur einen wenig markierten Kranz bildenden Flecken sind der Grundfarbe entsprechend dunkeler bis schwarzbraun. 32—33×22—24 mm.

5266. ,, 72. **Urocissa flavirostris (Blyth)** . . . . Assam.
Den vorigen sehr ähnlich. 33×21 mm.

5267. ,, 76. **Dendrocitta rufa (Scop.)** = *vagabunda Gould* . Ostindien.
Die Eier variieren in denselben Farben wie unsere Lanius collurio-Eier; die erythritischen sind in der Überzahl. 30×20—21 mm.

5268. ,, 78. **Dendrocitta frontalis Mc Clell.** . . . . Sikkim.
Den vorigen in Farbe und Größe sehr ähnlich. Nur ein Ei meiner Sammlung, aus einer anderen Quelle vom Himalaya stammend, weicht insofern ab, als es eine Pica-ähnliche Färbung hat.

5269. ,, 79. **Dendrocitta himalayensis (Blyth)** . . . . Himalaya.
Den vorigen wie der nachfolgenden Species gleich.

5270. ,, 81. **Dendrocitta sinensis (Lath.)** . . . . China.

5271. ,, 83. **Crypsirhina varians (Lath.)** . . . . Pegu, Java.
Die Eier haben Ähnlichkeit mit stark gefleckten Exemplaren unserer Alauda cristata. Nur sind die Dimensionen und Formen andere. 21×18,5 mm.
(Abbildung s. Tafel I Fig. 3.)

5272. III, 85. **Cissa chinensis (Bodd.)** . . . . Himalaya.

Während die Flecken der Dendrocitta-Eier meist scharf begrenzt sind, sind sie hier sehr fein und über die ganze Oberfläche ziemlich gleichmäßig verteilt, wie bei unseren Garrulus-Eiern. Letztere haben grünlichen Grund, erstere weißlichen bis gelblichen. 30—31×21—23 mm.

5273. „ 86. **Cissa thalassina (Temm.)** . . . . Java.

Wie vorige.

5274. „ 89. **Calocitta colliei (Vigors)** . . . . West-Mexiko.

Die sehr interessanten Eier wurden von Forrer bei Mazatlan gesammelt und erinnern auf den ersten Blick an Pyrrhocorax-Eier. Die Grundfarbe ist hellgrau; die gleichmäßig verteilten größeren und kleineren Flecken sind braunschwarz und die unteren Flecken violett. 34,5 ×21 mm.

5275. „ 93. **Garrulus glandarius (L.)** . . . . Deutschland.

5276. „ 94. **Garrulus hyrcanus Blanford** . . . . . Nord-Persien.

Alle Garrulus-Eier gleichen einander in Farbe und Größe.

5277. „ —. **Garrulus caspius Seebohm** . . . . Leukoran.

5278. „ 99. **Garrulus krynicki Kalenicz.** . . . . . . Kaukasus.

5279. „ 97. **Garrulus atricapillus Geoffr.** . . . . Palästina.

5280. „ 97 pt. **Garrulus melanocephalus Génée** . . . . . Smyrna.

5281. „ 95. **Garrulus japonicus Schl.** . . . . Japan.

5282. „ 96. **Garrulus brandti Eversm.** . . . . Sibirien.

5283. „ 98. **Garrulus cervicalis Bp.** . . . . Algerien.

5284. „ 100. **Garrulus bispecularis Vigors** . . . Himalaya (Murree).

5285. „ 101. **Garrulus sinensis Swinh.** . . . . China.

5286. „ 101. **Lalcetes lanceolatus (Vigors.)** = *Garrulus l. (Vig.)* . . . . Himalaya.

Nicht verschieden von vorigen.

5287. „ 103. **Cractes (Perisoreus) infaustus (L.)** . . . Lappland.

5288. „ 104. **Cractes sibiricus (Bodd.)** . . . . Süd-Sibirien.

5289. „ 104. **Cractes canadensis (L.)** . . . . Canada.

Von den vorigen nicht verschieden.

5290. „ 107. **Cyanocitta cristata (L.)** = *Cyanura cr. Sws.* . . . . Östl. Nord-Amerika.

Es gibt zwei Variationen von diesen Eiern; die eine gleicht den Cyanopolius cyanus-Eiern aus Sibirien, die andere den cooki-Eiern aus Spanien. Nur ist die Fleckung eine andere, indem hier die Flecken weit weniger markiert sind. 27×20—21 mm.

5291. III, —. **Cyanocitta florincola Coues** . . . . Florida.
Wie vorige.

5292. „ 108. **Cyanocitta stelleri (Gm.)** . . . . Kalifornien.
Hellblau bis blaugrün mit sehr feiner grauer und schwarzgrauer Fleckung oder nur Punktierung. 30—31×22,5 mm.

5293. „ 111. **Cyanocitta diademata (Bp.)** = *macrolopha Baird* . . . . Colorado.
Von vorigen kaum verschieden. Einige Eier sind tiefblau und haben einige größere Flecken. 33×22 mm.

5294. „ 111. **Cyanocitta coronata (Sws.)** . . . . Guatemala.
Wie vorige.

5295. „ 117. **Aphelocoma cyanea (Vieill.)** = *floridana Bp.* . Florida.
Das einzige Ei meiner Sammlung hat ölgrauen Grund mit daraufstehenden bräunlichen und violetten verwischten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 26,5×21 mm.

5296. „ 113. **Aphelocoma californica (Vigors)** . . . . Kalifornien.
Die Grundfarbe ist hellblau, die Flecken, welche meist einen Kranz am stumpfen Pole bilden, sind grau, graubraun bis rötlich. 28×20 bis 22 mm.

5297. „ —. **Aphelocoma hypoleuca Ridgw.** . . . Süd-Kalifornien.
Von vorigen nicht verschieden.

5298. „ 114. **Aphelocoma woodhousei (Baird)**. . . . . . Montana.
Den Gattungsverwandten ziemlich gleichend. 27×20,5 mm.

5299. „ 117. **Aphelocoma arizonae (Ridgw.)** . . . . . . Arizona.
Einfarbig tief dunkelblaugrün. 30×23 mm.

5300. „ 120. **Cyanocorax chrysops (Vieill.)** . . . . . Paraguay.
Grauweiß bis graugelb mit sehr dichter Punktierung von hellgrauen, graugelben und schwarzgrauen Fleckchen. 31—33×23 mm.

5301. „ 121. **Cyanocorax affinis Pelz** . . . . Columbien.
Die Grundfarbe ist lehmgelb, die Zeichnung die unserer Pica. 35×26 mm.

5302. „ 124. **Cyanocorax mystacalis (Geoffr.)** . . . . . Ecuador.
Die Grundfarbe ist entweder lehmgelb oder gelblichweiß. Die Flecken bestehen zum größten Teil aus nadelstichgroßen schwarzen Punkten, durch welche violette Unterflecken hindurchscheinen. Vergleichen lassen sich die Eier mit anderen mir bekannten nicht. 30—31×23 bis 24 mm.
(Abbildung s. Tafel I Fig 2.)

5303. III, 124. **Cyanocorax cyanomelas (Vieill.)** . . . . Paraguay.
Hellblauer Grund; sonst ist die Zeichnung Pica-artig. 31×21 mm.

5304. „ 125. **Cyanocorax chilensis (Bp.)** . . . . Bolivien.
Himmelblau mit großen dunkelbraunen unregelmäßigen, aber nicht verwischten Klecksen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 32×23 mm.

5305. „ 126. **Cyanocorax caeruleus (Vieill.)** = *heckeli Pelz* . . . . Rio Grande do Sul.
Wie chilensis gefärbt. 31—36×21—23 mm.
(Abbildung s. Tafel I Fig. 11.)

5306. „ 129. **Xanthura yncas (Bodd.)** = *peruviana Tacz.* . Columbien.
Zwerg-Pica-Eier. 30×20 mm.

5307. „ 130. **Xanthura caeruleocephala (Dubois)** . . . Venezuela.
Gleichfalls in allen Variationen der Pica-Eier vorkommend. 28—30×21—22 mm.

5308. „ 132. **Xanthura luxuosa (Less.)** . . . . Yucatan.
Den vorigen in Farbe und Größe gleich. Einige Exemplare haben so undeutliche Zeichnung und verwischte Flecken, daß sie an Garrulus-Eier erinnern.

5309. „ 133. **Cissolopha (Xanthura) yucatanica (Dubois)** . Yucatan.
Hellfleischfarbiger Grund mit sehr zahlreichen dunkelbraunen Ober- und matteren Schalenflecken. Die Flecken in den verschiedensten Nuancen sind gleichmäßig verteilt und meist scharf abgegrenzt. 27—31×21 mm.

5310. „ 133. **Cissolopha beecheyi (Vigors)** . . . . . West-Mexiko.
Die von Forrer bei Mazatlan gesammelten Eier sind weit dunkeler und größer als vorige, ihnen sonst in der Zeichnung gleich. 34×22—23 mm.

5311. „ 134. **Cissolopha melanocyanea (Hartl.)** Honduras, Guatemala.
So dunkel wie beecheyi. 30—32×21 mm.

5312. „ 118. **Cyanolyca nana Du Bus** . . . . Mexiko.
Dieses von Verreaux stammende Ei hat eine weiße Grundfarbe. Die Flecken sind größer, aber ebenso verwischt, wie bei unseren Garrulus-Eiern. Vergleichsweise könnte man sie Riesen-Calandrella-Eier nennen. 26×19 mm.

5313. „ 138. **Cyanocephalus cyanocephalus (Pz. W.)** = *Gymnokitta c. Bp.* . . . . Neu-Mexiko.
Unseren Nucifraga-Eiern sehr nahestehend, nur kleiner. 30—30,5×22—22,5 mm.

5314. „ 139. **Psilorhinus morio (Wagl.)** . . . . Mexiko.
Sehr dunkelen Pica-Eiern ähnlich, doch ist die Grundfarbe nicht bläulich, sondern weiß. 36×24 mm.

5315. III, 140. **Psilorhinus mexicanus Ruepp.** . . . . Yucatan.
Den vorigen vollständig gleich.

5316. „ 140. **Struthidea cinerea Gould** . . . . Australien.
Weißbläuliche Grundfarbe mit nur sehr vereinzelten schwarzen bis schwarzbraunen scharf markierten Flecken. 30—31×22—22,5 mm.

5317. „ 146. **Graculus graculus (L.)** . . . . Spanien.

5318. „ 148. **Pyrrhocorax alpinus Vieill.** . . . Griechenland, Schweiz.

5319. „ 149. **Corcorax melanorhamphus (Vieill.)** . . . Australien.
Rahmfarbiger Grund mit großen scharf markierten schwarzen, braungelben und violetten Flecken, die über die Eier gleichmäßig verteilt sind. 39—40×29—30 mm.

5320. „ 150. **Podoces panderi Fischer** . . . . Turkestan.
Das von Severtzow in Turkestan gesammelte Ei hat bläulichweißen Grund mit hellgrauen und violetten Flecken, wie unsere Pica-Eier, und mißt 30×20 mm. Später sind noch von anderen Sammlern Eier aufgefunden.

5321. „ 152. **Podoces humilis Hume** . . . . Thibet.
Weiß und etwas glänzend. 22×15,5 mm.

Fam. Streperidae.

5322. III, 57. **Strepera graculina (White)** . . . . . . Queensland.
Alle Strepera-Eier haben eine schokoladengraue bis rötlichgraue Grundfarbe, auf welcher hellgraue bis rötliche, kleine und größere meist verwischte Ober- und violette Unterflecken stehen. Ich möchte sagen, es sind Kräheneier, nicht mit graulicher oder rötlicher, sondern lehmfarbener Grundfarbe. 39—41×29 mm.

5323. „ 59. **Strepera arguta Gould** . . . . Tasmanien.
42—47×30 mm.

5324. „ 61. **Strepera melanoptera Gould** . . . . Süd-Australien.
42×29 mm.

5325. „ 60. **Strepera versicolor (Lath.)** = *cuneicauda Vieill.* . . . . Süd-Australien.
40—42×29—30 mm.

5326. „ 60. **Strepera plumbea Gould** . . . . . . West-Australien.
42×30,5 mm.

5327. „ 61. **Strepera fuliginosa (Gould)** . . . . Tasmanien.
44—46×30,5 mm.

Nachträge.

Fam. Tinamidae.

5328. XXVII, 560. **Nothura nigriguttata Salvad.** . . . . Argentina.
(59)[1] Wie maculosa gefärbt. 42×32 mm.

Fam. Cracidae.

5329. XXII, 494. **Penelope jacupeba Spix** . . . . Columbien.
(96) Gelblichweiß und glattschalig. 67×46 mm.

5330. „ 512pt. **Ortalis maccalli Baird** . . . . Texas.
(104) Gelblichweiß und grobkörnig. 55×46 mm.

Fam. Phasianidae.

5331. XXII, 168. **Francolinus hildebrandti Cab.** . Deutsch-Ost-Afrika (Mikindani).
(164) Rötlichgrau. 39×34 mm.

5332. „ —. **Synoecus plumbeus Salvad.** . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(192) Dunkelerbsengelb mit fast nur nadelstichgroßen ziemlich gleichmäßig über die ganze Fläche verteilten rostbraunen Pünktchen. 33×25 mm.

Fam. Meleagridae.

5333. XII, 390. **Meleagris osceola Scott** . . . . Florida.
(265) Gefärbt wie gallopavo. 67×47 mm.

[1] Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Nummer der betreffenden Species, hinter welcher die Nachträge einzureihen sind.

Fam. Treronidae.

5334. XXI, —. **Sphenocercus medioximus Bangs** . Liu-Kiu-Inseln.
(319) Gelblichweiß. 37×28 mm.

5335. ,, 120. **Ptilopodiscus huonensis (Meyer)** . . . Huon-Golf.
(344) Gelblichweiß. 29×21 mm.

5336. ,, 136. **Thoracotreron rivolii (Prév. & Knip)** Neu-Pommern.
(350) 31×22 mm.

5337. ,, 142. **Spilotreron melanocephala (Forst.)** . . . . Java.
(351) 28×21 mm.

Fam. Columbidae.

5338. XXI, 359. **Macropygia carteretia Bp.** . . . . Neu-Pommern.
(415) 33×21 mm.

Fam. Peristeridae.

5339. XXI, 400. **Turtur isabellinus Bp.** . . . . Ägypten.
(426) 26×21,5 mm.

5340. ,, —. **Streptopelia tropica (Reichn.)** . Deutsch-Ost-Afrika
(433) 30×22 mm. (Mikindani).

5341. ,, 559. **Leptoptila wellsi (Lawr.)** . . . . . Insel Grenada.
(484) 30×23 mm.

Fam. Rallidae.

5342. XXIII, 58. **Aramides chiricote (V.)** . . . . Argentina.
(531) Weiß bis gelblichweiß mit wenigen meist größeren violetten und rostbraunen Flecken wie saracura. 50×35 mm.

5343. ,, 104. **Ortygops notata (Gould)** . . . . . . Patagonien.
(559) Lehmgelb bis braungelb mit den bekannten Rallenflecken. 32×24 mm.

5344. ,, 202. **Porphyrio ellioti Salvad.** . . . . . Neu-Pommern.
(589) Wie melanonotus.

Fam. Colymbidae.

5345. XXVI, 500. **Colymbus adamsi Gray** . . . . Grönland.
(627) Wie glacialis. 101×59 mm.

Fam. Charadriidae.

5346. XXIV, 147. **Xiphidiopterus albiceps (Gould)** West-Afrika (Gabun).
(859)
Graugelb mit Vanellus-artigen grauvioletten Unter- und großen unregelmäßigen fast schwarzen Oberflecken. 44×30 mm.

5347. „ 426. **Totanus melanoleucus (Gm.)** . . Arkt. Nord-Amerika.
(928)
Die Eier haben mit unseren fuscus große Ähnlichkeit. 45×31 mm.

5348. „ 574. **Heteropygia fuscicollis (V.)** . . . Herschell-Insel.
(945)
Rötlichgrau mit sehr dicht stehenden hell- und dunkelbräunlichen Totaniden-Flecken. 35×24 mm.

Fam. Gruidae.

5349. XXIII, 272. **Balearica pavonina (L.)** . . West-Afrika (A. d. Gef.).
(1041)
Weiß mit schwach grünlichem Anfluge. Grün durchscheinend. Grobkörnig mit tiefen Poren. 86×53 mm.

Fam. Plataleidae.

5350. XXVI, 50. **Platalea minor Temm. & Schl.** . . . . . . Japan.
(1069)
Wie leucerodia.

Fam. Ciconiidae.

5351. XXVI, 308. **Anastomus lamelligerus Temm.** . . . . . Uganda.
(1081)
Schmutzigweiß. 51—54×40 mm.

Fam. Ardeidae.

5352. XXVI, 135. **Agamia agami (Gm.)** . . . . . . Brit.-Guayana.
(1113)
Blaßblau. 49×34 mm

Fam. Anatidae.

5353. XXVII, 86. **Chen nivalis (Forst.)** . . . . Canada.
(1175)
80×55 mm.

5354. „ 91. **Anser rubrirostris Hodgs.** . . . . . . Turkestan.
(1177)
84×57 mm.

5355. XXVII, 289. **Nesonetta aucklandica Gray** . . . Aucklands-Inseln.
(1251) 71×45 mm.

5356. „ 436. **Thalassornis leuconotus (Smith)** . . . Transvaal.
(1291) Gelbbraun. 64×50 mm.

Fam. Phalacrocoracidae.

5357. XXVI, 356. **Phalacrocorax featherstoni Buller** Chatham-Inseln.
(1310) 58×34 mm.

Fam. Falconidae.

5358. I, 110. **Astur poliopsis (Hume)** . . . . Siam.
(1416) Bläulichweiß. 40×30 mm.

5359. „ —. **Accipiter pallens Stejn.** . . . . Japan.
(1425) Wie nisus.

5360. „ 147. **Accipiter erythrocnemis Gray** . . . . . . Argentina.
(1430) Wie nisus gefärbt. 37×32 mm.

5361. „ 312. **Gypohierax angolensis (Gm.)** . West-Afrika (A. d. Gef.).
(1507) Schmutzigweiß; vollständig mit braunen Wolken und verwischten noch dunkeleren Flecken bedeckt. 69×52 mm.

5362. „ 408. **Falco richardsoni Ridgw.** . . . . . Nordwest-Canada.
(1553) Sehr dunkel wie regulus. 43×33 mm.

5363. „ 454. **Polioaëtus humilis (Müll. & Schl.)** . . . . Kaschmir.
(1579) Weiß. 63×47 mm.

Fam. Bubonidae.

5364. II, 32. **Bubo cinerascens Guér.** . . . . . Deutsch-Ost-Afrika.
(1595) 49×39 mm.

5365. „ 80. **Scops rutila Pucher** . . . . Madagascar.
(1605) 32×27 mm.

5366. „ —. **Scops glabripes (Swinh.)** . . . . Formosa.
(1609) 38×32 mm.

5367. „ 105. **Psiloscops flammeola (Kaup)** . . . . Mexiko.
(1617) 34×29 mm.

Fam. Loriidae.

5368. XX, 19. **Eos cyanogenys Bp.** . . Geelvink-Bai (Ins. Noemfoor).
(1665) 29×24 mm.

5369. „ 39. **Lorius garrulus (L.)** . . . . Ceram.
(1668) 25,5×22 mm.

Fam. Psittacidae.

5370. XX, 179. **Conurus nanday (Vieill.)** . . . . Paraguay.
(1698) 30×20 mm.

5371. „ 209. **Henicognathus leptorhynchus (King)** . . . . Chile.
(1705) 34×27 mm.

5372. „ 327. **Pionus maximiliani (Kuhl)** . . . . . . Paraguay.
(1728) 31—33×24—25 mm.

5373. „ 492. **Aprosmictus hypophonius (S. Müll.)** . . Halmahera.
(1753) 42×31,5 mm.

Fam. Podargidae.

5374. XVI, 643. **Batrachostomus affinis Blyth** . . . . . . Borneo.
(1797) Weiß. 24,5×17,5 mm.

5375. „ 650. **Aegotheles bennetti Salvad. & d'Alb.** = *loriae Salvad.* . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(1797a) Weiß. 31×24 mm.

Fam. Alcedinidae.

5376. XVII, 134. **Ceryle cabanisi (Tschudi)** . . . . Peru
(1819) 24,5×19 mm.

5377. „ 152. **Alcedo ispidoides Less.** . . . . Neu-Pommern.
(1822) 20,5×17 mm.

5378. „ 298. **Tanysiptera danaë Shp.** . . . . Deutsch-Neu-Guinea.
(1861) 30×24 mm.

Fam. Bucerotidae.

5379. XVIII. 364. **Anthracoceros convexus (Temm.)** . . . . . Java.
(1869) 39×33 mm.

Fam. Momotidae.

5380. XVII, 327. **Momotus caeruleiceps (Gould)** . . . . . Mexiko.
(1902) 32×27 mm.

Fam. Cypselidae.

5381. XVI, 494. **Cypseloides niger (Gm.)** . . . . Dominica.
(1982) 26×16,5 mm.

5382. „ 468. **Tachornis phoenicobius Gosse** . . . . . Jamaica.
(1985) 17×11 mm.

5383. „ 452. **Cypselus streubeli (Hartl.)** . . . . Pangani.
(1994) 23×16 mm.

Fam. Coliidae.

5384. XVII, 342. **Colius affinis Shelley** . . . . Deutsch-Ost-Afrika.
(2107) Weiß. 26×16 mm.

Fam. Trogonidae.

5385. XVII, 496. **Hapalarpactes reinwardti (Temm.)** . . . . Java.
(2123) 31×24 mm.

Fam. Cuculidae.

5386. XIX. 274. **Cacomantis castaneiventris Gould** . . . Queensland.
(2149) Weiß mit graurötlichen und graugelblichen Flecken, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen. Die Eier zeigen entfernte Ähnlichkeit mit denen unserer Sylvia hortensis. 18×14,5 mm.

5387. „ 306. **Coccyzus maynardi Ridgw.** . . . . Jamaica.
(2159) Einfarbig hellblaugrün. 30×23 mm.

5388. „ 324. **Eudynamis cyanocephala (Lath.)** . . . Kap York.
(2165) Olivengraugrün mit sehr feinen rötlichgrauen, bräunlichen und schwärzlichen über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten Flecken, welche nur am stumpfen Pole gehäuft sind. 33×25 mm.

5389. „ 349. **Centropus viridis (Scop.)** . . . . Philippinen.
(2172) Weiß. 34×27 mm.

5390. „ 380. **Zanclostomus javanicus (Horsf.)** . . . . . Java.
(2184) Weiß. 36×28 mm.

Fam. Bucconidae.

5391. XIX, 191. **Bucco chacuru Vieill.** . . . . Paraguay.
(2227) Weiß. 30×21,5 mm.

Fam. Picidae.

5392. XVIII, —. **Gecinus hainanus Ogilvie Grant** . . . . Hainan.
(2253) 29×19 mm.

5393. „ 86. **Chloronerpes rubiginosus (Sws.)** . . . Venezuela.
(2260) 24×17,5 mm.

5394. „ 279. 280. **Picoides americanus Brehm** = *alascensis Nelson* . . . . Aleuten-Inseln.
(2312) 24×17 mm.

5395. „ 282. **Picoides arcticus (Sws.)** . . . . Nord-Kanada.
(2313) 25×20 mm.

5396. „ 315. **Iyngipicus kaleensis (Swinh.)** . . . . . Hainan.
(2319) 23×18 mm.

Fam. Pteroptochidae.

5397. XIV, 340. **Scytalopus griseicollis (Lafr.)** . . . . . Venezuela.
(2362) Weiß. 21×15,5 mm.

Fam. Dendrocolaptidae.

5398. XV, 63. **Siptornis striaticeps (d'Orb. & Lafr.)** . . Argentina.
(2448) Weiß. 20,5×15,5 mm.

Fam. Tyrannidae.

5399. XIV, 224. **Empidonax bimaculatus (d'Orb. & Lafr.)** Süd-Brasilien.
(2581) Gelblichweiße Grundfarbe mit markierten meist runden rostbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole einen lockeren Kranz bilden. 18,5×15 mm.

5400. „ 243. **Blacicus brunneicapillus Lawr.** . . . . Dominica.
(2594) Weiß mit leberbraunen meist verwischten Flecken, welche am stumpfen Pole sehr dicht stehen und auch einen Kranz bilden. 20×15 mm.

Fam. Cotingidae.

5401. XIV, 374. **Ampelion cucullatus (Sws.)** Südost-Brasilien (S . Paulo).
(2646) Graubraun mit verwischten meist in die Länge gezogenen caprimulgidenartigen graublauen bis mattbraunen meist recht großen Flecken. 33 ×25 und 36×24,5 mm.

Fam. Pittidae.

5402. XIV, 416. **Pitta caerulea (Raffl.)** . . . . Sumatra.
(2651) Weiß bis gelblich mit feinen rostbraunen und violetten Fleckchen und einigen Schnörkeln. 27—28×21 mm.

Fam. Hirundinidae.

5403. X, —. **Hirundo arcticincta Shp.**. . . . . Uganda.
(2700) Wie unsere rustica gefärbt. 19×13,5 mm.

5404. „ 152. **Hirundo griseopyga Sundev.** . West-Afrika (Gabun).
(2704) Weiß. 17×13 mm.

Fam. Muscicapidae.

5405. IV, —. **Rhipidura atra Salvad.** = *meyeri Büttik.* = *fallax Ramsay* = *cinnamomea A. B. Meyer* Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(2837) Lehmgelb mit einem Kranz meist in der Mitte der Eier von mattgrauen, schwärzlichen und gelblichen unregelmäßigen Flecken. 18×15 mm.

5406. „ —. **Piezorhynchus heterurus Salvad.** Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(2888) Weiß mit fast nur nadelstichgroßen hellrostbraunen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken (Locustellenartig). 19,5 ×15 mm.

5407. „ 433. **Peltops blainvillei (Garn.)** . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(2890) Gelblichweiß mit schwach rötlichem Schimmer, am stumpfen Pole ein Kranz von mattrötlichen Schalen- und schwarzbraunen markierten Oberflecken. 22,5×16,5 mm.

Fam. Campophagidae.

5408. IV, 15. **Artamides caeruleigrisens (Gray)** Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(2894) Weiß mit verwischten grauvioletten Unter- und rostbraunen meist begrenzten nicht sehr großen Oberflecken, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen. 36×25 mm.

5409. IV, —. **Graucalus longicauda De Vis** = *cornix Reichn.* . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(2899)
Ölgraugrün mit verwischten graubräunlichen wenig hervortretenden Flecken, welche hauptsächlich am stumpfen Pole stehen und dort einen Kranz bilden. 33×22 mm.

Fam. Pycnonotidae.

5410. VI, —. **Pycnonotus schoanus O. Neum.** . . . Abessinien (Harrar).
(2982)
Wie barbatus gefärbt. 22—27×16,5 mm.

Fam. Timeliidae.

5411. VII, —. **Eupetes geislerorum A. B. Meyer** Deutsch-Neu-Guinea. (Sattelberg).
(3005)
Lehmgelb bis rötlichgrau mit wolkenartigen verwischten, auch in die Länge gezogenen gelblichgrauen und graubräunlichen Flecken, welche am stumpfen Pole gehäufter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. 32×23 mm.

5412. „ 446. **Garrulax delesserti (Jerd.)**. . . Südindien (Travancore).
(3065)
Weiß und stark glänzend. 27×21 mm.

5413. „ —. **Crateropus smithi Shp.** . . . . . . Abessinien (Harrar).
(3084)
Einfarbig tief dunkelblau. 16×20 mm.

5414. „ 621. **Alcippe morrisonia Swinh.**. . . . . Formosa.
(3125)
Weiß bis rötlichweiß mit sehr dichtstehenden verwischten mattbraunen und violetten Flecken, oder mit nadelstichgroßen rötlichbraunen locustellaartigen Fleckchen, wie die übrigen Alcippe-Arten. 18,5×14 mm.

Fam. Troglodytidae.

5415. VI, 244. **Cistothorus platensis (Lath.)** . . . . Chile.
(3225)
Weißer bis rosa Grund mit sehr dichtstehenden feinen rostbraunen Fleckchen, welche am stumpfen Pole meist einen Kranz bilden. 17×13 mm.

Da Oates (Catalogue of Birds eggs in the British Museum Vol. IV, pag. 71) der Ansicht ist, daß Berkeley James, welcher dem Londoner Museum weiße Eier einsandte, recht hat, so strich ich die Species in meinem Verzeichnis. Neuerdings beschreibt aber Venturi (s. Novitates Zoologicae XVI, Hartert, Notes sur les

oiseaux de la Republique Argentine) die Eier so, wie die meinigen, so daß ich sie wieder meiner Sammlung einreihte. Ebenso hielt ich die folgenden Eier für falsch, die nun aber wohl gleichfalls richtig sein werden, da sie von platensis kaum abweichen.

5416. VI, 245. **Cistothorus polyglottus (Vieill.)** . . . . Paraguay.
(3225 a)

Fam. Turdidae.

5417. V, 175. **Geocichla andamanensis Wald.** . . . S.-Andamanen.
(3359)
Grünlichgrauer Grund mit sehr feinen mattrostbraunen ganz gleichmäßig verteilten Flecken. 24,5×19 mm.

5418. VII, —. **Cossypha donaldsoni Shp.** . . . Abessinien (Harrar).
(3482)
Rötlichgraugelb. Mit scharfer Lupe sieht man am stumpfen Pole einen noch dunkeleren Schattenkranz. 23×16 mm.

Fam. Vireonidae.

5419. VIII, 310. **Pachysilvia ochraceiceps Scl.** = *Poecilotis o. Scl.* . . . . Chiriqui.
(3752)
Gelblichweiß mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole sich kranzartig verdichten. 19—19,5×14 mm.

Fam. Prionopidae.

5420. III, —. **Pseudorhectes clarus A. B. Meyer** Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(3780)
Die Grundfarbe ist lebhaft rötlichgrau, die Schalenflecken sind violettgrau und die Oberflecken schwarz bis schwarzbraun. 34—37 ×23—23,5 mm.

5421. „ —. **Pinarolestes madaraszi Rothsch. & Hartert.** . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
(3787)
Rötlichgrau mit feinen meist verwischten dunkelrostbraunen über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten Ober- und graublauen Schattenflecken. Weiß oder rostfarbig mit scharf markierten schwarzbraunen zum Teil sehr großen Ober- und grauvioletten Unterflecken. Sehr variabel wie alle Pinarolestes-Eier. 22 bis 23×18—18,5 mm.

Fam. Laniidae.

5422. (3853) VIII, —. **Pomatorhynchus blanfordi (Shp.)** Abessinien (Harrar).
Weiß mit ziemlich gleichmäßig verteilten grauvioletten und schwarzbräunlichen unregelmäßigen, aber oft in die Länge gezogenen Flecken und Schnörkeln. 23—24×17—18 mm.

5423. (3872) „ —. **Pachycephala salvadorii Rothsch.** Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).
Fleischfarbiger Grund mit markierten graubläulichen und hellrostbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängt stehen oder einen Kranz bilden. 23×17 mm.

Fam. Zosteropidae.

5424. (4021) IX, —. **Zosterops owstoni Hartert** . . . . . . Insel Ruk.
Hellblau. 17×12 mm.

Fam. Fringillidae.

5425. (4593) XII, 413. **Propasser rhodochrous (Vig.)** . . . . . Kaschmir.
Tiefdunkelblau mit nur sehr einzelnen schwarzen Fleckchen oder Schnörkeln. 18,5×13 mm.

5426. (4764) „ 258. **Buarremon brunneinucha (Lafr.)** . . . . Venezuela.
Weiß mit meist markierten, mattrotbraunen und fuchsigen Flecken, welche am stumpfen Pole einen losen Kranz bilden. 23×15,5 mm.

Fam. Tanagridae.

5427. (4798) XI, 121. **Calospiza boliviana (Bp.)** . . . . Amazonia.
Grauweiß mit zum Teil bläulichem Schimmer. Lerchenartige dichte graue, graugelbliche und schwarzbläuliche Fleckung. 20×15 mm.

Fam. Ploceidae.

5428. (4867) XIII, —. **Ploceipasser ansorgei Hartert** = *mahali ansorgei Hartert* . . . . Südwest-Afrika (Mossamedes).
Sehr hellfleischfarben mit ziemlich undeutlichen grauvioletten Schalenflecken und wenigen rostbraunen Pünktchen und Schnörkeln. 24×16 mm.

Fam. Eulabetidae.

5429. XIII, 99. **Eulabes religiosa (L.)** . . . . . Süd-Indien (Kanara).
(5138)
Hellblau mit wenigen meist dickeren rötlichvioletten Schalen- und mattrostbraunen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 31×23 mm.

Fam. Corvidae.

5430. III, 79. **Dendrocitta leucogaster Gould** Süd-Indien (Travancore).
(5268)
Gelblichweißer Grund mit mattgrauen größeren meist verwischten Flecken und auch wohl in allen Variationen der übrigen Dendrocitta-Arten. 29×22 mm.

Weitere Nachträge.

Fam. Falconidae.

5431. I, 99. **Astur tachiro (Daud.)** . Deutsch-Ost-Afrika (Mikindani).
(1413)
Weiß bis bläulichweiß wie unsere palumbarius, zum Teil mit braunen Schmutzwolken. 47×38 mm.

Die von Bucknill angegebenen Größen schwanken zwischen 43 und 44×36—37 mm. Le Vaillant beschreibt die Eier auch als rotgefleckt, was wohl auf einem Irrtume beruhen dürfte. Ivy meint auch, daß die gelegentlichen braunen Flecken vom Nestmaterial herrühren.

5432. „ —. **Spizaëtus kelaarti Legge** . . Süd-Indien (Travancore).
(1491)
Schmutzigweiß mit wenigen rostbraunen feinen Flecken. 64×46 mm.

Fam. Alcedinidae.

5433. XVII, 154. **Alcedo euryzona Temm.** . . . . Malakka (Perak).
(1823)
23,5×21 mm.

Fam. Timeliidae.

5434. VII, 437. **Garrulax diardi (Less.)** . . . . . Malakka (Perak).
(3060)
Weiß. Tiefe Poren und Rillen. 29×23 mm.

5435. VII, 626. **Rhopocichla bourdilloni (Hume)** Süd-Indien (Travancore).
(3129)
Weiß mit feinen rostbraunen Flecken und Pünktchen, welche sich am stumpfen Pole kranzartig verdichten. 18,5×14 mm.

5436. VII, 497. **Paradoxornis guttaticollis David** . . . . . Assam.
(3188)
Weiß mit sehr geringem bläulichen Schimmer, grauviolette Unter- und sehr mattbräunliche begrenzte meist kleine Flecken. die fast nur am oberen Ende stehen. 22,5×16 mm.

5437. „ 487. **Suthora poliotis Blyth** . . . . Assam.
(3190)
Einfarbig mattblau. 15×12 mm.

Fam. Turdidae.

5438. V, 265. **Merula protomomelaena (Cab.)** . . . . . . Assam.
(3325)
Bläulichgrün mit violetten und mattbräunlichen sehr dicht stehenden Drosselflecken. 27×18,5 mm.

Fam. Sylviidae.

5439. V, 110. **Schoenicola platyura (Jerd.)** . . Süd-Indien (Bombay).
(3604)
Weiß mit geringem rötlichen Schimmer. Sehr zarte locustellenartige schwarzbräunliche Flekkung; am stumpfen Pole ein dichter Kranz, der fast wie gemalt erscheint. 20×14 mm.

Fam. Nectariniidae.

5440. IX, 27. **Aethopyga gouldiae (Vig.)** . . . . Assam.
(4067)
Weiß mit matten fuchsigen Fleckchen, welche fast nur am stumpfen Pole und dort gedrängt stehen. 14×11 mm.

Verzeichnis der Ordnungen und Familien.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

H.

J.

M.

N.

O.

P.

T.

U.

V.

Y.

Z.

Druck von Albert Limbach, Braunschweig





Tafel I

1. Cyanocorax caeruleus *(Vieill.)* . . . . . Seite 363, No. 5305.
2. Cyanocorax mystacalis *Geoff.* . . . . „ 362, „ 5302.
3. Crypsirhina varians *(Lath.)* . . . . „ 360, „ 5271.
4. Pseudorhectes leucorhynchus *(Gray)* . . . . „ 254, „ 3781.
5. Metabolus rugensis *H. & J.* . . . . „ 186, „ 2805.
6. Hypothymis occipitalis *(Vig.)* . . . . „ 188, „ 2829.
7. Criniger chloris *Finsch* . . . . „ 197, „ 2954.
8. Irena puella *(Lath.)* . . . . „ 195, „ 2928.

Tafel I







Tafel II

9. Zeocephus cyanescens *Shp.* . . . . Seite 189, No. 2848.
10. Megalurus ruficeps *Tweedd.* . . . . „ 241, „ 3602.
11. Piezorhynchus nigrimentum *(Gray)* . . . „ 192, „ 2885.
12[1]. Cichladusa guttata *Heugl.* . . . . „ 233, „ 3484.
13. Erythropygia ruficauda *Shp.* . . . . „ 234, „ 3489.
14. Ortygocichla rubiginosa *Scl.* . . . . „ 209, „ 3117.
15. Clitonyx ochrocephala *(Gm.)* . . . . . „ 201, „ 3002.
16. Macronus mindanensis *Steere* . . . . . „ 211, „ 3151.
17. Pachycephala vitiensis *Gray* . . . . . . „ 260, „ 3863.
18. Arachnothera robusta *Müll. & Schl.* . . . . „ 277, „ 4111.
19. Hyloterpe homeyeri *Blasius* . . . . „ 261, „ 3874.
20. Hermotimia sangirensis *(Meyer)* . . . . . „ 274, „ 4080.

---

[1]) Nach von Boxberger (in litt.) in Daressalam sind die Fischer'schen Eier falsch. Die Eier sind weiß und rot gefleckt, wie ein großes Kohlmeisen-Ei.

Tafel II







Tafel III

21.	Anthotreptes celebensis *(Shelley)*	Seite	277,	No.	4116.
22.	Stigmatops blasii *Salvad.*	„	280,	„	4142.
23.	Tropidorhynchus novae-guineae *(S. Müll.)*	„	282,	„	4176.
24.	Ptilotis analoga *Reichb.*	„	280,	„	4145.
25.	Phainopepla nitens *(Sws.)*	„	251,	„	3758.
26.	Chlorophanes spiza *(L.)*	„	324,	„	4785.
27.	Basileuterus bivittatus *(d'Orb.)*	„	288,	„	4245.
28.	Pyrrhocoma ruficeps *Cab.*	„	328,	„	4844.
29.	Euphonia hirundinacea *Bp.*	„	325,	„	4793.
30.	Icterus auricapillus *Cass.*	„	345,	„	5076.
31.	Phrygilus gayi *(Eyd. & Gerv.)*	„	321,	„	4746.
32.	Artamus mentalis *Jard.*	„	252,	„	3760.
33.	Coliostruthus laticauda *(Licht.)*	„	329,	„	4854.
34.	Quelea cardinalis *(Hartl.)*	„	331,	„	4872.
35.	Sporopipes frontalis *(Daud.)*	„	335,	„	4951.
36.	Lophotriccus squamicristatus *(Lafr.)*	„	164,	„	2516.
37.	Myiobius cinnamomeus *(Lafr. & d'Orb.)*	„	268,	„	2568.

Tafel III







Tafel IV

38.	Manacus manacus *(L.)*	Seite	173,	No.	2629.
39.	Attila citriniventris *Scl.*	„	174,	„	2643.
40.	Pachyrhamphus niger *Spix*	„	174,	„	2640.
41.	Pitta forsteni *(Müll. & Schl.)*	„	177,	„	2667.
42.	Eurostopus nigripennis *Rams.*	„	128,	„	1922.
43.	Cuculus solitarius *Steph.*	„	140,	„	2143.
44.	Cymborhynchus malaccensis *Salvad.*	„	153,	„	2359.
45.	Cacomantis insperatus *(Gould)*	„	140,	„	2149.
46.	Pharomacrus mocinna *Llawe*	„	137,	„	2110.
47.	Oenolimnas isabellina *(Bp.)*	„	36,	„	545.
48.	Thinocorus orbignianus *Geoff. & Less.* . . .	„	58,	„	840.
49.	Rhodospiza obsoleta *(Licht.)*	„	305,	„	4523.
50.	Poospiza assimilis *Cab.*	„	316,	„	4683.

Tafel IV










AMNH LIBRARY
100100204